

St. Paul Campus LIBRARY



University of Minnesota

Fay, mainry Librar

Handbuch

für

Käfer-Sammler.

Befchreibung

der in Deutschland, Besterreich-Ungarn und der Schweiz vorkommenden Coleopteren.

 $\mathfrak{D}\mathfrak{o}\mathfrak{n}$

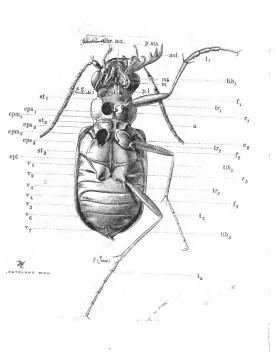
Mlegander Bau.

Mit 144 naturgetrenen Zeichnungen im Cert.



Magdeburg.

Creuk'ide Verlagsbuchhandlung (A. & M. Kretichmann). 1888.



Consuctor Careella

595.76 B323

Dorwort.

Mis ich vor zwei Jahren mein "Sandbuch für Schmetterlingsjaunnler" ausarbeitete, stellte ich mir die Aufgabe, nicht allein
für alle Sammiler ein brauchbares Wert zu bieten, sendern
auch gleichzeitig jedem Anfänger einen Führer an die
Sand zu geben, welcher bazu geeignet jei, ihn unschwer in der Schmetterling eft nube zich zurrecht filden
zu laffen. Die berufene Kritit hat mich mit der Anerkeunung
geefert, daß es mir gelungen sei, diese Aufgabe gut zu erfüllen
und baher tann ich jett nur vönschen, daß and mein "Sandbuch für Käfersammler", in welchem ich mir baffelbe Ziel gestedt,
ebense itachtig sich zeigen und eine gleiche freundliche Ausgame

Für biefen Bived habe ich es mir angelegen fein laffen, bie Beschiebungen möglichst genau nach vorliegenden Stüden in meiner eignen Cammlung zu geben. Die Bestimmungstabellen habe ich übersichtlich und beutlich anzgestellt. Hiernach durfte das Handbuch jedem Liebhaber die Wöglichteit gewähren, seinen Faun felbst leicht und sicher bestümmen zu können. Erleichtert wird dies wejentlich durch die vielen naturtreuen, nach Reichungen von Kreis in Koblenz, beigegebenen Möbildungen.

In ber Anordnung bes Stoffs bin ich bem "Catalogus Coleopterorum Europae", von Dr. von Henden, E. Reitter und J. Weise, gesolgt. Als Mertmale bei den Bestimmungstabl. Ien habe ich selche gewählt, die den Gegenstand recht leight und sicher erfennen lassen, wobei ich die vorhandene Litetatur, soweit es für dies Handbuch zweckseinlich erichien, benutzte.

Beber Art ift außer bem wiffenicaftlicen Ramen auch eine beutiche, allgemein betannte ober, wo solche nicht vorstauben, eine nene, auf bie Lebensweise ober bie Rörperbeschaffenheit sich beziehenbe Bezeichnung beigestigt worben.

So barf ich wohl hoffen, and in biefem handbuch wie ervöhnt einen pratifichen Natgeber fir jeden Naturfreund, ber fich mit dem Sammeln und Studium der Käfer beschäftigt, geschaften zu gaben, zugleich aber auch durch dasselbe der Liebhaberei und dem vissenstätlichen Streben auf diesem Gebiet wiele neue Jünger zussichten zu können.

Berlin, im Mai 1888.

Der Verfasser.

Einleitung.

Die Käfer ober Deffingler (coleoptera) bilben eine Ordnung ber Inselten und zeichnen sich burch bie zum Beisen und Kauen eingerückten Mundteile, durch vier Hügef, von benen bie beiben verberen bornartig sind, sowie burch bie vollkommene Metamerphosie ober Bernandlung auf.

Der Rorper ber Rafer besteht aus brei Sauptteilen, bem

Ropf, Bruftftud und Sinterleib ober Stamm.

1) Der Ropf.

Derfelbe ift meistens von seiker, horniger Beschaffenheit, runblich, nugelsörnig, exal, breieckig, beiterdig ober bezigförnig. Er trägt die Angen, öfibler und Mundetile. Den obern Teil bes Kopies hinter ben Mugen bezichntet man mit Schietle (vertex Fig. I. a), ober wenn beier Zeil groß und schibber ist, sobal er über dem Mund verstehend erreichert ist Kopsschied (edypaus); ber Zeil zwischen Augen und Mund (Obersippe) heißt Stint (frons), die Unterleite bes Kopies zwischen Mund (Daterstung und Burnt (Mundetilper) und halb feiglich keiche (gal affig. II. b).

Die Augen (couli Jig. I., 2) sind meistens schwarz, rund fanglich ober nierenstörmig; sie liegen au beiden Seiten bes Kopfes und sind bei manchen Käsern durch eine hernige Lesste nywei Leile geteilt. Auf der Sirn und dem Scheitel sinden sich mitunter noch lleine, erhabene, glatte Erhabenheiten, welche man Rebenaugen (coelli) nennt. Reben ober vor den Augen sind im

zwei vertieften Gruben

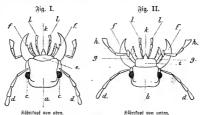
Die fister-antennae fig. I, II, d, d) ober fühlschrer eingelentt. Ihre Form und Lang eist ausgerorbentlich versichere, sie sind et die 12 Gliebern justammengietet. Man tann sie in gleichmäßige und ungleichmäßige einteilen. Die gleichmäßige in im besche, berem Stieber alleiche Form haben. Sie werben unterschieben in sabensörmige (fistormes), wenn die Glieber unterschieben in sabensörmige (fistormes), wenn die Glieber

länglich walzen : ober fegelfornig und gleich bid find (Cicindela sylvatica); borftenformige (setiformes), wenn bie fdmad tegelformig verbidten Glieber gegen bie Spibe bin bunner merben (Carabus hortensis); fdnurformige (moniliformes), wenn bie Glieber fuglig find (Spondylis buprestoides); gefcuppte (imbricatae), wenn bie verfehrt fegelformigen Glieber mit ber Gpibe in ber ausgehöhlten Grunbflache bes porbergebenben Gliebes fteden (Prionus coriarius); gejägte (serratae), beren breitgebrudte. breiedige Glieber auf einer Geite wie bie Bahne einer Gage er= weitert finb. Fubler, beren Glieber auf einer Geite einen langen Fortfat tragen, beigen gefammte (pectinatae), wenn bie Fortfate nicht bicht aneinanderliegen (Corymbites pectinicornis), ober facherartige (flabellatae), wenn bie furgen Glieber febr lange, bicht facherartig aneinanberliegenbe Fortfate tragen. Die ungleichmäßigen Fühler find folde, beren Glieber verichiebne Formen zeigen. Bit ein ober mehrere Burgelglieber ftart vergrößert, beißen fie unregelmäßige (irregulares) (Cerocoma Schreberi); fpinbelformige (fusiformes), wenn bie Mittelglieber verbidt find und gegen bie Burgel und bie Spite bunner merben (Orthocerus muticus); felbenformige (incrassatae), menn bie Glieber gegen bie Spite tolbenartig bider werben (Xylodrepa quadripunctata); gefnopfte (clavatae), wenn nur bie Enbalieber fich ploblich ju einem Rnopf erweitern. Der Enbfnopf (clava) beift blattrig, wenn bie Glieber beutlich getreuut find (Necrophorus vespillo), gefpalten, wenn fie nach einer Geite fagcartig erweitert find (Lucanus cervus), geblättert, wenn fie nach einer Geite ju gebognen Blattern erweitert find (Polyphylla fullo); umbullt, wenn bie Glieber trichterformig ineinanderfteden (Lethrus cephalotes); ungegliebert, wenn bie Blieber nicht von einander ju untericheiben find (Hister sinuatus); ficht bas erfte, ftart verlangerte Blieb (Schaft) wintelformig gu ben übrigen (Beigel), jo beigen die Rühler getniet (geniculatae; 3. B. Otiorrhynchus niger, Lucanus cervus); bas erfte, größere Blied heißt Schaft, bie folgenben, bis gn bem vergrößerten Entinopje beißen Beigel.

Die Mundteile*) liegen an bem vorberen ober unteren Teil bes Kopfes und bestehen aus Ober- und Unterlippe und je zwei Ober- und Unterliesern.

a) Die Oberlippe (labrum, Fig. I, e) bebedt bie Munb: öffnung von oben und bat vericbiebene Bestalt. Bei einigen Rafern liegt fie gang berftedt unter bem Borberranbe bes Ropfes.

b) Die Oberfiefer ober Freggangen (Mandibulae, Fig. I. II, f, f) liegen unter ber Oberlippe gu beiben Geiten ber Mundöffnung. Gie find bewegliche, hornartige, gefrummte Saten, welche auf ber innern Geite oft gegannt, gewimpert ober mit einer garten Saut betleibet finb.





c) Die Untertiefer (Maxillae, Fig. II, g), ebenfalls beweglich, bestehen aus 3 ober 4 Teilen und find unter fich und Memit bem Ropf burch ein weiches Band verbunden. Das an bem Ropf befindliche, quer liegende Stud beift Ungel, bas an biejem rechtwintlig fitenbe Stiel, bas innere, oft in zwei Teile gespaltene Lappen. Un ber Gpibe bes Stieles find bie Rie: ferntafter (palpi maxillares, Fig. II, h) eingelentt, welche aus f.mx 3 ober 4 Gliebern bestehen und ahnlich ben Fühlern verschieben geformt finb. Much ihre Lange ift verichieben; bei einigen Baffertafern find fie jogar langer ale bie Gubler.

d) Die Unterlippe (labium, Fig. II, i) befieht aus einer bornigen, mit ber Reble (b) burch eine Saut gufanunen hangenben hornplatte, Rinn genannt, welches auf ber innern Seite eine mehr ober minder hervorragende Pilbung, die Jungend. Rig. I. II, k, k), trägt. An der Junge find die Lippensplateiter (palpi labiales, Fig. I, II, 1, 1) eingelentt. Sie find 2= bis 4-gliedrig und meift den Kieferntaftern Ibnild.

2) Das Brufffück.

Das Brufflid (thorax) besteht aus zwei hernigen Platten, bie untre, fatt gewölte heift Borberbruft (prosternum), bie betre, weniger gewölte heift Borberinden (prosternum), betre, veniger gewölte heift Borberinden (pronotum) ober Dalschilb. Beibe flogen an ben Seiten zu fharfen Kanten zusammen, bie Seitentsmiber be Habschilbe beigen, bie verbere Kante bes leitren Borber, bie ibr gegenüberliegente hinterrand; bie Mittessäch von bei Bottessäch bei Mittessäch von bei Bottessäch bei Dittessäch bei bei einigen Kajern if ihre Mitte uach bitten (gegen ben Stamm) in einen spien hornstadel verlängert, bei andern Arten trägt sie vorn seichte Vertiefungen zur Alundame ber Fübler.

3) Der Stamm.

Der Stamm (truncus) besteht aus bem mittleren, bem binteren Bruftstud und bem Sinterleib.

Das mittlere Bruftftud (mesothorax) ift ber verbere, ichmalite Teil. Es bangt mit bem Bruftftud burch ein bautiges Band, mit bem binteren Bruftftud burch eine Rabt gufammen. Gein oberer Teil heift Mittelruden (mesonotum) und tragt an ben Geiten, bie bei ben meiften Rafern hornartigen Borberflügel ober Alugelbeden (elvtra). Un biefen nennt man bie Burgel (basis) biejenige Stelle, an welcher fie an bem Bruft: ftud befestigt find; ben ber Burgel gegenüberliegenden Teil Spite (apex), ben außeren Langerand Geitenrand (margo lateralis), ben inneren, mit bem beibe Deden gufammenftofen Rahtrand (margo suturalis) ober bieje beiben Ranber gufammengenommen Raht (sutura). Die Mittelflache beißt Scheibe (discus). Ueber garbung und Beichaffenbeit ber Flügelbeden (fiebe Geite 6). Un ber Stelle, wo beibe Glugel mit ber Burgel gufammenftogen, befindet fich eine mehr ober minder große hornige Platte, bas Schilbenen (soutellum). Der untere Teil heißt Mittelbruft (mesosternum). Ihre Seitenstücke find fleine, burch eine Rabt getrennte Boruplatten, bie Epifter: Wala nen (episternae), an bie nach hinten ein ichmaler ober breiediger

Anjah, Die Spimeren (epimerae) grenzt. Beiberfeits autopen,2,3. Sintercante if bie Mittelbeuft zur Aufnahme ber Gefentpfannen ber Mittelbeine ausgerandet.

Das hintere Bruiftud (metantorax) zerialt in bie 3. Oberfeite, ben hinterruden (metanotum) und bie Unterfeite, bie hinterbuit metasternum). Erstrer entstit bie hinterst sit flügel, surz Flügel genannt (alae), welche hautig sind und bem Käfer als eigentliche flugorgane bienen. Sie fub meistens sehr viel länger als bie Ringelecken und liegen in ber Rube im zummengelatteten Untande unter biesen. Bei vielen Kafern iehlen bie Klingel, bei ben Weische mancher Arten sehlen bei Ringel, bei ben Weische mancher Arten sehlen bei Ringel, bei ben Weische mancher Arten sehlen bei grup balfeit un Brobertnabe beiberseits unt Aufnahme ber Gelenkpiannen ber Mittelbeine ausgerandet. Diese sind baber je zur Histerbein entstätt bie letztere bestereitis eine Gelenkpiannen sir bie Hinterbein. Zie hat, wie die Mittelbruft, Epsterneit ann bei et auch Gestierteit eine

Die Beine (pedes), beren jeber Rafer brei Baare besitht, find in ben Gelentpfannen ber Borber-, Mittels und hinterbruft



Bein eines gauftafere.

C mit ber Sufte (coxa, Fig. III, a), eingeleuft. An ber Sufte fist ein mehr, weniger großes, meist langlich breiediges hornftud, ber Schenkelanhang (trochanter, Fig. III, b); mitunter ist ir

auch noch ein fleineres, ber Suftenanhang (trochantinus) perhanben. Un bem Schenkelanhang ift ber Schenkel (femur, 1,13. Big. III, c) befestigt, an biefen ichließt fich bie Schienet, (Schienbein, tibia, Fig. III, d) an, welche an ihrer Spite meiftens ein ober mehrere Dornen tragt. In bie Gpite ift ber Fuß ober bie Tarfe (tarsus, Fig. III, e) eingelenft. Gie be-b 123 fteht bei ben verschiebnen Rafern aus zwei bis funf beweglichen, verschieben geformten Gliebern, beren lettes Rlanenglieb beift und ein ober zwei gefrummte Saten ober Rlauen tragt. Man untericheibet bei ben Rafern Laufbeine (Fig. III), beren eingelne Teile ichlant, Tarfen einfach und Suften tuglich find; Schreitbeine, beren Tarjen eine breite Goble haben und welche im gangen fraftiger gebaut finb; Spring beine, beren Schentel febr ftart verbidt finb; Grabbeine, beren Suften groß und langlich und beren Schienen ber Borberbeine breit und am Augenrande gegahnt find (Ateuchus pius); enblich Schwimmbeine, Die in magerechter Richtung beweglichen Binterbeine ber Gowimmfafer, beren gufammengebrudte Tarfen beiberfeits bicht mit haaren bejett find (Dytiscus latissimus, Hydrophilus piceus).

Die Flügelbeden (auch bas haloschilb und ber Ropf) zeigen sowohl verschiebene Farbung, als auch Beschaffenheit.

Bur Bezeichnung ber außerst mannichfaltigen Zeichnungen bienen folgende Benennungen.

Flede (maculae) heißen im allgemeinen biejenigen Flede von unbeltimmter Form, welche sich burch ihre farbung von dem Grunde schaft abgeden. Ginen sehr lieinen, puntstrungen Flede bezeichnet man mit Tüpfel oder Buntt (punctum), ein größerer, rundlicher, heller Fleden auf deutlerem Grunde heißt Tropsen (gutta), ein langer und großer Fled wird Flatsche (plaga) genannt. If ein Fled am Rande wie verwischt, so nennt man ihn Wisch situra), ein schofflowing gertimmter Kled heißt Wordpfled (lunula). Linien (lineae), Streifen (strigae), Bünder (vittae) und Binden (fasciae) sind mehr oder minder heite dreiten, welche in Bezug auf ihre Lage als Länger, Oner, Butgel-Etreifen u. f. w., hinschlich ihrer Form als Jaden, Welchen-Bander u. f. w., begeicher bereben.

Bur Bezeichnung ber verschiebnen Beichaffenheit ber Ober-

flache bienen folgenbe Benennungen.

Behaart (pilosa) nennt man sie, wenn sie mit bünnen, langen, aufrecht siehenben Haaren besetht ist; seibenhaarig (sericea), wenn bie Haare seiber tien, antliegenb, gart und glangenb sind; sammethaarig (holosericea), wenn bie kurze, antliegenbe

G day tacopile

Die Sberfläche beigt bereift (pruinosa), wenn sie mit einem anders gefärbten, äußerit zarten, abwiichdaren Ubekraya verschen ift; bestäubt (sarinosa), wenn der Ubekraya ans kleinen, puntt-jörmigen Stäubchen besteht, beschupter (squamosa), wenn dies Etäubchen größer sind und dich verschafter beschupter besch

Die Dberflache ift gefornt (granulata), wenn fie mit rund: lichen Rornchen befaet ift; fettenftreifig (catenulata), wenn langliche Erhabenheiten in Reiben barauf fteben; hoderig (gibbosa), wenn einzelne Stellen hoher ale bie Glache finb; punttiert (punctata), wenn fie mit feinen, eingestochnen Buntten verfeben ift; gestreift : punttiert (striato-punctata), wenn biefe Buntte in Langereihen fteben; punttiert : geftreift (punctato-striata), wenn vertiefte Langelinien am Grunbe punttiert finb; geferbt-geftreift (erenato-punctata), wenn lettere Buntte groß, langlich und tief find. Liniert (lineata) beißt bie mit feinen, erhöhten Langelinien befette Oberflache; gerippt (costata), wenn biefe Linien febr ftart und burch breite Zwischenraume getrennt find; gefurcht (sulcata), wenn fie breite, tiefe Langofurchen bat; gestreift (striata), wenn biefe furchen fehr fein find; narbig (variolosa), wenn auf ber Flache gerftreute, flache Bertiefungen fteben; burchlochert (cribrata). wenn lettere febr tief find; grubig (foveolata), wenn bie Buntte groß, tief und nach unten verengt find; runglich (rugosa), wenn bie Buntte unregelmäßig ineinanber fliegen.

lleber bas Sammeln und Aufbereiten ber Rafer, bie bagu ersorberlichen Gerätschaften, bas Anlegen, Ginrichten und Erbaltung ber Sammlung u. f. w. hanbelt ein besonbere Anhang am Schluffe biese Buches.

Tabelle

jum Bestimmen der familien.

Anleitung jum Gebrauch ber Tabelle.

Um einen Rafer bestimmen, b. f. feinen Ramen feststellen gu tonnen, lefe man gunachft bie Ginleitung Geite 1 u. ff., um bie bort erflarten einzelnen Teile beffelben und ihre Bezeichnung tennen zu lernen. Run vergleicht man bie in ber nachfolgenben Tabelle unter Dr. 1 gegebnen Gegenfate. Trifft 3. B. ber zweite Gegensah: "Flügel nicht feberartig gewinwert" ju, so wird man burch bie am Schluß ber Zeile ftebenbe Bahl 2 auf bie neuen Begenfate unter Dr. 2 geführt. Bier vergleicht man wieber und fahrt fo lange fort, bis man am Schlug ber gn= treffenben Beile ben Ramen ber Familie finbet. Diefen Ramen fucht man (fiebe bas Inhalteverzeichniß Rr. 1 am Colug bes Buches) im Tert bes Buches auf und findet bier weitre Tabellen jum Beftimmen ber Unterfamilie und Gattung, fowie bie Beidreibung ber Urt. Benn Tiere berfelben Kamilie Mertmale zeigen, bie in ber Tabelle felbft ale Gegenfage aufgeftellt find (3. B. vier- und funfgliedrige Tarfen), fo wird man bennoch beim Berfolgen beiber Begenfate auf bie richtige Familie geführt. Gind bei einem Rafer bie augegebnen Mertmale nicht ertennbar, fo verfolge man beibe Wegenfate und wird bann burch bie folgenben, gutreffenben Mertmale meiftens gum Biel gelangen.

In nachstehenber Tabelle, sowie in bem barauffolgenben Tert find folgenbe Abfürzungen gebraucht worben:

F = Familie U-F = Unter-Familie Hich = Halsschilb Flb - Flügelbeden 3 - Mannchen 2 - Beibden.

Tabelle.

1.	Raferden febr flei	n. punttiör:	nia. ibre
	Subler baarfein mit	amei ober bre	größeren
	Enbgliebern, bie &	lugel") lang	. feber :
	artia gemimpert		
	Flügel nicht feberartig	gewimpert ob	r fehlenb,

2. Fib. febr furg mit geraber Rabt, ber hinterleib von ihnen nicht ober nur an ber Burgel bebedt, die Flügel unter ben fib. verborgen

3th. ben Leib vollkommen bebedent; ober hinten abgestung, foods nur bie leigten hinterschöring hervoritrein; ober verfürzt mit auseinambersiehenden Rahitändern; ober verfürzt mit darunter hervorragendem Augesten som gang

runter hervorragendem Flügeln; ober gang fehlend ; 3. Pinterleib aus fechs ober sieben bewegtichen Ringen bestehend, meil fehr lang und ichmal, Tarfen vier: bis fant, eften breigtlebrig; steine bis

hinterleib aus fünf wenig bewegtiden Ringen befiebend; Tarfen gwei- bis breigtlebrig, fleine Raffer
4. 3fb. mit fart erhabnen Yangslinien; Subler neungliebrig mit großem, fugelformigem End-

glieb; Tarfen Segliebrig . Buffer jehns ober eligliebrig; Tarfen vertebene Langelinien; Fubler gehns ober eligliebrig; Tarfen viers ober funfs, nur felten breialiebrig.

5. Fühler gebus ober eligliebrig, hinterleiberinge oben nicht vermachjen . Bubler fechsgliebrig, bie brei erften hinterleibes

ringe oben vermachjen.

Alle Beine mit funt's ober bie Borberbeine mit viergtiebrigen Larien

verignevingen auf net ift infi, bie hinterbeine wit viergliedigen Tarfen Mie Beine mit viergliedigen Tarfen Dinterbeine mit viergliedigen Tarfen mit viergliedigen Tarfen with viergliedigen Tarfen

Rabler an ber Spies nicht feulenförmig verbidt 9. Rabler (ang, blinn, fabenformig . gubjer turz, gweites und beities Giteb erweitert mit abstehendem Anhöngiet. Augen burch einen breiten Namb tu zwei stemtlich weit entfernte Leile getrennt, jodog scheinden vier Augen, zwei an ber obern und zwei an ber untern Kopfan ber obern und zwei an ber untern Kopf-

feite entfieben 10. Fühler gehngtiebrig, Dintericentel von ben erweiterten Duften bebedt

rotterten hüften bebedt fühler efiglicheig. 11. Jubler saben sober schuntformig, gesägt ober ges kammt, ihre Endyslieder nie verbieft, sondern meist dunner als die vorheregenben. XVIII. F. Trichopterygidae.

2. -

3.

6.

4.

IXXX. F. Micropepiidae.

XI. F. Staphylinidae.

XII. F. Pseiaphidae.

XIII. F. Clavigeridae.

50.

XXVIII. F. Tritomidae. 91.

VI. F. Hydrophilidae.

V. F. Gyrinidae.

III. F. Haliplidae. IV. F. Dyticidae.

12.

[&]quot;Im die flügel det gang tietenen, leben ben Köfertt untersuchen zu tönnen, wirtt man fie in ein Kleines Reagends (Probiers) Glos und batt biefe in heißen Massiendungl. Dad Lien mill der öhle entigfen und bettelbt isch, im hickordenker, fielde die in wenigen Schuffen, Todie Köfer müllen aufgeweicht (f. Anhans), die Fiel, gehoben und befligd dem nartzgehof werken.

	erprining err gam	
	Fühler mit mehr ober meniger, meift ftart teulen:	
	formig perbicten Enbaliebern	26.
17	Bauch aus fechs ober mehr Ringen gebilbet	18.
	Bauch aus fünf Ringen gebilbet	18.
34	Borberhuften fuglig ober quer, meift nur menig	40.
	aus ben Gelentsgruben berporragenb: Dunbs	
	teile febr ftart entwidelt, Oberfiefer und Tafter	
	hervorragenb; bie brei erften Bauchringe ver-	
		14.
	Borberhuften gapfen: ober tegelformig bervor-	44.
	rogend, Munbteile nicht hervorragenb	15.
11	Gubler auf ber Stirn über ber Buigel ber Ober:	
•	fiefer eingelenft, lettrer mit brei Babnen;	
	Mugen ftart vorgequollen; Ropf breiter ols bas	
	Dich., Beine fehr lang	I. F. Cicindelidae.
	Gubler hinter ber Oberfiefermurgel eingelentt;	
	Oberfiefer om Grunbe mit einem Bobn ; Ropf	
	entweber ichmaler als bas Dich., ober wenn er	
	breiter, bann find bie Beine turg	II. F. Carabidae.
15.	Mugen fehlenb	XV. F. Sliphidae
		16,
26.	Rorper eiformig ober longlich eiformig; Ropf	
	fleiner als bas Sich.; Schienen mit beutlichen	
	Endiporen.	XLIII. F. Dascillidae.
	Rorper malgenformig; Ropf mit ben Mugen fo	
	breit als bas Sich. ; Chienen unbeutlich gefpornt	17.
17,	Gubler ouf ber Stirn am porberen Innenronbe	
	ber Mugen eingelentt; Binterhuften gapfenartig	
	verlangert. (Wenn bie Gubler por ben Augen	
	eingelentt finb, fo find bie Gtb. breis bis vier:	
	mal folang, ale breit)	XLIV. F. Cantharidae.
	Gubler por bem Borberrand ber Augen eingelentt;	L
	hinterhuften nicht, ober wenn gopfenartig vers fangert, bann find bie gelb. fieben: bis achimal	
	langert, bann find bie gelb. feben: bis achimal	W. W. M
7.0	fo lang, ale breit	XLV. F. Cleridae.
10.	Rrallen	Y 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Rlauenglieb und Rrallen nicht auffallenb groß .	VIII. F. Dryopidae.
19.	Alle fünf Tarfenglieber beutlich fichtbar	· 19.
	Erftes ober viertes Earfenglieb fehr flein unb	20.
	perfiedt	XLVII. F. Byrrhidae.
20	Borberbruft nach hinten mit einem Fortfas, ber	ALL THE F. Dyllmuse.
	in eine entfprechenbe Aushoblung ber Mittelbruft	
	nost	91.
	Borberbruft ohne Fortfat . Borberbuften tuglig mit beullichen Unbangen;	24.
21.	Borberbuften fuglig mit beutlichen Anbangen :	
	bie beiben erften Bauchringe vermachfen	XL. F. Buprestidae.
	Borberbuften ohne Anbange	22.
22.	Gubler auf ber Stirn eingelentt	23.
	Gubler por ben Mugen unter bem leiftenartig por:	
	tretenben Seitenrand bes Ropfes eingefügt	XLII, F. Elateridae.
23,	Rorper langlich, oft malgenformig; Sich, fo breit	
	ober breiter ale bie Glb	XLL F. Eucnemidae.
	Rorper gebrungen, oft febr turg; Sid. viel	
	Rorper gebrungen, oft febr turg; Did, viel ichmaler als bie meift hochgewolbten flügel:	
	beden	XLVI. F. Bruchidae.
24.	Gubler bicht bei einanber auf ber Stirn eingelentt	XLVI, F. Bruchidae.
	Gubler beiberfeits neben ber Stirn eingelentt	25.
25.	Fühler bicht vor ben Mugen eingelentt, Borbers	
	buften gopfenartig aus ben nach binten offnen	
	Gefentigruben bervorragenb	XLIII. F. Dascillidae.
	Borberhuften tuglig ober oval, nicht hervorragenb	XLVII. F. Byrrhidae.
26.	Fühler gefniet	27.
		29.
27.	Enbglieber ber Guhler nach innen tamms ober	

blattartig erweitert, ober Subler mit umbulltem

berben Enbinopf bilbenb; Gubler meift an bie Unterfeite bes pich's angelegt ; Glb. gewöhnlich abgeftust .

28. Gubler gebngliebrig, bie Enbglieber nach innen blattartig ermeitert; Bauch mit fünf Ringen; Borberichienen mit brei ober mehr fpipen

Gubter achte bis elfgliebrig, bie Enbglieber nach innen facherartig ermeitert ober bilben einen gelappten ober umbullten Enbfnopf; Bauch mit fünf ober feche Ringen; Borberichienen gewöhn: tich mit brei ober meniger ftumpfen Babnen, wenn biefe fpit finb, bat ber Bauch feche Ringe

29. Riefertafter fo lang, ober langer als bie Gubter Riefertafter fürger als bie Gubler .

30. Erftes Tarfenglied furger als bas gweite, ober febr furg und verftedt Erftes Tarfenglieb langer als bas zweite 31. Lebtes Tarfenglieb fehr groß mit auffallenb großen

Rrallen Beber bas lebte Tarfenglieb noch bie Rraften con

lettre mit breiten, fcmammigen Zarfen . . . Rorper nicht behaart, ober wenn er raubhaarig,

bann find bie Gtb. abgeftutt, fobag bie hinter: leibipite etmas porragt . . 34. Borberhuften tegels ober gapfenformig aus ben

Sinterbuften weit von einanber abftebenb . . 35a. Geitenftude ber Binterbruft breit und beutlich : Rorper meife flach, felten unbehaart . .

Geitenftude ber hinterbruft außerft fcmal linien: formig ober nicht fichtbar; Oberfeite faft immer tabl; Rorper fuglig

Sinterhuften tegelformig . Riefertafter furger als ber Ropf, Borberhuften fuglig, hinterhuften hatbmalgenformig . . .

37. Tarfen beutlich funfaliebrig . Erftes Tarfenglieb febr flein, meift in ber Schiene Biertes Tarfenglieb febr flein, im britten verftedt, bie brei erften breit mit ichmammartiger Goble

38, Coentel mit einer Rinne jum Ginlegen ber

39. Borberhuften japfenformig aus ben Gelentigruben bervorragend Borberbuften quer, nicht porragenb; Rubler unb Beine tonnen meiftens in befonbere Bertiefungen eingelegt merben.

40. Stirn ohne Rebenauge; zweites und brittes Tarfen: glieb lappenformig; Gubtlauen mit einem Bahn einfaden Tarfengliebern unb gußtlauen . .. XXXVII. F. Histeridae.

XXXVIII. F. Lucanidae.

XIL. F. Scarabacidae. 31.

Vi. F. Hydrophilidae. VII. F. Sphaeridlidae,

VIII. F. Dryopidae.

33. 37. XLV. F. Cieridae.

34.

35. XXX. F. Nitiduiidae. 35a.

XV. F. Siiphidae.

XVI. F. Anisotomidae. XIV. F. Scydmaenidae.

XX. F. Scaphidildae. XLVIII. F. Bostrychidae. XXI. F. Phaiacridae.

> 41. 40.

XXXVI, F. Cistelidae.

XXXIV, F. Byturidae. XXXV. F. Dermestidae. 41. Borberbuften genabert und gapfenformig aus ben Gelentsaruben berporragenb . 42. Borberhuften tuglig ober quer, nicht hervorragenb 48 42. Farfen einfach: Rorper tabnformig, glatt . . . XX. F. Scaphidlidae. Tarfen mit breiter, fcmammiger Coble; Rorper walsenförmig, raubhaarig XLV. F. Cieridae. 45 44. Die erften brei Tarfenglieber gewöhntich ermeitert, bas vierte fehr flein ; bie Glb. mitunter abgeitutt XXX. F. Nitidulidae. Tarfenglieber nicht ermeitert, bas erfte febr flein; XXXI. F. Tropositidae. Alb. nicht abgeftutt 45. Borberbruft hinten mit einem Fortfate; Gelente: gruben ber Borberbuften nach binten geöffnet . XLI, F. Eucnemidae. Borberbruft ohne Fortjat ; Gelentegruben geichloffen 46. Rorper ftart gewolbt; Sich. mit aufgebognen Ranbern und oft mit emporitebenbem gange: XLVII. F. Byrrhidac. Rorper mehr ober weniger fach gebrudt; Bid. ges 47 wöhnlich gang glatt 47. Baudringe gleich lang; Rorper lang und febr XXXIII. F. Cucuildae. 48. Biertes Tarjengtleb fehr flein, gewöhntich im britten 49. XXVI. F. Cryptophagidae. Drittes und viertes Tarfenglieb faft gleich lang . 49. Enbglieb ber Riefertafter fpinbels ober malgen: formig; Rorper ftets behaart XXV. F. Telmatophilidae. Enbalieb ber Riefertafter beitformla; Rorper nicht XXII. F. Erotviidae. tammt, bie Enbalieber nicht verbidt 5.1 Enbglieber ber gubler beutlich, oft feulenformig 63 52. gewöhntich einanber berührenb LV. F. Anthicidae. 52. Ropf por ben Mugen nicht ruffelformig verlangert LXI. F. Pythidae. Ropf por ben Mugen ruffelformig verlangert . . 53. Borberbuften getrennt, fuglig, in ben Gelents gruben eingeschloffen; porlegter Baudring ber L. F. Tenebrionidae. fürzeite . . . Borberhuften genabert ober fich berührenb, fegel: ober gapfenformig bervorragenb 55. Bubflauen einfach . Bufflauen in zwel ungleiche Batften gefpalten 59. ober gerabnt . LIV. F. Pedilidae. 55. Gelentegruben ber Borberbuiten bingen melt geöffnet Belentsaruben nicht geöffnet 56. Ropf ichmaler als bas bid., in biefes eingezogen; Sich, am hinterranbe meiftens fo breit als ble LIII. F. Meiandryidae. Gibit. Ropf breiter als bas Dich., nie in biefes einges 57. Sich. malgenformig, viel ichmaler als bie Gib. LII. F. Lagriidae. Dich. nie malgenformig, meift breiedig, ber Binter: 58. rand fo breit ober breiter ale bie fibn. . .

58. Oberfiefer innen bautig gefaumt; Enbglieb ber

ober burch einen Stiel mit bem Dich. verbunben

Environment of Charpelin

60

LVII. F. Mordeilidae.

LVIII. F. Rhipiphoridae.

62.	Ropf hinter ben Mugen nicht ermeitert ober hals: formig eingefcnurt, oft in bas pich, gurudgieb:	
58. 61.	bar	60.
LVI. F. Pyrochroidae.	Ropf hinter ben Augen edig erweitert; Fufflauen groß, an ber Burgel jahnartig ermeitert	61.
LIX. F. Meloidae.	Ropf mit hochgewolbtem Scheitel; Bufflauen in imei ungteich bide Theile gefpalten	
LI. F. Allecuiidae.	Dich, am hinterrunbe fo breit, ober nur menig fcmaler als bie gibn.; Korper meift oval	62.
LX, F. Oedemeridae. XXXVII, F. Histeridae.	Sid. am hinterrande viel ichmaler als bie 3ton.; Rorper malgenformig	42
64.	Rubler gefniet	
65. 66.	porragenb	•••
LIII. F. Melandryidae.	Ropf in bas ofd, eingezogen, biefes am hinters ranbe fo breit als bie Gibn.	65.
LIX, F. Mejoldae.	Ropf viel breiter als ber Borberrand bes Ofchs., biefes viel fcmaler als bie Glbn.	
XXX. F. Nitidulidae.	Borberhuften quer; bie brei erften Zarfenglieber gemohnlich erweitert	€6.
XXVI. F. Cryptophagidae.	Borberhuften fuglig	67.
XXXIII. F. Cucujidae.	febr flach	L S
69.	ihre Enbglieber nicht verbidt	-
LXVII. F. Mylabridae.	ober eine Reule bilbenb . Ropf mehr ober meniger ruffelformig verlangert . Ropf nicht ruffelformig	69.
LXXI. F. Cerambycidae. LXXIII. F. Chrysomelidae.	Subler meiftens langer als ber balbe Rorper, Beine meiftens ichland gebaut und tang Subler tirger als ber habte Rorper, ober menn langer, bann ift bas hich glatt ohne hoder und Spien an bem Seiten; Beine gewöhnlich fun gebout und toftig	₍ 70,
72,	Ropf vorn mehr ober meniger ruffelformig vers langert .	71,
76.	Ropf nicht ruffelformig verlängert Fühler gefniet, ober wenn nicht gefniet, bann ist ber Ropf beutlich ruffelformig vertängert; Mund- teile Klein, Tafter kum sichtbar; hinterleibspipe	72.
73.	von ben Gibn. meistens bebedt	
75.	fichtbar; hinterleibfpipe ftete unbebedt	73,
LXII. F. Curculionidae.	leibefplice . Guniet; Ruffel fehr lang und bann;	
LXIII, F. Apionidae.	ftb. ben Leib mit umfaffenb Bubter nicht gefniet; Dinterleibfpihe von ben Flbn. unbebedt	
LXV. F. Attelabidae. LXIV. F. Bhynchitidae.	Die Beiben erften Baudringe vermachen Die Baudringe nicht vermachien	
LXVI. F. Anthribldae.	Drittes Carjenglied febr flein, in bem zweiten verftedt .	
LXVII, F. Mylabridae.	Drittes Tarfenglied beutlich, aus bem zweiten frei hervorragenb . Subler gefniet	
80.	fühler gefniet	40.

77. Erftes Tarjenglieb fo lang ale bie brei folgenben sufammen . Erites Tarfenglieb viel turger, ale bie brei folgens

78. Dinterleib ichief abgeftust Dinterleib nicht fchief abgeftust

79. Ropf porgeftredt 80. Die erften brei ober vier Bauchringe vermachien . Die erften brei Baudringe nicht vermachfen . .

81. Borberbuften malgenformig Borberhuften tuglia .

Erfter Baudring nicht am langften

febr tlein und im zweiten verftedt ift . . .

84. Fühler auf ber Stirn gmifchen ben Hugen einges lentt gewöhnlich porftebenb Gubler por ben Augen eingelentt, an bie Unters feite bes Ropfes gurudlegbar; Rorper gemolbi,

85. Rorper febr tlein, tuglig ober eiformig, Ropf eins

Rorper mehr ober weniger langlich . . . 86. Beine groß, an ben Geiten bes Rorpers vorftebenb Beine nicht vorftebenb; Rorper fast punftformig

Rorper eiformig ober elliptijch . . .

88. Tarfen mit breiter, ichmammartiger Coble . . . Tarfen einfach ohne fcmammige Coble

89. hinterhuften malgenformig

Chentel an ber Spite ber Chentelringe einges

Gubler am Borberranbe ber Mugen eingelenti; Schentel ichief gegen bie Gentelringe befeitigt 91. Tarien beutlich breigliebrig . . . Tarfen icheinbar breigliebrig, inbem bas britte, febr

fleine Glieb in bem zweiten verftedt ift . . . 92. Korper fanglich; Tarfen einfach Rorper balbtuatia ober eiformig, ftart gemolbt :

Tarfen gemobnlich breit mit fcmammiger Coble 93. Ropf por ben Mugen in einen breiten, turgen Ruffel pertangert . . .

Ropf por ben Mugen nicht ruffelformig verlangert

LXXI. F. Platypidae.

LXIX. F. Scolytidae. LXVIII. F. Hylesinidae. LXX. F. Tomicidae.

X. F. Heteroceridae. XXXII. F. Colydidae. XXIV. F. Mycetacidae. 88 85

84 XXIII. F. Endomychidae.

LXXIV. F. Coccinellidae.

88 IX. F. Georyssidae. XVII. F. Clambidae.

XIX. F. Corvionbidge. LXXIII. F. Chrysomelidae. XXVIII. F. Tritomidae.

> XLVII. F. Byrrhidae. XLIX. F. Cisidae.

XXVII. F. Lathridiidae.

LXXIV. F. Coccinellidae.

LXVI. F. Anthribidae. 84

Die Räfer.

I. Fam. Cicindelidae, Candlaufer.

Bühler esigliedig, borftenförmig; Tarsen, wie auch die Beine dinn und lang. Die SI haben an den Borderbeinen der erweiterte, mit haaren besetzte Tarsenglieder, gewöhnlich auch sieden Bauchtinge. Hinterseite der Käfer metallisch grün ober blaugin glüngend. Die Sambläufer sind bunt gefärbte, auf dieren Plätzen, Sandwegen u. dergl. im Sommenschen hurtig umberlausiende, aufgescheucht turge Etreden fliegende Käfer, welche, ebenso wie ihre Verwenden dem Baube andere Jusetten leben. Sie erscheiden wie ihre Verwender wen Maube andere Jusetten leben. Sie erscheiden wie ihre Verwender der und als Puppe) und sind dam Frühlighe angutressen.

1. Gattung. Cicindela, G.

a) Oberlippe fcmarg mil einem icharfen gangefiel in ber Ditte.

1. Sylvatica, L., ich warzbrauner Balb: S. (fiebe Abbil: bung). — Oberfeite feibenglangenb, ichmarzlich tupferbraun; Ftb. runglig. punttiert mit größeren, grubenartigen Bertiefungen; ein halbmond:



jörmiger Schultersted, eine ichrage, wellige Querbinde hinter ber Mitte und eine runbliche Matel am Außentand, vor ber Spite weiß. — Im April, Mai und von Mitte Juli ab auf fandigen Alaben in Kiejernwaldern, — 16—17 mm. 1)

[&]quot;) Diefe Bablen geben bie gange bes Rafers vom Mund bis After in Millimetern au.

b) Oberlippe weiß, ohne icharfen gangefiel.

- 1] Gib. fornig puntliert, mit gusammenhangenber, meißer Querbinbe binter ber Mitte.
- 2. Hybrida, Lv., fupferbrauner Balds S. Hich gleich brit; Derleite fupferbraum ober gindid; 3tb. mit einem baldwondsförmigen Jieden an der Schulter und Spike, sowie eine weilige Quere binde hinter der Wilte weiß. Bei der Mourt Kiparica, Dej., ist der Schulterieft in der Wilte unterbrochen, die Mittelbinde ichmal und vomig gewellt. — Auf sandigen Haben und Valdwegen häufig im April, Mai und dom Spicifonmere ab. — 13—14 mm.
- 3. Maritima, Dej., Strand. S. Bon ber vorigen, fehr ähnlichen Art badurch unterschieben, daß bie Mittelbinde von ber Mitte ab icart erhembellig nach unten gebogen ift. Im Mai bis August am Straube ber Olifee. 14 mm.
- 4. Literata, Sulz., wei fra ubiger S. hich, gleichbreit; filb. ergefin, ber Seienrand ganz weiß mit ähnlicher Zeichnung wie Rr. 28. (Nur in Subeuropa.) Bei ber Moart Sinuata, F., if bie weiße Seienrandbzichnung muterbrochen. Lettere im Juli und August bei Wies ub am Diffelfrudbe. 8 wei.
- 5. Sylvicola, Dej., großer graugruner S. hich. vorn breiter; gib. graugrun mit abntider Zeichnung wie Rr. 2. An fonnigen Abfaugen subbenticher Berggegenben und ber Alpen. 15-16 mm.
- 6. Soluta, Dej., gleich breiter S. hich. vorn breiter; Fib. tupierbraum mit fait parallel faufenben Seitenraubern und baburch leicht feuntlich; Zeichnung ähnlich wie bei Rr. 2. Im Sommer in Ungarn. 14—15 mm.
- 2] Flb. ohne gusammenhangenbe Querbinbe binter ber Mitte.
- 17. Campestris, I., grüner S, Jager. Sich, vom breiter, gibt. förnig puntiter mit iting weißen Bonuten am Seiterande und einem solchen, ichwarzbraun eingesigten neben ber Naht binter ber Mitte. Dies zichnung ilt jeto veradvorlich, indem bie weißen Buntte balb mehr ober voniger verschwinden ober fich zu queriehenden fleden erweitern, auch erschem to ber neben der Raht im ersten Brittet ber Lange noch ein schwarze fleden. Auf bies Mahreungen find vollet Marten begründet worben. Saufig im April, Mai auf direr haber und jandigen Balbaftigen. 11.—13 mm.
- 8. Germanica, L., Ileiner grangrüner S. Hich vortund hinten gleichferig; All nicht gefehrt, grangfün mit beir weigie fleden am Seitenrande, von benen ber an ber Spije halbe mondförnig ift. Abari Obscura, F., ift (chwarz; Abart Coerulea, Herbet., schon blaugtin; Cuprea, Westh., tupferarben. Im Sommer ani Stoppelfelbern nur an wenigen Otten Deutschlands. 9-10 mm.

II. Fam. Carabidae, Lauftafer.

Fühler elfgliebrig, borften: ober fabenformig; bie do febr oft mit erweiterten Borbertarfen. - Die Lauftafer bilben eine große Familie von fehr fleinen bis fehr großen Tieren, bie wie ihre Larven von andern Jufetten leben. Es find meiftens Racht= tiere, welche fich bei Tage unter Steinen, abgefallnem Laube und bergl. verftedt halten. Gie werben in folgenbe Unterfamilien gruppiert:

Spimeren ber hinterbruft mit ben Spifter machjen, bie ber Mittelbruft bis an bi	e Duften
erweitert. Epimeren ber hinterbruft von ben Epifter eine Rabt getrennt, bie ber Mittelbr erweitert; Vorberfcienen am Innente	nen burch uit nicht
einem tiefen Ausichnitt	· · · · 7.
1. Borberichienen am Innenrante nicht o	ber nur
flach ausgeschnitten	m tiefen
Ausichnitt	
2. Borberichienen ber Spite ftart fingerattig Borberichienen an ber Coipe nicht finger	artig ges
gant; Fühler lang behaart	ei Enbs .
Borberichienen an ber Spige mit einem E	orn, ein
gmeiter oberhalb berfelben	
4. Oberlippe zweis ober breitappig Oberlippe abgerundet ober abgeftubt .	
5. Schilochen von Dich. bebedt; Borberb	2. II. F. Nebriini.
einem breiten, bie Mittelbruft bebedent	en Sorte
jat; filb. boch gewolbt: Korper rund	4. Il' 2 Omenhannini
Contoden und Mittelbruft unbebedt: 31	b. floch:
Rorper langlich	
6. Fib. mit grubenartigen Bertiefungen . Fib. ohne Gruben, nur an ber Geite mit	Warn Fire
ftreifen . 7. Bauch mit feche Ringen	3. Il. A. Notiophilini.
7. Taud mit feche Ringen	8.
Bauch beim of mit acht, beim Q mit fieben 8. Dich. und gib. burch eine halsformige Ginfe	hnūrung -
mit einanber verbunden	7. U. F. Broscini.
Sid. und Glb. nicht haleformig eingeschn	uit
9. filb. hinten abgeftunt, die hinterleibipine i filb. abgerundet ober an ber Geite ause bie hinterleibipipe gewöhnlich von ben	geranbet, Fib. bes
bedt	. 10
AU. Die eiften biet, ober bas ameite bis nier	tr (Stich
ber Borbertarfen beim & ermeitert; Gu	pier mit
Musnahme ber gwei erften Glieber bebo	att 14. U. F. Harpalini.
Die erften gwei ober brei Glieber ber Bort	ertarjen
beim of ermeitert .	11.
11. Die etweiterten Carfengiieber finb runbi vieredig	nd oper
Die ermeilerten Egrfenglieber finb breied	12.
herziörmig	15.
12. Did. am Sintertanbe ebenjo breit ais bi	31b 11, 11, 3. Godini
Did. am Sinterranbe fomaler als bie gi	b 13.
	2
Bau, Die Rafer.	2

12 666 foll freidrund

10. II. J. Panagaeini.	did. latt recenture	10.
14.	Фіф. mehr ober weniger bergformig	
	Dich, am Borberranbe gerabe ober nur feicht aus- geschnitten; Ausrandung bes Rinnes mit einem	14.
12. Il. J. Chlaeniini.	einfachen ober geteilten Babn	
	Dich. am Borberranbe tief ausgefdnitten; Mus:	
13. U. St. Licinini.	ranbung bes Rinnes ohne Babn	
0	Enbglied ber Riefertafter febr bunn unb viel	15.
	fleiner als bas vorlette Glieb; ober bie Borber:	
6. Il. A. Bembidiini.	tarfen & haben bochitens amei erweiterte Glieber	
e. to g. zemetanne	Enbglieb ber Riefertafter wenigftens ebenfo groß	
	ale bas porlette Glieb; Borbertarfen bes d	
16.	mit brei erweiterten Gliebern	
	Sugtlauen gefägt, gegabnt ober geferbt; wenn	16
	biefelben einfach find, bann finb bie ermeiterten	
45 11 2 2 1 1 1 1 1	Borbertarfen bes of fcmal unb gleichbreit	
17. U. F. Sphodrini.	Sotorttatien Des O jamat und gleichbreit	
	Bußtlauen einfach; Die erweiterten Glieber ber	

1

Borbeitarfen breiedig ober bergformig . . . 17. Borberfchienen mit gwei ober brei Dornen an ber Spige ber inneren Musranbung

Borberichienen nur mit einem Dorn an ber Gpite				
	ber inneren Ausranbung		16. u. F.	Pterostichini.
ι.	U. F. Carabini, Lauftäfer.			
	Borberbruft binter ben Borberbuften nicht vers langert; ohne Fingel; Gib. ben hinterleib an ben Seiten breit umfaffenb; Endatieber ber Tafter	٠		
	fcaufelformig			Cychrus.
	fogformig verlangert			1.
1.	Rorver geflügelt; brittes Fühlerglied an ber Burget flach jufammengebrudt			Calosoma.
	Korper ungeflügelt; brittes Sublerglied malgen- formig			2.
2.,	Dberlippe zweimal gebuchtel, baber breilappig;			Procrustes.
4.	Dberlippe einmal gebuchtel, zweilappig Rafer 40 mm lang ober tanger; Borbertarfen beim & einfach; Dberlippe in ber Mitte tief			1.
	ausgebobit; Ropf oben ftart gerungelt			Procerus.
	Kafer gewöhnlich viel fürger als 40 mm; wenn fo lang, bann ift ber Ropf nicht gerungelt;			

2. Gattung. Cychrus, Schaufellaufer.

a) Geitenrand bes biche, gerunbet, nicht aufgebogen.

Borbertarfen beim & mit erweiterten Gliebern

9. Angustatus, Hoppe, länglicher Sch. - Schwarz, Sib. boppelt fo lang als breit, leberartig gerungelt, an ber Spipe gefornt. - 3m Berbit bis Grubiahr in ber Schweig und Rrain an fonnigen Bergabhangen unter Sieinen. - 17-19 mm.

b) Geilen bes Sichs. (befonbers an ben hintereden) ftart aufgebogen.

10. Caraboides . L. (Rostratus, L.), gemeiner Gd. (fiebe Abbilbung). - Comarg; Sich. ichmach runglig punttiert; Glb. bicht gefornt mit brei undeutlichen, oft faum angebeuteten Langelinien und mit fielformig erhöhtem Seitenrande; Beine ichmarg. - Bom Juli bis

Carabus.

15. U. 3. Zabrini.

Fruhjahr an Bergabbangen unter Steinen, auch in Laubwalbern im alten Laube und in Baumftunpfen. — 16-18 mm.



- 11. Sehmidti, Chd., Somibt's : Sch. Bedichwarz, Sich, fart runglig puntiert, Ab. gefornt ohne Langelinien; Beine pechbraun. In Arain. 17-18 mm.
- 22. Attennatus, F., rotichieniger Sch. Pechicomar, bis pechsaum; Filb. in ber erften galftie puntliertegeltreift, in ber Spicers hälfte gefont mit bere erhabnen Kettenhertein; Schienen kraut bis rotgells. Bom Juli bis Frühjahr an Bergabhängen unter Steinen; in Sachjen, Schieften und libilider. II—18 mm.
- 3. Gattung. Calosoma, Raupentobter, Buppenrauber.
- a) fib. fach, langlich vieredig, ihre Seitenranber mehr ober weniger gerabe.
- 31. (Sroephanta, L., gold grüner R. siebe Abbildung). Schwarzsian, Beine, Ablere und Mundelie schwarzsich. beit puntierte gestreit, schön buntesgrün, au ben Seiten schön gobort glängenb. Im Juni bis Angul lebsch an Baumssidmunen lausiend und nach Raupen, beren eifriger Bertisger er ist, juchend; in Raupeniaften sehn häufig, doch in norböstlichen Leutsfalm letteuer. 22-30 mm.

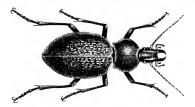


14. Inquisitor, L., fleiner grünranbiger R. — Unterseite metallisch grin ober bronglarben; 3b. tief punifeter gestreilt, exte, brongsfarben mit gerinen ober folisch brongsfarbenm Seltencande. Die Bart Violaceum, Westh., ill unten ichmarblau, 3ib. violetisch mars.— In Gischmalbern. — In-20 mm.

- 16. Auropunctatum, Payk. (Sericoum, F.), golbuntfierter Menden unter flower, filt schwarz ober erzfarden, fetz feight geftreift und bicht und sein quergeungel, mit beit Reihen goldiger ober goldsgrüner Grübchen. Im Sommer besonders auf Zuderrübenselbern. 20.28 m.
- 16. Investigator, III. (Sericeum, St.), expfarbener R.— Unten schwarz, Jib. erzfarben ober schwarz, mit der Reisen kupfriger Eribden; von der vorigen, sehr dignlichen Art beinderes badurch unterschieden, daß die Ald. deutschlie gestreit und die Zwischenkamen tie schuppenartig quergerungel sind. – Selten sin Vennenu. – 24-226 mm.
 - b) Gib. ftart gewolbt, mehr ober meniger gerundet (Callisthenes).
- 17. Reticulatum, F., braungrüner R. Unterfeite fcmarg, bie Seiten ber Bruft unb ber umgeichlagne Rand ber gibt, metallisch grün; Flb. puntliertegeift und iefe neiformig quergerungelt, grün ober brongegrün. Im Sommer, nur an wenigen Orten. 18—20 mm.

4. Gattung. Procerus, Riefenläufer.

18. Glgas, Creutz, R. (siehe Abbildung). — Ganz schwarz; Kopf und Hoch fart gerungelt; Fib. tief gerungelt, die Bwischenkame groblörnig erhaben; größter europäischer Lauftäser. — Zu Gebirgswälbern ber Krainere, Karnishere: und Tiroser Alpen. — 40—50 mm.



5. Gattung. Procrustes, Leberläufer.

19. Corlaceus, L., 2. — Matischwarz; Kopf und Hick, fein, Eld. verworren gerungelt, lettre in der Struttur, wie auch die Form des hicks verönderlich, wodurch mehrere Abarten entiteten. — Im Gerbit und Friligher, einzelt auch im Sommer an seuchten, ichagt auch auf Felben. — 3m Orten unter Laub und Seitwelten, isoda auch auf Felben. — 30—38 mm.

6. Gattung. Carabus, Lauftafer*).

a) Gib. febr flach mit grubenartigen, meift metallisch gtangenben Einbruden, ihr Seitens rand am Grunbe gleichmagig gerunbet.

1] Sid. in ober por ber Mille am breiteften, fein hinterrand faft gerabe.

20. Fabrieli, Panz., Jabricius': Flach: . Sühserwurgel totbraun; nuten ichwarz, oben tupjerglangenb; Ab. seicht terbitrifig mit je brei Reiben icon gruner Grübchen, ihr Seitentaub grin. Bom herbs bis Rrübjabr in sibbeutichen Gebirgen. — 18—20 mm.

21. Depressus, Bon., gruntöpfiger Fl. — Außenwurge ichwarz Kop' und hich gerint; fbt. ichwaziglic tupferglanzen, mit bei Reiben grüner Grübchen und töllichen Seiterrändern, fein getreift; Beite schwarz, Batt Bonelli, Dei, in fliente; hich an hintertand under verengt, fib. mit grünem Seiterrande. Abart Lucens, Schaum, vom Monte Plot, bat inft glatte, prachtool goldprüme Fib. und isieber Reibe nur 1 bis brei fety felchte Grübchen. — Bom herbs bis Anfang Sommers in den Alpen. — 18 – 23 mm.

29. Croutzert, F., Greuber's Gt. — Füblerwigel ichwarz, Oberfeite ichwärzlich fupireigeben mit purpurune Geiteranberen; glb. fein gestreift, die Zwichenachume burch seine Entermugeln in Körner geteilt, mit je drei Reicher seichter Grübchen. — Ju den Alpen Kärnthens und Krains. — 19—25 met

2] Sich, bicht hinter bem Borberranbe am breileften, hinter ber Mille flatt verengt, fein hintertanb bogenformig ausgeschnitten.

23. Irregularis, F., tup frig er Kl. — Fühlerwurzel robtraun; um didwarz, oben intpferiarben; Ib. ichwach rumtig mit undentlichen Sangsitreifen und je dei Keichen tieter Krikden, ihr Seitenraub beller, an der Schulter grünlich. Abart Bucephalus, Kr., ift eine größere Form mit breiterem hich. und besonders die m. Sopf. — Im herbit und Frihjach in den Alpen Kärnichens und Krains. — 19—23 m.

b) filb. gewölbt, fein geftreift, jebe mit 3 Reihen grubenartiger Puntte; Sid, im erften Drittel am bielieften; Rafer nie gang ichwarg.

1] Guhlermurgel und Schienen rolbraun,

24. Linnel, Paux., Linne's-Bunttes. — Giffennig; oben tupfertatben, Kopf und Ranber bes bergiornigen hichs. of ichon grünglaigend, bie letetren fart aufgebogen. — In den Gebirgen Schleftens, Lharingens und ben Karpathen unter Steinen, im Commer. — 18—17 mm.

2] Guhlerwurgel und Schienen fcmarg.

25. Hortensis, L., großer L. (fiche Mbilbung S. 29). — Obereite ichmärzlich ober erzfarben; die Grübchen goldig ober grüngläugen; Seiteurand ber Flb. tupfig, an ber Schulter oft grünlich. — Bom Juli bis gerbfi und in Früglahr nicht letten in Wäthern unter Steinen. — 22—24 m.

⁹⁾ An mertung. Bur Unterscheibung ber Untergatungere find bier, wie aud fpater nur auf bentiche Formen bezügliche Mertmale angegeben, welche dur Beftimmung gwedtnäßis erfdienen.



- 26. Sylvestris, Panz., veranberlicher P. Sich, fo breit als laug; Oberfeite ichmarilich, grunlich, bronges ober ergiarben, oft mit grunen Raubern; Grubden tief und glangend. Saufig in Bergsmölbern im Sommer. 20-22 mm.
- 27. Hoppei, Germ., Hoppe's. B. hich, breiter als lang; of ichwärzlich metallgrin ober ichwarz metallfarben; Fib. wenig gewölbt, mit zusammenfließenben Streifen und seichten Erübchen. 3n ben Alpen Defterreichs. 18 mm.
- 28. Alpestris, Sturm, erzgrüner B. Burch meift start germigelten Schielt, farter gewölbte Flb., beren Grübchen itief und iaft vieredig sind, von ber vorigen Art unterschieben. In Steper- mart und Lirol. 17—18 mm.
- c) Fib. fiad ober ichmach gemölbt, mit fiart gerundeten Schultern; ber Seitenrand vor ber Spipe fiart eingezogen; Sid, hinter ber Mitte fiart verengt, mit tiefer Mittels rinne und breiter, tiefer Quergrube vor bem hinterrande,
- 29. Intricatus, L., buntelblauer L. Unten ichwarz, oben bentle bis ichwarzhau, bie Rönber feller, nimtunter volleitbau schienneb; 3fb. mit ichwachen Langellinien und ftarten Langerunzeln, welche brei mehr ober weniger ertennbar Rettenstreiten blien. Im Sommer in nicht zu feuchen Balbern unter Mos und Seitnen. 25-80 mm.
- d) fit. gemolbi, gerungelt, gefornt ober mit langellinien, nie mit Rettenstreifen; hich, vor ben verlangerten hintreden mehr ober weniger verengt; Schilbeen hinten flach gerundet. 1) fit, tief gerungelt.
- 30. Caelatus, F., großer, ich warzer Runbicitbel. Sanz ichmen, mitunter an ben Rändern ichwach blauft ichmenend; Sich. auf ber Scheibe eingestochen, an ben Seiten tief runzilg punttiert, 31b. geltchmäßig tief runzilg punttiert, bie erhabnen Siellen fiels unterbrochne Längslinien bibend. Eine blaufispwarze ober violetsblaus ichmarze, fleinere Abart (30 mm.) if Schreiberi, Kr., aus Kroatien. 3x Kantiphon. 35-40 mm.
- 31. Dalmatinus, Dej, großer, violetiblauer R. Unten ichwaz, oben violetiblauichwarz; anichich vorigen Art, jedoch find bie Fil. nicht so tief und regelmäßig gerungelt, indem bie erhadnen Eelellen langs der Mitte soft jusunmenhängende Längsilreisen bil Dalmatien. 32 35 mm.
- 32. Croaticus, Dej., glangenber R. Schwarg; Bich, ichmargblau, regelmäßig tief runglig punttiert; Flb. febr tief und un-

regelmäßig runglig puuttiert, die erhabnen Stellen glanzend schwarz, die vertieften Stellen, sowie die Seitenrander fart glanzend grünlich, violette oder schwarzblau. — In Kroatien. — 28—32 mm.

- 2] Glb. puntliert und gerippt ober febr fein runglig getornt.
- 33. Purpurascens, F., purpurranbiger R. Schwarz, Siss. mit 18 jentiert, dieles, jowie die Jid. mit prynutem ober violettem Seiencunder, jede Jid. mit 14 seinen Längstippen, die Zwijdsentämme eingeliochen puntiteit, die viette, achte und pwölfte Kippe durch größere Puntle unterbrochen. Bei der Abact Oxenatus, St., sim die Puntle der Zwijchentaume groß und quer und reichen bis in die Rippen. Bom herbst dis Ausauss Sommers in bergigen Gegenden. 22—28 m.
- 34, Violacens, L., violettranbiger R. Schwarz, oben oft mit blauem Schimmer; flic, fein rungilg puntitert, beies, wie bie 3tb. mit violettem, veilchenblauem ober goldrottem Seitenranbe; 3tb. ifer bich und fein rungelactig gefont. Bem ferb bis geftigheit überal hauf ju nuter Seinen, altem Laub, in alten Baumftumpfen u. f. vo. 25-286 mm.
- 35. Marginalis, F., golbgrunrandiger R. Den matischwarz ober blaulichicmar, mit iconen goldprünem ober grünen Seitemande; hich, binter ber Mitte fart verengt; Ab. dicht und fein gefont. Im hochsommer im öllichen Vordbeutichlaub in Rabelsaltwallungen. 18-21 mm.
 - e) Sib. febr faet gemold, febr fein gerungelt ober punttiert, mitunter mit je brei Reiben weitstebenber, febr facher, größerer Puntte; Rofer gang ichmary, hochfiens mit matis blautichem Seitenrande.
- 36. Hungarieus, F., punftierter Schmargen. Gang ichwarg; 3tb. furg eisermig, fein, aber nicht bicht punftiert mit ben Punttreifen. In Desterreich und Ungarn. 18-22 mm.
- 37. Glabratus, Payk, glatter Som. Schmar, glängenb, oft mit matt blauschimmernben Ranbern; Ab. lang eisenig, in ber Mitte zusammengebruch, febr fein und bich gerungtl. Bom Juni bis September in jeuchen Balbern unter Moos, bei Regenwetter auch am Tage umberlaufenb. 25 mm.
 - f) Gib. gewölbt, mit großen, langlichen, burch tiefe Gruben getrennten Bodern; Rafer gang ichwarg.
- 38. Variolosus, F., (Nodulosus, Creutz), Höder: L. Die Höder ber Fib. find oben fielförmig erhaben und in je brei Langseigen geordnet; neben bem Seitenrande eine Reihe flacher, runder Gruben. — An sumpfigen Stellen, selbi im Basser umberdausend. — 26—28 mm.
 - g) fib. giangenbgrün, gologrin ober golbrol, giall ober mit mehr ober minbet erhabnen Langerippen; Seitenrand bes hich, vor ben hintereden verengt und hoch aufgebogen, baneben grubenarig vertieft.
- 39. Auronitens, F., grüner Golb-L. Länglich eiförmig, oben bunkels ober goldgrün; bid, fath bergiormig, raub puntliert; filbmit je brei erhabnen Längskrippen, bieje und die Naht blauschmar, die Imischerratume raub puntliert; erftes Rübleralied vot, Schenkel und

h) filb. mit beutlichen Keltenfreifen; ober filb. nur mit erhobren Edngerippen, Sich, nich benfildrung, sal geledmößig gerundel und vor bem öhnterrande nich veragt und aufgebogen; ober filb. puntlietrzeitreift ober sein gerungell, bich, vor bem Sintervande nich ober nur wenig verengt und aufgebogen; Schieden breiteift,

1] Flb. mit je brei erhabnen gangbrippen, 3mijchenraume puntliert.

40. Auratus, L., goldgrüner L. Goldfamied. — Rippen febr beit und den rund gewöldt, Bussichentüme sehr fein gerungelt; Detrieite grün ober goldgrün, ost matt braungrün; die ersten vier Killsfreiste von, Beine von die pehforann, Tarjen duntler. — Im April bis Ansang August bejonders auf Lehne und Kaltboben; selbst im Somenscheim unwefausiend. — 20 – 25 mm.

41. Nitens, L., Golbraub. 2. — Längkrippen, Sübjer und Beit ichwarz, Imigentaume ber Rippen gerungelt; oben glängend sinaradgefilm, ber Ropf, Sid, und Seitentraub ber 3th golbig. Bort Auromicans, Leten., ift Ropf, Sid, und Seitentaub seine jentig golbrot. — Im Frühjahr und Sommer auf trodnen Waldplägen und sandigen Richard. 13—16 mm.

2] Sib. mit Langerippen, awifchen biefen folde, welche burch vertiefte Stellen in fellenartige Streifen geteilt finb.

42. Clathratus, L., Goldgruben. 2. 3th. mit je brei starten Rippen, deren eiste längs der Raht verläuft, Zwijdeurämme mit tiefen, großeu golds oder kupfig glängenden Genden, die zwijdeurämme biejun bestudigen Teile der Kettenstressen, eigeringleichen und bruzz die Oberfalle bester oder den untelle bengefanden, oft grindsjimmertid. Zwigftisjähr auf Sumpfweisen mid am Strande Rordbenticklands, gekt oft tief im Kasser die einie. — 22 – 26 mm.

43. Granulatus, L., geförnter g., Rornermarge (fiehe Abbilbung). - Sid. binten faft gerabe, Oberfeite ichwärzlich erggrun



ober bronze, Unterseite wie Fühler und Beine ichwarz (Abart Rusofemoratus, Letzn., mit roten Schenkeln); 31b. wenig gewöhlt, langlich mit fact geraden Seitentanbern und je brei ftarken Rippen, berei

erfte an ber Raht verläuft, jedoch vor ber Spibe auffort; Imifentraume rauh gerungelt, mit ersabnen Rettenstreifen. Bei Abart Interstitialis, Dft., sind bie Aippen nur wenig ersaben. — Säufig vom Serbs bis Ende Früssigafes in Sarten, Jetbern, besonbers sonnigen Bergabhingen. — 15.—20 me.

- 44. Ullrichi, Germ. (Repercussus, Drap.), Höder. 2. Eröfer wie vorfergeinder, eistemig, Hick, hinten bogig autsgerander, Fib., fart gewöldt, die rie Rippe faini bis jur Spitje, die Jwissenstein bödtig gerungelt; Sberielt tupfrig metallgingend, grünssich wirder (Viridulus, Kr.), mit grünmen Seiterrande (Viridulus, Kr.), entupferglängend (Cupreonitens, Kr.), auch duntelgrün blan und vollett vortommend. Eine prochtofiel Bodart aus Serbien ist Arrogans, Schaum, Kopf, Hich. und Skurge der Fib. sich grün, biefe dann goltig grün bis seiturig golbe oder tupfertot. Müßer bem wörlichen Deutssichand sin überall vortommend, in lingarn und am Main sehr
- 45. Cancellatus, Ill., Gittere L. Bon ben beiben vorgergefenben, ähnichen Atten beivohers burch das erfte rote fähleggliche
 bei Abart Nigricornis, Dei, aus Ungarn ichwarz), ferner von Pr. 48
 burch eisenige, fart gewölbte zih, von Pr. 44 burch die erfte, vor
 ber Rügestpiese endigende Rüppe leicht zu unterfickeben. Sberfeite
 grünlich, erz, oder bongefreben; beim I ind bie Ründer ber filt, icht
 jat ausgebuchtet; Schenkel oft vor; im übrigen ist die Karbung, horn
 und Etulptur veränderfich, nos zur Bennnung abletieder Abarten
 Beraulafiung gad. Au trodnen Orten überall häufig unter Steinen
 vom Serbi dis Ende Krückfacht. 18 26 mm.

- 48. Catenatus, Panz., großer, violettrandiger L. Bon der vorigen, abnlichen Art durch das fast vieredige, kaum verengte Hoft, burch Größe und auch daburch unterschieden, das bie Rippen burch auch ausgedehnte Kerbung der Zwischaume meist in regelmache Wische Erfelte pf ichnatzgein finderschau der Zwischeit. In den flertedischen Eshiraten. 25 29 mm.

49. Monills, P., pecifreifiger L. — Fib. lang eisemig mit je bei Kettenstreijen, zwischen biefen brei Rippen, von denen die mittere stärfer und erhadner ist, die Zwischaumung geferdt puntstiert; Hot, beieften als lang, mit gerundeten Seiten, voru und hinten ausgerander, tief runglig puntstet. Fährung (wie auch Settlen) veränderlich, erziardig, gold bis dunklegrin, violett oder blau. — Benig haus in Seide, Mittel und Bestehrufdjand. — 22—26 mm.

5] Fib. ohne beutliche Rettenftreifen, punttiert geftreift ober runglig punttiert.

56 Scheidlerl, F., veranderlicher 2. — In Bezig auf Jarbung und Stulpine angerordentlich veränderlich und in viele Abarten geteilt. Hich jo berit als lang, vor den hintereden nur wenig vereng, bicht runglig puntliert; Alb. lang eiförmig, mehr oder weniger regelmäßig puntliert griecht, Jwichencame berit, glatt ober getungsti, of durch tiefere Zwichencame unterbrochen. Derfeite erzhöunlich, erz bis duntlegtin, drongefarden, ichwangtblau, violett, ichwarg mit violettem, goldigen oder purpurnem Seitenrande. — In Desterreich und Understanden. — 24-28 m.

51. Nemoralis, Müll, gemeiner Haine, 2. — hich fast viereeig, mit verlängetten hintereden unb blau ober rotiolettem Schimmer, fib. metallis bronşefarben ober schwärzisch ir totoiolettem Schimmer, rande, runglig, mit je beri Reiben schaef Erikben, — Son Ende Sommer bis Frühzisch überall, beschers an Walbranbein, auch auf Kelbern häufig. — 21—23 m. besonbers an Walbranbein, auch auf

52. Convexus, F., fleiner, ich marger g. - Schwarg, Sich. Rib. mit ichwarzblauem Seitenranbe, lettre puntiert geftreift, furg eifernia. - 13-15 mm.

2. U. R. Nebriini, Dammlaufer.

Oberlippe abgestuhl ober ausgerandet, Außenrand ber Unterliefer ungegöhnt, Ausrandung bes Kimmes mit zwei Zähnen, Zunge abgerundet Oberlippe abgerundet, Ausenrand ber Unterliefer gegöhnt, Ausrandung bes Kinnes mit einem Aahn, Aunge briftpitig

Nebria.

Leïstus.

7. Gattung. Nebria, D.

a) Rafer geffügeit; Glb. mil vorftebenben Schullern. 1] fib. buntel mit hellem Ranbe.

53. Livida, L., ich margfopfiger D. (fiebe Abbilbung). -- Unten pechbraun, Ropf und Scheibe ber Flb. ichmarg, bas Uebrige blag



gelbbraun. Bei Abart Lateralis, F., find bie Bib. faft gang ichwarz, nur mit hellem Ranbe. — Im Fruhjahr bis Sommer an Flugufern

unter altem Schilf und Steinen, boch nicht überall vorkommenb. -

54. Psammodes, Bossi, gelbtöpfiger D. — Unten ichmargbis gelberaun, gib. mit Ausnahme bes Ranbes ichwarz, biefer wie alles aubre gelb- bis rotbraun. — In wenigen Gegenben Dentichlands. — 12—13 mm.

2] Fib. gang einfarbig.

- 55. Pieleornis, Fabr., gelbbeiniger B. Schwarz, Kopf und Miter tote, Juhle und Beine gelbbraun; mitunter ist der Kopf ebenfalls schwarz; Fib. tief puntitert gestreift. Huspis in Obert schließen, Abeinproving und Subbeutschland, im Frühlahr bis Sommer. 13-15 mm.
- 56. Cursor, Mill. (Brevicollis, F.), furghalfiger D. Glangenb ichmary, Gubler, Schienen und Tarfen rotbraun; Hick beeiter als lang, vor bem hinterrande breit eingebrüdt; 3th. terbitreifig, der britte Etreifen gewöhnlich mit größeren, eingebrüdten Puntten. Richt felten. 11—13 mm.
- 57. Joekischi, Sturm, Jodisch's 2D. Ganz ichmarz; Fib. länglich, an ben Seiten kaum erweitert, einfach tief gestreift; Hof. vor bem Hinterrande nicht breit und tief eingebrückt. Im Frühjahr und Sommer im Riesengebrige unter Steinen. 10—12 mm.
- 58. Gyllenhall, Schh., Gyllenhal's D. Bon ber vorigen, ähnlichen Art unterschieden und fürzere, an den Seiten etwas bauchig erweiterte Fide, auf denne der dritte Erief einige größere, eingedrücker Puntte hat; Tarfen bunkle robraum. Abart Arctica, Dej., hat robraum Fide. Abart Balbil. Bon., robraume Beine. Ziemlich höufig im Riefengebirge und süddeutschaft unter Steinen. 10 12 mm.

b) Rafer ungeftügelt, Flb. abgerunbet, ohne vorstebenbe Shultern.

- 59, Hellwigt, Panz., Hellwig's D. Şich breiter als lang. hezjörmig, vor dem Sinterrande jeht nat vertugt; Käler brauntshaus; nit robraunen Jühlern und Beinen; Sid. pumlitert gestreift. Moat Stigmula, Dej., auß Etgermart is oben schwarz, der beite Breit auf den Fild. mit eingebrückten, größeren Luntern. — Hauft in den öhrertechsischen Altpen, im Erüsjörk, nuter Seitenen au Böcken. — 11-12 m.
- 60. Castanea, Bon., rotbrauner D. Hich, io breit als lang, soll gleichmötig germetet und nach hintet allmatig und mäßig verengt; Käfer rotbraun bis pechpraun (Bart Pieca, Dej., in ben idblichen Alpen), fliffer und Beine helter; 3tb. gletebt gestreit, ber britte Erreif gewöhnlich mit größeren guntten. Abart Brunnea, Dft., hat nur fein punftierte Vereifen.

8. Gattung. Leistus, D.

61. Splnibardis, F., blauer D. — Sben ichwarzblau; Fühler und Beine brauntot; Ib. punftiert gestreift. Im Frühlahr bis Sommer junter Steinen, jeboch häufiger in Bergaggenden. — 9 mm. 62. Rusomarginatus, Dft., rotranbiger D. — Glöngend ichwarzhraun, Seitenrand ber Fitb., bes Hick, jowie Filhler, Mundetiel und Beine roftrot; 3flb. punttiert gestreift, mit saft parallelen Seitenranbern. — Im Gilicon Deutschland. — 9 mm.

63. Ferrugineus, L., roftroter D. - Roftrot, Gubler und Beine gelbrot, Bib. fart puntliert gefreift; hintereden bes hichs. rechte wintlig. - Im fribling unter Steinen und trodnem gaute. - 7 mm.

64. Rufescens, F., [chwarz]pitiger D. — Nobraun; Oberfeit bes Kopfes [chwarz, Spike ber Fib. und bes hinterliefe pedipuarz, Flb. puntitert getreift. — Aur an wenigen Orten. — 6 mm. 65. Piceus, Fröhl, pechschwarzer D. — Eläuzeub schwarz.

Fühler, Mundrile und Beine rotbranu; Fib. tief punktiert gestreift. — Im subliden Deutschland. — 8 mm.

3. U. F. Notiophilini, Lanblaufer.

9. Gattung. Notiophilus, 2.

a) Buntiftreifen ber Gib. verichwinden por ber Gpige.

- 66. Aquaticus, I., ich warzbeiniger 2. Duntel brongefarbeit, Tafter und Beine ichwarz. — hatifig im Fribjadr und Sommer an fenchten, sonnigen Platen in Laubwalbern, Garten u. f. w. umberlaufenb. — 4 mm.
- 67. Palustris, Dft., gelbichieniger g. Gbenfo, Wurzel ber Tafter, Fibler und bie Schienen in ber Mitte rotgelb. Bie vorige Art. 41/2 mm.

b) Puntiftreifen ber Glb. beutlich bis gur Spipe reichenb.

68. Biguttatus, F., hellflediger L. — Oben bronzelarben; Fib. mit ftarten, bidt puntlierten Seitenstreifen, an ber Spite foft nur stedenorig) gelb burchicheinent; Schienen und Fishlervontzel rötlich brann. — Saufig. — 4 mm.

68 a. Substriatus, Waterl. (Punctulatus, Wesm.), fell's pisiger 2. — Den bell brongefarber: Hoft, wie beim vorigen, bicker und feiner puntliert; Id. mit fein puntlierten, gegen die Spite schwäcker werden einer in, die Zwischendung zwischen ben feitlichen flach, ohne Glanz; Albipitz gelbraun, ebenso die Mitte der Schienen. — Selten, im weltsigen Zentsschaus,

4. U. S. Omophronini, Grundlaufer.

10. Gattung. Omophron, Gr.

699. Limbatus, F., Gr. — Braunlich gelb, ber hintere Teil bes Bofes, ein großer Fled aut hinterrande bes hiche, und ber Fledenbinden auf ben Fleb. bentelegin. — Am ben Uleren vom Seen und Flüssen im Sanbe, sowie auch unter Steinen im Wasser. — 51/2—6 mm.

5. U. g. Elaphrini, Uferlaufer.

Ropf mit ben Mugen viel ichmaler als bas breite Did., biefes mit breit aufgebognem Seitenranbe

Blethisa.

Ropf mit ben Augen fo breit ober viel breiter als bas bergformige, an ben Geilen nicht aufgebogne Sich.

Elaphrus.

11. Gattung. Blethisa, U.

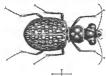
70. Multipunctata, L., großer U. — Schwärzlich erzfarben, Seiteutraub ber Ib. oft grünchtimmernt, biefe mit Puntfifreisen und reibenförmig gesellten, eingebrüdten, uicht schaf abgesetzen Grübden. — Im Sommer am Rande von Sumpfwässer und Tümpeln. — 11 mm.

12. Gattung. Elaphrus, U.

a) Tarfen fiablblau; Oberfeite mit Ausnahme ber runben, augenartigen Gruben ergober brongefarben.

71. Uliginosus. F., blaugeicienter U. - Sich, viel breiter als ber Kopf; Dberfeite buntel bronge ober ergiarben, Ranber wir Gruben oft grunicimmernb; Unterfeite metallich grun; Schienen Rabi-blau. - Im Sommer an ben Ranbern von Pfitzen im Schlamm. - 9 mm.

72. Cupreus, Dft., gelbgeichienter U. (fiebe Abbilbung). - Sich, viel ichmaler als ber Ropf; Oberfeite buntel tupferglangenb,



Rariber und Gruben oft grunfchimmernb; Unterseite metallgrun; Schenkelmurzel und Schienen gelbbraun. — Im Frühjahr und Sommer überall häufig an Tümpeln und Sumpfwäsern. — 9 mm.

b) Sarfen grun; Oberfeite grun, graugrun ober grau.

73. Ultriehl, Kat., imaragbgrüner II. — Die augenartigen Gruben auf den Fib. von einander getrennt; Oberfeite, bejonders die vertieften Stellen und der Seitenrand der Fib. prachrouf imaragdyrün; untre Schienenhälfte brauugelb. — Richt überall vorkommend, im füllichen Deutschland bäufger. — 71/3 met

74. Riparius, L., graugruner U. — Gruben wie voriger; Dberfeite grünlich ober geungenn; Gentlemurgel und Schienenmitte braungelb. — Ueberall baufig im Grubiabr nub Sommer. — 7 mm.

75. Aureus, Müll., erggrauer il. — Gruben nicht icari getrennt, sonbern mehr ober weniger jusammenfliebend; Oberfeite erggrau; Schienen röllichgelb mit gruner Spipe. — Gelten, nur an wenigen Orten. — 61/2 ma.

6. U. F. Bembidiini, Ahlenläufer.

Enbglieb ber Riefertafter febr bunn, ablenformig, bas porfente Glieb febr bid unb groß . . Enbglieb ber Riefertafter ebenfo groß und bid als

Dberfeite glatt 2. Fib. beutlich gestreift, Rafer 21/2 mm lang . flb. fein punttiert, Rafer 4-7 mm lang .

3. Sib. neben bem Schilbden mit einem furgen Buntts ftreifen, ber Streifen neben ber Rabt ift an ber Spige nicht hatenformig umgebogen . .

Gib. neben bem Schitbeben ohne furgen Streif, ber neben ber Rabt ift por ber Gpige batens

Mugen fehlenb. 5. Dberlippe ausgeranbet ober breiedig eingefdnitten, Rafer 6 mm ober fürger

Dbertippe abgeftust ober fcmach gebuchtet, Rafer 6 mm ober fånger . 6. Dich. bergformig, etwas langer ale breit; bie brei

bie brei letten Riefertafterglieber ungleich lang

9. 3. Perileptus. Tachypus.

Bembidion.

Tachys.

Anophthalmus. Trechus.

> 6. Patrobus. Pogonus.

13. Gattung. Tachvpus, Sagr=Ablenläufer.

76. Caraboides, Schrank, grünhörniger S. - Unten, wie Rubler, Schenfel- und Schienenfpige nebft Tarfen ichmargarun, Schenfelmurgel und Schienen gelbbraun; Oberfeite fupfrig metallglaugend mit grunichimmeruben Stellen. - 3m Grubjabr an Glug- und Bachufern. -- 6-7 mm.

77. Pallipes, Dft., grunichentliger S. - Bie voriger, aber bie Burgel und erften Gublerglieber, fowie bie Beine, mit Ausnahme ber grunen Oberfeite ber Schenkel braunlichgelb. - 3m grubjabr, nicht überall. - 5 mm.

78. Flavipes, I., gelbbeiniger S. - Bon Rr. 77 burch bie gang gelbbraunen Beine unterschieben. - Ueberall häufig vom erften Brübiabr an. - 41/2 mm.

14. Gattung. Bembidion, A.

a) Bebe Fib. mit 8 gleichen Bunftftreifen, ber britte Zwifchenraum breiter als bie anbern, mit zwei vertieften, vieredigen, grun: ober brongefarbnen Fleden.

79. Littorale, Oliv., Sumpf = M. -- Unten ichmarg metallgrun, oben grunlich brongefarben; Beine mit Ausnahme ber gelbbraunen Schenkelmurgel buntel metallifch. - Saufig in ber Gbne an Rlugufern unter Schilf, Gras u. f. m. - 6 mm.

80. Velox, L., grunflediger M. - Ebenfo, Die vertieften Bleden grun; Beine gang gelb. - Im mittleren Deutschland. - 51/2 mm. b) Bebe Rib, mit 7 ober meniger Bunftftreifen; ber britte Smifdenraum nicht breiter als bie anbern ohne Fleden,

1] Sich. binten verengt, hintereden rechtwintlig.

Il Jebe Gib. mit 7 gleichmagigen Streifen.

81. Punetulatum, Drap., punftierter A. - Unten metallifc

fcmarggrin, oben ergfarben, Gublermurgel und Beine rotbraun; Ropf

und Sich, bicht punttiert. - Ueberall haufig. - 5 mm.

S. Dentellum, Thog., metalfbrauner A. — Kopi und hoff, glatt, nicht puntitert; Kopf und hich ich ich geine grun, gultermugel und Beite gelbbraun; Ib. länglich eifbrmig, fart puntitert gestreift, neteallich braun, Schultern Spite und eine jadige Binde hinter ber Mitte brauntichgelb. — 5 mm.

- 83. Varium, Oliv., veranderliger M. Kopf und Sich, wie dei der vorigen Art; Oberfeite metallich erzgrün; Buntiftreifen der Fib. sed sein, lettere an der Wurzel mit gelbraumer Matel und Spite, sowie solcher untegelmäßiger Binde hinter und oft einer zweiten vor der Mitte. Ueberal febr baffin. 41/4 mm.
- 84. Adustum, Schaum, granbinbiger M. Ropi und hich, etnio, jedoch erziarben; Alb. turg eistemig, iei puntirt gestreiten, gelb-braun mit bert icht breiten, unregelmäßigen, ichwarzgrünen Querbinden; Fiblermurgel robraum, Beine blafgelb. Richt überall haufig. 41/4 mm.
- 85. Ephippium, Marsh., blaggelber A. Kopf und hich, wie bei Dr. 821. Unerfeite grün ober gelbbraun; Julier und Beine rötlich gelbbraun; Jil blaggelb, am Schilbeft und je finter ber Mitte ein verwolcher, bunkel braunlicher Flatichen. In füblichen Erutifckenb. 311. mm.
 - II) filb. mit ungleichmäßigen Streifen, biefe abgefurgt ober nach ber Spite und bem. Seitenrande ichmacher.
 (Stirrfurchen noch vorn gufammenlaufenb.)
- 86. Tenellum, Er., Ileiner ich warger, rotgeftedter A.
 Schwarz, mituner oben ichwarzblau ober grün; Alb. mit fart puntiteren, gegen die Spile veischwindenden Puntitreien, mit rauber, gelbroter Matel vor der Spile neben bem Seitenraube; Jubserwurge und Schienen robtaun. - Ann an wenigen Orten. - 3 mm.
- 87. Gilvipes, Strm., ichmarger, gelbbeiniger A. Dben glangend einfarbig ichmarg; gulfterwurgel und Beine rotgelb. Rur an wenigen Orten. 21/2 mm.
- 88. Artienlatum, Panz., brauner, geibsstediger A. Unteffeite, Kopf und hich ichwarz; göhlerwurzel und Beine braungelb; 3ib. in der Burzelfallte gelb., die Spihenhällte dumtlefbraun, leistre mit einer gelben Macel neben dem Geiteurande. — Uederall häufig an seinhen Aldern. — 3% mm.

89. Doris, Panz., rotspisiger A. — Glauzend schwarz; die Ich. mit sichs Kuntstreifen, eine Maktel am Seitentande vor ber Spite, sowie diese und oft ein Stud der Raht gelbrot; Fühlerwurzel und Beine rotbraun. — Rur an wenigen Siellen. — 31/2 mm.

90. Quadriguttatum, k. viertropfiger A. — Start glaugen schwarz; 380. sat glatt, die Puntifireisen nur am Grunde erkenndar, an der Schulter eine breiefige, am Seikenrande vor der Spige eine runde, tropfenatige, gelbe Waltel; 38üblerwurgel und Keine drangseld, Schneligiebe wurde, — überend sein den genüberen. — 4°10...— dum

(Die beiben garigefurchen neben ber Gtirn parallel laufenb.)

- 91. Iampros, Abst., glangeub ich vager Et. Giangend ichwarz; fib. mit lechs gegen die Spied verichwindenden Aunftifreifen; Judermurget auf der Unterfelte, sowie die Beine brauntlic rot, Schentel und Tarfen öfters buntel. Ueberall febr häufig im Frühjahr unter alten, feuchen Laub. 3 mm.
- 92. Quadrimaeulatum, L., vierflediger A. Glangenb metallichwarz, Kopf und hich, ichwarzgrin; Ftb. mit fieben feinen Buntifreifen und Lieden wie Rr. 90; Fubler braun mit rotgelber Burgel, Beine rotgelb. Gefr haufig. 3-3/2 mm.
- 93. Modestum, F., Großstede A. Elangend ichwarzblau, Alb. mit sechs fatten Buntiftreifen und einem großen, gelbroten Platifchen beiberseits hinter ber Mitte; Fublermurzel und Beine rogisbrum, bie Schenkel oben buntler. In Gebirgen. 41/3 nm.
- 94. Decorum, Panz., grinblauer A.— Unten ichwarz, oben ichwärzlich grünblau: 3tb. flach, mit geraden Seitenrändern und jecks bis sieden ftarten Puntfitriffen; Lagier gestoct; erftes Sibstergielo, sowie die Wurzel ver beiben nächsten und die Beine roftrot. Im stillsischen Organischauer. 3-51/4 mm.
- 95. Fasclolatum, Dft., braunfdiumernber A.— Inten schmarzein, seib braunsschimmernb; oben buntel metalgrin, bie gib. in ber Witte ber Länge nach braun burchschientb; Lätler schwarzein, erfte Rüstlergieb. Schienen und Zarsen rolfbraudich. Mort Coeruleum, Serv. (Riesengebirge) if oben einsabig grünblau. Ju Schrigsschiftlette. 6-7/4, mm.
- 96. Trieolor, F., rotbindiger A. Unten und oben ichmargerun, leicht fenntlich an ben Flb., welche in ihrer vorberen Salfte gelbrot find; erftes Fublerglied und Schienen braun. In subbeutschen Gebirgen. 5 mm.
- 97. Testaceum, Dft., Dunfelnaften. Seinen dargefin, 3tb. mit sech eifen gruftigen und geraben wie geste Geiten, totbunn, vor der Spike heller, grünschimmend, der schmale Seitentrand und die Raht buntlegrün, an der Burgel und hinter der Mitte fledenarig erreitert; Jülier dunfelbraun, die der Wurgelscher und die Beine rohgeld; Hilber wirden der Brittelfungen. Die flein der bei der
- 98. Andreae, F., blaggelbgelfedter A. Bon ber voriget Pert burch bie Ardbung ber Ab. unterschieben. Diese poll trauntische gelb, ber Seitentand ichmal und die Racht bis furz vor der Spife beit, buntelbraun ober brauntidgrün, letzter hinter der Mitte beiberfeits bindenatig erweitert. — liederall feit Sauft.
- 99, Rupestre, L., dunteligen fliger, ichiefflediger A.
 Schwarzguin ober grünblau; 3th lang eistung, mit fech bis sieben (lettere febr fein) Pantificielen, ichwarzgrin ober ichwarzbraun, je eine längliche Schultermatel und eine sichräge spinter der Mete rotz gelt; erfel Kilbergier, be Burgel ber lögenden. Schienen und Tarfer völlichgelb, Schuntel buntelbraun. Sehr häufig in bergigen Ergenden.

 41/3-5 m.

100. Ustulatum, L., hellbeiniger, ichiefflediger A. (fiebe Abbilbung). — Bon ber vorigen, gleich gefarbten Art unterficieben burch braune Rubler, beren bei Burgelglieber rofigelb find, bie Beine



ebenfalls gang rofigelb, ohne buntlere Schentel; von ben abnlichen Arten Rr. 97 und 98 baburch anterfcieben, bag bie Mittelfurche bes Sichs, beutlich bis jum hinterrande verlauft.

2) Dich. an ben Seiten gleichmäßig gerunbet, viel breiter als lang, hintereden flumpf.

101. Obtusum, Serv., fleiner, pechichwarzer A. — Metallijch pechichwarz; Fib. mit fechs tiefen Runtfifteijen, ungestedt; Fühlerwurgel und Beine roltfolift. — Sebr banfa. — 3 mm.

102. Guttula, F., zweitropfiger, sechsftreifiger A. — Blangen ichwarz; 3b. mit sech facten Puniftreifen und je einem kleinent, runden, tropjenartien, rotgelben flief neben bem Seitnenab vor ber, östers ebrinfalls rotgelben Spite; gniblemurzel und Beine rofteilich, - Ueberaul hanfig. — bie mit

108. Biguttatum, F., zweitropfiger, fiebenftreifiger M. — Bon ber vorigen, gleich gefarbten Art burch Größe unb baburch unterschieben, baß bie Flb. sieben Buntitreifen haben, auch ist bie Oberfeite ichwarzgrun. — Ueberall jehr haufig. — 4 mm.

15. Gattung. Tachys, 3merg:A.

104. Parvulus, Dej., langlicher Zm. — Metallicmar; ftb. länglich, leicht gewölbt, mit vier feinen Auntifreifen; Fiblerwurzel und Beine gelb; hich breiter als lang, mit einer Grube in ben hintereden; Sooberfüße des S einfach. Mu Flugufern Sub- und Mittelbeutischaube, inde baufig. – 11/2 nm.

106. Bistriatus, Duft., zweiftreifiger 3m. — heller ober buntler brunt; fitb, stad mit unbeutlichen Streifen, von benen nur zwei beutlicher find; kopf ichman; Ablermurzel und Beine brautliche gelb; Vorberfüße bes 3 mit zwei erweiterten Eliebern. — haufig an Augulert. — 11/4, am.

16. Gattung. Perileptus, Sanb:A.

106. Areolatus, Creutz, S. — Bechicmarg; Fib. slach, mit Buntstreifen, gelbtraum mit mehr ober weniger breiten, bunkelbraumen Saum; Juhler robtraum, ihre Burgel und die Beine brunnliggelt. — Im Sande einiger Fluftuster Side und Mittelbeutschlands. — 21/4 mm.

17. Gattung. Trechus, Fliut: A.

107. Discus, F., roter, ichmarzgefledter &l. - Ropf oben ichmarz, binten, fowie Sich. und Flb. braunrot; Sich. bergiormig.

mit tiefem Quereindruch sinter dem Borders und vor dem hintercaude und ipigen hintereden; 37b. langgestredt, sehr sein behart und fein ymntiert gestreift, hinter der Mitte mit je einem bindensformigen, dramsichwarzen Flatispen; Jühler und Beite gelbbraum; gestügett. In Mitteldeursschau, nuter Land und Seinen, setzen. – 5 mm.

- 108. Palpalis, Dej., pechbrauner, jchmachpunttierter gi. Bechbraun, gid, und fib. gewöhnlich fein beller gefamit; gid, breiter als lang; fil. langlich eifernig, bie Errien undeutlich puntliert, ber britte mit zwei größeren Buntten; gubler und Beine rollgelts; gestägelt. Saufig an feuchten Orten unter Cteinen und Laub. 4½ mm.
- 109. Quadristriatus, Schrk., puntfifteisiger Fl. Unten pechrann, oben rollige ober buntelbraum, Ropf ichmoar; hich, viel breiter als lang, hintereden ftump und in eine fleine Spige ausgegan; 3th. mit je vier puntiteten Etreifen, der beiter übergen, gren, it ben it eine Punten; ftihler und Beine rolgefts; geftügelt. Sehr haufig au feindern Orten unter Lanb. 4 mm.
- 110. Seealis, Payk., ungeflügelter Fl. Roftet bis rolibraun; hich mit völlig abgerunden hintereden; filb. mit ftark puntiterten Streifen; Bilber und Beine roftert; ungeflügelt. — Unter vermodernden Pflanzenftoffen an Flugulern, nicht überall häufig. — 31/2 mm.

18. Gattung. Anophthalmus, Blinb: A.

11. Schaumi, Schmidt, Sadum's Bl. — Eang gelbret; Sich, bergiormig, langer als breit; Blb. langlich vonl, fchwach gewölbt, mit feinen, undeutlich puntiteiten Streifen, 21/2 mal jo lang, als zur fammen breit; Fubler langer als der halbe Ropper. — In einigen Relboften Krains, felten. — 5 mm.

19. Gattung. Patrobus, Ohnflügel: A.

- 113. Excavatus, Payk., rothörniger C. Glaigend pecibiejen mit breiter, tiefer Eribe; 3th. puntiere gestreft; Hilber wie Beine rothraum; ungeflügelt. — Unter Schium an ichatigen Schen, beinebers auf Kalle und Schumboen, doch nicht überal. — 8 mm.
- 118. Septentrionis, Dej., pedbraunhörniger O. Nehnlich ber vorigen Art; Hich. breiter als lang, gegen ben hinterrand verengt; gibjer pechraun. — Celten. — 8 mm.

20. Gattung. Pogonus, Glang: A.

114. Lurldipennis, Germ., bell metallgrüner Gl. — Unterlite, Ropf und bifd. icon wetallgrün; 3/66 briter als lang, birtet vereigt; 3/1b. blag braunlichgelb mit Metallglaut, ftarf punttiert geütreit, ber britte mit brei größeren Bunten; 3/16/1e und Bedien von gelb. —Gelten, nur an wenten Orten auf falgbaltigem Boben. — 7 mm. 115. Iridipennis, Nicol., buntel metallgruuer Bl. — Der vorigen Art abnlich, buntel metallgrun; bie fib. mit geraben Seiten, gefbraun mit grunlichem Metallglang und grunen Punftstreifen. — Selten. wie poriger: bei Gigleben. — 6 mm.

116. Chaleeus, Marsh., bronge far bner Gl. — Brongefarben ober buntel metallgrün; Sich. breiter als lang, soll gleichmäßig gerundet, hinten ichmach verengt; Jib. gelirect eisörnig, wie vorige geitreit; Jübser buntel metallgrün; Beine braunrot. — Eelten, wie voriger, bei Eistber und an ber Beichel. — 71/g.—8 mm.

7. Il. &. Broseini, Groftopilaufer.

Broscus.

21. Gattung. Broseus, Gr.

117. Cephalotes, L., großer, ich warzer Gr. (fieß Abbilbung). — Gang ichwarz, wenig glanzend, lang gestredt; Kopf groß und bid, Stirn puntliert; Atb lang, mit faft geraben Raubern und



niehr ober minder deutlichen Punftreihen; Schienen und Tarfen mit rofitoten Borften. — Sanfig vom Mai bis September auf jaubigen Platen, am Tage unter Steinen in felbftgegrabnen Löchern, gewöhnlich parweife beifammen. — 171/3—22 mm.

22. Gattung. Miscodera, Gr.

118. Aretica, Payk., glangenber Gr. — Dunfel erziarben mit fiartem Glang; 3th unbentlich puntiftreifig; 3ubler und Beine rotbraun. — Gelten, an ber Offieetufte, fowie in Oberichleien und Turol; im Reibigate. — 7-8 mm.

8. U. F. Scaritini, Bahnichienenlaufer.

Clivina.

23. Gattung. Clivina, Spreigläufer.

119. Fossor, L., pechbrauner Spr. — Rote bis pechichwarz; Fib. lang mateniornig, puntitert gestreift, britter Etref mit vier größeren genifften; Fibler und Beine rofttot. — Sanfig am Raube von Gewässen in selbsstgerabnen Gangen. — 6—61,2 mm.

120. Collaris, Herbst, rotflügliger Spr. — Unterfeite, Kopf und Sich pechiconary; Fib. rotbraun, oft mit ichwarzem Flatichen an ber Racht; bas Uebrige wie bei voriger Art. — Ebenjalls haufig. — 6—6''a mm.

24. Gattung. Dyschirius, Rlumphanbläufer.

- a) Borberrand bes Kopfichilbes in ber Mitte ausgebuchtel; Gib. am Ranbe mil einem febr liefen, bis an Die Schuller reichenben Streifen.
- 1] Die Buntiftreifen ber Glb. verfdwinben vor ber Gpipe.
- 121. Globosus, Herbst, schwarzer Kl. Schwarz, oben grünlig ober brougefinmende Fill mit farten, sinter ber Mitte verschweiten Paufstfreisen; Mundteile, Kübler und Beine rotbram; Borberfcsienen beutlig grächtt. Sänfig im Krüßgögt in Gärten unter Laub und Stein ober an Ulern von Gewässern in Gängen. $2-2^{1}_{s}$ mw.
- 2] Die Puntiftreifen ber Sib. erftreden fich bis jur Spipe.
- 122. Salinus, Schaum, jahn (hieniger Kl. Magend, buntel erziarben; Fild. walzenstwing, faar puntstreifig, ber britte Zwischenraum mit dere eingebrücken Puntten; Borderschienen am Ausenrande mit zwei spiem Jähnen. — Im Fridjahr an Ulern salziger Gemässer im gegrabene Gängen. — 4 mm.
- 123. Nitidus, Dei, flart glänzender Al. Stat glänzend, bunde eigeken, meig gründimmennd, 30f. all freisrum mit iteier Mittellunche; 3td. länglich eißemig, breiter als das Hich, eine puntkefreifig, dritter Zwifdencum mit vort eingebrüdten Kuntten; Munderleif, Fühlerwurzel und Beine rostbraun, Vorderschaftel duntker; Vorderlichten außen undentlich gezähnt. Sehr hänfig im Frihjahr an Ufern von Gemöllern.
- 124. Politus, Dej., bronzeglangenber Kl. Claugenbergerin vor bronzearben; Sich, langlich, vorn verengt; Fib. so breit als das disch, ian gleichbreit, fein puntiftreifig, ber dritte Zwischer raum mit zwei Puntlen; Fabler und Beine rotbraum: Borderschienen aufen untwerlich gegacht. Arch fo hand mie voreige Art. 4/3 mm.
- 125. Aeneus, Dej., erzgrüner Kl. Stangend, bundel erzgefün; Hd. gerundet, worn verengt; Fdb. wenig breiter als das Hds, eisonig, puntiert gefreiti; Mundreite, Kalbterwurzet und Beine dunder rot, die vordrerei schwärzlich; Borderschien deutlich gezähnt. — Häufig. — 3—31/2 met
 - b) Borberrand bes Kopficilbes in ber Mitte mit einem Bahn, ber Ranbstreif ber Fib. ift über bie Schulter bis jum Schilboben verlangert; Buntifteifen hinter ber Mitte vericonibente.
- 1986. Thoracleus, Rossi, erzglänzenber Kt. Cingenbergarben; Hick freistund mit hinten tiefer Mittelfurder; Ib. länglich eifermig, fein punistreifig; Filherwurzel und Beine rotbrami. Border ichienen außen beutlich gegabnt. Hauf im nördlichen Dentschland. 4-4-4/4 m.

9. U. F. Loricerini, Saarhornläufer.

25. Gattung. Loricera, S.

197. Pilicornis, F., H. — Dunke ergefur; Fib. puntstreifig mit brei eingebrüden, größeren Hunten auf dem vierten Erzeifers leicht fenntlich an den ersen Küblerglieden, die mit langen, abssehend Borsten beiget sind. — Ueberal Häufig im Frühigher, Sommer und Spätserbir am Rande von Pfühen unter Moos und Steinen. — 7-71/9 mm.

10. U. S. Panagaeini, Scheulaufer.

·26. Gattung. Panagaeus, Sch.

128. Crux major, L., Großtreu3. S., — Schwar; hich an ben Seiten gleichmäßig gerundet, breiter als lang, grob puntliert; 3tb. tief puntliert gestreit, eine jehr breite, hinten gegadte Binde in ber vordern hälfte und eine jehr große, runde, bis an ben Seitenrand reichente Machel jedreiten vor ber Spite ziegeltot. — Bom Ferfb bis Juni, nuter Moos, Seinen und abgefallnem Laube an Grabenrändern. — 7—8 m.

129. Bipustulatus, F., zweiflediger Sch. — Achulich ber vorgen Art; Sich, freisrund, so breit als lang; die runde Matel ber Filb. ift teiner, rings von ichwarz umgeben und wie die Binde bunkleret. — Richt fo hauss. — 6 mm.

11. U. R. Oodini, Grofibalsläufer.

27. Gattung. Oodes, Gr.

130. Heloploides, F., Gr. — Schwarg; Oich. groß, fast ein Brittel bes Käfers, binten jo breit als bie Fib., biefe fein punttiert gestreift. — Ueberall im Fruhjahr unter Steinen und altem Lanbe. — 7—8 mm.

12. U. F. Chlaeniini, Sammetläufer.

Callistus. Chiacnius.

28. Gattung. Callistus, Bunt= 6.

131. Lunatus, F., gefledter B. (fiebe Abbilbung). - Schwarz; Oich. herzförmig, gang rot; Flb. bunn behaart. puntiftreifig, ziegels ober



gelbrot, je mit einem schwarzen Fled an ber Schulter, großer, rundslicher Makel hinter ber Mitte und bindenförmigem Ratichen bicht vor ber Spite. — Im Sommer auf kalkigen Boben Mittels und Sildsbentichlands an sonnigen Blägen unter Siefnen, — 61/6.....7 mm.

29. Gattung. Chlaenius, S.

a) Gib. grun mit gelbem Caum.

1928. Velutinus, Dft., großer, behaarter S. — Kopf und Haged grün, Ib. tief gestreit und fein gelbich behaart, Seitenrand schwoch gernbet; bunklegten unt gleichbreitem, gelbem Saum; Filher und Beine gelb. — Im Frühjahr unter Noos und Betienen an wenigen unmpfigen Orten Sidbentischus, — 15—16 mm.

133. Spoliatus, Rossi, großer, glatter G. — Bon ber vorigen, abglichen Art unterschieben burd unbehaarte Fib. mit geraben Seiteuranbern und burch buntle, rotbraume Beine. — In Desterreich. — 14 - 15 mm.

134, Varlegatus, Fourer, Iteiner, gelbranbiger E. — Unten ichmargein, ber bietetelb mit gelben Seitentabere, aben ichb buutlegtun, bid, mit feinem, gelbem Seitenranber fib. fein besaart, geftreif mit gleichberiem, gelbem Seun, Miblermurgt und Beine roftgelb. — Im Frühjahr au Finfunfern im westlichen Deutschanb. 11-12 mm.

135. Viridipunctatus, Goeze (Vestitus, Payk.), gelb sig et &. — Ulnet schwarzbraun, sopi und die, ison golbgrün, lettrest fein gelb gefäunt; Ab. grün mit gelbem Saum, ber an ber Spite über boppett ib bertei fit, als am Teitenander; Ablber umb Beine gelb. — Zientlich häufig im Frihijahr unter Moos und Steinen an Flußuften und Sumpfoiesen. — 10-11 mm.

b) Gib. einfarbig grun ober blaugrun; Kopf und Did. tupfrig glangenb, leptres bicht punttiert.

136. Nitidulus, Schrank, grüner, braunhörniger S.— 136. Nitidulus, oben grün; Hoft, mit [charfwintligen Hintereten; Hüher ichwarzbraun mit bei rotgelben Burgelslebern, Beine gelb, bei ber Abart Tibialis, Dej., mit schwarzen Schenkeln. — Richt häusig. — 11 mm.

137. Nigrieornis, F., grüner, schwarzhörniger €. — Bon ber vorigen Art durch das Hier, besteut hintereden abgerundet sind, unterschieden; auch sind bis Beine rostrot aber pechfraum. Die Abart Melanocornis, Doj., hat die Burgel mehrere Fühlergleier, Taster und Beine rostrot. — Hum.

c) Flb. fcmarg.

138. Tristis, Schaller (Holosericeus, F.), metalliß warzer & ... Den metalliß ichwarz, fein behaart; hich zunglig punttiert, mit feiner Mittellinie: Rib. gestrefft, bie Zwischendume gefornt. — Ziemlich haftig in Oftpreußen, sonft nicht überall vorkommenb. — 10-11 mm.

139. Suleleollis, Payk., furdenhalfiger S. — Oben matticmar; hich, mit berei tiefen Langburden; Ab. geftreift, bie Zwijdenstaum gleichmäßig ergaben und brauntlich behaart, bie Rabi matischwar; — Ju Rordbettifdland, jedoch nicht haufig, in Mittel und Subbettifd. and nur an wenigen Orten. — 12 mm.

140. Caelatus, Weber, golbhariger, jchwarzer S.— Bon vorigen Art baburch unterschieben, bag die Alb. abwechselne betabur, fein ichwarz behaute und fiedere, beitg albertaultig behaute Bnissen räume baben, die Rabt glängend. Im Krisfrenäbern unter Moosis ielten und unr an wenien Deten. — I went

d) Gib. mit ftart erhabnen gangerippen, gruniich fupferglangenb.

141. Quadrisuleatus, Ill., gerippier — Unterfeit, Sübser und Beine schwarz, Kopf und Hose, tupfiez, jede fit. mit drei erhadnen, breiten, supferoten, glatten Lengstippen, die Zwisseringstünlich, grob gekort. — Auf Sumpfwiesen unter Moos in Nordostbeitschaft, auch die Bereitin vorfommenb. — 11 mm.

13. U. R. Licinini, Budthalsläufer.

Einfarbig ichmars, Rafer uber 9 mm lang . . . Echwars ober rot, Rafer unter 8 mm lang . .

Licinus. Badister.

30. Gattung. Licinus, B.

142 Cassideus, F., mattidwarzer B. — Oberfeite matiichmarz, Ho. runglig puntiert; 3lb. fein puntiert geftreift, die Zwischer aume bicht puntiert; ungestägelt. — Richt seiten m Frühigde an Balbranbern unter Steinen; in Mittelbeutschland und Ungarn. — 15-17 mm.

142a. Depressus, Payk., ichmach glangenber B. — Bon ber vorigen Art burch glangenben, bicht puntierten Kopf und hich unterficieben. — Seltner als voriger und nur an wenigen Orten. — 9-10 mm.

31. Gattung. Badister, B.

a) Sich. gang rot, Gib. geibrot mil ichmargen Fleden.

148. Unipustulatus, Don., einflediger B. — Leib und Kopf ichmar, Bruffeiten und Sich, Beine, Mundriele, die erften und letzten Füglerglieber sowie die fib. geldrof, letzre mit beriter ichwarzer Binds finter ber Mitte und langlichem schaftlichen vor der Sitte. — Im Frührige unter Einen und altem Ande; nicht kadig. — 7 mm. Im Frührige unter Einen und altem Ande; nicht kadig. — 7 mm.

144. Bipustulatus, Fabr., smeisiediger B. — Bon ber vorigen, jehr ähnlichen Art burd geringere Größe, gang ichwarge Mithebrui, sowie daburch nutrichieben, daß die Binde mit dem Flatigen breit jusammenhäugt, sodas eine hufeisenformige Zeichnung entsteht. — 5%—6 mm.

14. U. f. Harpalini, Sonellläufer.

1	Erftes Tarfenglieb boppelt fo lang als bas folgenbe; Stirn gewöhnlich mit zwei roten Buntten	
	Erfies Tarfenglieb nur wenig langer als bas	
9.	folgenbe; Stirn ftets obne rote Buntte	
	Stirn mit zwei roten Buntten ; Sich. glatt; Mus:	1.
Anisodactylus	ranbung bes Kinnes obne Sabn	
	Stirn ohne rote Buntte; Sich. behaart; Mus:	
Diachromus	ranbung bes Rinnes mit einem turgen gabnchen	
3.	Lettes Tafterglieb fpis	2.
4	Lettes Tafterglieb abgeftutt	
-	Musranbung bes Rinnes mit einem fleinen Babn;	3.
Bradvoeltus	Borberfune bes d'erweitert	
	Musranbung bes Rinnes ohne Bahn; Borbers unb	
Stenolophus	Mittelfuge bes & ermeitert	
Ophouns	Sid. gang punttiert, Oberfeite fein bebaart	4.
	Sid. glatt ober nur am Borbers und Binterranbe	
5.	punftiert	
-	3mijchenraume ber Streifen auf ber Rlb. bicht	5.
Pseudophonus	punttiert; Alb. fein behaart	
- condopnonus	3mifchenraume glatt ober nur bie beiben außeren	
6.	punttiert	

32. Gattung. Anisodactylus, Rotftirn=Schn.

por ben Sintereden tief eingebrudt a) hintereden bes Sich's. rechtminflig; Oberfeite fcmara,

6. Sich. por bem hinterranbe mit einem breiten, tiefen, febr leicht punttierten Quereinbrud . .

Sich. ohne tiefen Quereinbrud, nur an ben Geiten

- 145. Signatus, Ill., ichmarghörniger R. Bang ichmarg. bie Gubler mit pechbrauner Spipe; Flb. tief gestreift, vor ber Spipe nur wenig ober nicht ausgebuchtet. -- Richt haufig, unter Steinen. -11—13 mm.
- 146. Binotatus, Fabr., braunhörniger R. Bie voriger, aber bie Guhlerwurgel roftrot und bie Guhler pechbraun ober fcmarglich; Flb. por ber Spige wenig ausgebuchtet. Abart Spurcaticornis, Dej., bat roftrote Beine. - 3m Frubjahr und Commer auf Begen und Redern überall häufig. - 10-11 mm.
- 147. Nemorivagus, Duft., rotbeiniger R. Durch bie vor bie Spite tief ausgebuchteten fib. von ben beiben vorhergebenben leicht unterschieben; Gublermurgel und Beine roftrot. - Geltner als porige 21rt. - 9 mm.
 - b) hintereden bes Sich's. abgerunbet, Oberfeite glangent buntelgrun.

148. Pseudoaenens, Dej., grüner R. - Unten ichmarggrün'; Blb. geftreift; Gublermurgel roftrot. - Gelten und nur an menigen Orten. - 10-12 mm.

33. Gattung. Diachromus, Blauhals: Sch.

149. Germanus, L., Bl. - Unten ichwarz, Beine, Ropf und Fühler sowie bie Glb. rotgelb, Sich. und ein großer, an ben Ranbern vermaschner Blatiden por ber Spige ber Glb. ichmargblau. - Gelten und nur an wenigen Orten unter Steinen. - 9 mm.

Platus.

Harpalus.

34. Gattung. Ophonus, Bunfthals: Son.

a) Gib. blau ober grun.

150. Sabulleola, Panz, großer, blauer & .— Unten bunket routaun; Kopf und hich, oben glangen ichnozz, leiteres nach finten fact verengt; 3th. bunkelbau ober grünblau; githten und Beine roft gelb. 3u ben fübbeutichen Gebirgen auf blubenben Dolben im Sommer und herbit. 13-15 mm.

151. Punetatulus, Duft., ich warggrüner B. — Unten ich wargbraun, oben ichwarggrün; Sich nach binten weuig verengt, bie dintereden rechtwintlig und icharspipig; Jubler und Beine rostrot. — Selten meit auf lebmigem Boden vorfomment. — 8—9 mm.

152. Azurens, Fabr., blangrüner B. — Aehnlich ber vorigen Art; Oberfeite gewöhnlich buntel blangrun; hich. mit gerundeten hintereden. — Richt felten auf Kalf: und Lehmboben. — 7—8 mm.

b) Fib. braun ober fcmarg.

153. Rupicola, Sturm, rotbraunleibiger P. — Unten buntel rotbrann, oben ichmargbraun; Hid. gleichmäßig bicht punttiert; gubler buntelbraun; Beine roftrot. — Gelten, im sublichen Deutschland. — 7—8 mm.

154. Puncticollis, Payk., brauntöpfiger P. — Somary-braun; Ropf und hich, oft robraun, lehteres eines breite als lang, iast herziörmig mit ichart rechwintligen hintereden, oben in der Mitte gestletzt puntliert; Fühler totbraun, Beine rostrot. — Bom Frihjafr bis Freih auf Lehmboden nutre Getinen. — 71/a—87/a mm.

155. Brevieollis, Serv, fur jb al figer P. — Bon ber vorigen, abniden Art besonders burch das hich untrischieden, welches boppelt so breit als lang und oben spatianer puntliett ift, feine hinterden find finmpfwintlig. — Richt häufig, auf Lehmboben unter Steinen. — 7--8 mm.

35. Gattung. Pseudophonus, Bunftflügel=Schn.

156. Pubescens, Müller, großer B. — Bechicmarg; Hich. an allen Seiten punftiert, feine hintereden ichariminflig; Ib. fein und bicht geflich behaart; Rühler und Beine rostrot. — Ueberall im Frühzigt und Sommer unter Steinen hausg. — 14—15 mm.

157. Griseus, Panz., fleiner B. — Bon ber vorigen, ahnlichen Art burch geringere Größe fowie burch bas nur am hintercande punktierte Sich, bessen binteredne etwas abgerundet find, unterichieden. — Richt hans.

36. Gattung. Platus, Flach halb = Sch.

158. Calceatus, Duft., Fl. — Pechdraum ober [chwarz; Flb. tiej gestreist, der äußerste Zwischenraum sein und dicht puntitæt; Laster, fäßler und Larsien costrot, Schnitzt und Schienen rotheraum. — Säusig unter Schien. — 12—13 mm.

37. Gattung. Harpalus, Schnelllanfer.

a) Did. vor ben hintereden beutlich verengt, biefe rechtwintlig mit meift febr icharfen Eden.

1] Rafer gang rofigelb.

159. Rufus, Brüge. (Ferrugineus, F.,) roftgelber Schu. — , Sich, viel breiter als lang; Flb. gestreift, bie Streifen beim P punftieri. — Selten auf Sanbboben. -- 11 -- 12 mm.

21 Rafer grun, peds bis ichmargbraun ober ichmarg.

160. Atratus, Latr. (Hottentotta, Duft.), ich marger Schn.
– Räfer fcwarg; Hich hinte in ber Mitte nur unbeutlich punftiert; Blb. mit flachen Zwischenraumen; Fubler, Schienen und Tarfen roftroi.
– Bausig unter Steinen. — 10—11 mm.

161. Laevicollis, Duft, glaugend pechtrauner Scht. — Bechtraun ober pechigwar, ober glaugend. Die Rather be Sich's, und ber Filt. oft erdbraum durchscheitent. Ofc. foll beriftenig, an ben hintereden mit tiefen Sangeienbrut, der hinterand mit Wusnahmeber Mitte bicht puntitert; geldlerwurgel und Beine roftrot. — haufig in bergigen Gegenden unter Seitnen. — 7-8 mm.

162. Ruftarsis, Dft. (Honestus. Duft.), grån blauer, rotfüßiger Schu. — Unter Ichwar, oben ichwarz, buntlegrün ober blau; 3/ch. am Hinterrande neben den Eden mit einem tiefen, fehr ichwad punifictertu Läugsbeiderburt; 3ft. die gelreift, ber finfte ober fiedente Zwijcherraum vor der Spite mit großen, tiefen Buntlen; Zafter und Sülfer roften, Gifte 2 bis 4 ober 5 fchwarzigi. Sedentel und Schienen pedbraun, Larien rofbraum. — Im Frühjahr ziemlich bäufig nutre Ceitente. — 7–91/2 mm.

168. Sulphuripes, Germ., Keiner gelbbeiniger Son. — Unten ichwarz, oben ichwarz, grün ober blau; Hich, neben den Hinterecken mit Keinem, tielem, dich punktiertem Längbeindruch; Ald, geltreit, am Rande vor ber Spike ausgebuchtet; Tafter, Fühlerwurzel und Beine roflactb. —

164. Distinguendus, Dft., metallgruner Son. — Unten ichwarz, oben medalgrin, blan, tupjefraben, braun ober ichwarz, solie, aeben ben hintereden am hinterrande mit einem flarf puntlierten Langseindrud, die hintereden icht ganz schaftnullig; fälbte dunter bunter braun mit roter Augegl; Schrift ichwarz, Schienen und Larfen pedpraun. — Im Fribsahr hauft gauf Wegen und nuter Steinen. — 9-11 mm.

b) Sid. vor ben hinlereden nicht verengt, biefe mehr ober weniger abgerunbet.

1] Glb. an ben Seiten bicht punktiert und am Ranbe vor ber Spige ausgeschnitten.

166. Aeneus, E., erzgefiner Schn. (liebe Abbilbung S. 43). — Unten ichmige ober burtelbraun, oben ergrith, buttelgrin, blau, rot ober ichmärzlich; Gibler und Beine roftrot. Abart Confusus, Deibat pechiamser Beine und Briffer, teber mit roten Brutzelfilebe.— Ende Frühjichr und Commer überall febr häufig unter Steinen. — 8-11 mm.



2] Gib. an ben Geiten nicht punftiert.

1] Dritter 3mifdenraum ber Glb. mit zwei ober brei eingeftochnen Buntten.

166. Quadripunctatus, Dej., vierpunttierter Schu. — Schwarz; hich, an ben hintereden etwas verengt, bieje abgernubet, der hinterand punttiert, vor dielem deiderfeits ein flacher Gindruct; 3td. tief gestreit; Mösser und Beine rosigelb. — Selten, Anfange Sommer und unr an wenigen Creut gefunden. — 9–11 mm.

11] Dritter Zwischenraum ber Glb. bochfiens mit einem Buntt hinter ber Mitte.

* Der fedente ober adie Jaifenraum ber fib. mie eingefedem Punten.
168. Smaragedinus, Dit., brongegrüner Schu. — Unten ichmargeinur; Sich. mit rechnvintligen hintereden, baueben mit stachen Ledigeinberud, biefer, wie die Gen bicht puntitert; Alb. febr feicht ger ftreit mit stachen Zwicheden Zwicherdumen, beim G glangend buntet bronger grün, beim L pechbraum; hübler und Beine toftrot. — Richt hanfig. — 9—11 mm.

170. Latus, L., breiter, gelbichieniger Schn. — Schwarz ober bunfelbram mit bellerem Kopf; sich gegen be schierterden faum verengt, leetere fait rechvoinflig abgreundet, hinten bicht puntliert mit sichdem Gindruch, die Rächer vo durchfiedente Zihl fart gehreit mit menig gewöldten Zwischenkannen; Zinisler und Beine rofigelts. — Ueberall ader nicht sinig. — 8-8°; mm.

171. Luteleornis, Oft., ichwarzer, gelbhörniger Schu.
Don ber vorigen Art burch geringere Größe, iowie burch das sich
unterschieben, welches rechmintzige, uich obgerundete Geten, einen flacheren findrugt hat und in der Mitte des Hintertandes nicht punttiert

- ift; Flb. mit gewölbten Zwischenraumen. Gelten, an wenigen Orten. 6-7 mm.
 - ** Giebenter ober achter Bwifdenraum ohne Buntte.
- 172. Fullginosus, Dft., tiefschwarzer Schn. Gan; schwarz, etwos glüngend; Zeigher, füllfer, Schlere, Geinen und Zeigen orderen orderen. Schien und Zeigen mit ichwarzer Spiez; Hinterrand bes Hich spuntitert mit sachen Mischen Geigen der und beiten gleischussig verengt, vom tief ausgeschnitten, modurch ber Kopf groß erscheint; Zib. tief gestreit. Zu ber Ebene felten, hausger in bergigen Gegenben. 8–9 mm.
- 173. Tardus, Prac/Fröhlichi, St.), breiter, braunichieniger Sch. Braunichienus, glob, infl gleichebeit, nur vorn verengt, ber Vorberraub ausgerandet, bie Hinterecker, erchwinftig mit gerunderte Grije, hinten nicht puntitert, beiderfeits mit stadem Einderund; Ab. gestreit, vor der Spite ichnoch gebuchtet; Taster, Fidler, Schlere, deienemungt owner Tarten vorten, Schwelt nub Schienen ichwarz, Sausse mit geine Erchen und auf Begen. King. 100.
- 774. Serripes, Quens, jchwarzbeiniger Shu. Son. Non. 173 badurch muterfhieden, daß die Beine gang pechigmarz und nur die Tarfen röllich sind, die Tallerglieder, sowie daß zweite dis vierte Killferglied sind an der Wurzel (chwarz; Alb. gewöldt. Auf-Aebern und Saubboden im Kristigate kaufig. 91/2—111 mm.
- 176. Hirtipes, Panz., großer, ich warzer Schu. Größer als die verwandten Arten, ichr breit und flach, tieischwarz; Hos viel beriete als laug, hinten wenig verengt mit rechmintligen, etwas abgerundeten hintereden und slachen, greungeltem Eindruck daneben; 3ib. gestreift; Ablier brauntot mit schwarzen Burzelfliebern, Borberchienen an ber Spije start verbick, Tarjen röllich, Auf Canbboben nicht icten. 12-14 mm.
- 176. Dimidiatus, Rossi (Semiviolaccus Dej.), blaußafiger Schn. Schmarz, bifd, den jowie oft auch bie Wurzel ber Sib. ichwarzblau ober grün: his den jowie overnegt, ber hinterend breit und bicht punttiert, bieberfeits mit sichwachen Chrund; 3tb. fact gefreit; gibler braum mit etoer Burget, Betur pedforum mit etwos belleren Tarfen. Bon Anfang Frühjahr bis Anfang Sommer im sindlichen Leufdhalmb. II-14 mm.
- 177. Servus, Dfr., Bogenhals-Schu. Rechichmary, oft mit rofbrannicheinebet Scientrandvern; Jich, binten bogenitörnig ausgeschnitten und barau leicht leuntlich, am Hinterande am breiteiten, nicht puntlieter, beibreitist mit (dynachen einbrud; 3fb., fein geftreit; Tafter und Stühler gaug roftvol, Beine [dynacy mit rotbrauner Schienenwerzt und Zarfen. Richt felten. − 7/4.—81/2 mm.
- 178. Anxius, Dft., fohlich marger Schn. Rohlichwarg, 3 glaugend, 2 matt; hich hinten nicht, vorn flart verengt, am binterranbe beiberfeits mit einem ftrichformigen Langseinbrud; Blb. fein geitreit, jaft jo breit als bas hich, vor ber Spite ichmach aussein

geranbet ; Tafter und Suhlermurzel roftgelb, Buhler braun ; Beine schwarz, Schienenmurzel und Carfen gewöhnlich rotbraun. — Saufig. — 7—8 mm.

179, Modestus, Dej. (Flavitarsis, Dej.), gelb füßiger Sch.
– Pschischmarz, sich gemöhnlich mit einem, robroumen Vande, viel breiter als lang, hinten wenig, am Borbetronbe flarf verengt; 38tb. fung, fin geltreit, vor der Spipk (efch ausgeraubet); Afgher rotigelt; Beine schwarz mit roten Tarfen. – Im ersten Frühjahr unter Moss und Setiens, vertugkt. – 8/4—6 sm.

180. Pfeipennis, Dft. (Vernalis, F.), fleiner, fcmarzer Schu. – Braunichwarz ober ichmarz; hich, furz und briet, vorn und hinten gleichmäßig abgerunder; hinten mit flachem Gindruck beider jich, jich, fein gestreift; fichler, Schlenen und Tarfen roibramitägelb. – Sehr hänfig im erlien grüßigen und Erkeinen. – 5–61/3 nm.

38. Gattung. Bradycellus, Kinnzahn=Schn.

a) Flb. gelbbraun, in ber Mitte mit einem ichmarglichen Strich ober fled.

181. Rufthorax, Sahlb., rothhalfiger K. — Schwarz; Kopf chmargifich; Ho. cotbeaun mit rechmintligen hintereden; Ib. geitreil; ipariam befaart mit ichmarger Schefte; Riblermurgel nub Beiter vote gelb. — Sehr selten im nördlichsten Dentschand mitter seuchtem Moos,

189. Placidus, Gyll, idmorgitridiger R. — Bon ber vorigen Mrt baburd miterfeibert, voh le filt. einen nur ichworgen Strid, neben ber Naft baben und nur am Schieltentanbe fein behart fints bas high, bat abgerundete Cefen, ibm ich stimmlichen, gemöhnlich mit ichwarger Scheibe. — Richt felten und jehr verbreitet an feuchten Deten unter Moos und Ertein. — 4 mer

b) Gib. einfarbig ober nur ihre Ranber mit bellem Saum,

183. Collaris, Payk., rotranbiger K. — buntel, braunrot ober ichmartheaun; hich und 3tb. röllich geraudet, ebenjo die Audi; hich bettes als lang mit gerundeten hinterecken und danden mit einer puntfierten Ernde; 3td. gefreift; Jädler und Beine rofigelb. — Mich iberal auf Erasblacken. — 4 wen.

184. Similis, Dei, pech ichwarze K. — Bon ber vorigen, Spilichen Urt burch pechichmarge Kärbung, welche gemöhlich nur bie rölliche Nacht frei lätz, ferner durch das hinten weniger abgerundete Hofe, welches deutliche Eche nat, sowie durch fart gefreite Alb., vere angere Streifen punttiert find, unterschieben. — Berbreitet, aber nicht häusig nie troduen Bulbern unter habetraut. — 31/3 met

39. Gattung. Stenolophus, Bunt=Schn.

a) Biertes Glied ber Borberfuße bes & tief ausgeschnitten, zweilappig; Ropf ichmart, Did, gewöhnlich gang rot ober gelbrot mit ftare abgerunbeten hintereden.

185. Teutonus, Schrank, rothalfiger, ichwarzsprießen. — Ropf ichmars. Hich. gang rot; Alb. gelbrot mit einem großen, gläugend blauichwarzen Flatichen, der die bintere Salfte bis dur Spive einnimmt und nur die Seitentander freilätz; Frifferwurgel und Beine

wie bei ben folgenden Arten gelb. — Im Berbft und Frühjahr unter fenchtem Laub und Moos. . - 6 1/2 mm.

186. Skrimshiranus, Steph., rothalfiger, gelbbrauner B. — Ropf ichwarz; Sich, gang rot; fib. gelbbraun ober gelb, mitunter langs ber Mitte in ber zweiten Salfte buufter icheinenb. — An wenigen Stellen Sibbentichlands. — 6 mm.

187. Discophorus, Fisch., gelbroter, ich margitediger B.
— Kopi ichmarg, Sich, gelblich vol. 31b. roftgelb, hinter ber Mitte an ber Nahr mit einer ichmärzlichen Matel, welche bie Spibe breit gelb latt. — Ju Deferreich auf Salboben, felten. — 61/8 mm.

188. Elegans, Dei, fleiner, rothalfiger B. — Bon ber vorigen, gleichgezeichneten Art baburch unterichieben, daß die ichmarze Wafel ber 3tb. die ichmarze intericht, durch die gelbe Raht geteilt ift und daß die Wurge ber 3tb. am Schilbeden ichmarz ist. — Selten, in Ealbeuflichaud. — 4 me.

b) Bierles Glieb ber Borberfuge bes & hergiörmig, ichmach ausgeranbet; Kopf und Dichgewöhnlich gleichjarbig buntel, ober bas lettere mit buntler Scheibe und abgerundeten bintereden.

189. Dorsalls, F., braunliggelber, schmarzftediger B.
Ropi ichmary, hich, gelbbraun mit mehr ober weniger ansgebehnt ichmarzlicher Schele; 3th. gelbbraun, auf ber hintern Salfte mit einem langlichm ichmarzen fled, ber bie Robt umb Seitentenuber nicht erreicht.
2m Rrübighr nicht selten unter Geteinen. — 31/8 mit

190. Meridianus, L., ichwarzhalfiger, gelbbrauner B.
- Nehnlich ber vorigen Art, aber bas Hich. meilt ichwarz ober nur mit gelblichen Räubern, die Filb. ichwarz, mit gelbbrauner Nach und Burzel. — Sehr häufig im herbit nub Frühlahr unter Steinen. — 81/2 mm.

191. Suturalis, Dej, ichmarger, rotnahtiger B. — Gang pechicmarg, Sich, mit tiefer Mitteljurche und tiefer Grube in den hintereden, Flb. in der zweiten Salfte mit rotbraumer Naht; Fiblerwurzel und Beine rotbraum. — Sehr selten in Destrereich. — 3 mp.

192. Exiguus, Dej., fleiner, ichmarger B. — Gang pech-ichmarg; giblermurgel und Beine brann, mitunter auch bie Ranber ber Bib. etwas heller; hich, mit stadem Einbrud an ben hintereden. — Berbreitet. — 3 mm.

c) Sid. mit idari rechtwinfligen Bintereden.

199, Consputus, Dft., ed halfig er B. — Scwart, Sifch rot ober mit mehr ober meiniger buntler Schiefte; Alb. Braultsgelb, je mit einem großen, langen, ichwarzen Fled, welcher die Burgel, Scieterianber nub Raht frei läßt; Fässerwurgel, Seine und Leibpipte rotgelb. — Setten und an wenigen Orten. — 41/9 mm.

15. U. F. Zabrini, Getreibeläufer.

40. Gattung. Zabrus, G.

194. Tenebrioides, Goeze (Gibbus, F.), geflügelter G. (fiehe Abbilbing). - Unten ichmargbrann, oben glangend pechbram



bis ichmars; Sid. wenig breiter als laug, am hinterrand punftiert; Rib. ftart gewolbt, punttiert gefurcht mit icarfedigen Coultern; Rubler und Beine pechbraun; geflügelt. - 3m Juni und Juli auf Getreibe: felbern, nachts bie Rorner aus ben Mehren freffend und mitunter febr icablich auftretenb. Die Larve nahrt fich von ben jungen Salmen. — 13—15 mm.

195. Blaptoides, Creutz, ungeflügelter G. - Großer als. porige Art; tiefichwarg; Sich. boppelt fo breit als lang; Alb. mit abgerunbeten Coultern, ungeflügelt. - Geltner, im oftlichiten Deutich= lanb. - 18-20 mm.

16. U. F. Pterostickini, Grablaufer.

Erftes Gublerglieb feitlich flachgebrudt, oben icarf:

Lettes Riefertafterglied fpinbelformig mit abge:

Streif ber alb. und bem Geitenranbe befinben fich gmei, bejonders in ber zweiten Balfte beut:

lich fictbare Etreifen 3mifden biefem Etreif und bem Ceitenranbe be:

4. Drittes Gublerglied nur an ber Spipe mit einigen , Borften befett Drittes Rübleralied fait gang mit Boriten beient Poecilus. 1. omis. 2. Amara,

3.

Pterostichus. Ahav

Molops. 41. Gattung. Amara, Rameellaufer.

a) Sid. am hinterranbe ebenfo breit als in ber Mitte.

1 Sintericienen bes & innen bicht behaart.

I] Enbborn ber Borberichienen groß und breitadig (Trigena).

196, Tricuspidata. Dei., ergaruner Saaridienen: R. -Oben erge bis ichwarggrun ober ichwarzblau; Sich. 11/2 mal fo breit als lang, mit portretenben Sintereden und feichtem Ginbrud baneben; Rib. mit undentlich punttierten Streifen; Die pier Burgelglieber ber Rühler rot; Schienen und Tarfen buntelrot. - Gelten, im füblichen Deutschlaud. - 7-8 mm.

197. Plebeja, Gyll., gelbidieniger &. - Grafarben; Sid. porn ausgerandet, init rechtwinkligen, bicht punftierten Sintereden und je zwei Ginbruden; Glb. fein geftreift, bie Streifen gewöhnlich glatt; Die brei Burgelglieber ber gubler und bie Schienen roigelb. - Saufig iin Fruhjahr und Commer au troch nen Plagen unter Steinen. - 61/2 mm. II] Enbborn ber Borberichienen einfach (Amara).

198. Simllata, Gyll., braunidieniger &. (fiebe Abbitbung). Peim T beier und ber folgenben Art find auch bie Mitteficieun bicht mit Borftenharen bejeht; bei biefer und ben beiben folgeuben entipringt ber erfte Streif ber Alb. aus einer fteinen Grube neben bem



Schilden. Unter ischwarz, oben bentel ober grüntich erziarben; hich, in ben hintereden mit fleinen, puntlierten Ginbrüden; Alb. einsach gestreift; brei Burzelglieber ber Falber vot, Schienen und Larfen rote braum. — Ueberall häufig unter Steinen im herbst und Frühjahr. — 22-0 nm.

199. Orata, F. (Obsoleta, Dej.), breiter H. — Größer und breiter als vorige Art; Hich, finten mit nur einem sehr staden, nicht punttierten Eindruck; Beine gang ihwarz. — Hang. — 8-10 mm.

200. Montivaga, Strm., glangend grüner S. — Mehnlich ber vorigen Art, oben glaugend buntelgrin, fiart gewöldt; ber hinterand bes hichs, geldweit; bie Blb. feichter gestreit. — Gelten, im mittleren und nörblichen Beutichtanb. — 81g-9 mm.

201. Communis, Panz, rotifcieniger 5. — Streifen ber 3th. bei biefer und ber folgenben Art nach ber Spipe beutlich tiefer werbend. Dben glangend erziarben; 3fc. mit vortretenden Botber und fpigen, fein puntierten hintereden, ber hinterrand bogig ausge-schnitten; fein egftreift; bie bei Burgelgieber ber Affete und bie Schienen gelbrot. — 3m Frühjahr und Sommer hanft unter Steinen. — 6—71/9 mm.

2002, Lunleollis, Schol. (Vulgaris, Panz.), ich marger h. luten ichwarz, oben schwärzlich erziarbeu; hich, wie bei Pr. 2011, hinten glatt, beiberzieits mit zwei furgen, eingebrücken Strichen; die zwei Burgeglieber ber Sichler nur auf ber Unterseite rot. — In bergigen Gegeneben länflager, als in der Gbut. — 71/2—8 mm.

203. Aenea, Dej. (Trivialis, Gyll.), buntel erziarbure S.—
Streifen ber 3th bei biefer und ben drei folgenben gleichmäßig,
nach der Spise nicht vertieft. Oben metallisch erziarben oder bronze,
felten tupting, grünlich der bläulich; hich, mit rechhvintligen hintereden, dauchen einen äußerft ichwachen und neben letztrem mit einen
tiefen, grubenartigen Eindruck; 3th. fein gestreilt, der erste Zwischen
zunn etwas erhaben; die Rishermurgle die jur Burgle des vierten
Gliedes, sowie die Schienen rot. — Sehr häufig im April, Mai, Juli
und Archit. — 6-61/4 mm

- 204. Spreta, Dej., hell ergfarbuer B. Achilich bem vorigen; Sid. binten je mit zwei Einbruden und punttiert; Bubler nur mit zwei rotgelben Burgelgliebern. Ueberall haufig. 71/3-8 mm.
- 205. Eurynota, Panz. (Acuminata, Payk.), großer, erzifarbur 5. Uniten ichwarz, oben grünlich erziarben; jehr breit eisemig: hich am hintercande jederleits ichwach gebuchtet, mit jetnem fleinen flachen, und nach innen einem tiefen, fanglichen Gimbeut, 3th gefterleit, mit ichwach fielsbringen Zwichgenraumen; gither mit beri gelvoten Wurzelgliebern, Beine ichwarz. Meit häufig, im Frisighoft und Spatjenmer. 10-11 mm.
- 206. Tibialis, Payk., fleiner, glangenb ichmarger S. Oben gewölt, glangend erzichwarz; Hoc. binten beiberfeits mit zwei tiefen Grübchen; Flb. beutlich punttiert gestreift. In Norbbentichlaub nicht felten. 41/2 mm.
- 907. Pamillaris, Duft., ich marggruner, rotbeiniger h.

 Oben ichwargerin ober ichwarzlich erziarben; hich binten beiberleits mit wei fladen, gestreut puntireten Eindruden; Fib. wit nach
 hinten vertieften Streifen; Alifer ib jur Burgel bes vierten Gliebes
 vor; Beite gang tot. Sefr haufg. 3/2 6/4 m
- hinterschienen bes & innen nicht ober nur schwach behaart.
 Rinnsahn ausgerandet; Die erweiterten Tarienalicher bes & länglich bergformig (Colis).
- 208. Ingenua, Ofte, breiter, braunliger Elatispienens. Oben metalbraun, Sich, sait doppelt so breit als lang, hinten puntiert, jederfeits mit zwei Eindrüden: 3td. deutlich puntiert geftreit, der umgeschlague Aund, sowie die Jähler und Beine braunlichtot. Im herbig im mit haufig, a. 8-9 mm.
- 209. Municipalis, Dft., braunförniger GL Schmaler als Rr. 208, oben buntel erzbraun; Sich, iai boppelt jo breit als lang, jederjeits mit zwei tiefen Eindrüden; Ib. undeutlich puntirert gestreit; Außler brauntich, beren Burgel und Beine braunrot. Selten, au wenigen Deten. 6 m.
- 210. Erratica, Dit., ich wargh orniger Gl. Gang ichmarg, bier oben metallich ichmargerin ober brongeichmarg; hich mit je zwei feichten, ichmach punttierten Einbruden; Bib, fein puntifreifig; Bibler und Beine gang ichmarg. Gelten. 7 mm.
- 211. Sylvicola, Zimm., tafanienbrauner El. Duntel fafanienbraun, geünschimment. Sich ern fiart veranger, binten mit je zwei puntrierten Eindrücken, die Känder gewöhnlich föllich spekeinend; Jülde verteilt gesteilt; Jülder und Beine ganz ropigarben. Um Oliefestraube nicht leiten, sonst unt an wenigen Vächen. 6-77/4 mm.
- 212. Infima, Oft., metaliglangenber Gi. Schwarz, oben metallisch bronzestagend: Ho. hinten mit je zwei puntiterten Gruben; Fib. gewölbt, puntitert gestreift; Fibler und Beine rotbraunlich. An wenigen Orten und parlich. 4—41/9 mm.
- II) Kinnjahnandgeranbet, bie ermeiterten Tarzenglieber bes & breit betaformig (Percogia).

 213. Equestris Oft., (Patricia), breitfüßiger Gl. Ganz, pechichwarz; hich hinten puniftiert, unit zwei fleinen Einbrüden in ben

hintereden, biefe rechtwintlig; Flb. punttiert gestreift; Fühler und Beine rot ober braunrot. - Gelten, - 8-11 mm.

III) Rinngahn einfach zugefpitt (Acrodon).

214. Brunnea, Gyll., fleiner, brauner GI. - Dben glangend bunfel faftenienbraum; hich in ben hintereden fiart puntiert, mit siaden Ginbruden; Bib. fiart puntiert gestreift; gubler und Beine rolbraun. - Selten. - 5-51/6 mm.

b) Sid. binten verengt und neben ben hintereden faltenartig emporgehoben.

1] hintericienen an ber Innenfeite ftets glatt (Cyrtonotus).

216. Auliea, Panz., großer, ich warzer K. — Sben pechichwarz, hich am Sorber und hinterrande bicht runglig puntiert, mit je zwei Eindrücken; Fld. puntiert geftreit; Fühler und Beine rot ober braumrot. — Richt häufig, im Sommer. — 11 1/4 —13 mm.
21 dinterkleinen bei d'an ver annetie feut vokart (Beadynu).

216. Consularis, Dft., Ileiner, pechich marger R. — Breit, oben pechichwarz; Sich. breit, hinten nur fehr wenig ichmaler, jeberfeits mit zwei langlichen Einbruden; Flb. lurg, tief puntfftreifig; Inbler und Beine brauurot. — Richt felten. — 71/2-9 mm.

217. Fulva, Deg., gelbbrauner R. — Glanzenb gelbbraun; Sich. doppelt fo breit als lang, hinten puntitert, nit je zwei flachen Gruben; Flb. tief und fart puntfireifig; Fubler und Beine rofigelb. — Anf Canbboben haufg. — 8--9 mm.

218. Apricaria, Payk., buntelbrauner R. — Dben glangend buntelbraun; Sid. mit je zwei tiefen, puntirerten Gruben; Itb. tief geftreift, bie Streifen bis über bie Mitte fart punttiert; gubier und Beine rot. — Sehr haufig. — 6—7 mm.

42. Gattung. Abax, Breithals: Grablaufer.

219. Striola, F., großer Br. — Bollfandig tief und glängend schwarz, ble fild. des P matischwarz; ble, hinten etwas verengt, ueben den hintereden mit je zwei tiefen Langeeinderiden, hintervand in der Mitte tief ausgeschwirten. — In Gebirgswaldern unter Seienen unt Broos uich felten. — 177; — 22 mm. ; 6—77; m. breit.

220. Ovalls, Dft., breiter Br. — Bon Ar. 219 burch bie furge, gebrungne Form, jowie burch bas hich, welches am hinterrande am breitesten und in ber Mitte nur ichmach bogig ausgeschnitten ist, sowie durch bie Größe unterschieben. — lieberall in Gebirgswälbern. — 13—15 mm.; 6—6/4 mm. breit.

221. Parallelus, Dft., schmaser Br. Glängen schwarz, schan ber bei ben vorfere gebenden, sell viertengt als bei den vorfere gebenden, sell viertengt, nach hinten schwach verngt, jedersein neben ben hintereden tief eingebrücht, mit zuch Eungspirichen; 3th. schwal und jast gleich breit; Laiter, Rüblerpise und Tarjen brauntlich. In vooldigen Benggegenden nicht sellen. 14-16 mm; 5 13, m-6 mm. breit.

43. Gattung. Molops, Runbruden: Gr.

222. Elatus, F., [chwarzer R. — Clanzend schwarz; Hich faft herziörmig, an den Seiten gerundet, mit einer Grube in den abgerundeten bintereden; Flo. tief gestreist; Beine pechbrann. — Im Frühjahr und Sommer in Bergmälbern unter Mood und Steinen. — 15—161/6 mm.

923. Pleeus, Panz. (Terricola, F.), pechbrauner R. — Effangend pechbraun, unten rote bis ichmarabraun; olich, beggirmige mit icharipointfig vorspringenden Sinterefen und neben bielen je zwe Längeindrüden; ilb. jeicht gestreit; guigler und Beine rotbraun. — Bie voriert — 111/4—13 mm.

44. Gattung. Pterostichus, Berghals: Gr.

a) Spipe ber Borberbruft finten ohne erhabne Leifte; Sintereden bes Sich's, icarfmintlig. 1] Erhalteb ber Lafter malgenformig mil abgeftupter Spipe; Epimeren ber hinterbruft nicht fanger als breit.

224. Selmannl, Duft. Seitmann's 5.5. — Unten ichmarz, oben bundle erz, ober hupfraglängenb; sich hinten tends berragt, beiberieits mit tiefer, langer Grube; zib. geitreift, britter, füuster und siebenter zwischen mit flachen, grubenatigen Hunten; zibilder und Beine ichmarz. — Ansangs Sommers auf hohen Alpen am Raube von Schneitbern unter Science. — 14 — 16 met.

228. Jurinel, Panz., Jurine's. 6. — Unten ichmarz, öfters chwach metallich, oben grünlich tupterfarben; Hich sach jent grönnig, io breit als laug; Jib. flach mit ichwach puntrierten, feinen Sircifen, der britte Jwijdenraum mit vier ober fünf tiefen Grübchen; Fühler ichwarz, Beine pochkraum. — Ju ben Alpen. — II—12 mm.

227. Maurus, Dit., flader, jamarger 5. — Gang ichmatz, etwas glangend; Holad, olang als breit, Bobere und hinterrand geled lang; Jib. flach, fein gelurcht, je mit zwei bis fünf unregelmäßig eine gebrickten Buntten; Schenkel mitunter rotbraun. — Ja Deiterreich. — 9—10 wm.

228. Multipunctatus, Dej., gejurchter, vielpnuttierter . Den metallig tupierglangend ober grünlich; fich breiter als lang, binten weig verengt mit tiefem Quereinbend und met tiefen Sangsfirtigen glie fach, gestreit, bie abwechletreben Zwijchentaume

mit mehr ober weniger eingebrudten Buntten. - In ben Alpen. -

- 229. Metallieus, F., glatter, metaliglangenber 5. luten petschwarz, bie Radner metallisch, oben start glangen Inpieriarben, bie Ranber und bas hich, grünlich; lepteres viel breiter als lang, Ginterrand ebenjo breit als ber Vorberrand, hinten mit sadem Cluereinbrud und jederschis mit zwei tiefen Längseinbruden; Rb. 1/4, mal jo lang, als gujammen breit, schwach gewöldt mit scharfen, rechtwiltigen Schultern, außerje undentung eineste und gewöldt mit scharfen, rechtwiltigen Schultern, diesest unden ubertilen gewichten und gestellt wie britten zweigen der und bei der bestehe der bei benefit robbrann. — Im herbit mit beiten zweigen der in Erkeitgewäldern umter Steinen. — Il 1/4-12/4, mm.
- 230. Melas, Creutz., großer, runbbaliger D. Schwarz.
 oben etwas glaugub; Sich beiter als fann, Seiten faar gennbet mit
 admismig vortretenben Sintereden, Einbrüde wie Rr. 229; 3th. harf
 gefurch, ber brite Zwischenaum noch innen mit zwei eingelichgene Buntten; Taller, Külpfer und Beine pechbraun. — Im sibbligen Ventchen eland im Krüschiger. Spakionmer und bereit. — 15.—17 mm.
- 231. Cristatus, Duf. (Parumpunctatus, Em.), Kaim bau gi-35. — Glangub igmarz, gide, etwas breiter als lang, berglörnig, hinten ie mit tiefem Längseinbrud und einem Ifeineren daneden; 3th. itég gestefijt, beiter Josijdpurcaum mit brei dis vier Paulten; Beine pechpeam; das 3 auf dem letzten Baudpringe mit einer alaumiformigen Längsseiste. — In Gebirgsgegenden, bejonders Bejldeutschläsichs; im Spatjonner, Jerbif und Frühjahr. 13-16 mm.
- 2] Enbglieb ber Tafter malgeuförmig; Epimeren ber hinterbruft beutlich langer als breit.
- 232. Niger, Schaller, großer, ich warger &. (fiebe Abbitbung).

 Tiefichwarg, etwas glaugenth; & ich vor ben hintereden jehr wenig verengt mit je zwei tiefen Langseinbrüden, von benen ber innere viel



langer als ber außere ift; Ib. tief gefurcht, die Zwijdenraume gewölbt. Sauf bem letten Bauching mit einer felformigen Langsteite, bie auch bei bem P ichwach augebeutet ift. — Saufig in walbigen Gegenben unter Steinen, Lanb u. f. w. — 16—20 mm.

233. Vulgaris, L., gemeiner, ich varger h. — Som ber vorigen ähulichen Art unterflichen burch geringere Bröße, flatter gewölders, nach hinten gleichmäßig verengtest bich., bessen Längseindrück iast gleich lang sind; beiben Geschechten tiebt bie Längskeind und bem letzen Bauchtinge; ber zweite Breit ber ich zeigt oft zwei Puntke. — Im Sommer und herbst überall sehr häufig unter Steinen. — 14-16 mm.

- 234. Nigritus, F., tiefich warzer H. Elangend tiefichwarz, Sich, hinten jederleits mit einer runglig-puntlierten Gende, in der nur der außere Längseindruch fief und deutlich, der innere kann angedeute filt; Ab. tief gestreist, die Spife abgernudet; Int turger Längskeiste auf dem letzen Lend von Letzen sich baufig. 10-12 mm.
- 293. Anthraeinus, Ill., 3 abuflügeles. Bon Rr. 234 unterschieden daburch, daß ber immer Längseinbrud auf dem High sehr deutsch ist, sie 3th. haben ein iharte Jähnden an der Spitz, der lette Anuchring dat beim & einen großen, stachen Eindruck. lbebenal sieht daufen und betreibt schaffe und m. m. 10—11 mm.
- 236. Graeilis, Doj. (Guntheri, Sturm), Gunther Sed, Schwarz; hid. hinten jederjeits mit bicht punktiertem Einbruck, worin zwie beutliche Längstrichet, hich. unten (Borberbruft) viel feiner als Mittel: und hinterbruft punttiert; gib. fein punttiert gestreift mit staden Zwildenrammen; Rübler und Beime pedbraum, ebenjo ber letze, bei belben Geschieben gegenbliche Banchring. — Selten, in Balbern.— 8-9 mm.
- 237. Minor, Gyll., fleiner, pechbrauner S. Unten schmarz, ben pechjamaz, ober pechforum; von Rt. 236 miterschieben baburch, baß der außere Eindruch bed Sich's. voil fürger ift, als ber innere; des gich, für unten ebens fluch puntitert als die Mittels und Sinterbruft und ber lette Bauchring hat beim 3 einen beutlichen Längstiel. Sängher als vorige ktt. 7 mit
- 3] Endglieb ber Tafter eiformig, wenig abgeftunt; Epimeren ber hinterbruft beutlich fanger ale breit.
- 238. Strenuus, Panz, Iteiner, pechichwarzer & .— Pechichwarz, jich ziemlich bereibring, vor ben icharfipisigen hittereden verengt, hinten an ben Seiten bicht puntiteit mit einem tiefen glangeindruch, bie Unterjeit puntiteit; Alb, flant puntiteit gefteit; Lafter, githfer und Beine rolbtaum. Ueberall febr haufig unter Geitein im Commer und perfil. 51 j.—6 mm.
- 239. Diligens, Sturm, Ilein fter H. Ban Rr. 238 unterschieden dadurch, daß daß H. die Per Unterfeite (Gotderbruft) nicht punktiert und vor den stumpsphigen hintereken kaum verengt ist, auch sind die H. die der Bereite und Beine pehdraun. — Siellenweite Genold daufig als voriger. — 51% met
- 240. Negligens, Starm, fleiner, puntfieter h. Bon beiben worbergeschwei Atten beinnbers daum unterfigieben, dos sim ber abs gefürzte Streif auf ben Fib. neben dem Schilden fehlt; das Sich, ift berziörmig, oor den scharftpitigen Sintereden verengt, beiberfeits mit einem gerungelten Gindrud, Unterfeite nicht puntfieter; Alb. gefrücht, britter Zwischenraum unit zwei oder dei ingesiochnen Puntten; Fühler und Beine bundte forbraum. In den fichessischen Studier
- 241. Oblongopunctatus, langlich spunktierter 5. Oben meldiglaigend erzigierten der comargering, 5/16. herzigiertig, binten beiberieits mit puntierten Eden und derin unt einem Langeindruch; 371b. ftart geitreift mit je vier bis sechs gewöhnlich etwas langlichen

Bunften; Schienen und Tarfen buntelbraun. - 3m Berbft und Frubjahr in Gebirgsmalbern unter Moos. - 9-11 mm.

242. Angustatus, Dft., ichmarger, enghalfiger S. -Glangend ichmara; Rlb. mit fein punttierten Streifen und ie amei ober brei eingestochnen Buntten, fonft mie Rr. 241. - Gelten. - 9 mm.

4] Enbalieb ber Safter eiformig, wenig abgeflutt; Epimeren ber Binterbruft nicht langer als breit; Dich. nach hinten nicht verengt.

243. Unetulatus, Dft., fleiner, breithalfiger S. - Bed: braun; Sid. hinten fo breit als bie filb. und an biefe feft aufchliegenb, ber Seitenrand mit ben Schultern gulammenftokenb, bie Sintereden mit menig abgerundeter Spite, rechtmintlig, binten beiberfeits punttiert mit einem Langseinbrud; 3tb. fein punttftreifig mit zwei eingebrudten Buntten auf bem britten Bmifdenraum; Gubler und Beine braunrot. - In ben ichlefischen Bebirgen, felten. - 6 mm.

b) Spige ber Borberbruft binten ohne erhabne Leifte; Dintereden bes Sich's. abgerundet mit liefen, runblichen Gruben.

t] Epimeren ber hinterbruft langer als breit; Flügel vorhanben.

244. Aterrimus, Payk., rein ichwarger, fart glangenber S. - Cehr ftart glangenb, rein fdmarg; Sid, breiter als lang, giems lich vieredig mit aufgebognem Geitenranbe, tiefer, burch einen Quereinbrud begrengter Mittellinie und breitem, punttiertem Ginbrud in ben Sintereden; Rib. langlich, fein punftiert gestreift, im britten Bmifchenraum mit brei tiefen, eingestochnen Gruben. - Ueberall, aber felten.

21 Epimeren ber hinterbruft nicht langer afe breit; Rlugel verfummert.

245. Madidus, F., malgenformiger S. - Glangenb ichmarg; bie Gruben bes Sich's. mit je zwei Langseinbruden; Alb. gewolbt, lang eiformig, gestreift, bie Streifen febr fein punttiert, neben bem zweiten hinten ein eingestochner Bunft; Beine ichmarz, feltner bie Schenkel rotbraun; & auf bem letten hinterleibering mit einer icharfen Querleifte und babinter mit einer runben, tiefen Grube. - In Gebirgsgegenben. - 12-15 mm.

246. Aethiops, Panz., braunichmarzer, runbhalfiger S. - Glangenb brannichmarg ober ichmarg; bie Langeeinbrude ericheinen nur am Borberranbe ber Griben bes Sichs.; Glb. nach binten verbreitert, tief gestreift, ber britte 3mifcheuraum an ber Junenfeite mit mei bis brei eingestochnen Bunften; bas of auf bem letten hinterleibering mit einem Soder und bicht an ber Spite mit einer fleinen Grube. - 3m Berbit und Fruhjahr in Gebirgsmalbern. - 12-13 mm.

247. Illigeri, Panz., 3lliger's. S. - Unten bunfel rotbraun, oben pechbraun; Sid. in ben Gruben mit einem ftarten gangseinbrud; Alb. gestreift mit ichmachen 3mifchenraumen, ber britte binten mit amei Bunften; ber umgeschlague Rand ber Gib., Tafter, Subler und Beine rot; d auf bem letten Sinterleibering mit einer flachen Langsgrube. - Biemlich baufig in ben öfterreichischen Gebirgen. - 9-10 mm.

248. Cylindricus, Herbst, culinbrifder S. - Durch bie lange, enlindrifche ober malgenformige Geftalt leicht fenntlich. Glangenb tief schwarz; Hich, fein quer gefurcht, so lang als breit, nach hinten ichmaler, die Seiten jast gerade, die Ernbe am Borberrande mit sehr ichmoder. Bic hindund; Bic die gestreit, mit zwei gentbigen Juntlen im zweiten Streisen, doppelt so lang, als zusammen breit, start gewöldt; 3 an der Spise des letzen hinterliedstrünges mit einer slachen, runzligen Grube und erhöhter kangklinte barin. — Zu lkagarn. — 16—18 mm.

o) Spige ber Borberbruft gwifden ben Borberbuften binten mit einer erhabnen Leifie.

1] Gib. mit furgem Streif neben bem Gdilbden (Adelosia).

249. Maeer, Steph. (Picimanus, Dft.), glangbalfiger H. - ...

2] Gib. ohne furgen Streif neben bem Schilben (Lagarus).

230, Vernalis, Panz., Ran bbruft. . Tiefichwarz; Sich, binten wenig verengt, in ben hintereden grob puntiret, mit ichwachen Langeliedund; Fib. die puntiret gestreit, die Streifen fein puntilet, dani ben erweiterten Tarfengliedern mit einer bentlichen Längssurche. . Saufg auter Eteinen. . 6 mm.

45. Gattung. Poecilus, Bunt: Gr.

a) Gubler gang ichmarg.

251. Punetulatus, Schall., mattichwarzer B. — Ganzichwarz; Flb. iefr fein und unbentich punttiert gestreift, die Zwischenkaume ganz slach; gestügelt. — IR frühjahr und Sommer, nicht häufig und meilt vereinzelt. — 12—13 mm.

259. Lepidus, Leske, jawarzhörniger B. — Ulnten (dwarz, oben erziafden, brong, tupierrot, grün, violett, blau ober (dwarzlich, ben 3th. bes P matt; Kis. hinten etwas geduchtet, beibefreites mit zwei tieften Eungehenbriden; 3th. tief geftreiti; Kingle meiß verfümmert. — Ende Krühjahr und Angang Sommers besonders auf Sandboden ziemlich häufig. — 11—13 mm.

b) Sühlermurgel rot.

233. Dimidlatus, Oliv., zweifarbiger B. — Unten ichmarz, oben Kopi und Sich, schon kupierrot ober goldsslänzend, Ido ichmartin; Sich, breiter als lang, an den Seiten bis zu den hintereden gerundet, nach hinten nur wenig verengt; Jid. puntliert gestreit; Beite ichwarz; gestligett. "Frühlighet bis Sprich, vereingelt. — I 3-14 mm.

254. Cuprens, I. (Punctiorps, Thoms.), Sitrupuntt: B. Färbung verändertig mie bis Rr. 253; Einen und Burgel des hichs. beutlich punttiert, diese schmaler als die Fild, der aufgere Eindruck and den hintereden) liegt nahe am Seitenraupe; Fid. berti eisdemig, nard gestreit, die Erreiten eine punttiert; Beite ichmag, doer pechraum, manchmad die Schenftel vol., hinterschen innert mit 8 bis 10 Boriert; gestügelt. — An Frichschu nub Sommer übergal fehr haufig. — 10—1 um.

255. Coerulescens, L. (Versicolor, St.; Pauciseta, Thms.). regenbogenfarbner B. - Farbung ebenfo veranberlich, oft bunt regenbogenfarbig ichillernb; Stirn und Sichmurgel nicht ober bochi unbeutlich punftiert; Sich. fo breit als bie Glb., ber angere Ginbrud in ber Mitte gwifden bem innern und bem Geitenranb; Bib. ichmal, geftreift; Beine ftets ichmarg, Sintericienen innen mit 5 ober 6 Borften; geflügelt. - Saufig wie ber porige. - 9-101/2 mm.

46. Gattung. Stomis, Schnurhals: Gr.

256. Pumicatus, Panz., Gdn. - Bechbraun ober pechichwar: Sid. in ben Sintereden mit einem tiefen, grob punttierten gangseinbrud, Unterfeite grob punttiert; Blb. ftart punttiert geftreift, Tafter, Gubler und Beine gelbrot. - Im Fruhjahr nicht häufig in jenchten Balbern unter Steinen. - 6-71/a inm.

gebuchtet . .

Glb. nicht ausgebuchtet, gewolbt . .

	u. J. Sphodrini, Flachläufer.	17.
Calathus	Did, am hinterrande am breiteften ober boch taum verengt; Rinngahn zweispinig; Rlauen innen gesägt	
1 2	Sid, nach hinten frat verengt hid, an ben hintereden gleichmäßig gerundet, ber Ceitemrand nicht aufgebogen Sich bergibrmig ober wenn hinten gerundet, so ind die dinierteden bettick erkennbar und feits	1.
3,	lich aufgebogen	2.
Synuchus	einbrud	
Olisthopus	punftiert obne Ginbrud	
Sphodrus	Drittes Fublerglied viel langer als bie beiben erften gufammen; Rafer menigftens 18 mm. lang Drittes Fublerglied hochtennt fo lang, als bie beis	3.
4 5	ben erften gufammen ; Rafer unter 18 mm. lang Rlauen gefagt ober geferbt	4.
6.	Rlauen einfach	
Laemostenus	Rlauen innen auf ber hinteren halfte gabnartig gekerbt; hintereden bes hich,'s rechtwinklich . Rlauen innen fein gefägt; hintereden bes hich,'s	5.
Dolichus	abgerunbet	
7.	eden icarimintlia	٠.
8.	Did. hinten wenig verengt, bie hintereden ftart abgerundet	
•	hintereden ale fleines Bahnchen vorragenb;	7.
Platynus	Cherfeite einfarbig	
Clibanarius	hintereden rechtwinklig; Oberfeite mehrfarbig . Alb. am Geitenrande por ber Gpipe beutlich aus:	Q

47. Gattung. Sphodrus, Groß: Fl.

257. Leucophthalmus, L., Gr. - Unten peche, oben tieficharg; Rib. fein punttiert geftreift, Tafter und Rübler vechbraun, Beine ichmara. - Ueberall in Rellern und Ctallen, aber nicht hanfig. - 18-24 mm.

Agonum.

Europhilus.

48. Gattung. Laemostenus, Sohlen-Fl.

258. Jantkinns, Dft., flacher f. — Unten pechichmarz ober villetischung; oben gleichfarbig ichwarziolett ober ichwarzblau; Rib. stad, breit. fein puntitert gestreit; Wittelschienen gerade. — In Felsshöfen Sesterreichs. — 15—171/2 mm.

259. Inaequalis, Panz. (Terricola, Hb.), ichmaler h. — Interfeite nebis dem umgeschlagene Anabe der Ab. Zaiter, Ablet und Beine pehbraun; oben das Hc. (honar; Ab. etwas gewölkt, fein puntiert geftreit; menig erweitert, violettischwarz; Mittelfdienen gebogen. — lederal vom herbi bis Sommer in Kellern, doch auch im Kreien vorfommend. — 14–16 mm.

49. Gattung. Calathus, Breithals: Rl.

a) Dritter und fünfter Streif ber Glb. mit eingebrudten, grogeren Buntten.

260. Fuscipes., Goeze (Cisteloides, Panz.; Flavipes, Payk.), flarf punttierter Br. (siebe Abbildung). — Unten pechichwarz; oben Hich, flarf glangend schwarz, mitauter mit rot burchscheinenben



Seitenraubern, die hintereden stels schwarz; Fld schwarz, sein punktiert gestreisz Beine rote bis schwarzbraum. Abart Punctipennis, Germ., ist etwas größer und breiter, mit schwarzen Beinen. — Im Sommer und herbit unter Steinen überall tehr häusig. — 9—121/2 mm.

b) Rur ber britte Streif ber 3tb. mit größeren Buntten.

1] Sintereden bes Siche. icharimintlig.

261. Erratus, Sahlb. (Pulvipes, Gyll.), ich marzediger Br. — Schwarz, bich, ialt vieredig, oft mit rolliden Seitenraubern, vor den hittereden iehr ichmoch vernigt; Ab. flurt geltreit; Fischer und Beine rot; nur ielten gelfigelt. — Im Sommer und herbit überall bainfa unter Ceinen. — 9-11 mm.

282. Ambiguus, Payk. (Fuscus, F.), rotediger Br. — Brannischmarz, hich, am hinterrande breiter als vorn, bie Ranber und bes sonders die hintereden breit rot durchscheineb; Ab. fein gestreilt; Jüsser und Beine gelb; siets gestraget. — Besonders auf Saudboben, siedenweise iehr hanfte der till mm.

21 Bintereden bes Sichs. abgerunbet.

263. Melanoesphalus, L., rothalfiger Br. — Achbraun ober pehigwarg, Kopi meil schauszie, dann geltrol, sien Sintreceten salt rechminklig mit abgrenndeter Spihe; Alb roun bis lomars, fein gestreif; Kahler und Beine rölligeth. — Sehr häufig im gerbi mit Feini, Aufb n. j. n. 6/12 – 7/12 nm.

264. Mieropterus, Dft., fleiner, ichmarger Br. — Bechichmarg; Sid. mit abgerundeten Sintereden, an ben Ranbern oft rote lich burchichenb; Sib. fein geftreift; Subfer und Beine röllich gelb. — Berftreit und nicht baufia. — 7--71/2 mm.

50. Gattung. Dolichus, Bahnflauen: &I.

266. Hallensis, Schall. (Flavicornis, F.), 3. — Mattichwarz, Sjéd. oben etwaß glängend, mit totgelben Seitentündern; Jid. geitreilt, ichwarz oder au der Burzel längs der Nahl mit großer, betreiftger oter Mastel; Jüdfer und Beine gelb. — Nicht überall, meist in beraiden Wesenden unter Seitenen. — 15—17 mm.

51. Gattung. Synuchus (Taphria), Runbhals= RI.

266. Nivalis, Panz., R. — Bedbraun ober ichwarg; Flb. geftreift; Bubler und Beine tot. — Im Sommer in Gebirgswalbern
unter Moos und Steinen, nicht baufig. — 6-7 mm.

52. Gattung. Platynus, Eughald: Al.

a) Glb. flach; Rafer über 8 mm. lang.

287. Serobieulatus, F., flacher, robeiniger G. – Braun bis pedismar; bifd. berichmig. Seitentaber inter aufgebogen; Rib. mit flart gerundeten Schultern, febr flach, gestreift, der beitte Zwischern um mit einigen größeren Buntlern; Außler und Beine rot ober brauntsgelle. – Seiten, in den öherrechischen Gebirgen. – 81/n-10 mm.

268. Assimilis, Payk (Angusticollis, F.), pe ch brauner E. Pechforaun, etwas glängeit; 36th, ort ben spinterden faum verengt, ibie Eden ichart, aber uicht vorgezogen; 3th, mit wenig germebeen Schultern, gefreiteit, bie Etreifen punftiert, britter Etreif gemöbnich mit brei größeren Lutten; 3tibler und Beine pechforaun. — Bom serbi bis 6mbe Frühigheit in Wälbern unter altem Lant. — 11 mm.

269. Longiventris, Mhm., pechifch varger E. — Pechifchmag, etwas glängend; bich. vor ben simtereden verengt, biefe in eine Keine, icharie Spike vorgesogen; filb mit wenig germbeten Schultern, geftreift, bie Etreifen unbentlich gefertle, britter Zwichfenram mit brei größeren Buntten; füßler und Beine buntel pechbaum. — Im nordöftlichen Deutschland. — 18—14 mm.

270. Krynickii, Sperk., Arynic's: G. — Kon bem vortgezgehuben burd tiefigmarg. Farbung unterfdieden; zih, gid, gegen die Hinterden gleichmäßig vereugt, dies in eine Ileime Spihe ansgezogen; Ald. mit fehr vortig abgerundeten Schultern, gestreit, die Etreizen fehr ein puttiert, der britte mit ein ober zwei größeren Buntlen; Ablber und Beine schwarz. — Eelten, in Laubwäldern unter altem Laub; bei Bertin. — II-111/2 mm.

b) Gib. gemölbt ; Rafer unter 8 mm. lang.

271. Rufleornis, Goeze (Albipes, F.), fleiner, ichwarzer G. - Unten pechbraun, oben ichwarz, glanzenb; Sich am hinterranbe

punktiert; 3lb. fein gestreift, mit rotbraunem Seitenraube; Fühler und Beine gelb; gestägelt. — Im Frühjahr nicht seiten unter Moos und Steinen an feuchten Blähen. — 6/4-7 m.

279. Obseurus, Hbst., gelbbranner E.— Unten ichmarzbran, oben gelb bis buntelbraun. Kopi und Sich, ichwarzisch, lebtres hinten neben bem Seitentanbe grob puntitiert; Alb. grob puntitiert getireit; Kichjer und Beine brannliggelb; ungestügelt. — Selten, im Rubiafe und Sumpfwiefen. — 5—514

53. Gattung. Agonum, Glang-Fl.

a) Bid. und Flb. gleichfarbig.

278. Marginatum, L., gelbranbiger GL — Unten ichmarzgrin, oben gläugend grün; Hick mit felt eiteum, Alb. mit bertiem, gelbem Eeltenrande; Alb. geitreit; Hälber, Schentel und Largen ilvenbraum, Schentelwurgel und Schienen brannlichelb. — Im Frühjahr an jendten Erklen nicht [elten. — 8-9 michgelb. — Im Frühjahr

274. Impressum, Panz., grobpuntrierter Gl. — Unter metalisch schwarzgein, oben glaugen furschervann, ber kopi und mits unter auch bas His fangen grupen generation bei Bisch finden generation wir beien, beitet, eingebriden Grüßen; fäller und Beine schwarzgein. — Auf an wenigen Stellen an Flußennd Seuter. — 8-9 mit Seuter.

276. Erleetl, Panz, ich margbeiniger, fupferglaugen ber Gl. — Unter nebt ben Beinen und fahler grünflich metallichmar, oben golbig fupferglangend, messingglangend ober buntelgrun; hich auf ber Scheben ber Mitteljurche gewöhnlich mit je einem sicher Prübden; Rh. fein puntstiert gelteiß, erbe britt Boufdencaum mit fünf bis sechs fladen, eingebrufen Punten. - 3 m Frühlahr auf Biefen unter Moos; nörbig bis Schweben. - 6 mm.

276. Milleri, Hbst. (Parumpunctatus, F.), Milter's-Gil.
— Unten ischwagstün, ober bounfel erggefin ober bonge; Hich gewöhnlich etwas heller grün; Ib. fein gestreit, mit sachen Zwichenraumen,
ble Etreisen undeutlich puntitiert, der britte Jwischenraumen mit drei größeren Puntten; Milber: und Schnelkunzel, Schieuet und der um geschlague Nand der Sid. gesberaun. — Im Frühjahr überall häusig unter Etienen und Laub. — 61/2—8 mm.

377. Graellipes, Dft., braunbeiniger, fupferbrauner Gl. — Unten ichmargerun, oben tupferbraun; ofic, mit flumpfen Sintereden; 3lb. einjad gestreift mit ebnen Zwijdeuräumen, britter Raum mit simi eingebriedten Punsten, von denen bie drei vorderen und außen, die beiben Sinteren nach innen fleben; Billermurgel und Beine roftbaum. — In Gebirgswähren unter Moog und an ber Office unter alten Pfaugentoffen. — 7–8 mm.

278. Lugens, Duft., mattidwarzer Gl. — Matiidwarz; Rant bes Sics. in ber Mitte ber runben Sintreeden burch eine fleine Bertiefung jahnarlig abgefeht; Flb. geftreift, mit flacen, außerft fein feberarlig genuftlen Bwifdenraumen, ber britte mit brei Puntten, ebenso bei ben beiben folgenben. - In fenchten Balbern unter Laub nub Moos. - 71/2-81/2 mm.

279. Viduum, Panz., grünlich erzischwarzer (9.1. — Erzischwarz mit grünlichem Schein, ober (Albart Moestum, Dr.) glängend tiefschwarz; Sich. beriter als laug, hinten gangraubig; Alb. tief geftreit, die Etreifen oft unbeutlich puntitiert, die Jwissperiam gewöhlt. — Jun Rubligheit und Sommer auf Sompforieien häusig. 7—8 nm.

- 280. Versutum, Stm., breitsalfiger, brongegrüner Gl.
 Unten (chwarz, oben ichwärzlich brongegrün; Sich, viel breiter als lang; 3td. fein gestreift, mit staden zwischenwammen; Ribstemurgel, Schienen und Tarfen mitinter ichwarzbraun. — Richt überall häusig. — 71/2—8 mm.
- 281. Quadripunctatus, Deg., vierpunktierter G1. Schwarz, oben metallisch grünlich ober fupfrig; Alb. geftreift, ber britte Bwijdenraum mit vier tiefen Grübchen. Sehr selten und nur an wenigen Orten. 4-41/2 num.
 - b) Bid. grun; Fib. golbig, ober umgefehrt.
- 26. Sexpunctatum, L., rotfiligliger Gil. Unten meldlisch erggrün. oben start gläuzend; Kopf und Hick, ichho gefür, Filb. senrig goldrot, mit schmalem grünen Seitenrande und 6 Puntsen im britten Bwildeuraum. — Im Krilhjahr bis Ansaug Sommers häusig unter Ertaen. — 8 mm.
- 288. Viridieupreum, Goeze (Modestum, St.), golbhalfiger Gl. Unten metalliich ichwarzgrün; oben Kopi und Hich golbgläuzenb; Flb. grün. Richt io häufig als vorige Art. 8 mm.

54. Gattung. Europhilus, Runbrüden= Fl.

- 284. Mieans, Nic., glangenber R. Unten ichmarz, oben glangenb, buntel ergefin; britter Zwischenunt ber filb. mit brei ober wier Buntten; Fublermurgel, Beine, sowie ber umgeschlague Rand ber filb. gelbraun. Ellen. 61/2 mm.
- 288. Piceus, L. (Picipes, F.), hellbrauner R. Unten, some Kopi nub Ho. d. downz, letters mit beutlichen Eiberbette, Rich mehr ober weniger bell gelbraun, fein gestreift, britter Zwischenraum mit 4 ober 5 Puntern; Fagler pechimary, Beine hell braunlich, Richt saken im Schiff. 6 mm.
- 286. Pullginosus, Panz., pedidwarzer R. Bechichwarze Gindrick bes Sichs. ichwach; die Ib. gewöhnlich bunkelbraun, eisonnig; Beine bunkelbraun. Richt felten an Sumpfen und Jugufern. 51/2-6 mm.

55. Gattung. Clibanarius, Bunt . Fl.

287. Dorsalis, Pont. (Prasinus, Thbg.), B. (siehe Abbilbung S. 61). — Unten ichwarz ober ichwarzgrün, Kopf und Sich. ichwarzgrün, Storf und Sich. chiarber nicht erreichenglib. rofifarben, hinten mit einem großen, bie Seitenränder nicht erreichenben, ichwarzgrünen ober ichwarzblauen Rtarichen; Küblermutzel und

Beine rofigelb. - Im Berbit, Fruhjahr und Commer, befonbers an trodnen Bergabhangen nicht felten unter Steinen. - 61/2-7 mm.



56. Gattung. Olisthopus, Rreishals= Fl.

288. Rotundatus, Payk., Rr. -- Starf glangenb, braunlich brongefarben; Fib. gefurcht mit brei Bunften; Rubler und Beine gelb. - Berftreut, Unfang Commers in Gebirgemalbern unter Steinen. -61/2-7 mm.

18.	U. F. Lebiini, Schmalläufer.	
	Did. blau, fehr lang und viel ichmaler, als ber Ropf	Odacantha
	als ber Ropf	. 1.
1.	ober zweilappig	2.
-2.	Biertes Tarjengtieb wenig breiter als bas britie, Rib. febr breit; fic. viel breiter als lang	Lebia
	Biertes Tarfenglieb fehr groß unb breit, viel breiter als bas britte; Fib. lang unb ichmal; hich. etwas langer als breit	Demetrias
3.	Ausranbung bes Rinnes in ber Mitte ohne Bahn; 31b. febr bunn, floch unb ichmal	Dromius
	Bahn	4.
4.	Leptes Glieb ber Lippentafter ftart beilformig .	Cymindis
б.	Lettes Glieb ber Lippentafter eiformig	Metabletus Lionychus

57. Gattung. Lebia, Moos=Schm.

a) Gib. einfarbig blau ober grun.

289. Cyanocephala, L., blauer, ichwarginieiger D. -Blau- ober blaugrun; Sid. gang rot; Schilben fcmarg; erftes Guhlerglied und bie Schentel mit Ausnahme ihrer Spige rot, lettre wie Schienen und Tarfen blaufchwarg. - Befonbers auf falthaltigem Loben unter Moos; auch auf blubenben Geftrauchern. - 61/2-7 mm.

290. Chlorocephala, Hoffm., blauer, rotbeiniger D. -Mehnlich bem vorigen, aber bie beiben erften Gublerglieber und bie Burgel bes britten, bie Beine mit Ausnahme ber fcmargbraunen Larjen, fowie bas Schilben tot - Sanfig, im Commer. - 61/2-7 mm.

b) Fib. mehrfarbig, gelb mit fcmargen Fleden ober fcmarg mit roter Gpibe. 291. Crux minor, L. f Chmargbinbiger M. - Unten ichmarg, ofch, gang rot; fib. rotlich geib, an ber Burgel um bas Schildben ichwarz, eine breite, schwarze Binde hinter ber Mitte, hinter biefer der Seitenrand bis zur Spihe und die Raht schwarz; die drei erften Fishler-glieder und Beine vot, lehter mit schwarzen Anieen und Larfen. — Aur vereinzelt, im Sommerc. — 6—6 mm.

292. Marginata, Fourer., rotspitiger M. — Unten nebst Kopf und hich rot; Augen, Bruft und filb. ichmarz, lebtre mit roter Spite. — Ende Frihachen, jelten, im Sommer auf Gestrauchen, selten, im fiblichen Deutschalb auf Kalfboben. — 512-6 mm.

58. Gattung. Cymindis, Balb : Fl.

a) Fib. mit rollichgeiber Schultermatel und mehr ober minber gleichgefarbtem Seitenranb.

293. Humeralls, Fource, schwarzhaliger W. — Unten ihmarz ober ichwarzhorun; Ib. glat, gestreit, die Schultemakel slieft nur an ber Wurzel mit den Geienrand zujammen; Juhfer und Beine rolgelb. "An Frühladr und Sommer am Rande sonniger Rieferwälder, nicht häufig. — 8-10 mm.

2] Sid. rot ober buntelbraun.

294. Axillaris, B., rothalfiger B. — Unten iconar, hich gang bunkefrot; 3tb. geitreift, glatt, die Zwisichermaume feinpunktiert, ber gange Seitenrand und die mit ihm nur an der Burgel zusammen fließende Schultermatet, die Mundteile, Juhler und Beine rofigelb. — Richt hange. — 8-9 mm.

295. Macularis, Dej., zweiflediger B. - Schwarzbraun, Sich, gang, Gibler und Beine gang rot; Schultermafel mit bem Seiteranb gang zusammenfliesend, oft eine zweite, fleinere Matel an ber Spite. - Seiten, vom Spatigerhi bis Ende Fribjadr. - 9 mm.

296. Vaporariorum, L., behaarter B. — Schwarz; oben schwarzbraun, grob punttiert; Flb. behaart, sein gestreift, ihre ganze Burzel, Fühler und Beine dunkel rostrot. — Richt setten. — 8—81/2 mm.

b) Flb. einfarbig fcmargblau.

297. Variolosa, F. (Miliaris, F.), blauer B. — Unten ichmarzsbraun, Kopf und hich, ichmarz, bicht und grob puntliert; Fib. puntliert geftreift, fein behaart; gubler und Beine rostrot. — Sehr jelten im öftlichen Deutschlaud und Desterreich. — 9—10 mm.

59. Gattung. Demetrias, Schilf:Schm.

298. Atricapillus, L., un gestedter Sch. — Blaggelb; Kopf chmarz, hich, Fühler und Beine gelbrot; Ab. blaggelb, mitunter mit buntler Raht. — Im Frühighr und Sommer nuter feuchtem Laube und auf Gesträuchen ober Schiff. — 4½...5½ mm.

299. Monostigma, Saml., einflediger Sch. - Bon voriger Art unterichieben, bag Sich., Aubler und Beine rofigelb find, bie Fib. vor ber Spihe auf ber Raht eine große, gemeinschaftliche, ichwarzliche Maftel haben, und bie Rauen in ber Mitte eingahnig find, mabrenb

fie bei Rr. 298 brei Bahne haben. -- Im Fruhjahr im Schilf unb alten Rohr. -- 4 mm.

300. Imperialls, Germ., schwarzschischer Sch. — Kadbung wie Pr. 298, die Mb. mit schwarzer, sich sinter ber Witterbert, sedartig erweiterwber Racht, sowie einem schwarzer, sich mitunter mit bem Mittelließ berübernben Bild am Geitenrande. — Bom Serbi bis Frischjach au Filips und Getenfren, im alten Schiffenbrüberwinstend und fellemeite sed haben. — 41/2—51/2 mm.

60. Gattung. Dromius, Rinbenlänfer.

a) Blb. einfarbig ober nur mit buntlem Ranbe.

301. Idnearis, Oliv, ungeflägelter R. — Long und fehr ichmal, kopf bunkleto, hich bunkle gelbrot, Fib. puntiert geftreift, gelb, Raht und die Spitse duntell; Jähler gelbrot, Beine geld; mget flügelt. — Selten, am Juhe und unter der Rinde von Baunen im Binter die Appril. — 4'ja-5 mm.

302. Marginellus, F., buntelranbiger R. — Unter rolgelb, Buch pedbruan; Ropi [dwarz], offs, buntel roggelb, bie Schieb buttler; Fib. iein puntiert geftreift, brauntlid gelb, Seitenranb bei opibe breit ich maritiel; Brunbeile, Figlier und Beine röllichgelb. — Im Binter und Frubjahr unter lofer Riefernrinbe, baufig. — 6 mm.

303. Melanocephalus, Dj., fleiner, ichmargföpfiger R. - Bie Rr. 302, Gib. blaggelb ohne buntlen Ranb; hinterleibsspite gelb. - Gelten. - 3 mm.

304. Agllis, F., brauuflügeliger R. — Unten bräunlichtot, hinterleibspite ichwarzbraun; Kopi ichwarzbraun; Köch binteltot; Ab. buntelbraun, geltreift: Wundetile, Aubler und Beine rofigelle. — Jun Winter und Frühjahr am Fuße von Baumen, nicht felten. — 51/2 mm.

b) fib. fcmarg ober braun mit gelben fleden; ober gelb mit buntler Binbe.

305. Penestratus, F., zweislediger R. — Unter schwarzstrag, Kopi ichmarz, Dich ichmarbraun mit helleren Ranbern; Fib. gestreift, schwarz, ein rundlicher Fled beiberfeits bicht vor ber Mitte gelb; Mund, Fühler, Beine gelb. — Unter Rinde. — 6 mm.

90 Mr. duadrimaeulatus, L., großer, vierssechigen, 28. — Bur. 805 badurch unterschieden, daß der Fleck auf den Filden, beidersseitäg groß sie und fich im ersten Beitle bestweit, serner daß die Gesischer Flech, statischer ihre Ausbewähren unter Kinde. — 5.—6 mm.

307. Quadrinotatus, Panz, Ileiner, vierliediger M. siebe Möbildung S. 64). — Von dem vorigen durch geringere Größe, bunsteres Hick, sowie besonders baduch unterschieden, das die Spike der Fid. siese spike spike



308. Nigriventris, Thms., ich na ez dau diger R. — Sauch pech, Kopi lieismarz; Beult völgeli; 3ch d. mutet trötgeli, Fich ichmutiggelb, die Acht, und eine breite, ausgezate Lucrbinde hinter ber Mitte ismazisch ober die chimarz; beige kinde zich aus des desten randes nach füuten verläugert; Juhler und Beine galb. — Selten unter Rinbe von Radelbal und Serden. — 3ig-4-4 mm.

309. Sigma, Rossi, bra un bin bi ger R. — Rötslichgelth, Kopf itieffcmarg; 3tb. blaßgelth, ber hintere Teil ber Naht jowie eine jaclige, oft in ber Mitte unterbrochne Cuerdinde bunklefraum; Jufier und Beine roligelb. — Unter Rieferne, Pappels und Weibenrinde; selten. — 31/a — 4 mm.

61. Gattung. Metabletus, Burgel: Com.

a) Gib. gefledt; geflügelt.

310. Obseuro-guttatus, Off., büster gesselsetter W. — Ganz schwaz, doen metallglangend: sid. binte ber Schulter und vor der Spihe mit einem schmubiggrauen Fled'; Fühlerwurzel und Beine pecharum. Im Fullsafe unter Moos an Bannwurzeln und unter Saidektaut. — I www.

b) Gib. einfarbig; ungeflügelt.

311. Truncatellus, L., glatter, jomarger B. — Gang eineiarbig iconarz, oben glangend; Fibsterwirzet, Schienet und Tarfen ichwarzbraun, Ib. seicht gestreit ohne Buntte. — Saufig vom herbst bis Fribigafr unter Baummoos und Steinen. — 21/2 mm.

312. Foveola, Gyll., punttierter B. — Dben metallisch, onnt ich mag; 3to. mit mei puntiformigen Grübchen am britten Zwischerraum. — Bie Rr. 311, hanfta. — 24, ma

62. Gattung. Lionychus, Ufer= Schm.

313. Quadrillum, Dft., vierflediger U.— Glängen ichmary, ich jeich geitreit, ich eim einer bloggeben Andel an der Schulter und ebenjalcher vor der Spiler; lebtere jehlt bei der Abart Bipunctatus, Hoer; die Abart Voicolor. Heyd. ift ganz ungeflect. — Selten int jüblichen Leuthgland, im Uferlande fließender Bache. 31/2 mm.

63. Gattung. Odacantha, Langhals: Som.

314. Melanura, L., L. — Gelbrot, Kopf und Hich., Spice die Kniee blangtin, Spice der Fid. und der Hinterleid ichmarzblau; Fühlerswurzel gelbrot. — Im Schiftsoft au Gemässer, stelleuweise iehr häufig in ben alten Rohrftengeln überwinternb, boch einzeln auch im Commer. — 61/2 mm.

19. U. R. Brachunini, Stubflügellaufer.

Aptinus. Brachynus.

64. Gattung. Aptinus, St.

315. Bombarda, Ill. (Mutilatus, F.), St. — Schwarz, Itb. tief gefurcht, gegen die Spite narf erweitert; Taster, Julier und Beine roftest. — Bom herbst bis Mai und im Juli unter Steinen in subbeutichen Gebirgen; stellenweise und nicht hauft . — 10-18 mm.

65. Gattung. Brachynus, Bombarbierläufer.

316. Crepitans, L., großer B. — Sinterleib brauntig ichmary; Ropf, Sich, Beine und Fillier eribert, an legteren bas britte und vielet Glieb ichwarzisch; Sib. ichwarzblau, matt, fein puntiert, mit breiten, flachen Edngsfruchen. Wom berth ib st preil und im Gommer meist gefellichaftlich unter Steinen; fiellenweise außerorbentlich haufig. — 774,— 9 mm.

317. Explodens, Duft., fleiner B. (fiebe Abbilbung). - Rleiner als Rr. 316, fonft bemfelben febr abnlich, brittes und viertes



Fühlerglieb schwarz; Fib. bunkel blau ober blaugrün, schwach glanzenb, glatt ober mit ganz schwachen Längssurchen. — In Wittels und Gübs bentschland, Desterreich; häusig wie Nr. 316. — 41/4—61/2 mm.

III. Fam. Haliplidae, Schwimmtafer.

Aubler zehngliedrig; die Bordertarien ber 3d find erweitert.
— Kleine, im Walfer vom Raube andrer Anjetten ledende Käreden, welche sich besonders in rubigen Gewässern an den Walferspflanzen aufhalten und zur Athmung, welche durch Luftlöcher (Stigmen) auf dem Rüden geschiebt, an die Oberfläche des Walfter formnen. Enbglieb ber Riefertafter viel größer als bas vor: als bas porlette .

1. Bid. ungefurcht, vorn flart verengt; Binterbruft flach, Schienen fo lang ale bie Earfen, biefe mit fleinen Rlauen

Bid. an jeber Geile mil liefer gangsfurche; Bin: terbruft mit tiefer Grube : Chienen furger als bie fabenformigen Tarfen, biefe mit großen Rlauen Peltodytes.

Haliplus. Brychius. *

66. Gattung. Peltodytes (Cnemidotus), Rleinfonf= Com.

318. Caesus. Duft., RI. - Giformia, ftarf gewolbt, blakgelb: Alb. mit ftarten, bunflen Bunftreiben, einem größeren, bunflen, runblichen Gled auf ber Raht und je einem fleineren porn neben berfelben, - Ueberall in fleinen Tumpeln und Graben ebner Begenben im Frühighr und Berbit, - 41/4 mm.

67. Gattung. Haliplus, Gom.

a) Sid, am Borberrand obne Ginbrud.

1] Sid. neben bem Binterranbe mit einer Reibe tiefer, grober Buntte; bie erften Bwifchenraume ber Glb. fein reibenformig puntliert.

319. Variegatus, Sturm, peranberlicher Com. - Roftret; Glb. gewöhnlich mit einigen buntlen Gleden, einer größeren Datel mitten auf ber Rabt und biefe felbit bunfel. - Richt felten. - 3 mm.

320. Fulvus, F. (Ferrugineus, Gyll.), buntel roftroter Som. (fiebe Abbilbung). - Duntel roftrot; Sid. vorn ftart punttiert;



Alb. mit bunflen, ftrichartigen gangefleden. - Ueberall in Graben und fleinen Teichen an Bafferpflangen im Frühjahr baufig. - 4 mm.

321. Impressus, F. (Flavicollis, Sturm), gelbhalfiger Com. - Bell gelbbraun; Sid, porn punttiert; Rib. tief, ichmarg punttiert, ungefledt. - Gelten. -

2] Did. am hinterrande ohne grobe Puntireibe; Bwifdenraume ber Gib. nur fparfam und

322. Cinereus, Aub., braun punftierter Som. - Strohgelb; Sich. vorn und hinten bicht punttiert; Flb. mit buntelbraunen, braun punttierten Linien. — Gelten. — 31/2 mm.

b) Bid. hinter bem Borberranbe beiberfeits mit ftrichformigem Ginbrud.

1] Did, porn und hinten bidt, auf ber Cheibe gerftreut punttiert; bie Ginbrude gerabe. 323. Ruficollis, Deg., rothalfiger Schm. - Sich, rofigelb;

Alb. gelbbrann mit ichmarglichen Rleden und Bunftftreifen. - In Baffergraben im Gribjahr und Berbft baufig. - 31/4 mm.

324. Fluviatilis, Aub., hellgelber Som. - Bellgelb; Bb. ungeffedt, mit bidten, in Reiben ftegenben, iconigliden Buulten. - Baufig in Ruffen und bewachenen Baden. - 31, mm

325. Fulvicollis, Er., rofigelbhalfiger Schm. — Dben rofftarben; hich an jeber Seite bes hintercanbes mit tiefen Langstrichen; Filb. mit buntler Raht und je brei ober vier buutlen Mafeln. — Richt haufig. — 21/4 mm.

2] Did. nur vorn bicht, bas liebrige febr zerstreut und sparsam punktiert, bie Einbrude gebogen.

326. Lineatocollis, Marsh., linienhalfiger Som. — Gelb; Sich, am Borberrande mit einem Quereinbrud und ichmarzer Mittelinie; Fib. mit Reihen ichmarzer Puntte und einigen schwarzen Wafeln. — Riemlich bäufig in Wasserranden. — 3 mm.

68. Gattung. Brychius, Langflauen = Som.

327. Elevatus, Panz., E. — Hell gelbfraun; Ib. mit buntlen Aunttreihen, ber britte Zwichenraum ichgart fielförnig erhaben. — Rur an wenigen Orten im Woofe an Bachränbern. — 4 mme

IV. Fam. Dyticidae, Tauchtafer.

Fühler elfgliebrig, bie Borbertarfen ber co finb erweitert und bilben oft eiter runbe, mit Caugnapfen besehte Scheibe. — Reine bis jehr große, in stebenben und sließenben Gemaffier vom Raube andrer Inselften lebenbe Käfer, welche wie bie ber vorigen Familie alpmen. Die größeren Arten lind vie ihre Larven arge Räuber, welche besonbere burch Bertilgen von Fischer urchen erreiche Bedaben anrichten; bie großen Arten greisen selbst Fische und Bertilgen von Fische Fische und Bertilgen von Fische Echaben anrichten; bie großen Arten greisen selbst Fische und Bertilgen von Fische Echaben anrichten; bie großen Arten greisen jelbst Fische und Bertilgen von Fische Bertilgen von Fische Echaben anrichten; bie großen Arten greisen jelbst Fische und Bertilgen von Fische Bertilgen von Fische Bertilgen von Fische Echaben anrichten; bie großen Arten greisen jelbst Fische und bei ber bertilgen von Fische Bertilgen von

Biertes Tarjengieb ber Borbecheine jehr liefen nub in bem britten serborgen. Biertes Tarjengieb jo groß als des britte 1. hintertarjen mit zwei ungeichen Alaum; Arperrundesiscung, hart gewölth, befonders untenhintertarjen mit zwei gleichen Alaum; Arperrundlich ober länglich eitherung, unten meist nicht ausgiellen hiert gweibt

2. Eller vorn meiß mit erhöhtem Banbe; ber umgeichlagne Rand ber Fld, bal vorn unter ber Schulter eine ichwach vertielte Grube zur Aufnahme ber Spitge ber Mittelfgienen; Röfet runblicheissmig, oben unto unten flarf gemöbl Silrn ohne Rand; ber umgeichlagne Rand ber fib. ohne Grube.

3. Did, belberfelts am Pinterranbe mit einem tiefen tangegrubden, welches fich bis auf bie Burgel ber felb. fortfehl

1. 5.

Hyphydrus.

2.

Coelambus.

Bidessus.

5*

68	IV. Fam. Dyticidae, Tauchfafer.	
	Dich. mit ober ohne Grubchen, lettere nie bis auf	
4.	bie Gib. verlangert	4.
	por ber Spige mit einem tleinen Bahnchen	Deronectes. Hydroporus.
5.	Kopf mil ben halbkugligen Augen aus bem Dich. weil vorgestredt.	Hygrobia.
	Ropf bis ju ben wenig gewolbten Augen in bas Dich, eingezogen	6.
6.	Die brei erften Glieber ber Borbertarfen bes coneribert, jeboch nie icheibenformig; Tarfen ber	
	hinterbeine innen glatl ober bod nicht febr	7.
	Die brei erften Glieber ber Borbertarfen find beim Con ju einer breiten, runben Scheibe erweitert;	
	Tarfen ber hinterbeine innen febr lang und febr bicht bebaart	13.
7.	fehr bichl behaarl	8.
	Schilbden beutlich	9.
8.	hintertarfen mit zwei gleichen Rlauen	Noterus.
	Sintertarfen mit ungleichen Rlauen	Laccophilus.
9.	hintertarfen mil zwei gleichen Rlauen	10.
	Dintertarfen mit ungleichen Rlauen	11.
10.	Die erweilerten Carfenglieber mit großen Saugs napfen befett; Fib. lang und ichmal, binten	
	Big ermetlerten Carfenglieber haben nur fleine	Copelatus.
11	Saugnapfchen; Glb. eiformig gerunbel Die Rlauen ber hintertarjen find gleich bid, bie	Agabus.
11.	obere nur wenig langer, als bie untere	Ilybius,
	Obere Rlaue ber hintertarfen ift viel bider und	11, Dide.
	breimal fo lang als bie untre	12.
12.	Filb. eiformig , fehr fein und verworren gerungelt	Rhantus.
	Glb. lang und ichmal, fein querriffig	Cotymbetes.
13.	Dinlertarfen nur mit einer Rlaue	Cybister.
	hintertarfen mit zwei Rlauen	14.
14.	Rlauen ber hintertarfen gleichgroß	Dyticus.
15.	Die Scheibe ber Borbertarfen bes & hal an ber	15.
	Burgel eine auffallend große Caugicheibe; bie Rib. bes 2 mit vier ftart behaarten, breilen	
	Furchen; Flb. febr flach und breit	Acilius.
	Die Scheibe ber Borberlarfen bes & bat an ber	
	Burgel mehrere gleich große Gaugicheiben; bie	
	Glb. ungefurcht, unbehaart, mehr ober meniger	
	gewölbt	16.
16.	Mitteltarjen bes & ftart ermeilert und mit vier	
	Reihen Saugnapichen befett; Flb. hinter ber Mitte nicht erweitert	Hydaticus.
	Milteltarfen bes & nicht ober nur wenig erweitert	mandatious.
	und bann nur mit zwei Reiben Caugnapiden	

69. Gattung. Hygrobia (Pelobius), Großfopf: T.

befest; Sib. hinter ber Ditte erweitert . . .

328. Tarda, Host, (Hermanni, auct.), Er. — Rolitot, die sintettieligie, Luif, Kelle und Rogio dern neben dem tagen ishwarz, olid. am Vorbers und Hintertaube (dwarz und bicht puntiert, Alb. die juntiert, der Seitenraud und die Burzel andei rolitot, das Ulebig mattischarz; Laster, Küller, Weine roligeld. — Vom Herbst die Einde Russigners und einer Sein der Küllediger und einer Geen auf lehmigem Voben. — 9-10 m.

Graphoderes.

70. Gattung. Noterus, Kleinschilb: T.

329. Crassicornis, Müll., punktiert gestreifter Rl. — Rolifarben; Borberbruft nicht gefielt; Fib. braun mit groben, reihen- formig gestellten Bunten. — Im Fruhjahr häufig in stehenben Ge- wössen. — 4 mm.

330. Clavicornis, Deg. (Semipunctatus, F.), fielbruftiger Kl. — Etwas größer als Rr. 329, ebenso gefärbi; die Borberbrust in vorn ichari und fein gefielt; die Bunte auf ben Fib. bitben feine Reifen. — Bie voriger. — 41/4.—41/4. mm.

71. Gattung. Laccophilus, Scheden: E.

331. Hyalinus, Deg. (Minutus, F.), gelbrandiger Sch. — Kijörnig, gelf; 566, binten in ber Mitte zu einer fumpfen Spije erweitert; fitb. gelbbraun, ihr Seiteurand, ber nach innen nier Stellen fledenartig erweitert iff, jowie zwei mehr ober minder beutlich flede voru neben der Naht gelb. — Sehr häufig im Frühjahr in stechnen Gemößten. — 4½ mm.

332. Obseurus, Panz. (Hyalinus, Er.), burchicenber Sch. – Etwas langlicher als voriger; grünlich gelb; bas hich, ift hinten in ber Mitte zu einer ziemlich scharte Spike erweitert; 3th. burchichienun gelbraun, ber fledig erweiterte Seitenrand gelb. – Wie worteer. – 41/4 mm.

333. Varlegatus, Sturm, gesselleter Sch. — Prauntic gelb; 356. am Borber und hinternabe ichmang, au seinern unr weing, au einer sein abgerundeten Spige erweitert; filb. bunselbraum mit gelbem Seiteurand, der von der Mitte und bespie oft stedenartig erweitert ift; jede filb. binter der Burgel und Mitte mit einem schröden, bindernartiger. — Mich balling. — 374. mit schrödig.

72. Gattung. Bidessus, 3merg=T.

334. Minimus, Scop. (Geminus, F.), Streiffligelegm. glach, eistrmig, fein behaart; kopf brauulich; bisch rofitaten mit buntlem Border: und hintercand; Ab. neben ber Nacht mit itej eingebrückten, bis zur Spie verlaufendem Streifen, gemößnlich gelb mit schwarzbraumer Burgel, Nacht und desnichsem großen, sich über bie gange hiuter Hallen. – 21/4 mm.

838. Parvulus, Mill. (Posillas, F.), bind en halfiger Zw-- Oben ichmang, fein behaart; Hich, mit breiter, roftgelber Querbinde: Ib. mit eingebrudtem Streifen, ber hinter ber Mitte allmälig vere ichmindet, entweber gang ichwarz, ober mit einigen rofifarbnen Fleden am Seiternabe. Mich felten. 114, mm.

73. Gattung. Hyphydrus, Gi=L.

336. Ferrugineus, L. (Ovatus, L.), E. - Roftrot mit braunen Flb.; biese beim 3 fahl, bicht punktiert, beim 2 feibenartig, fein

punttiert. — Im Fruhjahr überall in Baffergraben ber Gone fehr haufig. — 51/e mm.

74. Gattung. Coelambus, Grubenichulter : T.

337. Innequalls, F., ranbfalfiger Gr. — Roftröllid; Sich, worn und hinten ichwarg gerandet; Sib. ichwarg, ber au ber Schulter und finter ber Mitte mehr ober weniger fiedenartig erweiterte Seiterand gelb, beibe Fieden find innen oft mit einander verbunden. — Ueberal im Krftibate in Erden und Groben. — 31/4 met

338. Versicolor, Schall. (Obliquus, F.), rofthalfiger Gr.
- Songelb; Sich, am Shintercanbe icwarz geranbet; Fib. icwarz, ber Seitenranb, fowie zwei mehr ober weniger ufenmenfließenbe Längsftreisen auf jeber Flb. roftgelb. – Nicht fo hanfig als vorige Art. – 3 mm.

b) Stirn porn ohne Ranb.

339. Impressopunctatas, Schall. (Picipes, F.), grob punftierrer Gr. — Bruft und Bauch ichwarz; Kopl roftgelb mit ichwarzen Scheitel; hich roftgelb mit ichwärzlichem Borbers und hinternadez, ibb. buntelbraun, grob puntliert; Beine roftgelb. — Schuftg im Frühjahr im Erdsen. — 44', mer

75. Gattung. Deronectes, Zahnflügel=T.

340. Latus, Steph. (Ovatus, Sturm), breiter Z.— Gedrungen eisörnig, fein behaart, oben ichwarzbraun, äußerst fein gernuzelt und mit siaden, großen, zerftreuten Austleu verlehen; Ab. in der Witte bauchig erweitert, mit rosibrauner Wurzel; Jühler und Beine bräumlichrot. — In Bergien. — 4 mm.

76. Gattung. Hydroporus, Rlein=T.

a) 5/6, am hinterande seberfeits mit einem graden, itef eingekrüdern Angefrichefen.
342. Minimus, Scop. (Granularis, L.), fleiner, gelblinierter K. . — Schwart, sach gewöldt, eliptisch; Fl. sein behaart, punstiert, jede mit zwei dunkfigelben Längslinien und solchem Seitenrande; Kilberwurzel und Venier offtort. — Künfla. — 2 mm.

343. Bilineatus, Sturm, zweilinierter Kl. — Schwatz, länglich eifering Seine 168 Hoffs ein bekanrt, bich puntiert, wie Ar. 342 gegichnet, aber die Linien find blöggeld und bie immer ift an beiden Enden verfürzt; die Klauen der Volestarfen find beim auf ungleich lang. — Huffig, in Mordbeutschland ieftner. — 3 mm.

344. Pletus, F., fleiner, gelbgezeich neter Rl. — Roftret; gebrungen eifermig; ofis benundigmar; 3th. fein puntiert, braum-ichwarz mit blafgelbem Seitentande und iede mit foldem Längsfreifen, ber, von flechartig erweitett, bis zur Schulter richt und fich hirte ber Mitte flednartig mit bem Seitenrande verbindet; Beine roftbraun. — Saufig in Buffergaben. — 21/4 mm.

b) Bid. am hinterranbe beiberfeits mit einem gebognen Stridel ober ohne folden,

1] Gib. mit buntlen ober lichten gangelinien lange ber Ditte.

346. Halensis, Fabr., ich warzgessleter Al. — Gestreckteiformig, fladg, unten buntlekraun ober erobraum; Kopf röggelb mit
einer schwerzen Matel am Inneurende jeden Auges; Hich, rossells mit
ywei briedigen, schwarzbraunen Wateln vor dem zintertande des Hich, ist wei briedigen, schwarzbraunen Wateln vor dem zintertande des Hich, ist weit der flich an den Erben
verfürzten, schwarzen Längsliniten, am Seitenrand einige schwarze Fiede.

Bat überall häufig. — Hig matel.

346. Inneatus, F., rofigelb geftreister Kl. — Untrziete, Kopi und histo. 21. — Untrziete, Kopi und histo. 22. — Untrziete, braun mit roligelbem Raube und je brei mehr oder weniger deutlicher Längslitreisen. — Ueberall häufig in Gräben und Tümpeln. — 31/4 mm. 21 fd. einfalbe eieklich der über Geitensche

I] Glb. mit breitem, hellem Seitenranbe, heller Burgel ober einem fled an berfelben.

347. Planus, F., flacher, bichthaariger Al. — Gifornig, flach, glaingand ichmarz, Ropf von und hinten robraum; 3ch eine farbig ichwarz; Alb. lang und bicht behaart, bicht puntliert, jede mit beit Reifen größerer Buntler (jomagkraum, die Burgel und der Geitteraud rotlich; Fidigerwurzel und Beine rofibraum. — Sehr fanfig. — 37/4—41/4, mark.

348. Striola, Gyll., bichtbaariger, brauntopiiger Al.
Gefterd eidemu, binten piet, etwa gemöbt, braunfidwar; Ropi und hich buntelbraun, lettres mit hellen Seitenranbern; 3ib. lang begaart, fein puntliert, braunichmarz mit gelblichem Beitenranbe, je oldem Burgefillet und turgem Seriede linter bemielben; Borberbruit in ber Mitte buntel; Beine rofirot. Im nöbelichen Deutschland baufig, im Gelben, Defterreich u. f. w. neunger verbreitet. 314, mm.

349. Palustris, L., vierfiediger Rl. — Geftredt eiformig, betaunschwarz, bide grau behaart; kopf und Sich vollbanun, leigterst mit helleren Seitenrauberu; Bb. fart puntitert, ichwarzbraun mit rofigebem Seitenrande und je zwei mit bemefeben guiammentlifeinehme Mackin an ber Schulter und hinter ber Mitte; Borberbruft roftrot. — Saufifa. — 3/14, mm.

850. Dorsalis, F., breitgesaum ter Al. — Gestrack eifermig, sich oben antigend firodyrau behaart und bicht puntiert, Unterielt. Kopf und Jühre brümfichot; Hick (Ihmar), ber nach unen fart bindenstenig erweiterte Seitenrand brümfichrot; Fd. beaunschmars mit rofitoen, buchig erweiterten Seiternähern unte intern guren siede je hinter ber Burgel. — Lesonders auf Sumpfpoten häufig, nicht ibreuß, auf Demokratie bei binter der Burgel. — Besonders auf Sumpfpoten häufig, nicht ibreuß, auf

- II) Glb. einfarbig ichwarz ober braunichmarz, hoditens mit ichmalem, lichtem Zeitenranbe.
- 351. Nigrita, F., ich marger, roticheitliger Rl. Schmach gewolbt, elliptifc, gang ichwarg mit rotlichem Scheitel, Gublern und Beinen; oben magig bicht punttiert; Alb. fein behaart, mit zwei Reiben größerer Buntte. - Baufig. - 31/4 mm.
- 352. Angustatus, Sturm, ichmarger, rothalfiger Rl. -Geftredt eiformig, flach ichmars; Ropf und Sid, roftrot; Gib. bicht unb lang behaart und bicht punttiert, glangend braun; Burgelhalfte ber Gubler und bie Beine roftrot. - Ueberall nicht felten, in bergigen Gegenben meift fehlenb. - 31/4 mm.
- 353. Erythrocephalus, L., ichwarger, braunrotföpfiger RI. - Giformig, gewolbt, fcmar; Ropf brauulidrot, neben ben Angen bunfler; Sich, an ben Geiten beller burchicheinenb; Rib. bicht punftiert und bebaart, ichmarabraun, mitunter an ben Geiten und an ber Burgel etwas beller gerandet: Rubler und Beine wie bei Dr. 352. - Gebr baufig und überall. - 4 mm.

77. Gattung. Agabus, Scheitelfled: T.

- a) Alb. glatt, punttiert ober gerungelt, bell gefledt ober menigftens an ben Geitenranbern beller burchicheinenb.
- 1] Sich, buntel ober nur an ben Geiten heller burchicheinenb.
 - I) 31b. einfarbig mit bellerem Geitenranbe ober Burgel, ungefledt,
 - . Sich, buntel mit bellerem Ceitenranbe,
- 354. Paludosus. F., faftanienbrauner Cd. Comari. glatt und ftart glangenb, eiformig, flach; Glb. buntel taftanienbrann mit heller Burgel und hellen Geitenranbern; Gubler, Dunb, gmei Scheitelflede, Schienen und Tarfen roftrotlich. - Biemlich baufig im Brubjahr in Graben, Teiden und langfam fliegenbem Baffer. - 71/a-8mm.
- 355. Uliginosus, L., er abrauner Sch. Schmarilich erabraun. fart glangend und gewolbt, fein punttiert; Ropf am Borberraube, amei Scheitelflede, Ceiten bes bichs. und ber Alb. roftrotlich; ebenjo Gubler und Beine. - Gelten. - 7 mm.
- 356. Femoralis, Payk., ergglangenber Gd. Geftredt eiformig, unten ichmarglich, oben ergbraunlich, glangenb; Ropf voru, 2 Scheitelflede. Seiten bes Sichs. und ber Fib. heller, lettere fein punftiert : Subler und Beine rotbraunlich. - Ueberall baufig. - 63/4-7 mm.
- 357. Sturmi. Gyll., Sturm's: Sch. Schwarz, ebenjo Ropf und Sich., Dinnbteile, zwei Scheitelflede, Rubler und Sichfeiten bell gelbbraunlich; Alb. taum glangenb, wie Ropf und Sich, außerft fein nebartig geftrichelt, braun mit hellerem Seitenranbe und oft beller Burgel : Beine mit Musnahme ber ichmargen Binterichentel roftfarben; bie Sinterleibringe hell geranbet. - Berftreut und nicht haufig. - 71/2 mm. ** Sid. einfarbig fdmarg ober ergfarben.
- 358. Congener, Payk., metallidmarger Sch. Detall: glangenb ichwarg; Dberfeite fein nepartig geftrichelt; Ropf und Sich. ichmarg; Rib. bunfelbraun mit gelbbrauner Burgel und Ceitenranb und beutlichen Punftreiben; Munbteile, Gubler, zwei Scheitelflede,

Schienen und Carfen roftrot, ebenfo ber Rand ber hinterleibringe. — Richt haufig. — 7-71/g mm.

369. Chaleonotus, Panz., erzfarbuer, bunkelbaliiger Sch.— Gestredt eisemig; Unterfeite ichmarz; Oberfeite gung erzfarben, etwas glangend, fein negartig geftichtelt; der umgeschlague Rand ber Fib. robram; Mundbeile, Kubler, Scheitessele, Beine und Rander der Finterleibringe offten. – Berbreite, der nicht juh juhig. – 81/9 mir.

II) Gib. mit einem ober mehreren bellen Rieden.

360. Guttatus, Payk, gefberopfiger Sch. — Gestrect eistemig, fehr ichwach gewöldt; unten pechraun, oben gläuzend ichwarz, fein und bicht lederarig gernuzet, mit bentlichen Buntreiher und einem helgelben, runden Zieden neben bem Kamde hinter der Mitte und einem Itelineren vor der Spitz; Mundietie, Schieftlefe, Spitz und Tarfen roftret, Schmelt und Schienen braun oder pechraun. — Sanfig im Arthijahr bis Zuti in Teichen und Seen. – 8 mm.

361. Hermanni, F. (Abbreviatus, F.), Hermanui, F. (Abbreviatus, F.), Hermanui, F. (Abbreviatus, F.), Hermanui, Jid. (chwarz, Jid. (chwarz, III), G. (chwarz,

2] bid. gelb ober mit roftgelber Querbinbe.

862. Nebulosus, Forst. (Bipunctatus, F.), gelbhalfiger, ich marzpunttierter Sch. (fiebe Abbilbung). — Unten pechichwarz, bie hinterleibringe roftrot geranbet; Kopf ichwarz mit gelbem Mube



und roten Scheitelschu; Sich und Sib, stroßgelb, ersteres mit zwei runden, ichwarzen Rieden vor der Witte des Huterrandes, lettere mehr oder weniger wolftig ichwarz geschet; Rübler und Beine gelb.—Im Frisjahr, besonders in Pführen auf lehmigem Boden, doch nicht iberall. — B'a mm.

868. Maeulatus, I., farf gessecter 5 d. — Unten roftet oder roßtedt 5, intestelbige meit schwarzigie nein 1960 bet politete big bet enten schwarzigie eine bestehet bestehet bestehet bestehet Schwarzigie mit wei, oit zusammeusliesenden Schwiede schwarzigien Boebere und bereiten, schwarzigien hinterande; 310. glaugend erzfraun; der Seitenrand, eine durch die Rasi getrenute, sich die riften erzfraun; der Seitenrand, eine durch die Rasi getrenute, sich die Rasi getrenute, sich die Rasi getrenute, sich die Rasi getrenute, sich die Rasi getrenute bei Bertand bei Bertand

ober Linien, sowie öfters einige Langsftreifen gelb; ebenso bie Beine. — Richt felten in fließenben, flaren Gemaffern. — 7 mm.

b) Rafer oben und unten gang einfarbig ichmarg, nur bie Scheitelflede rol; 3lb. ber Lange nach fein nabelriffig.

384. Blpustulatus, L., reinifcmarzer Sch. — Oberfeite etwas metallglängend, 3fb. neben bem Seitentrande zwelfen mit einem gang ichmach föllich icheieneben Längsflreif; Taster, Borbercand bes Kopies, 3übler, Kniee und Tarfen der Vorber und Mittelseine rostrot. — Im Artshjaft überal seiter haufig. — 91 /3 mm.

78. Gattung. Ilybius, Schwarge T.

- a) Gib. buntel ober nur an ber Schuller etwas heller icheinenb, jebe mil einem ober gwei burchichenben Gleden.
- 366. Ater, Deg., großer, ichwarger Schm. Länglich eiformig, hogiegmöbir; unter pedbraun, oben ichman, ichmad metalle glangend, bidt und iein nebaring geltrichti; 3tb. vorn am Seiteirande ichmad braun icheinen, benio ber ungelichgaene Annie; Juffer und Verberbeine rotbraun. — Bom Gerbft bis Frühjichr; überall hanfig. — 14 mm.
- 366. Obscurus, Marsh., ich warzbruftiger Schw. hochz gewölbt; Unten pechranu mit ichwarzlicher Bruft; oben tief ichwarz; Munbteile, Bullet, zwei Stirnpuntte und Beine rotbraun. — hanfig. — 11 mm.
 - 367. Guttiger, Gyll., ich warzbauchiger Schw. Unter pechichwarz, oben tielichwarz, magig gewölbt; Munbteile, Subler, zwei Scirepuntte und Borberbeine rolbraun. Im nörblichen Deutschland nicht felten. 9 mm.
- 368. Aenescens, Thoms., buufel erzfarbner Schm. Bon bem vorfergehenden burch geringere Grobe, erzglangende, schwarze ober grünlichschwarze Farbung und pechbraune Beine unterschieden. Ju Rotbbeutschland. 8 mm.
 - b) Sich. und Fib. hell gerandet; Glb. mit ober ohne burchicheinenbe gleden.
- 869. Subaeneus, Er., erzfarbner, schmalranbiger Sch.
 Gibrmig, hinten spit, in ber Mitte am breiteiten, fart gewölbt; oben erzichmarz; Hich und Jib. mit schmalar, rotbraume Seitenranbern.
 Berfrent, hausger in Nordbentschand. — 11 mm.
- 370. Fullglnosus, F. (Uliginosus, L.), gelbgefäumter Sch. Galgiich elliptisch, wenig gewölbt; unten rotbraum, oben bunkel erzebraum; hich vie beine kraumisch profesioner; Beine rotbraum. Sehr häufig. 10—11 mm.
- 371. Fenestratus, F., braungesaumter Sch. Eiförmig, hinten spit, fiarf gewölbt; unten rotbraun, oben bnufel erziarben; Did, und Flb. rotbraun gefäumt; Beine rotbraun. Sehr hanfig. 101/8-11 mm.

79. Gattung. Copelatus, Spitflugel=T.

372. Rusteollis, Schall. (Agilis, F.), Sp. — Lang geftrect, Alb. binten augesspiet; unten schwarz, etc. und 51,6 beraumte, etperet binten schwarz, lesteres mit ser schwarzen Borberrande, in ber Mitte of mit einer wenig buntleren Querbinte; Alb. (schwarzehraum, Tübler braumten, Erie gelbraum. — Sehr häusig in Wasserschus, und Tümler und Tümler im Arbischen. — 71/3 mm.

80. Gattung. Rhantus, Rungelflugel: E.

a) Dberfeite gang matifcmarg, bochftens ber augere Seitenrand ber Fib. ichwach rolbraun

1978. Grapel, Gyll., Grape's-R. — Langlig eiförmig; Stb. mit zwei beutlichen Kunttreiben, fein runglig; Mundtelle, Fühler. Borberbeine und Tarfen ber Mittelbeine brauntot. — Richt häufig und nur au wenigen Orten. — 11—12 m.

b) Derfeite rofigelb, bie Gib. mit Ausnahme bes einfarbig gelben Geitenranbes außerft bicht und fein ichwarz punktiert.

1] Sid. in ber Mitte mit einer ichmargen Datel.

374. Punctatus, Fourcr. (Palverosu, Steph.), halsice tiger, ihm arzhā ndi gier R. – Länstigt eiförmig, faum gemölte; unter ganz ihmarzi. Kopi hinten ihmarz, edeuto zwei dabunondörnige Klede and ver imern, hinteni Seite der Augen; höh, in der Mitten uit schwarze. Lucematel; die vier vordern Beine roligeld, die hinten mehr oder weniger dunktel. – Uederall sier hüng. – 12 mm.

375. Suturalis, Jace, halbflediger, gelbbauchiger R.— Dem Rr. 374 unterficieu burch bie gelbe Bovberbut lowie bie Baudetinge, welche beim J ichmarz mit gelben Raubern, beim P gelb, oft mit schwargen Scitzensteden find, bie Wondhiele fliefen auf bem Ropfe mit bem schwarzen hinterande zusammen. Haufig. — 11 mm.

2] Sich. in ber Mitte ungefledt.

376. Exoletus, Forst. (Collaris, Payk.), roft fassiger, gelbbauciger R. — Gestredt eisörmig, sach gewöldt; unten ganz cofigelb ober gelbraun; sintere Hasse bes Kopses und oft auch ber Hinternand bes Hicks. in ber Mitte schwarz. — Hausg. — 11 mm.

377. Bistriatus, Berget. (Adspersus, F.), roft solfiger, ich war is dandiger R. – Gifornig, ichwach gemöldt, unten gan; ichwarz, höchstens bie Banchringe robtraun gerandert; wei mehr ober weniger gusammeuslissende Mondhiede und der gintere Leit des Kopiesichwarz, etenlo der ichwach Evolertand, oft auch der hintertand des hich in der Mitte, oder das hich ganz rofigelb. — Haufig. — 10-11 mm.

81. Gattung. Colymbetes, Somal: T.

378. Paykulli, Er., Ban full'e: Som. - Lang gestredt eisförmig, Unterfeite und ber umgeschlagne Rand ber Ilb. gang ichwarg; Kopf ichwarg, Borbergand und Oberlippe roftrollich, hich. roftbraun-

lich, auf der Scheibe ausgedehnt schwarz; Fld. dunkelbraun mit hellerem Seitenrande; Tafter, Beine und Fühler schwarz, lettere mit rostroten Swuzelasstern. — Im nörblichen Deutschland nicht selten. — 19 mm.

379. Striatus, L., halsitediger Coin. Unterfeite ichwarz, ber umgeschlague Rand ber 3ft. gelb; Kopf wie Rt. 378, auf bem Scheitel mit zwei roten Puntten; hig, geitbraunlich in der Mitte mit buntleter Quermafei; Tafter, Fühler und Beine rofigetb. — Wie Rr, 378. — 18 mm.

380. Fuscus, L., schwarzschpfiger Schu. (siehe Abbilebung). — Uuten schwarzs, ber umgeschlagene Rand ber Fib. rofigelb; Kopf ichwarz mit roflarbnem Vorberrand; hich buntels bis schwarzs



braun mit tofibraunlichen Seiteuraubern; Flb. bunkelbraun mit helleren Seiteuraubern; Mundteile, Ribfler, Schienen und Tarfen ber vier vorberen Beine roftrot, Schenkel und hinterbeine schwarzbraun. — Ueberall felt häufig. — 16.—171/2 mm.

82. Gattung. Dyticus, Groß: T.

a) Seilenrand ber Gib. nicht, ober nur menig erweilert.

1] hinterbruft ift binten in zwei auseinanberftebenbe Lappen verlangert, weiche flumpf und abgerundel find; Did. nur an ben Geiten breit geib gefaumt.

381. Punctulatus, F., ich warzbauch ger Er. — Unten ichmaz, oben ichmazi, oben ichmazinden firmtendum, oft grünfichimmente; Alb. mit breiten, rollgelben Seitenräubern, bie bes I glatt, bes P 11, ihrer Länge tiegelucht. — Mich [elten, wie bie inbirgen Dytione-Arten von Ernbe Augult bis Frühigabr in stehen von trubig fließenben Gemässen;

382. Dimidiatus, Bergst., buntelhalfiger Gr. - Unten rotbraun; oben buutel olivengrun; hich und Ftb. mit breiten gelbbraunen Seitenranbern; bie letteren beim & bis etwas über bie Mitte gefurcht.

2] hinterbruftlappen beutlich zugefpihl ; Bic. an allen Ceiten breit bell gefaumt.

1] Schilbden ichmara; Unterfeite gelb ober rofigelb.

383. Marginalis, L., Gelb'an b. Gr. — Breit eisömig, oben duntel olioparqin; alle Bönder bed hick'd, und bie Scittensander ber Fild, breit gelb, letzter mittunter olivendraun, beim P selten glatt, ober die Ja itei gefurch, die Furchen am Grunde gelb: hinterbunflappen farzu mid breit, stumpspiehig. — Ueberall sehr daging. 28-30 mm.

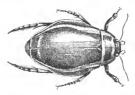
II] Chilbon gelb ober roftfarben; Unterfeite ebenfo, feitlich mit ichwarzen fleden ; hinterbruftlappen lang und icarffpipig.

385. Cireumflexus, F., großer, gelbicilbiger Gr. — Oben buntel olivengrun; Sid, gelb geranbet intt geraben Seitenranbern; Blb. mit gelben Seitenranbern, bie ber Q Q nur mitunter gefurcht. — Selten. — 28-30 mm.

388. Lapponleus, Gyll., tleiner, gelbfcilbiger Gr. — Den dunklobraun, Sich mit gebognem Geitenande und jet breite rofigelb gefümmt; Alb. mit feinen rofigelben Längsftrichen und solchem Seitenande, bie be § 2, ib tre Länge tiet gelingte, ib Furden am Grunde rofigelb, jetlen die Q glatt. — Im nörblichen Deutsch

b) Geitenrand ber Stb. fehr breit feitmarts ermeitert.

387. Latissimus, L., breitester Gr. (siehe Abbilbung). — Der breiteste, europäische Kaser; unten rostgelb ober coftord, oben ichmaus; Hoch an allen Seiten gelb gefaumt, fib. vor bem erweiterten Seiten-



rande mit gelbem Streif; Q. fatt, bis gegen bie Spite gefurcht, bie ersten Furchen neben der Raht am Grunde gelb. — Rur siellenweise, dann oft häusig; auch in Füssen, wird im Winter beim Gissischen oft in großer Wenge erbeutet. — 36—40 mm. lang; 23 bis. 25 mm. breit.

83. Gattung. Hydaticus, Saugfuß: L.

388. Seminiger, Deg. (Huebneri, F.), einfarbiger S. — Unten ichmarz, oben buntei olivendraum; Seitenränder des Hicher Rib. breit geld gefaumt. — Danfig im Arühjahr. — 13 mm.

889. Stagnalis, F., gelblinierter S. — Bie Rr. 388, aber bas Hich auch vorn breit roftgelb gefaumt und bie Flb. mit folden feinen Langklinien. — Richt überall und nicht häufig. — 12 mm.

390. Transversalis, Pont., gelbbindiger S. - Wie Rr. 389. aber bie Fib. nicht liniert, sondern bigt finter ber Burgel mit schmaler, gelber Querbinde. - Ziemlich haufig. - 11/2-13 mm.

84. Gattung. Acilius, Flac: T.

39]. Nuleatus, I., idmarzbaudiger Fl. — Sefr siad und breit, eistenig ; utten gan ichwar, bie hintetlebienie, eitilid gelle gestelt und sein gerandet; oben gelb, alle Rander bes Hicks. wind eine an dem Seiten erweiterte Lurebinde in der Wilte gelb; 3km. met ober weniger bicht ichwarz puntiert, sodaß oft die gange Rb. ichwarzle-cficient; ? mit sehr bereit, staden, did gelb behaarten gluchen. Ulebraul im Bussiergräden und Tümpeln im Frühjahr häusig. — 15 bis 16 mm.

392. Faseiatus, Deg., gelbbauchiger Fl. — Etwas fleiner und ichmaler als Rr. 391; Bauch gang gelb ober bie Ringe nur an ber Burgel ichmal schwarz geranbet, oft bie gange Unterseite gelb. — Seltner als voriger. — 14 mm.

85. Gattung. Graphoderes, Breitflügel=T.

a) Bid. am Borber: und hinterranbe binbenartig ichmarg.

399. Austriaeus, Sturm, gelblindiger Br. — Eirund; weig geröfich; unten und oben gelft; die (chovacen Anner bes hichs, berit; Alb. ganz dicht (chovacen Anner bes hichs, berit; Alb. ganz dicht (chovacen puntitert, die Puntite (eitlich zulammen siehenden) oben Grund beinderst gegen ben einfarfüg geldem Seitenrand his deutlich frei lasseit, Mitteltarsen bes S nicht erweitert. — Richt häuse, — 12—13 m.

394. Cinereus, L., breitbinbiger Br. — Beit einub gemölts; Hd. mit breiten ichwarzen Binben; die Fib. nach hinten wenig erweitert, dichter punftiert als bei Rr. 393, die Punftierung gleich mäßig bis an ben gelben Seitenrand; Mitteltarfen bes 3 erweitert. — Selten. — 14 mm.

395. Bilineatus, Deg., fcmalbinbiger Br. — Bon Ar. 394 unterschieben burch die schmalen, fcmargen Binben bes hich's, und burch die finter ber Mitte ftart erweiterten Flb. — Gelten, haufiger im füblichen Beutschab. — 14 mm.

b) Did. neben bem Borber: und hinterranbe mit ichmargen Querbinben, welche ben Ranb felbft frei laffen.

396. Zonatus, Hoppe, gelbranbiger Br. — Eiförmig, gelb; Flb. wie bei Nr. 394. — Häufig. — 12—14 mm.

86. Gattung. Cybister, Ginflau: T.

397. Laterimarginalis, Deg. (Roeseli, Füssl.), E. — Giörmig; Fib. hinter ber Mitte stat erweitert, flach; unten gelb, oben olivengtün; Hob, unter ber Mitte gelb geläumt; Pib. neben bem Seitentrande mit an ber Burgt breiten, gegen bie Spife schmater werbendem gelbem Streifen; Oberfeite bes G glatt und glänzend, Oberfeite bes P fein nadefrissig und ywar bas Hol. umglig, die Fib. ber Zänge nach; Mundbelle, Wocherrand bes Kopfes, Höster und Schnelle tosigelb, Schienen und Tarfen rosibraum. — Säufig vom Angult bis Wal. — 29 –34 mm.

V. Fam. Gyrinidae, Tummelfafer.

öubler fürger als ber Kopf, das britte Glich mit einem obrifamigen Anhange, in welchem die übrigen Glicher als kleine, fpindelformige Keule eingelenkt sind; Mittele und Hinterbeine ind Schweimmbeine, die Borberbeine sehr lang. — Kleine, im Sonnenschein sich auf der Derfläche des Auflere hurtig tummelnicht"), glangende Kästerchen, welche blithichmell kreis und hirtaffernige Sewegungen aussissen und sich gestelltg, oft in sehr großer Wenge beisammen sinden; im Frühjahr und herbit ichen auf ben kleinfen Eutwehe und Gräden.

Lehter Baudring an ber Spike gerundet; oben gleichmäßig gewöldt; fib. gefuncht ober glatt mit deutlichen Bunkflerzisch .
Lehter Baudring lang breiedig, kegelförmig zus gefpikt; fid. unregelmäßig punktiert, fein debaart, in der Mite fant dueklischmig gewöldt.

Gyrinus.

Orectochilus.

87. Gattung. Gyrinus, Tummelfafer.

a) Gib. mit tiefen gangsfurden.

398. Coneinnus, Kig., gefurchter T. — Eliptisch, weuig gewölbt; oben grün, lupfrig schimmernb; unten gelb; Kopf, eine Duerblinde auf dem Hab, den bie Furchen bronceiarden, die Eritenrander und Beine gelb. – Aur en iefr weuigen Orten in Beutschland gefunden Cetetin, Danzig, un Seftstein. - 51/2 mm.

b) Gib. glatt mit Bunttftreifen.

1] Unterfeite mit ben Beinen und bem umgefclagnen Gibranbe gang roftgelb.

399. Minutus, F., fleiner T. — Schmal elliptisch, oben schwarzgrünt ober eblau; bie Seitenranber schmal kupfrigglauzenb. — Ueberall nicht selten. — 314-4 mm.

400. Urinator, Ill., gelbbauchiger T. — Eiförmig. oben ftart glanzen metallsparz, ober blauschmarz, bie Buntiftreifen bunischillernb, gegen die Rabt verschwinkenden. — Dehr im Süben, von mir bei Berlin gefunden. — 5½—6½ mm.

2] Unterfeite gang ober größtenteils ichmars; ber umgefclagne Flbrand und bie Beine rofirot.

401. Natator, L., (Mergus, Ahr.), gemeiner T. (siehe Abbilbung).
— Eiförmig, oben ichwarz ober ichwarzblau, spiegelglatt. Abart Natator,



⁹ Dager Tummels und nicht Taumelfafer, wie in ben meiften Buchern fieht.

Ahr. hat oben wenig Glang, fcmarg, bie Bunktfireifen an ber Rabt verfchwindenb. - Ueberall außerorbentlich haufig. - 51/2-6 mm.

402. Bicolor, Payk., lang gestredter E. — Gestredt, ziemlich walzeisonig, 21/2 mal so lang als breit; oben ichwarz, start glangend mit blanem Schimmer, ber Seitenrand metallisch. — Selten, nur an wenigen Orten. — 71/2 mm lang.

3] Unterfeite nebft bem umgefchlagnen Ronbe ber fib. fcmars, mitunter bie hinterleibspige roftforben; Beine ebenfo.

408. Dorsalis, Gyll., braun flig figer T. — Oben fart glainzend, bläulich ober grünlich ichwarz; fild. nach hinten braun. Abart Marinus Gyll., mit einfardigen, am Seltentande metallisch glänzeiden, grob puntspierigen Fid.; Abart Opacus, Sahld, etwas lieiner mit feinen, an der Burgel nach der And verschwerden Puntspierien. Die Stammsonn sehr Burgel nach der And verschwerden Puntspierien. Die Stammsonn sehr gestellt between besteht geften bei Stammsonn fehr selten; die Abarten überall recht häufig. — 5 - 6 mm.

88. Gattung. Orectochilus, Budel= T.

404. Villosus, Müll., B. — Unten nebft ben Beinen gang rosts gelb; oben fein puntitert und behaart, erzsarben, etwas glangend. — Richt felten in fließenden Gemässern, am Tage gewöhnlich unter Steinen verborgen. — 61/8 mm.

VI. Fam. Hydrophilidae, Baffertafer.

Kübler sechs bis neungliedig, keulenförmig; Keifertafter gewöhnlich fänger als bis kübler; Sinterbeine find bei einigen Schwimmbeine. — Kleinste bis größte Käser, welche meist an Bufferpfangen umbertlettern; die mit Schwimmbeinen verschenen ichwimmen schwerfalls mit abwechseiber Bewegung der Beine. Die großen Arten sind nebst ihren gefräßigen Larven der Kischbeit übernad schäblich.

···	it noctano jajavitaj.	
	Erftes Tarfenglieb viel furger ole bas gweite;	
	lettes Glieb ber hintertorfen om langften;	
	Rubler 7: bis 9:gliebrig	1.
	Die erften vier Carfenglieber turg; Gubler	
	6:gliebrig	Spercheus.
	3meiles Glieb ber Sintertarfen am langiten;	
	Sid, om Sinterrand fo breit ole bie Alb	4.
١.	Borlentes Riefertofterglieb fürger als bas lette,	
	Binterleib mit funf Ringen	2.
	Borlettes Riefertofterglieb langer ale bas lette;	
	hinterleib mit feche Ringen	8,
2.	Sich. langer ole breit; Gubler flebengliebrig;	
	Rofer lang und ichmol	Hydrochus.
	Bid. viel breiter ols long; Gubler neungliebrig	Helophorus.
3.	Borberhuften getrennt; Fubler fiebengliebrig	Hydraena.
	Borberhuften nicht getrennt; Fühler neungliebrig	Ochthebius,
١.	Die vier hinteren Beine find Edmimmbeine;	
	Mittels und hinterbruft fielformig erhaben unb	
	nach binten bornartig verlangert	5.
	Die vier hinteren Beine find feine Schwimms	

feinen Dorn ausgezogen

5.	Dorn ber hinterbruft nach hinten fehr lang unb fpig, Rafer über 30 mm iang	Hydrophilus.
	Iana	Hydrocharis.
6.	Bubler neungliebrig; Bauch mit vier Ringen .	Chaetarthria.
	Rubler achtgliebrig; Bauch mit fieben Ringen .	Limnebius.
	Bauch mit funf Ringen	7.
7.	Rübier achtgliebrig	8.
	Rubler neungliebrig	9.
з.	Augen feitiich ftart porfpringenb; Fib. grob	
	puntifireifig	Berosus.
	Rugen nicht voripringenb; Gib. fein punttiert .	Laccobius.
9.	Borlettes Riefertafterglieb turger ais bas Enb:	
	glied; Rafer fcmary	Hydrobius.
	Borlettes Riefertafterglieb janger ais bas Enb:	
	alieb	10.
10.	Alb. mit einem vertieften Streifen neben ber Rabt	Philhydrus.
	fib. ohne vertieften Streifen neben ber Rabt .	Helochares,

89. Gattuna. Hydrochus, Somal: 29.

a) Zwifdenraume ber Buntiftreifen auf ben Fib. wenig erhaben.

405. Angustatus, Germ., langer, metallgrüner Com. -Lang geftredt, fcmarg ober metallgrun; Sich. langer als breit, binten verengt, grob punttiert und mit einigen Gruben verfeben; Glb. tief punftiert-gestreift; bie Bwifchenraume fcmal. - Gelten. - 3 mm.

b) Amildenraume ber Bunftitreifen ftart, meift fieiformig erhaben.

406. Elongatus, Schall., granidimmernber Gom. -Metallichwars, grunichimmernb; Sich. mit funf großen Gruben; Dabt, ameiter, britter, vierter, fechfter und achter Bwijchenraum ber gib. fielformig erhaben. - Biemlich häufig, am Ranbe ruhiger Bemaffer unter Steinen, - 41/2 mm.

407. Carinatus, Germ., ichwarger Schm. - Schwarg; Dich. binten ichmach verengt mit 7 grubenformigen Ginbruden; RIb. ichmach gewolbt, ber zweite, vierte und fechfte Bwifchenraum fielformig erhaben. - Gelten. - 3 mm.

408. Brevis, Herbst, furger Som. - Gebrungen eiformig, fcmarg; Sich. fo lang als breit, hinten etwas verengt mit fieben gufammenhangenben Grubden, Alb. ftart gewolbt. breiter als bas Did., Die Raht und abmedfelnbe Zwifdenraume fielformig. - Stellenmeife gientlich häufig. - 8 mm.

90. Gattung. Ochthebius, Rlein : 23.

409. Marinus, Payk., grünhalfiger RI. - Ropf und Sid. metallgrun; lettres mit feichter, unbentlicher Mittelrinne, ichmachen Quer= furchen und undentlichen Langeftreifen, fein punttiert; Gib. punttiert= gestreift; ftrobfarben. -- 3u Defterreich. - 11/4 mm.

410. Impressus, Marsh (Pygmaeus, auct.), braunhalfiger RI. - Oberfeite metallbraun; Ropf tief punttiert mit zwei Grubchen; Dich. gerftreut und grob punffiert mit tiefer Mittelrinne und feichter Grube am Geitenrande; Glb. punftftreifig; bie Spite etwas heller. - Richt felten am Ranbe von ruhigen Gemaffern unter Steinen. — 11/4-11/8 mm.

91. Gattung. Hydraena, 3merg=20.

- 411. Riparia, Kugelann, gebn ftreifiger 3m. Somar; 3fd, mit einigen flacen Grübchen, die Seiten flart puntitert; Abbraun mit 10 Buntsftreifen; Tafter, Fabler, Bubler und Beine roftrot. Am Rande von Baden und Auffen unter Steinen; iberall zientlich haufig. 2 mm.
- 412. Graellis, Germ., fech fire ifiger Zw. Mangen fcmarg; Sich, mit Längkeindriden, an den Seiten bicht punktiert, Vorbere und hinterrand mitunter beaun; Alb. braum, gleichbreit, doppelt so lang als breit mit sechs Pauntfireifen, Taller geldvol, Jühler und Beine roftrolt. — Jiemich haufig. — 11/1.—2 mm.

92. Helophorus, Aurden: 29.

- a) Glb. an ber Burgel zwijchen bem erften und zweiten Punktftreifen mit einer gang turgen Bunftreibe.
- 413. Costatus, Goeze (Nubilus, F.), ftartgerippter F. (fiebe Abbilbung). Giformig, nuten schwarz, oben bunkel graubraun, nicht metallisch; Hich. mit tieser Mittel= und je zwei wenig gebognen Seiten=



L.

furchen; Flb. grob punttiert-gestreift und schwarz gestedt, die abmechfeluben Zwischenräume tielsörmig erhaben; Beine rostgelb. — Sehr häusig. — 81/2 mm.

- b) Filb. ohne turge Puntereihe an ber Burgel gwijchen bem erften und zweiten Puntefreifen.
- 414. Aquatiens, I. (Grandis, III), größer F. Englicheeistemig, Kopf und High, medalgrin oder erigiaden, 3hc, nordig puntliert, mit tiefer Mittel und je zwei tiefen, gegadten Seitenfurchen, Flompig gelbraum, oft ichwarzlich geschet und metallich, groß puntlieringelireit, die Puntle quer, die Zwischername soft gleichmäßig erhaden; Laster, Külster und Beine rollgeld. — Hugg au Wasserpflangen. 44-65 mm.
- 416. Aoneipennis, Thoms. (Granularis, Gyll.; Aquaticus, Er.), metallibrauner 3. Länglideiörmig; Kopf und Higher, metallifd braun, dicht förnig puntliert, die Jurden gadig; Idh. metallifd braun, die Seitentäuber etwas heller, nie puntliert-geltreilt, die Zwidgendume erhaden, mituntet schaen, m

416. Granularis, L. (Griseus, Herbst), canbhalfiger F. — Länglich; Kopf und hich, erggün, Borbere und oft auch die Seitenrührer bei keiperen ichmol gelb geldumi; Ab. grandraun mit bunffen Walfen; tief puntfiertgestreift, die Zwischenkaume slach. — Ziemlich häuse. — 3 mm.

93. Gattung. Spercheus, Budel: 28.

417. Emarginatus, Schall., B. — hoch budelförmig gewölbt; oben eiwas glanzend, braun; Kopf und hich, punktiert; Fid. ichwarz gefleckt; Beine gelbbraun. — Nur an wenigen Orten am Rande von Tümpeln an Grasmurzeln. — 61/µ—7 mm.

94. Gattung. Berosus, Grogaugen:28.

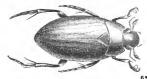
418. Spinosus, Stev., bornflügliger Er. — Braungelb, hoch gewöldt; Scheitel und zwei Flede auf bem hich buntel; Ab. tertbreifig, buntel geliedt, an ber Spihe mit zwei Dornen. — In ftagnierenben Bewölfern an Pflanzenwurzeln, felten. — 4*1-5*1/4 mm.

419. Signaticollis, Charp, (Aericops, Curt.), großer Et. — Banglid, genößt; oben ichmusig gelbbraun, bie Raduber etwos feller; High puntfiert, langs der Mitte mit einer breiten Matel, die in der Mitte durch eine braune Einie gefell für, kopf ergafin ober tregelidogniarbig; 3th. tief puntfiert geitreift, duntel geseld, an der Spite ohne Dornen. — Pidit fausse, — 5 mm.

420. Laridus, I., Ileiner Gr. — hochgemoble, ichmusig gelbbraun, Ropi und ein grober, breiter flatichen langs ber Mitte bes, Sichs, erggein ober regenbogenfordig fcimmernb, Sich, grob punttiert, langs ber Mitte bes glatichens eine glatte, glangende Linie; Alb. tief puntfireifig, duntel gestedt, au ber Spibe ohne Dorn. Sanfig. 31/4-4 mm.

95. Gattung. Hydrophilus, Riefen : 28.

491. Pleeus, L., pe ch ich wa riger R. (fiede Abbilbung). — Bechiewar, mitunter grüulich; gilo. hinten an ber Spihe mit einem jejigen Zachichen; Bauchringe in ber Wilte scharf ftelformig ergaben. — hanfig sir rusig sliegenden und ftelenden Erwälfern unter ben Mangen, vom "Serbh bis And. — 38-45 mm.



492. Aterrinus, Eschsch, tiefic marger R. — Emas Iteiner, reinichmar; 3th. an ber Spige ohne Zähnder; Baudeinige bachformig, boch in ber Mitte bollfommen gerunder, infich fagt fielformig. — Mit vorigem gulammen, stellenweise auch allein vortommenb; ebenso hang. — 35—38 mit.

96. Gattung. Hydrocharis, Stadel: 28.

423. Caraboides, L., [c] warzbeiniger St. — Gijomig, rund gewöldt, schwarz, schwach grünlich glaugend; Flb. hinter ber Witte erweitert, mit einigen schwachen Punttreihen; Fühler rostrot mit buntler Keule. Borberbeine rositrann. — Ueberal iebr häufig. — 16—18 mm.

424. Flavipes, Stev., gelbbeiniger St. - Rleiner als Rr. 423; pechforun, unten buntel rottraun; Beine rofigelb, Schentels und Schienenmurgel buntfer. - Gelten, an ber Office. - 14-16 m.

97. Gattung. Hydrobius, Schwarz: 28.

a) Rafer bicht puntliert; Sib. puntliert gestreift, bie abmecheinben 3wifdenraume mit einer Reibe großerer Buntee.

425. Fuselpes, L., ge ftreifter Schm. — Giformig, gewölbt, pechfraun; Fib. mit ftarten, ferbig puntlierten Streifen; Fübler wie bei Rr. 428; Beine rofigelb. — Ueberall febr haufig in siehenbem Baffer. — 6—7 mm.

426. Oblongus, Herbst, ich marzbeiniger Schm. - Langlich gerundet eiformig, glangend ichmarg; Blb. mit feinen Buntifreifen; Beine ichmarg. - Setten. - 8 mm.

b) Dbeifeite verworren punttiert; Gib. ohne Puntifireifen, nur ein gang turger Burgets fireif neben ber Rabt (Croniphilus).

427. Globulus, Payk., tugliger Somm. Gijörmig, glangeub bunfelbraun, bindig gewölbt; Ropf ichwarz; hich, mit gellen Seitenranbern; Endglied der Riefertaffer 11/2 mal jo lang als bas vorlette, die Spite bunket. — Saufig in fleinen Tümpeln. — 21/2—8 mm.

488. Limbatus, F., fell ran big er Sch m. — Etwos lleiner umb feller als Pre. 427; länglich eifermig gelechnichtig gemölte; kopf ichwarz; Hick und Ild. mit belleren Raubern, die Rahl ber letteten in ber Mitte ichwarz; Endglied ber Kiefertalen, die Rahl ber letteten in ber Mitte ichwarz; Endglied ber Kiefertalen, weitna fo lang als das vorletet, buntlebraun. — Guing. — 11/1—2 mm.

429. Bipustulatus, Mrsh., topfflediger Som. — Bon ben annigen borbergefenden beiben Arten burch zwei rofigelbe Flede vor ben Augen leicht zu unterscheiben. — Gelten; im fublicen Befte beutschloftenb. — 2 mm.

98. Gattung. Philhydrus, Rahtftreif: 20.

430. Melanocephalus, Oliv., ich warztöpfiger R. — Länge lich elliptifch, gewölbt; unten ichwarz, oben heller ober buntier gelbebraun ; Ropi und Scheibe bes Hichs, ichwarz; Beine roftgelb, bie Schenkel unten ichwarz. — Sanfa in Baffertunvelu. — 5½ mm.

- 431. Testaceus, F., gelbbrauner R. Etwas länger und heller als Rr. 480; mäßig gewölbt; Scheitel (chwarzlich, filch nur in ber Mitte etwas buntler; Oberfeite bicht, jein puntliert; Schienen und Larfen buntel roftrot. Biemlich häufig. 51/9—6 mm.
- 432. Minutus, F. (Affinis, Thog.; Marginellus, F. Th.), fleiner R. Rleiner als die beiden vorigen, ichmal, gewölbt; gelangend ichmar; Seitenrand des hicks, und der 3tb. gelbbraun, leitre oft dunfelbraun, dicht punftiert. Sehr hanfig. 31/2 mm.

99. Gattung. Helochares, Runbhals: 28.

433. Lividus, Forst., R. — Gestredt eisörmig, gewölbt, punktiert; unten ichwarzbraun, oben gelbbraun. — Richt häufig, in stehenben Gewälfert. — $51_8'$ mm.

100. Gattung. Laccobius, Rugel: 29.

- 434. Sinuatus, Motsch., glatthalfiger R. Schwarz, hich, fpiegeigläugend, au ben Seiten gelb, grob punftiert; gib. graugelb, buntel gespreufelt, unregelmäßig puntiert gestreift. Baufig, am Ranbe rubig sießenber und in siehenben Gemässen. 31/2-4 mm.
- 435. Bipunetatus, F., gelbsiediger R. Schwarg, hich an ben Seiten breit buchtig, sowie ber hinterrand gelb; Ald. ichmutigi gelb, bunfel gesprenfelt, vor ber Spike mit einer gelben Mafel, puntiert gestreift. — Ziemlich fanfig in Norbosibenichland. — 212-3 mm.
- 436. Minutus, L., ungefledter, grangelber R. Bon Rr. 435 besonbert baburch unteridieben, bag ber hintertanb bes hiche in ber Mitte ichwarz ift und bie gelbe Matel vor ber Spite ber Flb. fehlt. Ziemlich felten. 21/2-3 mm.
- 437. Alutaeeus, Thoms., breitra ubiger K. Somarzi, Kopfichilb beiberfeits gelb gerandet, hich eiberfeits 1/21, nach innen buchig geld, fein und gertrent puntitiert; 3tb. ichmutiggeld, buntel gesprentelt, die Puntitireifen nicht ganz regelmäßig. Am Rande von Bachen unter Setiene. 3 mm.

101. Gattung. Chaetarthria, 3merg=Rugel=28.

438. Seminnlum, Payk., Zw. — Angelrund, gläugend ichwarz; Seifenrander des Hick. und der Fild. braunrot durchscheinend; Ald. fein punktiert, mit je einer worn abgefürzien Längklich neben der Racht; Beine robraum. — Ueberall hänsig in stehenden Gewässern. — 11/4 mm.

102. Gattung. Limnebius, Giebenring: 28.

- 439. Truncatellus, Thbg., pun ftierter G. Länglich, glangenb ichmarz, oben punktiert; Sintereden bes Sichs. und Seitenrand ber Flb. gelbbraun icheinend. Saufig in fleinen Tumpeln. 13/4—2 mm.
- 440. Pleinus, Marsh., glatter &. Gentredt eijörmig, glangenb ichwarg, höchft fein und undeutlich punttiert; Sich, und glb. mit braun

icheinenben Ranbern, Spige ber Flb. heller burchicheinenb. - Biemlich baufig in Defterreich. - 3/4 mm.

VII. Fam. Sphaeridiidae, Dung-Rugelfäfer.

Fühler acht: ober neungliedrig, am Ende kenlenförmig; Körper tuglig ober fugligeisörmig, hochgewölbt. — Kleine Käferchen, welche in frischem Dünger ober an seuchten Orten unter Steinen leben, die Gattung Coolostoma in itebeudem Basier.

Borberbrill binten unsetranbel; Celimennd des 0 jüd-3 dereich unseichdigen Cryptopleurum.
Borberbrill hinten ungeleide Schauselleide Schauselleide Schauselleide Schauselleide Schauselleide Schauselleide 2.
Mittelbiller manustleider Schauselleide Schausel

103, Gattung, Sphaeridium, Aleden D.

441. Scarabaeoides, I., schwarzhalsiger Fl. (siebe Abbilburg). — Schwarz Sich. mit flumpfwintligen hintereden; Flb. hinter ber Burgel mit je einer mehr ober minber großen, blutroten Matel



und je einer breiten, querbindenartigen, gelben Mafel vor der Spiße, welche mitnuter fehlt; Beine gelbbraun. — Ueberall häufig auf Niehweiden in frischem Auhbunger. — 6/1/2 mm.

442. Bipustulatum, F., gelbraubiger fil. — Schwarz, wie woriger flart gemöbli; sich, mitunter tin gelb geradber; fib. schwarz, fein gelb gridumt, mituneter mit ie einer fleinen blutroten Wackel weber Burgel und geröbsfulch je einer berieten, queren, gelben Wackel vor ber Spipte; Beine gelbbraun mit schwarzer Schenfebinde. — Ebensonien. — 4/4 mm.

104. Gattung. Coelostoma, Dornbruft D.

443. Orbieulare, F., D. — Glangenb ichwarz, bicht punktiert; Fib. neben ber Nach mit einem eingebrudten, von abgefürzten Streif; Beine bunkelbraun. — Sehr häufig in fleinen Timpeln. — 31/4 mm.

105. Gattung. Cercyon, Rlein=D.

- a) gib. zwifden ben Bunttftreifen mit beullich punttierten Zwifdenraumen.
- 1] Binterrand bes Diche. nicht erhaben geranbel.
- 444. Ustulatus, Preysal (Haemorrhous, dyll.), rotípisiger R. Gisomia, hart gewöldt, gläugend ichwarz; Ropi und Hick, bicht und sein puntiert, teteres in der Witte saar gewöldt; 3td. tief puntitets, teteres in der Witte saar gewöldt; 3td. tief puntitets streifing, ichwarz mit duntestenter Spike; Beine robbanu. Hading an eruchten Orten unter Ekteinen und alten Blättern; im Frühzigher. 21/18 ma.
- 446. Haemorrhoidalls, F. (Flavipes, F.), braunflügliger K.1. — Gibermig, fart gemoölb, gläugen schwarz; bich, mit ben Rib. gleichmäßig gewöldt; 3tb. tief puntifireifig, ichwarzbraun mit rollicher Spifte ober robtraun mit buntleren Manbern ober buntleren Mirit; Beine robtraun. — Sehr fanfig auf Biehweiben im Auhölunger; Juni. — 24.3 mm.
- 446. Obsoletus, Gyll. rotbein iger Kl. Gedrungen eisönnig, gläugend pechbraum bis schwarz; fein umd bicht punttiert; fild. fein punttiert gestreift, vierter und sümster Streif an der Burgel sich von einander entfernend, die Spife verwoachen braunrot; Beine rot. Richt settem im Bunger. 31/5 mm.
- 447. Lateralis, Marsh., gelbfliger Al. Rutz eiförnig, fchwach gemölbt, glatzenb ighartz, bich puntireit; 381,0 an ben Seiter rofifarben; 31d. feicht puntirert gestreift, braunlich rofifarben mit hellerer Spite; Laster, glitfer und Beine rofigeth. Richtfalig. B'14 B'18 mm.
 2] blutramb be 3464. an ben dienterden fint leitheftwis gerubet.
- 448. Unipunctatus, L., ich warzgefledter Kl. Eijörinig, ichwarzi, Sich. mit gelblichen Seitenrändern; Fib. gelb nit einer ichwarzen Matel auf der Raht; Tafter, Jühler und Beine rofibranntlich. Ziemlich hänfig vom Geroft dis Krühjahr in troduen Dünger. 2 mm.
- 449. Quisquillus, I., gelbbeiniger Al. Eifornig, ichmar;, Sich. an ben Seiten gelb geranbet ober einfarbig; Ib. blachgelb, mir unter am Schibden buntler; Beine gelb. Hang. 1%. 2 mm.
 - b) Gib. gwifden ben Buntiftreifen nicht ober nur an ber Burgel beutlich punttiert.
- 450. Pygmaeus, Ill., tleiner, rostbeiniger Al. Eisonig, gewölbt, schwarz; Fild. sein punktstreifig, schwuhig gelbbraun mit bnuklerer Burzel; Taster, Fühler und Beine rostbraunlich. Hans. 1/4 mm.
- 451. Granarlus, Er., tiefschwarzer Al. Ruglig eisörmig, starf gewöldt, gianzend tieschwarz; Kopf und dich bich bunktiert; Flb. mit tiefen, dieten Bunktreisen, die Zwischenkamme breit und flach; Taster, Jüster und Beine rosibrauptlich. Setten. 2 mm.
- 452. Tristis, Ill., braunspisiger Rl. Gebrungen eisörmig. gewölbt, mattigwarz; Hich. mit brauntlichen Seitentand; Ab. fein puntspiesses, die Streifen gegen die Spike verworten, tektre braun; Tafter, Fühler und Beine rosibrauntich. — Hung. — 2 mm.

106. Gattung. Cryptopleurum, Buchtbruft D.

453. Minutum, F. (Atomarium, Ol.), B. — Runblich eiförnig, ichwarz, ftarf punttiert; Fib. ferbftreifig mit rollicher Spibe; Fühler und Beine roftfarben. — Sehr häufig in trodnem Mift. — 2 mm.

VIII. Fam. Dryopidae, Safentafer.

Fühler elfgliebrig, turg, unregelmäßig, fabeniformig ober geben bie Spibe verbidt; Tarfen fünfgliebrig mit auffallenb großen Klauen; Körper mit bichtem, filgartigem Snarriberguge.

Kleinere Käfer, welche in fließenben und stehenben Gewössen bleen, mitunter auch am Tage fiber ben Wasser fodwormen.

	en, minimize and, and cage were cent	couplet Jayloutinen.
	Borberhuften malgenformig; hinterhuften groß mit Schenkelplatte; Korper langgeftredt	1.
	Borberbuften fuglig; hinterhuften flein, ohne	
	Schenfelplatte; Rorper furg	3.
1.	Unterfeite bes Ropfes pon ber nach porn ermeiters	
	ten Borberbruft bebedt	2.
	Unterfeite bes Ropfes frei	Potamophilus.
2.	Did, neben bem Geitenranbe mit liefer gangelinie	Dryops.
	Dich. ohne Langelinie	Potaminus.
3.	Chilben groß und gerunbet	Limpius.
	Schilben langlich und flein	4.
4.	Sich. ohne Langelinien	Riolus.
	Sid, beiberfeits mit einer Langelinie	5.
fs.	Die gangelinien find por bem Binterranbe mit	
	einanber perbunben	Elmis.
	Die gangelinien find nicht perbunben	6.
6.	3mifdenraume ber Bunftftreifen auf ben Sibn.	
	find eben	Latelmis.
	Der fechfte Zwijdenraum ftart erhaben	Esolus.

107. Gattung. Dryops (Parnus), Saar: S.

a) fib. mit bis jur Gpipe reichenben, regelmäßigen Puntiftreifen.

545. Intulenta, Er., gelbicibiger h. — Flach, ichwarz mit bichten, gelblichjeibigem Haarüberzuge, aus welchen aufrechte haare vorstehen; Jühlerteule gelb Beine braun ober gelblich mit helleren Earfen. — An Ranbern von Pfligen unter Steinen und au Basser

b) Fib. verworren punttiert, bie Streifen bochftens an ber Burgel angebeutet.

455. Prolifericorals, P., baterstirniger &, sieche Abbildung & 89). "Valgatifirmig, bidt graus ober grünlich gestleibig be baart mit abstehend haarn gemischt; ber ungeschiegen Baarn gemischt; ber ungeschiegen Band bek 3/6/6. und ber 38b. colletung Gitne Hoferratig gulommengebricht, führer bicht ueben einander eingelenkt. — Sehr haufig an Pfüheneradbern. — 6/1, 2000.



Ť.,

2] Gib. tief unb. beutlich punttiert.

- 456. Pilosella, Er., rotbeiniger S. Mit feibigem Saarübergige und baraus hervorragenben, weistichen Saaren; gubler bicht aufammenthebend, rotbraum; Beine rot. - 4 mm.
- 457. Aurieulata, Panz., braunseibiger H. Gemöst, eisentig mit braunseibigen Hartibergug und darund vorsiechenden schwarzen Jaacen; Jib. lief puntliert mit angedeuteten Stretsen; Jühster ziemlich dicht zusammenseigende; Beine schwarzbraum mit rotbraumen Karsen. Richt selwe aufgemen der Alle wem.
- 458. Nitidula, Hr., golbseibiger S. Gewölft mit golbgelben haariberguge und bunften haaren; Jühler entferut von einander, rolbrann; Beine rot. — Zerstreut und selten. — 4 mm.

108. Gattung. Potaminus, Runbhals: S.

459. Substriatus, Müll., R. — Gestredt, braun mit bichtem, gelblichem Haariberguge; Fib. schwoch puntistreffig; Beine bunklebraun mit rossaries Schienen und Tarfen. — Selten, in rasch sließenden Bachen unter Steinen. — 5 mm.

109. Gattung. Potamophilus, Doruflugel: S.

460. Acuminatus, F., D. — Unterseite mit silberglanzenbem Hartiberguge, oben puntfiert; bunfelbraun; Hof. in ben hintereden ausgeschnitten, Ib. an ben Nahtwinfeln mit Kleiner Spihe. — Selten, an Bachifern. — 61:4—7 mm.

110. Gattung. Limnius, Runbidilb= 5.

461. Dargelasi, Latr., R. — Berfehrt eiförmig, metallglanzenb bunkelbraun; hich. vorn verengt, ichmach puntfiert; Fild. reisartig bebaart, faart puntstreifig; Jühler rofigelb; Beine rotbraun. — In Bachen. — 11/4-11/4 mm.

111. Gattung. Elmis, Furchenhals : S.

- 462. Latreillei, Bedel, (Maugeti, Müll.), Latreille's & . Schwarz metallglaugend: 3th. nief puntfilreifig mit je brei ftart erhabnen Bwijdenraumen; Fühler rofigeld; Beine braun. Unter Steinen in fliegenden Gewässen. 19/4 mm.
- 463. Maugel, Latr. (Aenea, Müll.), Mauge' 8: R. Schwarz, ergelangend; Fib. flatt puntstreifig, nur ber vierte und sechste Zwifchen-raum erhaben; Gubler rofifarben; Beine schwarzbraun. Ueberall in Baden. 214 mm.

112. Gattung. Riolus, Glatthals: S.

464. Subviolaceus, Müll., Gl. — Glangend erzfarben, blausichinmernd mit bichtem, weißlichem Saarfilg; Hd. an ben hintereden mit einem nach innen gebognen Strichhen; Führerwurzel und Tarfen rofigelb. — Selten. — 19/4 mm.

113. Gattung. Latelmis, Glattflugel: S.

465. Volkmari, Panz, Gl. — Schwarz, glangenb; hich mit zwei jeitlichen, fich nach vorn nabernben Langellinien, bicht fein punttiert; gib. puntfifreifig; gabler und Tarfen roftfarben. — Stellenweise haufig in Bacen. — 3 mm.

114. Gattung. Esolus, Leiften= 5.

IX. Fam. Georyssidae, Rlauentafer.

Kleine, tigelige Kaferden mit neungliedigen, teulenförmigen Fühlern und viergliedigen Tarfen. Die Familie enthält nur eine Gatung mit jeche europäischen Arten. — Sie leben am Rande von Pfifen und Geen und find neift durch eine Comundtrufte bedeckt.

115. Gattung. Georyssus, Rl.

467. Crenulatus, Rossi (Pygmaeus, F.), Rl. (fiebe Abbilbung).

- Ruglig, ichwarz, glangenb; Sich vorn unten glatt, oben mit runge



+

ligen Längsstreifen; Ftd. tief reihenförmig puntliert mit vorstehenben Schultern; ohne scharferhabne Rippen. — Ziemlich häufig am User von Seen, Flüssen und Erkon. — 11/4. 11/4, wwn.

X. Fam. Heteroceridae, Gagetafer.

Alleinere, meift flache, langliche, bicht filgartig behaarte Kafer mit elfgliedrigen Fühlern, welche eine nach innen fageartig gegabnte Reule bilden; mit viergliedrigen Zarfen und beboruten Schienen. Sie find beglie gelte 4. Die Jamilie enthalt mur eine Gattung mit 34, meit dem Sieben Europa's angehörenden Arten. Sie leben am Rande von Gewässtern in gegandnen Gängen.

116. Gattung. Heterocerus, S.

a) hintereden bes bich's. nicht geranbet.

468. Parallelus, Kryn., Gelbranb: S. (fiehe Abbilbung). — Braun, fein behaart; hich. allfeitig gelb gerandet; Flb. gestredt mit



-F

parallelen Seiten, gelbem Seitenranbe und gelben Malein auf ber Schiebe; Ableite und Beine gelb. — hanfig am Ranbe von Gemäffern in ber Erbe. — 6-61/8 mm.

469. Possor, Kiesw., reisfbaariger S. — Braun, fein resiartig besart; 3fd, schwarz, nur mit gelben Seitenachbern ober eine farbig; 3fd. fein puntliert, ihre Burgel, Seitenachber, zwei gadige Durebinden mub einige Refee an ber Spite; gelfs; 3fdiber und Beine ebenso, lettere mit dunklen Knieen. — An Ufern im Sande. — 6 1/2 bis 6 mm.

b) Sintereden bes Sich's. icarf geranbet.

1] Jebe Glb, mit zwei vom Geilenrand bis bicht an bie Raht reichenben, binbenformigen Sadenmatein.

470. Marginatus, F., hakenklediger S. — Schwarzbraun, dich behaart; Hick ein punktiert; Alb. mit dogig gektümmter Brutzels makel, beibeşeiis derfelden ein länglicher und hinter der Mittelmakel wie Jiekek an der Spije; alle Wakeln von rohgelber Järdung; unten chwarzlich mit gelblicher Hinterleibspie, Beine dunkt. — Hünfig im Wal und Juni an Pfühentändern im Sande. — 4½ mm.

471. Hispidulus, Kiesw, boribbariger & — Schwarzbrauu, bich grangelblich bebaart; 310. bicht puntliert, reihenibrung borftig bechart; Burgelmafel nicht bogig gefrimmt, bie Mateln, sowie ein nit bem Seitenrande ausunmentliegender Field an der Spige gelb; Beine buntel. Ziemlich setzen, im Auft.— 314 mm.

2] Jebe Rib. mil zwei großen Mafeln am Geitenranbe.

1479. Femestratus, Thig. (Laevigatus, Pauz.), gelbigentliger S. — Flach, gestreckt, seidig grau behaart. Flb. außer bem Seienerande und Walel mit einer länglichen Walel oder zwei Tängsstrichen ueben bem Schlidden, sowie ein ober zwei Rack auf der Scheibe und au der Spitge gelt, Bielus gelb mit schwarzen Gelenten ober schwarz mit gelben Schnellen. — Sehr häufig im Juli au Pfühenrändern. — 349. — 4 mm.

473. Fusculus, Kiesw., glatiflügliger S. — Bon ber vorigen Art untericieben burch gang ichwarze Beine und spariam behaarte fib., welche feine Spur von Streisen zeigen, während fie bei Rr. 472 an der Burgel beutlich gestreift sind. — In sehmigen Pfüken. — 3 mm.

XI. Fam. Staphylinidae, Salbflügler, Rurgflügler.

Die Salbflügler bilben eine sehr große Familie von leinsten bis mittelgroßen Käfern. Füblet meist elf-, seltner zeingliedrig: Tarfen brei bis sinstsiledrig. Der Körper ist großbulch lang-gestrectt, der hinterleid von den sehr futgen Mügelbeden nicht bebeckt. Lestere beseicht aus fech bis sieben hornigen, frei der wegtlichen Mingen. Die eigentlichen Kügel besinden sich von der unter den turzen Mügelbeden. — Die Jahflügler leben in saulenden, thierischen oder pflauglichen Leben in saulenden, aberiehen oder pflauglichen betral. Gie laufen meist schwelt umber und tragen dabei die hinterleibspite in die Höfte umber und tragen dabei die hinterleibspite in die Höfte gestrümunt. Sie werden in solgende Unterschwillen eingestellt

un	ter-yamilien eingeteilt:	
1.	Did, auf ber Unterfeite hinter ben huften ber Borberbeine hautartig Bob, ebendaffen hornartig Bibler vorn neben bem Innenrand ber Augen eingefent.	1. 3. 1. U. F. Aleocharini.
	Gubler vor ben Augen unter bem Seitenrand ber Glirn eingelentt Bubler am Borberranbe ber Stirn innerhalb ber	2. U. F. Tachyporini.
2.	Oberfieser eingelenft Der umgefchlagen Seitenrand bes Dich,'s ift tlein und bilbet mit ben Seiten bes Dich,'s icheinbar eine Linie	S. II. F. Quediini.
	Der umgeschlagne Seitenrand bes hich.'s bilbet eine beutliche, ichiefe, von zwei feinen Linien be- grenzte Flache	4. Il. F. Staphylini.
3.	Sinterbuften fegelformig	4. 5.
4.	gubler unter bem Geitenranbe ber Stirn eins	5. Il. F. Paederini.
5.	Subfer auf ber Stirn eingefentt	6. II. J. Stenini. 7. II. J. Ozytelini.
	Edentelringe lang	6.

XI. Fam. Staphylinidae, Salbflügler, Rurgflügler. 93.

6. Borderhüften vorragend, tegelsörmig; Rebenaugen vorhanden Borderhüften nicht vorragend, walzensörmig Borderhüften worragend, fegelsörmig; Rebenaugen schien. 10.

8. ll. F. Homaliini. 9. ll. F. Protinini. 10. ll. F. Phlosocharini.

1. U. F. Aleocharini, Augenhorn=S.

bebornt

12. Jung bis jurilet gespolten, gegen bie Burgel versigmakert, ibre beiben Lappen juggspilt.

Junge ebenste, ihre beiben Lappen abgerundet.

Junge bis jur Murgef gespieten Soberfer ungleich ist.

Berbertarten nur viergischen Soberfer ungleich geberfeien gehopen der gespieten gehopen der ge

 132. . Gyrophaena.

2. 5.. 119. @, Stenusa,

3. 117. S. Autalia. 4. 118. S. Bolitochara. 128. S. Falagria.

121. S. Thissophila.

120. G. Leptusa. 122. G. Aleouhara. 8. 9.

10. 11. 125. G. Myrmedonia.

126. S. Astiibus.

123. S. Lomechusa. 124. S. Atemeles.

14. 133. S. Oligota, 127. S. Chilopora.

131. S. Oxypoda. 129. S. Tachyusa. 130. S. Homalota.

117. Gattung. Autalia, Spaltzungen: A.

474. Impressa, Ol., Sp. — Möllich gelbbraun, fein behaart, glangenb; Kopf und Sinterleibsnitte bintel; Sich, mit ichmacher, nur vorn bentlicher Mitteljurche, neben ben hinterecken mit je zwei Ginebrüden. — Hung in Detober und Rovenber in Kitzen. — 21/2 mm.

94 XI. Fam. Staphylinidae, Balbflügler, Rurgflügler.

118. Gattung. Bolitochara, Langzungen: A.

475. Lunulata, Payk., L. (fiche Abbilbung). - Rofibraunlich; Ropf, Rüblermitte, Alb. (ausgenommen bie Coultern und ber Spigenranb), fowie ber fünfte Binterleibering und bie angreuzenben Ranber



bes vierten und fechften ichmarglich; Sich. und filb. bicht punftiert; Beine roftgelb. - Saufig im Berbit in Bilgen; übermintert unter Moos. - 33/4 mm.

119. Gattung. Stenusa, Punttbruft: A.

476. Rubra, Er., P. - Rotbraun, grau behaart, grob und bicht runglig puuftiert; Ropf und hinterleib vor ber Spibe ichwärzlich; Kübler und Beine rostbraunlich. -- Stellenweise nicht felten in Pilzen. _ 31/2 mm.

120. Gattung. Leptusa, Schmalfopf: A.

477. Ruficollis, Er., Son. - Glaugenb ichmarg: Sid., Subler, Beine und After roftrot; Sinterleib oben gerftreut punttiert, feine Spite glatt. - Richt felten unter Abornrinbe. - 31/4 mm.

121. Gattung. Thiasophila, Gabelgungen: A.

478. Angulata, Er., G. - Matt rotbraun; Sich. mit seichter Rinne, furger als bie Flb., sein Sinterraud beiberseits ichmach gebuchtet; Ropf und Binterleib por ber Spite ichmarglich, letterer porn giemlich bicht, binten gerftreut punttiert, goldgelb behaart; Rublermurgel und Beine bramtrot. - Bom April bis Oftober in ben Reftern ber roten Malbameife. - 31/4 mm.

122. Gattung. Alcochara, Mas: M.

a) Sich. überall gleichmäßig punttiert.

11 Rib. gang ober teilmeife roftfarben ober gelb. I] Rubler ober Gublermurgel roftrot ober rotbraun.

479. Fuscipes, Grav., roftbeiniger A. - Comary, fein gelb: lich behaart, bicht punttiert; Glb. braun mit bunffen Geiten ober gang buntel, fürger als bas Sich.; Bubler rotbraun, brittes Glieb ein unb

einhalb mal fo lang ale bas zweite; Beine rotbraun. - Baufig an Mas. - 53/4--61/4 mm. 480. Lateralis, Heer., ichilbflediger M. - Glangenb ichmarg, bicht gelbgrau behaart; Sich bicht punttiert, boppelt fo breit als lang :

Rib. braunlichgelb mit buutlem Geitenrand und ichmarglicher, breiediger

Matel am Schildchen; Ruhlerwurzel und Beine rotbraun; brittes Fühlers glieb fo laug als bas zweite. — Richt hanfig. — 4 mm.

II] Subler gang ichmarg.

481. Bipunetata, Ol., zweiflediger A. — Glangend ichwarz, grau behaart, Fid, bicht punttiert, fürzer als bas hich, ichwarz, ihre Spiben rot; Beine rofibraunlich. — In Canbgegenden unter Mift. — 41/4 mm.

2] Alb. gang ichwarg.

482. Fumata, Grav., tiefichmarzer A. — Eldnund ichmar, bich fagran behant, Seiten bes Hich's und der Alb. brauntlich, diefe in so lang als ersteres und etwas fährter puntfiert; hinterlie zie ftreut aber tief puntfiert; Jühlerwurgel und Beine gelbbraum. — Richt häusig nutre Wift. — Lie, mm.

483. Brevipennis, Grav., runbhalfiger A. — Bon ber vorigen Art untericiben burch ftatteren Gtang, fart gewölbtes Sich. auliegenber, ichwacherer Behaarung und metallichimmernbe Fib. ohne helleren Rant. — Saufig im April, Mai. — 41/4 mm.

b) Sid. mit zwei Langereiben grober Buntte, in ber Mitte nicht punttiert.

484. Bilineata, Gyll., zweilinierter A. — Glauzend ichwarz, fein und ipärlich behaar; 386. flarf punktiert, schwarz ober mit braun- licher Spije; Tarfen rotbraun. — Ziemlich haufig. — 414, 2000.

485. Nitida, Grav., fpițeuflediger A. — Bou ber vorigen thefonders burch eine rote Matel an der Spite der Ftd. unterschieden; Tarfen pechbraun. — Sehr häufig im Juni im Mift. — 2% bis 31/4 mm.

123. Gattung. Lomechusa, Bogenleib: A.

486. Strumosa, F., A. — Rolibram, Kopf, Brull und Sinterleddmitte finwaz; Siffe, fidd geriftent puntitert mit aufgebogene Seitner rändern und fiart gerundeten Hinterden; hinterleib breit, flady, nach oden gefrümmt, feine Seiten aufwärts gedogen, die erste griege mit Daarquaften. — Richt häufig, im Ameijenneften. — So-/y mm.

124. Gattung. Atemeles, Zahnhals: A.

487. Emarginata, Grav., Br. — Rolieti, Kopf, Bruft, Mitte bed His ind des Hinterleides dunfelbraum; His, mit spithen, gahnartigen Hintereden; Risser in der Mitte mit verbätten Gliedern; Sinterleid breit, au den Seiten aufwärts gedogen, die ersten Ringe mit Haarquisten. — Bientsch häufig nie Ministenuestern. — 31/11-4 mm.

125. Battung. Myrmedonia, Ameifen: A.

a) Kopf ichwarg; Sich. rotgetb.

488. Collaris, Payk., rothalfiger A. — Ropf, Bruft, Fublers mitte und Rb. ichmars; Sich. roigeld, fein zerftreut punttiert, io breit alls lang; 3tb. tief punttiert; Sinterleib roftrof mit ichmarger Spihe; Bubleripise und Beine gelb. — theberall mater Steinen. — 2% mm.

96 XI. Fam. Staphylinidae, Salbflügler, Rurgflügler.

b) Ropf und hich, von gleicher garbung ober bas lettre wenig beller.

489. Humeralls, Grav, roßt Gullriger A. — Dunklöraun, fein puntteir, 36c, von gebuchte, beiberleits mit einem begign Gine brud und einem Grübchen vor dem Schilden; 37d, mit rohbramtichen Schulen, Jölkerwusel, Beine und bie erften Leibringe bramtich rohjarden; hinterleid oben nicht puntteirt. — Im April und Mai dauffa in den Reiten der getten Amelie. — 8/4,—8 m.

490. Limbata, Payk., punttleibiger A. — Duntelbraun, bidt puntfiert; Ropi, Scheibe ber Fib. und ber hinterlib vor ber Spike pechbraun, lehtrer oben gang punttiert; Ribler und Beine rostfatben. — Ziemlich häufig vom Marz bis Juni. — 41/4 mm.

2] Sid. boppelt fo breit als lang.

491. Lugens, Grav., feiben ha ariger A. — Schwar, bicht puntitert und sedengiangen behaart; Hoft, am Hinterande fach eine gedrickt; 3th. braun, mitunter mit helteret Wurzel; Aiblerwurzel und Beine rolfröllich; Hinterleid oben nicht puntitiert. — Richt haufig, im Sommer. — 4 mm.

126. Gattung. Astilbus, Ohnflügel: A.

127. Gattung. Chilopora, Rurghanb: M.

498, Rubleunda, Er., B. — Rotbraun, fein puntiert unb bebaart; Ropf jedmärzlig, johi, fo lang als berti nach binten verengie mit einem Grübejen vor bem Schildeben; Alb. etwas breiter als bas Hich, jo breit wie lang; Jinterelie boen both wich wie hein puntitet, vor ber Spipe ichmärzlich; Fählerwurzel und Beine roftgelb. — Richt batifia. 41/4, mm.

128. Gattung. Falagria, Rurggungen: A.

a) Sid. mit tiefer, bis über bas Schilbden verlangerten Mittelfurche.

494. Suleata, Payk., punttierter R. — Braunschwarg; Sich. und Filb. fein punttiert; Beine braun. — Im Marg bis Mai und October, November haufig. — 21/2 mm.

495. Sulcatula, Grav., glatter R. — Sid. und Fib. nicht puntiert; Beine roftgelb. — Saufig wie voriger. — 2 mm.

b) Sich, unbeutlich ober nur por bem Schilben feicht gefurcht.

496. Obseura, Grav, roftbrauner & . - Rofibrantlic, fein und bicht begaart; Ropf und hinterleib vor ber Spice buntel; Dichfürzer als breit, ichmaler als bie 3tb., fein puntfiert; 3tb. fein puntiert, XI. Fam. Staphylinidae, Salbifügler, Rurgflügler. 97

langer als bas Sid. - Gebr hanfig pom Oftober bis April. -— 21/2 mm.

129. Gattung. Tachyusa, Schlamm: 21.

a) Binterleib lang, gegen bie Spipe verbreitert; bie erften Ringe langer ale bie übrigen. 497. Balteata, Er., rotgeringter Cd. - Bechfarben, glangenb, fein behaart; Sich, jo breit als lang, Gib. gewolbt, an ber Spipe flach ausgeranbet, breiter als bas Sid.; Sinterleib an ber Burgel

mit zwei roten Ringen; Rublermurgel, Die porberen Schienen und bie Tarfen roftfarben. - Un Ufer von Galgfeen im Schlamm. - 21/8 mm.

498. Constricta, Er., rotbeiniger Schl. - Durch rote Beine und Guhlermurgel, fowie einfarbigen Leib von bem porigen unterschieben. - Riemlich baufig im Schlamm von Bach: und Alugujern. - 3 mm.

b) hinterleib lang, gleichbreit mit ziemlich gleichlangen Ringen.

499. Leucopus, Marsh., gelbiüßiger Schl. — Schwarg, blaufchimmernb, fein behaart und punttiert; Sich, fo lang als breit, por bem Schilbchen mit feichtem Ginbrud; Bib. an ber Spige ansgeranbet; Sinterleib langer als ber übrige Rorper; Gubler pechbraun; Schienenipite und Tarfen gelb. - Gelten, bei Bien. - 21 mm.

c) Sinterleib furg, an ber Spite verfdmalert, bie Ringe gleich fang.

500, Atra, Grav., ichmarger Gol. - Mattidmarg, febr fein feibig behaart und faum fichtbar punttiert; Bid. vorn abgeflutt, binten abgerundet; mit feichter Dittelrinne; Flb. breiter als bas Sich., fo lang ale aufammen breit, binten rechtwinflig abgeftutt; Gubler langer als Ropf und Sich., zweites und brittes Glieb gleich lang; Beine pech= farben mit gelben Tarjen. - Gelten, an Blugufern. - 21/4 mm.

130. Gattung. Homalota, Gdimal= A.

1] Sinterleib gleichbreit.

a) Atb. langer ale bas Sid. I] Sid, quabratifd.

(Mile Gublerglieber langer als breit.)

501. Debilicornis, Er., braunhörniger Ochm. - Flach, glangenb, ichmarg, fein punftiert und behaart; Sich, ichmaler als bie Alb., bieje braun; hinterleib oben fein gerftreut punftiert; Rühler braun. -- Am Rheinufer. - 23/4 mm.

(Die porletten feche Gubterglieber nicht langer ale breit.)

502. Nitidula, Kr., glangenber Som. - Glangenb ichmara: Bid. ichmaler als bie Glb., biefe pechbraun; Sinterleib oben gerftreut punftiert mit alatter Spite: Beine roftbraun. - Unter Doos und Laub. - 31/s mm.

(Die vorletten feche Gublerglieber wenig breiter als lang.)

503. Puncticens, Kr., punttfopfiger Gom. - Comary, glangend, linienformig, bicht punttiert, grau behaart; Ropf bentlich prinftiert; Sid. hinten mit einem Grubchen; Sinterleib porn auf ber 98 XI. Fam. Staphylinidae, Salbflügler, Rurgflügler.

Oberfeite punktiert, binten glatt; Fühler, Beine und After pechfarben. — An ber Ofifee. — 3 mm.

(Die vorletten feche Sublerglieber viel breiter als lang.)

504. Immersa, Er., Rinben Schm. — Schwarz, glauzend, linieusormig, flach; hick nit leichter Mittelriume: Alb. braum; hinterleib oben vorn sparsam puntriert, hinten glatt; fullerwurzel und Beine gelbbraun. — Unter Banmerinden. — 11/2 mm.

II] Sich. mentg querftebenb.

(Die vorletten feche Gublerglieber fo lang ale breit.)

505. VHis, Er., punftleibiger Schm. — Schwarzbraun, slach, linienibrmig, schwach glangend; Hich. binten mit feichtem Erübchen; Sinterleib oben fein und bicht puntiert; Fühler und Beine roftbrauntlich. — Bei Betlin. — 11/2 mm.

(Die vorlegten feche Fühlerglieber viel breiter als lang.)

506. Validiuscula, Kr., gelbaftriger Schm. — Wie voriger; Sich. und Sib. helter braun; hinterleib vorn oben außerft fein puntliert, hinten glatt; Fishlerwurgel, Beine und After rofibraunlich. — In ber jächsicher Comeig. — 2mm.

III] Sich, ftart querftebenb.

(Gublerglieber 5-10 wenig breiter als fang.)

(Sublerglieber 5-10 viel breiter als lang.)

508. Subtilis, Kr., punttilügliger Schu. — Tief ichwarz, stach, linieniörnig, matt glänzend; Hich, hinten mit einem slächen Grübschen; Fild. pechbraun, dieh punttiert; Hinterlie voru oben punttiert, hinten glatt; Beine gelbbraun. — An Nas. — 1½ was.

2] hinterleib allmalig jugefpitt.

1] Sid. quet rechtedig.

509. Cadaverlna, Bris, fiart punftierre Schm .— Glarzend, schwarz Sich, febr bicht punttiert, schmaler als die Fild, gleichreit, ein und einhald mal so breit als lang, gewöldt; Fild, beannichment, bicht punttiert; hinterleid oben vorn punttiert, hinten glatt. — An Ras, ... 3 m.

II] Sich, ftart querftebenb.

510. Nigerrima, Fairm, bi d borniger Schm. — Glaugend, ichwarz, gedrungen, fein behaart; hich boppelt jo breit als laug; fein puntitert; gib. buutelbraun, flart puntitert, jo breit wie bas hich; hinteleb puntitert; guigler ichwarz, bid und türger als Ropf und hich; Beine brainlich .— Im Binger. - 1 m n.

XI. Fam. Staphylinidae, Salbflugler, Rurgflugler. 99

b) fib. nur fo lang ober furger als bas Sid., biefes fo breit als lang.

511. Flava, Kr., gelber Som. - Gtangenb, gelb, linienformig; Sich. länger als bie Blb.; hinterleib vorn etwas verengt, oben glatt. - 11/2 mm.

131. Gattung. Oxypoda, Laub: M.

a) Rorper breit; hinterfeib jugefpist.

1] Rorper größtenteils ichmarg ober ichmarglich mit helleren Gib. und Beinen.

512. Luteipeunis, Er., gelbflügliger L. — Schwarz, fein grubchart und puntitert; Hach nach vorn verenegt und gerundet mit feichtem Eridden und Duttefrinue, boppet is dreit als lang; Alb. wenig breiter als das Haft, and der Spifte tief ausgehichtet, bell braumegtb mit duntlerem Aande; Fühlerwurzel und Beine bellgelb; hinterleibstringe hell geraubet. — Ju faulen Schwämmen. — 31/8 mm.

2] Rorper größtenteils ober wenigstens bas Did., Fib. und Beine bell rot: ober gelbbraun.

518. Abdominalis, Salth, hell gering ter L. — Rofigelb breiter als bie Ab., beit gran behaart; hich breiter als lang und breiter als bie Ab., biete wie ersters min ber Kopf gelbbraum; hinter leib ichwarz mit helen Ranberu; meite und britte Jühlerglieb gleich lang. — Unter faulendem Qaube. — 24, mm.

b) Körper lang geftredt, fcmal mit gleichbreitem hinterleibe.

514. Formiertieoln, Maerk, furzieibiger L. - Rotbrum, fein behaart und bidt punitiert, Ropf igdmöglich, hich, bertier als lang, voru verengt; Ab. fürzer als zusammen breit, so lang und breit als bas Hich, hinteren incht länger als ber übrige Köper, die Burgel ber mittleren Ringe ichmörzlich, die Spiepe belt; Fühler und Beite fellen kanntlich. - Palinfig. - 21/4 mit.

132. Gattung. Gyrophaena, Dicpalpeu: A.

a) hich. mehr ober minber beutlich reihenformig ober febr wenig punttiert.

515. Affinis, Sahlb., rothalfiger D. — Kechtraum; Kopficwarz; Hich. gelbrot, doppelt so breit als lang, wenig puntfirt; Jib. grod puntfiret mit [chwarzem Spikenwinket; Küblerwurzel und Beine geld; Hinterleib vor der Spike schwarz. — Haufig in Vilzen im Wai und Junii. — 2 mm.

516. Nana, Payk., rau bacliiger D. — Péchbraun, Ropi und Hich Giquaz, biefes mit hellen Rändern, doppel is dereit als lang, grod ader vereinzelt puntliert; Fid. didy puntliert, gelbraun mit dunfler Burzel und Spiter; Küller, Beine und Hinterlen gelbbraun. — Hunter und Bunterleid gelbbraun. — Hunter und Judich is Anguji. — 2 mm.

167. Gentills, Er., blaggelber D. — Blaggelb; Kopf idwärzlich; Ho. und nicht balb so lang als breit mit zwei seichten Angeeindrüden, rotgelb; 38d. breiter als das Ho. mit ichwarzer Spibe; Hintelfeb in der Mitte rotgelb, die vorletzen Ringe ichwarz; Küler und Beine gelb. — Im Am; im Baunischwämmten. — 281 um.

100 XI. Fam. Staphylinidae, Salbilügler, Rurzilügler.

b) Sich, gerftreut punttiert.

518. Boleti, L., ich warzer D. — Glangend ichwarz; hich iaft boppelt jo breit als lang; fild. langer als baffelbe, bintelbraun; fühler und Beine gelb; hinterleibsspise bellbraun. — In Banuichmannen im Just. — 11/4 mm.

133. Gattung. Oligota, 3merg : M.

519. Puslilling, Gruv, glangend ich marger gib. — Gingend ichwar; ein mid fortigit bevaar; Sich, doppelt jo breit als lang germibet, dinterrand gebuchet; Fild. bicht puntfiert, an ber Spife ausgerandet, fanger als das Sich,; Filder, Beine und Sinterleitspifer orde braun; Filder mit brei größeren Endgliebern. — Unter faulenden Pflangenioffen. — 1 mm.

590. Granaria, Er., mattigwarzer 3m. — Richt fo glängend als voriger, fein behaart, bicht puntliert; hich nach vorn fiart verengt, am hintercand gebuchtet mit rechmintligen Eden; 3th. an den Seiten erweitert; fisser mit vier größeren Endgliedern, wie die Beine rostrot. — Sanifa in Bungdaufen. — 1 mm.

2. U. F. Tachyporini, Regel=5.

	Gubler etfgliebrig, Zarfen fünfgliebrig	1.
1.	filb. langer als bie Bruft, verworren punttiert .	2.
	Alb. fo lang ale bie Bruft, glatt mit brei Punttreiben	Bolitobius.
2.	Dinterleib an ben Gelten gerunbet	Conurus.
	pinterleib an ben Geiten icarf geranbet	3.
3.	Alb. am binteren Afterwintel gerunbet, glatt;	
	Rörper flach	Tachinus.
	Glb. am binteren Aftermintel gerabe abgeftutt,	
	feln behaart: Korner ftorf gemofbt	Tachyporus.

134. Gattung. Hypocyptus, Didhorn: R.

551. Lardusculus, Manh., D. — Gangend ichwarz, fein behaart; Hofe, fein punttiert, an den Seiten brauntlich gerandet; Ald. färfer punttiert, jo breit als das Hofe,; Beine pechichwarz mit helleren Aarleu, hinterfeldringe mit gelbbraun gerandeter Spipe. — An Gräfern. — I mm.

135. Gattung. Tachinus, Bluten: R.

a) Sid. fcmarg ober nur mit feinem, gelbem Geltenranbe.

592. Ruflpes, L., rotbeiniger Bl. — Pechschwarz, glaigend; Ho. geldrauf, mach vorn vereugt, Seitenrand geldbraun durchscheind; Rb. geldbraun mit helleren Schultern und Spige, dich puntliert, fühlerwurzel und Beine rotbraun; hinterleibringe geldlichbraun. — Hoalig. — Hy-6 mm.

b) Did. breit gelb gefaumt ober rot mit buntler Scheibe.

523. Collaris, Grav., rothalfiger Bl. — Bechbraun, glangenb, grob punttiert; bich. rotbraunlich mir bunfler Scheibe, ober einfarbig

XI. Fam, Staphylinidae, Salbilugler, Rurgilugler, 101

rofibraum; Sib, ftart punttiert; Fubler, Beine und bie Ranber ber hinterleibringe rofigelb. - In naffen Plagen unter Steinen, vom Ottober bis Dai. - 3 mm.

554. Marginellus, F., gelbranbiger Bl. — Glänzub ichwarz, Sich. fein puntitert, geibbraun gerandet; Ald. fein puntitert, Spitenrand und ein Streisen nehn dem Seitenrande gelbbraun; Aftherwurgt, Beine und Seifenrund der Hinterbringe roftbräunlich. — Auf blüßenben Gestäuden. — B'1g-4 mm.

595. Pimetarlus, P., [chwarzsbörniger Bl. — Ganzeub ichwarz, Sich, nicht puntiert, mit breiten, gelben Rändern; Fib. rotsbraunlich oft mit duntlerer Scheibe; Rübler jo lang als Kopf und hich, ganz fchwarz, Beine rotbaun. — Im Frühiaft häufig auf blübenben Geltraüchet. 4/2 mm.

136. Gattung. Tachyporus, Glatthals: R.

a) Ber porbere Teil bes hinterleibes gelbbraun; Ropf rot.

526. Obtusus, L., rottopfiger GI. — Gang rotgelb; Burgelshälfte ber Alb. glaugend ichwarg; Sinterleib vorn gelbbraun, gegen die Spilse buntler, diese ichwarg; Bruft und Fublerspigen schwarg. — Sehr baufig unter Steinen im Krififiafr. — 31/2 mm.

b) Der porbere Teil bes hinterleibes ichmarg ober nur bell geranbet; Ropf fomarg.

527. Chrysomelinus, L., rotbediger Gl. — Glanzend ichwarg; Ropf ichwarz; Sich, und Sid. gelbot, biefe am Schilbden und neben Seiteurande ichwarzlich; Füßermurgel und Beine gelbot. — Sehr hänfig überall im herbi und Frühlat. — 81/4 mm.

598. Hypnorum, F., ranbhalfiger Gl. — Glangend ichwarz; Hich gelbbraunlich gerander; Ab. rotgeld, am Schilden und neben bem Seitentande ichwarz; Jübler, Bene und die Ränder der Sinter leibtinge rollbraunlich. — Sehr häufig im Mai unter abgesallnem Laub. — 31/2 mm.

137. Gattung. Conurus, Runbleib:R.

559. Pubescens, Payk., bigibehaarter R. — Schwarzbraun; Sich etwas brieter als laug, jehr bögi mub fein punttiert mit hell braumem Sinterrande: Alb. bich graubgarig, braun, ichmafer als bas Hich.; Abiber, Seine und Radweb er Sinterteibringe rogeth, off abie deiter Mattel an ber Flügelmurzel. — Sehr hänfig unter altem Laube. — 4½ mm.

530. Pedienlarius, Grav., glängend schwarzer K.— Glängend pechschwarz, sein behaart, hich vorm vertragt mit faat vorjeringenden spinterwinken, breiter als die sicht, birje fein puntitiert, an der Spike schied abgeflukt, hinterfeib bickerbunttierer; das überige wie bei Rr. Sey. — Hang unter allem Lande. — 18.2—2 mm. 102 XI. Fam. Staphylinidae, Salbflügler, Rurgflügler.

138. Gattung. Bolitobius, Schwamm=R.

n) fib. ichwarz mit hellgelber, munbförmiger Matel an ber Burgel und oft mit foldem Spitenranbe.

531. Lunulatus, L., (Atricapillus, F.), monbförmiger Schw.
— Giangend gelbrot; Kopf, Fühlermitte, Bruft, Ith. und hinterleibpitse schwarz; Beine rotgelb, ebenso ber hinterrand bes sechscher eiberinges.
— Sehr häufig in Schwähmmen.
— 51/4—61/2 mm.

b) Glb. rot: ober gelbbraun.

- 532. Trinotatus, Er, breislediger Som. Slängenbicmar; Hoft rotgelb, oft mit buntler Schiebe: 3tb. hellgelb, ber Spisenrund in größerer ober geringerer Ausbehnung, sowie neben ihm eine größere und neben bem Schilbsign eine kleinere Watel schwarz, singler benum mit helter Burgel, Beine rotgelb. Sinterleib rotbraum, leine Ringe au ber Burgel oft buntler. Ziemlich häufig in Bilgen. 31/2-41/2 mm.
- 533. Pygmaeus, F., fpigenflediger Schw. Start glängenbuntlegelb, Ropf ichwarz, Hoff, oft auf ber Cheibe buntler: Rb. an ber Spike mit einem buntleu, oft verwaschnen Red; hinterleib braunisch. Saufig in Bilzen und sauten Baumichwammen. 21/4 bis 31/4 mm.

3. U. F. Quediini, Glanz-S.

Rühler getniet Acylophorus.
Rühler gerade 1. Die (1456 vorlegten Fähleren land innen finart
lügaartly erneitert Velleus.
Rühler lakenflörusig oder allmätig verdiet Quedius.

139. Gattung. Acylophorus, Sumpf: Gl.

534. Wagenschleberi, Ksw., S. — Glänzend schwarz; Hich mit vier eingebrüdten Annten: Ib, fiart puntfiert, Taster, Fühlerswurzel und Beine röllichzelbbrann. — Im Juni unter Sumpsmood bei Berlin. — 9—10 mm.

140. Gattung. Velleins, Gageborn: Gf.

556. Dilatatus, k., S. — Matichwarz, Kopf fleiner als bas Hich, beifest gerundet mit erweitertem und aufgebognem Nande, breiter als laug; 3fd bicht und fein puntliert, viereckig; Borbertarfen erweitert.
— Setten, im Juni und Juli in ben Restenn ber horussse. 18 bis 21 mm.

141. Gattung. Quedius, Gl.

a) Stigma hinter ben Borberhuften von einem breiedigen, hornigen Fortsat bebedt, Oberlippe in ber Mitte gespalen ober ansgerandet. 1) Hich, oben ofme Punttreifen, Körper gebrungen.

536. Brevis, Er., furger Gl. — Glangend pechicomary; Sich. mitunter rotbrauu, breiter als lang; 3tb. etwas schmafter als bas Sich.; ein unb parfam puntiert, rotbrauntick; Rubler, Beine unb Ramber, ein unb nach

ber hinterleibringe rotlich gelbbraun; Borbertarfen erweitert (beim & ftarfer). — Ziemlich haufig. — 41/2-61/2 mm.

2] Sich. vorn beiberfeits mit brei reibenformig geftellten Buntten.

3] Rib. verworren punttiert.

537. Lateralis, Grav., gelbranbiger Gl. — Schwarz; Atb. mingeschigen, gelbem Seitenranbe; Kopf schwafer als das Hich, bieses breiter als lang, gerundet; Alb. dieretig, bicht puntstett; Lafter, Afthstewurzel und Carsen roftfarben. — Ziemlich häusig in Pitzen. — 9-10 mm.

538. Fulgidus, F., glangenber Gl. — Glangenb ichwarg; Ropf io breit als bas hich; fib. ziegelrot, jeltner buntel; Fibler und Beine pechbraun; hinterleib bicht punttiert. — Sanfig an Bilgen. — 7 bis 10 mm.

II] Gib. unbeutlich punttiert ober mit brei Bunftreiben.

539. Laevigatus, Gyll., glattflügliger Gl -- Lechichmarg; Sich, manchmal rolbraus; Flb. febr unbeulich puntiert; Fublerwurzel, Beine nub Ränder ber hinterleibringe braunlich roftgelb. — Ju Balbern. — 7—81/9 mm.

540. Cinetus, Payk., metalifdimmernber Gl. — Somary, finert glaugud mit Metallichimmer; Flb. mit farfeu Bunfreiben, alle Ranber mit Ausnachme ber Burget braunlich; guber mit braunlicher Spite; Beine mit gelbbraumen Knien und Larieu; hinterleib regenbogeriarben ichillenb. Au Bitten. — 7-8 mm.

b) Stigma finter ben Borberbuften von einem bunnen, bautigen Fortfat bebedt; Obers fippe vorn gerundet.

1) Beine fconez ober pechraun.

541. Tristis, Grav., rothörniger, stirupunktierter Gl. — Glangend iconagn. Ropf mit einer Querreise von jechs Kunften; Ab. bich und fein punktiert, auliegeud ichwarggrau behaart; gubler rostrot, Schienen und Tarien roftbraun. — 9-111/2 mm.

542. Molochinus, Grav., braunförniger Moos. 61. — Belangett ichmar; Sib. ichwarz ober fasianieubraun; Ropf nur mit einem Juntt beiberfeits neben den Augen; Jubler und Beine pechfarben. — 3m Sommer in Bergmölbert unter Moos. — 9—10 mm. 2) Leine nöht ben höhten rotgets der robtevan.

543. Alpestris, Heer., blauflügliger Gl. — Glangend ichwarz; Aufler iehr groß; Gb. tief puntliert, erziarben blau ober gruntig; Bubfer und beine röllig gelbbraun, bie Sutterficient und Ernbuntler. — Selten, in Gebirgsmalbern unter Steinen. — 31/2-4 nm.

4. U. F. Staphylini, Groß: S.

eferwurgel eingelenkt. fürger als bas vorletzle; der länger als bas vorletzle; att ober glatt	iftes Rieferiafterglied türzi iftb. rauf behaart Ries Glieb fo fana, ober f.e.	ter E ertafte h behi	fenfl por Kiefer rauh Blieb	eingele fühler vientes &	ein Fühl Lette Fli	Fi	. 5
--	--	----------------------------	---	-----------------------------	-----------------------------	----	-----

5.

2.

2. Dich, glatt , Creophilus , S. Dich , Dich keiner , S. Dich , Dich keiner , S. Dich , Dich keiner , S. Dich , Di

142. Gattung. Creophilus, Beifhaar: Gr.

544. Maxillosus, L., B. (fiebe Abbilbung). - Glangenb ichmarg; Blb. mit einer breiten, ichmarg punttierten, grob graufilgig behaarten



Binbe, die mittlern Leibringe ebenso behaart. — Gehr hanfig im Sommer an Nas und im Mift. — 16-20 mm.

143. Gattung. Emus, Golbhaar: Gr.

545. **Hirtus**, L., G. — Schwarz, Flb. ähulich wie bei Rr. 544; Kopf, hich und die letten Hinterleideringe icon goldzelb zottig behaart. — Rur an wenigen Orten; am Rhein, im Elfaß. — 18—23 mm.

144. Gattung. Leistotrophus, Granhaar: Gr.

546. Nebulosus, F., braunbeiniger Gr. — Schwarz, bicht stedie braungrau ober grünlich sidig behaart; Taster, Stüfterwurzel und Beine gelbbraun. — Jienlich haufig im Mist vom hetbit bis frihjahr. — 12—161/2 mm.

547. Murinus, I.., ich margbeiniger Gr. — Bon vorigem burch geringere Große, ichmarge Tafter und Beine unterschieben. — 10-12'je mm.

145. Gattung. Staphylinus, Gr.

a) Mittelhuften von einander entfernt, hinterleib gebrungen, nach hinten zugefpist (Staphyllaus).

1] Fib. fcmarg.

548. Rubeseens, Deg., ich margifigliger Er. — Schwarz, eben fledig braungau, unter liberweis bidft flig behart; fib. mit gelbischen Schultern, die hinterlebringe in der Witte mit einem dreierigen, goldgelben, beiberfeits scharf ichwarz begrenten flict, Beite (chwarz, die Schulterlipiten mit gelbem Ring. — Sehr hanfig vom zerft bis Frühigder. — II-13 mm.

2] Alb. grun ober blaugrun.

549. Chloropterus, Panz., grünflügliger Gr. — Schwarz; Kopf und Hick Tupierglängend, seidig behaart; Fühlerwurzel und Beinerstlich gelbkraun, die Schenkel in der Mitte mit schwarzen Ring.
Selten unter altem Laub; in Deftereich und Ungaru. — 8-9 mm.

3] Fib. anliegenb behaart, gelbrot ober braun.

1] Ropf und Dich. buntel braunrot.

550. Possor, Scop., rottöpfiger Er.—Schwarz; Ab. gelbeibb ehaart, brannrot, gegen die Spike heller, Schildhen sammetschwarz; Schienen und Tarien braungelb; die Hintelfbringe oben an der Wurzel mit einem Keinen, goldgelben Aled.— Nich selfen von Ernbe Frühjards dis Sommer in Landwähren.— 11-31/2 mm.

II] Ropf und Sich. ergfarbig.

551. Initarius, Grav., erzhalfiger, rolibörniger Gr. — Rogi und hold, dang gelb behaart; Alb., Gentellipipen, Gehiren, Tarien und fiühler röllich braungeld, letzter mit dumlter Spike; Unterfeite und hinterleib (chwar, bie erfein ber Alluge bes letzteren mit je brei filbrig behaarten Macfeln, die andern mit einer glaugend behaarten Onterbinde. – Nicht hönlig. — 13-14 mm.

552 Chaleocophalus, F., erzhalliger, ich marzhörniger Gr. — Schwarz; Kopi breiedig, biefer und Mc, doen burdle erzgrünlich, dicht punttiert, gelb behaart, an der Burzel mit einer undehaarten Getlet; Ih., Schienen, Aarlen rotbraum; Schildeen fammetschwarz; Falher ichwarz; bie beri erften finterfeldbringe, sowie die folgendem wie bet Pr. 551. — Im süblichen Ventschand, nicht häusig. — 11—1214, mm.

III] Ropf und Sich. fcwarg.

553. Caesareus, Ced., golbhaariger Gr. — Matisman; Ropi fo breit als das Sch.; sch. auch en Grovereden und möntere nach galdgelb behaart; Alb. gelbrot, Schlüchen sammetismars; erfte Killerschleit und Schlen gelbrot; der juder bei haterschlieb geben ab den folgenden beiderfeits oben und wuten eine dreidige Matel goddgeb behaart. Ulebrach häufig own Sommen bis Frilighty. 13-15 mm.

554. Erythropterus, L., gelbgeichilbeter Er. — Matichwarz, Kopl breiter als das Has, Jd., 18b. rot; Jüblerungel und Spite nehl ben Beinen gelbor; Schilden dig leibig gelb behaart; Huteleib auf dem erken und dem der leiten Bilinge beldeleits mit einer gelb behaarten Wakel. — In landigen Wäldbern nicht leiten. 11-13 mm.

555 Steroorarius, Ol., rotfügliger, ich warzgeich ibeter Er. — Schwarz; Kopf fall briedig, io brit als das dich., Schilde fen ichwarz; Flob braunvol; Flibferwirzel und Beine gelbrot; Interferige oben beiberleits mit filbrig behaarter Matel. — Richt haufer im Sommer und berbit. — 13 no.

- b) Mittelhuften aneinanberftebenb; hinterleib gestredt, gleich breit (Ocypus).
- 1] Oberfiefer in ber Mitte bes Innenranbes mit einem Bahne; Enbgtieb ber Lippentafter malzenformig.
 - I) Beine fdwarg; Gib. fo lang als bas Dich.
- 556. Olens, Müll., großer, ichwarzer Gr. Schwarz, fein schwarzerum behaart und bicht puntliert; Küblerspiek braun ober roste iarben; Alb. ganz ichwarz; geflügett. Abart Curtipennis, Mot., ist ungeflügett; die Alb. etwas fürzer als das Hc. Haufig befonders in Eelichandbungen im Commer und Herfi. 24–30 mm.
- 557. Ophthalmicus, Scop. (Cyaneus, Payk.), buntelblauer Gr. Kopf, hich. und filb. icon buntelblau. Ueberall in Deutich-laub, befondere in Gebirgsmalberu vom Juni bis September. -- 16—22 mm.
 - II] Beine ichwarz ober pechbraun; Gib. furger als bas Bic.
- 558. Nitens, Schrank (Similis, F.), glanghalijaer dr. Matismary, fein Sehaart, Kopi vieredig, etwos breiter als bas disch, nebli bielem glänzend, tief puntliert; Schiele und his, weit wenig erhabeter Viitellinie; IK. 16 virti als das his, feh vicht und fein puntliert, ebusio ber dinterleits; Fidiserpise volftarben behaart. — Vom Zuni bis Tolber, fiberwintert im April. — 13—19 mm.
- 559. Macrocephalus, Grv., großtöpiger Gr. Pechicmat, mat, ichr dich geldgrau, anligend behaart, dicht und ein puntiert; Kopf vieretig, viel breiter als das Hig., diese länger als breit, oden ichr iein puntiert, vor dem Schildhen mit glatter, furze Linie; Id., chwärlich ordram; die telent Kiblierglicher brünnlich. — Richt häufig, im Riesengebirge und in Scherreich. — 17—19 mm.
- 560. Alpestris, Er., graußaariger Gr. -- Bom vorigen burch geringere Eröfe und durch fleineren Kopf, welcher faum breiter ist als das hich, untertschieden; gewöhnlich prchifman; ober die Ab. prchfraun. -- In den schlessischen und österreichischen Gebirgen. -- 13-16 mm
 - 111] Beine rottich gelbbraun.
- 561. Brunnipes, F., ungeflügelter, gelbbeiniger Gr.
 Matichwarz; Ropf und Sich, glangend, bicht puntfert; Fib. zweibrittel fo lang als bas Sich, bicht puntfiert; Fühlerwurzel rotgelb. — Richt baufig vom Anauft bis April. — 11—15 mm.
- 562. Fulvipennis, Er., geflügelter, gelbbeiniger Gr. Schwarz, Ropf und hich, ergglaugenb; Alb. rotgelb, fo lang und breit all bas hich.; Rubler und Beine rotgelb. Celten, in Gebirgemalbern Sübbentichianbb. 10-12 mm.
- 2] Dberfiefer in ber Mitte bes Innenrandes mit einem Bahne; Enbglieb ber Lippenlafter beilformig.
- 568, Ater, Grav. (Morio, Sahlb.), glangen bigwarger Er. Glangend igwarg; Kop menig breiter als dos hich, wie biefes nich bich vie grout gerenden, bieter twos verengt, vor bem dientrerande mit glatter Mitteflinie; Mb. länger und breiter als dos hich, biede puntiert; Kicker bie bei bei glob, biede puntiert; Kicker bie bei glob, biede puntiert; Kicker bieje und beriet volgele, geflügelt. Micht iberall. 13—16 www.

3] Oberfiefer ungegahnt.

564. Edentulus, Block (Morio, Grav.), matticmarzer Er. – Matticmarz; Kopi und Hich. igdnach glänzend, diejes ichmaler als erflerer, dich puntitert mit glatter Mittellinie: Jid. matt, dich puntitert, wenig breiter als das Hich.; Hüllerpipte und Tarjen rolltot. — Sefr ddung vom Aufi ble Ttober unter Seinene. — 12 – 14 mm.

146. Gattung. Philonthus, Moos: Gr.

a) Bid. porn ohne Puntle ober beiberfeils neben bem Ruden brei Puntle.

B65. Splendens, F., glatthaliger, glangenb ichwarger D. — Glangen ichwarz; Fb. metallgrun, etwas briter als bas hich, bicht puntfiert. — Picht felten. — 12-14 mm.

566. Intermedlus, Lac., glatthalfiger, grün ich imernber W. — Schwarz; 1809, jöß, und Mid, bendalißg gründisminente) Kopf jo beiti als das Hid,, mit tiefen Puntten gwißen und hinte ben Augen; his, down daum verengt, iederfeis mit beit Puntten; Ab. dicht ichwarzbraun behaart, nicht dicht punttiert. — Ziemlich häufig unter Moos. — 8–9 mm.

b) Sich. jeberfeits mit einer Reihe von vier Buntten.

1] Beine größtentheils pechbraun ober fcmarg.

1] Ropf und Sich, glangenb ichmarg.

567. Atratus, (frav. ich varger, breitstüßiger M. — Gidnigub schwarz; Kopf ich maler als das hich, hinter den Augen mit einigen größeren Punten; His down vernigt, beiderfeits außer der Punttreihe noch mit sini Punten; Ab. medallich ichwarzeitu, punttiert; Vorberetates unter unter einertert. — Ech häufig in Mongrey; im Sommer. — 7—9 m.

568. Cyanipennis, F., blauflügliger M. — Schwarz: Kopf jo breit als das Hich; biefes vorn verengt; fit. ichoir fornibluntensblau; Borbertarien nur beim I fehr schwach erweitert. — Selten, in Sefterreich und Ungaru in Schwämmen. — 1042-112 mm.

II] Ropf und Dich. nebft ben Gib. brongefarben.

569, Aeneus, Rossi, brongefarbner M. Schäugub ichwarzischen und gebruch in der Arbeit und gebruch gebr

I] Gib. ichwary ober grun; Borbertarjen einfach.

570. Fimetarius, Grav., gelbbeiniger, grünflügliger D. Glangend ichwarz; Kopf jo breit als bas Hich, leitres langer als breit mit geraden Raubern; Alb. metallgrun, breiter als bas Hich.; Beine gelb. — Unter Moos. — 51/2 mm.

571. Nitidulus, Grav., glaugenb ich marger M. — Glaugenb ichwarz; Kopf ichmaler als bas Hich, beiter von verengt; Rh. breiter als bas Hich, fart und tief punttiert; Beine und Finterleibipite ropie braunlich. Seip baufig unter altem Land und Moos. — 31/2—4 ram.

II] Alb. braunlich rofigelb; Borbertarfen beim & ermeitert.

572. Lepidus, Grav., Meintöpfiger M. — Glaugend ichwarz; Kopf viel schmafter und kleiner als bas Hich; Fib. roigelb, so breit, aber fürzer als bas Hich; an ber Nahippihe tief ausgerandet; Fühlerwurzel und Beine rosteelb. — Neberall fäufig. — 5 mm.

c) Sich. auf bem Ruden beiberfeits mit fünf Buntten.

- 573. Ebeninus, Grav, bornicieiniger, grüngesstügester M. Glaigund ledguar; sist, auser den Austriefgen beiberfeits noch mit je vier Punten; Id. metallgrün; Vordertarien erweitert; alle Schienen mit Dornen beseth; hinterste fien puntsiert. Sehr häusig vom Kerfty bis Mai unter Moos und Schienen. 6.8 mm.
- 574. Sanguinolentus, Grav., rotiflediger M. Schwarz; 31b. bidt puntiteit mit einem buntefroten Schultersted und einer solchen länglichen Watel auf ber Naht; Borbertbilten gelbrot, Borbertarfen erweitert. Ziemlich haufig an Walbraubern. 61/4 8 mm.

d) Sid, beiberfeits mit einer Rudenreibe von je feche Puntten.

- 575. Tenuis, F., gelbrothalsiger M. Schwarz; hich und Ab. gelbrot, letitere mit ichwarzer Burzel; Borbertarfen erweitert, Beine gelbrot. Im Frühjahr unter angeschwemmten Pflanzenstoffen; ziemtlich fäufig. 41/9—5 mm.
- 576. Micans, Grav. (Truquii, Peyr.), Truquii's: M. Schwarz, faum glaugend; Hig anger ben Punttreißen beiberfeits noch mit vier Buntten; Bib. fein und sehr bicht punttiert, bicht granhaarig. In herbit nuter Moost. 5 mm.

e) Sich. mit Reihen von mehr als fechs Punften.

577. Puella, Nordm., pun fthalfiger M. — Glangenbichwarz; Kopf finter und zwischen ben Augen puntfieit; Hofe, mit einer Rückenreige von ach Einteffen, bie Seiten zerirent puntfiert; Fib. metallis glangend; Borbertarien erweitert. — Ju Gebirgswälbern unter Woos. — 8 mm.

147. Gattung. Othius, Rinben=Gr.

578. Fulvipennis, F., R. — Glangenb ichwarg; hich mit einigen gerstreuten Puntten; fib. braumrot, zerstreut punttiert; Fühler und Beine roftel in Alterspie rostrot. — Unter abgestorbner Baumrinbe. — 9—10 mm.

148. Gattung. Xantholinus, Aniehorn: Gr.

a) hich, an ben Geiten verworren puntliert, neben ber Ditte beiberfeits mit einer Bunttreihe.

579. Trleolor, F., breifarbiger An. — Roftbraun; Kopf und binterer Teil bes Hich's. [charzlich, biefes hinten fart verengt, die Auftreije mit zwölf oder mehr Puntten; Fid. fürzer als das Hich eif zeitkent punttiert; Hinterleid oden ichwarzbraun. — Zerstreut. — 774—8 mm.

580. Linearis, Ol., lang gestredter An. - Glanzenb ichwarz, metallichimmernb; hich, binten etwas vereugt, Buntte wie bei Rr. 579;

Fib. tief punktiert, pechbraun, Fühler und Beine ebenfo. — In Laub- wälbern unter altem Laube baufig. — 6-7 mm.

b) Sid. beiberfeits mit zwei Bunftreiben.

581. Clader, Nordm., glatter, rofthörniger Kn. — Glängend schwarz, Hich wit 6 ober 7 Punkten in ben Seitere, und 8 ober 9 Punkten in ben Ridenreihen; Id. mit undeutlichen Punkterihen, cohenio Jülier, Beine und Ränder ber Hinterleibringe. — leberal König unter Mood. — 3 mm.

582. Oehraceus, Gyll, braunflügliger An. — Somar; Ropf bicht runglig punftiert; Hich mit 8 ober 9 Aunten in den Seitensund Rüdenreigen; Jid. buntelbraun, an ben Seiten undeutlich reihensternig punttiert; Jihre und Beine brauntig volfarben. — Sehr häufig im Jerbeit und Frishgafer. — 61/4—7 mm.

c) Sich. oben fpiegeiglatt. feitlich mit einer feichten, gebognen Gurche.

583. Fulgidus, F., rotflügliger Rn. — Glangenb ichmarg; Fib. und Tarfen ziegelrot; Jubler braun. — Unter Walbmoos, nicht baufig. — 8-9 mm.

5. U. F. Paederini, Lang= 5.

	Biertes Glieb ber hintertarfen einfa						1.
	Daffelbe gmeilappig						Б,
1.	Dberlippe ungegabnt, zweilappig .						2.
	Dberlippe an ber Spipe gegabnt .						8.
2.	Subler gefniet	1	•				Cryptobium.
	Gubler gerabe	•	•	•	•	•	Lathrohium.
	Andere Brenot	•					
3.	Bunge breifpitig, bornig						Scopaeus.
	Bunge zweilappig, bautig						4.
4.	Riefertafter icheinbar breigliebrig .						Stilieus.
	Riefertafter beutlich viergliebrig .						Medon.
	Mintel Conference of the Conference of the	·	٠.	٠			an cuomi
о.	Biertes Tarfenglieb einlappig; Dber						
	Rähnen						Sunius.
	Biertes Tarfenglieb zweilappig: Db	erf	ief	r	Onti	te.	
	geichnitten			•		-	Paederus.
	gejagnttien		٠				raederus.

149. Gattung. Cryptobium, Aniehoru: 2.

584. Practicorne, Payk., Rn. — Mangenb icong, Ropf gerfreten puntiert; 3ic, denig mit glatter, von einer Auntreiße jeberleits eingelößter Mittellinie; 3tb. itef puntiert, an ber Soige ausgerander, Sinterlieb bide puntiert, bie Ringe fraun gerander, Beite braunlich rolfjarben. — In fenchen Balbern unter Laub und Seteinen; haufig. — 41% mm.

150. Gattung. Lathrobium, Grabhorn: 2.

a) Sich, mehr als ein Drittel langer ale breit.

1] Fib. braun ober gelbrol, mit ichwarzer Burgel. ober ichwarg mit roler Spige.

1] Fib. lebhaft rot mit fchmarger Burgelhalfte.



Hich. tief und bicht punktiert mit glatter Mittellinie; Flb. fein punktiert; Beine rotgelb. — Sehr haufig im herbst und Fruhjahr. — 8—9 mm.

11] Fib. buntetrot mit ichmarger Burget.
586. Fulvipenne, Grav., rotbraunflügliger G. — Ebenfo; Fib. buntele ober braunrot mit schwarzer Burget, brittes Fühlerglied langer als bas zweite. — Saufig. — 8 mm.

2] Rib. gang ichmary ober ichmargbraun.

587. Brunnipes, F., gelbbeiniger G. — Glängenb ichwer; Kopf und hich, puntftert, biefel länger als breit mit glatter Wittellinie; Ib. fein puntftert, breiter als das hich, Jülifer roltrot, brittes Glied viel länger als das zweite; Beine braunlich roltgelb. — Hung unter fenchtem Lande. — 8—9 mm.

588. Longulum, Grav, profic warzer, rofiforniger G.—
Bon ber vorigen, abnlichen Art außer ber geringeren Größe unterschieben baburch, daß bas britte Fisiferglieb fürzer ift als bas zweite; Mundteile rostrot. — In Laubwälbern ziemlich häusig. — 31/a—4 mm.

3] Der Rorper gang rotgelb.

589. Testaceum, Kr., rotgelber G. — Eanz lebhaft rotgelb mit schwarzen Angen; Ropf breiedig; Ib. halb so lang als bas hich.; ungeflügelt. — In Desterreich. — 5½ mm.

b) Sich. taum langer ale breit, ober furger.

590. **Quadratum**, Payk., [chwarziflügliger E. — Schwarzi, Hick ganz ichwarzi, länger und breiter als daß hick plutiert unt glatter Aribletunie, Mb. ganz ichwarzi, länger und breiter als daß hick, fichlierunger gelboraun; Beine pechforaun; hinterleib matischwarz, jedig behaart. — Haufig unter Laub.

591. Terminatum, Grav., rotiflediger G. - Bon ber vorigen Art burch rotgelbe Flügelipigen, Sublerwurzel und Beine unterschieden. - 61/g mm.

151. Gattung. Medon, Ameifen: 2.

592. Brunneus, Er., brauner M. — Rosibraun; Kopf edig, breiter als das hich; biefes binten verengt, bicht punttiert mit glatter Mittellinie; Beine gelbraun. — Unter Steinen, auch in Geseuschaft von Ameijen. — 31/3 — 4 mm.

593. Melanocephalus, k., schwarztöp siger A. — Pechjchwarz; Rofi gerundet, so breit als das hich.; diese mie bei Nr. 599, bräumlich rofigelb; Fib. braum; Kühler und Beine rofigelb. — Sehr häufig unter Seteinen und bei Ameisen. — 3½—4 mm.

152. Gattung. Scopaeus, Sumpf= 2.

594. Laerigatus, Gyll, furzhalfiger & .— Schwarz, fein puntiert, fiein feidu gebaart; Roff gerunder; 36f, fürzer und fait half ob breit als die fieb, von verengt, vor dem Schilden mit zwei Grüber; fib. mit roftlic braumen Spiegenaude; falber und dem Greichen, a. Biemlich häufig auf jumpfigen Stellen unter Moos und Steitenen. — 2f-n-81/n-m

596. Sulcteollis, Steph. (Minutus, Er.). Langhaltiger S.—
Bechbraum, fein punttiert, seidig behaart, geltrecht; Kopf langlich; Hof. so lang und taum (chmaler als die Ald., vorn fart verengt und mit einem furzen, eingebrückten Bricheft, hinten mit zwei Erübern; Költer und Beine alb. — Selten. — 274, mm.

153. Gattung, Stilieus, Balb= 2.

a) Buften ftete buntel.

596. Subtills, Er., schwarzstügtiger W. — Schwarz, Kopf is breit als die Fid., sein puntiert; Hof. halb so breit als die Fid., sein puntiert; Fid. einfardig pehispwarz; Hister volgeld, Beite dasgeld, bie hinteren mit schwarzen Knien. — In Laubwaldungen, mehr im sidlichen Deutschland. — 5 mm.

597. Similis, Er., gelbipibiger, rofthörniger B. — Schwarz; Ropf ebenfo, runglig puntfiert; Sich, ebenfo mit fein gefurchter Mitteleinie; Fib. mit gelbraunticher Spike; Schler und Beine roftgelb. — Hanifig in Laubwälbern unter altem Laube. — 5 mm.

598. Ruflpes, Germ., roftbeiniger B. — Schwarz; Ropf fo breit als die Fild., bicht runglig punftiert; Sich. zwei Drittel fo breit als die Fild. punttiert mit glatter Mittellinie; 3ib. mit brannticher Spipe; guller und Beine roftbraun. — Saufig unter altem Laube und Science. — 51/2 mm.

b) Buften wie bie Beine roftgelb.

599. Orbienlatus, Payk., gelbbeiniger B. - Somarz, Kopf beeier als die Alb., febr bicht punttiert mit glatter Mittellinie; Hich, halb is bei Alb. mit breiter, von einer seinen Rume burchzognen Mittellinie; Ib. fein punttiert mit gelblichem Spipenrande. - 4/4-4/3 mm.

154. Gattung. Sunius, Bahumunb: 2.

600, Pillformis, Latr., breittöpfiger 3. — Matismarz, bich und ftarf runglig puntiert; Kopf breiter als das hich, biefes wenig türze als die Jib., lettre mit rofigelder Spiler; Albler, Brine und hinterfelipsie rofigeld. — Im ersten Frühjahr unter Steinen. — 41/2 mm.

601. Angustatus, Payk., schmalföpfiger 3. — Kopf jo breit als bas hich, biefes viel fürger als bie Ath., letztre mit rofigelber Spihe; Fubler, Beine und Ranber ber hinterleibringe rofigelb. — Saffig unter Steinen. — 31/4 mm.

155. Gattung. Paederus, Ufer 2.

a) Did,, bie ersten vier hinterleibringe und ber größte Teil ber Beine roftrot. 11 Rorper ungeflügelt. Did, nicht langer ale breit.

602. Brevipennis, Lac., furgifügliger U. — Schwarz; Flb. tief puntiert, grünlichblur; Jubler rofigelb, Spite ber hinterichenkel schwärzlich. — An Ufern unter Steinen. — 6 mm.

603. Gregarius, Soop. (Littoralis, Grav.), ich marge etnieter, ungeflügelrer U. — Bon bem vorigen daburch unterfcieben, daß bie Fifter in ber Mitte braun und alle Schartlespien ichmarg find.
— An glubufern, in ben Robydolmen überwintend. — 71/2—8 mm.
21 Repres erflecht; ibis. siel finner eis breit.

604. Riparius, L., ichmargefnieter, geflügelter U. (fiebe Abbilbung). — Schwarz; hich., Borber: und Mittelbruft unb



bie ersten vier hinterleibringe roftrot; Flb. blau; Beine mit schwarzen Rnieen. — Sehr haufig vom herbit bis Fruhjahr im Rohr. — 8 mm. b) Hich. gelbrot; alles Uebrige bunktblau.

605. Ruficollis, F., buntelblaur II. — Sang buntelblaur, sich, eine puntiert, geltvot; lutterfeite ber beiben erfen fühlergiebes gelblig: hinterleib an ben Seiten fracker als in ber Mitte puntitert. Matt Gemellus, Kr., hat gliechnächig puntitierten jutterfeib und bie beiben erfem fühlergieber unten brauntich. — Wie voriger fehr häufig, boch mehr in bergigen Gegenben. — 8 mr.

6. U. F. Stenini, Dufter= 5.

 Eunesthetus.

Dianous.

Stenus.

156. Gattung. Dianous, Stranb . D.

weistlich behaart; Jid. tief punktiert, hinten mit je einer runden, roten Makel. Im Mag, April am Seeftrande unter Seetang, auch ftellen- weife jamig an Badylern. — 5_{12}^{\prime} mm.

157. Gattung. Stenus, Großaugen= D.

A. Borleptes Tarfenglieb einfach.
a) hinterleib mit aufgebognem Ranbe.

1] Gtb. mit je einer roten, runben Datel.

607. Biguttatus, L., bicht punttierter, rotilediger Gr. Commarz metallicimmernb, bicht punttiert, fein weißlich behaart:

Fib. mit einer roten Makel naber bem Seitenrande; erftes und bie Sälfte bes zweiten Rieferntastergliedes gelbbraun. — Sanfig unter Mook an jumpfigen Orten und Flugufern wie die folgenben. — 51/2 mm.

608. Bipunetatus, Er, punklierter, zmeistediger Gr. — Rechilich bem vorigen, nicht so bicht punttiert; die Watel ber Fid. in ber Mitte zwischen Rabe und Seitenrand; nur das erfte Riefertasterglieb gelbbraun. — $5\frac{1}{2}$ mm. 21 Ab. cintorib.

I] Beine teilweise roftbrauntich.

- 609, Humilis, Er., nugeflügelter, roftbraunbeiniger gr. — Schwarz, sie und kart punitiert, bidt weitigena bebaart; kopt mit zwei Stirnfurchen; Sich, balb io breit als bie 3ib., in ber Mitte gerundet erweitert, ohne Mitteltimier, Simterlieb bidir ubt teip punitiert, breit graubet; ungeflügelt; Beine und bie beiben erften Lagerglieber roftbraum. — Sehr βaling. — 31/8, mm.
- 610. Providus, Er., ich warzgelnieter Er. Matichwarz, bidt puntiteit, iparich weißigeau behaut; Kopf ebenjo: Sich. mit eichter, furzer Mittelriume, vorn ismach erweitert; hinterleib oben an ber Burgel mit furzer, erhobner Mittellinie; Keiferialter und Beite gelblich buntelbraum, Lestre mit schwärzischen Anien, Schienauspieten und Earlen. Bennlich schaffe. 5 mer

II] Beine gang ichwarg.

- 611. Juno, P., Juno : Gr. Sparjam weißich bebaart; Kopf mit zwei tieten Stirruturchen; hich tiet nub bicht punttiert, vor ber Mitte gerundet erweitert, oben mit jeichter Mittetinue; 376. bicht punttier, bie Jwijdpenchaune gerungelt; Klefertafter roftbraun. Ueberall jehr häufig. 3½ "m.
- 612. Morio, Grax, schwarzer, bleischimmernder Br. Schwarz, etwas glaugend beligram bekanart, dicht und tief punstiert; Stiru mit undeutlichen Längslurchen; Hich. oben ohne Minne, vor der Mitte schwach erweitert; Kiefertafter mit braunlichen Wurzelgliede. — Hauft, auf him.

b) hinterleib ohne aufgebognen Ranb.

- 613. Optieus, Grav., rotbraun beiniger Gr. Matifcmarz, fein weißlich behaatt, bicht punttiert; Stirufurchen undeutlich; hich ohne Mittelriume, halb so breit als die Fild.; erftes Riefertasterglied rostbraum; Beine rotbraum. 2 mm.
- 614. Nigritulus, Gyll, bleigrauer, jommarzbeiniger Gr. Schwarz, bleigrau glaugend, bicht und tief puntitiert, furz weißgann begaart; Stirrhurchen jeicht, bich oor ber Mitte wenig etweitert, niet puntitert, ohne Mitteliume; erzieß Riefertasterglied gelöbraum, Beine ichwarz, Beinnich baufing 21'2 mm.
- B. Borlettes Zarfenglieb zweilappig.
 - a) hinterleib ohne aufgebognen Ceitenranb.
- 615. Tarsalis, Ljungh, gelbjufiger Gr. . Schwarz, bicht punttiert, weißlich behaart, bleifdimmerub; Did. vor ber Mitte etwas

gerundet etweitert, beiberfeits oben hinter ber Mitte mit einem feichten Einbruck; Tafter, Ffihlermitte und Tarfen rotgelb. — Häufig. — $4^2 \mu - 5^4 l_2^{-m}$ m.

616. Cleindeloides, Schall., gelbbeiniger, schwarz geschienter Ber. — Glainenb ichwarz, grob punitierit; Ropp mit stacher, breiter Stirrsturche, viel breiter als das hich; Taster und gulster rostgest, diese ich von der beiter gelbeiter beiter gelbeiter gelbeiter bei gelb, diese mit bräunlicher Spitz, Schweitenurgel und Zachen gelb, wie Uebrige ichwarzbraun. — Im Früssabr im Auspusslicht nicht seiten. 634, mm.

b) hinterleib mit aufgebognem Seitenranbe.

11 Beine ichwars.

- 617. Binotatus, Ljungh, ich warzbeimiger, rothörniger Gr. Schwarz, fact und bicht puntirert, ein grau belicifimment behaart: Sitrn feicht geiurcht; Hoft, mit Eindrichten wie Ar. 615; Ab. inter puntireir; Afther duntel rothreum mit ichwargem Wurgelgiebe, Riefertafter ichwarzbraum mit gelbem Wurzelgliebe. Im Frühjahr uicht felten. 5 mm.
- 2] Beine gang ober teilweife gelblich.
- 618. Impressus, Germ., grinifainmernber Gr.— Schwarz, mit grünlichen Retallschimmer, bicht puntitert, ein behaart: Kopf mit amt itefen, betten Stirnfurchen; Hoh, mit undeutliche Wittefriner: Lafter, Hubert und Beine rofigelb, die Hubent ichwarz. Ziemlich bäufig unter Woos. Am
- 619. Genienlatus, Grav, geflbförniger, ichmarginiger Gr. Liei und bid) puntier, fein mellich bebaart; Seine breit und ficit gefurcht; Bich, vor ber Mitte etwas erweitert mit feichter Mittefrinier, gather in ber Mitte gelbbraum, an ben ebwe buntler; Beine gelbbraun mit ichwarzen huften und Tarfen. Richt felten. 4 mm.
- 620. Erichsoni, Rye (Flavipes, Er.), Erichfou's : Gr. Bon Rr. 618 unterschieden burch geringere Größe, sehlenden Metallichimmer, flacher gefurchter Stirn und hinten ftart verengtes hich. Biemlich haufig. 31/2 mm.

158. Gattung. Euaesthetus, Rurgfuß : D.

621. Bipunctatus, Ljungh, R. — Schwarzbraun, bicht punftiert und fein behaart; Kopf rofirot; Hich, oben hinter ber Mitte mit zwei feinen Längslinieu; Fühler und Beine rofirot. — Unter faulenden Pfaugenteilen. — 11/4 mm.

7. U. F. Oxytelini, Rleinring . D.

	Mittelhüften meit					
	furg und breit ;	: Rovi	febr	aron mit	ftarten	
	Obertiefern					Oxyporus.
	Mittelbuften gufar	mmen	ober	nur weni	a aus	
	einanberftebenb .					1.
1.	Tarfen breigliebrig					2.
	Tarfen fünfgliebrig					5.

2. Roberjálenza mil jasel Dozzerlász
Roberjálenza mil araz Dozzerlász
Roberjálenza mil araz Dozzerlász
Roberjálenza unbáborni
Z-Gáltbórn gegy, bertedfig, som betberjelté mil
Z-Gáltbórn jegy bertedfig, som betberjelté mil
Z-Gáltbórn jegy bertedfig
Z-Gál

159. Gattung. Oxyporus, Großtopf:RI.

622. Rufus, L., ich warger Gr. — Glangend ichwarz; hich., bie ersten vier hinterleibringe und Beine rot, Schenkelmurgel ichwarz; Blb. mit großer, rotgelber Schultermatel. — Baufig im Juni, August und herbit, oft an Grashalmen figenb. — 61/4-81/4 mm.

160. Gattung. Bledius, Dornichienen: RI.

a) bid. mit einer vertieften Mitteirinne.

 Stirn bei beiben Geschlern beiberseits über ber gubierwurzel mit einem höder ober horn; Borberrand bes hichs. beim of gewähnlich nach vorn in ein horn auslaufenb.

624. Trieornis, Hlost, breihörniger D. — Schwarz; Stirt beim I mit wei beit gebrüften, langen hörnern, dem L mit Hödern; Hich erier als lang, nach hinten fart verengt, bicht punttiert mit tiefer Mittellinit, welche beim I bis zur Spike bes hornets reicht; Ib. rot mit duntler, dereichiger Wafel am Schilden, felture robraum mit duntler Spike; Jühler und Beine robraum. — Bom Mai bis September au falgigm Een in felbig gegrabene Edngen. — 61/4—6 mm.

625. Unleorals, Germ., einhörniger D. — Schwarz; Stirn bei beiben Efchleckern mit Hödern, sich, 6 breit als lang, mit ger raden Seiten, bicht puntliert, mit seiner, nur dis zum horn (beim c) retchenden Mittelflinie; 3th dicht puntliert, oft mit rollbraumen Spiteurands; Jülsfer, Beine und hintelelbspite rostbraum. — Im Sommer am Salzien. — 31/3-4 m.

626. Bleornis, Germ., zweißörniger D. — Schwarz; Sitrn beim & mit fiben, beim P mit abgefingten Sonnern; Hich. pechjarben, leberartig gerunzelt mit tiefer Mittellinie; Fib. rot mit ichwarzer Rabt; Mund, Fubler und Beine rot. — Lebensweise ebenso. — 41/a—5 mm.

2] Stirn und Sid. bei beiben Gefclechtern ohne Soder ober Born.

27. Opacus, Block, schwarzer, gelb beiniger 20. — Schwarz, He fein von beide puntiert mit feiner Wittelinme, deriet als lang: Ab. braunrot mit dunster Raht, langer als das Hofe, tief und dicht von bicht puntierer, Fühlerungel und Beine gelbbraun. — Am Rande von Lömpflichen und Statzen. — Im Rande von Lömpflichen und Statzen. — Im Bande von

- 628. Femoralis, Gyll., rotgeichieuter D. Bechichwar; Gent beibereits über ben Augen mit einem Eindruck; Hab beriere als laug, hinter der Mitte fact derengt; 316 ichwarz, fauger und breiter als das hich, dicht und tief puntfiert; Ribler mit roter Burgel; Mundriel und Beine roiten, lehte mit dumfillen hiften und Schneften.

 3. Bennich hang auf Lehmboden im mittleren Deutschalb. 31/4—31/4 met
 - b) Sid, mit glatter, nicht verliefter Mittetlinie.
- 629. Eribricollis, Heer (Rufipennis, Er.), helltrafilagliger D. Eläugend schwarz: Ssich, io lang als breit, tief puntliert mit glatter Mittellinie; 3ib. heltrot, um bas Schilden buntler, uich böge aber tief puntliert, breiter und länger als bas hich; ; gibler und Beine lebbaft vol. Zum nittleren und schlichen Dentschland, im guni. 4 mm.
- 630. Pygmaens, Er, steiner, braunflügliger ?. Gänizend schwarz, hich mit glatter Mittellinie, ichwad punttierr, nach hinten admälig verengt; fib. gelbkraun, ebenjo ficktemuzel und Leiner, shinterleibpige unten rotbraun. Richt hanfig auf Lehmboben. 174,—2 mm.
 - 161. Gattung. Platystethus, Großichilb: Rl. a) Schellet mit einer beutlichen, verlieften Querlinie.
- 631. Cornutus, Gyll., gehörnter Er. Gläuzend jchwarz; Sinbich puntfiert; 381b. im hautartig gerunzelt mit fleinen, hödersartigen Bwissplantammen, schwarz in gelboranne Spike: Beine pedjabann. Schwen Schwenzen in Staffen befür. Abart Alutaceus, Thoms., hat wenig puntfierte Rib., dunfle Schienen und Tarfen. Ju Dünger und unter saulenden Pflauzen. 3-31/4 mm.
- 632. Arenarius, Fource. (Morsitans, Payk), flach fiteniger Gr. Glangend ichwar; fib. febr fein laugugehtügelt und zeihrent grob puntieti; Siten fach mit tiefer Mittelfurder: Mundrile, Schieren und Tarfen braunlich volgelb. Sehr haufig im Dunger. 31,2—4 mm. b) Schiel ohne Cuertinte.
- 633. Nodifrons, Sahlb., höderstirniger Er. Elangenb ichmarz; Stirn beiberfeits mit einem Soder über ber Fühlerwurgel; Dich, balb jo lang als breit; Schienen und Tarfen gelbbraun. Richt überall. 21/18 mm.
- 634. Laeris, Kiesw., rinnenhalfiger Gr. Gbeufo: Stirn obne Soder; Sid. mit feiner Mitteltinne; Schienen und Tanten gelbsbraun. 3m Sommer auf ben Alpen in Rufflaben. -- 2-21/2 mm.
 - 162. Gattung. Oxytelus, Rleinicilb:Rl.
 - a) Geitenrand bes Siche, geferbt.
- 638. Rugosus, Erav., rungelbaliger Al. Schwarz; Sich. tief nunglig punttiert mit brei Längsfinchen, von benen fich die angeren nach vorn verfchmälten; Id. dicht nun ief puntfert, fein gernugelt; Beine töllich pechranu. Im herbst nub Frühlahr über Tünger schwärtund, bet batige. 41/2 mm.

- 636. Opaeus, Kr., mattichwarzer Kl. Mattichwarz; Stiru nub Hich. mit Längsrungeln, welche von feinen, erhabnen Linien begrenzt find; 3tb. bicht leberartig gernuzelt; Beine roftfarben. In Desterreich und Ungaru. 4%, mm.
- 437. Iusecatius, Grax., grubenfirniger Al. Glangend schwag; Stirn beiberfeits grußig vertieft; Hich finnen ich werugt, ftarf und bicht puntliert, mit verti Längehuchen, von denen ich die äußeren vorm erweitern; Ald beraurert, am Glidden dunfter, bicht und ief puntliert; Beine rotte. Roch fanig. 4 mm.

b) Ceitenrand bes Siche, gangranbig.

1] Stirn punttiert, Die Puntte nur ftellenweije gufammenfliegenb.

638. Pleeus, I., pechjarbuer Al. — Glangend ichmary: Stirn punttiert, vorn mit glattem Eindruch, hinten mit einer Wittelfurche; Hick, mit der Längsburchen, von denen die änigeren gedogen find; Ald. geldbraum, bicht punttiert nud fein gerungelt, länger und breiter als das hich; Alderomuret und Beine geldbraum. — Seeb daffig. — 41/9 med.

639. Seulptus, Grav., glattleibiger Al. — Ebenfo: Stirn wie beim vorigen; Sich, mit gleichen Furchen, hinten verengt; Ald. fein und bicht langernussig; Sählerwurzel und Beine gelbraun; hinterleib auf ber Oberfeite glatt. — Richt hang. — 4 mm.

640. Inustus, Grav., ich warzh orniger Rl. — Chenjo; Stirn über bem Munde glatt, beiberfeits flach eingebridt; hich wie bei Rr. 639; Blb. pechbrann; Beine gelbbrann; hinterleib oben fein zerftrent punttiert. — Richt baufg. — 4 mm.

2] Stirn bicht langs gerungelt.

641. Nitidulus, Grav., glangen ber Kl. — (Mängend ichmarg: Stirn über bem Munde ingebridt, glant, pelivejtiel breit und furg gefurcht; Holden ist ich gefurcht gebrer und flumpfen hintereden, blict und ief puntitern nit brei fangsfruchen, von benen die mittlere tief, die äußeren etwos unbentlich finde; 3td. buntelbraun, Beine gelbbraum. — Am Commer und herbt gent in Kniftden. — 2-21', mm.

642 Tetracarinatus, Block (Depressus, Grav.), siacher, bich ge grungster Kl. — Matishomer, siach, oben, mit Ausnahme des dicht puntiseten hinterleibes, sehr dicht samme keinerisis mit seichem ist einer und einer eine Ausnahmer der einer die Ausnahmer der die der der der die Ausnahmer der die der die Ausnahmer der die

163. Gattung. Haploderus, Dung-Rl.

643. Caelatus, Grav., bucht cieuiger D. — Glangend ichwarz, fein behaart: Kopf auf ber Sitte gendenarig vertieft, nade ber Fiblermurge imit fleine Faucher: Hofe, mit scharfte intstigen Worder und gerundeten hintereden; Blb. gerftrent punttiert, geldbraun: Beine rolfgelt; Boberschieden vor der Spite ansgeschnitten. — Haufig über Dinger oft fedwartent. — 41/4, mm.

644. Caesus, Er., glattidieniger D. - Bom vorigen burch ftumpfediaes Sid. und nicht ausgeschnittene Borberichienen unterschieben. - 3n Mittelbeutichland und Defterreich. - 41/2 mm.

164. Gattung. Trogophloeus, Glattichienen: Rl.

- 645. Corticinus, Grav., ich margbeiniger Gl. Fein grau behaart, gang ichmarg mit pechbrannen Rnieen und Tarfen; Sich. breiter als lang, por ber Ditte ftart gerundet erweitert, bicht punttiert, oben mit zwei ichmalen, ichwach gefrummten Bertiefungen; Ropf bicht punktiert an ben Fuhlerwurzeln mit fleinen Grubchen; Flb, bicht punttiert. - Gehr baufig in feuchtem Grafe. - 11/8-18/4 mm.
- 646. Pusillus, Grav., gelbbeiniger Gl. Fein grau be-haart, ichmal, ichmarg; Dich. beiberfeits leicht gerundet, undeutlich punttiert, oben mit zwei ichmalen Langeeinbruden; Fib. gelbbraun, breiter und langer als bas Sid., fein und bicht punttiert; Bublermurgel und Beine gelb. - Biemlich baufig. - 11/8 mm.

165. Gattung. Coprophilus, Laub: Rl.

647. Striatulus, F., 2. - Glangend ichmars, unbehaart; Ropf gerftreut punttiert mit je einem Ginbrud über ben Rublermurgeln : Sich. mit icartem Geiteuranbe, binten verengt, breiter als lang, mit zwei Bertiefungen por bem Sinterrande und oben mit einem Langseinbrud; Alb, pechbrann, langer und breiter als bas Sid., punttiert gefurcht mit alatten Zwifdenraumen : Rubler pechbrann, Beine roftrot ; ungeflügelt. - Im April, Mai, Juli und August unter altem Laube und auf Dunger. - 61/2 mm.

166. Gattung. Deleaster, Flac : RI.

648. Diehrous, Grav., &l. - Ronbraun, flach, Ropf und hinter: leib braunichmarg; Ropf breiedig mit großen Mugen, breiter als bas Sid.; biefes mit gerunbeten Borber- und icharfen Sintereden, por ber Mitte rund ermeitert, oben beiberfeits neben ber Ditte und por bem Schilden eingebrudt; Rib. boppelt jo breit und lang ale bas Sich .: Borbertarfen beim & etwas erweitert. Abart Leachi, Curt. fcmarge liche Flügelfpipen; geflügelt. - 3m mittleren Deutschland, nicht nberall. - 6-61/s mm.

8. U. F. Homalini, Flach : S.

Entweber ein ober beibe Oberfiefer gegabnt . . Oberfriefer ungegibnt

1. Oberfriefer an ber Spige foort zweigunig
Dberfriefer mit einem Zahn in ber Mitte

2. Beibe Oberfriefer in ber Mitte mit einem John 3. Anthophagus. Lesteva. Rur ein Oberfiefer in ber Ditte mit einem Babn Homalium. 3. Bunge on ber Spipe fonft ousgebuchtet, Schienen Lathrimaeum. Amphichroum.

Anthobium.

167. Gattung. Anthophagus, Bahn: Fl.

- a) hinterleib fcmarglich, hochftens bie Spige ober bie Seitenranber heller.
- 649. Alpinus, Payk., ich war baliger, 3. Bechiemary, 636, mit rechtunitigen Shieteredue, wor ber Mitte gerundet erweitert; 3th. bicht puntiert, blaß gelbraum; ebenfo bie Biblermurzel, bie Beine buttler: dauf ber Sittu beiberfeits mit je einem hijsen Sport. Im Sommer haufig auf Bluten, im Riefengebirge und ben Alpen. 3 mm.
- 660. Omalinus, Zett., rothalfiger J. Pachfchwarz; Hich, rothraun nit rechtwinkligen hintereden, nach hinten schwach verengt: Fib. gelbraun, breiter und viel länger als das Hich, dich punstiert; Rübler und Beine gelbraun, Kopf rotbraun. Wie woriger. 2Vie woriger. 2Vie woriger.
- b) hinterleib rot: ober gelbbraun, hochftens wor ber Spige eimas buntler.
- 661. Abbreviatus, F. (Caraboides, R.), schwarzföpfiger Z.— Nofträunlich; Kopf ichwarzlich; Ichd, berziörnig, spärlich punttiert mit rechtwirtligen hintereden; Ib. boppel so breit und lang als das Sich, start punttiert, oft mit einer buntleren Bünde hinter der Mitte; Beitte geld, hinterleit dor der Spie buntel. Sehr hänfig im Spätserfoll. 31,—4 mm.
- 652. Caraboldes, L. (Testaceus, Grav.), ro ftöpfiger, langforniger 3. — Braunide röngelb: Ropf und Sich, duntiter ; efterer wischen ben Augen mit zwei tiefen Stricken: Ho. den bicht und tief puntitert, vor ber Mitte erweitert, hintereden rechmintlig: 381. doppelt is derit und lang alls das Sich; Afther länger als ber halbe Körper. — Sehr häufig im Spätherbij, verfriecht sich oft in Spinuennigter. — 419, mm.
- 668. Praeustus, Müll., ichwarzflediger 3. Achilich bem vorigen; Flb. mit je einer großent, rutben, ichwarzen Matel vor ber Spite, hinterleib ichwarzich. Lebensweise ebenfo. 41/2 mm.

168. Gattung. Lesteva, Sumpf:Fl.

664. Longelytrata, Goeze (Biscolor, F.), S. — Schwar, fein behart, bidi puntiteit; Hoft, over de Schidden mit einer fleinen Grube und schaften der Schwerzen der Schwerzen der Grubet erweitert; Rh. viel breiter und boppel (o lang als des Hoft, die puntiteit, pechraum; Kühler braumtot; geflügelt. — Sehr häufig auf Sumpfniesen unter Geitung und Stook. — 3½—a m. 3½—4 m.

169. Gattung. Lathrimaeum, Schwamm: Fl.

655. Atrocephalum, Gyll., Schw. — Roftgelbräunlich; Kopf pechichwarz: Bruff ichmärzlich; hich an der Spibe ichwach ausgerandet mid abgrundent Hoftpetedun, den mit seichter Mitteliune, neben dem Seitenrande mit einem Grilden: 31b breit, den Hintelleid zum größten

Teil bebedenb, bicht und ftart punttiert. - In fanlen Baumfcmämmen. - 21/e mm.

170. Gattung. Amphichroum, Dornichienen: Rl.

656. Canaliculatum, Er., D. — Schwarz, sein behaart; Sich. rofigelb; Fib. geth, start punttiert; Mund, gulfermurzel und hinterleib bes P rofigelb; Borberichenkel bes I bebornt. — Im Sommer auf bulbeuben Geftränden, baufig. — 5 mm.

171. Gattung. Homalium, Rinben: Al.

a) gib. glall, verworren ober runglig punftiert.

1] Did. auf ber Edcibe mit zwei beutlichen Langeeinbruden.

1] Cherfeite bes Rorpers beutlich punttiert.
657. Rivulare, Payk., bidhörniger R. - Comars, glungenb;

ori Artunier, fank, die der gernbeten Vorber und sognaf, gungene; hich, von erweitert mit gerundren Vorber und sognaf, gungene; fich braum; breiter und boppelt so lang als bas Hich,; Aubler allmalig verbird, ther Burgel, wie die Scine gelbtraun. — Gemein unter Rinden, auch an faulenden Stoffen. — 3 mm.

658. Caesum, Grav., grubenhalfiger R. — Ebenjo; hich, mit beltern Ranbern und einem Bribogen am Borberrande außer ben Langebeine ift. buntelbraun; Fübler pedidmarg; Beine gelbbraun. — Richt felten auf Blitten. — 2%4—3 mm.

II] Dberfeite bes Rorpers taum fichtbar punttiert.

669, Pusillum, Grav., flacher, glatter R. — Matischwarz, Sich boppelt fo berei als lang, voru germbet, binten vereng, bintereden rechtwirtlig; Hich, außer ben Längseinbruden noch am Seitenrande mit einer Bertielung, Aufler und Beine geibbraum. — Richt selten unter Baumrüben. — 172 mm.

2] Sid. auf ber Echeibe glatt ober mil febr feichten gangseinbruden.

I] Gib. febr fein und verworren punttiert.

680. Deplanatum, Gyll, gestredter R. — Pechischvarz, glaugen, lang geitredt; oben tien und bigt puntfiert; Hich von ber Mitte erweitert, vorn abgerundet, hinten rechtwirtlig, die Rander heller gefarbt; Kille, tofgetboraum, wiel tänger als breit; fisster um Veine rötlig gestboraum. — Richt selten im Frühjahr unter Rinden und auf Blüten. — 2*, - 2 mit.

31] Gib. bicht punttiert, an ber Raht fcmach gerungelt.

661. Ruflpes, Fourcr. (Florale, Payk.), rotbeiniger R. — Clangeld schwarz; dis. von und hinten verengt, vorn gerundet, diten rechtwirtlig; 3th. breiter und länger als das his, pechismarz; Beine und Hilberfpite robrann; Hinterield fein puntitert. — Im Frihjahr häufig unter Vanneriude und auf Bilten. — 4 wm.

b) Gib. reihenformig punttiert.

662. Striatum, Grav., gestreister R. — Schwarz; Sich, halb iong als brit mit icarfen Smeterden, oben bicht puntitert mit wei flacen Langseinbriden; 3tb. ichwarzbraun, boppelt jo lang als bas Sich; Leine gelbbraun. — Richt felten. — 2 mm.

172. Gattung. Anthobium, Blüten=Rl.

- 663. Abdominale, Grav., schwarzleibiger Bl. Braunlich roftelb; hich breiter als lang, bentlich puntiert, mit stumoffen finterecken, oben mit zwie Eribbon und schwacher Mittelfune; Ab. breiter und viel langer als das hich, bich puntiert, gelb; hinterleib fcwarz. Seth fainfa im Mrit und Rai auf Blitten. 3'4, mm.
- 664. Minutum, F., ichwarzer Bl. Schwarz, glauzend; Sich, fein und harsam puntliert, am Seitenrande ichwach eingebridt; Fib. brann, bicht puntliert, sehr lang; Jublerwurzel und Beine roftgelb; Sinterleib fein bebaart. Saufig im Juni. 11/2 mm.

9. U. F. Protinini, Rleiu= S.

Fühler mit brei vergrößerten Enbgliebern . . . Rubler mit nur einem vergrößerten Enbgliebe .

Protinus. Megarthrus.

173. Gattung. Protinus, RI.

666, Braedypterus, k. glatthalfiger Al. — Schwarz; Sich, halb is breit als lang, glatt, nach vorn verengt, am hinterrand weisemal geducktet; 300. dich puntliert, breiter ind über doppel is lang als das hich.; Albterwurgt und Beine rollgelb. — Ziemlich häuft Gilten. — 1/2 mm.

174. Gattung. Megartbrus, Rl.

Hattagen Bernis, Mill., ich warzhörniger Kl. — Mattschwarz; Hh. wit rollichen Seitenranbern; Ab. bicht punttiert mit rollichem Epitenranbe; Kniee, Schienen und Larsen rostrot. — In sansenben Pflausenschiefen. — 2 mm.

10. U. F. Phloeocharini, 3merg : S.

175 Gattung. Phloeocharis, 3m.

668. Subtilissima, Mann, Im. Schwarzbraun, fein gran behaatt; Sich febr fein puntliert, von verengt, breiter als lang; Fib. fein puntliert, so breit und viel langer als das hich; Mundleile, Kuller und Leine roftgelb. — 11/4 mm.

XII. Fam. Pselaphidae, Taitfafer.

Rleine zierliche Kajerchen mit elf-scherre zehreigliederigen, gewöhnlich teulensteinig werbidten Fühlern, verfürzten Ib., großen Kieschasten und zweie oder dreigliedrigen Tarfen. — Sie leben in und bei Ameisenkolonien, unter Laub, Moos, Seiteinen u. f. w.

_		
	Enbglieb ber Larfen mit gwei Rlauen	1.
	Enbglieb ber Tarfen nur mit einer Rlaue	3.
1.	Fühler an ber Burget nabe gujammenftebenb; bie	
	beiben Rlauen gleich groß	. 2.
	Rubler getrennt, bie Rlauen ungleich	Batrieus.
2.	Riefertafter breigliebrig	Chennium.
	Riefertafter viergliebrig	Tyrus.
3.	Rubler an ber Burgel gujammenftebenb	4.
	Aubler getrennt	5.
4.	Lettel Riefertafierglieb eiformig ; Ropf mit fleis	
	nem Boder, auf welchem bie Mugen eingelenti	
	finb	Pselaphus.
	Lettes Riefertafterglieb beilformig	Tychus.
5.	Lettes Riefertafteralleb beitformig	Bythinus.
	Lettes Riefertafterglieb fpinbels ober eiformig .	6.
6.	hinterleib mit fünf Ringen	Bryanis.
	hinterleib mit fechs Ringen	7.
7.	Körper langlich walgenformig	Trimium,
	Rorper flach gebrudt	Euplectus.

176. Gattung. Chennium, 3meiflau=T.

669. **Biluberculatum**, L. strugefurchter Im.— Kasanienfraun, fein graulich behaart: Sitru mit einer Mitteljurche und beiberfeits einem Höderchen; Hich. (1945). Die vorm vernigt mit einem Grübden; Beine lang, bidichentlig.— Im mittleren und westlichen Deutschlaub in Ameljenneiter.— 24/2, met

177. Gattung. Tyrus, 3meiflau= E.

670. Mneronatus, Panz., na hiftreifiger Zw. — Schwarz, braunlich behaart; Hoch hinten mit zwei, durch eine feine Linie verbunden Grübsten; Ab. vol, fein puntitiert mit einem vertieften Streifen teben der Nahl; Sibser und Beine rot. — Ziemlich seinen wert werden, unter Moos und Steiner . 224, mm.

178. Gattung. Batrisus, Flachstirn.

671. Delaportel, Aud., Delaporte's-Fil. — Glänzend voßtot, gelbaran behaart; Kopf bicht runzlig puntiiert, Scheitel start ges wöld mit einem länglichen Erlöhen; Hick vor dem Hintercande mit deit Durchierder verbundnen Grübchen, mit start vertiefter, erfaben gerandeter Mitterlinier; Sintlerfeit schwazzbraun, der erste Kingnit der tiefen Grübchen. — Selten, im siblichen Deutschaud. — $2^{1/6}$ mm.

672. Venustus, Reichlo., flachicheiteliger fl. — Ebenfo; Scheitel flach; Mitteletinut bes Sich's. fein, nur bis jur Mitte reichend; Sinterleid pechbraun. — Celten; in Bergwalbern im Frihjahr in Ameilennesten. — 2 mm.

179. Gattung. Bryaxis, Didichentel . T.

- a) Der umgeichlagne Rand ber gib. ohne Langelinie; bie brei Grubden auf bem bid. nicht verbunben.
- 1] Die brei Grubden finb von gleicher Große.
- 678. Possulata, Rehb., taftau ien brauner D. Glat, taftaninbraun, außerit fein behaart; gubier und Beine rofbraun; bie vorberen Schenkleftinge bei dem d' mit einem Zahn; erfter hinterfelde ring bei beiben Beschlechtern einsch. Im Frühlahr oft febr häufig unter Setiena auf Braphisgen. 2 mm.
- 374. Helferi, Schmidt, helfer's "D. Glaugend pechiowar; fib. buttort; Kubler und Beine officts, bie vorberen Schenfelinge bes & fpih gegahnt; erfter hinterleibring groß, beim & an ber Spihe mitt einer halbunonbibrinigen Grube. Auf Salzboben. 11/8 mm. 21 Des mittelle ber ber Grüben fil fest tieln.
- 675, Iuneorum, Leach, hell rotbrauner D. Mängend bell rotbraun, fein grauhaarig, Kopf und Hich bidt punktiert; Fib. nach hinte erweitert, mit einem graden Streifen neben der Rati und einem gebognen daneben; erster Huttelsbring länger als die andern. Mir Frichhaft nicht felten unter Seienne. 194, mer
- 676. Impressa, Panz., fcm arzer D. Glangend schwarz, sein behaart; his glatt, suglig; Ft. buntefrot, mit Eireisen wie voriger; Taster gelbraun, Juber und Beine braunschwarz; hutereib voriger; Taster gelbraun, Anber und bang. Bom April dis Juni, nicht banfig. 1%4 mm.
 - b) Der umgeschlagne Seitenrand ber Gib. mit einer vertieften Langelinie ; bie brei Grubs den bes Dich's burch eine Jurche verbunden. (Rybaxis).
- 677. Sanguinea, L., blutroter D. Blaugend ichwarg; Fib. mit Streifen wie Rr. 675, blutrot; Rubler und Beine braun; bas & hat langere Bubler und ein Bafinden an ben Borberschienen. Im Mary bis Juni baufig unter Steinen auf Grasplagen. 2 mm.

180. Gattung. Bythinus, 3ahnhorn: T.

- a) Did. nicht, bochftens am hinterranbe unbeutlich punttiert.
- 678. Bulbifer, Rebb., gelbeiniger 3. Glangeib pechbraun, fein behaart; Sib. hart behaart; Subfer und Beine gelbbraun; 3 mit zwei biden Wurgelgiebern ber Rijber, beren erfte ein fleines Zönichen tragt. — Im Fribjahr unter Moos und Steinen; nicht feiten. — 11/4 nm.
- 679. Seeuriger, Rehb., roftbeiniger 3. Bon vorigem unterschieben burch rostrote Fubler und Beine, bas zweit Jublerglieb 63 nur an ber Spite mit einem gabnden. Unter Steinen, auch bei Ameisen. 11/18 mm.

b) Sid. beutlich punttiert.

680. Punetieollis, Denny, puntthalfiger 3. — Glangend rotbranu, fein behaart; Sich vorn und hinten verengt; Fib. brauu-ichwarz; Fühler helbrauu, beim 3 bas erfte Glied an ber Spike ichwach erweitert, — Riemlich baufig. — 11/3 mm.

181. Gattung. Pselaphus, Reulen : T.

681. Heisel, Herbst, Beije's: R. (fiehe Abbilbung). - Glangenb roftrot, fein gran behaart; Dich. am hinterrande ohne ver-



tiefte Bogenlinie; Flb. nach hinten gleichmäßig erweitert mit einem vertieften Nahflreisen; Borberichenkel beim 3 verbidt. — Im April unb Mai bäufig unter Steinen und bei Ameisen. — 21/4, mm.

682. Dresdensis, Herbst, brauner R. - Blangend taftaniensbraun; Sid, mit einer vertieften Bogenlinie am hinterrande, fonft wie ber vorige.

182. Gattung. Tychus, Laughorn: E.

683. Niger, Park., L. — Glaigud pechismar, fein grauhaarig; Ropi breiedig mit höderartig erweiterter Sitru; Hich gang flatt, vorn und hinten verengi; 37b. mit einem Rahi- und abgefürzten Rüdere itreifen; Jühfer und Beine roligelb, erifere fo lang als der halbe Körper. — 3m Sprit und Mosi daufig unter altem Aube. — 11/3 mm.

183. Gattung. Trimium, Balgen= E.

684. Brevieornis, Reichb., B. — Claugend rotbraun, fein und dinu befaart; Ib. mit einem Rabiftreifen und zwei Kältchen an ber Schulter; Rübler und Beine gelbbraun. — Richt haufig unter Moos und vermodertem Laube. — 1 mm.

184. Gattung. Euplectus, Furchenftirn: T.

888. Karsteni, Reichd., Karfteni 18-13. — Röflig gelbbraun; Sitien sein und dicht pumlitier, mit zwei, vorm zusammenschlokeuben Furchen; Jsc. dicht pumlitiert mit vier tiesen Grübchen; Ih. mit eitem vertielten Nahr und abgefürztem Rüdemtreiten. — Häufig im Berbst und Frilhjeste nuter alten, vernaberten Laube. — 11'4, mm.

686, Nanus, Rohb., pechbrauner F. — Claugeub pechbraum, toum behaart; Scheitel mit einem Heinen Erübgen; Stiren wie vorher; Hick puntliert, die deit dienen Wülden durch eine tiefe Luer-furch verbunden; Id. mit tiefem Näckenftreifen, heller braum; Fühler und Beine robbraum. — Saling. — 1/1, mm.

XIII. Fam. Clavigeridae, Reulentäfer.

Rleine, blinde Köfer mit sechsgliedeigen, feulenförmigen Spatefin, fehr furgen, den Sinterleib nicht bebedenden, in einen Haarbüfdel endigenden It. und breigliederigen Tarien, von denen die ersten beiden Glieder fehr klein find, das dritte hat nur eine Klaue. — Sie leben in den Restern der Kleinen, gelben Ameije, von denen sie, wie auch ihre Laven gestättert werben.

185. Gattung. Claviger, R.

687. Testaceus, Preyssl., furghörniger R. (fiefe Abbilbung). — Glangend rofibraunlich, fein behaart; Fühler fo lang als ber Kopf,



ihr brittes Glieb fo lang als bas folgenbe, wie biefes breiter als lang. — Sanfig. — 13/4—2 mm.

688. Longicornis, Müll., Tanghörniger K. — Celler; Buhler langer als ber Kopf, ihr brites Glieb walzenformig und viel langer als beibe folgende zusammen. — In Mittelbentschland. — 21/8 mm.

XIV. Fam. Scydmaenidae, Amcijentafer.

Sehr kleine Raferchen mit elfgliedrigen Fishlern, fünfgliedrigen Tarjen, ben Leib bebedenben Fid. und jehlenben Flügeln. — Sie leben in ben Nestern ber Umeijen, and unter Rinben und vermobernben Mannen.

Nich menigiren is dereit als die fils., noch ihm eine erenten in der der erenten in der der erenten in der der erenten in der der erenten in der erenten in

Ropf bitch an bas his. angernens 3.
3. his, iah vieredig; Svertiejer mit turzer Spike;
zwietes Expennalergiele viet (Anger also bie

beiben andern Neuraphes.

hich, Betglörmig; Obertiefer mit starf gebogner
Epipe; zweiles Alppentasstreglied faum länger
als das erste Scholars.

1

186. Gattung. Cephennium, Breithals: A.

689. Thoracleum, Müll., Br. — Glangend pechichwarz, fein grauhgarig; Hich, fart gewöldt; Fib. an ber Wurzel mit je einem Gribchen, außerft fein punttiert; Fühler nub Beine braunlich roftfarben. — Richt baufia: unter Amelien. — 1 mm.

187. Gattung. Neuraphes, Edhals: A.

680. Elongatulus, Mill., E. — Ebenfo; Sich. am hinterconde mit vier Grübchen und einer feinen, turzen, erdadnen Mittellinie; Fib. puntitert, furz grau besaart, die Naht am Schilden erhaden; Jüller und Beine helbraun. — Unter aftem Laube und bei Ameisen; ziemlich setten. — 11/2 mm.

188. Gattung. Scydmaenus, Berghale: M.

691. Collaris, Mull., G. (fiehe Abbilbung). -- Glangenb ichmarg, fein behaart; Sich. glatt; Glb. unbentlich punttiert; Fuhler und Beine



braun mit helleren Tarfen. — Richt felten im Fruhjahr unter vermoberten Pflangen u. bergl. — 11/2 mm.

189. Gattung. Euconnus, Dünnhals: A.

692. Hirticollis, Ill., D. — Glanzub pehismarz; Hich vornerugl, bigh oben verengl, bigh oblichend gelbgrau behaart, am Hinterrande mit einem Ouereindrud; Jid. breiter als das Hich, puntiert, pärlich lang de haart; Kihler, Schienen und Tarlerin gelbraum. — Häufig im Frühjafe mitter Woos und altem Laub. — I'm mm.

190. Gattung. Eumierus, Dichorn=A.

693. Tarsatus, Müller, D. -- Glanzend pechbrann, fein behaart; Hofd. wollzenstemig, hinten kaum verengt mit einer Reihe kleiner Grübden; Flb. eisormig, hinten erweitert; Fühler und Beine röllichgelb. --Richt felten unter Wood und bergl. -- 2 mm.

XV. Fam. Silphidae, Mastafer.

Rleine bis mittelgroße Kafer mit zehn: ober elfgliebrigen, gegen bas Ende verdidten Fublern, zapfenförmigen Borberhuften und funfgliebrigen (manchmal vorn viergliebrigen) Tarfen. —

Sie leben wie ihre Larven von Aas und tobten Insetten, haben einen seinen Geruch und sondern, wenn sie berührt werben, meist einen stinsteuben Sast ab. Die Arten ber Gattung Tobten grader verscharren tobte Tiere und legen baran ihre Gier ab. Giniae Gattungen find augenlos und leben in Reichöfelen.

Eafter mit to	nifc jugefpistem	ober ahlenföri	nts	
gem Enbgti	formigem ober o		. 1.	. Il. F. Cholevini.
Tafter mit ei	formigem ober o	valem Enbalie	be;	
Sinterbufter	ı genäbert, einfad			2. 11. 3. Silphini.

1. U. F. Cholevini, Grotten=A.	
Hugen fehlen	1.
Augen vorhanben	3.
1. Did. ichlant, feine hinterwintel bie Schultern nicht umfaffenb bid. brett, nach vorn verengt, feine Dinterwintel	2.
fpit, bie Schultern umfaffenb, Borbertarfen bes	Bathyscia.
2. Riel ber Mittelbruft vorn ungegahnt, nicht fenk- recht abfallend; Schitden nicht fichtbar; Körs- per spinnenarig mit langen Beinen . Riel der Mittelbruft vor dem Borderrande steil	Leptoderus.
abfallenb, jahnförmig vortretenb; Gib. ohne Langsfalten und Streifen	Photeuon.
3. hinterteib mit feche Ringen; Fubierteute funf-	4.
hinterleib mit funf ober beim Q vier Ringen;	Coton.
4. Mitteltarfen bes d'einfach	Choleva.
Wittettarfen bes & ermeitert	Ptomaphagus.

191. Gattung. Leptoderus, Spinnen: Gr.

a) Fib. glatt, zweites Gublerglieb langer ale bas britte.

694. Hohenwarti, Schmidt, Hohenwart's Sp. — Glanzend fastanienbraum; 3tb. heller, durchscheind, fuglig. — Im Sommer in ben Krainer Grotten, selten. — 6—7 mm.

b) Flb. behaart, zweites Fuhlerglieb furger als bas britte (Propus).

695. Serteeus, Schmidt, behaarter Sp. — Langlich, pechbraun; Fib. punttiert; Borbertarfen bes d'ichwach erweitert. — In Belsgrotten Krain's und Kroatien's. — 5 mm.

192. Gattung. Pholeuon, Scharffiel: Gr.

696. Graelle, Friv., Sch. — Braungelb; Kopf und hich, fein purchtert und behaart, biefed länger als breit, ichmater als bie 38b.; lettere flätter puntfiert, lang raub behaart; faiher länger als ber habe Köper. — Sellen; im Bisarer Comitat Ungarn's in Felsgrotten.

193. Gattung. Bathyscia, Breithals: Gr.

(Biete Bathyscia:Arten feben auch unter abgefallnem Laube.)

a) Erftes gubterglieb bath fo lang als bas zweite (Sophrochaeta).

697. Pavell, Friv., Pavel's: Br. ... Salbfingelförmig, tananiensbrann, febr fein anliegend behaart; Fubler faum langer als bas Hiberiefe nach vorn fact verengt, febr fein puntiert. ... Celten; inmer telm Laube am Domoalet bei Medabia in Ungarit. ... 181, mm.

b) Erftes Gublerglieb fo lang ober langer als bas gmeile (Bathysein).

698. Freyeri, Mill., Freyer's EBr. — Elliptifch, gewölbt, fafauiters braun; brites Fisherglied langer als das vierte; Flb. ohne Nahts streifen. — Selten in den Gronen Krain's. — 2—2/4, mm.

194. Gattung. Choleva, Schmalfuß: Gr.

a) Gib. gestreift; Gubter lang und bunn; bas 8. Glieb ianger als breit; größere, fangsgestredte Arten (Choleva)

689, Augustata, F., gelbhaariger Som. — Redichwarz, gelbich, sein auliegend behaart; Seitenraud des hichs. no fild. rots braun: hinterschaftel des 3 nicht verbreitert; Nahwnitel der zich. dein Jich ein Nach und hinterschaften der nicht häufig: im Mai au Ras und falletben Sossien. — Uederal, ader nicht häufig: im Mai au Ras und falletben Sossien. — 5 mm.

700. Cisteloides, Frolil., braunbaariger Schm. — Bom Borbergefeuben unterschieben burch graubraun behaarte gib, bentlich verbreiterte Schenfel beim 3 mb einichen Nahminfel beim g. — Bom Fribight bis herbs in Sidbentichaub ging, im Notben seitner, wirb auch in Selfgoren gefinden. — 5 mm.

b) Gib. nicht ober undentlich gestreift; bas 8. Fühlerglied breiter als tang, Fühlerspipe ichmach verdidt; fleinere langlich eiformige Arten.

701. Budia, Strm., hell branner Com. — Bell pechbraun; Sid. vorn verengt mit rechminftigen hinteredin, fib. fein puntier; fechites filleralied lainger als brei. — Nich faufig. — 21/2-23/4, mm.

195. Gattung. Ptomaphagus, Breitfuß: Gr.

a) Sich, nach vorn bogenformig verengt, fast halbfreisformig.

702. Watsoni, Spence, Wation's Br.— Länglich eifermig, schwarzbraum, Schw. mir erchwintligen Sintereden, kaum so bertei als bie Fid.; biefe reibtraum; Fichter ikwarz, mit getbem Burzele und Endegliebe, Elieb 8-100 nicht länger als briet, Gilto 4-6 quer, mit benteilig abgeletet Keule; Beine roptere.— Bom Frühlar bis Herbit überal Hang an Vas.— 21/2—31/3 mm

b) Sid. an ben Ceiten gerundet, nur von ber Mitte an entweber nach vorn ober nach vorn und hinten verengt.

1] Sich. neben ben Sinterminteln nicht ausgeschweift.

703. Pleipes, Fbr., pechichwarzer Br. — Bechichwarz, fein puntiert, turg antiegend gelblich behaart; Hich mit frumpien hintereden; Alb. feitlich ftart bauchig erweitert mit tiefen Streifen; Kubler und Beine roftrot, erftere mit bunfler Reule. - 3m Fruhjahr und Commer an faulen Bilgen und Baumfaft; nicht felten. - 5-51/g mm.

704. Fuscus, Panz., ichmargbrauner Br. - Schmargbraun; Sid. mit rechimintligen Sintereden und oft hellen Geitenranbern; Alb. nicht bauchig erweitert, langlich eiformig, faum geftreift, roftbraun; Subler einfarbig roftrot, felten mit angebuntelter Reule. - Un faulen= ben Stoffen, Gube Griffahr's. - 33/4-41/g mm.

705. Nigricans, Spence, ichmarglider Br. - Bon Mr. 704 burch ichmargere Rarbung, buntle Rublerfeule und fpigediges, porn und hinten gleichmäßig verengtes Sich. unterschieben; Beine roftrot. - 3m Brubiahr, nicht haufig. - 4-5 mm.

2] Sid. bidt neben ben hintereden ausgeschweift, lettere fpigwintlig.

706. Affinis, Steph., bogenhalfiger Br. - Langlich eiformig. fcmarg; Bid. fein gelb behaart, um bie Balfte breiter als lang; Rib. faum gestreift, reifartig blaufcmarg behaart; Subler roftrot mit buntler Reule und gelbem Enbgliebe. - Biemlich haufig im Fruhjahr in Balbern an jaulenben Stoffen und Erfrementen. - 31/g-41/g mm.

196. Gattung. Colon, Rurgleib: Gr.

707. Fuscicorne, Kr., R. - Länglich malzenförmig, schmarge braun, matt, bicht raub behaart; Sich, matt, febr bicht und ftarf punftiert; Rubler roftrot mit buntler Reule; Borbertarfen und :Schienen erweitert. - Richt häufig. - 2-23/4 mm.

2.	U. F. Silphini, Aastäfer.	
	Sinterleib mit feche Ringen	1.
1.	Sinterleib mit funf Ringen	10.
	tief punktiert gestreift	Pteroloma.
	Stirn ohne Rebenaugen; Glb. ohne tieje Bunfts	
	ftreifen, meift mit brei Rippen	2.
2.	Bweites Fühlerglied außerorbentlich verfürzt, baber bie Fühler icheinbar gehngliebrig	Silpha.
	3meites Suhlerglieb nicht verfürzt; Gubler beutlich	-
	eligliebrig	3.
3.	Ropf ichnaugenformig, viel langer ais breit	4.
	Ropf faft breiter als iang	5.
4.	Glb. ungerippt; Borberrand bes Diche. nicht auf:	
	gebogen ; zweites Fühlerglied tanger ais bas britte; Borbertarfen beim of ftart erweitert .	Ablattaria.
	Rib, gerippt; Borberrand bes Sichs. fcmal auf:	2101411111
	gebogen; zweites Fühlerglied fürger als bas britte ;	
	Borbertarfen beim & taum erweitert	Peltis.
Б.	Mittelbuften genabert	6.
	Mitteihuften entfernt	9.
6.	Ropf binter ben Augen verengt ober eingeschnurt	7.
	Ropf hinter ben Mugen verbidt, turg und groß	٥.
7.	Schienen gerabe; gublerfeule unbeutlich abgefest; Borbertarfen beim of erweitert	Parasilpha.
	Chienen gebogen (beim of ftarter); Gublerteute	

Bau. Die mafer.

fart abgefest; Borbertarjen beim & fowach

Dendrozena.

9

artig behant Augen groß, fuglig, vorstehend; Dich, glatt, freisformig

formig
10. Rubter mit breigliebrigem Enbenopte; Dich bich an bie gib. anfoliebenb. Bubter allmatig verbiedt ober mit funf größeren

Endgliedern.

11. Robiminkel der Fid. jahnförmig vortretend ...
Rabiminkel der Fid. einfach; Endglied der Rieferstafter verbich, eiförmig

Aclypea.

Blithophaga.

Pseudopelta.

Asbolus.

Sphaerites.

11.
Necrophilus.

Agyrtes.

197. Gattung. Pteroloma, Berihals: A.

708. Porsströml, Gyll., S. — Giangend ichmargbraun, glatt; Apoj und bic, lief gerftreut puntiert; fib. lief jurchenartig punit fireisig; Jubler und Seine rolbraun. — Im Juni an Gebirgsbächen unter Moos und unter Etienen in numitterfarer Able bei Bulfers; nur an wenigen Orten bisher aufgefunden; in ben Subeten, Glaber, Erz und Bielingebirge. — 6-7 mm.

198. Gattung. Ablattaria, Glattflügel:A.

709. Laerigata, F. (Polita, Sulz.), Gl. — Schwarz, Sich, und Sib. flat punktiert; mitunter mit zwei schwach angebeuteten Längs-rippen. Maart Gibba, Kr., aus Lalmatien sind große Stüde mit seir graft punktierten Jib. — Im Frühjahr, nicht häufig und nicht überall. — I2—18 mm.

199. Gattung. Peltis, Langfopf=A.

710. latrata, L., L. — Schwarzbraun ober ichwarz, glanzend; 3tb. rungig puntiert, an ben Seiten wenig gerundet: Jubler lang und bolinn, länger als Kopi mub bifd. Mart Brunnea, Hrbst, feltent, rotbraun, in Gebirgen: Abart Cassidea, Kr., groß und breit, 3tb. flart gerundet, in Sibungarn. – lleberall fehr häufig von Ende August bis jum Mai. — 12—16 mm.

200. Gattung. Parasilpha (Silpha), Gerabichienen: A.

a) Achtes Guhlerglieb viel langer als bas neunte; Sich. vorn ausgefcnitten.

711. Carinata, Ill. (Lunata, F.), ftart gerippter G. — Schwarg; Flb. bicht punftiert, breit gerandet. — Richt haufig. — 12-20 mm.

b) Achtes Gublerglieb nicht langer ais bas neunte; bic. vorn abgeftutt.

1] Fib. mit einfachen, vieredigen Punften, ohne beutliche Beule hinter ber Mitte.

712. Obseura, L., edig punttierter A. — Matischwarz, Sich, gebrängt puntiert; Fib. fein linieuförmig gerippt, bie brei innern Zwischeraume bicht und fein puntiert. — Uberall gemein; im April, Mai und Juli bis Berbft. — 13-15 mm.

2) Die Buntte ber Flb. haben born an ihrem Innenrande fleine glangenbe Erhabenheiten.

713. Tristis, Ill., fornig punfrierter M. — Glaugenb ichmarg; bie 36b. mat mit glaugenben Rippen, gestredt, überall gleichnäßig bicht unb fein punftiert. — Richt überall hann, 13—16 mm.

201. Gattung. Dendroxena (Xylodrepa), Bogenichienen: M.

714. Quadripunctata, L., B. (siehe Abbildung). — Gläugenb ichwarz; Seitens und hinterrand bes hich's um Filo. gelb, biefe je mit zwei runden, ischwarzen Mackleu, Unterfeite sein gelb behaart. —



Biemlich häufig im Fruhjahr auf jungen Baumen, lebt von Raupen, wagrend bie andern Mastafer bei Aas und Mift augutreffen find. — 12—14 mm.

202. Gattung. Aclypea, Großichild: A.

715. Undata, Müll. (Reticulata, F.), Gr. — Schwarz, matt; Rib. quergerungelt, fein punttiert mit brei erhadnen Längskluien. — Pm Frühlahr auf Wegen und Felbern, zerfrift bie Blätter von Getreibearteit. — 11.—15 mm.

203. Gattung. Blithophaga, Dornichienen= M.

716. Opaca, L., D. — Gestredt, slach, schwarz, dicht goldbräunlich vehaart; Scheitel hinter den Augen mit einer Onersurche; Sich, mit glatten Erhabenheiten; Fild parallel mit sehr starter Außenruppe. Ueberall, aber uicht häuse. — 10—12 mm.

204. Gattung. Pseudopelta, (Thanathophilus), Saarhals = A.

a) hich. rol mit aulgebognem Borberrande.
717. Thoraclea, L., rothaliger S. — Flach, eisörmig, schwarz mit rotem hich. – Im April bis Sommer in Walbern am Agie haufig. — 12-16 mm.

b) Sid. ichmary, vorn einfach ausgerunbet.

1] 3mifchenraume ber Rippen auf ben Sib. runglig ober gehodert.

5/d. fury grau behaart mit großen, jammetschwarz behaarten Matelut, fit. mit dagerundeten Schultermintel, febr grob quergerungett, ihre Unterfeite fchist bau. — Sehr haufig am Nate. — 10—12 mm.

- 2] 3mifchenraume ber Rippen auf ben Flb. eben; Rahtwinkel ber flb. beim 2 lappig
- 719. Sinuata, F., [pitichnitriger S. Schwarz; Bib. auf ber illnerfeite Blaugrin; Schultern nach innen icharf zugespitt. Sebr häufig. 9-12 mm.
- 720. Dispar, F., ftumpficultriger & Gestrect, schwarg; Ropf, Bich, und Schibchen fein gelblich behaart; Schultern nach innen abgerundet. An wenigen Orten, im Juni. 9-11 mm.
 - 205. Gattung. Asbolus (Necrodes), Glatthals = A.
- 721. Littoralis, L., Gl. Glänzub jowarz, langgefiredt; Ropf vorgetrectt; Sich, diebenformig, eine, ieitlich facter punttiert; Jib. geitrecht, nach binten eines erweitert, mit beit gängstippen, beren außere flart etpaben iß, neben biefer nach innen hinter ber Mitte eine glänzenb jowarze, erspabine Beule; die letten beit Südlerglieber rofton. 38ch übertall, an Effection, 16-25 mm.
- 206. Gattung. Silpha (Necrophorus, Nicrophorus), Tobten= gräber.
 - a) hinterbruft braun behaart; gib. fcmarg, nur fellen mit fleinen, blutroten Matein.
- 722. Germanicus, L., großer, ichmarger Z. Gangichwar; der mugchidagen Annb ber gilt, orfe deet braumtot Füllerteile gang ichmarg: dinterschiene faart verdicht. Abart Speciosa, Schulze, hat auf jeher gilt, einen bliutroten Field vor ber Spie und einen ober gwei fleinere vor der Mitte; Abart Bipunctata, Kr., gilt. nur mit je einem Field vor der Mitte; Appealis, Kr., 38th. nur mit je einem Field vor der Mitte; Appealis, Kr., 38th. nur mit je einem Field vor der Spies. Nicht häusig, aber überall an Tiereleichen; im Commer. 20 30 vm.
- 723. Humator, F., Ifeiner, ichmarzer Außer geringerer Größe vom voigen unterschieben burch rostrote Külberfeule; ichwarzer ober braunichwarzen umgeschlaguen Rand ber Ald., durch ichlanke, nur an ber Spike etwas erweitere Schienen. Ueberall im Sommer am Rase, siemtlich häusig. 20—25 mm.
 - b) hinterbruft gelb behaart; Fib. gelbrot mit gadigen, breiten, fcmargen Querbinben.
- 1] Dich. unbehaart, Ceitenrand bes Bauches und hinterichentel nicht gelb behaart.

 I] Fühlerteule gelb; Pich. nach hinten etwas verengt.
- 724. Interruptus, Steph. (Possor, Er.), gelbhaariger X.— Rib. mit schwarze Burzelbinde, melge bis auf bie Hälle des unge isst gelen Naubes reigt, bigt hinter der Witte mit einer zweien, dis an den umgesschagenen Aus reigenden Bibbe, an der Spie mit einer der beitien, taum dis zur Allgesbässe reigenden Viele, der ausschließende, äubere Spiekennab sief eine sjowarz Allertappe und der vochergeschwe Libring oben geld behaart. — Richt hänsig, im Sommer am Anse. — 14—17 wm.
- 725. Investigator, Zett, (Ruspator, Er.), furgbinbiger T. Bom vorigen baburch untericieben, baß auch bie Burgelbinbe ber

Fib. nur bis an ben umgeschlaguen Rand reicht und bie Afterlappe allein gelb bewimpert ift. — Im Sommer in Wälbern nicht sellen. — 14—17 mm.

726. Sepultor, Chrp., (homarraubiger T. — Mehnlich ber Pr. 724, der außerste Seitenrand ber All. befor fein ichwar, die Burzelbiude ganz über ben umgeschlagnen Raud reicheub und an ber Schulter umz eine runde, rogelbe Wasel freisläffen, die äußere Seitle bes Spiseuraudes breit (chwarz; Afrestager obei wie unten schwarz befaart und berwimpert. — Nich fäusige. — 14—18 were

II] Gublerteule fcmars; Sich. nicht verengt.

727. Vespilloides, Herbst, (Mortworum, F.), schwarzfeuliger Z. Beide ichwarze Binden reichen dis fiber den umgelchlagnen Seinen-rand der File, die Mitteldiber vereinigt sch mit dem schwarzen Spiserandse, jo daß von der Ernubfarde hier nur ein großer, rundlicher Alatische über hier bei bei Berühpert. I. Wählern von Erde Frühjache's die Ottober häufig, auch an sauligen Pitzen. — 12—15 mm.

2] Borberrand bes Dich's., Geitenrand bes Bauches und hinterichentel außen bicht gelb behaart.

1] hinterichienen gebogen; hich nur vorn gelb behaart.

728. Vespillo, L., frummidieniger T. (fiebe Abbilbung). — Beibe ichmarze Binben reichen nur bis an ben umgeschlagnen Ranb



ber Flb., bie Binbe an ber Spipe wie bei Rr. 724; Fühlerkeule gelb. — Ueberall häufig von Anfang Mai bis September. — 12-20 mm.

II] hinterichienen gerabe; ber gange Umfreis bes Dich's. gelb behaart.

729. Vestigator, Herschel, haarhalfiger E. — Büben ber Hb. mie vorher, Spikenbinde mie bei Rr. 726; die brei Endglieber ber Fischeralte rolgelfs Alterlappe und vorletzer Hinterleitung geld bemünpert. — Ueberall, ziemlich häufig, icon vom ersten Frühjahr an. — 14—20 m.

207. Gattung. Sphaerites, Stufflügel-A.

730. Glabratus, F., St. — Gebrungen eisörmig, gewölbt, glatt; Unterfeite ichwarz, Oberfeite metalfgrün; Hich, undeutlich puntiert; Klb. sehr fein puntierte mit seinen guntlifreisen; Fühlerteute rosibraun;

134 XVI. Fam. Anisotomidae, Schwammfugelfafer.

Beine ichwarzbraun. — In Laubwälbern an ausstließenbem Baumfait. Anfang Sommer's, besonders in Berggegenben, jeboch nicht haufig. — 6-7 mm.

208. Gattung. Necrophilus, Bahnflügel: A.

731. Subterraneus, Dahl., 3. — Gedeungen eisörmig, glängenbismer, seiner vanelkenur; 366, flack, puntiert mit röhtentenne Seitenrande; 381b. gewölbt, sier puntifireifig, die Zwischencaume glatt, ber Seitenrande helter, anigedogen; Kölder und Tacten toftet. — Im Hard und beiter, anigedogen; Kollen und Tacten toftet. — Im Hard und Kollen im Wai die August, frist tobte Echneden. — i.—7 mm.

209. Gattung. Agyrtes, Didtafter: A.

732. Castaneus, Payk., D. — Robbraun; Kopf und Sich dunffer, biefes mit abgerundeten Sintereden; Rubler bellbraun mit füuf größeren Endgliedern; Beine hellbraun. — Im Marz, April auf Wegen und unter Steinen. — 4—6 mm.

XVI. Fam. Anisotomidae, Schwammfugelfafer.

Kleine ober fest tleine, tuglige ober halbfugelsornige Kaferden mit leulensornigen, eifgliebrigen Fühlern und viere bis fünfgliebrigen Tarfen; ber hinterleib mit fechs, beim ? mit fünf Ringen. — Sie leben in Schwämmen und faulenden Rflanzenstoffen; viele Arten können sich zusammentugeln.

	Ropf auf ber Unterfeite ohne Fuhlerrinne; fflb. mit beutlichen Bunftstreifen; Schienen bebornt	1.
	Ropf unten mit beutlichen gublerrinnen; glb. ohne	
	ober mit taum angebeuteten Bunftitreifen; Schienen fein bebornt ober fein behaart	2.
1.	Mitteltarfen mit vier Gliebern ; Sublerteute breis	4-
	gliedrig; Flb. bicht quergeftrichelt und taum	
	fichtbar geftreift	Colenis.
	Mittettarfen mit funf Gliebern; gublerteule funfs gliebrig; Zwijchenraume ber filb. punttiert	Lindes.
2.	Ropf flein mit großen Mugen; Alb. mit anges	Diodes.
-	beuteten Punftreiben	3.
	Ropf groß mit fleinen Mugen; &b. ohne Buntt:	
	reiben; Fühlerfeule breigliebrig	Agathidium.
8.	Fühlerteule viergliebrig	Amphicyllis.

210. Gattung. Liodes (Anisotoma), Bunftflügel: Com.

733. Dubia, Kugelann, P. — Rofigelb, rost: ober schwarzbraun, furz eistemig, gewöldt; Hick, vorn verengt mit stumpfen Hintereden; Seietenrand der Fid. unbewimpert. — In Baumschwämmen. — 21/2 bis 31/4, mm.

211. Gattung. Colenis, Strichelflügel: Schm.

734. Immunda, Sturm, Str. — Roftrot ober gelbrot; gebrungen eiformig, ftart gemölbt; hinterichienen gerabe; hinterichentel bes & gegabnt. — 11/3-2 mm.

212. Gattung. Anisotoma, Schwammfugelfafer.

735. Axillaris, Gyll., Som. — Glangenb ichwars, tuglig eiförmig; 3tb. untebgaart mit einer queren, roten Schulternatel, an ber Spige mit beutlichem Rabifireifen. — 3 mm.

213. Gattung. Amphicyllis, Großaugen: Schw.

736. Globus, F., Gr. — Glänzend schwarz, halbluglig; Hich. rotgelb; Flb. bicht punktiert; Beine rotbraun. Abart Ferrugineum, Sturm, ist ganz rostrot. — 21/2—3 mm.

214. Gattung. Agathidium, Kleinaugen: Schm.

737. Atrum, Payk., Kl. — Schwarz; Sich, hinter ber Mitte am breieften, sein puntliert; Fid. mit flac abgerundeten Schulkern; Fubler und beine braun. — Unter sauler Baumrinde und in Schwämmen. — 21/2-31/4 mm.

XVII. Fam. Clambidae, Buntttafer.

Rieinfte, punttförmige Raferden von tugliger Gestalt mit achte bie elfgliedrigen, teulenformigen Fublern. — Gie leben in verfaulenben Pflangenftoffen; einige Arten tonnen fich gufammentugeln.

Subler eligliebrig; bie vier Borbertarfen ichmach erweitert . guber neungliebrig b; Tarfen einsach; hinterleib mit funf Ringen; Mittelbruft gefielt

Cybocephalus.

Clambus.

215. Gattung. Cybocephalus, B.

788. Politus, Gyll., fcm arger B. — Glaugenb ichwarg; Ropf bes S gelb: Sich, mit ichmalem, gelbem Borberrande; Fib. febr fein ftrichelig puntitert; Borberbeine rotbraun. — 11/10 mm.

216. Gattung. Clambus, B.

739. Pubescens, Rdt., fc warzbrauner g. - Schwarbraun, febr fein antiegend faubartig behaart; hickeiten und Filbfpite beller gefarbt; Jibfir und Beine gefbraun. - "/10 bis 7/10 mm.

[&]quot;) Bei Loricaster achts, bei Caluptomerus gehngliebrig.

XVIII. Fam. Trichopterygidae, Federflügler, 3merafafer.

Allertleinfte, oft puntifornige, glangende Köferchen mit elfgliebrigen, an ber Spibe verbidten Schleren, Dinterelich mit fünf bis sieden Mingen; die eigentlichen Flügel beiderseits lang transeinartig bebaart ober sollen ist auch der beider taum erfennbar, des Klauenglieb mit einer haftborte. Die fleinen Tierchen leben in trocknem Mist, faulenden Pflangenstoffen und unter altem Caube.

	Dinterleib mit funf Ringen; Ropf faft fo breit als bas bich.; Rib. in ber Mitte bauchig erweitert,
	binten einzeln augespist
	hinterleib mit fechs bis fieben Ringen
1.	Sinterhuften breiedig erweitert; Sintermintel bes
	Siche. icariwintlig
	Sinterbuften nicht erweitert
2.	Schilben groß; Glb. menig verfürgt
	Schilbden maßig groß; Glb. ein Drittel bes Binterleibes unbebedt laffenb
3.	
	Dich. quer vieredig; Binterleib bebedt

Ptenidium,
1.
2.
3.
Trichopteryx,

Ptinella. Ptilium.

217. Gattung. Ptenidium, Spißflügel:3m.

740. Evanescens, Marsh., Sp. — Pechichwarz, eiförmig; punttiert, gelblich behaart; Schilbchen groß und beutlich; 3lbipipe gelb; Fühler und Beine gelbtraun. — Unter mobernbem Lanbe. — ⁷/10 mm.

218. Gattung. Ptilium, Edhals:3w.

741. Spencei, Allib., E. — Braun, punttiert; Sich, ohne Mittelrinne und ohne Grübchen; Fählerwurzei, Filopite und Beine gelbbraun. — Unter Zaub und trodnem Mist. — 3/10 bis 4/10 mm.

219. Gattung. Trichopteryx, Stubflügel:3m.

742. Atomaria, Deg., St. (fiebe Abbilbung). - Schwarz, bicht anliegend braun behaart; Sich. mit fiart vorstehenben Sintereden, biefe



brauulich burchicheinent; Fib. ichwarzbraun mit bellerem Spibenfaum, febr fein puntfert; Filbler und Beine roftgelb. — Saufig unter vermoberten Pflangen. — **jio **m.

220. Gattung. Pteryx, Großichilb=3m.

743. Suturalis, Heer, Gr. - Langlich eiformig, rotbraun, gelblich behaart, punttiert; alle Ranber bes Sichs., ber Rahte unb Spivenranb ber glb. gelblich; Gubler gelbbraun. - Unter alter Baumrinbe und Moos, auch bei Ameifen. - 7/10 mm.

221. Gattung. Ptinella, Radtleib=3m.

744. Aptera, Guer., R. - Blag gelbbraun, febr fein behaart, punttiert; Sintereden bes Sichs. (pit; filb. fart verffirgt. - Lebens: weise wie bei poriger Urt. - 1/9 mm.

XIX. Fam. Corylophidae, Schimmelfafer.

Rleinste Raferden von eiformiger Geftalt, welche an verichimmelten Stellen im Reller, im Mober alter Baume u. f. m. leben.

222. Gattung. Orthoperus, Sch.

745. Brunnipes, Gyll., fomarger Sch. (fiebe Abbilbung). -Glangend ichmarg, gebrungen eiformig, unbehaart; Gpite ber Alb. meift



roftrot, ebenfo Subler und Beine. - Biemlich baufig im Baummober.

746. Punctum, Mrsh., gelbbrauner Sch. - Start gewolbt und glaugenb, gang gelbbrauulich. - Richt felten in Rellern. - 7/10 mm.

XX. Fam. Scaphidiidae, Rahnfafer.

Gehr fleine Raferchen mit elfgliebrigen Fuhlern, funf= gliebrigen Tarfen und hinterleib mit funf bie fieben Ringen; ber tleine Rorper ift tabnformia, glatt und glangenb. - Gie leben in Baumidmammen.

Shilbden fichtbar, Fühler feulenformg Schilbden verfiedt, Bubler haarformig

Scaphidium. Scaphosoma.

223, Gattung, Scaphidium, Reulhorn: R.

747. Quadrimaculatum, Ol., R. (fiebe Abbilbung). — Schwarg; Fib. unregelmäßig punttiert mit je zwei queren, vorn ausgeranbeten,



gelbroten Mafeln; Fühler rotbraun mit ichwärzlicher Keule; Earfen roftrot. — Berbreitet, boch nicht zahlreich. — 5-6 mm.

224. Gattung. Scaphosoma, Saarhorn: R.

a) Sich. taum fichtbar punttiert.

748. Agaricinum, I., ich warzer & — Schwarz Alb. am äugeften Spiencard ichma gelt gesäumt, weben ber Nach mit einem Erteilen, welcher vor bem Hich unbeutlich wird: Fühler blaggelb, achten Albert Alberteile bald pie lang als bas febeute ober neunte, viertes und fünftes viel länger als bas britte; Beine rofigelb. — Ziemlich bäufig am mobrigem Softs. — 1/4/2—Ziem.

749. Boleti, Panz., rotbrauner &. — Rotbraun; Flb. ftatk puntitert mit einem bis an bas Sich, beutlichen Rahsitreisen und heller Spike, die Raht bachförmig erhaben; achtes Fühlerglieb so lang als bas siebente oder neunte. — Richt selten. — 2 mm.

b) Sid. beutlid, Fib. ftart puntriert.

750. Limbatum, Er., puntthalfiger S. — Schwarzbraun; Flb. mit tiefem Nahtstreifen, Die Raht taum bachförmig erhaben, Spiteu-ranb hell gefärbt; Fühler wie bei Rr. 749. — Richt felten. — 23/1 mm.

XXI. Fam. Phalacridae, Glattfafer.

Sehr kleine, glatte, glaugnde, eirunde Kaferchen mit elfgliebrigen, keulensörmigen Gublern, sunfgliedrigen Tarfen, beren erste brei Glieber breit und unten schwammig behaart sind, einem Borstentrange um die Schienen und sunf Leibringen. — Sie leben auf Buten und Gräfern und überwintern theilweise unter Rinden und Baummood.

 Phalacrus.

1. hinterbruft nach vorn zwischen ben Millelhuften perlängert, Gib. mit zwei vertieften Streifen neben ber Rahl hinterbruft nicht vertangert, Gib. nur mit einem Rahlfurffen

Olibrus, Stilbus.

225. Gattung. Phalacrus, Gleichfuß: Gl.

751. Corrusens, Payk., GI. (siehe Abbilbung). — Start glanzenb, fcmarz, gebrungen eisörmig; Flb. außerst fcmach punktstreifig, bie



Bwifdenraume fehr fein puntriert; Fühler und Beine mitunter braun. — Gehr haufig auf blubenbem Rispengras. — 18/4-28/4 mm.

226, Gattung. Olibrus, 3meiftreif: GI.

a) Dberfeite fpiegelglangenb gelbbraun ober erggrun.

752. Corticalis, Panz., gelbbrauner 3m. - Oben gelbbraunlich; Ropf. Sich, und Ranber ber Bib. bunfter. - Saufig; übermintert unter Baumrinde. - 21'g mm.

753. Aeneus, F., erggruner 3m. - Grunlich erglarben; Flb. ichmach puntiftreifig; gubler ichmarz mit beller Burgel, Beine brann. - Sebr haufig. - 2 mm.

b) Dberfeite ichmargbraun ober ichmarg.

754. Bleolor, F., zweifarbiger Zw. — Schwarz, unteu roteben, fart glangend; hich mit flumpfen hintereden; 3tb. mit einer lebr feinen guntfreiße neben jebem Seireire und großer, rolgelber Madel vor ber Spise; Rubler und Reine gelb. Abart Flavicornis, Sturm hat ungesiedte 3tb. — Im Mai haufig auf Grasplaten. — 21, —3 mm.

755. Millefolil, Payk., ichwarzer &w. — Schwarz, stark glangenb, gebrungen eisormig: Sich, mit rechtwinfligen hintereden; gib, sehr fein puntstreifig; gibler gelb, Beine ichwarzbraun. — Biem- lich selten auf Kornblumen. — 11/2 mm.

227. Gattung. Stilbus, Ginftreif: Gl.

756. Testaceus, Panz. (Geminus, III.), gelbbrauner E. — Glängenb brann, gewölbt; Fib. nur mit Spuren von Puntifireisen, an ber Spihe mit großer, gelbbrauner Mackt; Beine rofigelb. — Häufig im Mai auf Blumen. — 1 ⁸/4 — 2 mm.

757. Atomarius, L. (Piceus, Steph.), pechbrauner E. — Glangend pechbraun, unten ichmarz; Bib. mit rofiroflicher Spite; Beine braun. — Selfner als voriger. - 13:4-2 mm.

XXII. Fam. Erotylidae, Faulholgfäfer.

Kleine Kafer mit eisgliebrigen Fühlern, beren beei Endglieber feulenförmig verbidt sind, fünfgliebrigen Tarjen, beren viertes Glieb oft jehr flein ist, und fünf Leibringen, von benen bie beiben ersten verwachsen sind. — Sie leben in morschem Bolge und unter Baumriben, auch in Baumischmenen.

2arien scheinbar viergifterig, das vierte Effeknéhi der Täutzel des Alassengiftedes im dien eeriteit.
2arien deutlich sünfgliederig, das vierte Effiche jehr feiten, Alassengifte die groß als die andern zujammer mit die anniennber gereihen Sichern; 1, 33 mage Cong behandt.

Bunge nur am Ranbe turg behaart

Dacne.
Tripolax.
Cyrtotriplax.

228. Gattung. Dacne (Engis), Großtlauen: M.

a) Sich. ichmary ober braunfcmary.

758. Notata, Gnl., ich ulterflediger Gr. — Glangenb ichwarz; eine Matel auf ber Schulter, guther und Beine rofigelb. — Richt baufg im Juni in Baumidwammen. — 31/3 mm.

759. Ruffrons, F., roifirniger Gr. — Glangend pechicmarg, Sopi, Schultermalel, Flügelipite, Fühler und Beine roftrot. — Rur an wenigen Orten. — 21/2 mm.

b) Sid. roftrol ober roftgelb.

87. — Glangub ichmart, Thunb. (Humeralis, F.), zweipun tierter Er. — Elängeib ichmarz, Kopf, Hid., ein Buntt auf ber Schilter und Beine roftgelb; mitunter ber Käfer gang einfarbig gelbbraun. — Im Ma und Juni häufig in Baunichwämmen und modrigem Holge. — If, mm.

229. Gattung. Triplax, Saarzungen: M.

a) Fühler gang fowarg.

761. Russica, L., ich warzflügliger f. - Rotgelb, 3ib. puntifreifig, biefe wie bas Schilbden und bie Bruft fowarz. - Ju fanlem Beibenholz und ben baran sieneben Schwämmen, im Juni. - 6 mm.

762. Aenea, Schall., Dla uflugliger S. - Flb. reißig punttiert, blau ober grilntich, fonft wie voriger. - Geltner, in Bannichmammen.

b) Gubler rotbraun mit buntler Reule.

763. Ruftpes, F., rotbeiniger S. — Schwarz, hich und Beine rofigeft, Kopf rot; britte Sathlerglied langer als bas zweite.
— In Buchenwältern an Schwänmen. — 3-41/4 mm.

764. Collaris, Schall, rothalfiger h. — Durch ichwarzen Kopf und Gibler, beren zweites und brittes Glieb gleich lang find, vom vorigen unterschieben. — Selten. — 4 mm.

230. Gattung. Cyrtotriplax, Dt.

765. Bipustulata, F., DR. (fiehe Abbilbung). — Glangend ichwarz unit großer, roter Schultermatel und roftroten Tarfen. -- Bom Berbft



--

bis Fruhjahr in Buchenwälbern an morichem holze und ben baran fitenben Bilgen. — 33/4 mm.

XXIII. Fam. Endomychidae, Buffpilgtafer.

Kleine, stade Käfer mit vorgestredten, elfgliedrigen Bublern, biel länger als Kopf und hich, gliammen; letheres ichmaler als die Itd.; Tarfen viergliedrig mit sehr verstedtem, fleinem vierten Gliede; hinterfeld mit fans oder sech breiten Ringen. — Gie leben nehft den Arene in Bilgen und hinter Baumerinden.

1. 2. Dapsa.

Lycoperdina.

Mycetina.
Endomychus.

231. Gattung, Dapsa, Saar: B.

766. Denticollis, Germ., G. — Rostrot; Hich. voru mit hatig verlängerten Borbereden; Ib. zusammen mit brei, häufig, zusammen-gesschien, schwarzen Flatschen. Abart Nigricollis, Marsh., aus Ungarn hat ein schwärzische Hich. Marsh. aus Ungarn bat ein schwärzische Hich.

232. Gattung. Lycoperdina, Langhorn: P.

a) Borberichienen bes & innen in ber Mille mit einem Jahn, bie bes 2 mit turzen Borften. 767. Succincta, L., jahnichieniger L. — Duntelrot; Fib. ohne Rahffreifen, buntel roftrot mit einer breiten, ichwarzen Querbinbe;

142 XXIV. Fam. Mycetaeidae, Rellerpilgtafer.

zweites Fühlerglieb so lang als breit. Abart Fasciata, F., hat eine an ber Naht unterbrochne Binbe. — Bom herbst bis Fruhjahr, in Buffpilzen überwinternb, bann wieber im Juni und Juli. — 41/4 mm.

b) Borberichienen einfach.

768. Bovistae, F., glatifdieniger 2. - Schwarz, fein flaubarig behaart; hich. auf bem Riden mit feichen, vor bem hinterande grubdenartig vertieften Burchen; fib. vorn an ber Naht niebergebrudt; gubler und Beine coffrot. - Lebensveile wie beim vorigen. - 5 mm.

233. Gattung. Mycetina, Glasfled : P.

769. Crnciata, Schall., GI. - Rot; Ropf, ein Rreug auf ben. Fib., hinterbruft, gubler und Beine ichwarg. - In Baumichwammen.

234. Gattung. Endomychus, Glatthals: \$2.

770. Coccineus, L., Gl. (fiehe Abbitbung). - Schon rot; Sich. in ber Mitte mit breiter, ichmarger Langsbinbe, Glb. mit je zwei



ichwarzen, großen, ruuben Mateln; Ropf nebft Fuhler und Beinen, fowie bie Bruftfeiten fcmarg. — An fleinen Baumpilgen und Rinben. — 51/2 mm.

XXIV. Fam. Mycetaeidae, Rellerpilgtäfer.

Sehr kleine Köferchen mit zehn: ober elfgliedrigen Fühlern abgefehrem Kopfichilber; Kopf ohne Binnen für die Fühler; Tarfen vier-, seltner vierslisterig. — Sie leben meift an bumspfigen Orten, in Kellern u. f. w. an Schimmelpilzen.

Did. mit Langseinbraden, vorn und binten gleichmäßig verengt; gubler eligliebrig; Flo. reibig punttiert Did. ohne Langseinbrude, feitlich einfach geranbet; gubler gehngliebrig; Rörper halblugeifbrmig

Mycetaea.

Alexia.

255. Gattung. Mycetaea, R.

771. Hirta, Marsh., K. (siehe Abbilbung S. 143). — Gläugenb roftet, lang und fein, aber nicht bicht behaart; Fib. grob reihensormig puntliert. — Saufig in bumpfigen, feuchten Kellern. — 11/6 mm.



236. Gattung. Alexia, Rugel: R.

772. Globosa, Sturm, unbehaarter R. — Rostrot, rost: bis ichwarze ober gelbraun; glaugenb, fast unbehaart; 3tb. taum punttiert; Schilden nicht fichibar; Jubler und Beine gelbrot. — An faulenbem, faimmfigen Sola und Schwämmen, nicht felten. — 1-11/4 mm.

773. Pllosa, Panz., behaarter & . Gelb: ober tastanieusbraun; gib. mit heller Burget und Rabi; Schilden ftein, aber beutlich; Oberfeite behaart; gubler und Beine gelbrot. — Richt felten, in ben österreichischen Alpen. — 11/2 mm.

XXV. Fam. Telmatophilidae, Sumpffafer.

Sehr Meine längliche, ftete fein graubehaarte Raferchen mit elfgliedrigen keuligen Fublern und funfgliedrigen Tarfen, welche meift auf naffen Biefen leben; einige finden fich auch unter Raumrinden

Fib. punttiert geftreift; Fuhlerteule breigliebrig

Diplocoelus. Telmatophilus.

237. Gattung. Diplocoelus, Streifflugel: S.

774. Fagi, Guér., Str. — Oben peche, unten rosibraum; oben fein grub behaart; 3fd. beiberfeits mit mei parallelen Langsleisten, amischen biefen grob puntliert; 3ftb. breimal so lang als bas 3fd, reibenformig puntliert; 3ftbfer und Beine rostrot. — Unter Buchentinde. — 3 met

238. Gattung. Telmatophilus, S.

a) bid. fo breit als lang.

775. Sparganii, Ahr., Schilftolben : S. (fiebe Abbilbung). - Dben braungelb, unten roftrot; fib. mit ichmarglicher Raht und Seiten-



ranbern. — Bom April bis Just in Sumpfen an Schilftolbenpflangen, febr vereinzelt. — 21/s mm.

144 XXVI. Fam. Cryptophagidae, Bilgfreffer.

776. Carieis, Ol., Seggen: S. - Schwarz, fein gelbgrau behaart. - Saufiger, an Sumpigraferu. - 21/9 mm.

b) Sid. breiter als lang.

777. Typhae, Fall., Shifirobre . Schwarz ober rofibraun; Hof. neben dem Seitenrande mit der Spur einer seinen Längslinie, um ein Orittel breiter als lang; Fubler und Beine einsarbig rofirot.

3m Juni häusig am Schilfrobr. — 1%2—2 mm.

778. Schönherri, Gyll., Schönberr's: S. . - Schwarz; Sich. vor ber Mitte am breitesten; Fuhler und Schienen braungelb, Schenkel ichmarzlich. - Im sublichen Deutschland. - 2 mm.

XXVI. Fam. Cryptophagidae, Bilgfreffer.

Kleine Kafer mit effgliedigen, an der Spite feulig verbidten Fublern, queren hinterhüften, fünfgliedigen Tarfen, von benen bie hintertarfen beim S auch viergliedig fein konnen, und hinterleib mit fünf Ringen, beren erster länger ist als die übrigen. — Sie leben auf Blumen, in Ameisennestern und an sauligen, bumpfigen Orten von Schimmelpilgen.

Sarjen funfgliebrig, bas vierte Glieb viel fleiner

	Zarfen fünfgliebrig mit giemlich gleich großen	
1.	Gliebern; hintertarfen oft viergliebrig	
1.		
	Rubler por ben Mugen an ben Geiten bes Ropfes	1.
2.	eingelenft	
4.	Gubler auf ber Stirn eingelentt	
Antherophagus.	Borberbruft mit einem fleinen Fortfat	2.
9	Borberbruft obne Fortfat ; Sintertarfen vieraliebria	
٥.	Botoerbruft ogne gorifalt; Dimertarjen biergiteorig	
	Lettes Riefertafterglieb taum langer ale bas por:	3.
	lette; Borberlarfen bes of mit einem erweilerten	
** * *		
Emphylus.	Gliebe	
	Lettes Riefertafterglieb fo lang als beibe porber-	
	gebenbe gufammen; Borbertarfen bes & mit	
	Bedeune Infammen! Sproctratien nen O mer	
Cryptophagus.	brei ermeiterten Gliebern	
Atomaria.	Rorper eiformig; Sid. an ber Burgel geranbel	
	Rotpet eiformig, Dich. un bet abutget geranbet	٠.
Ephistemus.	Rorper fuglig; Dich. nicht geranbel	

239. Gaitung. Antherophagus, Söderbruft: B.

779. Nigrieornis, F., braunhöruiger H. — Rofigelb, fein behaart; Alb. buuffer, ebenjo bie Mitte ber Fühler; Hod, vorn vereugt mit spipen hintereden. — Auf Blüten im Juli, August ziemlich häusig. — 4% mm.

780. **Silaceus,** Herbst, 3ahnichieniger h. — Rosibräunlich; Hick mit fast rechninkligen hintereden; Borberschienen an der Spise 3ahnartig vorspringend; Kops. hich, und Aldwurzel oft bichter behaart. — In Sommer auf Bitten. — 31°2—4 mm.

Cryptophagus.

240. Gattung. Emphylus, Ameifen= P.

781. Glaber, Gyll., A. — Rostrot, höchst fein behaart; Hich breiter als lang; Gl. braunor, unbentlich puntitert mit febr feinem Rachstreifen. — Selten, in Ameisenuestern. — 21/2 mm.

241. Gattung. Cryptophagus, Breitfuß: B.

a) Biertes Tarfenglieb fo groß ale bas britte.

1] Oberfeite bes Siche, mit vier ichwielenartigen Soderchen.

782. Lycoperdi, Herbst, buntelrotbrauner Br. (fiebe Abs bilbung). — Langlich, gewölbt, buntelrotbraun, lang abstehenb rauh



behaart, fiart und tief punttiert; hich am Seitenrande bicht vor ber Britte mit einem Bahnden. — Im herbst in Schwämmen, ziemlich baufig. — 2%-2-8%, mm.

2] Dberfeite bes Sichs. ohne Soderden und ohne Galtden.

788. Cellaris, Scop., brannlicher, reihig behaarter Br.— Tanglich, fach, sollbrautich, jein pentliert, dich antligend, auf den Hib. reihenförmig behaart; Hich. viel breiter als lang, die Borberecken als lleines, kumpfe Zähahafen vortrethend, der Cellentramb fehr fein geletch, in der Mitte mit einem Jähnchen. — In feuchten Kellern im Frisjahr haufig. — 21/4 med.

784. Aentangulus, Gyll., großzaßniger Br. — Länglich, wenig gemölte, bicht und bein puntitett, röllichgelt, bicht, turz, anliegend behaart; 3/1c, viel breiter als lang, hinten verngt, bie Borberecknuit einem großen, haltensormig nach spinten gekrummten Zachn, Seitenrand icht eine gekret. — Serf häusig. – 2/1-2/2, med.

3] Oberfeite bes Siche. ohne Soderchen, mit einem Meinen, erhabnen Falten am Schilben.

785. Seanleus, L., rotifultriger Br. — Länglich eiförmig, gemölte, dich, turz, anliegend, gelblich behaart, braunrot; He mit einem deutlichen Jähuchen in der Mitte und dahinter beutlich gekrebt; 3tb. [hmarzlich mit roten Schultern. — Hand in Kellern, Kilzen und unter modrigen Baumrinden. — 2 mm.

b) Biertes Tarfenglieb viel fleiner als bas britte.

786. Villosus, Heer (Pilosulus, Er.), ro froter, reißig bes harter Br. — Boftot, fein behaart; Hich. mit geleebtem Seitens ranbe und scarfen gahnden, viel breiter als lang; Flb. mit Haarreihen. — Nicht felten in Saufern. — 13/4 mm.

787. Abletis, Payk., Nabelholz: Br. — Nehnlich bem vorigen, jedoch mit anliegender, gleichmäßiger Behaarung; die Zähnchen bek hind. — Auf Nabelhölzern, fiellenweise häufig. — 2 mm.

242. Gattung. Atomaria, 3merg . B.

a) Gubler einander naber als ben Augen eingelenft.

1] Sich. mit rechtwinfligen Sintereden.

788. Umbrina, Gyll., rauchbrauner Zw. — Rauchbraun, fein grau behaart; Sich, binten in ber Mitte mit einem von gwei Fältigen begernzien Eindruch; Fild. mit helleren Schultern, reihig puntkert; Filher und Beine heldbraun. — Nicht felten in Baumichmömmen. — 1 ⅓ mm. 21 864. mil kumplen Spitereckan.

789. Nigriventris, Steph. (Nana, Er.), ich warzbauchiger 3w. — Glaugeib ichwarzbraun, grob grauhaarig; Hich breiter als lang, vorn wereugt mit stumpsen hintereden, grob und weitlang puntfiert; Rh. mit heller Schulter und Spie. — Sehr haufig. — 11/4 mm.

b) Subler von einander weiter als von ben Mugen eingelenti.

1] hinterrand bes bichs. gleichmäßig geranbet.

790. Zetterstedti, Zett. (Salicioola, Kr.), Zetterstebt's - Zn. — Gibrimig, ichmoch gemoble, fainenb braunter, fein grauharie; Sich viel breiter als laug, vorn mehr, hinten weniger vereugt; Schibe, von tength, beind Sther und Beine; Unterfeite rofigelb. — Richt haufig. — 11/3 mm.

2] hinterrand bes Sich's. in ber Mitte aufgebogen.

791. Atra, Herbat, som arget 3m. — Gemölt, breit eifermig, glaugeub somera, sein vomtiert und behaart; Hich meuig breiter als lang, oben faut gewöldt; Plb. mit rotbraumer Spite; Jüller und Beine brauntich roligelb. — Ziemtlich hanfig nutter santen Baumrinden. — 11/2 mm.

3] hinterrand bes Sich's. zweimal gebuchtet.

792. Rufteornis, Marsh. (Terminata, Com.), rothörniger 3m. — Langlich eifernig, glangen ichmora, fein puntitert und behaart; ofich, lang als breit; 3lb. mit gelber Schulter und Spibe; 3ubter rofitot; Veine roflaelb. — Selteu. — 1/3, mm.

243. Gattung. Ephistemus, Rugel= P.

793. Globulus, Payk., K. — Eiförmig, gewölbt, schwarz ober schwarzbraum, glangend glatt; Hich mit spien, die Schultern unfassenben dimtereden; Flb. spike braum, Fühler nub Beine brauntich gelb. — Saufig unter alten Laube und saufen Pflanzenspissen. — 1-11/3 mm.

XXVII, Fam. Lathridiidae, Moderfafer.

Rleine, eiförmige, oft fein behaarte Raferchen mit zehn= bis elfgliebrigen, teulenförmigen Fublern, tugligen Borberhuften, brei-, feltner viergliebrigen Tarfen und Leib mit fünf Ringen. —

Sie leben in mobrigem Solge, an Schimmel und unter faulenben Pflangen.

Borberhuften getrennt; Ropf mit Gurchen; Sid. an ben Geiten gangranbig; Korper meift glatt Borberhuften aneinanberftogenb; Ropf ungefurcht; Sich. an ben Geiten geferbt ; Rorper behaart . 1. Sid. oben mit zwei feinen, erhabnen Langblinien bich. mil einer Langblurche

2. Fühlerfeule allmälig verbidt . . Bublerteule febr ftart abgefett; Dich. binter ber

Ditte tief eingeschnutet 3. Sich. an ben Geiten fein gegabnt; hinterfeib bes Omit fing Ringen . Dich. an ben Geiten febr fein geterbt; hinterieib

flete mit feche Ringen

1. 3. 2. Enicmus. Lathriding.

Coninomus.

Corticaria. Melanophthalma.

244. Gattung. Lathridius, Linienhals: DR.

794. Lardarius, Deg., fpitflügliger &. (fiebe Abbilbung). - Glangenb roftbraun; Blb. terbitreifig, binten in eine Spipe ausge-



jogen. - Biemlich häufig vom Juni bis Spatfommer unter mobrigem Laube. - 21/4-3 mm.

795. Angulatus, Mannh., glatter, rotbrauner 2. - Länge lich, rotbraun, unbehaart; Sich. langer als breit, nach hinten verengt; Ald. hinten nicht jugespitt, mit reibenformigen Borfichen befest. -Unter mobrigem Laube und Rinben, nicht felten. - 2 mm.

245. Gattung. Coninomus, Schnurhals : D.

796. Constrictus, Hummel (Carinatus, Gyll.), Sch. - Seftredt, unbehaart, glaugend roftrot ober braunlichgelb; filb. ohne Boder, punftitreifig; Gublerfeule zweigliebrig. - In ichimmelnben und permejenben Bilangen. - 11/g- -13/4 mm.

246. Gattung. Eniemus, Aurdenhals: D.

a) Borberbruft gwijchen ben Borberbuften nicht liefformig erhaben, Alb. verlieft gestreift. 797. Hirtus, Gyll., behaarter &. - Schwarzbraun; Sich. mit tiefer Mitteljurche, fast quabratifch; Glb. mit aufrecht ftebenben Saarreiben; Rubler roftgelb; Beine braun. - In Rorbbeutschland unter Weibenrinbe. - 2 mm.

798. Minutus, L., veränberlicher &. - Schwarzbraun ober ichwarz, unbehaart; Sich. mit ichmacher Langsfurche ober Lingsgrübchen; Blb. ferbitreifig; Jubler und Beine roftbraun. Geine Große, Geftalt und Farbung febr beranberlich. - Saft auf ber gangen Erbe bas gange Jahr hindurd überaus baufig an Schimmel und bumpfigen Orten. - 11/4 - 21/2 mm.

b) Borberbruft zwifden ben Buften tielformig erhaben, Fib. reihenformig, meift gart punttiert.

799. Transversus, Oliv., rostroter F. — Unbehaart, rostrot, oder brauntich gelb, glangend; Hick vieredig, nur mit sehr seichter Mitteljurche. Bie der vorige sehr veranderlich und ebenso verbreitet, unter modrigen Laube. — 11/4—2 mm.

800. Rugosus, Herbst, ich warzer & .— Mattichwarz: hich mich bentlicher Mittelnirche; füller braungelb, fo lang als Kopf und hich; Beine braungelb; erfter Bauchring mit feinem Längseinbruck.

— Ziemlich häufig. — 1 - 1 ", mm.

247. Gattung. Corticaria, 3ahnhals: M.

a) Fib. ohne regelmäßige Zwifchenraume in unregelmäßigen, bichten Reihen punttiert.

801. Pubeseens, Gyll., Ianghaariger 3. — Braun, lang behart; Hh., wiel schmer als die Id., tir unglig puntitert; Hiberend Beine bellbraun, die Glieber der Keule länger als breit. Abart Piligera, Mannh., hat ein türzeres Hh., — Sehr häufig unter Moos, auch in Vordamerica. — Pily-S mm.

- b) Fib. mit beutlichen Punttreihen und fichtbaren Zwischenraumen, fein anliegenb, gleiche magig behaart.
- 1] Borberbruft por ben Borberbuften ohne quere, ftarter behaarte Linie.

802. Serrata, Payk., gegabnter 3. — Roftor bis tofibraun; Sid, fan bergibrmig, fart runglig puntitert, wor bem Seitichen mit tiefem Gribden; 3th. eifbrmig, idmarilid mit rofifarbner Schulter.
— Saufig und über bie gange Erbe verbreitet. — 11/2-21/4 mm.

2] Borberbruft vor ben Borberbuften mit einer queren, fiarter behaarten Linie; Did. quer vieredig.

803. Elongata, Hummel, reihig behaarter 3. — Rotgelb; Bib. reihensoring behaart, bie Punftreihen bis gur Spige bentlich. — Sebr haufig im Juli, August unter Beden. — 11/3 mm.

804. Fenestralis, I., unbehaarter 3. – Roftbraun mit buntlem Kopf ober gang brauntot ober ichmargbraun; bie Punttreiben ber Filb. hinter ber Mitte verichminbend. – Richt felten, mauchmal in Saufent; auch in America. — 11/2—11/4 mm.

248, Gattung. Melanophthalma, Rerbhals: M.

a) Erfter Baudring mit zwei ichragen Schenfellinien.

805. Transversalis, Gyll., roft börniger K. — Echmärzlichbraum; hich breiter als lang; Fibler roftrot mit buntler Renke. Mbatt Hortensis, Muh. mit helbern, an der Naht duntlen Fild.; Wollastoni, Waterh. ebenio mit getrübtem Seitenrande; Sutervalis, Mahr, helle, große Stiffe mit duntler gibnat; Vocata, Mnh., eine jarbig hell roftrote Stiffe. — Rirgends fehlend, bod nicht häufig. — 11_{n-2} mm.

b) Erfter Bauchring ohne Schenfellinien.

- 806. Gibbosa, Herbet, budliger R. - Brann; Ropf bicht und ftart punttiert; Sich, ichmaler als bie Flb., biefe reibig behaart. XXVIII. Fam. Tritomidae, Baumichmammfafer, 149

— Säufig auf Wiefen an Grafern, über bie gange Erbe verbreitet. — $1^1/_s$ mm.

807. Fuscula, Hummel, gelbbrauner R.— Braun ober gelbbraun; Kopf jehr fein puntliert; Hö, auch, eistlich fard gernbet, mit tiefem Grübchen vor dem Schilden; Idb. mit gleichmäßigen Zwischerniumen; Fühler mit dunffer Keule. Uber Triforeolate, Rockl., bat auf dem Holf, noch beiderfeits ein Grübchen. – Im Sommer an Gräfen nicht felten. – 1¹/₁-2 mm.

XXVIII. Fam. Tritomidae, Baumichwammfafer.

Kleine, länglich eiförmige, fein behaarte, meist buntle, hellgeschefte Käfer mit eisgliedrigen Bublern, viergliedrigen Tarfen (Bordertarfen bes 3 breigliedrig) und fünf frei beweglichen Leibringen. — Sie leben meist in faulen Baumichwämmen, auch unter Rinden und im Baummoch

249. Gattung. Triphyllus, Rerbhals=B.

reihen; Mugen runb

808. Punetatus, F., E. — Braunrot, fart punttiert und lang behaart; Flb. buntler mit heller Burzel und einer Matel an ber Spige.
— Richt jetten in Baumichmammen. — 4 mm.

250. Gattung. Litargus, Ganghalb: B.

Typhaea.

150 XXVIII. Fam. Tritomidae, Baumidmammfafer.

251. Gattung. Tritoma, Buntfled : B.

a) Dich, nach vorn ftart verengt, bie Seiten gangranbig ; fühler allmalig verbidt.

1] Lettes Fühlerglieb langer als bie beiben vorbergebenben gusammen, tegelformig gugespipt.

810. Quadripustulate, L., vierflediger B. (fiebe Abbilb.). - Braunlich rofitot; hich und 3tb. ichwarz, biefe je an ber Burgel mit einem bis jum Geitenrand reichenben, giegefroten Querflatichen und



einer ben Rand nicht berührenben Quermafel hinter ber Mitte; Fishler in ber Mitte ichmarzlich. — Säufig im Sommer und Berbst unter morfcher Rinde. — 5-6 mm.

- 811. Decempunctata, F., achnifediger B. Schwarz, unten braunichmarz; jobe Alb. mit großer, gelber Schulternafel und fleinem Fled baneben an der hinteren Innenede, mit gelbem Luntineben ber Mitte ber Seitenrandes und einer fleine griechtlich einem Ried vor der Spihe; Beine robbraun. Self felten. 331.—4314 mm.
- 812. Pleen, F., pech brauner N.— Braunrot, Kopf ichmarz, Sich, ichmarz, Id. mit bindenförmigen, robgeldem Schulterstätichen wind bindenförmiger, meift in zwei Aleck aufgefölter Watel hinter der Mitte. Abart Histrio, Sahld., hat braumrote Sich; Water Undulata, Marsh., hat rin bis zur Vohlt reichende Schulterbinde. Im Sommer unter moricher Rinde. 41/2 mm.
- 1813. Atomaria, F., vicificatiger B. Schwardbraum, Kopf ichmar; Sich, binten in ber Ditte mit einem Britisben; 38b. sibmar; wie der Pr. 811 geltett, boch außer biefen noch mehrere gelte Flecken noch mehrere gelterenabe; Alfgler mi bier größeren Wolgiebern, Beine braungelb. Im Juni bis Ortober in Buchenwälbern unter Rinde und in Schwämmen nicht letten. 44—14/5, mm.
 - b) fich, von hinten nach vorn ichmach verengt, bie Seitenrander taum fichtbar geterbt; Guber mit vier größeren Endgliedern.
- 814. Quadrignttata, Mill., viertropfiger B. Dunkelbraun, glaugend, start gewöldt; Hich bicht runglig punttiert; Ab. mit beutlichen haarreihen, jede mit einer großen rosigelben Schultere und einer Onermackel hinter ber Mitte. Richt seiner Bet. 8-4 mm.
- o) hich, vorn und hinten gleichmäßig verengt, ber Ceitenrand fein geferbt; Rubler mit fünf großeren Endgliedern.
- 815. Multipunctata, Hellw., vielpunftierter B. Comarglichbraun; hich. gebrangt punftiert; Filb. mit fehr vielen, größeren und

fleineren, oft gujammenfließenben gelben Fleden: Rubler und Beine röllich. — Ziemlich faufig im Juni bis herbit an Beiben- und Pappel-fcmamm. — 41/g mm.

816. Fulvicollis, F., rothaliger B. — Schwarz, Hat beiberfeits tot, sarf nub weitläufig puntliert; 3lb. tief puntlieris mit soll glatten Zwidgenräumen, je einer schiefen, gesen Wurzelmatel und einer queren hinter der Witte, mitunter auch noch ein Jese auc eritenrande; Mister rohgeld. — Eelten, an morjefen Kasinasien. — 4 mm.

252. Gattung. Typhaea, Runbaugen = B.

817. Fumata, I., R. — Braunlich roftrot, filb. mehr gelblich; Ho. vorn verengt, fein nub bicht puntfiert; filb. reihenformig behaart.
— Im Sommer, herbst und überwintert im frühjahr, baufig. — 21e mm.

XXIX. Fam. Micropeplidae, Rippentafer.

Sine fehr fleine Familie von fleinen, icomargen Rafern mit neungliebrigen Fühlern, welche ein Ingliges, in eine Furche am Ho. einlighares Enhglieb haben; mit, ben hinterteib nicht bebedenben, fart erhaben, tippenartig linierten filb. und breigliebrigen Tarfen. — Sie leben an Austehricht und verwejenden Stoffen.

253. Gattung. Micropeplus, R.

818. Porcatus, F., vierrippiger R. (fiebe Abbilbung). -- Gang mattichwarg, Fublermurgel und Beine rot; Flb. mit erhabner



Naht und je vier ftarken Rippen, die Zwischenräume ftark punktiert. — Richt selten. — 2 mm.

819. Tesserula, Curt., breirippiger R. — Ebeuso; Flb. nur mit je brei Rippen; kleiner als vorige Art, selkner. — 11/4 mm.

820. Fulvus, Er., brauner R. — Schwärzlich ober ichwarzbraun, Seiten bes hichs. und ber Ib. gewöhnlich heller braun, lettere mit je brei Rippen, bie Zwijchenraume jehr grob punktiert. — Seiten, bei Ereich gefunden. — 2 mm.

XXX. Fam. Nitidulidae, Glangtafer.

Kleine und leinere, oft ziemlich slade Köfer mit zehre bis eligliedigen, feuligen Fühlern, walzigen Borderhöften, fünfgliedigen (selten die Hintertarien viergliedig) Tarfen und sünf frei beweglichen Bauchringen. — Sie leben auf und von Blüten und Blümenblättern, in Fülken, unter Rinden u. j. w.

	Gubler eligliebrig, viertes Tarjenglieb tlein, bie
	brei ersten meist ermeitert
	Fühler zehngliebrig mit febr großem, fugetformigem,
	an ber Spite eingeschnürtem Enbaliebe; Tarfen
	nicht erweitert, Die Bintertarfen beim C nur
	mit vier Gliebern : Korper febr fchmal und lang
1.	Unterfiefer ameilappia; Sib, ben porletten Leibring
	freilaffenb; Rublerteute allmalig abgefest

Unterfiefer blos mit einem inneren Lappen; Flb. ben Leib gan; bebedent ober nur einen Teil bes wortesten Ringes freilaffenb

2. Fib. ben vorleiten Leibring teilweife freilaffenb; Aublerteule frart abgefebt fib. laffen bochient bie hinterleibspibe frei 3. Oberlippe frei und hornig

Silvmurgei Der hinierrand bes hichs. greift bis über bie Fibmurgel hinaus; Ropf und hich. nach unten geneigt

1. U. F. Brachypterini.

Klauen einfach; lestes Lippentafterglied eiformig Klauen an ber Burgel mit einem Bahne; lestes Lippentafterglieb tuglig

Dich, mit abgerundeten hintereden; Jubler mil brei ermeiterten Endgliebern; außerer Unterfiefer mit einem bautigen blaschen

Sich, mit rechtwinkligen Bintereden; Gubler beim Q nur mit zwei erweiterten Gliebern; augerer Unterliefer an ber Spige mit einem Saten. .

6. II. J. Rhisophagins.

1.

1. II. F. Brachypterini.

2

2. U. F. Carpophilini.

U. F. Ipini.
 U. F. Nitidulini.

4. U. F. Strongylini.

Brachypterus.

Cercus.

Hoterhelus.

254. Gattung. Cercus, Blüten: Gl.

821. Pedicularius, L., rundhalfiger VI. — Het rofigeth, grob punttiert, fein behaart; Stirn wit einer feinen Quertinie zwissen ben Fühlern; ein Fted vorn auf ber Aaht und die Bruft (howarisch, Fühler so lang als Kopf und Hoh, zusammen; deim I bie beiden erfen Tactenglieber erweitert. — Sehr häufig im Juni und Juli auf blühenden Sträuchern. — 2–21/4 mm.

255. Gattung. Heterhelus, BI.

822. Solani, Heer (Sambuci, Er.), edhalfiger Al. — Braun ober gelbbraun, bicht und fein puntliert und behaart; Sich, Bruft und Bauch ichwazilich; fichler und Beine rofigeth. — In Gebirgsgegenben im Mai auf bligendem hollunder, häufig. — 2-21/3 mm.

256. Gattung. Brachypterus, Ruraflügel: Gl.

a) hintereden bes Sichs. icharf vortretenb.

823. Gravidus, Ill., edhalfiger R. - Mattichmary, fein anliegend behagrt; Subler und Borberbeine rot. - Im Juli baufig auf blitbenbem Leinfraut. - 3-31/2 mm.

b) Bintereden bes Siche, abgerunbet.

824. Glaber, Newm. (Pubescens, Er.), ergichmarger R. -Ergichwarg, bunn granlich behaart; Fühler und Beine brauu. - Anfang Sommers auf Reffeln. - 2 mm.

825. Urticae, F., metallbrauner R. - Metallglangend braun, bunnhaarig; Mundteile, Fühler, Beine roftrot. - Gehr hanfig im Juni, Juli auf blubenben Reffeln. - 11/2-2 mm.

2. U. R. Carpophilini.

257. Gattung. Carpophilus, Radtleib: Gl.

826. Hemlpterus, L., gelbfpitiger R. - Schwarzbraun, anliegend behaart; filb. wenig langer als bas Sid., gang braungelb ober buntel mit gelbem Cculterfleden und gelber Gpige; Rubler und Beine roftrot. - Unter Baumrinben. - 21/g mm.

827. Sexpustulatus, F., fecheflediger R. - Gbenfo; Gib. boppelt fo lang als bas Sich., mit je einer gelben Datel an ber Schulter, por ber Mitte neben ber Raht und einer (manchmal feblenber) am Augenrande ; Subler und Beine rotbraun. - Unter Rinden. - 22/2 mm.

3. U. R. Nitidulini.

10. Dinteridienen auf it unbebornt . . .

Dinteridienen ath Mugenranbe mit fleinen Dornen

1. 8.	Borberbruft einfach	
	Borbereden bes bichs, ftart vorgezogen, bie Ceitens ranber ebenfo wie bie ber filb. febr breit ichilbs	1.
2.	formig abgefett	
3.	Geiten ber fib. nicht ober nur außerft fcmal abgefest	
Soronia,	Sintereden bes Sichs. abgerunbet	2.
Amphotis.	Dintereden bes Dichs. icharfipinia	
	Rinnen jum Ginlegen ber Gubler parallel; Sich.	2
Ipidia.	breiter als bie Fib.; Rorper langgeftredt	٠.
Apidia.	Rinnen ber Subler nicht gleichlaufenb; Dich. nicht	
4.		
•.	breiter als bie gib.; Rorper meift gebrungen	
5.	Fühlerteule langlich, nicht gang icharf abgefest;	4.
	bie erften brei Tarfenglieber erweitert	
7.	Fühlerteule rund, ploblich und gang icarf abgefest	
Micruria.	Geitenrand bes Sichs. taum abgefest, biefes gewolbt	5.
	Geitenrand bes Sichs. beutlich, meift flach und	
6.	breit abgefett	
Omosiphora.	. Sinterbeine getrennt	6.
Epuraea.	Dinterbeine genabert	
Nitidula.	Dintereden bes Diche, abgerunbet	7.
Omosita.	Dintereden bes bico. icarfwintlig	
Pocadius	Die erften brei Egrjengtieber einfach	8.
9	Die erften brei Egrienglieber ermeitert	
Meligethes	Borberidienen am glugenranbe nicht gegahnt	0
10	Bort niginen ath Armenine urcht Befantt	0.
Pris	Borberidienen ant mußenrande gegahnt	**

Thalycra.

258. Gattung. Omosiphora, Rladis Gl.

828. Limbata, F., Jl. — Roftrot, fein punftiert und behaart, gewölbt, eirund; Sich, und 3tb. flach gerandet, fettere hinten auf ber Raft mit großem, ichwarzem Ried, ber öfters auch fehlt. — häufig unter faulen Baunrinden. — 2-2/2 mm.

259. Gattung. Epuraea, Blumen: GI.

a) Alle Schenkel verbidt, bie binteren bes & mit einem flumpfen Babn.

829. Decemguttata, F., gehnflediger Bl. (fiebe Abbilbung). - Dben braun, unten gelb; ber Seitenrand bes Sichs. breit, ber ber



1

Bib. fcmal gelb, auf letteren je funf gelbe Bleden, sowie ein folder auf bem &f. bor bem Schilben.

b) Chentel nicht verbidt.

1] S d. nad vorn ftart verengt.

I] Geitenrand bes Sichs. breit abgefest.

830. Rusomarginata, Steph. (Parvula, Sturn), rotranbiger Bl. — Flach, ichmarginatu, ber abgefeste Rand rötlich; Fisher und Beine hellbraun. — Rich felten auf Elnien. — 2½ mm.

II] Geitenrand bes Sichs. fcmal abgejett.

831. Aestiva, L., schmalranbiger Bl. — Flach, bunfel odergelb; Flo. hinten gerundet. — Hänsig vom Mai bis Oftober in Blüten. — 21/2-31/2 mm.

2] Dich. fast gleich breit, in ber Mitte wentg erweitert, fein Borberrand gerabe.

832. **Florea**, Er., hellgelber Bl. — Jlach, hell odergelb; fein behaart und punstiert; Seitenrand bes Hicks. — (chund abgesetzt. — Im März und April sehr häufig an Welbenblüten. — 21/2 www.

260. Gattung. Micruria, Runbhals: Gl.

838. Melanocephala, Marsh., R. — Grauschwarz, bicht grau besaart; Flo. braunrot; Mund, githler nud Beine rotgelb. — Selten. — 21/8 mm.

261. Gattung. Nitidula, Glangfafer.

a) Glb. rot gefledt.

834. Bipustulata, L., zweislediger Gl. — Mattidmarz ober ichwarzbraun, fein ichwarz behaart; Hich mit rostrotem Seitenrande; Flb. hinter ber Mitte mit je einem roten Fled; Beine rostrot. — Im Frihjahr am Nase. — 31/2 —43/4 mm.

835. Carnaria, Schall., vierflediger GI. — Jebe Fib. mit zwei Fleden; Beine rotbraun. — Selten, im Mai. — 3 1/8 mm.

b) Glb, einfarbig.

836. Rufipes, L., rotbeiniger Gl. — Matticwarz, gran bebaart; Jubierwurzel und Beine roftrot. — Gefr hanfig an faulenben Stoffen. - 2 1/4 - 1/4 mm.

262, Gattung. Omosita, Mas: Gl.

- 837. Depressa, L., roftroter A. Roftrot; Seiten bes Sic. breit unb flach abgefett; Fib. ichwarz gefiedt. Richt felten. 4-4-3 mm.
- 839. Discoidea, F., ich marger A. Schwarz, abnlich bem Borigen; Fib. mitten auf ber Raht mit fehr großem, rofigelbem Flatichen; gubler und Beine roftrot. Ziemlich haufig. 31/2 mm.

263. Gattung. Soronia, Schilb:Gl.

- 840. Punctatissima, III., fart punttierter Sch.— Rotbern Rande des Hills. Bart punttierter Sch.— Rotbeidmäßig dis jum Hinterande gerundet; Ph. hart punttiert mit je füur äbwechjelind schwacher erhadene Längslinien, Hill mit hinter der Gewaren Kiefan, ickters auch mit furger Längskriefun und einigen helleren Riefen.— Im Mai, Juni an außließendem Gichen und Birfenjelt, nicht häufig. 5—6 mm.
- 841. Geisea, L., graubaariger Sch. Rieiner als vorige Art, grau behaart; hintereden bei hich's, bicht am hinterrande ichrag abgefutt. — Im April und Mai an ausfließeubem Saft ber Eichen und Weiben. — 31₁...5 mm.

264. Gattung. Amphotis, Sch.

842. Marginata, F., breitraubiger Sch. — Rotbraum, ber breite Rand rotjrot; Ath. mit etabatre Raft umb je füll etabatre Längslinien, jchwärzlich mit je zwei gelblichen, länglichen Wurzelfleden umb gemeitighaftlicher, unterbrochguer, gelber Aledenbliche hinter ber Witte. — Jun April und Mai an ausstließendem Eichenlafte. — 41/2 bis 51/2 mm.

265. Gattung. Ipidia, Breithals: Gl.

843. Quadrinotata, F., Br. — Glangend ichmary, glatt; Flb. puntiffreifig, ber siebente Zwischenraum erhaben, jebe mit zwei großen, runden, roten Makeln; Fübler rofigelb; Beine braun. — Selten, unter Eichenrinde. — 31/e-4 mm.

266. Gattung. Pria, Bitterfüß: Gf.

844. Dulcamarae, Scop., B. — Seibig glangend, gewölbt, tanglich eifornig, olivenbrauntlich; Unterfeite und Schilben ichmarzlich; Abt. - Bom Mai bis herbit an Nachte ichmen bafteborn baufta. — Bom Mai bis herbit an Nachte ichmen beafteborn baufta. — 214 mm.

267. Gattung. Meligethes, Blutenftanb: Gl.

a) Klauen ungezähnt.

1] Borberichienen, am Außenranbe fein geferbt; hintereden bes hich's. icharf rechtwintlig.

845. Rufipes, Gyll., rotbeiniger Bl. — Mattidmarz, breit, gewölbt; außerit bicht und fein puntiert, ichwarzgrau behaart; Bubler- ipite und Beine rot. — Ziemlich feltent. — 31/8 mai.

846. Brassicae, Soop. (Aeneus, F.), Rapstäfer. — Schwarz, Obrielie schwarzzein oder blau, dicht anliegend granlich dehaart, dicht puntfiert; Höch, vorn faum verengt; Fühler und Beine schwarzbraum. Vorderschienen beller. — Aenkerth höning, oft ichödich an Raps und Seinsamen, deren Blütenknospen die Larven fressen; Käfer vom herbst bis Mai, im Juli und August. — 21/2 mm.

2] Borberichtenen oben am Außenranbe geferbt, hinterrand bes hich's, neben bem Gollbsden ausgerandet und bann idrag abgefchnitten: Bintereden fumpiwintlig.

847. Symphyti, Heer, Schwarzwurze. . — Schwarz, oben blauschimmernd, etrund, glauzend, start gewöldt und ftart puntiert; Rüblet brannlich, Beine rostgelb. — In den Blüten der Schwarzwurz, nicht selten. — 3 mm.

848. Difficilis, Heer, Laubneffel: Bl. — Eiförmig; schwach gewöldt, glaugenb jchwarz, Kopficill ichwach ausgebuchtet; Kopf und Schie grinischiumernd; Fubler und Beine rostrot. — Richt selten in Laubnesselbliten. — 21/2 mm.

849. Viduatus, Sturm, Beibenröschen: BI. — Eiförmig, fart gewöldt, schwarz; Sid. mit bentlic aufgebognen Seitenraube; Borberichienent an ber Spice mit großen, icarfen Zähnen. — An Beibenröschenblüten auf Bergwiefen, ziemlich hanfig. — 2 mm.

850. Tristis, Sturm, Nattertopf:Bl. — Eisörmig, schwach gewölbt, schwarz, bicht punktiert nub grau behaart; Borberschienen am Ausencanbe mit langen, spien Jähnen; zweites Höhlerglied rotbraum. — Häusig in den Klüten des Natterspies. — 2—21/4 nm.

b) Rlauen an ber Burgel gegabnt.

851. Solidus, Sturm, gegantier BI. — Starf gewolbt, eisförmig, ichwarz, fein behaart; Flb. mit feinen Querstrichein; Borbersichienen außen mit vier größeren Zahnen. — Selten. — 21/2 mm.

268. Gattung. Thalycra, Cornicienen: Gl.

852. Fervida, Oliv., D. -- Roftrot, furz anliegend feidig behaart, dicht und ftart punktiert; Flo.fpige bunkter. -- Auf Bluten. -- 31/4 big 4 mm.

269. Gattung. Pocadius, Did: GI.

4. U. S. Strongylini.

Borberbruft nur eiwas nach hinten verlangert; Bid, hinten breiter als die Fib. Borberbruft nach hinten in eine breite Spige auss gezogen; Dich, hinten ichmaler als die Fib.

Cychramus. Strongylus.

270. Gattung. Cychramus, Großicilb: GI.

854. Fungicola, Hoer, roftroter Gr. — Rostrot, gelb behaart; Sid. einsarbig; 3tb. an ben Seiten mit langlichem, braunem Fled. — Saufig im Sauboligen. 3—4 mm.

855. Luteus, F., braunlich gelber Gr. — Braunlichgelb, behaart; Sich und Flb. einsarbig. — Im Juni und Juli auf blugenben Gestrauchen, im herbst in Puffpilzen; haufig. — 31/4 — 43/5 mm.

271. Gattung. Strongylus, Gr.

856. Ater, Horbst, schwarzer Gr. — Glauzend ichwarz, jast halbkniglig; 31b. gestreift puntriert. — Selten, in Schwämmen. — 313.—4 mm.

5. Il. F. Ipini.

Borberbruft nach hinten mit einem breiten Fortjah; Körper turg.
Droberbruft hinten mur etwas über ben Borberrand ber Mittelbruft reichend; Körper (anggefirect)

Cryptarcha.

Ips.

272. Gattung. Cryptarcha, Dornbruft: Gl.

857. Strigata, F., breiter D. — Breit eisemig, schmarz ober bunfelbraun mit hellen Mändern; gelblich seibenartig behart; 3tb. mit zweizachigen, hellgeiben Querbinden, wecke weber bie Raht moch beseibenrand berühren. — Im Mai, Juni nicht häufig unter Gichenrinde. — 313-413 mm.

273. Gattung. Ips, Fleden: Gl.

a) 31b. fcmars, je mit zwei gelben ober roten Dateln.

1] Bid. nach hinten nicht verengt.

859. Quadripunetatus, Ol., runbflediger Fl. — Glangend ichwarz, jede fib. an ber Burgel und hinter ber Mitte mit einer rundelichen, gelbroien Mafel. — Im Fruhjahr und August unter ber Rinde von Laubbaumen. — $4^{1/2} - 6^{1/2}$ mm.

860. Quadriguttatus, F., gelbilediger Fl. — Benich; bie Waltlu meigeigt, bie vorbern breiftedig mit einem und ber Burgel gerichten Forifat, bie bintern quer. Abart Decemguttatus, Ol. bat bie Burgelundel in brei, bie binter in www fielde augleich. — Im Mai und Juni unter Eichenrinde und am ausstliefenden Safte. — 31, -5 mm.

2] Sich. nach binten beutlich verichmalert.

861. Quadripustulatus, L., edflediger Ft. (fiebe Abbilbung). - Ebenfo, Mateln wie bei Rr. 859, jeboch bie Burzelmatel nach



vorn verlangert. - Im Fruhjahr nicht felten unter Baumrinben. - 41/2-61/2 mm.

b) Gtb. einfarbig roftrot ober roftbrauntich.

862. Ferrugineus, L., tofttoter fil. — Lang und schmal, fast and seuformig, einfarbig rolltot ober bräunlich; Kopf meist buntler. — Im Frühjahr unter Eichen: und Kiejernrinde; nicht häufig. — 4 1/2 bis 5 1/2 mm.

6. U. F. Rhizophagini.

274. Gattung. Rhizophagus, Rinbenfreffer.

- a) Glb. einfarbig braun, roftrot ober gelblich.
- 1] Dich. vorn beutlich fcmaler als in ber Ditte.
- 863. Depressus, F., flacher R. Glängeid röfigeli; hich jeitid puntiert; gib. puntiert gestreift, ber erfte Zwissentam mit einer Reiche feiner Puntte, ber zweite breiter als die andern und vorm unregelnäßig puntiert. Bom gerbst bis Frühjahr unter ber Rinde abgeiordente Keiteru. 21/2 41/3 mm.
- 864. Cribratus, Gyll., tiefpuntfrierter R. Roftbrann, glangend; Sich, tief puntfiert; Ab. in ber Mitte erweitert, ftarf puntfiert geftreift, nur ber erite Zwischenraum puntfiert. Bortomnen ebenso, unter Eichen: und Zannenrinde. 31/2 mm.

865. Ferrugineus, Payk., rofitoter R. — Gläuzend rofitot, walzenformig; hich. tief punttiert; Flb. ftarf punttftreifig. — An Rottanneu. — $3t/_2-4t/_2$ mm.

2] Sid. gleichbreit, vorn nicht ichmaler, nur hinten abgerundet.

866. Parallelocollis, Gyll., breithalsiger R. — Rostrot; Hof. grob und tief punktiert; Fib. punktiert gestreift; Hof. und Fib. manchmal in ber Witte etwas bunkler. — Selten. — 31/2—4 mm.

b) Gib. buntel ober ichmarglich, an ber Burgel und Spipe beller.

867. Nitidulus, F., rotfpisiger R. — Glangend brauntot, lang geftredt; hich i ang bet ein juntitert, oben auf ber Schiebe angedunteit; 3ll. ichwarz mit breiter rotbrauner Burgel unb foldem ichmalem Spigenrande. — Selten, unter Buchenrinde. — Bon 81/4.—6 mm.

888. Dispar, Payk., fcmarzbinbiger R. — Rehnlich bem vorigen, röllichgelb; Filo. mit einer breiten, buntlen ober ichmärzlichen Binde über bie Mitte. — Biemlich felten. — 31/g. 41/g. mm.

869. Bipustulatus, F., zweiflediger R. — Glanzend buntelbraun; & b. vor ber Spige mit je einer rostroten Malel; Fühler und Beine rostrot. — Sehr häufig im Frühjahr unter Buchenrinde. — 21/1.—3 mm.

XXXI. Fam. Trogositidae, Flachläfer.

Aleinere bis fast mittelgroße Käfer mit zehn- ober elfgiberigen, am Ende verbidten Fühlern; queren Hüften; fünfgiberigen Tarfen (mit erstem, fleinen Gliede) und Bauch mit fünf Ringen. — Sie leben unter Baumrinden.

Körper lang und ichmal cultubriigi; Rogl ja greß mie das Hich, diesem ich dagerundeten Borters eden; Augen rund; Jäbler zehngliedrig. Rogl ichmaler und feiner als das die, die die gewöhnlich mit vorgezogenen Borbereden, viel britter als lang; Augen quer . Dich, vorn ich der ich is lang, die Seiten vom vorn nach für derschmäßig germade und verfindlert;

Abrper ichmal und tang, gewöhnlich vorn mit einem tiefen, edigen Ausschmitt, welcher den Kopf aufnimmt, Körper breit 2. Hich oder Geiten gleichmäßig gerunder, start

gegabut, an ben hintereden mit einem größeren ftumplen Zohne; filb. vorn gleich breit mit flart gegabnten Geitenrämbern Sich, binten am breitisten, nach vorn verschmalert; Seitenlämber nicht gegabnt.

3. Ropf vorgehredt; Körper flac, fanglich; gubler mit lofe geglieberter Reule, bas erste Glied mit einem Budel Kopf flein, teilmeise unter bas Dich, gurudgegogen;

einem Budel opf flein, teilmeije unter bas Dich gurudgezogen; Corper flart gewölbt, fast halbtugtig; gublerteule mit bidl an einander stebenben Gliebern Nemosoma.

1.

Tenebrioides.

2.

Nosodes.

8.

Ostoma.

Thymalus.

160

275. Gattung, Nemosoma, Linien=Rl.

870. Elongatum, L., L. - Fünfmal so lang als breit, glangenb schwarz; Fühler, Beine, Rib.vurzel und ein Jied vor ber Spite rofigelb. -- Unter Baumrinben in ben Gängen ber Bortentager. -- 4 mm.

276. Gattung. Tenebrioides, Schmalhals: 81.

871. Mauritanieus, L., Sown. Sinigen ischwerzigen.
unten rotbraun; Fid. puntstreifig, die Zwischenraume mit seinen Buntzreigen neben den Streifen; Hintereden des Hicks. und Schultern schaffen vorhringend. Haubender, auch an Getreibes und Brotborrieten; über die anne Erde verbreitet. — 6-10 mm.

277. Gattung. Nosodes, Zahnranb:Fl.

278. Gattung. Ostoma, Breithals: &l.

873. Grossum, L., großer Ft. — Breit efformig, heller ober bunkler braun; hich über breimal so breit als lang, von hinten nach vorn iehr hart und schäg verengt; Alb. grob törnig puntliert, die Raht und se drei generation bei der großen. — Selten im ölflichen Deutschland im Sommer unter Eichenrinden. — II-19 mm.

874. Ferrugineum, L., branner Br. (fiebe Abbilbung). — Braun mit hellerem Seitenranbe; Sich. breimal fo breit als lang, von



hinten nach vorm gerundet ftark verengt; Flb. mit regelmäßigen Bunktreiben und bazwischen erhabnen Längsrippen. — Unter alter Rinde. — 7-9 mm.

875. Oblongum, L., schwarzer Br. — Schwarzober ichwarzsbraum; Hd. doppelt so breit als lang, hinten wenig, nach vorn sart verengt; Alb. mit groben Aunstreisen, die acht Zwischenmann abwechselnd färfer kielstring erhaben. — Im Wai bis Juni in morschen Weisben und beren Schwammen. — Im Den weisber der Beiben und beren Schwammen.

279. Gattung. Thymalus, Rleintopf: Fl.

876. Limbatus, F., Al. — Glangend erzbraun, ber Seitenrand bes hichs und ber Flb. röllich, lettere reifig puntitiert mit einem ichimmelartigen leberguge, ber fich bei ben lebenden Lieren erneuert, wenn er abgewisch wirb. — In Berggegenben, besonders unter Eichenund Buchmribe. — 61%

XXXII. Fam. Colydiidae, Rindentafer.

Rieine-Kafer mit geraben, meift teulenförmigen, acht- bis elfgliebrigen Füblern, tugligen Borbere unb queren Jinterbuften, viergifebrigen Tarfen und Sinterleib mit fünf Ringen, bon benen bie erften brei ober vier unbeweglich find. — Gie leben in Baumichwämmen, unter Baumrinben, auch im faulen holze und in ben Gängen ber Bortentäfer.

	Die Einlenfungofielle ber Fuhler ift von bem ers weiterten Seitenranbe ber Stirn bebedt, erfter Leibring nicht febr verlangert	1.
	Fühler gehngliebrig, am oberen Stirnrande frei eingelenft, erster Bauchring lang; lettes Tafters	Cerylon,
	glied pfriemenformig; Glb. mit Punttftreifen Subler bid, pon ben Mugen entfernt	Cerylon,
1.	Subler bunn, nabe ben Augen eingelenft	4.
_	Schienen unbebornt; Rorper raubbaaria	8.
2.	Schienen mit Enbbornen ; Rorper unbebaart; Rubler	٥.
	Softenen mit Enonornen; Rorper unbegaart; gugter	Pycnomerus.
	eligliebrig . Guber formig, bicht behaart, ohne	Pycnomerus.
ъ.	Bubier bia, ipinoeiformig, bigt begaart, oone	Orthocerus.
	Enbleule, gehngliebrig; Dich. mit Dlittelfurche	Orthocerus.
	Gubler bid und rauh, furg behaart, nom britten	
	Gliebe gegen bie Gpibe verfcmalert, elfgliebrig,	Corticus.
	Mugen flein, runblich	Corticus.
4.	Sinterhuften entfernt; Gubler elfgliebrig mit gweis	
	gliebriger Reule; Fühlerrinnen bes Ropfes nach	Coxelus.
	innen gerichtet; Coultern abgerunbet	5.
	Sinterhuften genabert	٥.
ь.	Erftes Tarfenglieb nicht langer als bas zweite;	6.
	Oberfeite behaart	٠.
	Oberfeite unbehaart	8.
	Rubler gebngliebrig mit eingliebrigem Enbenopfe;	G,
٠.	Ropf mit ichmalen Sublerfurden; Did. mit	
	ichmal abgesehtem Geitett: und gerabem Borbers	
	ranbe	Ditoma.
	Subler elfaliebrig mit zweigliebriger Reule	7.
-	Dich. ohne Langellinie neben bem Geitenranbe;	
••	briles Sublerglieb ftart verlangert; Sich. ant	
	ben Geiten gerunbet	Colobicus.
	Did. mit erhabnen gangelinien neben bem Geiten:	
		Synchitodes.
R	Augen porhanben; Dich. gejurcht; Schilben fichts	•
٠.	bar; Fib. mit Rippen	Colydium.
	Mugen fehlen; Dich. ungefurcht; Shilben nicht	
	fichtbar	Aglenus.
		11
	Bau, Die Rafer.	1.

280. Gattung. Orthocerus, Spinbelhorn: R.

S77. Mutiems, I., Sp. (fiebe Abbilbung). — Matt graufchwarz; Sich. auf ber Mitte mit zwei nach innen eingeengten, fielsornigen Erhabenheiten, welche eine tiefe Rinne einschließen; Alb. bicht reibig



punktiert, die abwechselnden Zwischenraume und die Naht erhaben; Fibste an der Burgel grau, vom britten Eliebe an absiehend, lang chwarz behaart. Auf Kalkboben und in Sandgegeuben im Mai unter Steinen. — 4—51/4 mm.

281. Gattung. Corticus, Rolbenhorn=R.

878. Diabolieus, Schauf., R. — Gelblidgrau; Hich. au ben Seiten mit großen, lappenartigen Zähnen, oben mit zwei von budligen Wilben; Ib. mit groben Bunttreiben, ber zweite, vierte und sechlte Zwickennum mit Hödern; zehnes Kübler-gibe fleiner als bas vorkergebrube. — In Ungaru. 3—8/4 wms.

282. Gattung. Pycnomerus, Dornichienen=R.

879. Terebrans, Ol., D. — Rostrot ober braun, glänzenb; Kopf von mit zwei Grübchen, nebst dem hich beidt punttiert, biese breiter als lang, am Rande aufgebogen, mit rechtwinkligen Hintereden; Flb. tief puntspreisse. — Unter Eichenrinde. — 3—5 mm.

283. Gattung. Coxelus, Kerbhals=R.

880. Pietus, Sturm, R. — Schwarzbraun; Sich, fast berziörmig, Seiten geferbt; filb. mit rostfarbner Burzel, ichedig ichwarz und weißegrau behaart. — An moriden holze. — 21/2—3 mm.

284. Gattung. Ditoma, Herbst (Synchita, Hellw.), Anopfhorn-R.

881. **Juglandis**, F., Kn. — Omnfel rotbraun, matt; Kopf und Hab, duntler, biese dreiter als lang mit gerundeten Ecen, oden dich dorstenarig behaart; Fib. puntspreifig. Abart Odescura, Redt., ist lleiner und schwärzlich. — Unter morcher Baumeinde. — 2¹/2—4 mm.

285. Gattung. Colobicus, Glatthals: R.

882. Emarginatus, Latr., El. — Flach, eiförmig, schwarzbraun mit rostbraumen Nändern, fein anliegend dunkel und schesch gebe behaart; Blb. puntsitressig, bie Zwischendume leicht gerungelt; Kubler und Beine rotbraun. — Im Frühjahr unter Baumrinden. — 3—5 mm.

286. Gattung. Synchitodes, Linienhald=R.

jes83. Crenata, F., L. — Flach, ichwarz: Hich. breiter als lang, jesteleits mit zwei erhadnen Langslinien; Plo. mit je zwei großen, xoten, an ber Rach getrenten Duerflatischen, mitunter gang vot; Hiber und Beine rot. — Unter ber Rinde abgestorbner Bäume sehr hänsig. — B ww.

287. Gattung. Colydium, Furchenhals: R.

884. Elongatum, F., ich warzillügliger F. (siehe Abbilbung).
— Schwarz: hich. ein und einhalb mal jo lang als breit: Flb. nauchsmal mit heller Burzel oder seltner ganz roftbeaun, iftee Spike pilammen



abgerundet; Fühlerkeule dreimal so breit als die vorhergehenden Glieder; Fühler und Beine roftrot. — An Giden im Juni in den Bohrlöchern andrer Käter. — 5—7 mm.

885. Filiforme, F., buntflügliger F. — Bon ber vorigen Art unterschieben burch breitere Bich.; einzeln an ber Spige abgerundete Flb., welche roftrote Burgel haben, und ber Fublerteule, die nur doppelt fo breit ift, als die vorfergefenden Glieber. — 6—6 mm.

288. Gattung. Aglenus, Blinb = R.

886. Brunneus, Gyll., Bl. — Glänzenbroftrot; fehr fein punktiert; Sich, fast quadratisch ; Fib. schwach zerftreut punktiert. — Richt felten unter faulenden Bliangenflossen. — 11/9 mm.

289. Gattung. Cerylon, Freihorn=R.

a) Fubler bunn, zweites Glieb brei mal fo lang ale breit.

887. Evanescens, Rttr., rofiroter fr. — Gewölbt, roftrot; Sich, fart punttiert, binten jederfeits mit einem beutlichen, ichragen Gindrud; filb. an der Spihe mit vertieftem Nahtstreifen. — In Ungarn. — 2 mm.

b) Subler gebrungen, zweites Glieb boppelt fo breit als lang.

888. Historoides, F., fcm arger, roibörniger gr. Schwarz ober bunfelbraun; Dich, io breit als lang, nach vorn verengt,
an ben Seiten gerabe; 3tb. binter ben Schultern erweitert, jetz ein puntitert mit Buntlitreifen; Fubler und Beine rot. — Bom herbit bis Mai unter Baumriben. — 3-214 mm.

XXXIII. Fam. Cucujidae, Blattfafer.

Reine, meist sehr flache, lange Köfer mit elfgliebrigen Küblern, getrennten, tugligen Borberhüften, viere ober fünfgliebrigen Zarfen und fünf Bauchringen. — Sie leben meist unter Baumrinden, boch auch in Getreibevorräten und auf Wiesen.

Manbibeln groß und ftart; Marillen burch einen
Fortfag bes Rebitopfranbes bebedt; Schienen
mit gmei großen Enbbornen; Gelentgruben ber
Borberbeine nach hinten gefchloffen ; fuhler fcnurs
formig, mit brei bideren Enbgliebern, lang bes
baart, Ropf hinten mit Querfurche
Marillen frei; Enbbornen ber Schienen flein

1. Borbere Gelentgruben hinten offen; erftes Tarfenglieb fehr flein . Borbere Belentgruben hinten geichloffen, Tarfen

bes & mit vier Gliebern . Erftes Fühlerglieb fehr ftart verlangert; Dich. langer ale breit, an ben Seiten gegabnt .

S. Fortfas ber Borberbruft fcmal; hich, ohne Langslinien, an den Seiten gegähnt; Fühlerteule nicht abgefeht Fortjag ber Borberbruft breit; hich, jederfeits mit

einer erhadnen Längslinie .

4. Fühler fo lang als Ropf und hich; bie Linien bes letzteren find die auf den Kopf verlangert gubler furger als Kopf und hich; bie Linien nur

auf bem letteren 5. Erstes Tarfenglieb turg, bas britte lang und zweilappig; erstes Fühlerglieb viel langer als bas britte; Hich bretter als lang

Biertes Latjenglich jehr flein, bas britte ausgerandet 6. Juhler gegen die Spihe verhieft; erster Bauchting jo lang als die beiden nichtjern zusammen . Juhler mit viergliedriger, stat verbidier Reule; Schentel jehr latz verbidi; Jibwurgel in ber

 Prostomis.

2.

3. Hyliota.

Cucujus.

Laemophloers.

Lathropus.

Airaphilus.

Nausibius. Silvanus.

290. Gattung. Prostomis, Grofighn=BL

889. Mandibularis, F., Gr. (fiehe Abbilbung). — "Dell roftgelb, gleich breit; hich. mit Längsrinne; Fild. ichwach punktiert gestreist. — Selten unter Baumtinen. — 51% mm.



291. Gattung. Cucujus, Blut Bl.

890. Haematodes, Er., 3. — Blutrot mit etwas helleren Flb.; Spife ber Oberfiefer, Bruffeiten, Baud und Beine (chmarz ober pechbraun. — Selten, in Schleffen unter Rabelholgrinde. — 14 mm.

292. Gattung. Laemophloeus, Leiftentopf=Bl.

a) Ropfidilb vorn breibudtig ober ausgeranbel; Glirn mit feichter gangelinie,

891. Dentieulatus, Preissl, gegagnter & ... Unten roftrot, oben gelbtraun, glatt; Ropf und Sich mit ichmargier Quermatel, letteres an ben Seiten flumpf gegagnt; Flb. ichwarzbraun, je in ber Mitte mit eiformigen, rofigelbem fled. ... Selten, unter Rinben. ... 4 mm.

892. Testaceus, F., gelbbrauner L. Glanzend roftgelb ober gelbbraum, fein behaart; hich an ben Seiten ungezähnt, quadratifch; Stirn zwischen ben Fublern unt tiefer Querlinie. — Ueber bie ganze Erbe verbreitet. — 21/2 mm.

b) Ropfidilb vorn faft gerabe abgeflutt; Stirn ohne gangelinie und Querlinie.

893. Ferruginens, Steph., rotgelber L. — Rotgelb, Sich, mit scharfedigen hinterwintlein, so lang als breit; Fib. mit je vier feinen Streifen und einer erhabnen Längslinie neben bem vierten Streifen; Jusher langer als Kopi und Hick. — In Getreibevorräten; auch in America. — 2 m.

894. Clematidis, Er., Balbreben 2. — Comal und lang, branct; Kopf und hich, gebrängt puntitert; 3lb. gleichmößig geftreiti, ibre Spite zujammen halbkreisformig abgrundet; hinterwintel bes hich, flump! — Bom herbst bis Frilhjahr unter ber Rinde ber Radtrebe. 21/16—3 mm.

293. Gattung. Lathropus, Leiftenhals: Bl.

895. Sepicola, Müll., L. — Mattichwarz, sein behaart; hich. oben mit vier seicher Einden eine gegahnten Seitenrande und punktiert gestreiten Fib. — Unter alter Eichenrinde. — 11 % mm.

294. Gattung. Hyliota (Brontes, Fabr.), Langhorn=Bl.

896. Planatus, L., E. (fiebe Abbilbung). - Mattidmarg ober



boppelipigig vorragend; Fubler und Beine rofigelb. — Richt felten im Juli unter ber Rinbe abgeftorbner Baume. — 5 1/9 mm.

295. Gattung. Psammoecus, Rohr:Bl.

897. Bipunctatus, F., R. — Rotzelb mit helleren gib.; Kopf fcmarg.; gib. ief puntsitreifig mit je einem ichwarzen, runben gled hinter ber Mitte; bie vorletten glüblerglieber ichwärzlich. — Selten, an Robr in jumpfigen Gegenben. — 21/9 mm.

296. Gattung. Airaphilus, Biefen=Bl.

898. Elongatus, Gyll, B. — Schwarz, fein und dicht behart; Sopf länger als breit; Sich, länger als breit; Sich tals die Rb., bieje parallel, viermal so lang als unsammen vreit; Füsser umd Beine buntel rosibraun. — Setten, im Bünensande vor Oft- und Arobiee, auch auf jeuchen Weifen im Mary und bepril. — 8-3/19, mm.

297. Gattung. Nausibius, Didichenfel=Bl.

899. Dentatus, Mrsh., D. — Schwarzbraun, fein behaart; Sich, por bem hinterrande mit zwei quer ineinander geflögnen Grübchen; Ib. fein puntstitreifig, die advechjeinden zwischemtaume an ber Ausgenante erhöbt. — An Reisvorräten, auch im Freien sehr selten unter Buchentribe. — 31/p. 4 m. 2006.

298. Gattung. Silvanus, Getreibe: Bl.

a) Dichfeiten mit fechs Babnen.

900. Surinamensis, L. (Frumentarius, P.), sechsässniger G. — Schmal, braun; Aspfichilb vorn oben bentliche Jahne; Pich, bich puntliert, vorn verugt, oben mit zwei tiefen Tangibinren; 31b. puntliert gestreift. — Utber bie gange Erbe verbreitet, au Reiss und Getreibevortetat. 3 mm.

b) Dichfeiten fein geterbl.

- 901. Unidentatus, Ol., einzähniger G. Glangend rofitot, Hoff, länger als breit, hinten verengt, oben mit zwei feichen Längseinbriden; Fib. etwas breiter als das hich. — Dom herbit bis Frühjahr unter alter Eichen- und Bucheninde. — 2—3 mm.
- 902. Bidentatus, E., zweigagniger G. Duntel rotbrauu, abnilich bem vorigen, aber bie Borbereden in eine lange, icarje Spige ausgezogen. Im grubsafr unter Kieferurinbe. 3 mm.

XXXIV. Fam. Byturidae, Simbeertafer.

Meine, grob anliegend behaarte Köfer mit elfgliedrigen, teulenförmigen Stiffern, sehr kleinem erstem und viertem Tarjengliede und breitem Zahne an den Nauen. — Jhre Larven leben in den Blüten der himbereren.

299. Gattung. Byturus, S.

903. Rosae, Scop. (Fumatus, F.), großaugiger S. — Brauntrot, oft schwärzlich, bicht puntitert, lang und dicht behaart; Augen groß, wenig gewölbt; Oberlippe beutlich sichtbar. — Im Mai und Juni häufig auf blügenden Estränden. — 41/2 mm.

904. Sambnel, Scop. (Tomentosus, F.), fleinaugiger S. - Rleiner, meift rofibraun, fürzer gran behaart; Angen flein, fart gewölbt; Oberlippe faum fichtbat. -- Sehr häufig auf Müten im Mai und Junt. - 3'/g-4 mm.

XXXV. Fam. Dermestidae, Spedfafer.

Alleinere Kajer nit keulenistenigen, zehn ober elfgliebrigen Kublern, säunigliebrigen Tarjen, hoben gapfenierungen Borberbütlern, voalzigen Hinterhijten und Bauch mit sind Ringen. Sinterbütlern und Bauch mit sind Ringen. auch an Neigern, und voerben in Nativalienjammlungen burch Zere fressen ber troden aufbewahrten Kelle, Injekten u. f. w. äußerst jabliche Ber Ringer Ringer Ber konferensen bernichten bei ungenügenber Aufflich oft gange Instetunjammlungen. Wenn die Käfer berührt werden, ziehen sie Kifer und Beine an und kellen sich tebe.

	Stirn ohne Muge; Oberfeite bicht behaart; gewolbt	Dermestes.
	Stirn mit einem fleinen Muge	1.
1.	Mittelbruft langer als breit; Mittelbeine genabert	2.
	Mittelbruft breiter als lang, mit einer gangefurche;	
	Mittelbeine getrennt	4.
2.	Borberbruft nach vorn nicht erweitert; Chienen	
	fein bebornt ; hintertarfen fürger als bie Chienen	Megatoma.
	Borberbruft gegen ben Munb fragenformig er:	
	weitert ; Chienen unbebornt	3.
3.	Rühler elfgliebrig	Aprogramme.
	Aubler gehngliebrig	Hadrotoma.
4.	Fühlerfurchen vorhanben ; Sid. an ben Geiten ohne	
	Langefalte; Ftb. bicht punttiert	5.
	Gublerfurchen fehlen ; Dich. hinten an ben Geiten	
	mit einer tielformigen Yangsfalte ; Rorper iparjam	
	punttiert, lang und bann behaart	Trinodes.
5.	Korper behaart	6.
	Rorper mit Couppen befleibet; Rorper furg unb	
	flad	Anthrenus.
6.	Dich. bicht punttiert	Trogoderma.
	Sich, weitlaufig punttiert	Tiresias.

300. Gattung. Dermestes, Spedfafer.

a) Unterfeite meiß behaart, meistens fcmars gefiedt.

1] Rahimintel ber Fib. in eine fleine Spige ausgezogen.

905. Vulpinus, F., jahuflügliger Gp. — Mattidmarg: Bubler rotbraun; ber lebte Leibring langs ber Mitte breit ichwarg. —

Selten, meift in Saufern, boch auch im Freien beobachtet; über bie gange Erbe verbreitet. - 8-10 mm.

2] Rahlmintel ber Flb. ofne Spige.

1] Seitenrand bes Sichs, weißlich behaart.

- 906. Frischil, Kugel, Frisch's S. Sp. Mattismar; Hist wei jen ben hintereden seitlich mit ichwarzem Buntt; lepter Baudring mit weisem Borberrande und mit gleichem Fied wie vorher, ber seboch faum bis zur Mitte reicht. Huffig an Aefern in sandigen Gegenden. 7—9115 mm.
 - II] Seilenrand bes hich's, nicht weiß behaart ober bas gange hich, einfarbig weißgrau, (Fühlerteule tiesichwary.)
- 907. Murinus, I., ich warzseufger Sp. Sben ichwarz, ichwarz, ichwarz behaart und bläulichgrau geicheeft; Schibden gefblich behaart; fallere mustelbraum mit ichwarzer Keule; ichter Bauchtung ichwarz. Bom April bis Ausfangs Juli an Alefern und alten Knochen. 7—9 mm.
 Gulberfrate to der todbraum)
- 908. Ianiarius, Ill., blaugrau behaarter Sp. Satt gewölft, oben ichwaz iebenart, mit blaugrauen Saaren gemissi; hinteraub ves Ofches, und das Schilden gelb behaart; weiter beiter und veiter Bauchfung ieberieits am hinterande mit einem schwarzen Puntt, lester Bauchfung ieberieits am hinterande mit einem schwarzen Puntt, lester Bauchfung schweiteits am hinterande mit einem schwarzen Puntt, lester Bauchfung schwarz. Richt selten. 7-8 mm.
- 909, Undnlatus, Brahm, roft al figer Ep. Matifymar; bifd, mid zibwungt mellig roftgelt um fohwar; bedauert; Schlichtige gelb behaart; Bib. blaulidgrau geichect; erher Baucheing jeitlich ganz ichwaret, zweiter umb britter ohje ichwarez stelern, ber etzte Bauching schwarz, beloent, zweiter wie britter ohje schwarz geschen, ber etzte Bauching schwarz, betrefeits vorm mit weißem Buntt umb seiner, weißer Bauching schwarz, bei Gwbe Juni an Mesten. b. ½ mm.
- 910. Atomarius, Er., ichedhalfiger Sp. Aehnlich bem Borigen, aber bas Sich, in ber Mitte buntel, an ben Seiten breit rofigelb unb ichwarz geichedt; ber leite Leibring mit zwei weißen Langslinien. Seiten, an ber Offiee im Juni. 5-6 mm.
- b) Unterfeite gelblich ober ichmary behaart. 17 Unterfeite feitlich mit bunklen Aleden.
- 911. Tessellatus, F., rofitöpfiger Sp. Kopf und Sic. rofigelb und ichwarz ichedig behaart; Alb. ichwarz und fiedig gelograu behaart; alle Bauchtinge feitlich mit einem ichwarzen Fled. Gelten. 6 mm.
- 2] Unterfeite einfarbig behaart.
 - I] Fib. einfarbig.
- 912. Bleolor, K., zweifarbiger Sp. Oben schwarz; unten braumrot, spärlich gelblich behaart; Fld. mit mehr ober weniger beutelichen Furchen. In Sausern in Laubenschlägen nicht selten. 7—8 mm.
- 913. Ater, Ol., gang ich marger Gp. Obers und Unterfeite einfarbig ichmarg; bie letten Bauchringe an ber Spike fuchkrot behaart. Seltent. 6-71/g mm.

II] Fib. faft bis gur Balfte bicht graugelb, nach hinten gadig behaart, barin jeberfeits brei fcmarge Puntte.

914. Lardarius, L., gemeiner Gp. (fiebe Abbilbung). — Dben bicht und ichmarz behaart; bie Binbe auf roftbraunem Grunbe;



Fühler braunrot. — Aeußerft baufig fiberall in Saufern an alten, animalifden Stoffen, auch im Freien; feine Larve besonbers ichalich an Naturaliensammfungen. — 61/2-71/2 mm.

301. Gattung. Megatoma, Herbst (Attagenus), Glangs Sp.

915. Schäffert, Herbst, Schäffers': GI. — Oben und unten fein ichmarz behaart; oben bicht punftiert; Fuhlermurgel, Schienen und Tarfen roftbraun. — Auf Bluten. — 31/2-41/2 mm.

916. Picea, Ol., pech ich marger Gl. — Schwarz, unten bicht geiblich behaart; Oberlippe braun. Abart Sordidus, Heer, hat braunrote 3ib. und rote Oberlippe. — Sehr häufig Ende grübjahrs und im Sommer auf blibenden Sträuchern und Dolben. — 31/6.—5 mm.

b) Fib. in ber Mitte neben ber Raht mit je einem weiß behaarten Buntt.

917. Pallio, L., weißpunktierter Gl., Baltüfer. — Schwarz, und ichwarz behaart; Hod. am hintercande mit deri mehr oder weniger bentlichen Haafleten. — Acubert häufig in Halten vom Herft bis Fribjadr, dann auch im Freien auf blibenden Gelirauchern; die Larven ichdiblich auf Leftwerf. Bolt und bergl. — 3—4/19 mm.

302. Gattung. Aprogramme, Gozis, Binben: Sp.

918. Undata, L., B. — Schwarz, fein anliegend behaart; Sintereden bes Sich's weiß behaart, ebenfo zwei zachge Durekinden auf jeber gib.; Jubler und Beine schwärziglich, bie letztern mit rofteraumen Tarien. — Settlenweise nicht seiten an Obsibaumblüten im April und Mai. — 4-6 m.

303. Gattung. Hadrotoma, Bluten: Sp.

919. Marginata, Payk., langteuliger Bl. - Schwarz, bicht puntitert, fein begaart; Flb. mitunter heller; Filher und Beine braunichfret, bie Fublerteule bes & boppelt, bes Q einnal jo lang als ber übrige Leil ber Filher. - Selten. - 4-41, mm.

920. Nigripes, F., ichwarzbeiniger Bl. - Cbenfo; Fib. manchmal buntelbraun; Beine ichmart mit roftgelben Tarfen; Fublers

kenle stets nur halb so lang als ber übrige Teil ber Fühler; Unterseite schwart. — Im Mai und Juni auf blubenben Sträuchern nicht ielten. — 2014. am.

304. Gattung. Trogoderma, Bunfthals: Sp.

921. Villosulum, Dft., P. — Glangenb jchwarz mit langen, schwarzen, abfejenben haaren; oben zientlich bicht punttiert. — Auf Schirmblumen im Sommer. — 21/2-3 wa.

305. Gattung. Tiresias, Rurghaar: Sp.

922. Serra, F., R. — Eisörmig, schwarz ober braun, fein und furz sparsam behaart, Hich fein und weitscufig punktiert; Fühler und Beine rostrot mit dunkeln Schenkeln; Fühlerkenle bed gesägt. — Selten an alten Beiben und Lappeln. — 4—5 mm.

306, Gattung. Anthrenus, Rlad: Sp.

a) Fühler eisgliedrig mit dreigliedriger Keuie; Köfer turz, gerundel (Anthronus). 1] fild. vor der Milte mit dreiter, zackiger weiß beschuppter Querdinde und vor der Spige mit weiger, runder Macha

923. Pimpinellae, F., Pimpernellestt. — Oben schwarz; Hofd, gestolich und weiß scheduppt; Ftb. hinter der weißen Binde ichwarz beschuppt; Beine rotbraun. — Jun Juni häufig auf Umbellieferen. — 3—31/2 mm.

2] Fib. mit brei giemlich gieichen Querbinben.

1] Chuppen turg, bochftens boppelt fo iang ais breit.

II] Shuppen bunn und iang, über zwei: bis viermai fo lang ais breit,

925. Verbasel, L., puntthalfiger fil. — Oben braungelb, unten weislich; Hof. am hinterande febr bich punttiert, vor bem Schlüchen mit einem weißen Schuppensted, die Intereden breit und ausgebehnt weiß bestupper; Alb. mit der welligen, weißen Binden; Seitenand der letzen vier Bauchringe mit einer duntten Watel. Im füllichen Deutschland auf Bliten; auch in Jusetkensammlungen. — 21/4 www.

b) Fühler achtgitebrig mit zweigliebriger Reule; Rafer ianglich eiformig (Florilinus).

928. Museorum, L., Museum 25,1 (fiche Abbitd. S. 171). — Schwarz beschüppt; Hich. au ben hintereden mit je einer größeren, vor dem Schildhafen mit einer Heineren weißen Walel; Fid. mit deri welligen, unregesluchssigen weißischen Sünden, zwischen der mit eingesprengten, derfaustlichen Schuppen; Land weißerau, an dem Seiten mit dunftlen Fieden. — Häufig in Häufern und Naturaliensammlungen, auch häufig auf Blumen. — 21/4—21/4, mm.



- c) Fubler funfgliebrig mit langem, teulenformigem Enbgliebe; langlich eiformig.
- 927. Fuscus, Latr., furghörniger &l. Mehnlich bem vorigen, unterschieben burch bie Rubler und ben fehlenben, weißen Rled por bem Schilbchen. - Baufig wie bie vorige Art. - 2-21/2 mm.

307. Gattung. Trinodes, Saltenhals: Gp.

928. Hirtus, F., F. - Girund, glangend ichmarg ober ichmarg-braun, fein, boch nicht bicht punktiert und lang und bunn behaart; Rubler und Beine gelb. - Richt felten. - 13/4-21/4 mm.

XXXVI. Fam. Cistelidae (Byrrhidae), Billenfafer.

Rleinere bis fast mittelarofe Rafer mit gebu: ober elfgliebrigen Fuhlern, queren Suften, funfgliebrigen Tarfen und Bauch mit funf Ringen, beren erfte brei unbeweglich find. Rubler und Beine tonnen in besondere Bertiefungen, Die Goienen wieber in Rinnen ber Schentel eingelegt werben; ber Rorper ift unten flach, oben ftart gewolbt, eiformig ober fuglig. -Gie finden fich auf fandigen Platen und in Balbern, überwintern meift und find im April und Anfang Dai besonbers unter Steinen und Doos zu finden.

Ropf vorgestredt; Rinn febr groß, ben Munb

2. 8.

breigliebriger Reule	Nosodendron,
Ropf unter bas Sich. eingezogen; Rinn febr flein	2.
Borberbruft nach vorn fragenformig erweitert;	_
Ropfichitb von ber Stirn nicht getrenni	8
Ropficiib von ber Stirn burch eine feine Linie	
getrennt	7.
Dberfeite nicht metallifch glangenb, meift beborftet;	
Tarfen in Rinnen ber Schienen einlegbar	4.

fest; hintertarfen nicht einlegbar . . 5. 4. Ropf gang eingezogen, fobag bie Oberlippe noch von bem Borberranbe ber Borberbruft bebedt ift; Baudringe furchenartig abgefest; Subfer Syncalypta.

mit zweigliebriger Rente
mit zweigliebriger Rente
Dberlippe frei; Gubler gegen bie Spipe allmalig
verbidt; Oberfeite tomentartig behaart, bie gib. Cistela. mitunter mit aufrecht ftebenben, bichten Saaren

172 XXXVI. Fam. Cistelidae (Byrrhidae), Billenfafer.

5. Oberlippe frei, boch bie Oberfiefer von bem Borbers rande ber Borberbruft bebedt; 3tb. mit je eff feinen, gangen Erreifen Oberlippe und Oberliefer frei; 3tb. nie mit elf

 Schilbden groß; Borberbruifipie abgerundet; bintere Schenfelbeden mil einer Duerjurde.
 Schilbden flein, wiel länger als breit; Borbere bruftipije jugefpigi; hintere Schenfelbeden uns gesurcht Cytilus.

Pedilophorus.

Simplocaria.

Pelochares.

308. Gattung. Nosodendron, Großfinn: P.

929. Fascieulare, Ol., Gr. — Schwarz ober pechbraun, puntiert; Fib. mit je fünf Reihen rofifarbner Haarblichel; Fühler und Beine rofibraun. — Selten, im Mai und Juni an ausfließenbem Baumfaft. — 41/a—5 mm.

309. Gattung. Syncalypta, gurchenbauch : \$2.

930. Setosa, Waltl., braunborftiger g. - Oben braun und weiß marmoriert, mit turgen, braunen Borficen befett; Flb.ftreifen ftarf punttiert. - Gelten unter Steinen in Saubgegenden. - 21/2 mm.

931. Setigera, Ill., ichwarzborftiger F. — Nehnlich, aber bie Borfiden langer, ichwarz; bie Seitenstreifen ber Flb. farter punttiert.
— An Flugufern unter Steinen. — 21/2—3 mm.

310. Gattung. Cistela, Geoffr. (Byrrhus, L.), Billentafer.

932. Ornata, Panz., ungeflügelter P. — Eiförmig, schwarz; Sich, bicht, fein und gleichmäßig punttiert; Sib, mit je eif regelmäßigen Streifen, Zwischentume eben, ber zweite viel breiter als bie anberen.
— In Walbern vom Gerbsi bis Frühjahr. — 91/2—11 mm.

b) Beffügelt; Sib.nahl nicht vermachfen.

1] Stirn viel feiner ale bie Oberlippe punftiert.

933. Pilula, L., gemeiner P. (fieße Abbilbung). — Unterseite bunn gran behaart; oben tomentartig braun ober golbbraun behaart; hich. golbbraun gestedt; Flb. in ber Mitte am breitesten, bie abwech-



felnben Bwijdenraume iconar; tomentiert, mit helleren Fleden, gwei quere Fledenbinben golbbraun; bie Bauchringe zwijchen ben Bunften glangenb; Afterring in beiben Geichlechtern mit brei queren Einbruden. Abart Auratopunctata, Rttr., ift schwarzbraun behaart mit zwei gelben Fiedenbinden auf den Fib.; Aldopunctata, F., ebenso mit siberweiß gescherten Binden; Odhonga, Strm., wie die Giammsform, die Fiedenbinden weiß. — Setz häusig auf sandigen Begen, überwintert unter Etzienen, wo man ibn im Avoit und Ras sinden Land.

934. Fasciaka, F., gebänberter P.— Berteht eisemig, unten bist anliegem graumeig ober golbgelb behaut, föring puntiert; doen braunschwerz behaut, being puntiert; den braunschwerz behaut, being puntiert; der Bangsbinben in ber Witte; IR. mit einer budigan, breiten, rostroten Binde über die Witte; Altering in der Witte stes ohne Endruck. Väbert Inormata, Attr., opin beutlige sinde auf den Jit, Sudornata, Attr., Ib. mit zwei duschen, weisen Fiedenbinden; Arietina, Steffi, Jid. mit zwei die unterbrochen, außen zusammenkängenben, weisen Binden; Bela, Attr., etnie, die Vinden goldgeste, Awratofasciata, Dh., Jid. mit zwei golggesten Fiedenbinden; Circta, III., mit einer siberweisen Binden, Bela, kttr., etnie, die Fiedenbinden, Circta, III., mit einer siberweisen Binden, Padrei, Ritter, denfen mit goldgesten Binden. — Auf Sandboden und in sandigen Kieferwählern, daufg.—

2] Stirn und Oberlippe gleichmäßig punttiert.

938. Pastulata, Forst., (Oorsalis, F.), großsie diger 3. — Schwarz, oben furz behaart; Id. mit einem großen, gemeinschasslichen, bellen Querstaftigen, ber von grauen und gelben Pausten begrenzt ist; Hos. mit goldglängender, veränderlicher Zeichnung. — Auf Sandboden. — 6—7 mm.

311. Gattung. Cytilus, Er., Streifen: P.

936. Serleeus, Forst. (Varius, F.), Str. — Kurz eiförmig, grün erzfarben; Hick bunkel, kupferglänzend; Jid. mit grin und ihmarz gegitterten Jonifenciamen; Dauch glänzend, ein behaart, die Espienräuber bist weiß, behaart. — Im Sommer häufig auf Wegen. — 4¹/14—5¹/16.

312. Gattung. Pedilophorus, Glattflügel: P.

997. Nitens, Panz., [cmarzicilitiger B. — Starf gewölbt, behaart, oben glangeib erzgrün, unten pechbraun; Smit., filia bebaart; aefluaett. — Richt felteu. — 3-31/a n. 3-31/a

938. Aeneus, F., weißicilbiger B. — Wie vorher, Unterfeite fehr bicht und lang, zotig grau behaart; Schildhen weißiligig behaart. - Auf Canbboben unter Steinen. - 41/9 um.

313. Gattung. Simplocaria, Erg: P.

939. Semistriata, F., Gl. — Metallisch ichmarg, lang, rauh, abert Burgel gestreift mit einem bis gur Spihe reichenben Rabistreis; Fühler und Beine roftrot. — Sefr baufig im Sommer jud herbit. — 3 mm.

314. Gattung. Pelochares, Großicilb: P.

940. Versloolor, Waltl., Gr. — Glänzend schwarz, bicht punktiert, oben grau und gelbhaarig gescheft; Jühser und Beine schwarz. Abart Opacus, Weise, ist mattichwarz mit runzligen Kuntten. — Hauss und Liedeten Graspläken. — 2—2½ mm.

315. Gattung. Limnichus, Langicilb: B.

941. Pygmaeus, Strm., rotbeiniger 2. — Start gewölbt, glangend ichwarz, oben gleichmäßig buntel graubraun behaart; Ftb. außerft jein puntitert; Juhler und Beine rot. — Gelten, auf Wiesen. — 11/2 mm.

942. Serleeus, Duft., braunbeiniger 2. — Oberfeite fettglangenb ichwarz, bicht flaubartig behaart mit eingestreuten, furgen, weißlichen harden; Unterfeite ichwarzbraun; Fubler rot, Beine braunlic. — An Flus- und Secufern. — 11/2 mm.

XXXVII. Fam. Histeridae, Stuttafer.

Rkeinere Kafer mit gefnieten, inopfformigen Fühlern, Grabbeinen mit fladen Schienen, furzen fünfgliedigen Tarfen und fünf Bauchringen; Ropf in bas vorn ausgerandete Hofe, gurüfziehbar, fic. hinten ftart abgestutt. — Sie leben, wie ihre Larven von lebenden und tobten Tieren, im Mist und faulenden Pstangen.

Ropf nicht gurudgezogen, Munbteile von unten fichtbar; Schienen gegabnt; Rorper febr fiach .

Unterfeite bes Sich.'s

	unten nicht fichtbar; erfter hinterleibring ftart	
1.	verlängert	_
2.	Fühler zwifchen ben Augen und ber Oberkiefers- murgel eingelenkt	1.
8.	eingelentt	2.
8.	bedt; Fib. parallel bem Seitenranbe ober uns gestreift	
7.	Munbteile burch ben Borberrand ber Borberbruft bebedt; 3lb. forig gegen ben Seitenrand gestreift	
4.	Fühlerkeule bicht, tury behaart, beutlich gegliebert, rund ober eiformig . Fühlerkeule unbehaart, nicht beutlich gegliebert,	٥.
Hetaerius.	cglinbriich; Borberbruft gleichbreit, vorn mit langem Fortigt, Derjeite behart Borberichienen mit einer S-formigen Rinne fur	
Platysoma.	bie Tarfen Borberichienen mit geraber Rinne	•
•	Borbereden bes Did,'s mit Gruben für bie gubler ; Did, mit einem ober mehreren vertieften Geiten-	δ,
Histor.	ftreifen	

Hololepta.

6. Alle Shienen start verbreitert .
Rur die Botderschienen verbreitert; Oberseite punktiert, nur mit Spuren von Erreifen und abgesfärztem Rahistreifen, Shibden lehtt.
7. Borderschienen mit Kinne sür die Aufen, gleiche

 Borberichienen mit Rinne für bie Tarfen, gleichmäßig gegabnt; Seiten mit einem Streif; ber umgefchagne Albrand mit zwei Erteifen Borberichienen ebenfo, aber zwischen bem zweiten und britten Jahn ein größerer Jwischenraum; Seiten ohne Streif; ber Albrand mit dere Erteifen

8. Oberfeite mit erhabnen Rippen Oberfeite ohne Rippen

Oberfeite ohne Rippen

Rörper langlich eilorung; hich neben bem Seitenstande mit einem Randitreifen, neben biefem fart wulftig erhaben, der Bullich innen von einer iteien Seitenfurche begrengt
Körper turg eiformig ober rund; hich ohne Bulft

und Seitenfurche

10. hintertarfen funfgliedrig; Korper kugiig; Fib.

 Dendrophilus.

Paromalus.

Saprinus.

Gnathoneus. Onthophilus.

Plegaderus.

10

Abraeus.

316. Gattung, Hololepta, Rinben=St.

943. Plana, Füssl., R. — Starf glangend, ichwarz; Sich, mit feinen, vorn unterbrochnen Streifen neben bem Seitenrand; Filb. an ber Spite fcief abgeflust. — Sellen; unter Minde. — 8--9 mm.

817. Gattung. Platysoma, Blatt: St.

a) Körper flach eiformig, breiter ais lang; hich. boppelt fo breit als lang.

944. Frontale, Payk., hohlfituniger B.— Clängen [chwarz: Stirn Inflau, 3616, am Seitenrande mit einem Annde und Seiten streif, neben biefem vertieft; 3lb. mit je sche Streifen"), von benen bie brei innern oft vertigit, ber Rachfried manchmal gang zeloßen sijt. Smittefchienen außer bem doppelten Spigengahr mit zwei Jähnden. — Riemlich ellen. unter Minden. — 4 mm.

945. Depressum, F., fladgebrüdter Al. — Ganz sach sach schreiben, von benen ber vierte flets, ber fünfte oft verfügt ift, der Kahstreif uneftens fehlt; hinteschienen under bem Spihengahn nur mit einem Jähnden. — Im Mai überall häuse mit eichen und budgerinde. — 3m Mai überall häuse under Cichen und Sucherrinde. 3–3-3/2 mm.

b) Körper boppelt fo lang als breit, etwas gewölbt ; Did, höchftens um bie Baifte breiter als lang.

1] Die brei erften Streifen ber Glb. gang, bie brei innern abgefurgt.

946. Oblongum, F., langlich vierediger Pl. — Glangenb ichmarg; bie brei innern Streifen ber Flb. reichen fast bis zur Mitte. — Richt haufig. — 31/2—4 mm.

⁹ Diefe werden bei allen Stupfalfern von außen nach innen gelählt, und swar beginnt man von dem furgen, forgå giber bie Schulter verlaufnehen Schulterfterfein an gu äbien. Rach außen finden fich barnt, nach ein ober Ivol Nanbitreifen, mitun ter auch solche außen mitun ber mengelichagenen Annabet er Pro.

2] Die vier erften Streifen gang, bie beiben innern abgefürgt.

947. Lineare, Er., linienförmiger Pl. — Glangend ichmarg; Sich, fein punttiert; auf ben gib, ber Rabitreif fürger als ber fünfte Streifen; Afterbede einfach und nicht bicht punttiert. — Gelten, im nörblichen Deutschland. — 31/6—4 mm.

948. Angustatum, Hoffm., ich maler Bl. — Bie vorher, nicht fo breit; Rabiftreif langer als ber fünfte Streifen; Afterbede grober punttiert. - Richt bafig. - 21/2 - 3 mm.

318. Gattung. Hister, Stugfafer.

a) Mittelbruft vorn ausgeranbet, Borberbruft an ber Burgel jugerunbet.

1] Flb. mit Ranbftreifen,

I] Fib. ftets mit innerem Ranbftreifen.

949. Unleolor, L., einfarbiger St. — Länglich rund, jömarz, Sjö, mit Anode und passe Scientfreisen; innerfalb bertelben unpunktiert, ber äußere ebgefürzt, höchstens bis zur Witte reichend; Flb. mit je bert ganzen Medantireisen: Bovberschienen dreighnig. — Urberall jebr häufig im Mit und an Keiren. — 7—10 mm.

II] Gib. nur mit einem außeren Ranbftreifen; Did. mit zwei ober brei Seitenftreifen.

950. Merdarius, Hoffm., rotteuliger St. — Länglich eiförmig Schmit Streifen, welche bis jum hinterende reichen, 3tb. unit brei außeren gangen und brei inneren, vom abgefügten Schmit; vom seiglagne Rand fein puntitert; Borberfchienen vierganig, Afterstappe fein, ber vorbergebende Alfchmitt gröber puntitert; Fühlerteule rot. — Stemtich häufig. — 519—71 mm.

951. Cadaverinus, Hoffm., vielzähniger St. — Rurz eiförmig; Sirin mit halbfreisförmigem Streifen; 3fb. ohne Eindruck am britten Ereifen; Bubletleule ichwarzbraun; Bovbercheinenn fünfoder jechzähnig. — Sefr haufig an Neiern und im Mist. — 5/3-8/3 mm.

982. Succieola, Thoma, firmftreifiger St. — Die vorfer, aber ber Stirnftreif ganz, in ber Mitte einwärts gebogen; ber umge-icagen Fibrand grob, runglig puntliert, ber britte Streifen an der Burgel mit einem Grübchen. — Ziemlich selten an ausstließenben Baumssitten. — Dr. mm.

III] ftb. wie II; βid. außer bem Ranbstreifen nur mit einem Seitenftreif.

953. Stercorarius, Hossm., glattraubiger St. — Länglich einig, ichwaz; isb. mit abgestüztem Andhireisen, der umgeschlagne Nand glatt, die drei erlen Midensteisen gang: Vooderschienen vierjähnig. — Ueberall sehr häusig; im Frühjahr. — 8—5 mm.

954. Fimetarlus, Herdst, ft nienste diger St. — Somar; Flo. mit ganzem Andhireifen und je einer großen, sufensörnigen, gesbroten Matel; Borberschienen vierzähnig, der unterfte Zahn weit langer als die übrigen und mit geteilter Spihe. — Zientlich häufig. — 5—61%

955. Purpurascens, H., purpurflediger St. - Schmarg; Flb. mit gangen Ranbsireisen, glattem, umgeschlagnem Ranbe, vier

gangen Rudenftreifen und je einem, mehr ober minber großen, purpurroten Ratifden, bessen maber nicht ichari abgegrengt, sondern verwaschen ind; ber unterfte Jahn ber Borberichienen nicht langer als ber vorlette. — Sehr haufig vom herbst bis Krübjabr. — 3—41/9 mm.

956. Neglectus, Germ., flachftirniger St. — Schwarz, abnilich bem vorigen; Sitrn flachgebridtt; Hofe, vorn ichmad verengt, ber Ranbftreifen finten abgeftigt; Bib, flets einfartig ichmazz, ber ungeichlagne Rand puntfiert, vier gange Rudenftreifen. — Saufig im Sommera nu Rift. — 5-6-1, mm.

2] Fib. ohne Ranbftreifen.

957. Quadrinotatus, Scriba, gemeiner, vierflediger St. (fiebe Abbilbung). - Schwarg; außerer Seitenstreif bes Sich's. lang;



Blb. mit je zwei schrägen, mitunter jusammenfließenben, gelbroten Mafeln, beren eine fich an ber Schulter, Die zweite hinter ber Mitte befinbet.
— Seft hanfig. — 41/4-8 mm.

988. Sinuatus, Ill., monbflediger St. — Schwarz; ber außere Seitenstreif bes Sich's. furz, fib. mit je einer monbschwigen, nach außen und innen erweiterten, gelbroten Watel, brei gangen Rudenstreite, ber beitete und fünfte faum angebeutet). — Selten, hausiger im Süben portommenb. - 5-8 m.

b) Mittelbruft vorn gerabe abgeschnitten; Borberbruft an ber Burgel gerabe.

1] Ranbftreif bes Sid's. hinten abgefürgt; alle Rudenftreifen ber Flb. gang.

969. **Duodeelmstriatus**, Schrk., amolfstreifiger St. — Sanz ichwarz, Hich. ohne deutliche Erube an den Vordereden; Fib. mit je sechs ganzen Streifen. Abart *U-striatus*, Cyll., hat zuweien ein kurzes Sind vos inneren Raubstreifens. — Haust im Frühjahr. — 31/3—41/4 mm.

960. Bimaculatus, L., fcmarziflediger St. — hich mit einer Grube an ben Borbereden; Fib. gewöhnlich rot, in ber Mitte mit einem großen, von ber Burzel bis falt zur Spite reichenben, hinten breieckigen ichmarzen glatichen.

2] Ranbftreif bes Sid's, gang; bie beiben innerften Rudenftreifen ber Fib. abgefurgt.

961. Corvinus, Germ., rotheiniger St. - Rlein, ichmarg: mmgeichlagen Flbrand fein puntiert, ebenfo bie Afterbede: Fühler und Beine rot. - Richt baufig. - 3-4 mm.

319. Gattung. Paromalus, Ohnicilb: St.

962. Parallelopipedus, Hbst., rotfeuliger Q. - Länglich, sach, gleich breit; hich und gle, gleich breit; hich und gle, gleich beit; binterente rotgeb. - Richt baufig, unter Baunuriben. - 1-214, mm.

963. Flavicornis, Hbst., gelbteuliger St. - Langlid eiformig, vorn und hinten beutlich verengt; Gublerteule bellgelb. -

320. Gattung. Dendrophilus, Breiticienen: St.

964. Pygmaeus, L., glatter Br. -- Mattbraun, ohne beutliche Buntte; Flb. mit je fechs feinen, erhabune Linken. -- In ben Restern ber roten Waldauntise, im Marz bis Nai. -- 2-3 mm.

965. Punetatus, F., punttierter Br. - Glangend ichmarg, beutstich fraftig puntiert; Flb. mit je vier außeren Streifen. - In altem Baummulm und bei Ameisen. - 21/4-3 mm.

321. Gattung. Hetaerius, Saar: St.

966. Ferruginens, Ol., &. Stanzenb roftbraun, fast vieredig; Sich, nach vorn verengt mit zwei Langaktefen in furchenartiger Bertiefung; gib. reihensornig behaart; Schienen flart erweitert. — Unter Steinen bei Ameijen; im gangen felten. — 1-1'g mm.

322. Gattung. Saprinus, Glang: St.

a) Stirn vorn ohne erhabnen Rant; Borberbruft breit und eben; Flb. einfarbig.

967. Nitidulus, Payk., ergglangenber Gl. — Schwarz, erge glangenb: Sich vorn jeberfeits mit einem Grubchen, oben glatt, ber Saum bicht puntiert. — Saufig im Frugiat an faulen Schwämmen, Refern und beral. — 21/4 — 51/6 mm.

2] Sib. por bem Spigenftreif mit glattem, unpunftiertem Gaume.

968, Speaulifer, Tatr, brongeglangenber Gl. — Dunkel brongeglangenb, bich punttiert; 3fic, denje; bie erflent ber Mächenftreifen ber Fib. undeutlich, Rahftreif gemöhnlich gang, im vierten Briddentum mit größeren, im zweiten mit fleineren, hejtegefglatten, unpuntliertem Fied. — Selten, nur an wenigen Orten; häufiger in Sibertopa, 2-1/2-3⁸, 2-8.

969. Immundus, Gyll., blaufdimmernber Gl. — Schwarz, blaufdimmernb; Flb. bicht runglig punftiert; Rahtstreifgewöhnlich vertfitzt, Spiegessche wie vorher. — Ziemlich selten. — 241.—341. mm.

970. Aeneus, F., metaliglängen ber Gl. — Metalligh brougeiarben; von bem vorigen baburch unterschieben, baß ber außere Spiegelfled nicht fürzer als ber innere, und ber Nabiltreil gerobhnich gang ist. — 3m Brilhiade überall häufig an Mit, fleinen Aefern u. i. w. — 21/4-37/4 m. b) Stirn mit erhabner Querfante; Borberbruft fomal und fielformig.

1] Stirn fein punttiert ohne ftarte Querrungeln.

971. Conjungens, Payk., ich margglangenber Gl. — Glangenb ichmarg; Stien mit unregelmäßigem, breiedigem Einbrud; Ath. an ber Spitze bis gum zweiten Streif mit groben Buntten. -- Samn. 28 mm.

2] Stirn wenigstens mit einer groben Querrungel.

972. Quadristriatus, Hoffm., ich warzblauer Gl. — Rurz eisernig, ichwarzblau: 3tb. bicht runglig puntfiert mit Ausnahme bes Seitenrandes und eines Spiegelfieds auf bem vierten Zwifdenraume, die Streifen undeutlich. — Auf Candboben. — 214-374. mm.

978. Metallieus, Herbst, metallgruner Gl. — Duntel metallgrun; 3tb. in ben Bwijdenraumen nur von ber Mitte ab puntliert; Borbericien mit vier gapnen. — 3th Canbgegenben. — 21/4.—31/2 mm.

974. Rugifrons, Payk., buntelgrüner Gl. — Duntelgrün, metallig glaizend; 3ib. finien bicht und farf puntliert; Borbertchienen mit fechs Rabnen. — Seitner, an Lefern. — 21/9.—4 mm.

323. Gattung. Gnathoneus, Blant. St.

975. Rotundatus, Kugel. (Nannetensis, Mars.), Bl. — Pechichwar, blant; oben bicht und farf puntliert; Ab. mit hellem Spitenrande, ihre Streifen bis über die Witte reichend; Vorberschienen gegährt; Fühler und Beine bunkelbraun. — Richt sellen. — 21/4.—31/2 mm.

324. Gattung. Plegaderus, Bulfthals: St. Jeicist's

a) Der gangsmulft am Geitenranbe bes Bid's. von einer Querfurche unterbrochen.

976. Sauelus, Er, braundeiniger B. — Bechtraun, glangend. Sich, gleichmößig bicht puntliert, ber Langswulft an ber Duerjurche almalig verichmalert; Fib. an ben Seiten jehr bicht unb itei puntliert, Fibler und Beine braunrot. — Richt haufig, unter Baumrinben. — 11/4-2 mm.

977. Vulneratus, Panz, roßbeiniger W.— Glängen hömaz; Höd. vor der Duefunde lehr bicht, hinter derfelben fehr fein und weite Laufig punftiert, der Bulif hört an der Lucefunde pidhich auf; Fib. nicht dicht punftiert, Fühler und Beine rohrot, erstere mit bräunlichem Endtrogt. – Häufig. — 17/4–17/4, mm.

b) Der Langemulft am Seitenranbe bes Dich's, ift nicht von ber Querfurche unterbrochen.

978. Caesus, Ill., tiefgefurchter 28. — Mattglauend pechbraun; hich, mit fehr tiefer Querjurche: 3tb. fart gewölbt, bicht und fart punttiert, ibre Raht hinten erhaben. — Richt hanfig. — 1-11/4 mm.

325. Gattung. Onthophilus, Rippen: St.

979. Globulosus, Ol., puntthalfiger R. — Matifcmars; Sich. mit fünf erhabnen Linien, ftart und bicht punttiert; Fib. mit je brei ftarten Langeriehen, bazwijchen weniger erhabnen Langefielen; Fubler

180XXXVIII. F. Lucanidae, Schröter, Rammhornfafer.

und Beine rotbraun. - Richt baufig im Danger und unter faulenben Bflangenftoffen. - 21/2-31/2 mm.

980. Striatus. Forst., rungelhalfiger 29. - Comara: Sid. mit fechs gleichmäßig fiart erhabnen Rippen; 3lb. mit je fechs gleichen Rippen; gublerteule roftrot. — Saufig. — 13/4-21/2 mm.

326. Gattung. Abraeus, Rugel: St.

981. Globulus, Creutz., mattidmarger R. - Mattidmarg. bicht punttiert und mit gerftreuten, meißen Borftchen befest; Alb. binten bicht langerunglig; Beine rotbrann, Borberichienen flach bogig erweitert. - Richt felten in fetter Erbe an faulenben Bflangen. - 11/4-11/2 mm.

982. Globosus, Hoffm., glangenb brauner R. - Glangenb braun, fein punftiert : Borber- und Sinterrand bes Sich's, fowie bie Blugelnabt bunfler braun; Borberichienen außen winflig erweitert, in ber Mitte mit icharfer Gde. -- Bortommen ebenfo. - 1-11/2 mm.

327. Gattung. Acritus, 3mera=St.

983. Minutus, Herbst, 3 m. — Giförnig, rotbraun, bicht unb ftart puntnert; Sich, ohne Querlinie por bem Schilben; Rubler und Beine roftrot, Rublerteule bellgelb. - Biemlich felten, unter Steinen. - 8/4-1 mm.

XXXVIII. Fam. Lucanidae, Schröter, Rammhornfafer.

Rleine bis größte Rafer mit gefnieten Fühlern mit langem Burgelgliebe und nach innen tammförmig erweiterten Enbaliebern; fünf Tarfengliebern und fünf Baudringen. - Gie leben wie ihre Larven im Mulm alter Baume und ichwarmen nachts umber.

Korper groß, über 15 mm. lang; Augen burch einen Fortfat bes Ropfranbes geteilt . .

Rorper unter 15 mm. lang; Mugen ungeteilt 1. Ropfidilb porn mit einem bie Oberlippe bebeden: ben Fortfat; Rorperlange nicht unter 25 mm. Ropfichilb bie Oberlippe nicht bebedent, biefe beut: Lucanus. lich vorragent; Korperidinge unter 25 mm. . 2. Dberfiefer beim & mehr, beim 2 meniger vorragent Doreus. 3. Sinodendron. fageartig ermeiterten Enbgliebern Aesalus.

4. Die lehten vier Suhlerglieber nach innen tamms formig erweitert, ber innerfte Bahn flein unb furger, ber Endzahn boppelt je bief als bie andern Systenocerus. Die letten brei Gublerglieber nach innen famm: formig erweitert, ihre Babne gleich groß . . Ceruchus.

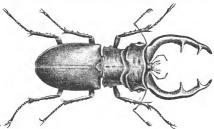
١.

2.

XXXVIII. F. Lucanidae, Shroter, Rammbornfafer. 181

328. Gattung. Lucanus, Feuerichröter, Birichfafer.

. 984. Cervus, L., S. - Schwarg; 3 mit großem, breitem Ropf, ftatt verlängerten geweihähnlichen Oberfiefern, biefe sowie bie Filb. fastanienbraun; 2 mit kleinerem Ropf als bas hich, kleinen; kurgen



Dectriern und meif dankleren Sid.; vier Endslieber ber Rubler fammibrung erweitert. — Im Juni und Juli in alten Eichenschlägen au ben Stämmen sigend, Abendb schwärmend. — I ohne Obertiert von 38—55 mm. Länge (mit ben Oberfrefern bis 80 mm.); Q 30—40 mm. lang.

329. Gattung. Dorcus, Balfenichröter.

986. Paralleloptpedus, L., B. — Mattichwarz; fait gleichbreit; Kopf und Hille, 38d. dich feinrunglig puntliert; Kopf bed T fein und zeiftreut puntliert, Dectliefer in der Mitte mit flacten, flumpfem Zahn; Kopf des Z grob und tief puntliert, Oberliefer mit kleinem Zahn, Sint in der Mitte mit zwei Hoferchen. — Ziemlich haufig in Cichen und Buchenwälbern am ausstließenden Saft im Juni. — 15—22 mm.

330. Gattung. Systenocerus (Platycerus), Rehichröter.

986. Caraboldes, L., R. — Schwarz, schwarzblau, blaugrlu ober tief und weildung pantitert, Obertiefer des J lauger, bied von der den pantitert, Obertiefer des J lauger, bie des P fürzer als der Kopf, lettere mit runglig puntiterten B. Eine Abart des J mit rotem Bauch und Beinen heißt Ruspes, Abet. — Dom Mai die Muguft hausig in alten Echen wo Buchermalbern. — 11—18 www.

182 XIL. Fam. Scarabaeidae, Blatthorntafer.

331. Gattung. Ceruchus, Rinbenfchröter.

987. Chrysomelinus, Hoh. (Tarandus, Panz.; Tenebriodes, F.), R. - Glangend ichwarg, unten mitunter pechbraun, Oberfeite meitlaufig, tief, ber Ropf grober punttiert; Glb. gestreift; Obertiefer beim d langer, beim Q furger als ber Ropf; Gubler braunrot. - Gelten, besonbers auf Boralpen in Giden: und Buchenwalbern. - 12-15 mm.

332. Gattung. Aesalus, Rurgidröter,

988. Scarabaeoides, Panz., R. - Braun, bicht punftiert, unten roftbraun; Blb. init reihenformigen ichwarzen und gelblichen Saar-bufdeln; Rubler und Beine roftbraun. — Gehr felten, im Sommer auf Mpen an Gidenwalbungen. - 6 mm.

333. Gattung. Sinodendron, Ropfhornichröter.

989. Cylindricum, L., R. - Comary; Sid. tief eingestochen weitläufig punttiert; bas bes d'an ber gangen Borberfeite ausgehöhlt; Alb. grob narbig punttiert und ichmach gestreift. - Saufig in faulen Laubbaumen. - 10-13 mm.

XIL. Fam. Scarabaeidae, Blatthorntafer.

Rleine bis große Rafer mit furgen, gefnieten, fieben: bis elfgliebrigen Fühlern, welche einen facherformigen ober gelappten, blattrigen Enbenopf haben; Tarfen funfgliebrig; Bauch mit fünf ober feche Ringen. - Gie leben von Dift, Laubblattern, Bluten ober Baumfaften und legen ihre Gier im Dift, Erbe ober faulem Baummulm ab. Die beutschen Arten ber febr großen Familie gruppieren fich in folgende Unterfamilien:

Die Luftloder bes Sinterleibs liegen in ber Ber-

binbungsbaut gwifden Ruden: und Baudring und find fiets von ben Sib. bebedt	1.
Die Luftlocher liegen unterhalb ber Berbinbungs:	
	4.
Bauch mit funf Ringen; Augen von bem Geiten:	
ranbe bes Ropfes nicht geteilt; Gubler gebns	
aliebria: Rorper fura, pertebrt eiformia, ftart	
	4. Il. 7. Trogini.
	2 0. 2
Ontion offolishula had suffe fillish mit fielfem	
Antier eriftiegerid' ona ethe Guen mir freien	
bebedt; Körper gewöldt, länglich oval	3. Il. J. Geotrupini.
	binbungsbaut amifchen Ruden: unb Bauchring

Fühler achts bis neungliebrig; Dbertiefer von bem Ropficitbe bebedt . . 3. Sintericienen mit einem Enbborne; Mittelbeine an ber Ginlentungeftelle weit von einanber entfernt 1. U. S. Coprini. Sinterichienen mit zwei Enbornen; Mittetbeine genabert; Rorper langlich eiformig, ftart ge-

2. Il. J. Aphodiini. 4. Rlauen ber hiniertarfen ungleich lang 6. Il. F. Rutelini.

XIL. Fam. Scarabaeidae, Blatthornfafer.

Sorbergulen jum großen Leit frei; Korper fact gewölbt wert oder gezähnt; Körper gewölbt; wenn die Fild, flach find, haben die Hinters tarfen nur eine große Laue

Riauen an allen Larfen gleich und einfach; Rorper flach gebrudt

1. U. F. Coprini, Billenbreher.

bemimpert 1. Borbertarfen beiben Geichlechtern fehlenb, Rorper rund und fehr flach

Borbertarfen vorhanden . 3. Subter adjalliebrig; Dintertarfen jo lang ale bie Schienen Bubler neungliebrig; Dintertarfen viel furger als

bie Schienen .

8. Erftes Fublerglied an ber Spige verbidt und ftart beborftet; Ropf boppelt fo breit als lang; Rörper

länglich, ftart gewölbt. Erftes Füblerglieb an ber Spige nicht verbidt; Roof jo lang als breit; Körper mehr ober weniger flach. A. Abler mit acht Gliebern: Schilden beutlich: Stb.

gleich breit Fabler mit neun Giebern; Schilden nicht fichte bar; Flb. ftart gerundet.

5. Dich. an ber Unterfeite mit Sublerrinnen, febr ftart

5. Sid, an ber Unterfeite mit Sublerrinnen, febr ftart budlig gewölbt und ftart glangend poblic, ohne gublerrinnen, meift flach, wenn gewölbt und glangend, bann ift es vorn ausgehöhlt und ber Kopf gehörnt

5.

7. U. F. Dynastini.

5. Il. F. Melolonthini.

1. 3.

Ateuchus. 2. Sisyphus.

Gymnopleurus.

Copris.

Oniticellus.

Caccobius.

Onthophagus.

334. Gattung. Scarabaeus, L. (Ateuchus, Web.), Pillen:

990. Pius, Ill., P. (siehe Abbilbung). — Gerundet breit und flach, matischwarz; Kopficilb breit und flach mit sechs tiefen Zähnen; Sich, ibrnig punktiert; Bl. äußert seicht gestreift, die Zwischernaume mit sehr flachen, großen, gerstreuten Buntten; Sinterfähren auf



184 XIL. Fam. Scarabaeidae, Blatthornfafer.

ber Innenseite zwar bicht borftig behaart, boch bie haare burch Zwischenraume beutlich getrennt. In Tirol; in Sibeuropa außerit hausig; sie fertigen aus Binger runde Billen, welche sie vergraben und barin ibre Gier ableaen. 20—28 mm. lang und 16—18 mm. breit.

335. Gattung. Sisyphus, Langfuß = \$.

991. Schaesfert, L., 2. — Matifcmarz; Kopf flart, Sich, feiner förnig punftiert, biejes so groß als die Jid., fleiter feicht und beitenstörnig gestreit, die Zwichensdamme ausgerif sein gesont. — Haufgen Schlertich-Ungarn, Sübbeutschlassen bis nörblich im Harz und Nachschol, aus bem er Bilden sont — 7—11 mar

336. Gattung. Gymnopleurus, Rurgfuß: P.

992. Geoffroj 1, Sulz. (Mopsus, Pall.), Ecoffroj 's R. — Matischmat, feinfornin pantificit; idb. mit außerst sien erhöbten Streisen, bie vorjpringenden Eden an der Auskandbung des Konsschlädes abgeerndet; Bordersschienen am Auskandbung unt immpfen Asheen. — Im
Wai, Juni in Cestercick-Ungarn auf jounigen Anhöben; sertigt auß
Dung Billen von Ballingsgröße. — 10-14 mm.

998, Cantharus, Er., rungelhalfiger & . Matischurg; 346, bidt und fein gerungelt mit feinen, glangenen, gertreuten Körne den befest; Ab. ichwach geftreift mit fein geforten Zwischumen; Ropfischlie nehen ber Anktandung mit einem icateria Zahnden, Worberichten am Außenraube mit icarifpisigen Jahnen. - Wie ber Borige. - 8 - 10 mm.

337. Gattung. Caccobius, Glang: B.

994. Sehreberi, L., Gl. — Start glanzend, glatt, ichwarz; jebe Fib. mit je einer großen, roten Makel an der Wurzel und an der Spitse; Beine roftrot; 3 vorn am Hof. mit vier stumpfen hödern.
— An manchen Orten häufig. — 5—7 mm.

338. Gattung. Copris, Monbhornfafer.

995. Lunarls, L., M. (fiebe Abbilbung). — Glaugenb ichwarg: Bid, vorn bicht runglig puntitert, oben glatt mit tiefer Mittelrinne, vorn fieil abfallenb; & auf bem Kopfe mit langem, fpigem horn und



am hich, beiberfeits mit großen, spibbreiedigem hoder, neben biefem mit tiefer Ausbuchtung, in ber Mitte fart vorragend; & mit febr turzem, oben ausgerandetem, breitem horn, hich ohne hoder. — Auf Sanbboben in frifchem Ruhe und Pferbemift, nur fiellenweise por- fommenb. — 14-22 mm.

839. Gattung. Onthophagus, Rotfreffer.

a) Kafer gang schwarz und bann ftets über 7 mm lang, ober Flb. gelbbraun mit schwarzen Fleden.

1] Sich, vorn gerundet ober abgefluht, mitunter in ber Mitte hoderartig verlangert, boch nie mit vier hodern.

I] Fib. fcmarg ober einfarbig fcmargbraun.

997. Taurus, Schrede, sweißernigers. — Schwarz, schwach netallschimmert, Ssch, einem bis bist und groß der selcht puntierir; 38th. seicht puntierir; 38th. seicht puntierir gestreit, die Zwissenrümen mit weitläusigen, sehr sichen Eunitein, maachmal schwarzbraum; Kopsschüb voorn gerundet, dem an ist zwei meist langen, diumen, gerundet nach innen gedognen (ellenter ganz lurzen, gerawden) dörnern, Kops des Greisenschaften einer schaften Luerckeiste. — Stellenweise, besonders in süblicheren, wardissen kongenden schwafze für für für der nach in schwafzen.

998. Vertleieornis, Laich., ich eitelhörniger &. — Matticher, turz grauhaarig. Ho. bicht förnig punttiert vorn absallend und oben am Kande mit zwei gang lieinen, stumpfen Hödern; Allleicht punttiert gestreit, die Zwischenkaume sein gekörnt; ober Schiell bes I hornartig uach vorn verlängert und auf der Sitrn mit slacher Unerteiste, P ohne Schieltsporn. — Sehr häufig. — 7—8 mm.

II] fib. gelbbraun ober braunlichgelb mit ichmargen Fleden.

999. Austriaeus, Panz, wintelbörniger K. siebe Möbild).
– Unterseite, Kopi und hich ichmarz, biefes nit groben, glausenben Körinden bich bejets; 3tb. braungeld, untegelmäßig ichmarz gestert, ickide gestreift. Buildemtaume gefornt; of mit sach, weit nach hinten pattenschung verlängertem Gestell, ber bis nie the iche fundbuddung



bes hich's, reicht und hier im rechten Bintel hornartig verlängert fit; E auf bem Kople mit zwei icafarien Duerleiften und vorn in ber Mitte höderartig vortretenbem Sich., ber Soder ausgerandet und von zwei tiefen Gruben begrengt. — In Oesterreich nicht letten. — 11—13 mm

1001. Coenobita, Herbst, fupferhalfiger R.— Unter metallisch butledgrün, Kopi und Sisch. unpfr., leiterse diet gelblich behaart; 3th. braungelis undeutlich dundel gested, leich puntiert gestreit; 3d. dar dem Schiele mit breiter, in ein diunes, sumpipuittig noch vorn gedognes horn endigender Platte und vorn oben in der Mitte vertieften hich; 2 mit aprei Unreftligten auf dem Kopi und vorn oben in der Mitte bes Hoffs; 2 mit greich unter dar ih en Kopi wir der in der Mitte bes Hoffs in der Reftlichen Doppelhöder. — Uederall sehr häufig im Mudmill und Merchfantlot, 6—8 mm.

1002. Fracticornis, Preisl, bruchörniger, ichmarzgeprenkelter K. — Unten ichwarz, Kopf und hich medallichwarz, biejes bicht punttiert und kruz behaart mit gerade vor gegognen Roeberecken; Alb. diwallich gelt, chiwarz gejrenettel, leicht punttifreisis, die Jwilchenraume zweirelbig punttiert; 3 und 2 wie beim Borigen unterfalben. — Seft ballig an Kot und 2 und. — 6-8 mm.

1003. Nuchteornis, L., einhörniger, gesprentelter K.
— Schwarz; 33b. zelb mit schwarzen Sprentellu und Rieden; Hick, Mid.
mit furz flump vorgezognen, nach innen gerichteten Eden; I auf dem Scheitelmit einem unten breit erweiterten, nach von gerichteten Hort;
P mit queren Stirnlessen und flumpsen Hofer von oben in ber Witte bes Hick II. Wie vorige Art überall sehr häufig. — 6—8 mm.
13 66. von abstaltu und machen Rande mit von Aderen.

I] fib. braunlichgelb.

1004. Lemur, F., gelber, vierhödriger R. — Metaldlich schwarz ober erzfarben; Kopf und Hich, bidt förnig puntitiet und beshart; 3th. braunlich rolgelb mit dunfter Nacht und wenigen Längsmackn; Sitru beim I mit einer, beim L mit zwei queen Sitruleisten. — Im stillsferen Deutschau im Schaffwiss. — 6-7 mer

II] Flb. gang fcmarg.

1005. Camelus, F., ichwarzer, vierhödriger R. — Gang ichwarz, fein behaart; Stirn mit zwei Onerfeiften, von benen bie hintere beim 3 an beiben Seiten einen hoder hat. — In Desterreich. — 8 bis 10 mm.

b) Rafer gang fowarg ober gib. mit rotlicher Spige, gange nicht über 5 mm.

1006. Fureatus, F., gabelförniger R. — Schwarz, Ropf und Hich. eigen gebing behauft; Fib. pechichwarz mit rötlicher Spiter, Ropficib bei 3 mit zwei laugen, binnen pacallelen hörnern und einem turgen, breiter horn bagwicken; Kopf bes P mit zwei queren Leiften. — A w. Dechrercheftlugarn uch elleten. — 4 w.

1007. Ovatus, L., fleiner, eiförmiger R. — Mattichmarg, oben furz behaart; Flb. einfarbig; Kopf beim & mit einer queren

Stirnleifte, beim Q mit einer zweiten, weniger erhabnen bavor. -Sehr häufig im Berbft und Fruhjahr im Schafsmift. - 4-48/4 mm.

340. Gattung. Oniticellus, Schmal. B.

1008. Fulvus, Goeze, Sdym. - Unten blag braunlichgelb, Ropf und Sich, ergarun ober ergbraunlid, letteres mit gelbem Seiten= ranbe; Alb. geftreift; 3 mit zwei Stirnleiften. - In Rubbunger febr baufig. - 7-81/2 mm.

z.	u. g. Apnoarini, Dungtajet.	
	Oberfiefer und Obertippe porragenb	Aegialia.
	Oberfiefer von bem Ropficilbe verbedt	1.
1.	Meußerer Unterfieferlappen bornig mit gegabnier	
	Spige; Ropfichilb raub gefornt	Psammobius.
	Beibe Untertieferlappen bautig	2,
2.	Mugen pon oben fichtbar	3.
	Mugen von oben nicht fichtbar	5.
8.	Alle Bwifdenraume ber Bunttitreifen auf ben	
	Sib. ober bie abmedielnben fieliormig erhaben	Oxyomus.
	Swiidenraume eben ober ichmach gewolbt	4.
4.	Rib. an ber Spite einzeln abgerundet mit fleinem	
	Babn an ber Rabt; Did. hinten nicht geranbet	Plagiogonus.
	filb. an ber Rabtfpige ohne Babn	Aphodius,
6	Did, ohne Boriten an ben Ranbern und ohne	aspinourue.
٠.	Querfurchen; Ropficilb por ben Hugen edig	
	erweitert und bann nach porn perengt	Ammoecius.
	Sid. mit biden, abstebenben Borften an ben	Ammoecius.
	Ranbern und mehreren Querfurden	D1
	Manoern und megteten Linetjurden	Rhyssemus.

341. Gattung. Aphodius, Dungfafer.

a) Chilbden meniaftens 1/a fo lang ale bie filb.

11 %lb. etmas flac.

I] Alb. binten abgeftubi.

1009. Erraticus, L., ftupflügliger D. - Comars, bicht punttiert, etwas glangenb, breit; Sid. binten beutlich geranbet; Fib. punttiert geftreift, fcmutig braungelb; & auf ber Stirn mit einem Boder. - 3m Commer haufig in Chafsmift. - 7-8 mm.

II] Gib. binien gerunbet.

1010. Serutator, Hbst., langfüßiger D. - Glangenb ichmarg, Bauch und Filb. rot; Gid. ftart geraubet, gerftreut punttiert ind mit großer roter Matel au ben Borbereden; Alb. geferbt geftreift mit je einer Beule por ber Spige; Scheitel mit brei fcmachen Boderchen; erftes Blieb ber Sintertarien folang als bie vier übrigen jufammen. - Gelten. - 12 mm.

1011. Subterraneus, L., tieficilbiger D. - Glangenb fcmarg; Sid. an ben Geiten ftart geranbet, gerftreut punttiert; Fib. ferbgefireift mit glatten erhabnen awijdenraumen; Schilbden febr tief liegenb; erftes Glieb ber Sintertarfen viel furger als bie vier übrigen. - Saufig. - 6-7 mm.

188 XIL, Fam. Scarabaeidae, Blatthorufafer.

2] Fib. ftart gewofbt.

1012. Fossor, L., halbgestreifter D. (siehe Abbilbung). — Glangenb ichmarg; Ropfichilb ausgerandet, mit brei Sodern, bie beim & beutlich, beim P nur angebeutet find; hid, grob, zerfreut puntftert;



Fib. ferbstreifig, Die Streifen nach hinten verloschen Schilden nicht verlieft; hintertarfen wie bei Rr. 1011. Abart Sylvaticus, Ahr. hat rote Fib. — Ueberall febr hanfig. — 8-12 mm.

1013. Haemorrholdalls, L., tiesstreitger D. — Changend schwarz; Ropfssil mit beit teitene Höckern, saum ansgerandet, vor dem Augen in einen gahnartigen Hortsal erweitert; Höch hinten gerendet; Alb. bie puntitert essertietgeriet, bie Greefsen na der Spiscopenteriet, letztere ert; Schilden und hintertarsen wie beim vorigen. — Sehr bängton. 3 ½—3 mm.

b) Shilbden boditens ein Behntel fo lang ale bie Glb.

1] Borftentrange ber hinteren Schienen aus gleich furgen Borften bestebenb.

Sid. am gangen hinterranbe mit feinem, erhabnen Ranbe.
 Dich, an ben Geiten bichter als auf ber Scheibe punttiert.

Dig, an ben Geiten bigter ale auf ber Ggeibe puntiter

(Sid, am hinterrande beiberfeits leicht gebuchtet.)

1014. Conjugatus, Panz., rotflügliger, jadenbinbiger D. - Schmary; Borbereden bes Siche, und bie filb. gelb ober brauulidrot, lettere unt ichmarger, gadiger Querbinbe; Kopficilb mit brei Hodern. - Celten; in Cesterreich. - 8-10 mm.

1015. Seybalarius, F., retbraunbeiniger D. - Schmatz, 3/fd, oft mit burdideinenben Ranbern; Alb. graugelb ober rotbraun, oft in ber Mitte buntler, tief puntstreifig, bie Zwijdeuraume gegen begipte flatter genölbir, kopflight beribottig, beim & vorn mit bogiger Leite. - Ziemlich ganga.

1016. Foetens, F., rotflügliger, rotbaudiger D. — Schmar, glaugend; Borbereden bes Sichs., 3lb. und Bauch rot, mitunter ift bie Scheibe ber gib. buntler. — Richt felten. — 51/a-67/g mm.

1017. Fimetarins, L., rotflugliger, ich margbauchiger D. - Bie vorher, aber mit ichmargem Bauch. - lleberall fehr häufig im Bunger; vom April an. -- 51/e -7 mm.

(Bid. mit gleichmäßig gerunbetem Binterranbe.)

1018. Granarius, L., idmarger, braunfpigiger D. — Lauglid, glangenb icmarg; 37b. mit robrauner Spige ober gang braun; Bilgregifel roftrot; Schenfel robbraun; Mittelbruft gefielt. — Ueberall febr hanfig. — 41/2—6 mm.

1019. Sordidus, F., glattbruftiger, graugelber D. — Blangenb graulichgelb; Bruft, Ropf, bie Schiebe bes hich, mitunter auch gwei Bunfte auf ben Ath. schwärzlich, ihr Spigenrand unpunftiert; Mittelbruft ungefielt. — Sehr baufig, im Sommer und herbft. —

1020. Lugens, Creutz., braunstirniger, ichmarger D. — Schwarz; Kopf vorn rotbraun; Sich, mit tollichbraunem Ranbe; Fib. graulichgelb mit buntler Raht und braunem Seitenranbe; Fubler, Beine und mitunter der Bauch rostbraunlich. — Biemlich seiten. — 7—8 mm.

. Did. gang bicht punttiert.

1021. Ater, Deg., tief ich marger D. — Aneg, fart gewölkt, ichwarz; Fib. sein terbfreifig mit sein punttierten Zwischemaumen; Kopficilo mit erhabiere Bogenlinie und bere höckerchen dahniter; Julier und Tarien braun; Mittelbruft gestelt. — Sehr häufig im Frühjahr im Dinger. — 4-51/a

1092. Putridus, Hbst. (Foetidus, F.), schwarzfeuliger, rotfilagliger D. — Schwarz, sch, mit roten Borbereden und off rotbramem Seitenrambe; Rb. gan rot ober auf ber Schelbe in größere ober geringerer Ausbehnung buntel, ferbitreifig mit sein puntierten Zwischenung buntel, ferbitreifig mit sein puntierten Zwischenung ernen weben braun, ersten mit schwarzer Keult. — Ziemlich selten. — 3 — 4 mm.

II] Sid. binten nicht ober nur an ben Eden leiftenformig geranbet.

1023. Varians, Duft, rotigultriger D. — Schmarz; Sich, auf ber Scheibe glatt ober icht ihr puntliert gelte ift, zib. tief puntliert geftreift, an ben Schultern gewöhnlich mit großer, länglicher, toter Makel; Stirn mit brei flumpien Södern. — Sehr häufig. — 5 mm.

1024. Niger, Panz., ichmarger, walgensorniger D. — Glangenb ichwarz, walgenförmig; hich bicht, aber ungleich punttiert; glb. fein ferbstreifig, die Zwischartume febr fein gerfreut punttiert; hirn ungehödert. — Gebr haufig. — 4-43/4 mm.

2] Borftenfrange ber hinteren Schienen aus langen und turgen Borften beflebenb.

I] Stirn beutlich gehodert.

1025. Inquinatus, F., freissseisser 2. – Länglich, glänzend ichwarz, Borbereden bes disches gewöhnlich volkraun; Alb. graugstle mit langem, schwarzen Streifenstel im sebenten Zwischencume, der sich oft auf den achten und wennten Zwischentum ausdehnt, serner mehrere kleinere, längliche Flede auf den dritten volkreiten und kunfen Zwischen zu der Anglichen Zwischen und die Flede mit unter verdruben; Banch dram mit gelber Spile; Mittelbruft sein gestelt; Beine rotbraun. Im herbit überall äugeri däusig. — 4—6'iz mm.

1026. Melanostietus, Schmatt., ranbhalfiger, firohgelber D. — Nehnlich bem vorigen; Hich mit brannen Seitenräubern; Ib. firohgelb mit ähnlicher Zeichung. — Weift häufig. — 41/2—61/2 mm.

1097. Stlettens, Panz, topfift et iger D. — Glanzed schwarz; Ropfisch beiberjeits braumtor gestedt: Hick mit der Grantlingsbem Seitenrande, ber in der Mitte einen duntlen Anntt dat; Fild bie füresten der Mitte einen den der Mitte führen der Mitte für der

1088. Zenkerl, Germ., Zenker's D. — Schwarz, nach hinten etwas breiter, febr bich puntiteit; kopfichlirömber, Erientenaber bei his historie bei beiterichber bei bei historie, hinten mit versweisten. — In Wäldern tell puntitreifig, bie Zwischeniume ftelförmig erhaben. — In Wäldern nach hirfchot, stellenweise (3. B. Berlin) sehr

II] Stirn glatt ober febr unbeutlich gehodert.

. Sid. binten fein geranbet.

(Mittelbruft gefielt.)

1029. Serofa, F., bicht behaarter D. — Länglich, mattichwarz; hich. und 3lb. bicht antiegend gelblich behaart; hich. bich puntiiert; gib. nart lerbreifig. Die Zwijchenraume geforut; Beine rotbraum. — Im Mai, Juni in Schafsmift, nicht häufig. — 21/1a-23 mm.

1080. Merdarlus, F., lebm gelbflugtiger D. — Länglich, glangub fomar; hich ir braulidgerben Vorbereten unb oft auch jofchen Seiteratonbern; 3tb. lehmgelt; Abt. Schulter, Außenrand und ber umgeschagen Seiterund bigmarilich, hinten fein behandt, teibfliefigig. Beim Sommer und herbit in Ruse und Schaffen in 3/16-4/1, man berbft in Ruse und Schaffen in 3/16-4/1, man

(Willelbruft nicht gefielt.)

1031. Prodromus, Brahm., hellranbiger D. — Länglich, glebent bintel, jobaj oft mur bie Racher gelb init; Rib bes d'bent Gebeben buntel, jobaj oft nur bie Racher gelb init; Rib bes d' beutlich, bes & an ber Spite fein behaart; Stirn ohne Spur von höderchen; Eudborn ber Borberichienen beim 3 mit flumpfer Spite. — Neugerst batiff. — 4/4-7/1/2 mm.

1032. Punctatosuleatus, Strm., beulenstirniger D.— Bon ber vorigen, ichr ähnlichen Art besonders dadurch unterfcieden, ab die Stirn drei flache Beulen fat nub der Endborn der Borberichienen bei beiden Geschiechten zugespitt ist. — Bainst. - 4/2-6/2 mm.

** Sid binten nicht geranbet.

1033. Ruflpes, L., rotbeiniger D. — Länglich, unten bunkel rotbraun, oben schwarz; Hich. mit glatter Scheibe; Flb. schwarz ober bunkel rotbraun, tief gestreist; Beine braunrot. — Hausig. — 10—13 mm

1034. Iuridus, Payk, ich mußiggelbflügtiger D. — Schmarz: Ropficibl to nen Augen icharbuntlig erweitert; Pilc. überall bicht und beutlich puntiteit; 3th. ichwarz ober ichmuigi grauges mit ichwarzen Linien und Stricheln, an der Spile fein behaart. — Saufig. — 7—91/a. mm.

1035. Depressus, Kugel., uebelfleckjer D. — Länglich eisdenig häugend schwarz; Taster ort. Kopsschübe iden Augent stumpfwinklig etweitert; Hich. volt. 1034; Fid. unbehaart, ziegekrot, oft mit duuklem Väldenstedt, ober (hömazkant voltraumen Vännbern, oder (hömazkant ober (hömazkant ober (hömazkant ober (hömazkant)). Er., it ganz schwarz mit duuklen Tastern und Taxten. — Sech häusig. — 7—8/18 mit.

342. Gattung. Plagiogonus, Bahnflugel=D.

1036. Rhododactylus, Marsh. (Arenarius, Ol.), Z. — Längslich, braun ober ichwarz; Hich, fart, weitläufig puntliett, Fib. an ber Spibe tief außgeschnitten, lerbstreifig: Taster und Fühler rofigelb; Beine rosibraum. — Richt sellen im Schafkmist im Sommer. — 21/2,—3 mm.

343. Gattung. Ammoecius, Edftirn=D.

1037. Gibbus, Germ., E. — Schwarz: Ropf vorn gerunzelt und fein gefornt; Sich, bicht puntfiert mit gerftreuten, größeren Buntten; 3th. ferbireifig: Bibler braun mit schwärzlicher Keule. — Selten, in Alpengegenben. — 3-31/2 mm.

344. Gattung. Oxyomus, Rielflügel=D.

a) Flb. mit fechs boppelt behaarten, erhabnen gangerippen.

1038. Sus, Herbst, rotbranner K. — Glangend rotbraun; Kopf bidt bewingert, ber Seitenvand bei ben Augen spilywirflig vortretend; Hick auf beit Seiten gewinpert, oben duntet; Id. mati ftrogeth, bie zweite nub vierte Rippe ichwarz gestecht. — Ziemtich seiten am Menischeit. — Big-Alfa mm.

1039. **Testudinarius**, F., pechickwarzer K. — Pechickwarz; Seitenrand bes Kopfes an den Augen ftumpfwinflig vortetend: Hoc. förnig puntfiret; Rib. rotforam, oben ichmörzlick mit runden, rötlichen Mafeln. — Ziemlich selten, in Pserdemist. — 3—4 mm.

b) Fib. mit je gebn ichmalen, glatten gangerippen.

1040. Sylvestris, Soop, vielrippiger R. — Länglich, ichwargbraup, Sich, untreglinaßig grob puntliert, hinten mit einer Mittelefurche; Fib. zwischen Birpent lief gejurcht: hinterleibipike robraum, Fühler rofigelb: Beine rotbraum. — Aeußerft hanfig. — 21/4-28/4 mm.

345. Gattung. Rhyssemus, Furchenhals D.

1041. Germanus, L., F. — Mattidwarz; Kopf rauh punktiert; Ho, mit vier Auerjurchen; Flb. fein gestreift; Beine rotbraun. — Ziemilich häufig auf Sandboben. — 3 mm.

346. Gattung. Psammobius, Rauhtopf=D.

a) Erftes Glieb ber hintertarfen langer als bie Enbbornen ber Schienen,

1042 Caesus, Panz, furch enhaftiger R. — Gestreckt, veds-ichwar; Kopfischt ausgerandet, gewöhnlich vorm mit robraumen Kande; Sich, grod zeistreut punttiert, sinten mit Mittessurchen und an den Seiten mit einer oder zwei kurzen Luceiuchen; Flb. gestreist, Beine robbraum. — Ziemlich eiten. — 29,-27, am.

die Glich er hinteriaffen tärger als die Endormen ber Schiemer; Alaum felt Kein.

1043. Vulneratus, Sturm, punt tha falfiger R. — Mohroum; Kopischilb iff andgreundet mit hellerem Vorderrander; Hick fie punttiert, hinten mit kurger Mittespurcher; Fib. kerbig gefurcht. — Auf Sandboben.

21/2 mm.

199 XIL. Fam. Scarabaeidae, Blatthornfafer.

1044. Sulcieollis, Ill., borftenhalssiger R. — Pechkraun ober rosibraum; Kopfichtib tief ausgerandet; Hich, mit vier farten, glängenden Luctlinten, dazwischen grob punftiert, am Seitens und hinterrande mit furgen Borsten befeht; Fib. terbig gelurcht. — Richt baufin. — Lich baufin. — Lich baufin.

347. Gattung. Aegialia, Rurgftirn=D.

1045. Rufa, F., geflügelter R. — Balgenförmig, braunlichrot, glängend; Hig. hinten fein gerandet, runglig; Fib. ferbireifig; Sinterscheufel und hinterschienen erweitert; geflügelt. — Nur an wenigen Orten auf Canbboben; jehr selten. — 5 mm.

1046. Arenaria, F., ungeflügelter K. — Glangend ichwarzsbraun, farf gewölbt; Sich nicht gerandet, glatt; Fib. fart bandig gewölbt; hintelfentel und Schienen fart verbidt; ungeflügelt. — Ebenfalls leiten, an der Oficefulte im Sande. — 4—5 mm.

3. U. F. Geotrupini, Miftfafer.

inn vorn tief ausgeschnitten; erstes Fühterglieb lang und bid mit einzelnen, langen haaren beseht 1. Lethrus.

Odontaeus.

Geotrupes.

348. Gattung. Odontaeus, Stirnhorn: M.

1047. Armiger, Soop. (Modilicornis, F.), St. — Schwarz, ober (chowarz bis rothraum, unten braumgelle, gellich sebaart; Roys und hich. große, arch bei fleden is der bei erfleiter. In der beine roße inden ; die bis der und Beine roße inden; die mit binnem, langem, ridmöatts gedognem down auf ber Stiten, hich. deberfeits mit einer großen, tiefen Grube und davor je einem flatten, turgen, ridmöatts gefrimmenten horn, bie Mitte vonn mit zwei hödern; V vorn am hich, mit vier Hödern. — Im Sommer unter Odinger, bejonders auf Weifern fliegt nachts. — Gi-3-Sti-3-Sti-a

349. Gattung. Geotrupes, Mistäfer, Rogtafer.

a) Did. beim & worn beiberfeits mit vorstehenbem, oben ftumpf gegagntem, in ber Mitte mit turgen, ipigem horn, swifigen ben Sornern grubenartig vertieft; beim I find nur bie beiben Gruben und bazwijchen eine fcaife, erhadne Leise vorhanden, bie Seiten bes hich. außerft grob gerunget.

1048. Typhoeus, L., dreißörniger M. (siehe Abbild. S. 198). — Kach gewöldt, jchwatz; Fib. gestreift mit glatten Zwischenräumen. — Bom April bis Juni auf Sanbboben an Schaskmist, unter welchem sie gewöhnlich in ber Erbe siehen. — 16—19 mm.



b) hich in beiben Geichlechten vorn ohne horner ober Gruben, Rorper fiart gewolbt. 1] filb. beutlich und lief ber gangen Lange nach gestreift; hintereden bes biche, rund; Rorper ilanglich eifbruig.

1049. Stereorarius, L., großer, glänzender M. — Sben ichmaz, ichmaziban ober grün, unten neichenblau, lant glänzend: Hat glanzender, beite febreimen, gestreut vuaftiert, auf der hinter Hatter, groß puntierter Mittellinite; M. mit je vierzehn tiefen Streifen, diese mit groben, queren, auf die Zwischenkauften übergreimbern Muntten: Berkriefer außen gleichmäßig gerundet und vor der Spite sieh flach gebuchtet. — Meußerst häusig au frischen Pferbeund Kudmitt. — 116-24 wir

1050. Spiniger, Marsh., 3 ahn i dent liger M. — Dem vorigen icht chind, weniger glangend; das Hofe, ift gewöhnlich haufiger puntitert, und die Mittellime unt durch Puntte angebentet; Id. denen; Oberfiefer an ber Burgel gerobe, dann ichvoch germbet, vor ber Spigemit zwei längichen Musbachungen; Im is hatenformigen Agha auf bem Innennande an der Burgel der Hintelfchenkel. — Größe und Vortommen wie beim vorient.

1051. Mutator, Marsh., achtzehnftreifiger M. — Rebulich ben beiben vorhergehenden, fleiner, jede Flb. mit achtzehn Streifen; unten manchmal goldgrün. — Bortommen und Größe ebenfo.

2] filb. glatt ober unbeutlich gestreift mit rechtwinfligen hintereden; Rorper turg, fast balbtuglig.

1052. Sylvatieus, Panz., ed halfiger M. Stängen bicmar, mitunter mit grüulichen Edein, unten ichwarzhau: 36c, zeifrett puntliert, ringsum icarf gerandet mit rechtwinkligen hintereden, ihre Spike adgerundet; Alb. undentlich geltreif; de Eretfen got quer ferbig puntliert. - Riegher führig, befonders in Baldven. - 11-17 mm.

1053, Vernalis, I., glängenb blauer M. — Sehr fiart slüngenb blau, manchmal schwarzblan ober grünlich (in Schwetropa oft tegenbogenartig schwerzber), unten blau; Sich, sinten neben ben gerunderen hintereden ein Stüd ungerander; Alb. mit sehr sichten ober faum angebeuteten Bunttreiben. Gine Abart Alpinus, Hag, auf ben Alpen, ji schwarz, mr. 8 mm. lang. — Ueberall auf Sambolone äußerft gemein, ich samb sin im Anguli auch im Wäldern mit bem worigen aufammen im sehr großer Angach. — 12-19 mm.

350. Gattung. Lethrus, Rebenichneiber.

1054. Apterus, Laxm. (Cephalotes, Pall.), R. (fiehe Abbitb. S. 194). — Matifcmarz, bicht und fein punftiert; hich beim & breiter Bau, Die Kafer.



als die 3lb., dief jusammen viel breiter als lang halbrund: ber Köfer mit angezognem Kopf, salt luglig; d auf jedem Oberfleier an ber Unterfeite mit startem, langem Horn. Im Juni in den ungarischen Weinbergen in Erdlöckern, wird durch Abbeisen ber jungen Triebe sehr fickblich. – Tänge ohne Eberstefer 14.–20 mm.

4. U. F. Trogini, Erd : Blatthorutafer.

351. Gattung. Trox, E.

a) Gib. mit großen, ftarfen Sodern.

1055. Perlatus, Goeze, grobhödriger E. — Start gewolbt, ichmarz, bie Fib. mit Reihen großer, glangender Höder, beren hinter mit schwarzen Borsten bejett sind. — Bom ersten Frühjahr bis Unsange Sommers auf Sanboden an vertrodneten Neiern. — 8—9 mm.

1066. Hispidus, Pont., gelbbuidliger E. — Matt graufdwar; Fib. mit abrechfelnb erhöhten Zwifdenraumen, welche mit Hadern bejett find, bie an ber hintern Seite ein gelbliches Daarblifch baben. - Ueberall auf Felbern und Wegen im Frühjahr häufig. — 8-9 mm.

b) Gib. ohne ftarte Soder.

1] Die Brifdenraume ber Glb. gleich bod.

1067. Cadaverinus, Ill., rungliger E. — Maticomar; Flb. uit kettenförmig punktierten, seichten Streifen, die Zwischenkaume querrunglig mit kleinen, röllichen haarbuschen. — Richt häufig, auf Sandboben. — 10—11 mm.

2] Flb. mit abwechielnb flach erhöhten 3mifchenraumen.

1058. Sabulosus, L., flach bod rieger E. — Matt graufcmar; 36b. mit breiten, sachen, einereitig gerandeten Streisen und abwechielnd febr wenig erhadnen Zwischentaumen, die mit jehr flachen, dich boritig behaarten Södern beiett sind. — Im Frühjahr auf Saubwegen sehr bäusig. — 7.—9 mm.

1059. Seaber, L. (Arenarius, F.), ungleich behaarter E.
— Ebenjo; Fib. mit flachen, ungerandeten Streifen, die abwechstelnden Zwijdentame mit ungleich großen, rostroten haarbuicheln besetzt.
Picht haufig auf Sandboben. — 6—7 mm.

2

5. U. A. Melolonthini, Laubtafer *).

hintertarfen nur mit einer großen Rlaue . . . Hoplia. hintertarjen mit gwei Rlauen . . . 1. Borberhuften gapfenformig porragend; Rorper

2. Borbertarien nicht langer als die Schiener; Rlauen an ber Spige in zwei Zähne geipalten Borbertarien langer als die Schienen; Klauens glieb der hingertarien so lang als das vors Homaloplia. lette Glieb . . Serica. 3. Drittes und viertes Sublerglieb gleich lang; Rors

per unter 18 mm. fang Drittes Gublerglieb langer als bas vierte; Rorper über 20 mm. lang (bie gangenangabe nur auf beutiche Arten bezogen)

4. Rlauen in ber Mitte mit einem Bahn; Dbertiefer ftart porragenb; Dich, hinten gerabe; Leib nach hinten verbidt und ermeitert Haplidia. Rlauen an ber Burgelbalfte mit einem Rabn;

Oberfiefer nicht porragend; Sich. am Sinterranbe beiberfeits leicht geschwungen ober ge-Rhizotrogus.

5. Fühlerfeule beim of mit funf, beim Q mit vier Blattern; alle Schienen bes Q am Mugenranbe Anoxia.

Fühlerteule beim o mit fieben, beim Q mit funf ober fechs Blattern 6. Klauen an ber Burgel mit einem geraben (2) ober in ber Mitte mit einem gebognen Bahne

(3); alle Schienen beim 2 am Augenranbe ftatt gegabnt; bie Blatter ber Fublerteule beim d langer ale bas Sid. . . . Rlauen in beiben Befchlechtern mit gerabem Rabns den an ber Burgel; Mittel= unb hintericienen bes 2 am Mukenranbe mit einem bochit unbeutlichen Bahnchen; Blatter ber Fublerteule bes C fo fang ober furger als bas Dich. . . £

Polyphylla. Melolontha.

352. Gattung. Hoplia, Gintlau= 2.

a) Fühler gehngliebrig.

1060. Philanthus, Füssl. (Argentea, Ol.), filberichuppiger G. - Schwarg, ichmal, Unterfeite bes of mit filberblauen Schuppen befett; oben weitläufig grau, grunlich ober blaulich beschuppt; fib. oft brann ober rotbraun; Borberichienen in beiben Gefchlechtern mit brei Bahnen; bie großen Sinterflauen vor ber Spipe gefpalten; & gewöhnlich mit ichmargen, Q mit roten Beinen. - 3m Juni und Juli jahrmeife häufig an Bluten und Grafern. - 71/2-9 mm.

1061. Praticola, Duft., perlmuttericuppiger G. -Schwarz, viel breiter als ber porige, Oberfeite mit perlmutterglangenben, gelblichen ober gelblich grunen Schuppchen weitlaufia befest; Sich, mit langen, roftfarbnen Saaren giemlich bicht befleibet; Glb. brann ober roftbrann; Beine fcmary bis roftfarben; Borberichienen

⁹⁾ Bei ben od haben bie Vorberichienen am Augenrande vor ber gabnformig er-weiterten Spite meist noch einen zweiten Bobn, bie QQ vor ber Spite noch zwei gabne. 13*

196

bes of mit zwei roftroten Zähnen; Klauen ber hintertarfen an ber Spite nicht gespalten. — Saufig. — 9-10 mm.

b) Subler neungliebrig.

1] Dberfeite beichuppt; Borberichienen bes of nur mit zwei Bahnen.

1062. Farinosa, L., dichticon piger C. — Breit und fiach, ichmarz, unten dicht und fiart glangend filbrig ober gelblich beichuppt; Historia, und 3ib. fein zeifrem behaart und bicht mit ennden bräunlichen, gelblichen, goldgelben ober grünlichen Schuppen befest; Fib. braun. — Settlemweife, befonders im Güben, felt dafig. — 8-11 mm.

1063. Parvula, Kryn., gelbgruniduppiger €. — Schmarz, bidt gelbgrun ober weißlich beifauppt, oben gerftrent meißlich behaart und matt, unten filberglangend. — Selten an ber Ofifeetnite im Juni und Juli. — 6-9 mm.

1064. Graminicola, F., loder beschuppter E. — Schmal, braun ober pechschwarz, unten bicht sibberglangend, oben loder haarsformig bleichgrin beschuppt. — Ansang Sommers stellenweise ziemlich hanig. — 6—7 mm.

1065. Floralis, Ol., unbeschuppter E. — Matt rotbraun; unten mit ichmalen, länglichen, weißen Schuppen besett und bunn an-liegend weißich behaart; oben fast unbeschuppt. — Selten, in Subtirol unb Karnthen. — 5-6 mm.

2] Oberfeite turg, anliegend, grau behaart; Borberfdienen in beiben Gefchlechtern mit brei Bahnen.

1066. Hungarica, Burm., behaarter E. — Antz und bick, ichwarze ober rotbraun; Unterfeite mit ichmalen, langen, grinnlichen ober weißlichen Schüppchen und anliegenben harden bejett. — In Desterreich und Ungarn. — 7 mm.

353. Gattung. Homaloplia, Spaltflauen: &

1067. Rurleola, F., Sp. — Schwarz, lang graugelb behaart; Hich itel puntliert mit seichter Wittelrinne; Jib. seidig schmmernb, rofigelb mit schwarzen. — Im Just in der Sonne auf Blüten und Gräsen; stellenweise häufig. — 5^{1} 2– 7^{1} mm.

354. Gattung. Serica, Dünnfuß: 2.

1068. Holoserfeen, Scop., jawargbrauner D. — Ang, gebrungen, fiart gemöht, ichnar; ober robraun, Unterfeite helter; oben jart weißlich bereilt; Fib. an ben Seiten germbet, nach sinten erweitert. — Anf Sandboben vom Mai die Exptember, nach sinten meißlightid, an ber Disfefilite häniger. — 6-8 mm.

1069. Brunnen, L., roftfarbner D. — Länglich, ichmaler als ber vorige, gang braunlich rolirot ober rofigelblich, gart bereift; Ftb. mit falt geraben Seiten, nach hinten nur wenig erweitert. — Im Juni und Juli wie voriger. — 9 mm.

855. Gattung. Haplidia, Didleib: 2.

1070, Transversa, F., D. — Duttel robraun, etwos glänzed; Kopi und Voderrand des Hicks lang abliehen behaart, diese bich puntitiert; Fd. grob puntitiert und mit furzen, anliegenden Haart weitläufig befetz: Bruit dicht zottel, hinterleid anliegend behaart. — Richt felten in den öfferteichigken Alpen und der Schwei. — 13—17 ma.

356. Gattung. Rhizotrogus, Brach: 2.

a) Rubler mit neun Gliebern (Amphimaltus).

1] Rib. unbeutlich punttiert; hinterleib bicht meiglich behaart.

1071. Solstiftalls, L., Au nifdier, gemeiner Br. — Schwarzbraum, Kopf und Scittentaber bes Hicks, mehr ober weniger beit oche braum, Ab. tofigelb: Bull, Hick und Abbanurgi ab fiebend zottig behaart: Beiten völgelb: Alterbede förnig puntliert; I wie bei allen folgenben) lenutlich durch ben ber Länge nach eingebrücken Bauch, welcher beim 2 rund gewöhrt im Undereckt im Juni und Juli häufig, oft durch Abbreisen ber jungen Triebe, sowie ber Blüten des Roggens schöllich. 14-17 mm.

1072. Oehraeeus, Knoch, bidthaariger Br. — Bon ber vorigen, ähnlichen Urt leicht baburch zu unterlicheben, bach Hick und Middle bich anliegend behaart und bie Aleebede fein puntliert üt; auch find Alb. und Beine gewöhnlich buntler. — In Desterreich. — 12—16 m.

9] Glb. bicht puntriert ober gerungelt; hinterleib fehr bunn behaart.

1073. Fuseus, Soop. (Ater, F.), ich warzbrauner Br.—Gaus braunichwarz, 3tb. duntel glangend taftanienbraun; Bruft, hich, und Schilbden abiteelne zorig behaart: Bauch mit langen, antiegenben haaren.— Im füdweitlichen Deutschland und Desterreich. — 12-14 mm.

1074, Rufeornils, F., gelbandgiger Br. — Schwärzlichstraun, gubler und Bauch mit Ausnahme bes Afters rofigelb: hich und Schlidden wie vorjer behaart; Ab. brauntlögelb mit bunften Ranbern. — Selten, am Rhein und in Cipreugen im Juni und Juli. — 10—12 mm.

1075. Assimilis, Herbst, roftföpfiger Br. — Gang roftbergilden, hinterfeib bunffer; Rogi einfarbig rofigeft; Bruft, sich und Schilden abriceub gotig behaart; Rib. bidt punftiert; Borberfcienen bes 3 breigähnig. — Im Juni auf Wiesen in Desterreich. — 10—12 mm.

1076. Rufescens, Latr., roft farbner, an liegend behaarter Br. — Bon ber ähnlichen Rr. 1075 burch anliegend behaartes Sich. unterschieben, auch größer. — Selten, am Rhein und in ber Schweiz. — 12—14 mm.

b) Fühler gehngliebrig (Rhizotrogus).

1] himereden bes bids. ftumpfwintlig.

1077. Aequinoctialis, Hbst., großer, roftroter Br. — Glangend, gan; roftrot, nur Angen, Rniee und Außenraub ber Schienen ichmarzsich; Bruft gelb behaart, Ropf, Sich. und 3fb.wurgel lang

abstehend rosthaarig; Hid, bicht, Ftb. bicht runzlig, Afterbede nicht bicht punstiert; Hinterleib fein und weitläusig rossisarben behaart. — Bei Wien und in Tirof im April, Wai fehr häusig. — 13—16 mm.

1078. Vernus, Germ., großer roftbrauner Br. — Roftbraun, sonft bem vorigen febr ähnlich, hinterleib bicht und fein grauglangenb behaart; Afterbede fehr bicht puntiert. — Selten, in ber Schweiz und ben öfterreichischen Alpen auf Wiefen. — 14—16 mm.

1079. Marginipes, Muls., braunranbiger Br. — Şell roftbraunlich ober gelbraun, ber Sinterleib buntler; ber Sopi und bie äußerften Ränder des Hicks. wie der Jid. rotbraun; Bruft bicht zottig weißelb. Hicks. der Begeben beigelb behaart; Afterbese fatt punttiert. — Selten, im voglichen Südseutischand. — 12—14 som.

2] hintereden bes bichs. icharf rechtwintlig; ber Borbers und Seitenrand lang abstehenb behaart.

1080. Aestirus, Ol., ranb haariger Br. — Rraunlich roftgelb, eine meir ober weitiger ausgeheinte Eangsmatel langs ber Mitte bes Hicks. sowie die Jib. längs der Naht buntler, oft die gangen Fib. buntler; Brull lang gottig behaart; Hoft, dicht puntliert, fahl; Bauchringe beim I mit längeren, deim P fürzeren, außerft pparianen Borftenhaaren beleht; Hoft, don der Mitte nach vorn flart, nach hinten wenig verengt; die hinterden rechronitig mit abgerundere Geite. — Bom April dis Juni in Sib- und Mittelbeutschland, stellenweise häufig. —

1081. Maeulieollis, Villa, halssscafer Br. — Sefr agnelich bem Borigen, Farbung ebenso; hich on ben Seiten gerundet, nach vorn nicht so farb verengt, die hintereen schaft rechtentig vortreten, bie Spitze nicht abgerundet. — In Defterreich und am Rhein. — 12 bis 16 mm.

357. Gattung. Anoxia, Saaricuppen: 2.

a) Fib. mit weißen ober gelblichweißen, aus turgen haarschuppen gebilbeten Langsstreisen besetz.

1062. Orientalis, Kryn., siedenstreisiger d. — Braun ober ischwarzbarun; Bruit bich zotin, Auch furz, anliegen weißich behaart; hich, mit gelbweißen, weitlaussgen haarschapen befets, voelche längs ber Mitte bich, fireiemlörnig ieben, an ben Seiten is zwei große, glatte, unbeschiedungten Wacken, Schiedungt wir unsnachme ber Spite bich beschupert; voelschiedungt ist erweißischen, och kerfeigen Längskrieien, dazwischen weitläusig gelblich beschuper; After abgerundet. — In Ungarun nicht seiten. — 29-30 mm.

1068. Australls, Schönh., gelb freisiger &. — Ashnish ben Borigen; die glatten Setllen auf dem Hoff. Allen untiffernig; die schuppigen Längsstreifen der Fib. gelblich oder weißgrau; die Bauchringe an den Seiten mit je zwei breieckigen, weislichen Haarskear, die Arteripike leich ausgekoufelt. — In Tion. — 20—28 met

b) fib. nicht binbenformig fonbern giemlich gleichmäßig mit haarichuppen befest.

1084. Villosa, F., wollhaariger S. - Schwarz ober fcmargbraun, Flb. meift rotbraun; Unterfeite bicht wollhaarig, jebe Seite ber Bauchinge mit einem weißlichen Saarstaf. Obersiete weitslänig mit langen, gelblichen Haarschipuppen bejetzt; Schilbogen wie bei Kr. 1082; Alter ausgeraubet; Kopsschild ganz seigt ausgeraubet. — Im Juni und Juli in Süddeutschiad und Desterreich, manchmal häusig. — 24 bis 29 mm.

1085. Pilosa, F., bichticuppiger f. — Dem Borigen fehr abulich, fleiner; Oberfeite fehr bicht mit kurzen haarichuppen befett; Ropffchild voru gang gerabe. — Saufig in Ungaru und Defterreich. — 20—24 mm.

358. Gattung. Polyphylla, Marmor: 2., Balter.

1086, Pullo, L., Balter, (fiche Abbilbung). — Schwarzbraun; Ab. manchinal braunrot; leicht kenutlich an ben aus bichten, weißen Schuppen gebilbeten, marmorartigen Fieden ber Flb. — In Sands



gegenden, besonbers am Ofisestrande, sowie in Ungaru sehr häufig und ben Bäumen schäblich, beren Burgeln vom ben Larven burchnagt werben; im Juni schwärmend. — 25.—38 mm.

359. Gattuug. Melolontha, Maifafer.

a) Afteripipe ichnell verengt und bann in eine turge, ftumpfe Gpipe ausgezogen.

1087. Hippocastani, F., Son rufteinitger. — Somarz, Pruf zotig, Bauch lurz, anliegaud, schwepeniorung behaart, jeder Ring an ben Seiten mit bichten, weisen, mondbornigen Schuper, seiter, die Behaart, ziche Rieg, kopf und hich, oben weitläusig antiegend, lang behaart; pich, ort; bie Jid. gewöhulch ordbraun mit schwarzen Augemaddern, die mit fruzen, weißlichen haarichuppen velete und mit je sund etwarden de Augestipen, von benen die erste bicht an ber Raht liegt. Baut Coronata, Muls., hat schwarze hich, schwarze hie, und schwarze hie, wie jeden die die Augeste bei die die Augeste bei die Benarze hie, und ich weige Beine. — Ende April und Mai, besonders in Sandsgenden. — 21 bis 26 mm.

b) Afterfpipe allmalig gu einer langen breiten Spipe ausgezogen.

1088. Yulgaris, F., gemeiner M. — Refulich dem Borigen, aber Beine und ild. Folibraun, lettere nie mit ichwarzem Augencavier. Her Dissicollis, Muls., ift in der Mitte des Hich bunteltot; Rusicollis, Muls., hat ganz rotes Hich, Albida, Redt.,

200

Kopf und Hich febr bicht und lang behaart; Fld. sehr bicht mit weißgrauen Haarighupen veletet; Loughoris, Miln, gang song ichnougsbraun. — Bon Ende April die Anglang Juni augerit gemein, in manchen Jahren vertyerend ansiretend; die Laufert schaftlich. — 26 290 mm.

6. 11. F. Rutelini, Commerlaubfafer.

Anisoplia.

1.
Phyllopertha.

1. hinteridentel nicht auffallenb bider als bie Schentel ber vorberen Beine; Rörper oben etwas fiach . hinteridentel fiart verbidt; Rörper fiart gewölbt, vertehrt eirund

Anomala.

860. Gattung. Anisoplia, Getreibe: 2.

a) Gib. am Geitenranbe mit einer Reibe fteifer Borften befest.

1069. Segetum, Hhst. (Fruticola, F.), si ağlışır G. — Unten (dwaz, bidt) şettig, weişitid behaart; Kopf und Hid, glāngaub (dwazgatin, bidt) puntliert, Hintereden bes leşteren adşeilumpli; Alb. geldbaun, beim L um bas Schilden berum (dwazzlich. — Setlen, im ölliden Deutháland und Defteretich) im Quait an Erdfern. — 8—10 10-m.

b) Ftb. ohne fteife Borften.

1] Did. bicht, lang, abstebend, Bruft zottig behaart; Rorper fcmal eiformig, gewolbt.

1090. Villosa, Cioeze, (Agricola, E.), dichthaariger E. — Unten erzichwarz, dicht zottig behaart; Oberfeite dicht abstehend des haart; Kopf und hich manchmaf ichwargerün, lehtres dich punttiert mit felchter Wittelriume und rechwinftigen finitereden; 3th. ganz gelbbraun, dere die Näuder, eine echge Nach am Egildber und eine birdenformige Duermafel in der Mitte schwarz, mitunter dehn sich die schwarze Fabrung über die gangen 3th. auf; P mit wullfig verbidtem Fibrande an der Schulter. — Selten, in Süde und Mittelbeutschlickand. — 8—10 mm.

2] hich febr fein, anliegend behaart ober tabt; Rorper mehr ober weniger flach und breit.
I] bich fein, anliegend, weißlich bebaart.

1091. Cyathigera, Soop. (Crucifera, Hdst.), freugira gender G. — Mecaligid duntlegrim, Sich, oit fupfrig; Kopi und dich dich punttiert; Fild. mit zwei dehaarten Fieden neben dem Schilden, geldbraum, alle Ründer gläugnd schaung, eine vieredige, große, das Schilden einschließende Matel, sowie eine dreite Duerbinde in der Mittebenfalls schwarz, Die schwanze Zeichnung ist mehr oder weniger außegebnt, gewöhnlich sie der Erstentund fehr der ferd schwarz. — In Desterreich im Juni und Antang Juli auf Kornähren häusig. — 10 bis 18 mm.

II] Sid. fabl.

Bib. mit einem feinem Sautfaume, ber von ber Rahl bis gur Mitte bes Seitens ranbes beutlich fichtbar ift.

1092. Tempestiva, Er., erzfarbner G. - Unten erzgläugenb, bicht weifitlig behaart; oben ichwärzlich erzfarben; hich fein bunktiert; file, undentlich edfreitlich, bell rollbraun, um das Schilden

weißlich behaart und bort gewöhnlich bunkler, mitunter mit schwärzlicher Naht und Außenrand. — In Oesterreich; selten. — 11—12 mm.

1093. Austriaea, Hbst., großer braunflügliger G. — Schwarz ober icmargarun, unten bicht weißligig behaart; Kopi und Hick febr volleran, in bas Schilben gewöhnlich buntel ober ichwarzlich, mitunter bie 31b. ganz ichwarz; Z hat hinter ber Schulter am Seitenraube faar blafig aufgetriebne 31b. 3n Selterreich, nicht felten. — 11—15 ma.

** Der Sautfaum ber Sib. reicht nicht über ben Spigenrand binaus.

1094. Lata, Er., breiter G. — Erzglangenb ichmarz, unten fparfam, gelblich behaart; Sich, bicht puntliert, Fib. gelblich rofibraun, mitunter um bas Schilbden buntler ober gang ichmarz. — In Desterreich und Ungarn haufig. — 11—13 mm.

1095. Deserticola, Fisch., weißhaariger G. — Matischwarz, unten bicht zotig weiß, oden fein graulich behaart; Fld. nach hinten verschmälert, hell rostgelfs, der Außenrand hinten, sowie die Naht schwarz.

— In Unaaru und Tirol: selten. — 9 — 10 mm.

361. Gattung. Phyllopertha, Garten=Q.

1096. Horticola, I., G. (fiche Abbilbung). — Unten metallisch ichwarz, weitläufig lang abstehenb behaart; Kopf, Hid. und Schilbeben glänzenb bunkelgrun ober blaulich; Flb. heller ober bunkler gelbbraun,



an den Rändern dunkler oder seltner ganz dunkel pechsarben. — Im Juni und Juli änßerst häusig auf Sträuchern au Blättern und Blüten. — 9—11 mm.

362. Gattung. Anomala, Julifafer.

a) Mile Rlauen einfach.

1097. Aurata, F., grünhalsiger J. — Unten fupfergläuzenb; oben flarf metallijch ichmargbraun grungläuzenb, bie gib. bes & metallijch glänzenb. — Sehr setten in Lirol und Krain. — 14—19 mm.

b) Die großere Rlaue ber Borbertarfen ift an ber Spige gespalten.

1098. Junil, Duft, braunrothörniger 3. — Unten buntel metalbraun; oben findt grünglagued; Ropf und bijd. bidt puntiert, icon buntelgrün; Schilden weitlaufig puntiert, Fib. puntfitreifig, brauntlighelb, fart grünglangem bit gelbem Seiturands voor bis über bie Mitte; Kübler ganz brauntlich vot. — In ben öfterreichiichen Atpen. — 11-18 mm.

1099. Vitls, F., großer, gruner 3. - Bang bicht punftiert, unten tupfrig meift mit grunen Beinen, oben icon buntelgrun; mit-

unter auch ber Schulterrand gelb; Fühler rofigelb. Im Bester Comitat fommt eine prachtoolle Abart Eupreonitens, Bau, mit Lupfrigen Beiten und braumen Fühlern vor, bei ber die gange Deberjeite glänzend prachtooll dunkel tupferrot ist, auf den File, sließen die Kuntle am Seitenrande oft runglig gulammen. — In Desterreich und Ungarn, nicht setten. — 14–18 mm.

1100. Solida, Er., fleiner, grüner J. — Rieiner und buntler als ber Borige, ber Seitenrand ber Flb. ift bis jur Mitte gelb. — Sebr felten in Ungarn. — 10—12 mm.

1101. Aenea, Deg. (Frischii, F. Julii, Payk.), schwarzskeutiger S. — Unten medalschwarz, schwarzschwis-schau: Roys und Hick Bernellen und der der der der der der der der der puntliert; Alb, gestreit puntliert, querrunglig, gelb; schleter en hareb mit schwarzschwarzschwisten der der der der der der der mit schwarzs

7. U. F. Dynastini, Rashornfajer.

Pentodon.

Oryctes.

363. Gattung. Pentodon, Boderftirn= n.

1102. Idlota, Hlust. (Monodon, F.), S. — Aurz, gebrungen, flert gemölt, nach binten verbreiter; ichmar; Pruft und Schreft juchbro behaart; oben pechjchwarz, etwas glaugend, fein punftiert; Stirn in ber Mitte mit fleinen, fumpfem hoderchen; 3td. mit kaum erhabene Linien. — Selten, in Selterrich. — 16-22 m.

364. Gattung. Oryctes, Nashorufäfer.

1103. Nasicornis, L., gemeiner R. (fiebe Abbildung). — Blanzenb, unten juchstot behaart, rotbraun, oben glatt, falantienbraun. Imit vorn ansgehöhltem, in ber Mitte fein zerftreut, an ben Seiten ftart runzlig punktiertem Hich., welches oben in ber Mitte etwas über



bie Aushöhlung vorgebogen nub mit brei hodern verfehen ift; Ropf mit flartem, langenn, nach binten gefrömntem horn, welches bei Meinen Guiden fürzer ift. 2 mit vorn flachgebrudtem, hier und an ben Seiten flart runglig, fonit bicht puntlieteten hich, und flart gewöhtem Ropf ohne Sorn. — In Gartnereien, Gerbereien sowie in Gidenbeftanben oft febr haufig im Juni und Juli; die Larven nahren fich von faulem Gidenmulm, Lobe und fetter Gartenerbe und leben mehrere Jahre. — 24 –35 mm.

8. U. F. Cetonini, Golbfafer.*)

gib. am Seitentunde spiner ben Schultern lief ausgeschmitten im Ausgerichten ihr gib. nicht ausgeschmitten am Ausgerichten in Berberfeigereit am Russernabe mit zeit Jähpern . Berberfeigereit am Russernabe mit zeit Jähpern . Oberfeite zeit ober nur ausgerich zeitelt, am benitzt . fausgerande ber Berberfeigeren mit zeit Jähpern , Kopffellb vorn ausgerandet Mussernaben . Kussernabe her Berberfeigeren mit der Jähpern , Kuspernabe her Berberfeigeren mit der Jähpern , kopffellb vorn ausgerandet . Kuspernabe her Berberfeigeren mit der jähpern , kopffellb vorn fles germbet .

4. Kopficitb vorn nicht verichmalert mit geraben Ceitenranbern; Gid. unbehaart

Ropficilb vorn ftart verichmalert mit gerunbeten Geitenranbern; Sich behaart

Oxythyrea.

Tropinota.

Cetonia.

Osmoderma. Valgus, Gnorimus. Trichius.

365. Gattung. Oxythyrea, Bielfled: G.

1104. Funesta, Pola (Stictica, L.), B. (fiche Abbilbung). — Schwarz, oben metallgläugenb, oft grüne ober tupierschiumerut); Detrictie mit laugen, gelbischen Hausen gerfreut beitet; Sich, grob puntliert beiberfeits neben ber Mitte mit je einer Läugstrieb von zwei bis vier weisen Buntten; 3th, mit flack artubip untlictten Ettein, bis Swischen.



räume mehr ober weniger puntliert, unregelmäßig weiß, am Seitenrande quer gestedt; Afterbede mit sechs weißen Fieden; Bauch an ben Seiten, beim S auch längs der Witte weiß gestedt. — häufig auf Blütten im jäldichen Heutschland, Destetreich und Lirot; im Juni und Juli. — 10–18 mm.

^{*)} Die & ber Cetonini find leicht baran kenntlich, bas ber Bauch ber Lange nach flach ober eingebrucht ift, bei ben 22 ift berfolbe fleis rund gewöldt.

366. Gattung. Tropinota, Saar: S.

1106. Hirta, Poda (Hirtella, L.), h. — Schmarz, oben braunfdwarz, unten bist und lang gottig behaart, ebenfo das Hich, Aich gerikeuter behaart; Kopf und hich, febr bisch punktiert, leştires mit erbaduer Mittellinie; Hi. wie bei bei vor origen Att, aber parjamer und gröber geflectt. — Im Juni und Juli febr häufig in Desterreich, mitunter ben Korchäpen fschölich. — 9—12 mm.

367. Gattung. Cetonia, Golbfafer, Rofenfafer.

a) Mittelbruft nach vorn mit einem flachen, breiten, vorn fcmach gerundetem Fortfate; bie fib.nacht nach hinten kielformig erhaben.

1] Fib. neben ber Raht von ber Mitte an nicht abgefest vertieft.

1106. Hungarlea, Herbst (Virdis, P.), mattgrüner G.— Unten kart glanzeld grün, vonet vuntel mattgrün; 956, auf ber Cheibe gewöhlich mit vier weißen Austren; 36b. am Schildben weitläufig engefichen, gegar bie Seiten und Spike die Schildben weitläufig et eiten und der Spike mit länglichen und queren, weißen Maletn.— Im Sommer in Ungart nicht felten.— 15—18 mm.

(1107. Speciosissima, Scop., großer, golb grünglaugenber G. Den und nuten farf glaugnd grün, bei Fil. meil schönglich ohne chuide Berbert glaughd grün, bei Fil. meil schönglich ohne beutliche Puntte: Baudringe mit Ausnahme bes lezten, bicht punttieren, an ber Wurzel glatt. — Gelten, in Nordbeutlichand und un wenigen Etellen, etwas Baufger in Siddentischand und Böhmen; Aufang Sommers, in der Coune fliegend. — 23—27 manners, in der Coune fliegend. — 23—27 manners, in der

2] Gib. neben ber Rabt von ber Mitte an mit einer beutlich abgesetzen, breiten, meift ftart narbig punttierten Bertiefung.

1] Fib. ungefiedt; Unterfeite metallifch grunglangenb.

1108. Affinis, Andash, Ifeiner, goldgrüner G. — In ber Farbung und Puntfierung dem vorigen igder ägnich, unterfigieben des berteft, daß die Filt am Seitenrande beutlich und in ber vertieften Stelle groß, unarbig puntfiert find, augeberben find alle Bauchinge wentigstens an ber Wurgel beutlich puntfiert; psich vor bem Schilbegen weitig begig ausgeschwitzen; sportiga ber Mittelbruil breit, worftlegend. — Im Juni und Juil in Sidbeutlichand und Desterreich; in jungen Schenlichung, in ber Soune sliegend. — 20—24 mm.

1109. Angustata, Grm., ich warzgrüner G. — Unten und oben schwarzgrün, manchmal bläulich ober lupirig, weniger gläuzerd als vorige Urt; Hick vor dem Schlidden sein sich ausgeschwirt Fortfan der Biltelbruft schmal, wenig vorliehend. — In Süb-Lirol und Ossertich, — 20—22 mm.

II] filb. gewöhnlich geflecht; Unterfeite tupferglangenb.

1110. Marmorata, F., marmorierter G. — Stat glainend, unten schwach fupfrig, oben erzbraun; Kopf und Hich, bid, bicht puntliert; Fib. um das Schildben ganz glatt, das Uebrige unregelmäßig narbig puntliert, Hich. und Fib. unregelmäßig weiß gestedt und getperntelt, letzter bich quer marmoriert; Tarfen grün; Bauchring mit Außnahme

bes letten langs ber Bauchmitte gang glatt. — Richt febr haufig, vom Mai bis Enbe Juli an ausstießenbem Baumfaft, oft in ber Sonne idmarmenb. —

1111. Floricola, Herbst (Aenea, Gyll.), ofivengrüner G.— Unten ingireco, den oliwen, ergeim oder tuprig; Kopi und Sich, fehr dicht punttiect, leitres ungestedt oder mit wenigen, großen, weißichen zieden me Seitenrander; It gang dich, meiß groß, narbig punttiert, selten nehn dem Schidden fein punttiert, mit einigen weißichen, queren Sprenkeln und Italen. Abart Metallica, F., ist oden gau ungestelt; alle Baucheinge an der Burgel deutlich punttiert. Im Wai und Juni an ausstichendem Baumfalt und auf Bläten, fehr haufe.

b) Mittelbruft nach vorn mit ichmalem, gewolbtem, vorn rund tnopfformig verbidtem Fortfat; Fib. bicht neben ber Rabt fielformig erhaben, bie Rabt felbft vertieft.

1112. Aurata, L., gemeiner G., Rofenkafer (fiebe Abb.).
— Start glangenb, unten tupferrot, oben grün, goldsgrün, tupfrig ober goldig, sparjam behaart; Kopf und Hich bicht punktiert; Flb. grob natbig punttiert, ueben ber Rabt nicht abgelet vertieft, mit einigen



weißen, sprenkligen Quermakeln; Bauchringe in ber Mitte an ber Burzel unpunktiert. — Sanfigste Art, vom Mai bis Inli auf Bluten und ausfliegendem Baumsafte, fliegt in ber Sonne. — 16-21 mm.

368. Gattung. Osmoderma, Gremit, Leberfäfer.

1113. Eremita, Scop., E. (fiebe Abbilbung). — Sehr breit und flach, unten buntele oben pechbraun, metallifch glangend; Kopf und hich biche buntitert, biefes mit tiefer Bittelriune, welche von zwei



vorn in flumpfen Godern enbigenden fielformigen Erhabenheiten bes grenzt ift; Fib. bicht und grob leberartig gerungelt. - Im Juli, jelten,

206

in modernben Laubbäumen. — 26—35 mm. [ang und 15—18 mm. breit.

369. Gattung. Gnorimus, Fleden: G.

- 1114. Varlabilis, L., ich worger &t. Schwarz, faum glangend; Kopf und hich bich, Bib. runglig puntitert, febren mit mehr ober weniger bentlichen geldweigen Fieden. Sehr felten; Juni und Juli an ausstießendem Eichenlafte nud in faulen Stämmen. 17 bis 21 mm.
- 1115. Nobilis, L., grünglänzen der Fl. Start glängend gefin, tuptrig oder goldig; Kopf und Sich, bicht punttiert, lehtres mit feichter Mittelfurche, Bid. grob runglig mit einigen weigen Puntten und Cuerifeden; Afterdede flart weiß geflectt. Ziemlich häufig im Mat und Juni auf blischen der Gründeren. 15-19 mm.

870. Gattung. Trichius, Binfelfafer.

1116. Fasciatus, L., gaßnidicuiger B. (fiefe Abbilbung).

- Schmarz, mitten sowie auf bem Ropi mub Sich bich, lang, geitig behaart: Fib. mit zeistreuten Särchen befeht, gelb ober orangegelb; eine große Schulternach ober ibe ganze Midmurgt, jeberseits eine gertrimmte, bindensomige Chremates hinden ber Mitte, lowie eine große eine gereichmite, bindensomige Chremates hinde ber Mitte, lowie eine große



runde Matel jederfeits vor der Spife schwarz; Kopissild vorn tief auszeichnitten; Hich mit abgerundeten hintereden; Wittelschienen am Anzenrande in der Mitte mit einem kumpfen oder scharfen, doch seits beutlichen Jahn. – Im Juni bis August hänsig auf Schirmblumen an Waldräuberu; in der Sonne fliegend. — 11—14 wer

371. Gattung. Valgus, Schuppen: G.

XL. Fam. Buprestidae, Brachtfafer.

Kleine bis große Käfer mit gemößnisch flachem, lang gefrechtem und nach binten zugespistem Körper, etsgliebrigen, sabensörmigen, gesägten Fühlern, sünst Bauchringen, beren erste beiben verwachsen sind, sindsteiner karfen, tagtigen Borbers und Mittels, sowie queren hinterhisten; Borberbrust mit einen in eine Aushößslung der Mittelbrust passenden Fortigd. — Die Ktten, welche oft (in ben Teopen sah inmer) prachtool metallisch gesärbt sind, sinden sich im Sonnenschein auf Blütern, Blättern und an frisch gesällen Dolg, sie fliegen ichnell und gewandt; ibre Larven leben im Holz von ein bis zu brei Jahren, einige minieren in Blättern.

ni	nieren in Blättern.
	Hich, am hinterrande beiderfeits gerade oder flach bogig ausgerandet hich am beide gerandet hich am beide gerunde beiderfeits zur Aufnahme der gerundet ermeiterten Fld.wurzel sehr tigt buchtig ausgerandet, wenn der hinterrand gerade ist, dann ist der Körper sehr schmacht, fehr sang und vonligenschrift,
1.	Rörper flach, meift breit; Did, bochftens flach ge: wölbt; Fortfat ber Borberbruft flach
2.	Horifag ber Borberbruft gewölbt gib. an ber Burgef am breiteiten, von ba gegen bie Spihe allmälig, gleichmäbig verichmälert; Hich, gewöhnlich ftart gewölbt; Forligb der Borberbruft breit, stad, mit abgerundeter Spihe
8,	Flb. in ober finter ber Mitte wenigftens ebenso breit als an ber Burgel Borisab ber Worberbruft binten in brei icarie Sprifat ber Borberbruft binten in brei icarie Epigen erweitert, mitchen biefen tief gebuchtet; Rörper breit und flach Bortsab ber Lorberbruft ohne brei Spigen; Kors
4.	per meift ichmal und lang, menn breit, bann ift ber Fortjag abgerundet . Fortjag ber Borberbruft mit zwei beutlichen gangs-
5.	surden Sorfie bagbens mit einer Langspurche Erstes Glieb ber hintertarfen viel langer als bas zweite; Ib. mit spihem Over am Rahiwinkel Erstes Glieb ber hintertarfen taum langer als
6	bas zweite; Fib. mit abgerundetem Nahimintel Fortsat ber Mittelbrust beutlich gerandet; Dich. vor bem Schitden mit tiefer, breiediger Grube
7.	Fortsag meist ungerandet, mit einer Mittessurche ober ohne solder, Hich ohne solde Erube . Id. hinten start verichmälert, verlängert und je in zwei meist scharfe Spigen austausend; Forti- sag ber Vorberbruit gewöhnlich mit seichter
8.	Wittessunge Ab. hinten nicht auffallend verichmälert und vers längert, das Ende berselben nicht scharfipitig . Spitz scher Flb. gerade abgestutzt, in zwei frumpfe Ichnick erdigend
	Spipe jeber Bib. forag abgeftutt ober abgerunbet

	12.	
pt	era.	
•	8.	
oth	rys.	

Sphen

1.

13.

9. Schilden hinten gerabe abgeftuht, boppeft fo breit als lang; Fortfat ber Borbetbruft ohne Mitteftinne. Schilden Ifein, hinten gerundet; Fortfat ber Borberbruft mit beutlicher Mittetinne.

Borberbruft mit beutlicher Mitteltinne .

10. Körper eiwas gewölbt, ebenfo ber Forliat ber Borberbruft, biefer hinten mit ftumpfer Spihe; Schilden viel breiter als lang, an beiben Seiten

gerundet .
Rörper flach ; Schilden flein ober briedig; Gortig ber Borberbruft binten edig emeitert .

11. Fortag breifpigig; Schilden flein , gerundet;

12. Schliden tietn, puntiformig aber beutlich Schliden fehlenb 13. Körper lang gestredt und ichmal . Körper turg, breit eisomig

14. Ropf in bas Dich. eingezogen, bie Augen ben Borberrand beffelben berührend Ropf vorstebend, bie Augen weil vom Borberrande

beiben folgenden jufammen . 16. Kopf groß und fuglig, breiter als bas hich ; Abtper malgenformig . Ropf viet schmater als bas hich ; Stirn fehr lief gejurcht . Poecilonota.

Buprestis,

Eurythyrea.

11.

Melanophila.

Anthaxia. Ptosima. Acmaeodera. 14. Trachys.

> 16. Coraebus.

Coraebus.

Cylindromorphus.

Aphanisticus.

872. Gattung. Chalcophora, Rahtzahn: Br.

1119. Mariana, L., D. (fiebe Abbilbung). - Erzbraun, bie Oberfeite mit langen, breiten und glatten, ichmargen Erhabenheiten,



bie vertieften Stellen fupirig, ober fupfergolbig (Abart Florentina, Ksw.). - Im Juli in Riefernwälbern, ftellenweise haufig. - 24-30 mm.

373. Gattung. Aurigena, Breit: Pr.

1190. Luguhris, F., Br. — Unten glöngud röllich fupjerfarben, ober dunft fuppig erzindren; Sergiele grob und tief, bist, bis Al. fast runzlig punttiert, die gange Oberfeite mit glatten, untegelmößig geformten Erzbobenheiten, welche sich auf von All. in Ednigsteisen ordnen. — In Bülberen Ochtereiche und Ungarus uicht selten. — In Bulbern Ochtereiche und Ungarus uicht selten. — 16—25 mm.

374. Gattung. Capnodis, Grubenhals: Br.

1121. Tenebrionis, L., Gr. - Mattidmarg; Sich, in ber Mitte febr ftart gerundet erweitert, por bem Schilbchen mit tief eingebrudter

Grube, dicht weiß bestäubt mit glatten, ichwarzen Erhabenheiten, von benen vier große, gerundete ein Biered bilden; Fild. mit unregelmäßiger oft rungliger Obersläche, undeutlich punktstreifig mit eingebrückten, weiß bestäubten Grübchen. In Oesterreich und der Schweiz. — 22—25 mm.

375. Gattung. Dicerca, Zahnflügel: Br.

a) Jebe Flb.fpipe ziemlich tief ausgeranbet und in zwei fpipe Bahnchen enbigenb.

1192. Aenea, L., gelbfreifiger Z. — Unten tupferglangen, oben exprauntich mit buntten, piegelglangenen fledden; riche Erike aat weiß bereift; Kopf und Hick grob runglig puntiert, letzeres am Hiercraft weimal feicht gebndiete; gilt, flart puntierte geftreift, grob runglig puntiert ohne, glatte, schwarze Erhabenheiten. — Selten. — 19—32 mm.

1123. Berolinensis, Hbst., edflediger 3. — Unten ebens, oben glämenb erglarben, melig untilik ober (phand tuplying ichimments). He, buntliett, nur an ben Seiten ichnade runglig, am hintertande zweimal start gebuchtet; glib, fein tunglig puntliett, neben ber Nacht iein egitreift, mit zahlreichen, vierectigen, glatten, ichwarzen Erchabenbeiten. Siew die bei folgenben) mit einem Zahn an ben Mittelspienen — Ettlemweile bäusig vom Juni bis August in Buchenwälbern; siegt in ber Sonne. — 20 – 24 m.

1124. Alni, Fisch., fpiegelflediger 3. — Unten röllich ober golbig tupferglängend, oben wie ber vorige, bemielben febr ähnlich, aber bie filb, grob runglig punttiert, beutlich gestreift, bie Erhabenheiten viel länglicher. — Grellenweite, Schleften, Sachen, micht felten. — 16

b) Bebe Gib.fpige abgeftust mit ftumpf vortretenben ober abgerundeten Eden.

1195. Fureata, Thb. (Acuminata, Pall), scarfagniger 3.—
Unten tupperschapen, oben ergbraulich 3 ich, einlich nur wenig erweitert; gib. hinten fart bogig verengt und je in eine lange, abgerundete Spite ausgegogen, feir bicht puntfiert, jedig gefteit mit glatten, schwänzische Erzbenheiten; Mittelschiene bes & mit scharfen Zahne.

Gelten. – 16-118 m.

Ectlen. – 16-118 m.

1128. Moesta, F., linien falfiger 3. — Unten fupfig, oben glänzub fupferbraum, gob runglig punttiert; Sich an ben Seiten fart germbet erweitert mit glänzenden, fidwarzen, in vier Längstliuten gerobneten Erhodenheiten; Jih. hinten allmälig verengt mit je furzer Spije, biek grache abgejutht; die advockfelnden Zwijdenreitume der Rib. mit länglichen Erhodenheiten; Worderbruiffortlaß febr felch gerinnt; Wittelschien des 3 ungeglährt. — Sehr felten. — 12—15 mm.

1197. Herbsti, Kiesw., Herbi's 3. – Unten bell golbrot glängend, sonst dem vorigen ähnlich; die Erhabenheiten der Flo. sind beeit, oft zusammengen gien, die Alleigen find schief nach innen abgefuhr mit scharfe Aufgerliphe; Mittelschienen des 3 schwach wintlig erweitert. — Echi felent. — 13—15 mm.

bis 20 mm.

376. Gattung. Poecilonota, Breiticilb: Br.

a) Unterfeite rollich fupferglangenb, Oberfeite buntel erzfarben ober tupfrig; bicht runglig punttiert mit ichmargen Erhabenheiten.

11198. Variglosa, Payk. (Conspersa, Gyll.), erzfarbner Br. - Hich, mit erhadner, schwarzer Mittellinie; Bid. neben ber Naht bentlich gestreit, iebe Spite abgestut, bie vertiesten Etellen oft grüngflangend. — Richt selten, auf gesälltem Holze und au Rappelfiammen. 13-19 mm.

b) Unterfeite golbgrun, Oberfeite buntelgrun.

1] Dberfeite an jeber Geite mit breitem, golbrotem gangtftreifen.

1129. Rutlans, F., golbiger Br. (fieße Abbildung). — Sben glänzend; Kopf und hich grob puttlette, biefe von allmälig verengt, auf der hintern hälfe oft mit glatter, ichwarzer Mittellinie und manchmal an ben Seiten mit einigen untrgelmäßigen, ichwarzen Erhabentelten; glib gefreich, die Zwiffenatum grob runglig puttliert.



und gewöhnlich die abwechselnben mit länglich vieredigen, schwarzen Erhabenheiten; letter Baudring des Tabgeftuht und leicht ausgerandet, ber des La aber Spife breiedig ausgeschnitten. — Ueberall vorschmitten, im Sommer au Liaden. — 11—15 mm.

1130, **Dechhens**, Mnh., vielstediger Br. — Tem vorignt ieft halidig has hich, ift norn plöhtid verengt, mit schwarzer Mittellinie und schwarzen gerden; erhadnen Fleden; Fdb. mit vielen glänzenden, löwarzen Fieden; letzer Vandfring des da nufzerandet und beiderfeits der Aufstandung bornartig ausgezognen, der des Pan ver Spife ausgezondet. — An Erfen; in Destretteid nicht schwarze Lend werden. III—14 mm. 2) Vertitet des den gebratom Erklini schwarzbau.

1131. Festiva, L., blauflediger Br. — Oben buntelgrün, an ben Seiten oft duntelblau iheinend, bicht punttiert; Hid, oben mit wei, 3fb. mit je fünf blaufchwarzen Erhabenheiten. — Sehr selten auf Bachholber in Bergergenden Desterreich, in Lirol nub der Schweiz.

377. Gattung. Buprestis, L. (Ancylocheira, Eschsch.), Br.

a) Flb. mit farbigen Langeftreifen ober einfarbig.

1132. Splendida, Payk, (Splendens, F.), golbstreifiger Er.—
Iluten golbig spiergiafinget) oben bidst punftett, sopi und Sich
fupritag, grün ichiumerud; 36b. mit brei erhaduen Läugslinien, goldgrün mit purpurgoldigem Rache und Seitentamal und blauem Mittel
fireisen. — Höchf letten im Norden Europa's, vereingelt im Deutschlade
ho Sesterreich gesaugen. — 16—18 mm.

1133. Rustica, L., einfarbiger Pr. — Unten fupfrig, oben einfarbig grünlich erzfarben, schwarzgrünlich, blaulich ober violett

ichimmernb; bicht punktiert; Flb. breit, hinten ichief abgeflust; letter Bauchring beim d jeberfeits mit gelbem Fled, breit ausgeranbet. — Setllenweife baufig. — 12—19 mm.

1184. Haemorrhoidalis, Hbet. (Punctata, K.), erzfarbner B.— Achilid bem vorigen, weniger bicht puntitert; Stirn neben ben Augen mit gelbem Fied, die Borbereden bes Hicks, gewöhnlich gelbz fetete Bauchring in beiben Geichlegten feilich gelb gestedt, beim Sabgesutzt. — Wie vorige Art. — 14-119 mm.

b) Alb. mit gelben Aleden.

1135. Plavopunctata, Deg. (Plavom aculata, F.), et f[e diger Pr. — Unter utpirig, grob puntliert, Paudicinge jeberjetis mit gwei großen, roligelben Matlen; oben erijdmarg, grüne ober blaulfdimmernb, 3/fd. nutb die Rib. an und neben ber Majt glüngneh, Ropp und bjed, bidt puntliert, Stiru neben ben Mugen und Scitentand bes 3/fds, gelts; Rb. tile geltreit; b. Symifdentaume grob puntliert, jebe mit vier mehr ober weniger briedigen, gelben Matlen. — Ueberal, jebod nicht fäulig, im Sommer auf erfdiagene Mitternbolk. — 14-20 mm.

1186. Oetoguttata, I., rund fle ci ger Pr. — Unten schwarzblau, oben stablblau; Kopf und his. wie beim vorigen, jede 36b. mit vier großen, gerundeten, vieredigen Matelu und einer fleineren an ber Schulter; unten die vier ersten Baucheinge mit je vier queren, der stünte mit zusammentliegenden, gelden Jieden. — Seltner als vorige Art, häufiger im Güben; in Kieferns und Fichtenwälbern im Sommer. — 9-16 mm.

378. Gattung. Eurythyrea, Glang : Pr.

a.) Schifbden breimal fo breit als lang; Stirn ohne gangsfurche.

1137. Austrlaca, L., grünglängenber Gl. — Unter Impergiffingend mir grünem Schimmer, oben Kopf und hich, gewöhnlich glängend buntlegrün, 38b. grün mit breitem goldigen ober fupfrigen Setzei neben dem Seitenande ober gang grün; Koof groß, 36b. dieh und feiner puntiert; biefes beiberfeits mit eingebrücken Eribögen; Schilbegen blinten bogenschwing gerunder; 38b. tief geftreit mit slängen, puntlierten Zwijdenamen, ihre Spigen abgestugt mit stumpfen Zähn-chen. — Selten, in Unterdierreid und der Schwig. 15-22 mm.

1138. Sentellaris, Oliv, ed schilde er Gl. — Bon der vorigen, jehr ähnlichen Art durch ein gerundet breiediges Schilden, gewölder, fein puntlierte Zwischenneume der Fid. und abgefluste, beiderseits spissähnige Fid. bijber unterschieden. — Höcht selten in Krain und Südentropa. — Ib—18 mm.

b) Shilben wenig breiter ale lang; Stirn mit Langefurche.

1139. Micans, F., golbglangen ber Gl. — Dben ftart glangenb ergerin ober golbgrin, Fib. mit breitem, rotgolbigem Seitenrand und finmpfgahnigen, abgefluten Spigen. — Gelten, in Sub-Lirol und ber Schmein. — 14—92 mm.

379. Gattung. Melanophila, Eschsch. (Phaenops, Lac.), Rahnranb: Br.

a) Jebe fib. mil abgerunbeter Spipe.

1140. Cyanea, F. (Tarda, F.), buntelblauer 3. - Unten glangenb grin, oben blau ober ichmarglau, bicht punttiert. - Ueberall in Richtemobleru, ftelmweife nicht felten. - 8-11 mm.

1141. Decostigma, F., gesledter J. — Dunkel erzjarben; oben bich punkliert, hich mit rechnvintligen hintereden; jede Alb. mit brei Langstippen und fünf bis sieben gelben Fleden. — Richt haufg in Ocherreich und ber Schweij. — 9—12 mm.

b) Bebe Fib. mit icharfer Spige.

1142. Acuminata, Deg. (Appendiculata, F.), spißstügtiger 3. — Wattschwarz, fein förnig punktiert; Höch, hinten etwas verengt; Ftb. gegen die Spige buchtig verengt. — Selten, auf Müten. — 8—11 mm.

380. Gattung. Anthaxia, Edicilb: Pr.

A. Gublerglieber fiach gebrudt und nach beiben Geiten erweitert; hinterigentel bes d'fiart verbidt (Cratomorus).

1143, Hungarlea, Scop. (Cyanicornis, F.), bidicientiiger C. — & unten glängend godig grün, oben matgrain mit zwei breiten, buntelblauen Längstlinien auf bem hich; Q unten purpurgoldig, oben blau ober blaugruin, mit godigerm kopf unto Seitentämbern bes hichs, biefes mit gleichen Bruien. — Jun Defterreich-Ungarn im Mai und Juni auf Billen. — 8—12 mm.

B. Fühlerglieber nicht flach, bochftene nach einer Geile erweitert.

a) Sid. ober Gib. mit mehr ober meniger gruner ober golbiger Farbung.

1] Did. worn fart gewolbt, neben ben hintereden nicht ober nur febr wenig flachgebrudt.

1144. Creaus, Vill. (Croeuus, Kiesw.), runbbalfiger E. — Oberfeite runglig gefornt; Sich, ichwarzblau, bie Mittellinie und Seitentrander gefün; Sib. glangend impierrot. die Wurgel mit großem, grünem Ereich, beisen Spije auf der Naht liegt. — Seip selten in Selterreich und bei Genf. — 5—6 m.

1146. Clehortl, Oliv., Eichorien: E. — Runglig geförnt; hich eller ober butter grin ober mit tupriragu Bi.; Sopige best letten Bauchringen nicht ausgerandet, mit einem Grüden, ohne ihräge Einbride. Mart Chamomillac, Man., ift einfarbig grün. — In Säbbeutschland, :Selterreich und der Schweiz auf Cichorien: und Schaigarben-Bliten. — 4—6 mm.

1146. Millefolii, F., Schafgarben - E. — Nehnlich bem vorigen; grun, bunteigrun ober erziarbig; letter Banchring mit zwei tiefen, ichragen Ginbruden. - Bie voriger. - 4-6 mm.

2] Pid. vorn ichmach gewolbt ober flach, neben ben hintereden breit flachgebrudt und oft mit liefer Grube.

1] Ropf und Dich. wollig, abilebenb behaart.

1147. Aurulenta, F. (Auricolor, Hbst.), purpurranbiger E. - Unten golbig fupfrig, ftart glangenb; oben febr bicht punttiert,

matt grun ober schwach golbig grun; Flb. mit breitem, golbig purpurrotem Seitenrande. — Selten, in Oesterreich und Ungarn. — 8—10 mm.

1148. Manca, F., behaarter, braunflügliger E. — Unten ebenfo; Kopf oben golbgrun; hich ichmörzlich mit grüner Mittellinie und breiten, grüngolbigen ober grünen Seitenranbern; filb. erzbraun. — In Defterreich und ber Schweit, nicht seiten. — 7-9 mm.

II] Ropf und Sich. unbehaart.

* Dich, neben ben hintereden nicht grubenartig verlieft und mit mehr ober minber beutlicher Mittelrinne.

1149. Candens, Panz., größer, golbroter E. — Unten glängud grin; Kopi und hich glängud bries mit zwei breiten, ichwarzen Längsbinden, dazwichen ber Länge nach grubig vertieft; 300. an der Burzet mit langem, grünem Dreied, dessen Swizet mit langem, grünem Dreied, dessen den der Vagis liegt und dessen Längsleiten zuent sien glich dam breit schwarzblau begrenzt sind, die angere Begrenzung bilde hiere ber Dreieckspies auf der Nach einen großen, von der goldigen Nach burch schwieren Anläcksen, der über Echten, dan Krighdammen. A Bem-

1150. Salieis, F., tleiner, golbroter E. — hich. buntelblau, beiberjeits mit ichwarzlicher Langsmafel; fib. golbrot, an ber Burgel breit, nach hinten gerunder blaugrun. — Im süblichen Deutschland, Lesterreich und der Schweiz nicht selten. — 5-61/2 mm.

** Dich. neben ben hintereden grubenartig verlieft.

1151. Fulgurans, Schrk., (Nitida, Rossi), glangend grüner, fled haliger E. — Aur, gleichfort umb fladig, glangend; Stint tief eingebrückt; Hick an ben Seiten flatt gerundet erweitert mit großen, tiefen Gruben vor ben hintereden, fein nebartig gerungelt, grün mit zwei großen, bunfelbanen Längsmadeln; Nd. fein gerungelt, an ber Spite febr ief und groß puntitert, beim I grün ober goldprün, beim P langs der Nach bis zur Witte breit grün, das überfig eintig goldvot glängend. — Ziemlich häufig, im Sommer auf Blüten. — 4-51/, mm.

152. Grammica, Lap., rofhöriniger E. — Bon ber vorigen, febr abnition Art unterficieben burch eine langs ber Mitte feicht eine gebrückte Stirn, Flb.fpite obne größere Buntte unt zweite Fühlerbalfte bes & roftfarben. — Ju Desterreich, viel seltner als Boriger. — 4—5 mm.

1153. Nitidula, L., grüner, golbhalfiger E. — Detefeite gläugeh, gang grün I. der mit golbiorem Kopf und hich, Q. Eitine eben; Hich eine Hich eine

b) Oberfeite einfarbig bufter erzfarben ober ichmard. 1] Ropf unbebager.

1184 Nigritula, Ill., rußichwarzer E. — Länglich eiförmig, ichwach metallichimmernt, huntel erzfarben, ichwarzbraun ober rußichwarz; hich, quer, an ben Seiten gerundet erweitert mit seichter Mittellinie und flachen Embruden an ben rechtwinklichen hintereden; Flt. narbig punktiert, an ber Spike mit groben Punkten. Im siblicen Tirol und ber Schwei, — 3-41/2, mm.

1155. Quadripunctata, L., vierpunttierter E. — Schwar, ober ichwarzbraun, runzig punttiert; Hoft, mit seichter Mittellinie und einer Querreiße von vier Grübchen. Abart Godett, Lap., mit seichter Aribben und wenig verbreitertem Hoft, Abart Granulata, Küst., metallichwarz mit sachen hoft, Abart Angukicollis, Küst. mit seit ich winkelsemig erweitertem Hoft, — Am Juni und Juli auf Alumen in Kichen. Mich Seiten ich die beten. 4 — 5-1/2, mm.

1156. Nigritula, Ratz. (Praticola, Laf.), fleiner, braunschmarzer E. — Matt braunichmarz, gleichbreit febr fein negartigerungelt; hich breit, ohne Bertiefungen; gib. fein und bicht puntteifterfig; lebter Bauchring mit einer Querfalte. — Ju Fichenwälbern;

nicht häufig. - 4-5 mm.

2] Ropf behaart.

1167. Morio, F., weißhautiger E. — Unten metallisch gefünlich mit weißem Rlaum bebedt; oben metallisch beauuschwarz, Repf weißlich behaurt; Hold, quer, nach binten winklig erweitert, gerungt, 3th. bicht und fein gefornt; letzter Bauchting gröber punktiert als bie andren. — Riemlich felten. — 6—8 mm.

1158. Sepulchralis, F., bra un haariger E. — Unten buntel erjatene; oben metalligh djömarjarau; sopp brauntig behaart; Schl, gewöhnlich ohne Eindruck, zweimal jo breit als lang, netsarig gerungelt; Alb. vie beim Borriqu; tester Landoning mit anigebognem Rande. Abart Helvetica, Stierl, ha auf bem hijch, vier feichte Grübchen und eine unbentliche Mittelfurche. Michi felten. 51/3.—61/3. mar

381. Gattung. Ptosima, Bunfticilb : Br.

1159. Undecimmaculata, Hbst. (Flavogrutata, Ill.), P.—

1159. Undecimmaculata, Ropi und Side, mit großen, längs
lich runden, gelden Wafeln, jede jide, mit ber lodgen, queten Wafeln,
bie an ber Schulter jede jieligh bis an ben Scitenrand crevitert.
Die Wafeln find jede peränderlich, dei lik Ropi und Sjele, gang (dwarz
(Abart Seemaculata, Hbst.).— Picht häufig, im Juni in Sesters
erich, Eirol und Schettorgo.—————13 men.

382. Gattung. Acmaeodera, Ohuschilb: Pr.

1160. Oetodeelmymttata, Pill., achtzehnsiert. D. ...
Schmal und lang, gläuzein ichwarz den, ichwarzischen, oben furz und
bicht behaart; Kopf und Hick ich von einer interet gefreit; jede mit neun undblächen, gelben gleen, von venen sin fin einer Keitze neben der Archensiert. Gelten in Buchquwäldern Desterreichs, Setzermarks und der Echveit. — 9-10 mm. 1161. Pilosellae, Bon., gelbflügliger D. — Länglich eissommig, bunkel kupferglanzend, bicht und fein behaart; Filo puntiffreise, orangegelb, die Nahi, mehrere unbestimmte Makeln an berjelben, som solde am Seitenrande kupferbraun. — Selten, in Lirot. — 8—9 mm.

1162. Bipunctata, Ol. (Sexpustulata, Lap.), fecheffediger D. — Metallich ichmarz, weißlich behaart; filb. punttiert gestreift, jebe mit brei ober vier gelben Langsfleden. — Selten, in Tirol. — 5--6 mm.

b) Unterfeite febr bicht weiß beichuppt.

1163. Plavofasciata, Pill. (Taeniata, P.), weißißuppiger D. — Schwoorz; Ropi und hische eine gefen die feine behoart, Hische behoart, Hische behoart, Hische behoart, Hische behoart, Hische behoart, Bib. puntfitteifig mit lefte zeitnetzen, biche, turzen, weißen Börsigen beletz und mit erferzeren, puntfe bis birbensörnigen, gelben Matelu. — Selten, in Desperceig und der Schwooden der Borden der

383. Gattung. Sphenoptera, Regel-Br.

1164. Antiqua, Ill., blaubauchiger R. — Unten gläugend habiblau, oben gläugend tupjerbraum; Lopi und hich beitläufig puntiert; 3fb. runglig puntiert mit mehr ober minder deutlichen Kunttreiben; Bauch an den Seiten fein grau behaart. — Sehr selten in Desterreich und bligarn. — 10–12 web

1165. Cemellata, Mah., tupfrigbauchiger K. — Kegelsörmig, unten und oben gläugend tupfers ober metalisch erzsärben; Fib. serstrett, fein punktiert mit seinen, regelmäßigen, doppelten Bunktreihen.
— Sehr selten in Oesterreich. — 7—10 mm.

1166. Metallica, F., metallbrauner R. — Glängend metallbraun, grünlich fchimmernd; Ropf und Sich bicht puntitiert; Flb. mit regelmäßigen Buntfilreisen, die außern Zwischenraume gerungelt. — Sehr felten; in Desterreich und Ungarn. — 51/3—8 mm.

384. Gattung. Chrysobothrys, Dornbruft: Br.

a) Oberfeite grob runglig punttiert.

1167. Chrysostigma, L., rungliger, gründauchiger H.
— Unten glängend grün, an ben Seiten purpurfarbig, oden röttlich
erjarden; Id. mit drei flart erhaben Rippen, dundel erzbraun mit
purpurglängebem Seitenrande und jede mit jwei flacken, purpurgaldigen
Ernben auf der Schiebe, einem solchen fleinen Eindruck neben den
Schildhen und bier anch mit einer, oft lessenden in Seinen den
Schildhen und bier anch mit einer, oft lessenden, in Rordbeutschand,
in ben öfterechigtieten und schweizerigen Alpen. — 11—14 mm.

b) Oberfeite bicht und fein punftiert.

1168. Affinis, F., punttierter, tupferbauchiger D.— Unten goldig tupfer ober messinggläugend, gewöhnlich mit grünen Rändern, oben buntel tupferbraum; Ib. mit schwach erhadnen Rippen, je einem tiesen, goldiger Gründen an der Wurzel und zwei großen. flachen, grüns oder rotgolbigen Gruben auf der Scheibe, welche die zweite und dritte Rippe unterbrechen. — Lom Mai dis Auguft in ber Sonne auf gefällten Cichets und Vuchenfolg; nicht felten, — 11—14 mm.

1169. Solleri, Lap., Solier's. D. — Sehr ähnlich bem vorigen, nicht jo breit, mit größeren Golbsteden auf ben Flde, biefe am Ranbe flätter gezähnt, wischen Raht und erster Rippe nach hinten furchenartig vertieft. — In Kiefermölbern im Juli, selten. — 8—11 mm.

385. Gattung. Coraebus, Filzfuß: Pr.

a) Flb. mit behaarten, gadigen Binben.

1170. Bifasclatus, Ol., haarbindiger F.— Elängend experin, Fid. finnen Taufdwarz; Hid. ichwach gewöldt, grob punttiert mit deri seiden Eridden am Hintercaude; Fid. mit zwei dereitm. welligen, weisig, deanen Ouerdieden. — Selten, in Eidenwäldern Süddenschaude und de Schweiz, — 10-12 mm.

1171. Undatus, F., ich upp ein bin big er F. — Glangenb erzgefün; fich fart gewöllt mit geoßer, tiefre Grube in den hintereden; fib. hinten buntler, vorn mit einigen weißlich beschuppten Ficken, hinten mit brei ichmalen, jadigen, weißlich beschuppten Querblieben. — Selten. — 9—11 mm.

1172. Rubi, I., vielbinbiger F. — Erzichwarz, Sich, erzglangend, flard gewößte mit teiten, queren Eruben in ben Sutereden und oft einigen weißlichen Schuppenischen; Ib. mit fünf jackgen, vorstlichen Schuppenbinden, von benen die beiden ersten oft in Fiede aufgelöft find. — Rich fellen. — 8-10 mm.

b) Fib. ohne behaarte Querbinben.

1173. **Llatus**, F., metallgrüner F.— Frünlich ober bramtlich metallich; Kopf und hich tief, etwas weitläusig punktiert, lehtres vor bem hinterande mit einem Ouereindruck; Id. dich punktiert, vorn schwach runglig, sein weißlich bereist. – Ende Mai und im Juni auf Sichentrieden, nicht iellen. – 4-6 mm.

1174. Aeneleallis, Villers, erzhalfiger F.— Erzichwarz, Ropf und Hicken wellingiarben oder schwach goldig, letters mit teier, ichräger, vom Seitenrend bis an bas Schilden reichenber Geinde; Fib. runglig, sehr fein reifartig behaart. — Seiten auf Eichen in Lied und ber Schweiz. — 3/1—4 mm.

386. Gattung. Agrilus, Schmal=Br.

A. Jebe Fib.fpihe icarf jugefpitt.

1175. Sexguttatus, Hbst., sechs sied iger Schm. — Bräunlich olivengein: 30fd. mit erhadenem Leischgen is en hintereden und weißstügen Seitenzeinbern; Alb. mit je drei weißflüssen gleiden; Bauch weißgesiedt; 3 mit dogig außgeschnittenem Vorderrand der Vorderbruft und gespalenen Klauen; 2 mit dreichg außgeschnittenem Vorderrand wird gegährten Klauen. — Selten im Juni auf Eichentrieben, die Larve lebt auch in Kappelu. — Be-11 mm.

B. Bebe Glb. mit abgerunbeter Spipe.

a) Bebe Flb. hinten neben ber Rabt mit einem weißlich behaarten Fled.

1176. Pannonleus, Pill. (Biguttatus, F.), zweiflediger Schm. – Unten glängend buntelblau, oben gelögein, gein bis duntels blau; hie, ohne erfadnes Leiftigden in ben hintereten; Pauchjeiten mit weißen haufleden. – Ziemlich häufig im Mai und Juni auf Eichen. – 9—12 mm.

b) Gib. ohne weißen Saarfied.

1] Chilben ohne erhabne Querleifte.

1177. Subauratus, Gebl., golbgruner Schm. — Unterfeite, Ropf und Sich. galdgrun blaugrun; beibe gerungelt; Ib. golbgrun mit ichuppeniormigen Rungeln. — Gehr felten, in Bohmen und ber Schmeig. — 8-9 mm.

2] Gollboen mit erhabner Querleifte.

I] Alb. ohne reif: ober feibenartige Behaarung.

* Letter Baudring an ber Spige abgerunbet.

- Borberrand ber Borberbruit lief ausgeranbel.

1178. Sinuatus, Oliv., purpursarbiger Schm. — Sten metallischgiangen bundt purpurbraun, unten glangend olivengetin ober rotviolett; 3td. zwijchen dem Schilden und der flact dorspringenden Schulter sehr flact vertieft, die abgerundeten Ablipiten sein gegähnt.

Muf Burgelriebon ber Efchen und auf Beisborn, seine. — 8-11 mm.

1179. Mendax, Mnh., icieffpitiger Schm .- Unten tupfrig, oben glänzend golbgrün; Flb. neben ber erhabnen Schulter nur ichmach vertieft, bie Spigen abgestugt. — Sehr selten. — 10—12 mm.

1180. Prateusis, Ratz., rund firmiger Schm. — Unten grünichwarz, Kopf und Hick golbig ober fupferglangend, biefes an ben Seiten, jowie in ber Mitte am Borber: und hinterande grubig vertieft; 3ib. grün; Siten fiart gewölbt. — An Eichen und auf Blüten, nich seinen ". 5-514 m.

- .- Borberrand ber Borberbruft abgerunbet ober febr feicht ausgeranbet.

(Sid. ohne erhabnes Leiftden in ben hintereden.)

1181. Aurleollis, Kiesw., golbhalfiger Schm. — Glangenb brongegrun, hich. golbgrun; gib. mitunter blaugrun. — Gehr felten auf ben Gebirgen Bayerns, Desterreichs und ber Schweiz. — 7-8 mm.

1892. Integerrimus, Ratz., metallbrauner, ichwarzshörniger Schm. — Metallijch braun ober erziarben, Munbielie, Jühler, Bruft und Beitie ichwarz; Scheitel breit gefurcht; Hich weitlicher Mittelsurche. — Richt setten, in Celterreich und ber Schweiz. — 6-7/4 met.

((bid. mit erhabner Leifte in ben hintereden.))

a. hid. überall runglig punktiert ober querrunglig, am Seitenrand ohne glatte Grube.

1183. Viridis, L., gemeiner, grüner Schm. (j. Abbitd. S. 218).

- Sintereden bes Sichs. mit einer turgen und wenig erhadnen Leifte.

- Frjarbig, grün, blaugrün, blau ober metallichwarz; Scheitel ohne beutliche Burche; filb. binter ber Schultern verengt, hinter ber Mitte



erweitert; bie Fib.fpiben sehr fein gezöhnt. Abart Linearis, Panz. ift gran mit golbigem Sich.; Abart Nocious, Ratz. ift blaugrun, blau ober violettblau; Abart Fagi, Ratz. ist erziarbig; Abart Atra, F. ichwarz, — Im Wai auf Beiben, fiellenweise febr baufig. — 5—10 mm.

1184. Aurichalceus, Redt., meffinggelber Schm. — hintereden ebenso. Giangend olivengrun, Kopf und hich meffingiarben; Scheitel mit bentlicher Mitteliuche; hich fein querftreifig; fib. schuppig puntfiert; bie Spite fein gezähnt. — Richt haufig. — 5 — 6 mm.

1185. Betuleti, Ratz., Birten Schm. — hintereden bes Sichs. mit uart erhabner Leife. Brauntich erziarben; Sich, an ben Seiten winflig erweitert; Fib. faum fo breit als bas hich, mit ungeganten Spiten. -- Selten, auf jungen Birten. — 5 mm.

zz. hich. lange ben Ceiten mil einer glatten, unpunftierten Grube. 1186. Pseudocyaneus, Kiesw., blauer, ichmarghörniger

186. Pseudoeganeus, Aresw., blauer, ichmarthorniger Som. - Blau, miten bunfler; Stirn mit ichmader Mittelfurche; Sintereden mit icharf erhabnen, bis fast gur Mitte reichenben Leisten; Fühler ichmarg. - Selten. - 7 mm.

** Letter Baudring an ber Spige ausgeranbel.

- Borberrand ber Borberbruft ohne beutliche Ausranbung.

1187. **Elongatus**, Hbst. (Tenuis, Ratz.), langhörniger Schm.— Erjarden, grin ober blau (Abert Cyaneus, Ross); Siblier blum, schwach gesägt, lo lang als Kopi und Hick, diese auergerungelt mit feichter Mittelmer; Sam Hinterrande bes erften Banchfungs mit zwei fleinen Höllerchen. Richt seller über ich er bei ben bei bei bei fleinen Höllerchen. Richt seller auf Eichen. — 6—71/2 mm.

- - Borberrand ber Borberbruft beutlich ausgeranbet.

1188. Angustulus, III., fammbörniger Schm.— Erziarben, brouges ober blaugein: Zibler in ber Mitte lang, beim 6 fammiörnig gefägt; Hid. mit scharfen, saft bis zur Witte reichenbem Leifichen in ben hinterecken; setzer Bauchring bei 3 wie bei Nr. 1187. — Hauft jungen Wochen und Giden. — 4—5½ mm.

1189. Latteornis, Ill., breithörniger Schm.— Metalijch oliwengtin, hich von bundler: Schielt (howad geimcht, hich, quere runglig, hinten wenig verichmätert; letter Bauchring an der Spike beutlich ausgerandet, der des dochen höterden; fishler des dim der Mitte fart erweitert. — Zientlich häufig auf jungen Gicen. — 5/4 www.

II] Gib. gang ober ftellenmeife fein feibenarlig behaart ober beiduppt.

* Letter Baudring an ber Spibe ausgeschnitten.

1190. Olivicolor, Kiesw., olivenfarbiger Som. - Soon olivengrun ober graugrun; Scheitel gewolbt mit Mittelfurche; Bich. grob querrunglig; Fib. gefornt, turg feibig behaart; erfter Bauchring

bes $\vec{\sigma}$ mit zwei Söderchen. — Ziemlich häufig auf jungen Buchen und Ulmen. — $4-5^{\frac{1}{2}}$ /2 mm

1191. Gramlils, Lap., haar fiiru iger Schm. — Metalgrün; Stirn flach, weißlich behaart; Hick werrunglig; Flb. ichuppenartig gerungel, an ber Spite neben ber Nach mit behaartem Fleck; Hilber ist gelägt; hinterschenkel etwas verbidt; letter Audsting an ber Spite eingebricht. — In Sübbertischan wird von der Verbergericht.

1192. Derasofasciatus, Lo., fart behaarter Schm. — Retallisch schimenten blivengrün; hich, fein querrunglig mit Mittelfurche; Alb. längs ber Nach breit streifenartig behaart, die Behaarung in der Witte und an der Spite unterbrochen. — Richt selten, in Weinebergen. — 5 mm.

** Letter Baudring an ber Spige abgerundet; Dich. ohne beutliche Leifte in ben hintereden.

1198. Hyperici, Ortz., Johannistraut. Som. — Unten und oben hell tupireglangend; Kopf gewölbt mit schwocher Mittesurche; hoff querrunglig mit breiter Mitteljurche. — Sausig im Juni und Juli auf Johannistraut. — 5 mm.

387. Gattung. Cylindromorphus, Balgen: Br.

1194. Subuliformis, Mnh., fch marger B. — Metallich ichmarg, faum glangenb; Sid, breiter als lang mit einem Quereinbrud und erhabner Linie neben bem Seitenranbe. — Sehr felten in Ungarn. — 31/a-5 mm.

1195. Filum, Gyll., ichwarggrüner B. — Schwarggrün, faum glangend; hich. cylindrijch, an ben Seiten fein gerandet, ohne erhadne Linie und ohne Quereindrud. — Richt felten, auf Johannistraut und andern Blitten. — 21/g.—4 mm.

388. Gattung. Aphanisticus, Furcheuftirn: Pr.

a) Bich. mit brei Querfurden, hinten nur wenig verengt.

1196. Emarginatus, F., glangenb fowarger F. — Glangenb ichwarz, langgestreckt; etwas breiter als lang; Fib. ben hinterleib wenig überragenb mit abgerundeten Spigen. — Richt bausig im Mai auf jungen Eichen und auf Johannistraut. — 21/2—3 mm.

1197. Elongatus, Villa, erzgrüner g. — Duntel erzgrün, langeftedt; hich iauger als breit; gib. ben hinterleib weit übers tagenb mit higheif abgefinhten Spihen. — Selten, in ber Schweiz. — 31/4-4 mm.

b) Bid. breiter als lang, hinten febr ftart verengt.

1198, Pusillus, Oliv., metallbrauner F. — Metallglangenb braun, furg und breit; Hich. obne mittlere Querfurche; Flb. hinter ber Mitte erweitert. — Auf Sumpfwiesen im Sommer nicht seiten. — I wwo.

389. Gattung. Trachys, Rlein=Br.

a) Borberbruft langlich; Dich. ohne Einbrude in ben Borbereden; Schilben febr flein. 41 Alb, mit gadigen, behaarten Querbinben ober Rieden.

1199. Minuta. L., vierbinbiger RI. - Detallifch fcmari. glangenb; Ropf glatt ergfarben, in ber Mitte tief eingebrudt; Sib. blaulich fchimmernb mit ftarfem Schulterhoder und vier weiglichen Bellenbinben. - 3m April, Dai und Juli haufig auf Bebufchen. - 21/2 bis 3 mm.

1200. Pumila, Ill., fledhaariger RI. - Dunfel metallifch glangenb; Stirn eingebrudt mit Mittelfurche; Flb. ohne ftarten Schulterhoder mit weißlichen Saarfleden ober unbeutlichen Binben. Abart Scrobiculata, Mars., ift fleiner, langlicher mit grober punttierten RIb. - Richt felten. - 2-3 mm.

2] Flb. glatt, ohne haarbinben.

1201. Corrusca, Panz. (Pygmaea, F.), golbhalfiger RI. -Ergbraun; Ropf und Sich. golbig; Alb. icon blau ober grunblau; Borberbruft fchmal, voru nicht erweitert. - Richt häufig. - 21/g - 31/g mm.

1202, Troglodytes, Gyll., fupferhalfiger Rl. - Bon ber porigen Art unterfcieben burch bunflere, fcmutigere garbung und breite, nach poru ermeiterte Borberbruft. - Baufig. - 31/4 mm.

b) Borberbruft quer; bid. mit ftarten Ginbruden in ben Borbereden; Schilben groß; . Flb. mit feiner gangstinie neben bem Geitenranbe (Habroloma).

1203. Nana, Hbst., großichilbiger Rl. - Duntel ergfarben ober metallichmars. - Richt häufig. - 13/4 mm.

XLI. Fam. Eucnemidae, Dornhalstafer.

Rleine, längliche ober walzenförmige Rafer mit elfgliebrigen, fabeuformigen, gefägten ober gefammten Fuhlern, tugligen Borberhuften, Bauch mit fünf Ringen und fünfgliedrigen, meift Tappenformig erweiterten Tarfen. Die Borberbruft ift fast un= beweglich burch einen Fortfat mit ber Mittelbruft verbunben. -Gie finden fich in Balbern, mo ihre Larven im Solge leben.

Rubler por ben Mugen an ben Geiten bes Ropfes eingefügt, Oberlippe beutlich . Bubler amifden ben Mugen eingefügt, Oberlippe nicht fichtbar 1. 1. Borberbruft vorn abgeftust, Oberlippe halbtreisformig; gubler mit breigliebriger Trixagus.

Drapetes. 2. Borberbruft vorn mit einem Fortfat, Ropfichilb Cerophytum. ohne Bublergruben . .

8.	Rorper lang cylinbrifd, Did. unten ohne Fuhlers furden	
	Rorper tura culinbriich ober teilformia	6.
4.	Chienen und Larfen breit jufammengebrudt	Melasis. Tharops.
ĸ	Dich. unten am Seitenranbe mit tiefen Rubler-	Insrops.
٠.	furchen	Eucnemis.
	Dich. ohne Gublerfurchen	6
6.	hinterhuften nach innen gerunbel erweilert	Dirrhagus.
	hinterhuften nach innen nicht erweitert	Xylophilus.

390. Gattung, Trixagus (Throscus, Latr.), Reulborn=D.

a) Stirn mit zwei beutlichen, erhabnen gangelinien.

1] Augen ohne ober mit einem breiedigen Einbrud, ber vom Borberranbe bis jur Mille reicht.

1204. Dermestoldes, L., seiden glangen ber R. — Rofibraun, anliegend seibig behaart; Stirnfreisen hinten abgefürzt; Augen mit bem Einbrud. — Saufig auf Giden. — 3-4 mm.

1206. Brettoellis, Bonv., furghalfiger R. — Rosibraun; Flb. gestreift punttiert, bie Zwischenne mit einer Reihe feiner Buntte; Augen ohne Einbrud. — Setten, in Bayern. — 2 mm.

2] Augen über bie gange Breite mit einem breiedigen Ginbrud.

1206. Carinifrons, Bonv., fielfirniger R. — Graubraunlich; bie Stirnftreifen ftart erhaben und bis an ben Borberranb bes. Sichs. reichenb. — Stelleuweise febr haufig. — 21/2-3 mm.

1207. Elateroides, Heer, feilfiligliger R. — Die Stirnstreife febr schwach nach binten abgefürzt; Fib. hinten felisornig verengt. — In Subbentschland und ber Schweiz; nicht häufig. — 1% bis 2% mm.

b) Stirn ohne erhabne Langalinien; Augen wie unter 2].

1208. Exul, Bonv., buntelbrauner R. — Duntel rotbraun ; Fib. beutlich gestreift; Zwischenraune gerftreut punttiert. — Sochst felten in ber Rheingegend. — 21/4 mm.

1209. Obtusus, Curt., punttreißiger R. — Rofibrauu; bie Bunftfireisen ber Filo. au ber Wurzel und Naht sehr schwoch, nur aus Bunftreißen bestiebend. — Stellenweise nicht selten unter abgefallnem Laube. — 11/2 — 21/2 mm.

391. Gattung. Drapetes, Binben : D.

1210. Mordelloldes, Host. (Equestris, F.), B. — Glaugenb ichmarz, fein behaart, punftiert; Fib. mit breiter hellroter Binde por ber Mitte. — Richt felten. — 3-41/2 mm.

392. Gattung. Cerophytum, Großhorn: D.

211. Elateroides, L., Gr. — Schwarz ober ichwarzbrauu, Jufier viel fanger als Kopf und hich, bid, gefagt, beim 3 nach unen farf gefammt; Sich, bicht punktieri, faft tuglig gewölbt; Fib. tief punktierifig; Jufier und Beine bunktels oder roftbraun. — Im April und

222

Mai auf Pappeln und Eichen, am Rhein, in Oesterreich und der Schweiz; bie Käfer können springen. — 6-71/2 mm.

393. Gattung. Melasis, Breitfuß=D.

1212. Buprestoldes, L., Br. — Matispwar, oder duntelbraun, fein behaart, dicht förnig puntliert; Hös. 1965. vorn sehr beit, nach hinten geradlning verschmätert, Id. schmater als das Hös., tief gestreift; Hösser und Beine roshbraun. — In alten Baumstämmen, die Larven leben mehrere Jahre. — 6—8½ mm.

394. Gattung. Tharops, Runbfuß = D.

1913. Melasoides, Lap., R. — Lang gestreckt, walzensörmig, pechichwarz, brauntlich behaart; Hos. vorn etwas verengt nit tiefer Bittelfurche; Fib. fein gestreift, törnig punktiert; Fühler und Beine rostbraun. — Selten. — 7—10 mm.

395. Gattung. Eucnemis, Gageborn . D.

1914. Capuelna, Ahr., S. — Länglich volgenstemig, glängenb schwarz, äußerst sein behaart; hich nach vorn gleichmäßig faart verengt, vor dem Hinterande guer tinnenstrung, vor dem Schlöden tief dreieklig eingedrück; jib. dicht puntfiert, faum gestreist. — Im Mai und Juni an alten Gäumen. — 5–6½ mm.

396. Gattung. Dirrhagus, Latr. (Microrrhagus, Esch.), Breithuften D.

a) Sid. unb Flb. einfarbig ichwary.

1215. Lepidus, Ros., hoblstirniger Br. — Schwarz, tief und bigt runzlig puntfiert, fein antliegend behaart; Stirn vertieft; His den vor der Mitte jederfeits mit einem Grüßbegen; Jib deutlich gestreift; die Tammiörmigen Fortsche der Filbstereite dem Soppett jo lang als des Glied selbst; die Fühler des P jo lang als der patte Körper. — Sech selten in Dellerreich und der Schweiz, — 5 mm.

1216. Pygmaeus, F., flachstirniger Br. — Bon Borigem unterschieben burch nicht vertiefte Stirn, ungestreifte Fib., furze Fortifie der ber Falfergieber beim 3 und turze Kotte bes 2, welche nur 1/3 ber Körperlange erreichen. — Sehr selten, ebenbafelbft. — 4—5 mm.

b) Borbetrand bes Sid's, und ber umgeschlagne Seitenrand ber Flb, roftrot.

1217. Longicornis, Hampe, rotrandiger Br. — Pechichwarz, bicht runzlig puntniert; Flb. an ber Burzel mit Spuren von Streisen; Beine rostrot. — Selten, in Transsploanien unter Abornrinde. — 4 mm.

397. Gattung. Xylophilus, Rinben=D.

1218. Alni, F., R. — Gleichbreit, walzenförmig schwarze ober pechbraun; Hich. am Borber- und hinterrande und bie Flb. an ber Burzel roftgelb, ebenso bie Beine, ziweilen auch bie Flb. gang roftgelb

ober bas hich, ohne gelbe Ranber. - Selten in Oftpreußen, Defterreich und ber Schweig. - 4 mm.

XLII. Fam. Elateridae, Schnellfafer.

Kleine bis mittelgroße Köfer von langgestreckter Gestatt mit elgigliebeigen, jadeniformigen ober gestämmten Spübern, jünf Bandpringen und jünf Larlengliebern; Borberbruit hinten mit einem Fortjaty; hintereden bes hich's nach hinten bornartig verlängert; hich, am hinterrande und Konwurzel start vertieft.

— Sie sinden sich im mulmigen Sols, auf Blüten, Gesträuchen, Grafern und Seitenen; auf den Richten gelegt biegen sie das hich hinter sich hinter sich berecht gestellt der Spich, fast rechtwintlig gurüd und tönnen sich, durch pischliches Aurufchgenapen bestellten, beträcklich in die, Solse ichneslen; ibre Larven werden durch Zerfressen von Pflangenwurzeln mittenter icht schällich.

	tet jegt jagaritag.
	Soof hieren in das his, einagegen, ohne fort worterende Biggen, mit beisen fömmler als ber Borberrand bes hijd-h., legtres genöhnlich britter als bei higher, mit beisen globallen Russen, mit bisjen breiter als bet Borberrandben Russen, mit bisjen breiter als bet Borberrandben Russen, mit bisjen breiter als bet Borberrandben bestellt mit i feat builtigem Borberrandber begig noch aufgen gertinmit, Gedulern hier begig noch aufgen gertinmit, Gedulern hier begig noch aufgen gertinmit, Gedulern hier debegrunder Borberrandber gerobe abgefrung fahre grundben der in der hier bei hi
2.	behaart Rur bas zweite Fühlerglieb tuglig, nicht breiedig nach innen verlangert
	Ameites und brittes Gublerglied tuglig
3.	Drittes Carfenglieb unten mit großem, tangem
	Sautlappen
4.	hinterhuften breit, Rlauen einfach; Rorper 8 mm.
	ober furger . hinterhuften fomal, Rlauen fein fammartig ge-
	fagt; Rorper 10 mm. ober langer
٥.	ameites Fühlerglieb fo lang ale bas britte; Dinterhuften platt vieredig erweitert

Rubler gefagt, furger ale ber halbe Rorper,

ameites Glieb viel furger als bas britte . .

Denticollis.

2.

3.
Adelocera.
Lacon.
6.

Synaptus.

Porthmidius.

Anchastus.

1.

22	4 XLII. Fam. Elateridae,	Sonellfäfer.
6.	Rlauen fein fageformig gegabnt	7.
7.	fach	8.
	braun	Melanotus.
	lang ; Fib. meift roftgelb mit buntler Rabt .	Adrastus.
8.	Stirn porn fcarf erhaben geranbet	9.
	Stirn nicht icarf erhaben geranbet	18. 10.
9.		17.
	Silteden bergiormig, Fortfat ber Borberbruft	17.
10.	fury und breit, hinten gerabe abgestutt	Cardiophorus.
	Schilbden eiformig	12.
12	Sinterbuften edig und ausgeranbet ermeitert	13.
***	Sinterbuften gerunbet erweitert	16.
13.	3meites Fühlerglieb flein und runblich	Ischnodes.
	Ameites und brittes Rublerglieb flein	14.
14.	Borberbruft vorn mit furgen Gublergruben	Elater.
	Borberbruft obne Gublerrinnen	Megapenthes.
15.	Borberbruft vorn mit turgen Gublerrinnen	Betarmon.
	Borberbruft ohne Fühlerrinnen	_ 16.
16.	Enbglieb ber Tafter febr fchief abgeftupt	Drasterius.
	Enbglieb ber Lafter gerabe abgeftutt	Cryptohypnus.
17.	Erftes Larfenglieb wenig langer als bas zweite;	
	Borberbruft vorn mit gang furger Gublerrinne	Limonius.
	Erftes Earfenglieb fo lang ale bie beiben folgens	Athous.
	ben; Borberbruft ohne Sublerrinnen	Amous.
18.	hinterhuften nach innen plottlich und buchtig ers weitert	Ludius.
	Sinterbuften nach innen allmalia erweitert	19.
19	Ameites Rublerglieb fleiner als bas britte, biefes	10.
	jo groß als bas vierte	Corymbites.
	Ameties und brittes Gublerglieb gleich groß	- 20.
20.	Ameites und brittes Sublerglieb von ben folgenben	
	taum verfchieben; Gubler fabenformig ober	
	ftumpf gefägt	21.
	3meites und brittes Gublerglieb flein, tuglig, bie	
	folgenben breiedig; Fühler gefägt	Serious.
21.	Dich. vorn ftart gewolbt, por ber Mitte menig	
	aber beutlich verbreitert, ber Geitenrand bis	Agrictor

398. Gattung. Adelocera, Grubenstirn=Schn.

a) Lettes Fühlerglied geteilt, fobag bie Fühler icheinbar gwolfgliebrig finb.

rand icharf, gegen bie Mugen gerichtet . . .

1219. Punctata, Hhat. (Carbonarin, Schrk.), matif om varger, weiß fid up piece Er. – Leissonar pine Clou. Derfrite gang bigt mit runden, groben, isonarien Schuppen besetzt, unter welche einige weiße gerirent beigemisch find. – Pistig telten bestiegen Schwerzeich berufschabe, Schlerreichs und ber Schweiz, in moriden Baumen und Bauminubern. – 16-19 wur.

b) Lettes Gublerglieb ungeteilt.

1220. Lepidoptera, Pnz., brauner, golbiduppiger Gr. Braun ober ichwarzbrann; Oberfeite bicht puntriert und mit hell golbegelben Schuppen gleichmäßig belett. — Sehr felten in Baummulm und nute Riuben. — 13.-15 mm.

Agriotes.

Dolopius.

1921. Fasciata, L., binbenicuppiger Gr. - Braun ober pechicmarg; Sich, jum größten Teil somie eine breite, wellige Querbinde auf ben gib. blaggelb, ichmach golbig beicuppt. - Gehr felten, etwas baltfiger in Gebirgagegenben. - 15-16 mm.

1222. Quercea, Hbst. (Varia, Ol.), heligelbiduppiger Gr.
— Braun; Stirn, die Stiten bes hichs. feb breit, die filb, stedenartig an ber Burgel sowie vor ber Spite querbinbeusormig bellgelb, schwad goldstaugend beschuppt. — Setten, in altem Eichenmulm. — 10-12 mm.

399. Gattung. Lacon, Stumpfhals: Son.

1928. Murinus, L., St. (fiese Abbilbung). — Schwarzbraun, Oberseite bid; mit haarformigen, grauen, braunen, auf ben jib. oft weißtichen haarschupen bebedt; hie, binten mit brei parallelen Langs-



einbruden; Subler roftfarben mit Schwarzer Burgel. — 3m Frubjahr überall haufig, unter Steinen, auf Blumen und Strauchern. — 11—16 mm.

400. Gattung. Porthmidius, Breithuften=Son.

1224. Austriaeus, Schrk. (Fulvus, Redt.), Br. — Braunlich rofig elb, auliegend fein behaart; Kopf und Hich bicht punttiert; Ftb. fein gerungelt mit punttierten Streifen. — Sehr felten in Defterreich. —

401. Gattung. Anchastus, Lappenfuß: Con.

1925. Aeutleornis, Erm., L. Schwarz; oben bicht punktiert; Hintereden bes Hichs mit erhabnem Kiel; Flb. punktiert gestreist. — Sehr selten in Baummusm. — 7—8 mm.

402. Gattung. Drasterius, Langicilb=Schn.

1226. Bimaeulatus, Rossi, 2. — Schwarz, fein und bicht grau behpart; Als. an ber Burgel bis pie Drittel ber Läuge roften im letten Drittel mit einer schiefen, eiförmigen, gelbroten Matel. Die Färbung ber Alb. li febr veränderlich. — Im Fruhjahr unter Steinen, fiellenweise hanfig. — 6 www.

403. Gattung. Elater (Ampedus, Germ.), Schnellfäfer.

a) hid. gang ichwarg; Flb. jum größten Teil rot ober gelb.

Bau, Die Rafer.

1] Sid. neben bem gangen Seitenrande mit großen, flachen Buntten bejett.
I] Bange Oberfeite roftfarbert, auf bem hich. abstehend behaart.

1227. Cinnabarinus Echesch., roft haariger Schu. — Fib. einfarbig scharlachtot; ilnterfeite feibig behaart. Bei ber Abart Satrapa,

Kiesw. ift bas britte Fühlerglieb breiedig erweitert. — Ueberwintert in altem Eichenmulm, im April und Mai. — 10-13 mm.

II] Sid. ichwarz ober buntelbraun behaart.

* Sich. binten mit angebeuteter Mittelfurche.

1928. Sangulneus, L., gemeiner, roter Schn. — Schmarz, abstehend schwarz behaart; Ab. zwei und einhalb mal so lang als das Historia, gang scharlachert. Abart Ruddus, Cand. ift dunktikraun behaart und hat rotkraune Larfen. — Uederalf, unter Vadelschriede und in untuffniger Vaamflichen midt selten. — II-de mm.

1229. Praeustus, F., roftfilßiger, ichmargipibiger Schu.

- Chenfo, 3tb. gweimal fo lang als bas Sid,, icharlachrot mit ichmarger Spite; Larjen roffarben. - In faulem holg und unter Rinden nicht felten. - 81/a-11 mm.

** Sich. ohne angebeutete Millelfurche.

1280. Sangulnolentus, Schruk, schmarznühliger Schn.— Die Auntre am Seitenrande bes hichs, lassen gleich gerücken von der Größe der Auntre frei; Käger schwarz; hich, braun behaart, Kh. scharcharden, auf der Rach mit gerbem, länglich eistemigen, schwarzem Flatischen.— In der Edwe seltner, in Berggegenden häusiger, in Kietenwähren.— 9.12 mm.

1231. Pomonae, Steph., gelbrotisugliger Schn. — Die Buntte steben febr bicht, ohne glanzenbe Zwischenraume zu lassen; Fib. gelbrot, manchmal mit ichmarzer Spike. — Gelten. — 9-11 mm.

2] Sich. neben bem Geilenranbe nur vorn mit größeren Buntten befest, binten fein punttiert.

I] Glb. gelb behaart.

1232. Crocatus, Geoffr., gelbhaariger Schu. — Schwarz, Sich. ichwarz behaart; Fib. rotgelb, gelb behaart, bie aigerste Spite zuweiten ichwarz; Tarfen braun. — Richt selten. — 8—11 mm.

II] Gib. buntel behaart.

1238. Pomorum, Geoffr., braunrotflügliger Schn. — Behaarung grob; hich ichwarz ober braun behaart, Fib. buufel braunrot, mitunter mit ichwärzlicher Spike. — Biemlich häufig im Mulm
unt wuter ber Rinde von Laubhölgern. — 71/9—11 mm.

1234. Elongatulus, F., pechbeiniger, buntel gelbrots flugtiger Schn. - Bon vorigem burch gelblichrote fib. mit breit ichwarzer Spije intericipien. - Celten. - 7-9 mm.

1235. Balteatus, L., ichwarzipihiger Schu. — Behaarung fein und bicht; Fib. brannlichrot, bas Spigenbrittel, oft die gange hintere Salfie fcmarg. — Richt felten unter Laubs und Nabelholzrinden. — 71/g.—9 mm.

3] Did. fein und gerftreut punttiert.

1236. Elegantulus, Schh., heligeibslügliger, schwarzs spithiger Schu. Schwarzs Ab. hellgelb mit ichmaler, ichwarzer Burgel und breiter, oft 1/4 ber Flb. einuehmenber, schwarzer Spike. — Setten. — Im Willm und unter der Rinde von Eichen. — 8—9 mm.

b) Sid. gang ober teilmeife bell gefarbt.

7. horles & re e. 11 over -.

1] Bid. nur teilmeife bell; Sib. fcmars.

1237. Sinuatus, Germ., rothalfiger Schn. — Schwarz; Hich. rot, vorn auf ber Scheibe mit großem, schwarzem Fled'; Tarfen gelberot. — Sehr selten, in Ungarn und ber Schweiz, in Baumunulm und auf blibenben Sträucken. — 9 mm.

1238. Erythrogonus, Müll., gebrotbeiniger Son. — Schwarz, grau behaart, nur bie hintereden bes hichs rot; guhler und Beine gelbrot. — Im Fruhjahr in faulenben Giden und Buchen. — 6—7 mm.

2] Bange Oberfeite geth ober gelbbraunlich, lang geth behaart.

1239. Rufleeps, Muls., gelber, gelbhaariger Son. — Sich. breiter als lang, vorn ftart verengt, die hintereden getielt; Fib. fast viermal so lang als das Sich. — Sehr selten in Baummulin in Desterreich, Lirol und der Schweiz. — 5-6 mm.

c) Bid. fowie bie Fib. einfarbig ichmary.

1] Fubler und Beine gelb ober roftrot.

240. Concolor, Stierl., gewölbter, schwarzer Schn. — Gelb ober brautlich behaart; viertes Filhlerglieb fürzer als das zweite und beitte allammen; Hoch jeitlich gerundet, vor ben hintereden geschweift; Fib. gewölbt. — Gehr selten, in ber Schweiz. — 6-7 mm.

1241. Nigrinus, Herbst, flacher, ichmarzer Schn. — Von vorigem burch sach gib., feitlich nicht gerundetes, nicht geichweisies hich geichweisies hich zurchen. An bergigen Gegenben nicht sehr settern in mobernden Schmunn lieberwinternb. — 61/3-8 mm.

142. Megerlei, Lac., Megerlei's Sechin. Schwarz behaart; wierte giblieriglie langer als bos zweite und britte galmment; fülfer, Beine und Bauch, zuweilen auch die Bruft roftrot. — Gehr felten in Bergggenden Gibdutischland, Cefterreichs und ber Schweiz; in alten Kassamient. 7—8 mm.

2] Der gange Rorper ichmars, nur zuweilen bie Tarfen roftrot; Sich, neben bem Seitenranbe bicht mit großen, flachen Buntten befett.

1243. Aethiops, Lac., ich warzer, rotfüßiger Schn.— Sanz ichwarz, abiteben bein behaart; Tarien oft roftrot (Scrofa, Germ.); Hofe, am ganzen Seitenrande mit großen Puntten.— Berstreut und nicht häusig.— 91/2—111/2 mm.

1244. Nigerrimus, Lac., einfarbig mattichwarzer Son. - Bon vorigem baburch unterschieben, baß bas hich. nur vorn grob, hinten sein puntitert ift. - Zeritreut, nicht häufig. - 9-10 mm.

404. Gattung. Ischnodes, Bluthals: Schn.

1245. Sangulnicollis, Panz., Bl. — Schwarz, fein grau behaart; Hich. blutrot; Beine braun mit helleren Tarfen. — hochft felten in morfchen Fichten; in Beragegenben. — 9 mm.

405. Gattung. Megapenthes, Budthuften: Son.

1246. Tibialis, Lac., glangenbidmarger B. — Glangenbichmarg, grau behaart; Sich, fein und gleichmäßig puntitert; Schienen und Tarfen rofibraunlich; zweites Fablerglied fleiner als bas britte. — Sehr felten, in Oesterreich. — 61/4.-7 mm.

1947. Lugens, Redt., mattichwarzer B. — Richt gläuzenb, ichmarz behaart; Hich. oben bicht runzlig punstiert; zweites Fühlerglied so groß als bas britte. — Sehr selten. — 8—10 mm.

406. Gattung. Betarmon, Bogenftirn: Gon.

1248. Bisbimaculatus, Schl., B. — Rostbräunlich, Kopf und Scheibe bes hichs. bunfler; Fild. gelbbraun, Wurzel, Raht, eine breite Duerbinde in der Mitte, sowie bie Spife schwärzlich. — Richt felten auf feuchten Wiesen. — 5 mm.

407. Gattung. Cryptohypnus, Ufer: Son.

a) Dberfeite einfarbig metallglangenb buntelgrun ober brann.

1249. Hyperboreus, Gyll., buntelbrauner il. — Duntelbraun, etwas glängend, flach, bunn graulich behaart; Sitrn ausgeföhlt mit zwei Längseindruden; Flb. punktiert und gestreist. — Sehr selten, in Tiros. — 6 mm.

250. Riparlus, F., buntelgraner U. — Schwargefün, glangend, fein golbgelb behaart, gewölbt; Fib. gelreift, bie Zwischen raume mit außert feinen Austren; Riblerwurgel und Beine brauntige voligelb. — An seuchten Plagen unter Steinen, nicht setten. – 51/g bis 61/g mm.

b) Oberfeite ichmary; Stb. hell geftedt.

1251. Quadripustulatus, F., vierflediger U. — Schwarz, fein behaart; Sich breiter als lang, oben fiat gewöllt, bich und jein puntitert mit rofigelben Sintereden; jede filt, mit getber Schultere und Beine gelb. — Meift selten, am Offeeftrande Spilgn. — 3-3/4 mm.

1982. Pulchellus, L., fcentelflediger U. — Matischwarz, beigen behaart; sich, clinger als beit, dicht runglig puntier, hintereden gekielt; Fib. gelb mit mehreren veränderlichen Matelin, mitunter die Jib. ganz buntel; Beine gelb, die Scheitel in der Mitte fipmärzlich, — Im Uerlande von Allifien unter Seitenen uich felten. — B-4 mm.

1283. Dermestoldes, Hbst. (Tetragraphus, Germ.), butteliger U. — Schwarz, braungran behaart; Hold, do lang als breit, fein und bidt puntitert mit fein erdadner Mittellnie; jede Fid. mit länglicher Schulter und gerundeter Spihenwafel. — Wie voriger. — 21/a—21/a mm.

c) Dberfeite einfarbig ichmarg, nur bie Schultern öfters heller.

1254. Meridionalis, Lap. (Lapidicola, Germ.), brauubeiniger U. — Mattidmarz, jein gran behaart; Hich, breiter als lang, in ber Mitte ichwach dachartig gefleit; Ftb. bentlich gestreift; Beine braun mit helleren Schienen und Tarfen. — Selten, an Flußufern unter Steinen. — 2-21/2 mm.

1255. Minutissimus, Germ., kleinster u. — Ebenso; Ib. nicht ober höchft unbeutlich gestreift; kleiner als vorige Art. — 11/e bis 11/4 mm.

408. Gattung. Cardiophorus, herzschilb: Schn.

a) Sich. gang ober teilweise rot.

1256. Gramineus, Scop. (Thoracious, F.), rothalfiger H.— Schwarz; Hich, fart fuglig gewölbt, ganz hellrot. — Nicht häufig, im April und Mai. — 71/g—18 mm.

1287. Discloollis, Hrbst., fle dhalfiger B. — Schwarz; Sich, rot, vorn auf ber Scheibe mit breiediger, ichmarge Matel. — Auf blübenben Strauchern, felten, in Oesterreich, — 81/9-61/9 inm.

1258. Rufieollis, L., ranbhalfiger S. — Ebenfo; hich rot mit breitem ichmargen Borber- und ichmalem hinterranbe. — Im April nicht selten in Nabelwährern. — 6 mm.

b) Hich. schwarz.

1) Rlauen einfach.

I] Beine rotgelb, bie Tarfen mehr ober weniger ichwars.

1259. Ruftpes, Fouror., rotbeiniger, ich warzhaariger H. - Comwar, parjam ichwarz behaart, Ho. bich, gleichmäßig punitiert; Beine rotgelb mit ichwarzen Carlen. - Selten. - 6-7 mm.

1260. Vestigialis, Er., rotbeiniger, feibenhaariger S.
- 30n Borigem burch feibig anliegende, bichte Behaarung, ungleichmäßig punttiertes hich und rote Tarfen mit ichwarzen Spiben unterichieben. — Selten. — 5-61/2 mm.

II] Beine größtenteils ober gang ichmarg.

1261. Nigerrimus, Er., tiefichmarger g. — Glangend tiefichwarz, oben fein anliegend ichwarz behaart; Sitrn etwas vertieft; Sich, mit feinen und groberne Buntten, nach vorn verengt, ichmaler als bie fib. — Selten. — 7-81/2 mm.

1262. Museulus, Er., bleiglangenber &. — Blangenb bleiichmarz, bicht antiegenb grau behaart; Sitrn etwas gewölbt; hich fart gewölbt, bicht und fein puntliert, vorn ftart verengt; Gelente ber Beine rofibraun. — Selten. — 51/8 mm.

1963. Asellus, Er., dicht braungrau behaarter H. -Refnlich dem Borigen, sehr dicht braungrau behaart, hich vorn und hinten gleichmäßig verengt, der icharte Seitenrand vorn nach unten heradgebagen. — Selten. — 6—7 mm.

1984. Cinereus, Hbst. (Testaceus, F.), silbergrauhariger d. — Schwarz, sein und bigh filbergrau behaarit; Ab. manchmal bräunlich; Taster, die Spisen der ersten stüllerglicher, Kniee und Tarten röllich, mitunter auch die Spise der Schenkel und Schienn. — Hünft im Ppril und Was auf schniegen Waldbigken. — 711—9 mm.

1265. Equiseti, Hbst., rofibörniger f. — Bon Porigem burch gang rofitölliche Stubte und Beine, lettere mit ichmärzlichen Schellen, sowie burch sehr fart gewöllbes hich unterschieben. — Im Rai auf Sumpfwiefen. — 71/a mm.

409. Gattung. Melanotus, Schwarz: Schu.

a) bid. hinten nicht breiter als bie gib.

1] Shilbden fo lang ale breit; bich. matt.

1986. Punetolineatus, Pel. (Niger, K.), schwarzer, matthalliger Schw. — Schwarz, fein anliegend grau behaart; hich, gleichmäßig dich und fart puntiert mit fein erhadner Mittellinte; letter Bauchting einsach. — Richt selten, auf Blüten. — 13−14 mm.

2] Schilben langer als breit; bid. glangenb.

1) reiter Bausching in ber Mitte erisben, an den Seiten mit einem Eingeleindruct.

1267. Brunnipes, Germ, fichmarter, glangbalfiger Scho.

Bon Borigen durch das läugere Schilden, den erhabnen Bauchering und das Sich, unterfleichen. Dieses fit nicht beteiter als lang mit laum angedeuteter Mittellinie. Im Frühlicher bei Juli auf Blüten bäufig.

18—17 mm.

II] Letter Baudring einfach und flach.

1988. Castanipes, Payk., braunrotbeiniger Schw. — Schwarz ober buntelbraun; 3tb. brei und einhalb mal jo lang als bas hich; Jühler und Beine braunrot; die Spihen ber Jintereden bes hichs, nach außen gebogen. — Ubetrolntert, im Frühlahr, sellen in Gebirgöggenbeit. — 17—19 mm.

1269. Ruftpes, Host., roftbraunbeiniger Schm. — Beine gewöhnlich roftbraun; bich. mit gerabe nach hinten gerichteten Spigen ber hintereden, sonft bem Borigen ähnlich. — Ueberwintert, im Mai, Juni an morichen Beiben; häufig. — 14—161/2 mm.

b) Sid. binten breiter als bie Gib.

1270. Crassicollis, Er., breithalsiger Schw. — Bechschwarz, bicht und sein auliegend gelbgrau behaart; hich start gewölbt, an ben Seiten vor den hintereden leicht gebuchtet, grob und bicht punktiert. — Selten. — 12—13 mm.

410. Gattung. Limonius, Gras=Schn.

a) hich, unten mit turg angebeuteten Fühlergruben. 11 Bid. bicht punttiert mit einfachen Buntien.

1271. Pilosus, Leske, ichwarzer, grauhaariger Gr. — Erzichwarz, gelbgrau behaart; hich mit icariem Seitentaube; Fortjat ber Borberbruft ungefurcht. — Sehr hanfig auf trodnen Grasplaten. — 8—11 mm.

1272. Aeruginosus, Ol. (Cylindricus, Payk.), bunkel erge grüner Gr. — Metallich ergenn, gelbgrau behaart; hich an ben Seiten nur fein gerandet; Forijah ber Borberbruft beutlich gesurcht. — Gbento. — 81/4—11 mm.

2] Sich. gerftreut punttiert,

1273. Minutus, L., breitklauiger Gr. — Erzglangeub ichmarg, febr fein graulich behaart; Sirn eingebrudt; Ropf und hich, fart glangenb; Rlauen gelb, breitgebrudt. — Im Fruhjahr auf Grasplaben nicht felten. — 5—6 mm.

1274. Parvulus, Panz., gelbfüßiger Gr. — Schwarz, grunlich ergglangend, bicht und fein gelblich behaart; Fühlerwurzel und Beine gelb, Schenkel buntler. — Gehr haufig im Mai. — 61/2-71/2 mm. 31 816. bielt mit ausenstrmien Buntlen.

1275. Lythrodes, Germ., buntelgrüner Gr. — Duntel metallgrun, fein grau begaart; Borbereden bes hich, auf ber Unterfeite,
mitunter auch bie hintereden gelbbraun, ebenso bie Bublermurgel,
Schienen und Tarfen. — Selten. — 5-6 mm.

b) Bid. unten ohne angebeutete Guhlergruben.

1976. Aeneoniger, Dog. (Bruckteri, Panz.), fich a rzhörniger Gr. — Erzichwarz ober buntel metalgerlu; Kopf und hich, fein und dich puntliert; füßler ichwarz; Beite pechoraun mit hellen Anien und Carlen. — Im Frühlahr ziemlich häufig auf Bergwiesen. — 5½ bis 6½ mm.

411. Gattung. Athous, Laub: Gon.

a) Biertes Tarfenglieb viel furger und fcmaler als bas britte.

1] Britte Fuhlerglieb breiedig mit icharfer Innenede; Fuhler tief gefagt. Il Korper gang rottbraun.

1977. Rufus, Deg., rofibrauner 2. — Rofibraun ober rofitot, fein und fpärlich behaart; Stirn flart eingebrück; Ropf und gewöhne lich auch das hich, auf der Schieb buntet, diese grob nabelig puntitert, hinterecken flart geftelt. — Sehr felten in morichen Stünupfen ber Schwartzaumen. — 20—26 mm.

II] Korper ichmars, hochftens bie Gib. bell.

1978. Porrectus, Thms. (Niger, Redt), gläuzend, tiefichwarzer L. — Statt gläuzend, tiefichwarz; fein alfcgrau behaart; Sitru flach breiectig eingebrück; Hickingenerig gewöldt, hinterecken icharj geftielt; Fild. punttiert gestreift. — Hung auf Büschen. — 10 bis 14 mm.

1979. Alpinus, Redt., ich warzer, graufchimmernber 2. — Schwer, kaum glainen, ganz bich und ein grau bebaurt; Sitn eine gebrückt; Hos. buntler bebaart, nicht febr fiart gewöldt; Fic. it geftreift. Abart Serutator, Herbst, bat fiatret gewöldtes Hich. und gelbstraum gib. - In Gebirgen. — B-11 met.

2] Drittes Gablerglied tegelformig ohne icarfe Innenede, Gubler fomach gefagt.

I] Zweiles und brittes Sublerglieb wenig an Große verfchieben.

1980. Haemorrhoidalis, P., Totbauchiger L. — Pechicmars, ober baum, graulich behaart, Ab. helter braum, ber umgeichigune Nand, ber Spihenrand ber Bauchinge und ber After rofiteditig; Außter und Beine braum. — Im herbit und Krübichaft auf Buschen jehr häusigs, übermintert unter Woos. — 11—14 mm.

1281. Vittatus, F., gestreister L. — Schwarz; Hich meist mit rotlichen hintereden, mitunter auch mit ploken Seitentandern; Mitoribraun mit schwarzer Aber und Schwarzer auch schwarzer abei Rüffer, Beine und hinterleib rostbraunlich. — Wie voriger. — 8—11 mm.

II] Zweites Suhlerglieb viel fleiner als bas britte.

1282. Longteollis, Ol. (Crassicollis, Lac.), langhalfiger L.—Unten helter ober bunfter braun, oben ichvonz, berun ober gang rotgelt; Ab. gelbram ober mit bunfler Rabt und Seitentand. Schach, Ableter viel flager als Ropi und hich, biefes mit geraben, vorn verengten Seiten; Ab. tief puntliert geftreitt; P gewöldt, Kibler nicht flager als Ropf und hich, biefes vom und binten gleichmäßig verengt, an ben Seiten gerundet; Ab. binter ber Mitte etwas erweitert. - Im Mint und Ville all Bidden, das E it biel felfenre. - 8-10 mm.

b) Tarfenglieber allmalig und gleichmagig an Groge abnehmenb.

1] Fib. mil jadigen, filgig behaarten Querbinben.

1288. Undulatus, Deg., wellen bindiger 2. — Schwarz, graubaarig; Siluteredne des Hich flort nach aufen gelogen; Alb. mit zadigen, dicht grau behaarten Querbinden. Abart Bifasciatus, Gyll., hat brannlich schwarze 3th., deren Burgel und ein zadige Binde sinter ber Mitte nicht sehr behaart. — Sehr selten. — 12—14 mm.

2] Flb. ohne behaarte Querbinben.

1284. Subfuseus, Müll., rofthörniger L. — Schual, lang gestreck, bramtis von 163elb; Kopf, H. d. arber Scheibe gewöhnlich in größerer Ausbehnung, Brujt und Burgel des hinterliebes pechbraum, H. manchual ganz dunfel, sarf glängend, dich puntliert, beim Lefter gewöldt; Jühler deim ch länger als Kopf und Hist. " unfammen. — Sehr häufig auf jungem Laub und Nadelholz. — 8—9 mm.

1285. Zebei, Bach, Zebe's. E. Schwarz, etwas glänzenb, feir fein anliegend weißich behaart; Stirn vertieft, Kopf und Hich bich punttiert; Ib. beim P pecherum mit rosstraumen, umgeschaguem Rande; Beine und Band rosstraum, Fähler schwarz. — Richt selten in Gebiran. — 9-1111, mm.

412. Gattung. Corymbites, Kammhorn:Schn. A. Drittes und viertes Fühlerglieb gleich groß.

a) Did, ber Lange nach mit breiter Furche; Fubler bes & lang gefammt.

1286, Virens, Schrank (Aeneicollis, Ol.), grüner, gelbfügliger R. — Glängenb buntlegfun; 3fb. ofgele doer bräunlige gelb, an ber Spihe mit je einem langsgitredten, buntlelgrünen Flatichen, ftarf puntliert geltreilt. — Selten, auf sübentlichen und österreichischen Alpen im Apptl und Val. — 13-18 mit.

1287. Peetinleornis, L., langgefämmter R. (fiebe Abbilbung). — Metallifd glängend, grinn, messingiarben ober erggfängend; gib. puntiect gestreift mit quercungligen Zwischentamen; bie ästigen Ansäte ber Filbserglieber bes of find über doppett jo lang als das Glieb



felbst. — Im Mai und Juni in lichten Balbern auf Gras und blugenben Bflangen, ftellenweise febr haufig. — 10—17 mm.

1288. Cupreus, F., Iupfriger R. — Ruprig, grünlich erzienten; Flb. mit breit gelber Burzel, fein munftierten Streifen und gerunzelten Zwifchentäumen; die äligen Anlähe der Fällferglieder die Jim faum langer als das Elbe Jelbh. Bater Aeruginosus, F., ils gang einlardig fupiria, grün, erzglänzend, violett, blau oder purpriardig. — Häufig auf Gebirgen, die Abart befonders häufig im Riefengefürgen alb führender Delben im Auni. — 10—17 mm.

b) Did. ungefurcht, gang bicht feibigichimmernb, filgig behaart; Gubler bes & lang getammt.

1289. Purpureus, Poda (Haematodes, F.), blutroter K.— Clāngrab (Hoazz), Kopi und Hich, ganz dich ropflizig; Idb. blutrot, puntiert geftreit, ber britte und fiedente Zwijdenraum sch fiact leiseusgramg erhaden. — Im Frühjahr in Eebirgen nicht selten.— 10—13½ mm

1290. Castaneus, - I., ichwarzer, gelbilügliger R. — Schwarz; Kopi und Sich bicht gelbiligi; Ab. gelb mit ichwarzer Spife, Bunttreiben und gleichmäßigen Zwijchenraumen. — Im Frühjahr felten auf Richten in Gebirgen. — 8—10 mm.

o) Sid. ungefurcht, nicht filgig behaart; gubler bes of gefagt.

1291. Sjaelandieus, Müll. (Tessellatus, F.), brauner, haar isedige va. — Metallich braun. Debeştiei bidt antiggend grau, bis Flo. sledig behaart; Hick janger als breit, bicht punttiert; Jühler benttlich gefagt. Mort Assimilis, G'yll, has selchmaßig behaart Flb. — Ueberall im Wat bis Zuli sept häufig auf Eliten. — 13—16 mm.

1292. Affinis, Payk., metallifch varger R. — Schwarz, ichmoch metallisch, turg und fein gran behaart, fifch, fein und bicht punttiert, so lang als breit; 3th einigd geftrefit, die Zwischenchume punttiert; gubier taum gesagt. — Selten, in Gebirgen. 10-12 mm.

B. Drittes Fühlerglieb fomaler und fürger als bas vierte.

a) hich. fo breit als lang ober langer, Fib. von ber Mitte nach hinten gleichmäßig verengt (Printilophus).

1293. Instituus, Germ., schwarzer, braunhörniger R. — Schwarz, febr fein gelblich behaart; Kopi und bich. bicht punttiert, biefes mit feichter Mitteljurche; Flb. punttiert gestreift, bie 3wilchen raume gerungelt; Fibse und Beine rojbraun, — Celten. — 14—16 mm.

b) Sid. breiter als lang, Gib. hinter ber Mitte etmas ermeitert (Diacanthus).

1) fib. einfarbig ichmarglich, grun, blau ober ergfarben.
Il fübler frart gefägt; Oberfeite bicht fledig behaart.

1294. Tessellatus, L. (Holoserjoeus, Ol.), siedig behaarter, erzfarbn er R. – Breit und flach, duntel erzfarben ober granbraun,

bicht feibenglanzend graulich, auf ben Fib. fledig behaart; Hich mit kurzen Hintereden, so breit als lang; Fib. mit icarfem, etwas aufgebognem Seitenrande, feicht gestreift. — Sehr haufig auf blühenben Gestranden, auch auf jungem Radelfolg. — 10—12 mm.

II] Fühler ichwach gefagt; Oberfeite fein, fparfam ober nicht behaart.

* Oberfeite behaart.

1995. Impressus, F., grubenhalijiger R. — Schöntzlich bintele ober expraun, fein grau behaart; Rop im dh 366, bicht und fein puntliert mit feichter Mittelfurche und gemöhnlich gwei Grüben am hinterande, auf ber Ult erfeite am hinterrande gelbe rot; Fib. puntliert geltreift, Beine meist rolpteo ober rossbraun. — Im Bun faus dur gun fauffang der Gründlumen. — Im Bun ib mm.

1296. Nigrieornis, Panz., ich warzhörniger, golbhaariger K. — Duntet metallgrün, grob golbgetb behaart; Kopi und Sich, bicht punttiert, befest so lang als breit; Fib. punttiert geftreift, in ber Mitte faum verbreitert; Beine rot. — Nicht felten. — 11—12 mm.

** Dberfeite unbehaart.

1898. Melancholleus, F., hohlfiliniger K. — Clangenbergichmars; Stirn tief eingebrüdt; hich. grob und tief punttiert, mit angebeuter Mittelrinne und undeutlichen Gribden; 3th. punttiert, gestreit, oft grün bis metallblau; Beine buntel ober rollfarben. — Setten. — [2-15 mm.

1299. Aeneus, L., flatfglängenber R. — Brit, sich gewöbt, glatt und flatf glaugenb. ergjarben, schwärken, schwärzig Auftragenber eine Franken blau der violett; Sich nit geschaft; Haus eingebrick; Mitteligie und statem Lucerinburde vor bem Synteranber; Hb. bauchg, puntfiert gestreift; Beine schwarz (Germanns, L.), erzjarben ober öllich. — Ueberal sehr käufig nurter Seinen und Mitchen. — 11—15 m.

1800, Rugosus, Germ., rungliger R. — Schwarz; Stirn eben; Hick breiter als lang, bicht punttiert; Fib. glängend grünlich, start erhaden gerungelt mit unbeutlichen Streifen. — Auf ben Alpen, seiten. — 11-14 mm.

2] Fib. mit gelber Zeichnung ober wenigstens ber umgeschlagne Geitenrand beller.

1301. Cruclatus, I.., gefreuzter K. — Glängenb (fowar; 556. den und unten mit zwie breiten, roten Langsbieden; 3th. geldsbraun, die Raht, eine breite Querbiude sintée der Mitte, sowie eine langgeftrette Eugsgmandel an ber Schulter (sowarbenum; Beine und ber Annb bes Hinteleibes roftrot. — Im April und Mai auf Sandboben nicht [elten. — 11-13 mm.

1302. Bipustulatus, L., joulterflediger R. — Schwarz ober ichmarzbraun; Ftb. an ber Schulter mit großer, runblicher, gelbroter Makel, zuweilen ausgebehnter gelbrot; Jühlerwurzel und Beine pechoraun. — Richt felten. — 81/10. —8 mm.

1303. Cinetus, Payk., gefbraubiger R. — Glangend fcmatz, fcmat; Fib. gang rofibraun ober buntelbraun mit hellem, umgeichlagnem Rande; Beine rofifarben. — In Deutschland felten in alten Weiben. — 9-11 mm.

413. Gattung. Ludius, Feuer: Con.

1304. Ferrugineus, L., Feuerichmieb. — Unten ichmarg ober pechbraum, Oberfeite roftrot, fein auflegenb gelbrot befaart; ber hinter rand bes hichs. ichmarlich. — Seir eiten un alten Beiben. — 16-18 mm-

414. Gattung. Agriotes, Bluten : Schu.

a) hintereden bes bich's. mehr ober weniger nach außen gebogen; biefes langer als-

1] Rorper über 11 mm. lang; zweites unb brittes Guglerglieb gleich lang.

1305. Aterrimus, L., großer, ich warger Bl. — Langgeftrect, ichmat, oben fein, unten bidf feibig rolbraufie behaart; Sich, wie langer als breit, grob punftiert, jeine hintereden geftelt; fib. über berimat so lang als gusammen breit; gibler und Beine pechbraun. — Saufig auf blügenben Bilden und am blugenben Getreibe, im Mai und Juni. — 11-113 mm.

1306. Pilosellus, Schönk, (Pilosus, Panz.), großer jchwarzbrauner, bichthaariger VI. — Langgelirech, jchwarzober lamouzbraun, jchr bicht auliegend gelblichgrau behaart; hist länger als berich hicht punttiert; Id. elenlo; Killer und Beite rojtjarben. — Ju Gesbirgsgeguben häufig. — 13—15 mm.

2] Rorper unter 6 mm. fang; zweites gublerglieb fanger ale bas britte ober gleich fang. 1307. Pallidulus, Ill., fleiner, pechfchmarzer Bl. - Beche

- [chimary ober ebraum, ein grau behaart; Hich nicht glangt, glangend; Sich nicht febr bich puntfiert, glangend; Hinterden nicht gestelt; Fib. gewöhnlich etwas heller; zweites Fühlerglied länger als bas britte; Fühler und Beine roftrot. — Häufig auf Blitten. — 31/9.—41/4. mm

1308. Pleipennis, Bach, fleiner, schlieffeliger Bl.—
Schwarz, wenig gianzend, bicht antiegend geiblich behaart; Stirn faart
gewöldt; 316, bicht puntliert, hintereden faart gefielt, nur wenig nach
außen gerichtet; 316, einfarbig ober mit roffarbenen Schultersied (Abart
Axillaris, Kiesw.); Tarien roffarben; gweite und brittes Süblerglied
gleich lang. — Setten auf den öfterreichischen Alpen. — 3-61/8 mm.

b) hintereden bes hich's, gerabe nach hinten gerichtet, biefes meift fo breit ober breiter als lang; Karper unter 11 mm.

1] Zweites Bubleralieb fürger als bas britte unb bas vierte.

1909. D'stulatus, Schall., buntelhalfiger Bl. — Geftredt, gleich breit, formarz, ein grau behart; hich jo breit als lang, fart gewölft, de jentereden iharf geftelt; Ib. gelbbraun, minnter mit

buntler Spihe ober ganz buntel; Fühler gelbbraun; Beine buntel mit hellen Schienen und Carfen. — Im Mai und Juni häufig auf Blüten. — 81%- 10 mm.

2] 3meites Gublerglieb fo lang ober langer als bas vierte.

1310. Sputator, L., canbbalfiger Bl. — Länglich, finet gewöldt, schwarz, ober pechbraun, ganz bicht grau behaart; hich bicht punftiert, lo lang als breit, Borbere und Hinterand beller gefärdt; 3tb. gewöhnlich bellbraum, selten buntler; Kither und Beine gelöbraun. - Im Krichhaft se fre häufig am Billten und Graften. — 51%-71% mm.

1311. Ineatus, L. (Segetis, Bjerk.), Saatichnelltäfer. — Gemölbt, fänglich, bunteltrann, graulich behaart; hich on ben Seiten heller gefärbt, jo dreit als laug; Ald. tief puntliert gefürzif, dräumlichgelb, die abnechselnben Zwilfgendume oder mehrere mehen einander büuffer, oder bie Ald. einjarbig; hülber und Beine rolikhann. — Sefbäufig, die Larve, Trahtwurm genannt, dem Burgeln des Getreides oft übertals flädbilch, auch an Gemilepfianungen. — 81 –9 mm.

1312. Obseurus, L. (Variabilis, F.), breithalijaer Al.— Schwarz ofer biniteltonun, sent gewölls, truz und biet, Hh. gid, flact lissenatig gewölls, breiter als lang, Alb. gewöhulich seller oder buntfer braun, find gewölls; Jähler mit buntsen Wurgsleisen, wie is Beine robraun; minuter ber gange Köfer gelöbraun. — Im Wai und Juni überall diesech häusig. — 8½—10 mm.

415. Gattung. Dolopius, Fabenhorn: Schn.

1813. Marginatus, L., K.— Gestrecht und fismal, fein behaart, buntelbraun-oder ganz gelbkraun; bei dunklem Suciden ist das Hick hell gerandet, Jide. geldkraun mit breitenn, dunktem Nahstreifen, Fühlere wurzel und Beine heldkraun. — Im Mai, Juni auf Wiefen häufig. — 51/4—61/4, mm.

416. Gattung. Sericus (Sericosomus, Redt.), Rabelholj=Schn.

1314. Brunneus, L., R. — Langgestrect, fein gelblich behaart, feibig glängend; Hh. länger als breit mit Mittellunche, dicht puntiert; Hh. fein geftreif), die Zwiehenräume Grinig puntiert; Hung mit schwarzen, grünlich schwinnernbem Hh.; L. mit rostrotem, auf der Scheibe mehr oder weniger außgebehnt schwarzem Hh. – Am Zuni und Juli auf jungem Vadetschaft gind auf Blüten. — 71/1—91/3 mm.

417. Gattung. Synaptus, Balgen: Son.

1315. Filiformis, F., B. — Langgestreck, walzensörmig; schwarz ober dunkelbraun, dicht anliegend gran behaart; Hich. pinten mit seichter Mittelsurche; Fib. sein puntiert gestreit; Fühler und Beine rossigaben. — Im Mai, Juni und Juli überall sehr häufig auf Blüten. — I—11 mm.

418. Gattung. Adrastus, Rlein: Con.

a) hintereden bes bid. nach außen gerichtet.

1316. Limbatus, F. (Pusillus, F.), buntelranbiger Rl.— Schwarz, flart glangent; 3id, ganz ichwarz ober mit rofibrauntigen Borbereden; 3ib. tollich braungell, bie Aght und ber Seitentand breit, mehr ober weniger ausgebehnt buntler; Fühler und Beine roftfarben.—31/8.—5 mm.

1317. Axillaris, Er., ich ulter flediger Al. — Schwarz, braun behaart; hich breiter als lang; Fld. bunklebraun mit einem mehr ober minder dert minder beutlichen, vermaschen, rollbraunlichen Fled an der Schulter; füllhermurgel und Beine braungelb. — Auf feuchten Biefen Biefen Sideutschaldbad. — 5–61/2, mm.

1318. Pallens, F., gelbranbiger Al. — Schwarz, grau behaart; Borberrand und Hintereden bes Hichs., Fortsa und Borberrand ber Borberbruft, Ginterleibipite, Beine, Fühler und Fid. ötlichgelb, mitunter die Fid.nach bunkel. — Sehr häufig an Gräfern. — 4¹/₁₀—5¹/₂ mot

b) hintereden bes bich's. gerabe nach hinten gerichtet.

1319. Humilis, Er., buntelflügliger Kl. — Schwarz, braun behaart; Spigen ber hintereden bes hick rofibraunich; 3tb. einfarbig buntels ober ichwarzbraun; Juflerwurzel rofigelb. — Richt felten auf Dolben. — 31/a-4 mm.

419. Gattung. Denticollis (Campylus, Fisch.), Safenhals = Shu.

1320. Rubens, Pill. (Denticollis, F.), rotffügliger S. — Schwarz; sich, und Sib. rot; After gelb. — Selten, in Gebirgsgegenben etwas baufiger. — 11--13 mm.

1321. Linearis, I. (Mesomelas, I.), gelbsiugliger S.— Schwarz; Stirn und Hofd. rot; Fild. gelb (I), mitunter mit ichwarzer Nahl, oder ichwarz mit gelbem Saum (P): After, Schienen und Sarfen röllich gelbbraum. — Im Mal, Juni an Bachufern auf Erlen nicht selten. — 10-12 mm.

XLIII. Fam. Dascillidae, Biefentafer.

Meinere und fleine Kafer von gerundet efformiger Gestalt, nut sidensförmigen oder gesägten, elfgliedigen Füssern, sind Sanderiden, fan geberchijten, sind Sanderingen und fius Tarsengliedern. — Sie finden sich meist auf naffen Biejen oder in der Nähe von Genöffern auf Blüten, ihre Larven leben teilweise im Wasser.

Obertiefer ftart vorragenb; gweites bis viertes Zarjenglieb gelappt ; Rorper über 9 mm. lang Obertiefer nicht vorragenb; Tarfenglieber einfach ober nur bas vierte gelappt; Rorper unter

8 mm. . . 1. hinterhuften groß, plattenartig breiedig ermeitert

4. Fühler vom vierten Gliebe an gefagt, erftes Glieb tang, ohrformig ermeitert

gebogen; Lippentafter gegabelt . . -6. Erftes Glieb ber hintertarjen langer ale bie fols genben gufammen, zweites Stieb innen mit einem Rabn

Erftes Glieb ber hintertarfen furger als bie folgenben gujammen, zweites Glieb ohne Bahn . 7. Fühler fabenformig; lestes Tarfenglieb bunn unb febr lang Gubler gejagt; Rlauengtieb nicht auffallenb lang

hinterhuften einfach 2. Biertes Tarfenglieb zweilappig hinteridentel einfach; Körper langlich . .

Prionocyphon.

Cyphon. 6.

Dascillus.

Helodes. Microcara.

Hydrocyphon. Eubria.

420. Gattung. Dascillus, Lappenfuß: 28.

1322. Cervinus, L., E. (fiehe Abbilbung). - Länglich, gewölbt, pechichmarg, febr bicht anliegend grau behaart; Sich. glangenb; Rlauen



und After gelbbraun; beim Q find bie Rib., Rubler und Beine gelb: braun. - Auf Schirmblumen im Juni und Juli nicht felten, befonbers auf Berawiesen. - 91/2-11 mm.

421. Gattung. Helodes, Zahnfuß: 28.

1323. Minutus, L., rotgelber 3. - Langlich eiformig, rotgelb, fein feibig behaart; Augen, Sublerfpipe, Blb.fpibe und Bauch fcmarglich. - 3m Juni baufig auf Gumpfwiesen an Bluten. - 41/4-5 mm.

1324. Marginatus, F., fdmargbrauner 3. - Breit eiformig, ichmargbraun, fein behaart; Borber: und Geitenraub bes Sichs, und bie Alb. roftgelb ober braunlich, lettere mit bunfler Raht und Geitenranb; Rublermurgel, Schienen und Tarfen braunlich gelb; mitunter bie Glb. gang buntel. - Bie poriger. - 4 mm.

422. Gattung. Microcara, Sumpf:28.

1325. Testacea, L. (Livida, F.), S. - Blaß gelbbraun, fein behaart und bicht punftiert; Bich. und Alb. mitunter mit buntler Scheibe; viertes bis lettes guhlerglieb buntel. — Richt felten auf Sumpfwiesen. — 48/4-51/2 mm.

423. Gattung. Cyphon, Baffer : 28.

a) Glb. mit mehr ober meniger erhabnen gangelinien.

1] Sib. mit fcmach erhabnen gangblinien.

1326. Coarctatus, Payk., feibig ichimmernber B. - Rostbis fcmarzbraun, bict und fein feibig behaurt; Flb. beim & gleichemafig, beim Q am Schilbden bichter punttiert; Fubler und Beine gelb. - Im Mal baufig auf Bafferplaugen. - 21/2-3 mm.

1327. Palustris, The., gelbhaariger B. — Glauzend braunlich roftgelb, gelb behaart; Flb. bicht punftiert; Sühlerfpite, Bruft und Bauch ichwarzbraun. — Richt hanfig. — 21/9 mm.

2] Fib. mit beutlich erhabnen gangelinien.

1328. Nitidulus, Ths., glänzenb ichwarzbrauner B. — Glänzenb ichwarzbraun, gelblich behaart; Flb. nicht fehr bicht punftiert; Fühlerwurzel und Beine roftgelb. — Nicht häufig; bei Berlin. — 2 mm.

b) Flb. ohne erhabne Langslinien.

1329. Padi, L., glangenbich warzer B. — Glangenbichwarz, bidi puntitert, fein behaart, furz eiförmig, fiart gewölbi; Abipige, Fullerwurzel, Schienen und Tarfen gelb. — Im April und Juni auf Bafferpflangen baufig. — 112—134, mm.

1330. Varlabilis, Thund., veränderlicher B. — Blaß braunlichgelb bis schmarzbraun, graulich behaart, fein puntliert; Jublerwurzel und Beine heller gefärbt. — Im Mai und Juni überall jehr häufig auf Bluten. — 2¹/4.-3¹/2 mm.

424. Gattung. Prionocyphon, Rinben : 20.

1831. Serrieornis, Müll., R. — Roftgelb, lang unb fein gelb behaart, gewölbi; Hick fehr fein, Flb. flärfer puntiert. — Selien, unter abgestorbner Saumrinde. — $3^3/_2$ — $4^{1/2}_2$ mm.

425. Gattung. Hydrocyphon, Rlein: 28.

1382. Deflexicollis, Müll., Kl. — Eewölbt, rund eiformig, hinten gugespits, heller ober bunffer braum, fein befaart und puntiter; Fühlerwurged und Beine gelblich. — Im Sommer in Gebirgsgegenden unter Eleinen an und im Walfer, auch auf Sumpipstangen. — 11/2 bis 11/4 nm.

426. Gattung. Scirtes, Dididentel=28.

1333. Hemisphaerieus, L., D. — Gläuzend pechichwarz, fein grau behaart, fishlermurzet, Schienen und Tarjen rofibraunlich. — Hönlig auf Wassengenzen. — 3-81/2 mm.

240 XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegenfafer, Beidfafer.

427. Gattung. Eucinetus, Blatthuften : 28.

1334. Haemorrhoidalis, Germ., Pl., — Gewölbt, hinten gugespist, gläugenb ichwarz, febr turz und fein behaart; Fib. fein querriffig mit roftgelber Spibe; Fühler und Beine rostbraun. — Gelten. — 21/g.-3 mm.

428. Gattung. Eubria, Gagehorn: 20.

1336. Palustris, Germ., S. — Glangend ichmarz, febr fein puntliert und behaart; 3ib buntelbraun mit je fünf ungleich langen Längsitreifen; Fühlerwurzel und Tarfen gelbbraun. — Ziemlich selten auf Simmpfpflanzen. — 11/3—2 mm.

XLIV. Fam. Cantharidae, Bliegentafer, Weichtafer.

Berschieben gesormte, Heine bis saft mittelgroße Käfer mit sache, borften, sages ober tammistenigen, eligitebrigen Bublern, gapjensomit vorragenben Borbers und Mittelbüten, sech bis acht Bauchringen und fünfgliebrigen Tarfen. — Die meist weichschutigen, burch oft sehr weiche, hantartige Fib. ausgezeichneten Käfer leben auf Blumen und Gestränden.

1	Fühler an ben Seiten bes Kopfes eingefügt Mittelhüften getrennt; Fühler nahe zusammen	8.
	eingelentt	1. U. J. Lycini.
2.	Fühler nabe bei einanber eingelentt, nicht ober nicht viel langer als Lopf und bich	2. Il. J. Lampyrini.
R	Fühler von einander entfernt, von halber bis ganger Körperlange	3. U. F. Cantharini.
	getrennt; Bauch mit sieben Ringen Ropficibl burch eine beuttiche Rast von ber Stirn getrennt; Bauch mit fünf ober fechs	4. U. J. Drilini.
	Ringen	4.
4.	An jeder Borberede bes Sich's, sowie am Seiten- rande neben ben hinterhüften befindet sich ein fleischiges, rotes Aldschen, welches bei bem lebenden Kafer hervorgeschiltpt werden fann; gühler schenförnig, jede filt an der Spite	
	einzeln abgerundet Die Btäschen fehlen; Fühler gefägt; Flb. an der Spitze zusammen abgerundet oder einzeln zus	5. U. F. Malachiini.
	geipitt	6. U. F. Dasytini.
1.	U. F. Lycini, Fener : Fliegentafer.	
	Ropf vorgestrect	Homalisus.
	Ropf wenigstens teilweise vom Sich. verbedt	1.
1.	Mund nicht verlangert	2. Dictyoptera.

1.

XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegentafer, Beidtafer, 241

2. 3meites Sublerglieb halb fo groß als bas britte; Dich rot 3meites Sublerglieb fehr flein; tuglig, hodftens ein Drittel jo groß als bas britte; Dich. ichmarg

Eros.

429. Gattung. Homalisus, Breithals: F.

1396. Fontisbellaquel, Fourcr. (Saturalis, Vill.), Br. — Schwarz, fein behaart, unten pehbraun; Ho. breiter als lang, oben mit der grubenartigen Einderlicken; Ab. tot mit beriten, Johanzen Rahlfreifen; Jälfer und Beine braun. — Im Juni und Juli auf Baltwiefen, kairig. — Dip mm.

430. Gattung. Eros, Feuer : Fliegentafer.

1337. Aurora, Hbst., tothalfiget F.— Bechschwarz; Hbst., tothalfiger F.— Bechschwarz; Hbst. vot mit abwechselbal Betteren und ichnäderen Längschpen, die Jonischmerkunschleibung mit großen Erubenpunken beietz; Fähler und Beine pedstrum.— Pich häuße, auf Blumen.— 71/2—10 mm.

431. Gattung. Platycis, &.

1338. Minutus, F., schwarzhalsiger & .— Schwarz pick, ichwarz mit sunf Gruben; fib. rot, wie beim Borigen; Beine und Bulbe ichwarz, biese mit roter Spige. — Zerstreut, auf Balbblumen. — 5—7 mm.

432. Gattung. Dictyoptera, Rüffel: F.

1339. Sanguinea, L., R. — Schwarz; hich schwarz mit breiten roten Seiten und Mittelrinne; 3th. rot mit erhabnen Linien, fein ansliegend behaart; Juster und Beine schwarz. — Richt selten und Aufi auf Blüten. — 8—9 mm.

2. U. F. Lampyrini, Leuchtfafer.

Segtes Kieferialierufte affifernig; jelb. beim of 10 fang als ber d'directelb; Korper über 9 mm. fang gestes kiefersalieruftelb verledig; jelb. beim of vom 10 farger als ber hinterfelb; Körper unter 9 mm. fang den der die bei der die der

enbigenb.

1.

Phosphaenus.

Lampyris.
Lamprorhiza.

433. Gattung. Lampyris, 2., Johannismurmden.

1340. Noetilnea, L., gelbhalfiger L. — S graubrauu; Hochgelbich ohne burchschieg Sensterleit; 3th. breimal so lang als beit; L. ohne Hr.; gelblich. — Im Juni, Juli in Berggegenden im Grafe; bie letzen Hinterleibinge strabsen im Finstern ein helbes, grünliches Jist auß. — II—18 mm. L. 14—17 mm.

242 XLIV. Fam. Cantharidae, Aliegenfafer, Beichfafer.

434. Gattung. Lamprorhiza, 2.

1341. Splendidula, L., fenfterflediger 2. - Mehnlich bem Borigen, bas bich. vorn mit zwei burchfichtigen Fenfterfleden. - Ueberall banfig pon Enbe Dai an: Q obne Rlb. - 9-11 mm.

435. Gattung. Phosphaenus, &.

1342. Hemipterus, Geoffr., furgflügliger g. - Schwarzbraun, fparlich behaart; bie beiben letten Bauchringe bellgelb, ber porlette mit zwei im Dunteln leuchtenben Puntten. - Ueberall im Juni und Juli an grafigen Blaten. - 3 61/2, Q 81/2 mm.

3. U. R. Cantharini, Aliegenfafer.

	Lettes Tafterglieb beilformig	1.
	Legles Tafterglieb eiformig jugefpist	4.
1.	Sid, mit tief ausgeichnittenen Sinterwinfeln,	
	Milletbruft mit breiediger Mushohlung	Silis.
	Sich. mit einfachen Sinlerwinteln: Millelbruft	
	ohne Aushöhlung	2.
2.	Rlauen gespalten	3.
	Rlauen einfach ober bie augere an ber Burgel	
	zahnaritg erwellert	Cantharis.
3.	Ropf weit vorgeftredt, por ben Augen breiter ale	
	hinter benfelben	Podabrus.
	Ropf nicht vorgestredt, gewöhnlich etwas in bas	
	Did. jurudgezogen, por und binter ben Augen	
	gleichbrelt	Rhagonycha,
4.	Gubler auf ber Stirn neben bem Innenranbe ber	
	Augen eingelentt	Malthinus.
	Gubler bicht am Innenranbe ber Augen einges	
	lenft; Gib. fart verfürgt	Malthodes.

436. Gattung, Podabrus, Groftopf: &I.

1343. Alpinus, Payk., Gr. - Entweber gang ichwarz mit gelben Sich feiten, Borbertopf und Bublermurgeln ober gelbbraun mit bintlem Scheitel, Sich icheibe, Bruft, Band und Schenteln, mitunter Sich. und Seiten ber Rib. gelb. - Stelleumeije nicht felten. - 12-13 mm.

437. Gattung. Cantharis, L. (Telephorus, Schaeff.), Mliegenfäfer.

A. Alle Rlauen beim & un ber Burgel mit ediger Erweiterung und abftebenben Borfts den, beim Q mit feinem, bornarligem gabnchen; Glb. buntelblau.

1344. Abdominalis, F., fdmarzbeiniger, blauflügliger Gr. - Comary, Gib. blau; & mit rofigelbem Mund nub Sinterleib, Q mit roftgelbem Borbertopf, Rühlerwurgel, Sich., Borberbruft unb Borberichenteln. - 3m Juni in Gebirgen, nicht haufig. - 10-12 mm.

1345. Violacea, Payk., rotbeiniger, blauflügliger Gr. - Rotgelb, Alb. blau; Mittel: und Sinterbruft, Tarfen und bie Rubler mit Musnahme bes Burgelgliebes ichmarglich; o' meift mit buntlen Schenkeln. - Aufang Commers in Berggegenben. - 11--13 mm.

XLIV. Fam. Cantharidae, Aliegenfafer, Beidfafer, 243

B. Rur bie außere Rlaue mit einer gahnartigen Grmeiterung ober einfach.

a) Ropf gang ober wenigstens bie hintere Salfte bis jur Augenmitte fcmarg; Schilbs den ichmarg.

1] hich, gang rotgelb ober nur mit einem ichmarglichen Sted am Borberranbe ober in ber Wilte (wenn es buntel ift mit hellen Ranbern, fo find bie Beine rol).

I] Beine jum größten Teil ichmarglich.

1846. Pusen, L., fledhalfiger, ich marzbeiniger Fl. fiebe Abbilbung). — Schwarz, fein grau behaart; Borbertopt, Fubler- wurzel, hich. mit Ausnahme einer ichwarzen Mafel am Borberrande,



sowie die Seiten und Rander ber Bauchringe rotgelb; Beine schwarz, zuweilen die Vorberschaufel und "Schienen rötlich, — Ende Mai und im Juni überal außerit hafise, — 11-14 mm.

1347. Rustieg, Fall., fledhalfiger, rotichenkliger Fl. - Bon ber vorigen Art durch roftrote Schenkel mit dunter Spise, sowie baburch unterschieden, daß ber ichmarze Fled auf bem hich inicht am Borberraube, soubern in ber Witte fiebt.

II] Beine jum größten Teil rolgelb.

1348. Nigrieaus, Müll., siedhalfiger, rotbeiniger Ft. — Braunichwarz, Borbertopi, Sich., Jubie und Beine rotget, letter oft mit buntlen Anien und Schienen; Sich oft mit buntlem Mittelfief ober gang buntel mit schmafen gelben Rambern; Baudpringe roftgetg gerandet. — Im Jumi iefp fagig. — 9-11 mm.

1349. Pellueida, F., rothalfiger, rotbauchiger Fl. — Bauch gang rotgelb, soust bem Borigen jehr abnlich; Fuhler braunlichrot ober buntel. — Ebenfo hanfig von Ende Mai bis Aufang Juli. — 9—11 mm.

2] hich. gang buntel ober nur mit fomalem, hellen Ranbe, Beine buntel.

I] Did. einfarbig ichwarg.

1350. Tristis, F., ich marzhalfiger Fl. — Schwarz, fein gran behaart; nur bie Fublerwurzt, Lafter und Schienenfpite, manchonal auch ber hinterleib roftbraun. — Selten, in Berggegenben auf blubenben gichen. — 8-11 mm.

II] Sid. nur an ben Geiten mit breitem, gelbem Ranbe.

1851. Obseura, I., breitranbiger, ich warzer Ft. - Schwarz, grau behaart; Tafter, Jufermurzel und Seiten ber Bauchringe rofts gelb. - Leugerit baufig im Dai und Juni. - 9-12 mm.

III] Sich. an ben Ceiten breit, am hinterranbe ichmal gelb gefaumt.

1352. Pulicaria, F., ich marger, gelbaftrigergl. — Schwarg; Munb, erftes gublerglieb und After, mitunter auch ber Borbertand bes Sichs. — Berftrent, im Juni. — 6-7 mm.

244 XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegenfafer, Beichfafer.

IV] Sich, an allen Ranbern ichmal weißgelb gefaumt.

1353. Pibulata, Mark., ich wargtopfiger, weißranbiger gt. — Schwarz, nur bie Lafter und Oberfiefer rofibraunlich. — Sehr letten auf Alben. — 8-9 mm.

1354. Albomarginata, Märk., gelbstirniger, weißranbiger Fl. — Bon vorigem burch rosigeten Borbertopf, Fühlerwurzel und Beine unterschieben. — 8—9 mm.

b) Ropf gang rolgelb ober nur binten in ber Mitte ober am hinterranbe ichmarglich; Schilden bell ober ichmarglich.

1] Meußere Rlaue ber hintertarfen an ber Burgel mit einem beutlichen Babn.

1855. Livida, L., runbbalfiger, gelber Bl. — Röflich gelt; hich, an allen Eden geleichaßig abeqrunder; Ric, gelt; Augen, Bruft, oft auch Kulee und Schienen der hinterbeine ichwarz, Abart Sacpularis, Redt., hai schwarze flb., vorm mit bellem, umgeschägunen Kande; Mart Ruspes, Hbst., ganz ichwarze Alb. — Im Juni außerst häuse. — III-lä mm.

1356. Rufa, L., edhaliger, gelber gl. — Bon ber vorigen, abuliden urt burch vos une an ben Borbereten ftart gerunder hieleigt ju unterschieben, bie hintereden find nur an ber Spige abgerunder, joni fall rechnoritig. Abart Litureta, fell, hat durft Beine und einen zachgen, duntlen gieden auf bem hig. 3 bart Pallida, Goeze, ift lieiner mit ichworqer Bruft, Burgel des hinteleibs und gewöhlich auch ichwargen hinterbeinen. — Eehr hanfig im Juni. —

2] Meußere Klaue aller Carjen beim of in zwei Spigen gefpalten; beim ⊋ alle Klauen einfach.

1357. Discoldea, Ahr., gelbbeiniger Fl. — Gang gelb; eine Matel auf ber Mitte bes Sich, die Bruft und bie Mitte jede Baucheringes schwarz; hich, so breit als lang; filb mit buntlen Ranbern.

— In Mai und Juni auf Bluten. — 7/g.—11 mm.

c) Ropf mit Ausnahme bes roten Mundes ichwarg; Schilben rot. 1358. Fulvicollis. F. (Thoracica, Redt.), roticilbiger &I.

- Rotgelb; Fib. schwarz, ebenso gublerspipe und bie Mitte ber hinterbruft; hich, mitunter in ber Mitte buntel. - Im Juni und Juli haufig. - 51/2-61/2 mm.

438. Gattung. Rhagonycha, Spaltflau-Fl.

a) Sich. gang rol, gelbrot ober an ben Geiten roftgelb gefaumt.

1] Sich. gang rot ober rotgelb.

1359, Pilosa, Payk., gelber, be haarter Sp. — Langgeftredt, behaart, rötlich getböraun, bie 3tb. etwas heller; gubler bes 3 forperalang. — 3n Berggegenben. — 7—9 mm.

1360. Fuscicornis, Ol., braunhörniger Sp. — Rötlich gelb; Ropf, Unterfeite (mit Ausnahme ber Borberbruft, Beine und After). Schlöden und Rblpie ichwarz; Juber braun mit gelblicher Burgel. — Im Juni nicht häufig, besonders in Berggegeitben. — 7 mm.

XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegentafer, Beichfafer. 245

1861. Fulva, Scop. (Melanura, Ol.), gemeiner, rotgelber Sp. — Gang rotgelb; Flb.fpige, Aubler (mit Ausnahme ber Wingel) und Larfen (chwarz. -- Im Juli überall äußerft häufig. — 7-9 mm. 2] bic. ichmary mit breit rotgelben Geitentabren.

1362. Testacea, L., ranbhalfiger Sp. - Schwarz, Rublerwurzel, Alb. und Beine gelb; die Schentel gewöhnlich bunfet. - Neuherfi banfig im Juni. - 41/2-51/g. mm.

b) hich. gang ichwarg.

1863. Pallipes, F. (Pallida, F.), fcm arzer, gelbifügtiger Sp. Unterleite, Füller mit Aushachme ber Burzel, Kopl und hich hich gibarzi; Beine gelb; 3ib. manchmal mit buntler Spipe. — Sehr häufig im Mai und Juni. — 51/2-61/2 mm.

1364. Elongata, Fall., fcmarger, buntelfcieniger Sp. — Lang und ichmat, glaugend ichwarg; Fublerwurgel und mitunter bie Schienen gelbraun; hich. [o lang als breit. — Richt häufig in Gebirgen. — 5-51/3 mm.

1365. Atra, L., ich marger, hellich einiger Sp. — Bon vorigem burch breitere hich., roilidgelbe gubiermurgel nut Schienen unter-ichieben. — 3m Mai. — 41/4-51/8 mm.

439. Gattung. Silis, Sohlbruft: Fl.

1366. Nitidula, F., ich warzhalfiger &. — Glangend ichwarz, grauhaarig; Dberfiefer und Aniee gelbbraun; Q mit rotgelbem Sich, braunen Fublern und Beinen. — Auf Walbwiefen, nicht haufig. — 41/g.—51/g mm.

1367. Rufleollis, F., rothalfiger S. - Schwarz, Sinterleib, Dberliefer und Sich, bei beiben Geichlechtern rotgelb. - Selten. - 5-6 mm.

440. Gattung. Malthinus, Bluten=Fl.

a) Fib. ohne beutliche Puntiftreifen.

1368. Biguttulus, Payk., zweiflediger Bl. - Pechiconar, Sich. weifle puntfitert, breiter als lang mit fleinem Grübchen vor bem Schilben; 37b. mit ichweifegelber Spige; Borbertopf, Fublermurzel und Schmelt gelb. - 3n Berggegenben auf Blumen. - 5 mm.

1369. Punctatus, Fourcr., flechgalfiger Bl. — Roftgelb; Fubler mit Ausnahme ber Burgel, hintertopf und oft auch bie Scheibe bes Sichs. Sommarlich; Rib. buntel gelbrau mit schweftgelber Spite.

— Ziemlich häufig auf Blüten im Juni. — 5—6 mm.

b) Glb. mit beutlichen Bunttftreifen.

1370. Fasciatus, Ol., [chwarzbindiger Vl. — Self rohgelb, hinterfop], Hinterfo

246 XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegenfäfer, Beichfäfer.

441. Gattung. Malthodes, Rurgflügel: Fl.

a) Fib. mit ichmefelgelber Spipe.

1] Letter Baudring bes & tief gespalten.

- 1371. Minimus, L., braumer, flechalisiger & Braun, Mund und hich, rotigelb, diese gewönlich mit duntlem Fied auf der Schief, Füllerwurzel, Schienen, Larfen und hinterleibsige rofigelb. Jun Frühjahr und Sommer häufig auf Andblumen. 311.—4 m.—314.—4 m.
- 1372. Marginatus, Latr., ranbhalfiger R. Braun, fein behaart; Hich, mit gelben Ränbern; Mund, Fififer, Beine und meist bie Untersiete gelb. Auf Waldwiesen häufig im Mai und Juni. 4—5 mm.
- 2] Letter Baudring ausgeranbet ober gabelformig ober ftielformig.
- 1373. Pellucidns, Kiesw., ranchbrauner R. Rauchbraun ober graubraun, fein behaart; Bauch, Fiblerspite, Schienen und Tarfen hellbraun; letter Banchring bes & flielförmig. Nicht felten im Juni. 3—4 mm.
- 1874. Mystiens, Kiesw., glangenb ichwarger, gelbipigiger R. Schmarz, glangenb, febr fein grau behaart; ber hinternub bes hichs. Bauchfeiten und Alter gelb. Berfrent, im Juni. 31/2 mm.
- 1375. Spathifer, Kiesw., gelbbruftiger R. Graubraun, fein besaart; Bruft und Bauch ichmefelgelb; Borbers und hintercand bed Sichs, Lafter, Riblermurgel und Kniee gelbbraun. Richt haufig im Juni. 21/4—31/4 mm.
 - b) Flb. einfarbig ober mit trubgelber Spite.
 - 1376. Misellus, Kiesw., ich war gilugliger R. Gang ichmarg mit gelbem Bauch, braunlichen Oberfiefern und Rnieen. Richt haufig. 3.—31/2 mm.
- 1377. Brevicollis, Payk., grauflügliger R. Grau, Sich. offt. offt if fomubiggelben Ranbern; Fib. manchmal an ber Spige vers mafchen ichnungigelb. Auf Balbblumen im Juni nicht felten. 11/12...11/2, mm.

4. U. F. Drilini, Gonedenfreffer.

442. Gattung. Drilus, Son.

- 1379. Coneolor, Ahr., buntel behaarter Schn. Schwarz, buntel behaart; gutjer boppelt so lang als bas hich., gesägt; Q und Lebensweise wie beim portaen. & 4.—5 mm.

XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegenfafer, Beichfafer. 247

5. U. R. Malachiini, Bargentafer.

1. 2. Malachius.	ftühler zwischen ben Angen eingelenkt ftühler vor den Angen eingelenkt Borbertarjen einsach, Köpr über 4 mm. lang Zweites Borbertarjenglied des & über das solgende	1.
	hinmegreichenb, an ber Spite mit fteifen Bocften befeht; Rafer unter 4 mm.	
Axinotarsus.	bejegt, Rufet unter 4 mm	-
3.	Borbertarfen fünfgliebrig	2.
6.	Borbertarfen bes of viergliebrig	
4.	Zweites Borbertarjenglieb einfach	3.
-	Zweites Borbertarfenglieb beim d'über bas folgenbe binwegreichenb	
Б.	Gif Comments to the second	
Charopus.	Sid. langer als breit, bie 2 2 ungeftugelt	
Anthocomus.	фф. fo breit ober breiter als lang	
Attalus.	Bunge halbfreisformig gerunbet	5.
Ebaeus.	Bunge breiedig	
Loueus.	Did. nad binten breit verlangert, bie Berlangerung	
	Did. nach denten brett bertangert, Die Bertangerung	0.
Troglops.	binten gerabe abgeftust; bie QQ geffügelt .	
Colotes.	Dich. binten gerunbet; QQ ungefingeft	

443. Gattung. Malachius, 23.

a) Spite ber Alb. einfach.

1] Sid. gang grun.

1380. Viridis, F., gruner, gelbmanliger B. — Gang grun; Mund gelb; bie beiben Burgelglieber ber Jubler unten gelbbraun; Bb.fpite guweilen ichmal rot. — Im Juni und Juli, nicht felten. — 41/2 mm.

2] Sich, mit roten Borbereden.

I] Ceitenranb und Spipe ber Gib. breit rot-gefaumi.

1381. Seutellaris, Er., grünschildiger B. — Grün; Borberfopf gelb; Id. rot mit dreieckigen, grünem Rief am Schildhen. — Selten; Ende Mai bis Ansang August. — 5½ mm.

1382. Rubidus, Er., glangenber, rotflügliger B. - Grun, glangenb; Borbertopf gelb; Fib. rot mit breitent, fich gegen bie Spite verfchundleruben, grunem Rabiftreifen. - Aerfteut. - 5--6 mm.

1383. Aeneus, I.., gemeiner, rotflugliger B. (fiebe Abbilbung). — Grun, Borbertopf gelb; Flb. rot mit breitem, grunem, fich



bis zur Mitte erftredenbem Rahiftreifen. — Gehr hanfig im Mai bis Enbe Juli. — 61/2-71/2 mm.

II] fib. grun, nur ihre Spipe rot.

1384. Bipustulatus, L., zweiflediger gg. - Grin; Mund gelb. - Im Juni und Juli banfig. - 6 mm. 248 XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegentafer, Beichtafer.

b) Spite ber Ib beim & eingebrudt mit ichwarzem, bornartigem Anhang. 11 dich. mit breit roten Setten.

1385. Marginellus, F., breit gefaumter B. - Glangenb gran, Mund gelb; Flb.fpipe rot. - Saufig. - 51/2 mm.

2] Sid. einfarbig grun.

1386. Affinis, Men., gelbfüßiger B. — Grün; Mund und Borbertarfen, feltener auch bie Mitteltarfen gelb; bie erften brei gufterglieber gelb, bie folgenben beim o mit gelber Innenspipe. — Richt baufig. — 4—414, mm.

1387. Geniculatus, Germ., gelbgefnieter W. — Grün ober blaugrün; Mund gelb; Flb.fpige rot; die erften vier ober funf Fubler glieber bes & unten gelb, die des L fcmarg; Vorbertniee gelb gestedt. — Richt felten im Juli. — 5—51/4 mm.

1888. Elegans, Ol., gelbfirniger B. - Grun; Borbertopf gelb; Bib.fpite rotgelb; Borbertuiee und Borbertarfen gelb. - Biems lich felten. - 5 mm.

444. Gattung. Anthocomus, Binben: 28.

a) Fib. gang rot.

1389. Rufus, Hbst., rotffügliger B. — Dunkelgrün; Seitenrand bes Hos. rot. — Ziennich felten auf Gräfern im August bis Oftober. — 3%-4-4/4 mm.

b) Glb. nur teilweise rot.

1890. Equestris, F., grunbindiger B. — Schwarzgrun ober grun; 3tb. rot, am Schilbchen mit breiefiger, gruner Mafel und hinter En Mitte mit ichwarzgruner Duerbinde. — Saufig auf Blumen vom Marz bis herbit. — 8 mm.

1891. Fasclatus, L., rotbindiger B. — Schwarz, Kopf und Hick grün; Ib. vor der Mitte mit roter, an der Raht mehr ober weniger breit unterbrochner Querbinde und mit breit roter Spite. — Haufg auf Almen im Frühjahr und Sommer. — 3—31/8 wo.

445. Gattung, Axinotarsus, Borfifuß:23.

a) hich, gang rot.

1392. Ruficollis, Ol., rothalfiger B. — Glanzend buntelsgrün; Flb.fpițe rot. — Săufig. — 23/4-31/6 mm.

b) bich, ichwarz ober ichwarzgrun mit roten Geiten.

1393. Pulicarius, F., buntelhörniger B. — Schwarzgrün; Ropf und Sich, fast ichwarz; Albipite rot; Mund, Fühler auf ber Unterfeite und Borbertarfen rofigelb. — Ueberall ziemlich häufig. — 31/2 mm.

1394. Marginalis, Lap., gelbborniger B. -- Burch gang gelbe Rubler, Tarfen und Borberichienen von bem Borigen untericieben. -- 21'g -- 29'4 mm.

XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegenfafer, Beichfafer. 249

446. Gattung. Attalus, Blumen : 28.

a) Sid. langer ale breit, binten ftart verengt; buntel mit bellem Sinterranbe.

1395. Lobatus, Ol., grunfchimmernber Bl. — Glangenb schwarz, grunfchimmernb; hinterrand bes Sichs, Flb.fpite, Juftermurzel, Borberbeine und Ranber ber Bauchringe gelb. — Gelten, auf Bliten. — 21/4-291, mm.

1396. Coarctatus, Er., blaufdimmernber Bl. — Schwarz, Fib. einfarbig mit blanem Schimmer; hinterrand bes hichs. Fühlers wurzel und Borberbeine gelbbraun. — Richt felten, in Defterreich. — 2 mm.

b) Sich. fo lang als breit, hinten menig verengt; roftgelb mit buntler Scheibe.

1397. Analis, Panz., gelbipibiger Bl. - Schmarg; Flb.fpibe, Allfter und Beine gelb. - Richt haufig, in Defterreich. - 21/2 bis 22/4 mm.

447. Gattung. Ebaeus, hornbauch: 28.

a) Sid. gelbrot.

1398. Thoracious, Fourcr., rothalfiger S. - Glangenb ichwarz; 3tb. bintelblan; Borberbeine gelb mit ichmargen Schenkeln. - Im Juni, Juli faufig. - 8 mm.

b) Sid. idmary.

1] Rib. glangenb buntelblau ober sgrun.

1399. Coerulescens, Er., blanglangenber S. — Glangenbicwarz; 3tb. buntetblau ichimmernb; Borberbeine mit Ausnahme ber buntlen Schenfelmurzel rofibrantlich. — Ceften, in Defterreich. — 3 bis 31/4 mm.

1400, Appendieulatus, Er., grun glangen ber b. — Schwarz; gib. glangen buntelgrun; guberwurzel und Beine gelbtraun, Borber-fchentel au ber Burgel, hinterichentel faft gang fcwarz. — Ziemlich felten, in Defterreich. — 2-21/4 mm.

2] Fib. schwarz.

1401. Praeoccupatus, Gemm. (Pedicularius, Schr.), rots spitgi ger H. .- Schwarz; Itb. mit gelbroter Spite; gußler und Beine wie vorher. — Im Juni und Juli ziemlich häufig. — 31/4 bis 31/4 mm.

1402. Flavicornis, Er., gelbhörniger & . Schwarz; bie gargen gubler, vier vorberen Beine, sowie Schienenspije und Tarfen ber hinterbeine gelb. - Biemlich felten in Defterreich im Juli. - 21/3-22/4, nm.

448. Gattung. Charopus, Ohnflügel: 20.

1403. Concolor, F., schwarzbeiniger S. — Matt schwarzgrun, sehr sein behaart; Fühlermurzel gelbbraun; Beine schwarz. — Richt haufig, auf schaftigen Grasplägen im Frühjahr und Sommer. — 21/4 mm. 250 XLIV. Fam. Cantharidae, Aliegentafer, Beidfafer.

1404. Flavipes, Payk., gelbfußiger D. — Bie vorher, aber bie Borbericienen und Tarjen gelb. — Ebenjo. — 21/9 mm.

449. Gattung. Troglops, Lappenhals:29.

1405. Albieans, L., g. — Glanzend ichwarz; Hold, rofigelb mit ichwarzer Scheibe; die vorderen Beine bes & rofibrauntich, beim Q nur die Borderichienen brauntich. — Richt selten auf Wiesen. — 21/2 bis 8 mm.

450. Gattung. Colotes, Ranb:28.

1406. Maculatus, Lap., R. — Schwarz; Seitens und hinterrand bes hichs. Seitens und Spigenraud ber Ald, swie ein großer, fänglicher Flatischen uns ber Raht weißgelb; Küblerwurzel, Kniec, Schienen und Larien rofigelb. — Selten, in Desterreich. — 1ⁿl.—2 mm.

6. 11. F. Dasytini, Saar=Fliegentafer.

worper ceuting sottenpund behaart "Köper nicht och röcht fein entligend behaart . 1. Köper ennich och röcht fein entligend behaart : erleich geber eine der der erfelten eine der erfelten erfel

Henicopus.
2.
3.
Haplocnemus.
Dasyles.
Psilothrix.

1.

Dolichosoma,

Danacaea.

451. Gattung. Henicopus, Rauchhaar : Fl.

1407. Hirtus, L., R. — Schwarz, maßig glänzenb; & schwarz, 2 grauschwarz abstehend zottig behaart. — Im Mai, Inni auf sandigen Gradpstägen in Sesterreich häufig. — 7-10 mm.

452. Gattung. Dasytes, Saar:Fl.

a) filo.naht auf ber hintern Flb.balfte ftart erhaben; beibe Beichlechter wenig oerichieben; gubler taum langer als Kopf und Did.

1408. Niger, L., ichwarzer, furzbörniger S. — Gang ichwarz; Sich. oben puntiert, an ben Seiten runzlig mit vertiefter Langelinie, welche nach vorn unbentlich wirb. — Ende Mai bis Juli auf Blüten häusig. — 4 mm.

b) Fib.naht nicht erhaben; & ichmal mit großen Augen und Fühlern von halber Korperlange ober barüber.

1] Dberfeite ichon buntels ober grunblau.

Jubler und Beine ichwarz, Deg., blauer H. — Unten schwarzblau; Fühler und Beine ichwarz, — Im April, Mai häufig in lichten Laubwälbern, — 51/a—7 mm.

XLIV. Fam. Cantharidae, Fliegenfafer, Beichfafer. 251

2] Dberfeite bleigrau ober fcmarglich.

1410. Plumbens, Müll., gefbi di en i ger 3. — Schwarz, oben ihmad schwarzgrünlich schimerend; sparsam mit feinen, anliegenden, geblichen und abstehenden, schwarzen haaren befetz: Außlerwurzel und Schienen geld. — Im Frühlahr sehr häufig auf Blüten. — 3½, bis 3½, 'am.

1411. Fuseulus, Ill., roftschieniger H.— Som ber vorigen, fleineren, ähnlichen Art, badunch unterschieben, baß die Oberfeite sehr bicht runglig punttiert, die auflegenden Haure grau, die Albster ganz ichvarz und die Schienen rostbrauntich sind. — Seltner alls vorige Art. — 41/2—5 mm.

. 1412. Subaeneus, Schönh., erzgrauer S. -- Unten pechichwarz, fein grau behaart, oben erze ober bleigrau, bicht aufliegenb filbergrau und absiehenb ichwarz behaart. -- Im Juni, Juli in Desterreich. -- 31/2-4 mm.

453. Gattung. Psilothrix, Grün: S.

1413. Nobilis, Ill. (Viridis, Rossi), Gr. — Glangend bunkele, blaue ober gelbgrün, Oberfeite bicht runglig punktiert, abstehend ber baart. — Im süblichen Deutschland felten, in Sübenropa häufig auf Blüten. — 5—6 mm.

454. Gattung. Dolichosoma, Schmal: S.

1414. Lineare, Rossi, Som. — Schwärzlich grangrin, oben bicht förnig punftiert und ichuppenartig, anliegend behaart; Ald. gleicheteit, vier dis 51/9 mal so lang als zusammen breit. — Auf sandigen Grasplägen im Juni und Juli ziemtlich häufig. — 5—6 mm.

455. Gattung. Haplocnemus, Sautflauen: Fl.

1416. Impressus, Marsh. (Pini, Redt.), ferbrandiger & .— Unten ichwag, oben erstrum, grun behart; Hick, mit undentlich geferbten Seitenrändern, doppelt jo breit als lang; Jib, hinten mit fein gesägtem Seitenrand, grob punkiert; Jölferwurzel, Schienen und Tarfen rohbrannlich. Mich fedinsc. 38/14-48 mm.

1416. Nigricornis, F., gangrandiger H. - Unten schwarz, oben erzsarbig, lang grau bestaart; Hich und Fib. gang ranbig; Bullerwurzel, Schienen und Tarsen roftbrauntich. - Im Juni und Juli in Bergaggenden auf Nadelholz. - 4 mm.

456. Gattung. Danacaea, Seibenhaar : &I.

1417. Pallipes, Panz., gelbhörniger G. — Dben erggran, grunific glangend, bicht anliegend graulich behaart; Ropf breiter als bas hich. Lafter, hubler und Beine rofigelb. — Im Dai und Juni baiffa auf Bluten. — 3-31/4 mm.

1418. Nigritarsis, Kust., bunfelhörniger G. - Dben ichmarglich, bicht auliegend gelblich behaart; fich breiter als ber Ropf;

Sublerwurzel und Beine rofigelb, Tarfen mit buntler Spige. - 3m Aufi auf Bluten. - 3-31/2 mm.

XLV. Fam. Cleridae, Buntfafer.

Kleinere bis mittelgurse Käfer mit gefägten, selten gefäumten fählern, sint bis sieben Baudringen, vier- ober sintgliedrigen Tarfen. — Sie leben auf Blumen und altem holze vom Naube andrer Justeten, die Larven sinden sich in altem holze, Nagi oder Restern der Bienen und Bedepen.

- 1.	Körper lang abstebenb behaart, ober turg behaart unb bann oval	
-	Rorper fein und turg behaart, febr lang gestredt	
7.	unh aleichtreit	
	und gleichbreit Dich. an ben Seiten nicht	
9.	garanhet	•••
	geranbet	
5.	ranbet	
Titlus	Earfen beutlich fünfgliebrig; Rlauen gefpalten .	.0
1111411	Tarjen icheinbar viergliebrig; Klauen einfach ober	-
3.	an ber Wurgel gabnartig erweitert	
•	Enbalieb ber Riefer: unb Lippentafter beilformig;	2
Opilo.	erites Larjenglieb febr flein; Rlauen einfach .	٠.
4.	Enbglieb ber Riefertafter fabenformig	
	Subter gegen bie Gpipe allmalig teulenformig	4.
	verbidt; Dich. binten febr ftart balbformig ein-	
Cleroides.	geichnürt	
	Gubler mit ftart abgefester, breigliebriger Reule;	
	Sich, binten ftart verengt, aber nicht balbfor:	
Clerus.	mig eingeschnurt	
6.	Enbalteb ber Riefertafter abgeftutt	5.
Opetiopalpus.	Enbglieb ber Riefertafter jugefpitt	
	Die brei Enbglieber ber Subler gleich groß, lofe	6.
Corynetes.	aneinander gereiht	
-	Die brei Enbglieber ber Gubler bicht aneinanber	
	gebrangt, bas lette Glieb vieredig, breit, bop:	
Necrobia.	pelt fo lang als bas porbergebenbe	
	Gubler gejagt ober gefammt; Dich. breiter als	7.
Eiateroides.	lang; Bauch mit fieben Ringen	
	Fühler faft fabenformig, in ber Mitte etwas ver-	
Lymexylon.	bidt; Dich. langer als breit	

457. Gattung. Tillus, Solg=B.

1419. Elongatus, L., ich warziflügliger S. — Schwarz; fein begaart; Sich. bein & rot; Sib. blaulichichwarz, punttiert gestreist. — Im Juli in lichten Buchenwalbern auf Bluten; Larve in altem Buchen-holz. — . 7–8 mm.

1420. Unifasciatus, F., hellbiudiger S. — Glanzeud ichmarz, lang behaart; erftes Drittel ber Filb. rot, bas Uebrige ichmarz mit gelbweißer Querbinde. — In Subbeutschland und ber Rheingegend, nicht haufig; in Richtenwalbern im Aufi. — 5-61/2 mm.

458. Gattung. Opilo, Saus: B.

1421. Mollis, L., schwarzbrauner S. — Schwarzbraun; bie Burgt ber gibt, binben: oder siedentenge gelb, eine briefe gelbe Quere binde hinter ber Mitte, die Spije briet, nach innen siedenarig grundet gelf; füßler und Beine rolbramilich, die gwiete Schnellsglie ich marzbraum, Bauch in der Mitte rostrot. — Selten in Saufern; Larven in altem Solte. — 10—14 mm.

1422. Domestieus, Sturm., hellbraumer S. -- Bellbraum ober bunfelgelbbraum; Sich am Borberrande heller; Fib. mit gleichen gelben Beichnungen wie vorber; Schenkelipite, Schienen und Tarfen braunlich. - Selten. - 6-9 mm.

1423. Pallidus, Ol., blaffer S. — Roftbraunlich; Fib. mit verichmounnner, bellerer Querbinde hinter ber Mitte; Augen ichwarzlich. — Sehr felten. — 8 mm.

459. Gattung. Cleroides, Buntfafer.

a) Klauen an ber Burgel gabnformig ermeitert.

1] Sich. gang ichwarg; Enbglieb ber Lippenlafter beilformig; Augen groß, genabert (Psoudoclerops).

1424. Mutillarius, F., ichwarzhalfiger B. — Schwarz, oben bicht fammelichmarz, ber Mund, bie hintereden bei hich, eine gadige Onerbinde vor ber Alb. pigte bicht weiß bekaart iff diemert or, sparfam weiß behaart mit schwarzen Schulteru, am hinterrande ber toten garbung zeinige weiß behaarte gledet; hinterleib gelbrot. — Im Mai und Juni häufig auf holystaten. — 9-111/3 mm.

2] hich, rot mit ichwarzem Borberranbe; Enbglieb ber Lippentafter mefferformig; Augen an ben Geiten bes Ropfes. (Thanasinus).

1425. Formleagins, L., ichwarzbeiniger B. — Gelbrot; Kopf. Bobertand des Highs, Sid. mit Außnahme ber roten Burgel und Beine ichwarz; gubler und Tarfen pechbraun; 3tb. binter der roten Burgel mit ichmaler, voo der Sippe mit breiter bigt weiß des haarter Querbinde. — Im Ottober und Bodember jowie überwintert im Kelefrwaldungen fehr dieffig. — 7-10 mm.

1426. Rufipes, Brahm., rotbeiniger B. — Bon ber vorigen, afinlichen Art burch ichmarze Bruft und rote Beine mit ichmarzen Antien leicht zu unterschieben. — Gelten, in Norbbeutichland (fest fäufig in Norbmerifa). — 61/4-—8 mm.

b) Klauen einfach; hich. gang rot (Allonyx).

1427. Quadrimaeulatus, Schall., rothaljiger B. — Schwarz, brun behaart, flach; Flb. mit e einer queren, weißigsten Matel vor ber Mitte und je einer vor ber Spitze; Fübler und Beine rot, Schonkels mitte ichwarz. — Zerstreut und selten, im Marz bis Mai. — 4½—5 mm.

460. Gattung. Clerus, Geoffr. (Trichodes, Herbst), Bienenwolf.

a) Flb.fpipe blau.

1428. Alvearius, F., blaufdilbiger B. - Schwarzblan, gottig behaart; Flb. icarlachrot, ihre Raht, eine edige Matel am

Schilden, gwei zadige, breite Onerbinden und die Spite schwarzblau.

In Suddentschland im Sommer an Pluten; ihre Larven in Bienenund Wespennestern.

11-13 mm.

1429. Apiarlus, L., gemeiner B. (fiehe Abbilbung). - Gbenfo; von vorigem baburd, untericieen, bag bie Raht zwifchen ben Binben,



fowie bie Flb. am Schilbden rot find. — Im Juli in lichten Balbungen auf Bluten fehr häufig; bie Larven in Bienennestern. — 11—15 mm. b) fib.fpige rot.

461. Gattung. Corynetes, Fella B.

3431. Coeruleus, Deg., F. — Schön buntelblau, schwarz bejaart; gid, zerftreut punttiert; Fild. tief reihenlörung punttiert; Tarfen roste gelb. Whart Russonnis, Strm., hat robramte Fissergeisel. — Saussons auf Blumen, oft in Hallen, wo die Laven an troduen, tierischen Erossen, den u. bergl. leben. — 41'em

462. Gattung. Necrobia, Blüten: B.

a) hid. mit fast rechtwinfligen hintereden.

1432. Ruftollis, F., rothaliger Bl. — Rot, Borbertopf, gib. mit Ausnachne ber roten Burgel, hinterleibspite und Jühler bunkelbiau. — Richt esten, wie ber vorige. — 41/2—51/2 mm.

1433. Violacea, L., ich marzbeiniger Bl. — Unten ichmarz, oben ichon grun ober buntelblan. — Richt felten, ebenfo. — $3^{1/2}$ —5 mm.

1434. Rufipes, Deg., rotbeiniger Bl. - Schon bunfele ober gründlau; Tafter, grüblergeißel und Beine bunfelrot. - Richt felten, Lebendweise ebenfo. - 41/4-53/4 mm.

463. Gattung. Opetiopalpus, Spigpalpen: B.

1435. Scutellaris, Panz., Sp. — Rot, behaart; Ib. buntels ober blaufichgrini; Bauch ichwarzlich. — Sehr felten in Desterreich. — 8-81'g mm.

464. Gattung. Elateroides, Schäff. (Hylecoetus, Latr.), Bobrfafer.

1436. Dermestoides, L., fagehörniger B. - & an beit Riefertaftern mit bijichligem, großem Anhange; schwarz ober schwarz-braun mit gelben Beinen und braunlichgelben &tb., biefe mit brannlicher Spipe, ober gang buntel mit gelben Beinen (Abart Marci, L.), ober gang ichmarg (Abart Morio, F.); Q einfarbig roftgelb mit buntlen Mugen und buntler Bruft. - Stellenweise im April und Dai ziemlich häufig in Balbern und auf Bolgplagen; bie Larven leben im Bolge, — ♂ 9-11 mm : Q 8-16 mm.

1437. Flabellicornis, Udd., fammborniger B. - 3 mit lang getammten Sublern, ichwarg; Bib. braunlichgelb mit buntler Spige; Q mit tief gesägten gublern, rofigelb mit buntlen Augen, teils meife ichmarglicher Unterfeite, mitunter bunfler Spite und gewolbter Stirn. - Gelten, in Norboftbeutichland in Rabelholamalbern. - 8-13mm.

465, Gattung, Lymexylon, Berittafer,

1438. Navale, L., 28. - & fdmarg, Flb.murgel, Sinterleib unb Beine gelb; Q odergelb, Ropf, Ranb und Spibe ber Fib. gelb. -3m Juli an geschlagnem Gichenholg; Die Larve findet fich mitunter haufig auf Schiffsmerften in bem Gichenholg. - 5-12 mm.

XLVI. Fam. Bruchidae (Ptinidae), Dichfafer.

Rleinere Rafer mit langen, fabenförmigen, elfgliebrigen Fühlern, welche auf ber Stirn nabe bei einanber eingefügt finb; mit fugligen Borber: und queren Sinterbuften, ftart gewölbten. oft blaffig aufgetriebnen filb.; funf Baudringen. - Gie finben fich meift in Baufern, wo ihre Larven an Bolle, Leber, Ratura= lienfammlungen u. f. w. leben.

Sib. blafig aufgelrieben, ben hinterleib nach unten weil umfaffenb, Ropf unb Dich. uns

nicht weit umfassen eine Conterne ben himteren 18 fib. reihensormig puntiert, bie Schultern flach gerundel; hich ohne haarbufchel; hinterbruft farzer als ber ameite Bauchring

Gib. terbartig-reihig punttiert; beim of mit pors tretenben Coultern; Dich. meift mit vier Baars

466. Gattung. Gibbium, Spinnen=D.

1439. Psylloides, Czenp. (Scotias, F.), Sp. - Raftanienbraun, glaggrtig glangenb; Dich, febr flein; Subler und Beine glangenb gelb

Gibbium.

Niptus.

Bruchus.

256 XLVI. Fam. Bruchidae (Ptinidae), Diebfafer.

behaart. — Ziemlich selten in Sausern im Frühjahr; bie Larve an Bolle, — 21/2-3 mm.

467. Gattung. Niptus, Rugel=D.

1440. Hololeucus, Fald., did ichen kliger A. (siehe Abbildung).

Bechfarben, gaug fein und dicht seibenartig, anliegend goldgelb behaart; Fib. kuglig gewölbt; Schenkel an der Spike keulensönnig ver-



bict. — Im Frühjahr häufig in Wollmagazinen und häusern; bie Larven sind burch Zerfreisen von Wolls und Garupacteten schäblich geworben. — 4-41/9 mm.

1441. Griseofuscus, Deg., brauner R. — Gelds ober roftbraun, bict und fein granisch behaart; Filo, mit starten Puntstreifen und dagwischen mit sehr turgen Borstenlaaren; Schentel nicht verbidt. — In Saufern nicht selten; auch im Freien in Schnedenhäusern. — 11/2-21/2 much

468. Gattung. Bruchus, Geoffr. (Ptinus, L.), Diebfäfer.

a) Körper geftredt, gleichbreit, mit vortretenben Schultern, in beiben Geschlechtern gleich geformt (Gynopterus).

1] Did. einfach behaart ober nur mit einzelnen Schuppenfleden.

1442. Sexpunctatus, Panz., fech spunttierter D. — Schwach glänzend rosbraun, länglich; 3lb. sparfam und fein, reihensörmig abssiechend behaart mit je zwei großen, weiß beschwepten Queennateln, deren hinterste oft in zwei Kiede geteilt ist. — Selten; unter Ahorneinde im Kralijahr. — 3—4 mm.

1443. **Dubius,** Sturm, braungelber, haarhalfiger D. — Braungelb ober rofibraun, hich und Flb. hinter ber Mitte am breistesten, anliegend graulich behaart. — Ziemlich häufig auf Fichtenblüten. — 11/9—2 mm.

2] Did. bidl mit Baaricuppen belleibet.

1444. Varlegatus, Rossi, weißbinbiger D. — Gelbbraun; Fib. fcmarz mit groben Bunttreiben, ichwarz behaart, an ber Burzel mit gebogner, vor ber Spihe mit geraber, weiß beschuppter Querbinde. — Richt baufig. — 3—4 mm.

b) Rorper beim & meift geltredt mit geraben, beim & mit gerundeten Seiten ber filb.; erfted Glieb ber Mittellarjen bes & einfach. 1] Bortegtes Zurfenglich fein gelappt.

1445. Rufipes, L., rotbeiniger D. - Rorper roftrot ober rofibraun; filb. ichmargbraun, abstebend gelblich behaart, mit zwei

1. 5.

gadigen, weiß beschuppten Querbinben, Schilden weiß beschuppt; 3 obne, 9 mit weiß besaartem Fleck an ber Spipe. — Im Frühjahr hause in hausen nub an altem holze. — $3^1/_2 - 4^3/_4$ mm. 21 Bortetes Cartendite einies.

I] Flb. an ber Burgel und por ber Spige mit weiß beschuppten Rleden.

1446. Fur, L., gemeiner D. — Bed- ober rofibraun; Hofd, binten mit zwei aufrech gelb bebaarten Langulinen; Fib. bes 3 ant liegenb behaart, bie bes 9 mit abgerunbeten Schultern. — Bom Berbi bis Frugliche überall febr haufig in haufern und unter Rinben. — 2-4-4/3 mm.

11] Flb. ohne weiß beschuppte Flede.

1447. Latro, F., buntelbrauner D. — Dunkelbraun, abssteben gelb behaart; Schilden weiß behaart; Ib. bes Q lang eisormig mit Reiben gelber Boritchen befeht. — Ziemlich felten, in Saufern. — 3 — 4 mm.

1448. Brunneus, Duft,, gelbbrauner D. — Gelb- ober rotbraun, abstehend gelb behaart; Ib. an ber Burzel mit bichtem, gelben Haarflet ober ohne biejen (Abart Hirfellus, Sturm), die Jib. des Z tur, eistruße, grob puntstreifig, lang abstehend behaart. — Ziemlich ietter. — 2—8 mm.

XLVII. Fam. Byrrhidae, Bochtafer.

Reimere und keine Kijer von meift länglich eis oder walsgenförmiger Gestalt, mit kieben bis eligiletrigen Sidleren, twisten beligen Borbert, queren Hinterhilten, fünsglichtigen Tarien, Bauch
mit füns Jingen; Borberbeuft meift von und hinten ausgeranbet, jodaß der Kopf vollständig nach unten umgebogen werden
fann. — Jore Larven leben gum großen Teil in altem Jolge,
Raturalienjammulungen, Jerbarien u. dergl. und werden in
Bohnungen durch Zerstren der Wöbbel oft josdisch. Die Kifer
bringen durch Anschausen mit der Eiten auf das Jolg ein tiesen
bes Gerfaufch gerore, welches zur gegenseitigen Unlockung bient
und ben abergläublische Peuten "Zetenube" genannt wird.

Sinterbruß und Baud grubig vertieft jur Aufnahme der pert sinterne Beiten.

Sinterbruß um Baud ohne grubige Vertiefungen

Läditer mit heit gespen, gesobnith ingelichen
Elichern, nicht isgalfermig gegühnt

Albiter mit nemig ober nicht vorrijberten finde
gliedern, jögelörmig gegünnt

2. U. F. Xyletinini.

1. U. F. Byrrhini.

 1. Sid. mit ftumpfem, wenn auch aufgebognem Geis 1. Dig. mit jumpjem, wehn auch aufgevognen vertentant Forberbruft beiberfeits nicht ausgerandet; Bauchringe fret beweglich
hich, mit febr schaften Seitentande.

2. Siten fcmal; Jubler ftart genahrt, lang; erster Baudring mit zwei tiefen Musranbungen . . Stirn breit; Gubler turg; erfter Baudring nur

flach ausgeranbet 3. Borberbruft unten am Borberranbe febr tief aus:

ungeftreift 4. Borberhuften etwas von einanber getrennt; Tarfenglieber fury unb bid Borberhuften einander berührend; Tarjenglieber

febr groß und lang

Xestobium. Ernobius. Gastrallus.

Dryophilus.

Priobium.

Anobium.

Oligomerus,

2. 8.

469. Gattung. Dryophilus, Schmalftirn= B.

1449. Pusillus, Gyll., Schm. — Bechichwarz, gestredt malgen-formig, bicht und fein runglig punktiert und fein behaart; hich breiter als lang; Fühlermurgel rotlich. of mit forperlangen, Q mit halb fo langen Sublern. - 3m Frubjahr auf blubenben Balbbaumen. -11/2-21/4 mm.

470. Gattung. Priobium, Breitftirn= B.

1450. Castaneum. F., faftanienbrauner Br. - Datt fastanienbraun, fast malienformig, bicht behaart, runglig punktiert; Sich. breiter als lang mit ftart gerunbeten Geiten, mit febr fleinem Boderden por bem Schilben; Flb. tief puntiftreifig; brittes Gublerglieb menia langer als bie folgenben. - Gelten, im Grubiabr an Giden und Rotbuchen. - 4-5 mm.

1451. Tricolor, Ol., bunfelbranner Br. - Duntelbraun, malgenformig, bicht golbglangenb behaart; Sich. am Borberranbe leicht eingebrudt; Sib. ferbftreifig; brittes Rublerglieb viel langer als bie folgenben. - Gelten. - 41/g-5 mm.

471. Gattung. Gastrallus, Rurgfuß : P.

1452. Laevigatus, Ol., flachftirniger R. -- Schwarzbraun, braunbebaart: Stirn flach: Sich, ungeranbet: Rubler und Beine roftgelb. - Biemlich felten. - 21/2 mm.

1453. Immarginatus, Müll., runbftirniger R. - Glangenb fcmarg, bicht und furg gelblich feibig fchimmernd behaart; Stirn fart gewolbt mit feiner Mittelrinne; Borberrand bes Sich, rofibraun; Rubler, Beine und After ebenfo. - Gelten. - 21/4-23/4 mm.

472. Gattung. Anobium, Fabr. (Byrrhus, Geoffr.), Pochfäser.

A. Borbereden bes Sid's. breiedig abgeftutt.

1454. Denticolle, Panz., edhalfiger B. — Matt pechbraun, bicht und fein punftiert und behaart; hich beiberfeits vorn und hinten tief eingebrudt, biefe vertieften Stellen, wie ber Bauch glanzend graugelb behaart. — Selten. — 4 mm.

B. Borbereden bes Sich's. nicht flachenartig abgeftubt.

- a) Did. mit einer ober mehreren, hoder: ober fielartigen Erhöhungen vor bem Schilden.

 1] Did, neben bem Seitenrande und ben hintereden grubig vertieft, bazwischen hoderartig
- 1] Did, neben bem Geitenrande und ben hintereden grubig vertieft, bagwifchen boderart erhaben.
 - I] Eden bes Sich's. abgerunbet.
- 1455. Pertinax, L., Toten uhr. Bechbraun, matt, fein braun behaart; hich an ben hintereden mit goldgelb behaartem Fled; Klb. fein puntiert gestreift. Im Frühjahr und Sommer in haufern und auf Bliten. 4—51/2 mm.

II] Borbereden bes Sich's. rechtwintlig.

1456. Emargluatum, Duft., buchthalfiger B. — Bechbraun, furz graubraun behaart; Seiteurand bes Ofchs. fein gelerbt und ausgebuchtet. — Selten, auf Fichten. — 31/e-4 mm.

- 2] Bid. neben ben hintereden mehr ober weniger grubig vertieft, bagmifden hoderartig erhaben.
 - I] Seitenranber bes Sich's. einfach.
 - * Fib. an ber Spige volltommen abgerunbet.

1457. Domestieum, Fourcr., gemeiner P. (siehe Abbilbung).
— Beller ober buntler pechbraun, fehr furg und fein grauhaarig; hich, binten beiberseits etwas aufgebogen, ber Mittelböder mit schwacher



Mittelrinne; Ilb. puntiftreifig. — Bom Fruhjahr bis herbit fehr haufig in Wohnungen und burch Berftoren ber Möbel ichablich. — 2814 — 4 mm.

.. Sib. abgeftutt.

1458. Fagleola, Muls., roftigultriger B. — Balzenförmig, schwarzbraun, dich granflizig behaart; Hich länger als breit, Höder wor bem Schilben mit ichwacher Mittelfurche; Schulterhöder, Jühler und Beine roftfarben. — An Buchn, felten. — 4.—51% mm.

1469. Pulvieorne, Sturm, matifch varger P. — Matischwarz, fein lurg behaart, Sich, biuten mit geiurchtem Soder, ber Gorberrand gewöhnlich belter; Mb. puntliert gelurcht; Jubler, Schienen und Tarfen rollstenen. Watt Rufpenne, Duft, ift fleiner mit rolbraunen Jib. — Rich felten an Buchen. — 3-4 mm.

II] Seitenranber bes Bich's. fein geferbt.

1460. Nitidum, Herbst, terb alfiger, flugflüger B.— Mait pechoraun, außerfl ein reijartig behaart; 3b. abgelutz, flact puntstiereifig. breiter als das Hich. virtes Fillersgieb werig größer als das vierte; Fühler und Beine roftfarben.— Ziemlich felten.— 3—4 mm.

1461. Rufipes, F., ferbhalfiger, runbflügliger B. — Matt pechbraun; Fib. fiumpf abgerunbet; beitte Fublerglieb boppelt fang als bas vierte; Bubler und Beine rotbraun. — Richt felten. — 5—6 mm.

b) hich, gleichmagig gewolbt, bochftens vor bem Schilden febr fcwach boderartig erhaben.

1462. Panleeum, L. (Minutum, F.), Brob \Re . — Rutz walzenformig, roßtraun, dicht und fein behaart; ∂_i de, vorn verengt mit abgerundeten Borbereden; \Im td. fein puntliert gestreilt. — Sedr Haufg und durch Zetfreisen von trodnen Mangenvorräten und Brod, sowie Schisswieden u. i. n. iest sich sich ist 2-2 mm.

473. Gattung. Oligomerus, Balgen=B.

1463. Brunneus, Ol., B. — Gestredt walzig, braun, fein sammetartig behaart; hich beiter als lang, Seitentanber fein gekerbt; Fib, gestreift; Fühler und Beine rosifarben. — In lichten Laubwälbern, selten. — 41/a-51/3 mm.

474. Gattung. Xestobium. Didfuß=B.

1464. Rufo-villosum, Deg. (Tessellatum, F.), haarfled iger D. — Dunkel rotbraun, grob gerunzelt und goldgelb, fledenartig behaart. — Bom April an in Haufern häufig, auch im Freien an altem Laubbols. — 6--9 mm.

1465. Plumbeum, III., langhaariger D. — Schwarz, oben metallgrün; fein punftiert, absehenb graugelb behaart. — Selten, an Laubhölgern im Mai. — 41/g.-6 mm.

475. Gattung. Ernobius, Rabelholz=P.

a) Fühlerenbglieb wenigftens viermal fo lang als breit.

1466. Abietinus, Gyll., Tannennabelen. — Länglich malgenformig, roftot, gart behaart; hich, initen mit brei Goderchen. — Selten, in Berggegenben auf Tannennabeln. — 3 mm.

b) Fühlerenbglieb bochftens boppelt fo lang als breit.

1] Schilben weißfilgig behaart,

1467. Abletis, F., Fichtengapfen B. — Ebenso, oben rossenten, unten dunkelbraum, außerft sein gelblich behaart und sein punteitert; Hich !mit soft geradem Hinterande und vor demiedern mit schwachen Södern. — Ueberall an Lichten, in Vapern Zapfen die Lavoen leben, im Wal und Jun mich Judic stein.

1. 2.

1468. Mollis, L., roftroter Richten : B. - Chenjo, roftrot. fein graulich behaart, bicht und fein punttiert; Sich. viel breiter als lang, ohne Boderchen; Gib. an ber Spipe gewohnlich beller. - 3m Dai und Juni an franten Rabelholzbaumen nicht felten, mitunter auch in Saufern. - 4-5 mm.

21 Schilbden wie bie Gib, behaart. 1469. Pini. Strm., roftfarbner Riefern : B. - Gbenfo, roft: braunlich, bicht punftiert; Sich. boppelt jo breit als lang, porn und binten gerunbet; Glb. fornig punftiert mit beller Spibe; Rubler unb Beine roftgelb. - Richt felten, an Rabelhola. - 21/e-3 mm.

2. U. F. Xyletinini. 7th nief breiter of a bod 646

	Dich. fo breit ober breiter als bie Alb	2.
1.	Gubler fabenformig, langer ale ber balbe Rorper	Hedobia.
	Rubler innen gefägt	Ochina.
2.	Borberbruft vorn nicht ausgebobit; Gubter bes	
	of mebels, bes Q fageformig	Ptilinus.
	Borberbruft porn ausgehöhlt gur Aufnahme bes	
	eingeschlagnen Kopfes	8.
3.	Die brei letten Rublerglieber langer als bie ans	
	bern: Rorper lang malgenformig	Trypopitys.

Die brei letten Fühlerglieber nicht langer als bie anbern, Rorper furg, oft eiformig 4. Flb. geftreift; Dinterbruft ohne feine Querlinie; Dich. vorn verengt; Rorper eiformig . Xvletinus.

Fib. nicht geftreift; hinterbruft mit feiner Quers linie Lasioderma.

476. Gattung. Hedobia, Bunt: B.

a) hich. vor bem Schilden mit ftumpfem Boder; Flb. einfarbig, unregelmäßig reibig punftiert.

1470. Pubescens, F., roftflügliger &. - Bechbraun ober sichwarg; Sich, ftart punttiert; Gib. rofts ober gelbbraun. - Sochft felten auf Bluten. - 6-7 mm.

b) Sich, binten icari tammiormia erbaben, Sib, bicht punttieri mit bell bebaarten Beidnungen.

1471. Imperialis, L., großer, meißbinbiger B. - Duntel: rotbraun; Sid, an ben Geiten meifarau behaart; bas Schilbden, ein langlicher Schulterfled, ein V-formiger Red mitten auf ber Raht und biefe bis ju einer Querbinbe por ber Spite, fomie lettere meiflich bebaart. - Saufig im Dai und Inni auf Bluten; bie Larpen in morichem Solze. - 4-5 mm.

1472. Regalis, Duft., fleiner, weißbinbiger B. - Rleiner als bie porhergehenbe, abnliche Urt; bie Saarflede ber Glb. meiger, lettere auf ber Scheibe mit je brei erhabnen Saarlinien. - Saufia auf Bluten. - 3-4 mm.

477. Gattung. Trypopitys, Cnlinber: B.

1473. Carpini, Hbst., C. - Datt, rotbraun, bicht behaart; Sid. ftart gewolbt; Flb. malgenformig, punttiert geftreift. - Saufig in franten Stammen. - 5-7 mm.

478. Gattung. Ptilinus, Bebelhorn: B.

1474. Peetinicornis, L., braunflügliger 28. — Schwarg; Fib. braun, verwörren puntitert; fühler und Beine roftfarben; mitenter ber Käfer gang braun. — Saufig an alten Stämmen und in Saufern, im Mai bis Juli. — 41/2—51/2 mm.

1475. Costatus, Gyll., tiefschwarzer, gerippter B. — Tiefschwarzi 380. mit drei schwach ethabnen, oft sehr undentlichen Langslinien; Jubser, Schienen und Tarsen braunsichtol. Abart Flavescens, Cast. sit heller. — Selten. — 5 mm.

479. Gattung. Ochina, Binben= B.

1476. Latreillei, Bon., rothalfiger B. — Glangend ichwarz, fein behaart, fein punttiert; Hid. mit breit aufgebognem Seitenrande, rot; Flb. mit roter Spige; Fubler rot. — Selten, an alten Stämmen im Juni. — 294, mm.

1477. Hederae, Müll., Ephen: B. — Braun, bicht punttiert und behaart; 3th.murzel, eine breite Querbinde und bie Spige unbehaart. — Im Juni auf Ephen, in beren burren Zweigen bie Larve lebt. — 2-8 mm.

480. Gattung. Xyletinus, Marf. B.

a) hinterbruft vorn beutlich gefiell.

1478. Ater, Pane., ich warger, feibenglangenber M. — Schwar, ober brautichwar, febenglangenbe, Bof. mit rechwintigen Borbereden; 3lb. fein gestreift; gubler, Schienen und Tarfen roftjarben.
— Selten, auf Offeln; bie Larven im Mart berfelben. — 3-4 mm. b) bimetram find getiel.

1479. Pectinatus, F., rotranbiger M. — Schwarze ober bunfelbraun, taum glangend; hich. gewöltt mit rofitoten Ranbern; Bib. tief geftreift mit rölichem Spihenrand; fichler und Beine roftrot.

— Ziemlich hanfig. — 31/2 mm.

1480. Laticollis, Duft., breithalfiger M. — Gang mattsichwarz, fein feibenglaugend behaart; Sich uach hinten fant gewölbt, faft etwas breiter als die Blb., biefe puntliert gestreit; Schienen rötilich, — Selten, in Sibbentischand und Ungarn. — 8-4 mm.

481. Gattung. Lasioderma, Linienbruft=B.

1481. Testaceum, Duft. (Serricorne, Muls.), L. — Rostbräunlich, sein punktiert und dicht seidenartig behaart; Fühler und Beine rostgelb. — Ziemtich setten. — 31/2—4 mm.

3. U. F. Dorcatomini.

Rörper vertehrt eiförmig; Fühler gejägl; Flb. fein puntitert ofne Seitenstreiten . Rörper turg eiformig ober tuglig; Fühler nicht gejägt

Mesocoelopus.

263

 Körper eiförmig, ftart gewölbl; Augen vorn nicht febr tief ausgebuchtet; Borberbruft an der Spige gabetig geteilt.
 Körper furz, fast fuglig; Augen vorn febr lief ausgebuchtet; Borberbruft einfach.

Dorcatoma. Coenocara.

482. Gattung. Mesocoelopus, Sagehorn: P.

1482. Niger, Müll., S. — Glänzend pechichwarz, fein antiegend grau behaart, start gemölbt; Hich. hinten beiberfeits leicht gebuchtet mit scharfen Borbere und stumpfen hinterecken; Ibb. mit benlig erhöhter Gedulter: Ködulter: Kolliker und Beine rollfarben. — Selten. — 11/1.—22 mm.

483. Gattung. Dorcatoma, Schwamm=P.

a) Fib. fein punttiert, neben bem Geitenranbe mit zwei vertieften Streifen und einem abgefürzten an ber Goulter.

1483. Dresdensis, Hbst., bunfelicentliger Schm. — Stagenb ichwarz, fein puntiert und anliegend behaart; Sch. vorn fart verengt; Jubler roftrot, das lette Elte linienformig, Beine roftfarben mit buntlen Schatteln. — In Baumischwömmen und altem hofe mitunter nicht felten. — 21-32-31'z mm.

b) Glb. grob punttiert mit brei verlieften Scilenftreifen.

1484. Flavicornis, F., gelbhorniger Schw. — Glangenb pechicoman, fein anliegenb befaart; hich ebenfo; Fuller und Beine rofigelb; bie erften Baudringe in ber Mitte verwachlen. — Gelten, in Baumicommunn. — 2 mm.

484. Gattung. Coenocara, Buchtaugen= P.

1485. Boristae, Hoffm., B. — Schwarz, etwos glangend, fein punktiert und fein grau behaart; 3lb. mit Schulterbeule, einem abgefürzten, vertieften Stretien daneben und zwei vertieften Stretien wöben wir Setlenrander; Juhler vot-, Beine bunkelbraun. — Ju Staub- ober Buffpilgen. — 1³/4.—2³/4. mich

XLVIII. Fam. Bostrychidae, Bohrtafer.

Ricinere und liene Kajer von meift länglicher, oft malgenferniger Geftalt mit neun- bis elfgliedrigen fichliern, vier- ober fünfgliedrigen Tarfen, von benen das erfte Glied oft sehr flein und in ber Schiene verstedt ift. — Sie leben meist in altem Holge und in Baumsschammen.

Erftes Tarfenglieb nicht fteiner als bie übrigen; gublere gene ober eifgliedig, bas erfte Glieb groß, bas zweite fein, fuglig, bas britte am langfien, die Enbglieber bilben eine Reule; Rörpet gebrungen ober rundlich Körper langefieder; Rubler anbers gebilbet

1. 2.

	-	
1.	Rorper langlich; hinterrand bes Dichs. gerabe . Rorper rund, fuglig; hinterrand bes Dichs. gegen	Sphindus.
	bas Schilben vorgezogen	Aspidiphorus.
2.	Fühler elfgliebrig mit zwei größeren Enbgliebern; Augen ftart vorgequollen; Seitenrand bes Ropfes mit einer erhabnen Beule; Flb. reibig punttiert	
	und behaart	Lyctus.
	Fühler neuns ober gehngliebrig	3.
3.	Carjen viergliebrig; Augen flart vorfpringenb;	
	Ropf porgeftredt	Psoa.
	Tarfen fünfgliebrig; Ropf ftart nach unten geneigt,	
	teilmeife in bas Dich, gurudgezogen	4.
4.	Fühler neungliebrig	Xylopertha.
	guhler gehngliebrig	5.
٥.	Borberichienen am Mugenranbe gegabni ; Schilben	
	taum fichtbar	Rhisopertha.
	Borberichienen ungegabnt	6.
6.	Subler mit brei großen, gabnartigen Enbgliebern;	
	Glb. binten gegabnt	Sinoxylon.
	Fühler mil menig gabnartigen Enbgliebern; Gib.s	
	fpipe ungegabni	Bostrychus.

485. Gattung. Sphindus, Bilg:B.

1486. Dubins, Gyll., B. — Schwarzbraun, behaart; Flb. reihenförmig puntfiert, meift mit helleren Schultern; Fühler zehngliedig mit breigliediger Keule; Hub Beine rostbraunlich. — Richt selten in Baunpufgen. — 2 mm.

486. Gattung. Aspidiphorus, Rugel=B.

1487. Orbleulatus, Gyll., R. — Braunschwarz, fein behaart; Kopf beiberfeits neben bem Seitenraube mit vertiefter Längslinie; hich ein punktiert; Sib. tief punktiert; Bubler und Beine rostbraunlich. — Säufig auf saubigen Grasplägen. — 11/4 mm.

487. Gattung. Lyctus, Rinben: B.

a) Shenkel gleichmäßig verbidl; Pich. vor bem hinterrande nicht eingebrudl.

1488. Unipunctatus, Hbst. (Canaliculatus, F.), pech brauner ... Pech ober gelbbraun, pfic. in ber Mitte mit einer tiefen Längsgube; Filb. regelmäßig reibig puntliert, bie Zwifdenräume faum erhaben. ... Nicht selten unter abgestorbnen Rinben. ... 3.-5 mm.

1489. Pubeseens, Panz., [chwarzer R. — Schwarz; Hick. Deliner Längstinue; Hib. ebenjo, die Zwijchentaume gewöldt; Hibler, Beine, Räuber der Bauchringe nub oft auch die Fib. gelbbraun. — In altem Holze und unter Ründen. — 4½——5 mm.

b) Borberichentel ftarter ale bie andern verbidt ; Dich. vor bem hinterrande quer eingebrudt.

1490. Brunneus, Steph., rofigelber R. — Einsarbig rofigelb; Hof. oben glänzend mit feichter, breiter Längssurche; Ib. undeutlich gestreist. — Auf der gaugen Erde zu finden. — 3½—5 mm.

488. Gattung. Psoa, Reben: B.

1491. Viennensis, Hbst., R. — Dunkel metallisch erzgrun, langgestreckt; 3lb. role ober dvaunrot, oft grünichimmeend. — Gelten, in Beinbergen Desterreiche, bie Larven in trodnen Reben. — 71/2—10 mm.

489. Gattung. Sinoxylon, Bahnflugel: B.

1492. Bispinosum, Ol. (Muricatum, Dft.), 2, — Schwarz, grauhaufig, Hof. fehr grob geförnt, an ben Bordereden mit sah stadeligen Ethöhungen; Jid. braum, grod puntliert, hinten schief ab gestutt, jede nache ber Nach mit einem langen Zahn und dennehen mit steinen höderchen; Risser und Beine traum. — Weist setzen, in Ostrereich und Etrol, boch sit die Art auch schon durch gerschen Ebeinreten und sichen sädelige geworden. — 6-8-1/3 mm.

490. Gattung. Bostrychus, Geoffr. (Ligniperda, Pall.; Apate, F.), Solybohrer.

1493. Capucinus, I., rotflügliger S. (fiebe Abbilbung). — Schwarg; Flb. und Bauch mit Ausnahme ber Burgel icarlachtot;



Hich, ftart gewölbt, rauh, an ben Borbereden zahnartig geförnt, vorn nicht eingeschutten; Fib. tief und grob punktiert. — Im Mai und Juni in altem Eichenholz. — 6—13 mm.

1494. Varius, L., buntelflügliger h. — Schwarz ober buntelbraun; hich. ebenio, vorn itef eingeschnitten; Alb. grob förnig punttiert und mit gelblichen harfleden befett. — In altem Buchen bolz, selten; in Eidbeutschland und in Desterreich. — 8—13 mm.

491. Gattung. Xylopertha, Rurzhorn=B.

1495. Sinuata, F., A. -- Gläugend ichwarz; hich. vorn mit rauhen, pipen hödern; Ab. manchmal pechbraun, verworren puntiert, hinten ichief abgefündt; Beine pechbraun, Tarlen und Kühler roftrot. — In Desterreich und Ungarn. — 81/2—4 mm.

492. Gattung. Rhizopertha, Zahnichienen . B.

1496. Pusilla, F., 3. — Rostbraun, Kopf und Unterfeite ichmarzbraun; Sich bicht, an ben Borbereden jahnartig gefornt; Schilden faum fichtbar; Fib. gestreift puntliert; Fubler und Beine gelbbraun. — Eeften. — 212-312 mm.

IL. Fam. Cisidae, Schwammfreffer.

Sehr steine Köferchen mit achte bis zehngliedrigen, am Ende verdidten, am innern Nande der Augen eingelentten Hibelern, stugigen Borderstiften, stuff Bauchringen, vier Tartengliedern, beren erste dere zusammen fürzer sind als das große Klauenglied. — Sie leden in Baunischwämmen.

									,	
ieb	iebrig									1,
liet	liebrig	١.								Ennearthron.
ebr	ebrig							٠		Octotemnus.
القؤع	gabul		٠			٠	٠.			Cis.
	er G									
										Rhopalodontus.

493. Gattung. Cis, Glattichienen : B.

A. Fib. fein und bicht, oft runglig puntliert und mit größeren Puntten befaet.

a) Bid. uneben mit fein erhabner Mittellinie.

1497. Boleti, Scop., linienhalfiger GI. (fiebe Abbilbung).
— Schwarz ober braun, fehr furz und bicht weißlich behaart; Subler



und Beine roftrot. — Gehr häufig gesellschaftlich in Baumschwämmen. — 21/2 — 31/4 mm.

b) Sich. eben, ohne erhabne Millellinie.

1] Glb. ohne Spuren von Gireifen,

1498. Mieans, F., un gestreifter Gl. — Pechbraun, fehr furz glauzenb gelblich behaart; fein runglig punttiert; Fühler und Beine gelbbraun. — Saufig. — 21/2 mm.

2] Flb. mil Puntiftreifen, welche wenigftens vorn beutlich finb.

I] fib. fehr turg borftig, aber nicht reibenformig behaart.

1499. Hispidus, Payk., borftig behaarter Gt. — Dunkel pechfarben, fein und bicht punktiert; Fib. vorn fcwach aber beutlich punktstreifig; Fuhler und Beine gelbbraun. — Saufig. — 2 mm.

II] Fib. fparfam reihenformig behaart.

1500. Comptus, Gyll.. reibig behaarter Gl. — Pechbraun; Hofd. gewölbt, an den Seiten rund erweitert; Flb. tief punkliert gestreift mit Reihen kurzer, sieifer haare; Rühler und Beine gelbbraun. — In Baumichwäumen, häufig. — 2 mm.

- B. Fib. gang gleichmäßig, fein und getftreut punttiert, ohne Spuren von Streifen.
 - a) Sich. mit fpip vorgezognen Borbereden.
- 1601. Bidentatus, Ol., zahnthalfiger Gl. Schwarzbraun, glänzend, gewölbt, fehr furz sparfam behaart; Hich fehr fein punkliert; Rübler und Beine rostrot. Richt häufig. 21/2 mm.
- 1502. Nitidus, Hbst., glangenber, unbehaarter Gl. Blangenb bunkelbrain, unbehaart; Sich, an ben Seiten und hinten fein erhaben geranbet; Gubter und Beine rofibraunlich. Richt felten. 2 mm.
- b) Bid. mit flumpfen, mehr ober weniger abgerundeten Borbereden.
- 1] Borbereden bes Sichs, faft rechtwintlig.
- nitoll. Alni, Gyll., Birtenifch amm n. Gl. Etangenb braun, mit febr furgen fleifen harchen beietet Eriem int querem Ginbrud'; Sich. an ben Seiten und hinten gerandet, voru gernnbet erweitert; Spubler und Beine hell ropifarben. Selten, in Birtenichwämmen. 191/2 mm.
- 2] Borbereden bes Siche. ftumpf ober abgerundet.
- 1504. Bidentulus, Ros., gelbid immern ber Gl. Pechsbraun, gelbidimmernb behaart; Fib. braun, fart und tief punkliert; Fibler und Beine rojirot. Seiten. 1%4—2 mm.
- 1505. Castaneus, Mell, taft anien brauner Gl. Raftanienbraun, febr furz behaart; Bid, mit abgermbeten hintereden, an ben Geiten und hinten fein geranbet, febr fein puntfiert; Fild, vorn neben ber Radt etwas eingebrieft, febr fein puntfiert, Fibler und Beine bedbraun. - Rich felten in Baumichmannen. - 18% und
 - 494. Gattung. Rhopalodontus, Bahnichienen: B.
- 1506. Perforatus, Gyll., roftbeiniger 3. Bechichmars, ipartic behaart; Kopfichilb bes 3 voru mit zwei fleinen Soderechen; Sich, tunglig mit großen Puntten; Tafter, Kubler und Beine rofitarben. Nicht telten in Schwämmen. 2 mm.
- 1507. Fronticorals, Panz, braunbeiniger Z. Bechchwaz, bich mit turzen, weistischen Borten beiteit Kopflicht bes Z ebenio, feine Stirn flach, außerbem je ein fleines Höderchgen hinter ber Küblermurgel, 1966. hinten nub an ben Seiten sein gerandet; Kübler gelbkraun mit ichmärzlicher Spies; Beine rolibraum mit dumfen Schnetzen. Prüch stellen im Schnetzenhammen. — Nig-1 mm.
 - 495. Gattung. Ennearthron, Borfthaar: B.
- 1508. Affne, Gyll., B. Glangend ichwarz, gewölbt, walgenformig ; 3ib. bicht und fein punttiert, mit sehr turgen, weißlichen Borften reihenformig befeht. — In Baumidwammen. — 13/4 mm.
- 496. Gattung. Octotemnus (Orophius, Redt.), Großfiefer: B.
- 1509. Mandibularis, Gyll., walgen formiger Gr. Glangenb taftanienbraun, unbebaart; fein unb feicht punttiert, walgenformig, Ober-

fiefer bes & fo lang als ber gange, beim Q fo lang als ber halbe Ropf; Bid, binten und an ben Seiten fein gerandet; Blb. mit feinem Rabtstreifen. - Richt felten in Baumfcmammen. - 11/2-21/2 mm.

1510. Glabriculus, Gyll., eiformiger Gr. - Raftanienbraun, unbehaart, eiformig; Oberfiefer furger als ber halbe Ropf; Sich. fein punttiert; Stb. febr fein runglig punttiert. - In Baumichmammen.

L. Fam. Tenebrionidae, Schwarzfafer.

Rleine bis große Rafer von meift fcmarger- ober buftrer Farbung mit gehn- ober elfgliedrigen Fühlern, mit tugligen Borber: und queren Binterhuften; bie vier vorberen Beine mit funf-, bie Binterbeine mit viergliedrigen Carfen; Bauch mit fünf Ringen. - Gie leben meift an buntlen Orten von faulen: ben, mobernben ober trodnen, tierifchen Stoffen. Biele fonbern in ber Gefahr einen ftintenben Gaft ab und vielen haftet noch lange Zeit nach bem Tobe ein unangenehmer Geruch an. (Die in Deutschland vortommenben Gattungen baben an ben Mittelbuften einen tleinen Unbang, bie Belenkgruben berfelben find nach außen mehr ober weniger flaffent; bie Geitenftude ber Mittelbruft reichen meift bis an bie Gelenkgruben.)

	Tarjen unten bewimpert ober stacklig, wenn sie behaart find, bann find die Borbertarien beim	
1.	of erweitert	
7.	ober nicht behaart	
2.	Bunge nicht fichtbar, von ber verlangerten Kinn:	1.
4.	Bunge von ber Kinnplatte nicht bebedt	
	Dich. vorn tief ausgeranbet, hinten beiberfeits neben ben Eden gebuchtet, fein Seitenranb	2.
Asida.	breit und flach abgesett und etwas aufgebogen Sich. vorn nicht tief ausgerandet, fein hinters	
3.	ranb gerabe, fein Seitenrand hochftens gang ichmal abgefett und nicht aufgebogen	
•;	Borberichienen mit einem ftarten, gefrummten	3,
Gnaptor.	Endborn ; Dich. an ben Seiten kreisförmig ges rundet	
Blaps.	Borbericienen an ber Spipe mit zwei Dornen . hich. viel breiter als bie fib., bieje nach hinten	
Crypticus.	gleichmäßig verschmälert bie fib., biefe	7.
	nach hinten nicht gleichmäßig verschmälert sonbern gleichbreit ober hinter ber Mitte am	
5.	breiteften	
	. Tarfen unten filgig behaart, bie vorberen beim & erweitert, Binterrand bes Diche. in flachem	5.
Pedinus.	Bogen ausgeschnitten	

	20 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	203
	Carfen unten nicht filgig behaart; hinterrand bes Bid. neben ben hintereden mehr ober meniger gebuchtet	
6.	Borberichienen an ber Spige nicht erweitert ; hinter:	
	rand bes Dichs. beiberfeits tief gebuchtet Borberichienen an ber Spite nach außen breit jahnartig erweitert; hinterrand bes Dichs. feicht	Opatrum.
	gebuchtet . Fühler nicht lauger als Ropf und Dich., ihre	Microsoum.
	Embglieber bider, so breit als lang "gibler langer als Kopf und hich, meiß faden-sormie, bre Chopfieber gemöhnlich idniger als breit; Borbertatien beim d gemöhnlich erweitert. Aarsen unten bicht sigs behaart Borberbrust turg; Körper lang oval ober turg	8.
8.	Borberbruft turg; Rorper lang oval ober turg	
	Borberbruft lang; Korper geftredt, oft malgen-	9.,
9.	formig Rinn am Borberranbe aufgebogen, babinter ftart	15.
	furchenartig vertieft; Rorper oben mattichwarg . Rinn nicht aufgebogen ober vertieft; Oberfeite	10.
10.	glangend ober roftfarben	11.
	fest	Bolitophagus.
11.	nur bis jur Salfte von bem Ropfrand burchiett Augen ausgeranbet	Heledona. 12.
	Augen gerundet; Gubler mit funigliedriger Reule Rlauenglied ber hintertarfen fo lang ober langer	Pentaphyllus.
	als die andern jusammen	13.
	anbern; fo lang ats bas erfte Glieb	14.
10.	zweite; Körper start gewöldt; tuglig eiformig; Fib. mit getbroten Binben . Erstes Glieb ber hintertarfen viel langer als bas zweite; Körper langlich; Ropf bes of mit zwei	Diaperis.
14.	aufrechiftebenben hörnern	Hoplocephala. Scaphidema.
14.	Enbglieb ber Riefertafter malgenformig	Platydema.
15.	Ropf bis ju ben Mugen in bas Dich. eingezogen;	
	Die legten Gublerglieber meift breiter als lang Ropf mehr ober weniger vorgeftredt, nicht bis gu ben Augen in bas Bid. eingezogen; bie legten	16.
16.	Bublerglieber nie breiter als lang Die Enbglieber ber Subler beutlich abgefest teus	19.
	lenformig verbidt	Tribolium.
17.	Sich, breiter ats fang	18.
10	Dich, jo lang ober tanger als breit; Rorper lang und fcmal	Corticeus.
10.	rabe ; of mit zwei aufrecht ftebenben, gefrumms ten hornern an ben Geiten ber Gitri	Gnatocerus.
	Did. vorn verichmalert, fein hinterrand beiberfeits	Uloma.
19.	gang ichmach ausgeranbet	Tenebrio.
	hintereden bes bich's. nach binten gabnartig ver-	
20.	tangert . Drittes Fühlerglieb nur wenig langer als bas	Menephilus.
	vierte; bas teste gerundet, breiter als bie vors hergehenben	Laena

Drittes Gublerglieb boppelt jo lang als bas vors bergebenbe; bas lepte nicht breiter als bie vors bergebenben

Dich, viel breiter als lang, vor ben hinterwinteln am breiletten; Füblerenbglieb gerundet; Fubler etwas langer als Ropf und hich. Dich, wenig breiter als lang, in ber Mitte am

breitesten, por ben hintereden ichwach gebuchtet; Fühlerenbglieb eiformig, Guhler fast jo lang als ber halbe Korper 21.

Helops.

Nalassus.

Stenomax.

497, Gattung. Gnaptor, Scheibenhals:Som.

1511. Splnimanus, Pall., Sch. — Ganzichwarz, ichwach glänzenb, flart gewölbt; Kopi und hich, fein nub dich, Fitb. zerfreut punttiert, letztere fein gerunzeit, beim I längs ber Nach ziemich etc., beim Zicher fein gerunzeit, beim I längs ber Nach ziemich etc. hein Zicher fein gerunzeit, beim I nicht gerundet erweitert. — An Ungarn nicht feiten. — 18—286 mm. lang, bie Q bis 15 mm. breit.

498. Gattung. Blaps, Totenfafer.

a) Die Glieber ber hintertaffen an ber Spige mit einem bichten Rtang von Boffen befett, welche gegen bas licht roftere icheinen; Spigenrand bes erften Bauchtinges beim d in ber Mitte mit rofigeibem haarbifichet.

1] Flb. hinlen in eine lange, fcmale Gpipe ausgezogen.

1512. Mortisaga, L., genteiner E. (fieße Abbitbung). — Schwarz, taum glanzend; oben fein zerstreut, bas hicht punktiert, diese por ber Ditte fart gerundet erweitert, nach hinten



gerablinig verengt; Fib. kaum erweitert. — Im Juni bis August nicht selten in Kellern und Biehställen; kommt auch in Nordamerika vor. — 22—26 mm.

2] Flb. hinten in eine furge Spige ausgezogen.

1513. Similis, Latr. (Patidica, Strm.), breiter E. — Schmarz, Hof. bich und fein punttiert, viel breiter als lang, nach hinten schwach gerundet verengt; Id. runglig punttiert mit Spurcu erdadner Längse liteisen; in ber Mitte etwas erweitert. — Vom April bis Juli wie voriger. — 22-266 mm.

b) Borftenfrang an ber Spige ber Tarfenglieber nicht bichi ober roftrot icheinent; Spigens rand bes erften Baudringes beim & ofne roftgelben haarbuichel.

1] Hid. fo lang als breit mit fast geraben Seiten ; Gib. fast gleichbreit, hinten gleichmäßig verenat und in eine turte Spise ausgezogen.

1514. Confusa, Men., (Reflexicollis, Sol.), schmalhalfiger E. — Schwarz, matt, sat gleichbreit; Hoh. seth vicht und fein, Ftb. verworren runglig puntitert; ihre Spike beim S etwas langer. — Pict baiffa. — 22—24 mm.

2] Bich. breiter als lang mit gerunbeten Gelten; Fib. an ben Geiten gerunbet erweitert,

ftart bauchig gewolbt.

1515. Mueronata, Latr., ftart gewölbter E. — Schwarz, tam glainzeit, Sich. fein, an ben Seiten runglig, bie fib. runglig punttiert, biefe beim d' in eine lange, beim P in eine large Spibe ausgagogen. — Im Sommer nicht selten in Kellern und Stallen. — 229–24 mm.

499. Gattung. Asida, Raubhals: Schm.

1516. Sabulosa, Goeze (Grisea, Ol.), R. — Schwarz, meift von einer röllichen ober grauen Schmustrufte bebect, oben bicht gekörnt und turz behaart; jich, vorn und hinten verengt; jilb. mit vier erhabnen, oft unterbrochnen längslitten. — Ulter Schwen ub im 2ehm häufig bei Wet, auch am Beha am Ladder See. — 10—15 mu.

500. Gattung. Crypticus, Breithals: Schm.

1517. Quisquilius, L., Br. — Schwarz, Kopf und hich bicht puntliert, mit wenig vorrageuben, abgerunbeten hintereden; Fib. ipar- same puntliert; Fühler und Beine pechbraun. — Im Sommer häusig unter Steinen auf Sanbboben. — 5—6 mm.

501. Gattung. Pedinus, Breitfuß= Schw.

1518. Femoralis, L., Br. — Länglich oval, schwarz, taum glanzend, sein und dicht puntiert; Flb. gestreit puntiert; I mit ver-längerten, gefrümmten hinterschenken. — Unter Seinen auf Sandboben in Eudocutschland und Desterreich. — 7—8 mm.

502. Gattung. Opatrum, Staubfafer.

1519. Sabulosum, L., jahn ihieriiger St. — Schwarzgrau ober ihmarz, matt, sehr bicht ibrine als lang mit vorspringenben, abgerunderen hintereden; Fib. mit erhabnen Längsfiretien, die Zwischeriamme mit teinen, glängenben Höckechen; Broberfchienen außen an der Epitz schnentig erweitert. — Im Byril bis Zuui äußerft häufig auf sanbigem Boben, auch unter Steinen. — 7—8 am.

1520. Pusillum, F. (Viennense, Dft.), glattidieniger St. -- Ratidonar, ober grauiconar, bicht fortig puntitert und mit furgen, gelblichen Böriche eden; bich berier als lang mit ipiten Sintereden; fib. puntitert gestreift, bie Apolichenraume fein gefortt; Borbers

272

fcienen an ber Spige nicht jahnartig erweitert. — In Defterreich und Ungarn auf Sanbboben haufig. — 5-6 mm.

503. Gattung. Microzoum, Edicienen=Schw.

1691. Thisle, F., E. — Somarz, taum glänzend; Kopf und Hofe, dicht puntliert, biefes viel breiter als lang mit brei glatten, une puntlierten Stellen und beiberfeits hinten mit einem Eindruck; Ik, groß gerungelt; Borberichienen vorn am Kußennande geächnt. — Ziemlich bäusia auf Sandboden unter Ettiene. — 3 mm.

504. Gattung. Bolitophagus, Baumichmamm: Schm.

a) Did, vorn tief ausgeschnitten mit ftart vorgezognen Eden und gerundet erweitertem Seitenrand.

1522. Reticulatus, L., ferbhalfiger B. — Schwarz ober ichwarzbraun, matt; hich mit gekerbtem Seitenrand; fib. mit icaren Langskielen. — Richt felten in Baumichwammen. — 6-6'1/2 mm.

1698. Interruptus, Ill., ra 196 a s i ger B. — Genio. Hich mit beitem, flachem, nicht gelerbtem Seitentand; 3tb. punktiert gestreit, die Zwischenräume in der Witte mit stelformig erhadure, off unterbrochter Längklinie. — Selten in Beibenschwammen. — 4/4 mm. d. 36/4. d. 36/

b) Did. vorn febr flach ausgeichnitten mit wenig vorgezogenen Eden und fast gerabem, gegabntem Seitenranb.

1524. Armatus, Panz., ja fin halfiger B. - Rote bis buntelsbraun, matt; Fib. mit fpit gegafntem Seitenrand und erhadnen Längslinien. - In Baumichwämmen nicht felten. - 21/2.-21/3 mm.

505. Gattung. Heledona, Bilj: Schw.

1525. Agrieola, Hist., P. — Schwarz ober brann, matt; Sich, fart gewölbt mit abgefestem, fein geferbtem Seitenrand; Fib. fein ers haben längsgestreift. — Sehr häufig gesellichaftlich in Baumichwämmen, besonders ber Eichen. — 3 mm.

506. Gattung. Diaperis, Binben: Schm.

1526. Boleti, L., B. — Glängenb schwarz, glatt, ftart gewölbt; bis 3lb.murgel mit breiter gegähnter, rotgelber Querbinde, eine gleiche, schwarzer hinter ber Mitte, die Spihe rotgelb. — In Baumschwammen, nich überall häufig. — 51/4—61/4 mm.

507. Gattung. Hoplocephala, Ropfhorn=Schw.

1527. Haemorrhoidalis, F., K. — Roftrot mit ichwarzen glb., biefe mit roter Spige. — Selten, in Eichenschwämmen. — 51/2 -6 mm.

508. Gattung. Scaphidema, Buchtbruft: Schw.

1528. Metallicum, F., B. — Schwärzlich, Kopf und hickbuntelrot; Sid. metallisch buntele ober ichmargbraun, gestreift puntuert. — Setten, in Baumichwämmen. — 3%.—4.1% mm.

509. Gattung. Platydema, Oval: Schw.

1599. Dyttseoldes, Rossi (Violaceum, F.), violetter. D.— Oval, flart gewöld, in ber äußern Form einem Agadus ähnlich; oben glänzend dunfel violett; Sitrn ohne Hoder; Jid. tief puntfireing; Lafter, Jähler und Beine braun, Jühlerspiße und Tarien rostrot.— Sehr felten im Baumidwämmen.— 7/1—9 mm.

1530. Dejeani, Lap., Dejean's. D. — Glangenb braun ober rotbraun; Stirn zwifden ben Angen boder artig erhöht; 3tb. buntelbraun; Tafter, Fühler und Beine rotbraun.
— Gefr felten in Desterreich und Ungarn. — 5'g-6 mm.

510. Gattung. Pentaphyllus, Reulhorn: Schm.

1531. **Testaceus**, Hellw., K. — Rofibräunlich, matt, dicht und sein puntliert und behaart; Hich doppelt so breit als lang, vorn außgerandet und verengt, die Hinterenten rechtwinflig. — Im Frühjahr uich selten im Wulm alter Laubbäume. — Z mm.

511. Gattung. Tribolium, Rinben=Gdm.

1582. Ferrugineum, F., rotbrauner R. — Rote ober gelbbraum; Sich, fein und bicht puultiert; filt, puntiert gestreift, die Zwischenme fehr fein puntitert. — Saufig in Saufern in atten Brods und Körnervorräten, mit Reis über die gange Erde verbreitet. — 3-31'n

1583. Madens, Charp., ich warzbrauner R. - Schwarzbraun, matt, nuten heller, bicht puttfiert; Flb. mit feinen erhabnen Streifen, bagwischen mit feinen Bunttreiben; Lafter, Fubler und Beine roftrot. - Selten, unter Banmeinben. - 4 mm.

512. Gattung. Gnathocerus, Stirnhorn: Schw.

1534. Cornutus, F., St. — Rofigelb ober rosibräunlich, sein punftiert; jede zild, mit neun seinen Puntsstressen. — Hatig in altem Vrob, Raturalienvorräten u. s. w., ich sand den Käfer einmal im Juli sehr zahlreich in alten Wesswurmtopfen. — 31/2-41/2 mm.

513. Gattung. Corticeus, Pill. (Hypophloeus, Hellw.), Linien: S & m.

a) Flb. mit beutlichen Bunftreiben.

1586. Cimeterius, Hbst. (Castaneus, F.), punttreibiger L.
— Glängend dundel rofibraun; hich alegner als breit; Fib. walgereiförmig fast breimal so laug als jusammen breit; guber und Beine rötlichbraun. — Richt selten unter morichen Baumrinden. — 5-61/2 mm.

b) Fib. verworren punttiert ober nur an ber Rabt mit unbeutlichen Reihen.

1] Dberfeite einfarbig, oft nur an ber Raht ober bem Schilben buntler.

1586. Fraxini, Kugel., Efcen = E. - Glanzend rotbraun, fein punktiert; hich, fo lang als breit; fib. fein punktiert, neben ber Rabt

mit einer ober zwei Puniftreihen; Fühler und Beine roftbraunlich. -- Unter moricher Baumrinbe. -- 31/a -- 4 mm.

1537. Pini, Panz., Riefern . Glangend rofitot; Sich, langer als breit; Ib. bicht verworren punttiert; Juber und Beine rofigettb. . Unter Nabelholgrinden in Berggegenden. — 31/2 mm.
21 Oberfeite zweifatig.

Il Sid. roftrot.

1538. Bieolor, Ol., rothalfiger, idmaatgipibiger g. — Roftrot, glangenb, bie hintere Salfie ober zwei Orittel ber gib. ichmarg, biefe nach hinten etwas erweitert. — Sefr felten. — 31/4.31/2 mm.

11] Sid. idmary.

1539. Fasciatus, F., rotbindiger L. — Unten rofirot, oben glangenb ichwarz, die Burgelhalie ber Fib. rot; Taster, Füller und Beine rofitot. — Gelten, unter moricher Eichenrinde. — 3-4 mm.

1540. Linearis, F., ich warzhalfiger, roftifügliger & . — Sben glangend; Kopi und Sich, ichwarzbraun ober ichwarz; Fib. walzen- ibrmig und ichmal, roftbraunlich; Fühler und Beine roftfarben. — Gelten unter Rinden. — 21% mm.

514. Gattung. Uloma, Mulm = Schw.

1541. Culinaris, L., Ak. — Lang oval, fcön brauurot glänzend; Hc., bicht punktiert, beim I vorn mit zwei Höderchen; Fld. kerbüreifig. — Im Mulm und unter der Rinde von alten Täunnen, selten. — 9—10 mm.

515. Gattung. Tenebrio, Mehlwurmfäfer, Schattenfäfer.

- 1542. Opacus, Duft., matter, buchtballiger W.— Tuntelbraum bis (dynarz; hich, auf ber Scheibe weniger bicht puntliert, der Seitenrande vor den hintereden (dynach ausgebuchtet, der Hinterrande in der Mitte (door wulklardig erdaden, bebeierleis von einem tiefen Längsfrichel begrenz; 3lb. gestreif, die Etreisen mit tief eingeslochen Kuntten.— Seiten, im Mulm alter Väume.— 16—19 mm.
- 1543. Obseurus, F., matter, dicht punttierter M. Von ber vorigen, ähnlichen Art unterschieden durch ganz dicht punttiertes His, welches an den Seiten nicht gebuchtet lit, jowie durch einfach gerierite Ib. Im Sommer in Bannmulm und in Pferbestätlen. 14—17 mm.

b) Oberfeite ichmach glangenb; bie Flb. bicht, aber nicht gebrangt puntriert.

1544. Molltor, L., gemeiner M. — Unten heller ober dunfter rotraum, oben dunfel rotdraum bis pechidmarz; Hoch breiter als lang; Schilden erlig; 3td. über doppelt so lang als gulammen breit, geriterit, die Etreisen undeutlich punttiett. — Im Sommer sehr hönig in Tanbenschägen, alten Verde und Mehlvorräten. Die gläusen glaten, gelben Varven, Mehlvorräten genannt, werden in großen Töpfen mit altem Verde, Welch werde, Welchwirmer genannt, werden in großen Töpfen mit altem Verde, Welch is veral, wornuter aler, wolle Apppen gemight

find, in großen Topfen ober Riften geguchtet, um als gutter fur infettenfreffenbe Bogel vermenbet in merben. - 13-17 mm.

1545. Picipes, Hbst., pechbeiniger D. - Bon ber porigen, abnlichen Art untericieben burch bas balbrunbe Schilden und furgere, fein punttiert geftreifte Fib. - Biel feltner, in altem Banmmober, faulem Sola und Baumpilgen. - 12-13 mm.

516. Gattung. Menephilus, Zahnhals: Schw.

1546. Cylindrieus, Hbst., 3. - Langgestredt, gewölbt, glangenb ichmarg; unten pechjarben; Sich. mit fpit nach hinten porftebenben Sintereden; Rib. breimal fo lang als infammen breit, tief punttiert gestreift, Die Zwifchenraume fein runglig punttiert; Subler gegen bie Spige verbidt. - Celten, in mobrigem Bolg. - 12-13 mm.

517. Gattung. Laena, Rleinaugen: Schm.

1547. Pimelia, F., Rt. - Rotbraun bis ichmarg, fein und fparlich grau behaart; Sid, tief punttiert; Blb. tief ferbftreifig; Rublermurgel und Beine rotbraun. - Gelten in Bucheumalbern nuter altem Laube, in ber Schweig und Stepermart. - 6-8 mm.

518. Gattung. Helops, Langhorn = Schm.

1548. Coeruleus, L., blauvioletter 2. - Geftredt eiformig, unten ichmarg, oben buntel blauviolett; Sich. breiter als lang, an ben Seiten por ben Sintereden etwas gefchweift, biefe icarfmintig; Flb. punttiert gestreift mit ebnen, punttierten Zwifdeuraumen. - In ber Schweiz unter alter Buchenrinde, febr felten. - 12-16 mm.

1549. Rossii, Germ., rotvioletter g. - Cbenfo: Alb. buntel rotpiolett, feltner blaupiolett; Sich, por ben Sintereden nicht geichmeift, bieje icharf rechtminflig; Sib. punttiert gestreift, bie Bmijchenraume punftiert, gewolbt. - Gelten, im fublichen Tirol im Baummulm. -13-18 mm.

519. Gattung. Nalassus, Fabenhorn: Schm. a) Borbereden bes Siche, mit ftumpfer Cpite.

1550, Fabricii. Gemm, (Quisquilius, F.), Rabricins': R. -Unten braun, oben glangend pechichmarg ober braun, ichmach metallichimmernd; Ropf und Did. fein punttiert, biefes manchmal mit rotlich ichimmernben Ranbern, binten beiberfeits mit ichmachem Grubchen; Rib. tief punttiert gestreift, Die Bwifchenraume flach gewolbt; Gubler und Beine rotbraun. - Bom Berbft bis Grnbjahr haufig in Riefern= malbern, - 61/2-71/2 mm.

1551. Striatus, Fourer. (Caraboides, Panz.), Rinben: 3. -Bon ber porigen, abnlichen Urt burch bas binten etwas mehr verengte Did., fowie breite, flache Bwifdenraume ber Fib. unterfdieben. -Geltner, vom Berbit bis Grubjahr unter in orider Gidenrin be. -7-91 mm.

1.

b) Borbereden bes Siche, icharfipitia,

1552. Convexus, Kust., dornhalsiger g. — Farbung abnlich ben vorigen Arten; hich. binten mit einer eingebrücken Querlinie; Fib. flart gewöldt, punttiert gestreift mit ebnen Zwischenraumen. — In Tirol und Sesterreich. — 8-9 mm.

520. Gattung. Stenomax, Edhals: Schm.

1558. Lanipes, L., fpitflugliger E. (fiebe Abbitbung). — Schwarz ober pechbrann, oben ichmach metallich glanzend; hich tief und bicht punktiert, an ben Seiten vor ben hintereden gang feicht ge-



buchtet; Flb. punktiert gestreift, nach hinten etwas erweitert und starf gewölbt, jede in eine Spits ausgezogen; Tarsen rostrot, unten bicht und lang rossgelb behaart. — Nicht selten in morschen Bäumen. — 11—13 mm.

1554. Badius, Redt., glangenb brauner E. — Glangenb pechbraun; Sich mie vorber, feine hinterden flumpfwinflig; Fib. beller braun, tief punfliert gestreit, binten gufammen flumpf gugeby. — Selten, in morichen Baumftammen; in Ungarn. — 6-73/2 mm.

LI. Fam. Alleculidae, Pflanzentafer.

Kleinere Kajer mit elfgliebrigen, gesägten, jabens ober borstenförmigen Fühlern, tugels oder zapfenförmig vorragenben Borbers, queren Hintesbilten, film Gliebern an ben vier vorberen und vier an ben hinteren Tarfen; Fuhlflauen tammförmig gezähnt. — Sie leben auf Blüten, Blättern und in morschen Baumflämmen.

Bauch mit fünf Ringen

formia erweitert

2.	Rubler fo lang ober langer als ber balbe Rorper	
4.	Gubler turger als ber halbe Rorper	
	Borlegtes Carfenglieb flein, an ber Spige lappen:	
Allecula.	formig erweitert; Rorper lang und fomal	
3.	Borlettes Tarfenglieb einfach	
	Sich. von binten nach porn gleichmakig gerunbet	
Pseudocistela.	perengi	
	Sich, an ben Geiten gerunbet ermeitert, nach porn	
Cteniopus.	wenig ftarter als nach binien verengt	
	Rorper lang elformig, breit, über 10 mm. lang;	
	porlentes Tarfenglieb flein, an ber Gpine lappens	

Ervx.

Körper lang und ichmal, unter 8 mm. lang; vors festes Tarfenglied einsach och fact verengt; am hinternad breiter ais die Fid.wurge!
hich, ziemlich gieich breit, am hinterrand nicht fe

Mycetochares.

Podonta.

Omophlus.

1555. Morio, F., Schm. — Dunfel rots ober ichmarzbraun, fein behaart; Rib, febr tief aestreift; Rübsterwurzel und Beine rostaelb.

— Richt häufig, im Commer in moricem holze. — 6—7 mm. 522. Gattung. Pseudocistela (Cistela, F.), Langhorn: Pfl.

a) Bid. mit abgerunbeten Spipen ber hintereden.

1556. Luperus, Hbst. (Fulvipes, F.), flumpfhalfiger 2. — Glaugelb ichwarzbraun ober ichwarz; hid. mit abgrundeten Borbers und fiumpfwinfligen hintereden; Bib. punftiert geftreit; Mund, Jubler und Beine rofigelb. — Nich felten, auf Buten. — 7–8 mm.

b) bid. mit rechtwinkligen ober fpipigen hintereden,

1] hintereden bes bichs. eiwas nach hinten vorspringenb; Fubier ichwach zusammengebrudt, bas britte Elieb turger als bas vierte.

1557. Ceramboides, L., sägehörniger L. — Schwarz, sammetartig behaart; Hid. fein puntiiert, mitunter rostbraum; Jib. punttiert gestreist, rostbraum; Jüsser dentlich gesägt. — Im Wai und Luni selten auf Büsen. — 9—11 mm.

1558. Ruflpes, F., rotbeiniger L.— Köchstaun, dicht und fein grau behant; dich abftreisstmig, dicht und fein punttiert; Mich ichmach längsgestreit, dicht runglig punttiert; Mund. Fähler und Beine rossiarbeit, fluhler beim 3 ichwach gelägt, beim 2 sabeitreinis.— Jemulich selten im Juni in Kieferumälbern.— 7—8 mm.

2] hintereden bes hichs. nicht vorspringenb; gabier nicht zusammengebrudt, bas britte und vierte Gieb ziemiich gleich lang.

1559, Murina, I., bicht grauhaariger, veränderticer L.
— Chmary, ild. und Beine geldbraum, erftere nur an ber Spije neben ber Racht mit Spuren von Streifen. Moart Thoracica, F., hat rotes hich, Jufter und Beine; Evonymi, F., ijth braultidgeld mit röllichem hich und braunem Bauch. — Im Juni hanfig auf Mitten. — 5—6 ms.

523. Gattung. Eryx (Prionychus, Sol.), Mulm=Pfl.

1560. Ater, F., M. (fiebe Abbitbung). - Glangend ichwarg, febr fein behaart, oben fein punftiert; Mund, gabler und Beine roft-



278

braun, — Richt selten unter ber Rinbe und im Mulm alter Baume, besonbers Beiben; im Juni. — 10-11 mm.

524. Gattung. Mycetochares, Schwamm=Pfl.

a) Borberhuften nicht getrennt.

1561. Axillaris, Payk., ungefledter Schm. - Lang unbichmal, pechichwerz, behaart, Sich. beim P in ber Mitte gerundet ere weiteri; Fubler und Beine rofigelb. - Richt baufig im Juni in morichem holg und Baumichwammen. - 6-7 mm.

1562. Plavlpes, F., gelbbeiniger Schw. — Lang und ichmal, ichmarz; hich. in der Mitte so breit als hinten, beiberfeits mit einer Bertiefung; Fib. an der Schulter mit rofigelber Makel; Bruft, Fühler und Beine rongelb. — Ziemlich selten. — 6 mm.

b) Borberhuften burch einen fcmalen Fortfat ber Borberbruft getrennt.

1568. Bipustulata, Ill. (Seapularis, Gyll.), zweisstediger Godn. Glängend ichwarz, fein behaart; Hich, oben grob zeitreut punttiert; Jb. puntstert gestreit, an der Schilter mit rotgesber Martz, Fillerwurzel und Spitz, Schienn und Tarjen rofigelb. — Ziemlich selten, in Vaumischwähmen. — 5 mm.

1564. Linearis, Ill. (Brevis, Panz.), rotbauchiger Schw.
Hiten roitrot, oben glängend pechichwarz; zerstreut lang behaart; Hich. gerftreut grob puntitert: Rb. ichwach puntitert gestreit; gestreit und Beine rohgelb. — Im Mai und Juni ziemlich häufig. — 6—7 mm.

525. Gattung. Cteniopus, Schwefeltafer.

1565. Sulphureus, L., heller @d, w. — Gang einfarbig ichwefelgelb, Fubler und Tarfen brauntich, — Auf Bliten; ich fand ibn bei Berlin in Menge an blubenben gimbenbanuen. — 6 — mm.

1566. Sulphuripes, Germ., buntler Schw. — Glangenb ichwarz; Sich, beim 3 braunrot; Schenkel und Schienen ichwefelgelb. — Richt felten in Desterreich und Tirol auf Schirmblumen. — 5 bis 51/2 mm.

526. Gattung. Podonta, Breithals=Bfl.

1667. Nigrita, F., Br. — Glänzenb ichwarz, fehr fein graubaarig, fein und dicht puntliert; Hof, hinten mit schwach vorspringenden hintereden; Jid. kamn so breit als das Hof, nach hinten verengt, nie beutlich gestreift. — Im Aus innd Angust in Siddenstschland und Desterrech nicht setten und Bilden. — 8—9 mm.

527. Gattung. Omophlus, Blüten: Pfl.

a) &fb. gleichmäßig bicht anliegenb behaart.

1668, Amerinae, Curt., bicht behaarter BI. - Glangenb ichwarz; Kopf und hich, an ben Seiten lang abstehenb ichwarz behaart; Fib. rofibraun mit starter Schulterbeule; Schienenspie und bie ersten

brei Tarfenglieber braun. — 3m Mai und Juni auf blühenben Riefern. — 9 mm.

b) 38b. toff ober geftrein behant; 506, an ben Erlem ohne abligembe ispaarge haart. 1569. Betalne, Hbst. (Lepturoides, F.), fur de nitirnig er Bl. — Glängend ichwarz; Kopf zwissen ben Jühler fief qure einger brückt; 38b. folibeaum, bicht runglig puntitiert unb seicht gestreit, — 3m Siddeutsschaft und besteherreich haufig auf Blitten. — 9-10 mm.

LII. Fam. Lagriidae, Wolltafer.

Eine sehr Iteine Familie Iteineren Kafer mit elfgliedrigen Küblern, gapfenförmigen, genäherten Stiften, sine Gliedern an ben vier vorberten und vier Gliedern an ben hintetratefn; vorlehtet Tarfenglied tief zweilappig. Sie zeichnen sich befonders burch sehr liemes, schmales hich aus, welches faum so brett ift als eine Fite, an ber Wurgel. — Die Käfer sinden sich auf Blitten und Gesträufen.

528. Gattung. Lagria, 29.

1570. Hirta, L., B. (siehe Abbilbung). — Schwarz, abstehend behaart, Fld. weich, gelbbraun, beim & jast gleich breit, beim & hinten etwas erweitert. — Im Mai und Juni überall häusig. — 8—9 mm.



LIII. Fam. Melandryidae, Düfterfafer.

Alcinere Kajer von meist bullerer Farbung, mit turzen, jadensörmigen, ober am Ende verbidten, zehne oder elfgliedrigen Justern, mit zupfensörmig vorragenden Hiften und Tarjen wie bei der vorigen Familie. — Sie leben in morschem holz und in Baumischnammen.

28	0 LIII. Fam. Melandryidae, Düstertäfer	
	Borberhuften burd einen Fortfas ber Borberbruft	
	getrennt	1.
	Borberbuften einander berührend	5.
1.	hintertarfen furger als bie Schienen; Schenfel	
	fcmal und gerunbet; Gubter mit langer, vier-	_
	gliebriger Reule	Tetratoma.
	hintertarfen ianger ais bie Schienen; Schenfel mehr ober weniger breit unb flach	
9	Enbglieb ber Riefertafter eiformig mit abgeftutter	2.
	Spige; Rübterglieber pom britten an gleich	
	groß und gleichgeformt	Mycetoma.
	Enbglieb ber Riefertafter beils ober mefferformig	3.
3.	Schienen mit turgen, binten fehlenben Enbbornen;	
	hinterhuften fchief ftebenb; Rorper fcmal	Hallomenus.
	Schienen mit langen Enbbornen; Sinterbuften	
	gerabe	4.
4.	Rorper oval, vorn und binten jugerunbet; hinters	
	eden bes bich's. bornartig vorgezogen; Fubler	
	gegen bas Enbe verbidt	Eustrophus.
	Did. ohne vorgezogne Spibe; Subier allmaiig	
	feulenformig verbieft	Orchesia.
Б.	Klauen einfach	6.
	Rtauen beim C an ber Spite gefpaiten, beim 2	٥.
	an ber Burgel breit gabnformig ermeitert;	
	hinterichentet meift verbidt	Osphya.
€.	Fühler gehngliebrig, fo iang ais ber halbe Rorper;	
	Enbgiteb ber Riefertafter tegelformig jugefpitt	Conopalpus.
_	Bubler etfgitebrig	7.
7.	Did. vorn erweitert und abgerundet, ben Ropf	_
	gang beberfenb	8. 10.
8	Borlegtes Earfengtieb einfach; Fuhler gegen bas	10.
٠.	Enbe fcmach verbidt	Abdera.
	Borlettes Carfenglied ichmach zweilappig	9.
9.	Mittethuften einander berührend	Anisoxya.
	Mittethuften getrennt, Borbertarfen ftart ermeitert,	
	flady	Dircaea.
10.	Rorper febr lang und fomal, Gubler boppelt fo	
	lang ale Ropf und Sich.; Riefertafter groß,	
	bas britte Glieb hatenformig erweitert	Serropalpus.
	Rorper ianggestredt, breit; gubier furger	Melandrya.

529. Gattung. Tetratoma, Reulhorn=D.

1571. Fungorum, F., K. — Rofigelb, grob, zerstreut punktiert; Kopf und Fählerteule ichwarzblau; Sich. rofigelb, breiter als lang, am hinterrande jederfeits mit einem Grübchen; Fild. schwarzblau. — Ziemslich selten im Ottober im Baumickmönumen. — 41/2 mm.

530. Gattung. Mycetoma, Rabenhorn=D.

3672. Suturalis, Panz., F. — Gelb- ober rosibraunlich, die Schiebe de Hohn, gunbenschmis eingebrück und meist buufter; jede Fib. neben bem Seiterrande ein Stüd hinter der Wurgel beginnen mit einer berülen, schwärzlichen Längsbinde. — Sehr felten, an Schwämmen im Ungarn und Siddeutsschland. — 6-7 mm.

531. Gattung. Eustrophus, Dornhald: D.

1573. Dermestoides, F., D. (fiebe Abbilbung). — Braun ober pechichmarz, unten hellbraun, fein glangend behaart, fein und bicht



-I-

runglig punttiert; Flb. fein und feicht gestreift. - Baufig in Baum- ichmanmen. - 5 mm.

532. Gattung. Orchesia, Burgel=D.

a) Gib. einfarbig ober mit beller Spite.

1574. Pieca, Hbet. (Micans, Prz.), brauner, runglig puntfierter P. – Braum, ein febenglangen besognar, böch fein runglig puntliert; 5/6. am Sinterande bedberfeits stad eingedrückt; 5/6. am Sinterande bedberfeits stad eingedrückt; 5/6. mit leitignartig erfahren Washtrande umd beller gefärbler Spike. – Im Mai und Jumi häusig in Baumisdwämmen; beim Ausbeinandersberechen beire her höpen mehr burgeten bei Keiterden flist under. – 5 mm.

1575. Grandicollis, Ros., breithalfiger P. — Aehnlich bem Borigen, aber fleiner; oben kaum fichtbar punftiert; hich. ohne Einebrüde; 3ib. ohne Bahtrand, gleichfarbig pechbraun. — Seltner, in Trol und Stevermart. — 21/4—3 mm.

b) Rib. mit fellen Binben.

1576. Fasciata, Payk., buchtbinbiger P. — Rechtenun ober (chwaz), fein eichenglangend behaart und bigt runglig puntierer; All. mit heller Matel am Echilikopen und an jeder Schulter, in der Mitte mit buchiger Durebinde, wedche sich am Seitenvande nie der Schulters matel vereinigt, jede Fid. ausgerbem mit eistemigem Duresseld per vereinigt, jede Fid. ausgerbem mit eistemigem Duresseld per Paiter her Mitte, Appl., Allher und Taglen vosstenun. — Seiten. — 31/3—31/4 mm.

1677. Undulata, Kr., wellenbindiger B. — Athnich bem Borigen; 3th. in ber Mitte mit zwei welligen Binben, die fich am Seitenrande vereinigen und von bier einwärtst gegen die Matel am Schilben gefrühmt find. — Sehr selten im nördlichen Deutschland. — 4-6 mm.

533. Gattung. Hallomenus, Schiefhuften=D.

1678. **Binotatus**, Quens, hals flediger Sch. — Brünnlichgelb, fein behaart und fein runglig puntiert; Hich, mit zwei ichwarzen Längsmafeln; Fib. buntler als des Hich, gewöhnlich mit etwas helbers Wurzel, ichwach geftreift. — Ziemilch felten in Baumichwömmen; Hipfen wie die Atten ber profigen Cattung. — 41/2—5 mm.

1579. Fuscus, Gyll., hellranbiger Co. - Unten ichmars, oben braun, fein behaart, febr bicht punttiert, Flb. nugestreift, ihre

Burgel und Seiten hell gelbbraun, ebenfo bie Buhler und Beine. — Gelten. — 3-31/2 mm.

534. Gattung. Abdera, Scharfhals=D.

a) Zweites gublerglieb fo lang als bas britte.

1880. Quadrifaselata, Curt., binbiger & d. — Schwarz, fein behaart: Sid. mit bellen Borbere und Sinterrande; Alb bor der Mitte mit beller, gefrummter Querbinde, sinter ber Mitter mit einer schmäller Minde; Mund, Albeiterwurgel und Beine blaß gelbbraun. — Sehr seiten. — 3-3/4 mm.

b) Zweites Gublerglieb halb fo lang als bas britte.

1581. Affinis, Payk., hellfpihiger Sch. - Braun; Sich. taum fichibar punttiert mit buuller Scheibe; Fib. ebenso punttiert, vorn schwärzlich mit heller Spihe. -- Selten. - 21/2-3 mm.

535. Gattung. Anisoxya, FaulholgeD.

1582. Fuseula, Ill., F. — Pechbraun, sein graulich behaart, bit unb fein puntliert, salt walgensormig; Mund, Fühlerwurzet, Borbers und hinterrand bes hicks, und bie Beine bell roftgelb. — Ziemlich selten, in saulem Holgt. — 2*/4—3*/4 mm.

536. Gattung. Direaea, Breitfuß: D.

1583. Quadriguttata, Payk., Br. — Schwarz, matt, fein runglig punttiert, sehr fein grauhaarig; Filb. mit je zwei großen, gelben Mateln; Knier und Tarfen rostfarben. — Sehr felten, in faulem Holze. — 7 mm.

537. Gattung. Serropalpus, Grofpalpen . D.

1584. Barbatus, Schall. (Striatus, Hell.), Er. — Lung gefiredt, ichmal, malzensörmig, braun, sein seibengläugend behaart und sein runglig puntitert; Ho. ichmalt ich eritem Geitenraube; Ib. ichmad gestreist, viernal so lang als zusammen breit. — Sehr selten im morschen Radelsofz. — 13—16 mm.

538. Gattung. Melandrya, Düfterfäfer.

a) Fib. hinter ber Mitte ermeitert.

1585. Caraboides, L., fcmargblauer D. — Schwarz, oben blaulich icheinenb. behaart; hich beiberfeits am hinterrande grubig eingebrudt; Rtb. bicht puntiert geltreit; Fuhlerspie und Tarfen roftgelb. — Im Mai und Juni an altem holze nicht felten. — 10—13 mm.

1686. Dubla, Schall., bunfelbeiniger, fcmaarger D. — Glaugelb ichwarz, fein befaart; hich mit feichter Mittellurche und jederfeils hinten mit langlichem Eindruch; 3id. vorn glatt, hinten tief gestreit; hubserspie und Carfen rofigelb. — Setten, an altem Holze. — 12—15 m. b) Gib. binter ber Mitte nicht ermeitert.

1587. Flavicornis, Duft., gelbhorniger D. — Glaugeubicmarz, fein grau behaart; Sich wie beim Borigen; Flb. tief gefurcht nub bicht punftiert. — Sehr felten. — 9 mm.

539. Gattung. Conopalpus, Regelpalpen : D.

1588. Testaceus, Ol., K. -- & hell roftgelb, mit blasseren Fld. und buntlen Kilbern; L. pechiconary mit gelbem Hich. und Beinen. - Riemlich seinen. - 7 mm.

540. Gattung. Osphva, Dididentel=D.

1589. Bipunctata, F., D. — 3 ganş idmorş mit rolitatbun Kültermurşteit ober bir Sünder tes Höb, roligeldo der bieis ganş roligeldo mit zwei buntein Walelus Hinterihentel verbieft, 29 ganş gelübranın mit zwei buntein Bunten ani bem Hid, unb bunten Hibpiten, felten mit ganş buntlen Fib. — Am Anti ani Sülten. 67 8—10 mm.; 29 mm.

LIV. Fam, Pedilidae, Doderholgfafer.

Gine kleine Familie ziemlich kleiner Kafer mit fabenförmig, elfgliebrigen, meift langen Jublern, tegelförmigen Borberbuften, beren Gelenfaguben weit geöffnet find, hinterleib mit fun fobe fechs Ringen und Zarfen wie bei ben Wolltafern. — Sie leben in morichen Holge und unter Bauurtinden, finden fich zuweilen auch auf Allien.

hid, mit icarjem Seitenranbe, jo breit ale bie fite, biefe weich, fait gleichbreit und gemolbt . hid, an ben Seiten nicht icarf geranbet, ichmaler ale bie fite.

Scraptia.

1590. Fuscula, Müll., Br. — Bechbraun, sehr fein behaart und punttiert; Fühlerwurzel und Beine roftgelb. — Richt seiten in morschem Holz. — 21/4—21/2 mm.

542. Gattung. Euglenes (Xylophilus, Latr.), Schmalhals: M.

a) Flb. gleichmäßig behaart.

1] Oberfeite gang bicht und fein reifartig behaart.

1591. Prulnosus, Kiesw., bereister Schm. — Dunktelbraum, matt. Fild. sart punttiert, bunket gelbbraum, an ber Nacht und ben Ceiten [charactific] fällfer und Beine gelbbraum. — In Siddbeutich land, Dellerreich und Ungarn, nicht sellen in morichen Holze und unter Baumeinden. — 11/9-11/4, maz.

2] Oberfeite grau behaart.

1592. Nigrinus, Germ., ich warzer Schm. — Schwarz, fein punttiert; seltner gang braun mit bunfler Rabt: Fühlerwurzel und Beine roftgelb; Fühler bes d fast törperlang. — Richt selten, wie ber Borige. — 2 mm.

1593. Oeulatus, Gyll., großaugiger Som. — Schwarz; grob punttiert; Hich. pinten mit febr feichem Quereinbrude; Fib. ganz rofibraun ober buntel und langs ber Nach träunlich; I mit febr großen Augen und förperlangen Fühlern. — Selten. — $1/j_s - 1^{j_s}$ mm.

b) Oberseite fein seibengtangenb behaart, eine Matel am Schilden und eine Binbe hinter ber Mitte unbehaart.

1594. Boleti, Marsh. (Populneus, Panz.), tahlbinbiger Som. — Roftbraun, fein puntitert; hich. binten meift fein bogig eingebrückt. — Richt felten in morichem holg, unter Rinben und in Baumpilzen. — 11/10—11/14, mm.

LV. Fam. Anthicidae, Salstafer.

Kleine Käfer mit sabensörmigen, gegen bie Spise verbidten, elfgliebrigen Fühlern, breitem Kopf mit großen Augen, kegels sörnig vorragenden Borderz, getrennten Hinterhüften; Tarfen wie bei der vorigen Familie. Der Kopf ist hinten meist saatsjoning eingeschnürt und viel breiter als das Hisch. Die Käferchen leben auf Blumen und an Lleinen Aefern.

Notoxus.

Meoynotarsus.

1.

Formicomus.

Anthicus.

543. Gattung. Notoxus, Ginbornfafer.

a) Spipe ber Flb. roftgelb.

1595. Brachyeerus, Fald., jch warzb nichtiger E. — Rostrot, Brust und Lanch schwarz, oben ein seidenglänzend behaart; jede Alb. mit runder, schwarzer Wasel und ber Burzel, einer steineren and Seileurande und vereiter, schwarzer Unerbinde hinter ber Witte. — Seft selten, auf Gräfen und Litter.

1596. Monocerus, L., rotbanchiger E. (fiebe Abb. S. 285). — Roftrot, feibenglangenb behaart; Fib. rofigelb, jede mit großer, runber ichmager Matel an ber Burgel, einer fleinern, öfters ganz verichwinbenden am Seitenrande und einer bindensormigen, breiten Quermatel



hinter ber Mitte, bie lettere Makel innen an ber Naht mehr ober weniger monbiornig nach vorn erweitert; Ab. beim & an ber Spite etwas abgeflutt. — Im Frühjahr und Sommer überall fehr häufig an Gräfern, auch au fleinern Aefern. — 31/3.—41/3. wm.

b) Alb.fpipe fcmarg.

1597. Cornutus, F., ichmargipitiger E. — Bech: ober rot: lichbraun, fein feibenglangend begaart; Ftb. pechicmary mit zwei roft-gelben, an ber Raht mehr ober weniger unterbrochnen Querbinben. — Selten. — 3—3% mm.

544. Gattung. Mecynotarsus, Langfuß: S.

1598. Serricornis, Panz. (Rhinoceros, F.), L. — Schwärzlich, bidl gelögrau besaart; Hich. roffarben; Flb. pechicona, ober an der Burzel und Spite heller, oder gauz hellbraum; Filhler und Beine helle roffarben. — Selten, in Cesterrich und Ungarn. — 11/4—2 mm.

545. Gattung. Formicomus, Reulenichentel= .

1599. Formlearius, Goeze, K. — Clânşceb (diwarz, İdwac) bedart; Sidő, Ağlıkcıwızışı und Beine voi; Adb. mandşmal an ber Burzel bindeniörmig duntelrot mit zwei nidt bişle behaaten, gueren Haarbinden; d. mit gezőgünte Worderfelenteln und ausgerandeten, letstem Bauchring. — etellenweise im Mai und Zuni häusig an Gräsen. - 31/a. – 4 m.

546. Gattung. Anthieus, Salsfafer.

A. Sid. langer ale breit.

a) Sid. hinten ftart verengt, beiberfeits vor bem hinterranbe mit tiefem, ichiefem Ginbrud.

1800. Humilis, Germ., enghafsiger H. Pechiconen, bicht und fein grau behaart; Id. entweder ganz dunkel oder an der Schulter und vor ber Spite helter oder seiner ganz helbraum; Jühlerwurzel und Beine rolibraun, manchanal die Schenkel dunkler. — Richt seiter, an Fully und Seusen.

b) Did. nach hinten allmalig verengt ober ohne bie ichiefen Ginbrude.

1] Gib. einfarbig ober an ber Burgel unb Spipe beller.

1601. Floralis, L., hod erbalfiger & fiebe Abs. C. 286). — Blangend ichmazischan, wenig behaart, ofie, und glemurzel roftrot ober rofigelb. Alb. mandmad gang rollich gelbbraum; hich beim 3 von mit zwei fleinen Erhabenheiten. — Sehr hanfig im Sommer. — 3-3/3 mm.



- 2) Flb. gelbbraun mit fcmal ichmargem Rabt: und breiter ichmargem Seitenrand, biefer in ber Mitte nach innen fiedenartig erweitert.
- 1602. Graellis, Panz., ichmargranbiger S. Schwarz, fein grau behaart; Fubler und Beine gelb. Richt felten au Blugufern. 21/g-22/g mm.
- 3] Fib. fcmarg mit gelben Datein.
- 1603. Hispidus, Rossi, langhaariger D. Bechicmar, grob puntiett, lang absiehend behaart; hinterrand bek hichs. robeile eine an der Naht unterbrochee Duerbinde an der Johnnurgel; Bubler. Schienen und Tarien rofigelb. häusig auf Biefen im Sommer. 21/4—21/2 ma
- 1604. Antherinus, L., schwarzsörniger 5. Schwarz, sehr ein ausliegend behaart; jede Fild. an der Burzel mit großer, runder rofigelber Matel und breiter, rofigelber, an der Nach nach vorn und hinten erweiterter Querbinde hinter ber Mitte; Zarsen geldbraum. Sausse auf litten im Aribigder und Sommer. 3-31/2 mm.
- B. Sich, fo breit als lang, vorn an ben Geiten ftart gerundet erweitert.
- 1605. Sellatus, Panz., breithalfiger & . Schwarz, ziemlich bind gelbgrau behaart; 3tb. hell gelbbraun mit breiter, ichwarzer Querbinde in ber Mitte; guber und Beine rofigelb. Ziemlich felten. 3-31/2 mm.

LVI. Fam. Pyrochroidae, Feuerfafer.

Köfer mit elfgliedigen, beim & kamnisomigen, beim Q gesägten Fühlern, zapfensörnig vorragenden hütten, hinter den Augen erweitertem Kopf, sünf Gliedern an den vier vorderen und vier an den hintertarjen. — Sie leben im Mai und Juni in Laubwäldern auf Blitten, sipe Lavone unter Rinden.

547. Gattung. Pyrochron, J.

a) Flb. ohne erhabne gangelinien.

1608. Coecinea, L., schwarztöpfiger, glattflügliger F. (sieh Alb. S. 287). – Liefschwarz, fein ichwarz behant; 3ich und Fib. blutrot, bicht und fein anliegend vor behaarz, Schildhen ichwarz. — 3m Mai und Juni in Eichenwälbern. — 15—17 mm.



1607. Purpurata, Müll., rotföpfiger, glattflugliger &. - Bom Borigen burch geringere Große fomie roten Ropf, an bem nur ber Mund und bie Augen fcmarg find, unterfchieben. - Biemlich felten. -- 10-12 mm.

b) Gib. mit je zwei erhabnen gangelinien.

1608. Pectinicornis, L., rippenflugliger &. - Mehulich ben Borigen; Sich. und filb. gelblichrot, erfteres mit buntlem fled; Subler bes & febr fart gefammt. - In Buchenwalbern, befonbers im Bebirge, im Dai und Juni. - 8-9 mm.

LVII. Fam. Mordellidae, Stacheltafer.

Rleinere Rafer mit elfgliedrigen Fühlern, abwarts geneigtem Ropf mit ftart gewölbtem Scheitel, genaberten, gapfenformig porragenden Buften; Tarfenglieder wie in ber porigen Familie. - Biele Rafer biefer Familie haben einen fchmal gufammengebrudten, viel höheren ale breiten Leib und lang ftachelformig verlangerten Sinterleib; fie leben auf Bluten und an morichem Bolge und machen, wenn fie ergriffen werben, flinte, purgelnbe Bewegungen.

Gib. nach hinten gleichmäßig verengt; hinterleib in eine lange Spite ausgezogen . . . Flb. faft gleichbreit; Dinterleib nicht in eine Gwibe ausgezogen 1. Chilben groß, vieredig; Mitteltarfen langer als

Schilbchen flein, breiedig . . . 2. hintericienen breit und flach gebrudt mit glat-

begrengten, ichief gegen bie Rudentante vers laufenben Ginichnitten

1. Anaspis.

Tomoxia.

Mordella.

Mordellistena.

548. Gattung. Tomoxia, Großicilb:St.

1609. Biguttata, Gyll., Gr. - Schwart, bicht feibenglangenb grau behaart; jebe filb. hinter ber Ditte mit bicht weißlich behaarter Mafel. - Biemlich felten im Dai und Juni an morfchen Laubbaumen. - 5-7 mm.

549. Gattung. Mordella, Flachichienen: St.

a) Die Behaarung ber Oberfeite bilbet beutliche Buntte, Flede ober Binben.

1610. Perlata, Sulz, achtliediger Fl. — Schwarz, behaut; Hinternuh bes Kopfes und bes Jofe's mehilich glänzend behaut; Plb. mit je drei sliberweißen Maleln neben der Naht und einer vierten nach außen neben der Wintelmalel. Waart Sexpunctata, Hdet, hat nur der sleine puntsfirmige Natein auf jeder Rid; Padert Dwodeeimentata, Rossi dagegen je sünf die sleik Adelin. — Höchs sleiken der "T—Bly mm, mit dem Siache bis 11 mm lang.

1611. Maculosa, Naezen, vielpun ttierter Fl. (fiehe Abbilbung). — Schwarz, bicht feibenglanzend behaart; Flb. mit vielen puntiförmigen,



weiß behaarten Mateln. — Besonbers in Berggegenben, im Riefen= gebirge ziemlich hanfig. — 3-4 mm.

2] Fib. mit einer mehr ober minber binbenformigen großen Matel binter ber Mitte.

1612. Bisignata, Redt., ameissteiger 3ft. — Schwarz, eiebengiangen grautig behaart; "Sintertand bes Sichs. eine schjete citetes fehlende) Schultermatel, sowie eine große, runbliche, mitunter nach vorn streifig erweiterter Watel jeber 3ft. goldstammt behaart; 36sc, gegen bas Schibchen faar gerundet erweitert. — Selten, in Desterreich.— 5-7 mm., mit dem Stackd bis 9 mm.

1613. Fasciata, F., bindenfleckiger Ft. — Schwarz, bichfeidenglängend behaart; eine schiefe Schultermatel und eine Onerdind hinter der Mitte bicht gestlich dehaart; die Erweiterung des Hof. in am Schildhen feicht ausgerandet. — Sch häufig, auf Blüten. — 5-51/2 mm. mit dem Schafe bis 8 mm.

b) Oberfeite überall gleichmäßig behaart.

1614. Aculeata, L., ungestedter Ft. — Gang einsarbig schwarz, oben feibenglangend behaart. — Meußerst haufig, auf Bluten. — 5 mm., mit bem febr langen Stadel 8 mm.

550. Gattung. Furchenichienen = St.

a) Unterfeite ober ber Bauch gelb ober gelbrot.
1] Bauch gelbrot; Sich. beim & ichmarg, beim Q rot.

1615. Abdominalis, F., rotbauchiger F. — Schwarz mit rotem Bauch und beim Q rotem Sich. — Selten; 41/a-51/2 mm.

2] Unterfeite roftgelb, ber Bauch oft bunfler.

1616. Brunnea, F., roftgelber &. - Sang roftgelb, bie Flb.= fpite und ber hinterleib öfters bunfler; Augen fcmarg. - Stellen-

weise, & B. im Riefeugebirge nicht felten; im Juli. - 31/e mm., mit bem Stachel bis 41/e mm.

b) Bauch gang fcmary.

1] Oberfeite teilmeife gelb ober rotgelb.

1917. Humeralis, L., rotgelbrandiger F.— Schwarz, fein grau besaart; die Seiten bes Hoft, breit rotgelb, biele Farbung fest sich über bie Schültern auf die Ib. hort: Mund, Richterwergel und Booberbeine gang, Jinterbeine feilweise rotgelb. Abart Axillaris, Gryll, dat aang rotgelbes Hoft. — Riemlich selten. — 312-414/18 min.

1618. Lateralis, Ol., (Variegata, F.), Iang siediger F.—
Bon ber vorigen Art dohnrich unterschieben, baß ber Schulterste dis iber die Albmitte verläugert ift: beim hich, find manchmal nur die Bordereden, ober ber gange Bothere und Seitentrand rolges. — Sausiger, Anslang Sommers. — 37/4-4 mm.

2] Oberfeite gang ichmarg.

1619. Parvula, Gyll. (Pusilla, Redt.), ftarfnahtiger, ich warzer & — Schwarz, fein brauntich bespart; bie Erweiterung bes hich. gegen bas Schildhen abgerundet; 3fb. mit fein erhabuer Raht. — Ziemlich hanfig im Mai und Juni. — Ziemlich

1620. Pumila, Gyll., ich mater, ich warger g. — Rorper ichmal, ichwarz; 3lb. ohne erhabnen Rahtrand; Erweiterung bes bich, vor bem Schilbden jehr jeicht ausgerandet. — Biemlich hanfig, im Juni. — 31/3-4 mm.

551. Gattung. Anaspis, Oval=St.

a) Gib. mit helleren Ecultern,

1621. Geoffroyi, Müll. (Humeralis, F.), gelbichultriger D. Schwarz; ibt. pechicomarz ober pechbraun mit rofigelber Schulter; Juhlerwurzel und gewöhnlich auch die Borberichienen rotgelb. — Selten im Juni auf Blüten. — 21/9 mm.

b) Alb. gleichfarbig, bochftens gegen bie Spipe buntler.

1] Borbere Ropfhalfte gelb, bie bintere buntelbraun ober ichmarg.

I] Hich. ichwarz.

1692, Frontalis, L., gelbfitruiger O. — Schwarz, fein bruntlich feibenglaugend behaart; Mund, Borbertoff, Fublenwurzel und Borberbeine gelb. — Saufig im Mai auf Aliten. — 4 mm.

II] Sich. rotgelb.

1623. Ruficollis, F., rothalfiger D. — Schwarz, bicht beshaart; vorbere Kopifalite gelb, bie hintere bunkelbraun ober ichwarze lich; hich rotgelb; Beine gelb. — Richt haufig. — 21/2 mm.

2] Der gange Ropf unb bas Sich. roftgelb.

1624. Flava, L., gelber D. — Tunkel gelbkraun bis schwarz, Bruft und Banch gewöhnlich schwarz; Augen schwarz; Ich. hell gelbbraun ober (Abart *Thoraciea*, L.) ichwarzbraun; Wurzelbällte ber Hihler und die Beine roftgelb. — Zientlich häusig. — 3 mm. 3] Ropf und Sid. gang ichwarg.

1625. Ruflabris, Gyll. (Atra, F.), ich marger D. — Schwarz, feibengiangenb braun befaart; Mund, Fühlermurzel und Beine braun. — Richt feiten. — 21/2-3 mm.

LVIII. Fam. Rhipiphoridae, Carbentafer.

Sigentumlich geformte Kafer, beim & mit gekammten ober webelformigen, beim & meil gefägten Fühlern; bas Uebrige wie bei ber vorigen Familie. — 3hre Larven leben melft an alten Baumffammen, einige in Wedpennestern und in Schaben.

atten Dannpaninen,	einige in zocoj	zennejtern uno	tii Cujaveii
Rlauen einfach; Flb. nur bedenb ober beim Q for fehlenb	vie bie Flügel gan	8	Rhipidius
Rlauen fein gefägt ober gef bebedenb	ammt; Flb. ben Let	ь	1
1. Rib. an ber Rabl nicht fla	fenb, bie Stugel gan	i	•
bebedenb			2
Sib. an ber Rahl flaffenb unbebedt; jebe Fib. einze	in augespitt		8.
2. Sinterrand bes Sichs. febr fei ohne Enbbornen			Pelecotoma
Dinterrand bes Dichs. beib buchtel; brittes Fühlergli langen Fortfat; Schiener 3. Rubler auf ber Glirn por	b beim of mil einen mit gwei Enbborner	t 1	Evaniocera
Borberichienen ohne Enbbo tarjen fanglich, an Lange	rn ; Gtieber ber Dinter abnehmenb	•	Metoecus
Fühler am innern Ranbe Borberichienen mit einem (ber hinlertarfen fürger a	enbborn ; zweites Glie'	6	Emenadia

552. Gattung. Pelecotoma, Schmal: 2.

1626. Fennica, Payk., Schm. — Schmal und lang, schwarz ober schwarzel und Beine gelbraun. — Schmal in Dull in morschen Weibenstammen. — 3°4-5 mm.

553. Gattung. Evaniocera, Dornhorn: 2.

1627. **Dufouri**, Latr., D. — Schwarz ober pechbraun, bicht puntitert und jehr bicht grau behaart; Fib. manchmal braun. — Sehr felten, in Ungarn. — 4—51/2 mm.

554. Gattung. Rhipidius, Schaben= 2.

1628. Pectinicornis, Thbg., Sch. — Glangend pechicknarz, grob runglig puntfiert; Kopf flein mit großen Augen; Hich, glodenformig; Ib, braun: Bubler braun, beim & lang gefammt, bei bem flügellosen L schenformig; Beine braun mit sabenformigen Tarten. — Selten, seine Larven leben in ben brannen Schaben (Blatta germanica). — 5-51/9 mm.

555. Battung. Metoecus, Bespen: 2.



556. Gattung. Emenadia, Lap. (Rhipiphorus, F.), Beulentopf=L.

1830. Larvata, Schrok. (Binnaculata, F.), B. — Rostrot, lunter-feite oft ichmosquidi, feltner ist ber 800 i und bas 3ich, buntel; erltere ift hinten sehr einer inter or
LIX. Fam. Meloidae, Octfafer, Bflaftertafer.

Aleinere bis über mittelgreße Käfer mit neune bis elfgliedrigen, borsten: sadensförmigen oder teilweise verbidten Küblern, geneigtem Kopf mit hechgewöstem Scheitel, gapfensförmigen
Höllern, finst Gliedern an den vier vorderen und vier Gliedern
Ditten, finst Gliedern an den vier vorderen und vier Gliedern
— Die Ledensweise der Selfäser ist höcht interessant. Biefe
legen ihre Gier hausemveise in der Gree ab. Die anstriedennebe
Larven erstettern Blumen und hängen sich sier an die homg
jammelnden Beisen, um sich in deren Rester tragen zu lassen.
Dier nähren sie sich zumächt von einem Bienenet, hänten sich
darauf, tressen den den Bonig und hänten sich noch zwei Ras,
bever sie in den Puppengnitand übergeben. Biese Käster jondern
einen gesten, bläsgnischenden Zeif ab, em nan bei den Seles
Lästern im Bostselauben als Gegenmittet der dundsdynt thät.

		,	
	Flb. an ber Burgel übereinander liegend, ihre Rahrender gebogen; Shilden fehr flein ober nicht fichtbar, ber beim D fehr große und bide hinterfelb jum größten beil unbebedt; ohne		
	Flügel Bib. nicht übereinander liegend, ihr Rahtrand menigftens an ber Burgel gerabe; Schilben		Meloř,
1.	fiets beutlich; geflügelt		1.
	Burgelglied bei ben 3 fehr ftart ermeitert;	Ce	госовіа.
	Gubler gebn= ober eligliebrig		2.
2.	Dich. abitebend behaart		3.
	Sid. anliegend ober unbehanrt		4.
3.	Gubler gegen bas Enbe allmalig teutenförmig vers bidt, bas Enbglieb am größten, zugefpist, Gubler furger als ber halbe Körper; Flb. walgenförmig,		
	ftart gewolbt mit geraber Rabt	Ze	onabris.
	Gubler fabenformig, faft torperlang; Gib. flach,		
	bie Rabt hinten ausmarts abgerunbet, jebe gib.		
4.	jugeipitt	H	apalus.
	und Hich		Б.
	Rühler viel langer als Ropf und Sich		6.
٩.	Fühler farger als Ropf und Sich. gujammen ; jebe Klaue in zwei ungleiche, ungegabnte Teilegelpalten		0
	Subler etwas langer als Ropf und Sich, quiammen ;		Oenas.
	jebe Rlaue in einen biden, größeren, gegannten		
	und in einen fleineren, ungegabnten Leit ges		
	fpalten; ein Enbborn ber hinterichienen ftar?		
	feulig verbidt		Lydus.
6,	Ropf und Dich, menig gewolbt, erfterer am hinters, letteres am Borberranbe edig erweitert; Rafer		
	grun		Lytta.
	Ropf und Dich. gewolbt, nicht edig, fonbern erfterer		
	binten nur gerundet erweitert ; farbung nie grun		7.
7.	Schilden flein; Rafer lang und ichmal, ichwarg	E	picauta.
	Schilbden groß, breiedig		8.

8. Gib, bie Glugel bebedenb, ibre Nabt nur an ber Spine auseinanderflaffend; ber größere Teil ber Rlauen gegabnt . Zonitis. Alb. naht fait von ber Burgel an flaffenb, bie Glugel baber größtenteils unbebedt; Rfauen einfach .

557. Gattung. Meloë, Maimurmfajer.

A. Sich. fo lang ober langer ale breit, bie mittleren gublerglieber (beim & viel ftarter) perbict.

1631. Proscarabaeus, L., gemeiner M. (fiebe Abbilbung). -Comary, ichmach blan ober violett ichimmernb; Ropf und Sich, bicht



und grob punftiert, letteres ohne Ginbrud mit faft gerabem Sinter= rand; Glb. grob gerungelt; Gubler und Beine blaufcmarg. - Ueberall an Rainen und grafigen Abhangen im April und Mai haufig. - 12-30 mm.

1632. Violaceus, Mrsh., buntelblauer D. - Glangenb buntelblau; Ropf und Sich, grob, aber nicht bicht punftiert, letteres por bem Sinterranbe quer eingebrudt, biefer in ber Mitte ausgeschnitten; Fib. leberartig gerungelt. - Bie vorige Art, ebenfo baufig. - 12-25 mm.

B. Sid, breiter ale lang; Subler in ber Mitte nicht verbidt.

a) Ropf und Sich, febr fein punttiert.

1] bid. menig breiter ale lang, fait quabratifc.

1633. Autumnalis, Ol., ichmarger, blaufdimmernber Dt. - Comary, blanfdimmernb; Sid. mit feiner Mittelrinne, am Sinter: rand ausgeschnitten; Flb. punttiert. - Gelten; im Ottober. - 10 bis 16 mm.

1634. Hungarus, Schrnk., gelbranbiger DR. - Coward, glatt; Filb. fein leberartig gerimgelt, am innern Ranbe roftgelb gefaumt. - Gelten, in Defterreich und Ungarn. - 12-20 mm.

2] Sid. faft boppelt fo breit ale lang.

1635. Uralensis, Pall., ranbflugliger D. - Unten violett= fcmarg, oben fcmarg; Sich, mit febr feichten Ginbruden und tief auß= gebuchteten Sinterranbe; Bib. leberartig gerungelt, von bem umgefolagnen Ranbe burch eine erhabne Leifte getrennt. - Gelten, im Fruhjahr in Defterreich und Ungarn. - 12-17 mm.

1636. Decorus, Brandt, pioletthalfiger Dt. - Aehnlich bem Borigen; Ropf und Sich, rotpiolett ichimmernb mit Mittelrinne und beiberfeits flach grubig vertieft; Fib. mit faum erhabnem Seitenranbe. - Gebr felten, in Ungarn - 12-16 mm.

293

Sitaria.

294 LIX. Fam. Meloidae, Delfafer, Bflangenfafer.

b) Ropf unb Sich. außerft grob, runglig punttiert.

1] Ropf wenig größer und breiter als bas Did., biefes flad, hinten tief ausgeschnitten, um bie Salfte breiter als lang.

1687. Coriarius, Brudt. (Reticulatus, Br.), glangen bigmarger Dt. — Glangend schwarz; Sich, mit ziemlich tiefer Mittelerinne, der Seitenrand vorm etwas edig erweitert; Fib. mit zahlreichen, farf glaugenden Ergabenheiten. — In Desterreich und Ungarn im Mai. — 16-25 mm.

1688. Varlegatus, Don., purpurranbiger M. — Unten glänzend grün, die Baudringe mit purpurroter Burzel; oben duntel metallgrün; Kopf und Hick. purpurrot gerandet; Hintelfebringe auf der Eberfeite nit beritem, fupferrotem Rande. — Nicht selten von Erder Mit Erder von Erder Mit Erder von Erder Mit Erder von

2] Kopf etwas breiter ats bas Sid., biefes viel breiter als lang mit vertiefter Mitteltinie, flach ausgeschnittnem hinterrande und abgerundeten Eden.

1639. Tucetus, Rossi, furghörniger M. — Schwarz; Ropf und Hich. mit großen, grubenartigen, ungleichen Pantten; Fib. 3erfreut, grob grubig puntitert; Fubler nur bis zur Mitte bes Hichs. reichenb. — Sehr ielten, in Ungarn. — 14—20 mm.

3] Kopf viel breiter und großer als bas bic, biefes boppelt jo breit als lang, hinten eins gebrudt und tief ausgeichnitten.

1640. Rugosus, Marsh., matlidwatzer A. — Schwarz, ohne Blanz: Kopi und Hofd, didit grob und tief puntliert, lehteres mit tiefer Mittellinie, vor der Mitte am breitefen, der Outerindrud vor dem Hinterande gedogen; Ald. sehr geod runglig; Midfer dinn, fabenstenie. — Sellen, in Siddentischauf, im Stoder. – 10-14 m...

1642. Brevinseulus, Panz, bich örniger M. — Schwarz ober ichwarzblau; Kopi und hich zerfteut puntliert, biefes an ben Seiten gerundet, ohne Wittelrinne, hinten tief ausgeduchtet; Jib. grob gerungelt; Jühler gegen bie Spike schwach verbiet, die mittleren Glieber briter als lang. — Rich bating, im Wal. — 8—22 mm.

558. Gattung. Cerocoma, Breithorn: D.

a) hich beutlich langer als breit; Burgel bes hinterleibes gelbrot; bas breite Enbglieb ber Fubler bes of ift innen tief ausgeschnitten.

1643. Schreberf, F., Soreber's Br. — Licht, turz, abstichend befaart, unten glänzind blaugrün, oben golds ober bunkleigrün, bicht, bie Fl. förnig punktiert. I vorn am Ho., mit zwei tiefen Eindrücken, gelbroten Jühlern, Beinen und hinterleih, an biefem bie Spitz, an ben hinterbeinen die Schaestenurzel blaugrün. L mit schwästlichen

LIX. Fam. Meloidae, Delfafer, Bflangenfafer. 295

Buflern, dunklgrunen Beinen und nur an der Wurzel gelbrotem hinterleib. — In Deutschland selten, in Ungarn häufig im Sommer auf Wiesenblumen. — 9—12 mm.

b) Sid. nicht ober taum langer als breit; hinterleib gang blaus ober buntelgrun.

1644. Schaesteri, L., Schafter's-Br. — Goldystin, oben ichön grünlich blau; I wie bei voriger Urt, boch mit einjardig grinem Hinterleid; L mit rolldraumen Kölfern mit schwärzlicher Wurzel und Spike, rolldraunlichen ober rolltoten Beinen mit bunklen Tarfen. — Settlemweite häufig, im Ault, auf Bilkten. — 7—10 mm.

1645. Muhlfeldi, Gyll., Muhlfeld's 42r. — Achnich bem Borigen, etwas breiter; 3 am Borbertopf beiberfeits vor ben Augen gelbrot; ? meilt mit grünen Sinterschneiden, beren Spite breit gelb; Hick ber gangen Lange nach mit beutlicher Mittelrinne. — Richt häufig. — 9—10 mm.

1646. Dahll, Kr., Dahl's. Br. — Achnlich ber vorigen Art; beim & bie gaugen hinterichenkel bis auf bie Spite grun; beim P aus beine Schenkel, oft auch bie Schienen grun. — Selten. — In Desters reich, — 8-10 mm.

559. Gattung. Zonabris (Mylabris, auct.), Saarhals: D.

a) Alb. fcmary mit gelben Mateln unb Binben.

1647. Variabilis, Pall., ich marzipiisiger S. — Schwarz, lang behaart: Alb. glanguh ichwarz, jebe an ber Burgel mit rundicher, gelber Watel, in und hinter ber Mitte mit wei breiten, zachgen, gelben Querbinben. — In Sübbeutichland, Delierreich und Ungarn nicht selten. — 11—15 m.

1648. Floralis, Pall. (Variabilis, Ol.; Füsslini, Panz.), fledenfpißiger S. (fiebe Abbilbung). — Wie die vorige Art gezeichnet, aber jede Fild. außerdem noch mit einer großen, gelben Wafel vor der Spiße;



bie erfte Querbinde ift oft in zwei Flede aufgeloft ober Sprumpft zu einer queren Makel zusammen. — In Ungarn auf Blitten häufig. — 12—15 mm.

b) Flb. gelbbraunlich mit runblichen, fcmargen Fleden.

1649. Quadripunctata, L. Decempunctata, Ol.), gelbfilgeligere, .— Schwarz, furz bekaarti Ad. blaß gelbbrauntid, jede mit brei Bagren ichwarzer, rundlicher Fleden, von denen die vorderen gewöhnlich fleiner find oder mehr oder weniger ganz verschwichen. Bet den fidertrovälischen Abertan fliegen die Alfred ost zusammen und bilden breite farmarze Binden, deren hinterste mitunter die ganze Spitze ein nimmt. In Magan nicht sefant. 77 19—14 mm. 296 LIX. Fam. Meloidae, Delfajer, Bflangentafer.

560. Gattung. Oenas, Rurghorn D.

1650. Crassicornis, Ill., K. — Pechichwarz, fein graugelb behaart; Hich rougelb; Fild. firobgeld, sehr fein lederartig gerungelt; Fühler braunlich mit bunklerer Burzel; Beine pechbraun. — Gelten, in Ungarn. — 12—14 mm.

561. Gattung. Lydus, Reulenborn = D.

1661. Syrlacus, L., K. — Schwarz, grün fchimmernd, behaart; 3/ch. von mit Rittleftune; glid, grün, blangefin ober vollett; ber größrec Leif jeber Doppelflaue mit sägeartig gezähntem Rand. Abart Myagri, Fisch. ift tleiner und hat auf dem Ho. Phot. por sjönreg Fleck. — Im Juli in Sidbartissandigfalm dielf jelten. — 7—16 mm.

562. Gattung. Lytta, Bflafterfafer, fpanifche Gliege.

1652. Vesleatoria, L., ip. Fl. — Changed golbig, blautichober duntlefgium mit schweizsichen Willern; Kopf bintter den Angen
fart seinwarts erweitert mit Mitteltune; Hofs ben ver erweitert,
nach hinten geradlinig verengt; Flb. sehr sein gerungelt, jede mit zwei
seinen, erzduben Längslinien. — Im Zum, iahl überall vorfommend,
im Süben äussend beitig, wo sie in großen Mengen gelammelt wied,
um pubersister jur Vereitung des spanisforn Riseappulgestes verenweite,
zu werden; bie Arven sind Feinde ber Maltäselavon, welch leitere
von ihnen aufgefresse veren. — 11—22 mm.

563. Gattung. Epicauta, Schmal=Q.

1653. Rufldorsum, Goeze (Dubia, Ol.), we ifrandiger Schm.— Schwarz, mit absehenben, furzen, jdwarzen und feinen, grauen haaren bejetzt; Füßlerwarzel und der Kopf von biesen an rot, sein Mund, Augen und eine mehr oder minder breite Mittellinie Ihwarz; Hoft, ich fodwarz, ich puntifert mit schiefter Mittelfrum; 3th. sein und dich förfig puntstett mit dich weiß behaartem Seitenraud. — Selten, auf Blitten, in Oelterzich.— 12—15 mm.

1654. Erythrocophala, Pall., weißlinierter Schm. — Bon ber vorigen, abniichen Urt unterschieden burch weiß behaarte Ratt und breiter, mehr ober weniger ausgebehnter Langelinie auf jeber fib. — Selten, in Desterreich, — 10—16 mm.

564. Gattung. Zonitis, Bluten : D.

1655. Mutica, Serida, ich marger Al.— Glängud ichwarz, fürt behaart; fold, unbehaart, röllidgeld, vor ber Mittie gerundet er weitert, sein und gert betaut puntitert; fild. bräunlich ober rofigeld, sein antiegend gelblich behaart, sehr sein unglig puntitert; Schildher ichwarzich; oft ist die gauge Oberfeite duntel.— Richt seiten in Orierreich auf Mitten; im Juni und Juli.— 8—9 mm.

1656. Praeusta, F., ich margipiniger, gelbbauchiger B. - Rotlichgelb; Bruft, hinterleibwurzel, Tarfen, Mund, Augen, Gufler

LX. F. Oedemeridae, Beidflügler, Comalbeden : R. 297

und Spike ber Fib. schwarz; hich, vorn taum erweitert; Fib. fein anliegend behaart und fehr fein runglig punttiert. Abart Nigripennis, F., hat ganz buntle Fib. — Richt felten in Desterreich und Ungarn im Juli auf Bulten. — 8—12 mm.

565. Gattung. Hapalus, Langhorn= D.

1667. Bimaeulatus, L., L. — Schwarz, glauzloß, dicht ichwarz, behaatt; Alb. iein leberartig runglig, strohgelb, iede mit großer, gerundeter, ichwarzbrauner Wafel neben der Nahi vor der Spike; oft giet jide Fib. eine ichwach erhaduse Längslinie. — Selten im April und Wai in Desterreich. — 10 mm.

566. Gattung. Sitaris, Belgbienen : D.

a) Fib. sowohl am Augen: als Rabtrande ftart verengt, fodag auf ber hinteren Salfte nur ein fcmales, linienformiges Glud von ber Fib. übrig bleibt.

1658. Muralis, Forst., sch masstügliger P. — Schwarz; Hb. gelb, ber verengte Teil braunschwarz; Kübser pechbranu. Beine rosigelb. — Sehr seiten in Ungarn und Tirol. — 9—11 mm.

b) Jib. an ber Naht von ber Mitte an auseinanbertlaffend, boch nicht auffällig verengt.
1659. Analls, Schaum, ich warzer B. — Schwarz, hich mit feiner, nach hinten vertiefter Mitteleinue; Jib. schwarzbraun; hinter-leibipiter rofigelb. — Sehr felten. — 8 mm.

1660. Aplealis, Latr., gelbgalfiger L. Sklanziel fichwarz; olfs, gelb. vor ben burflen Echithden mit flangliche; fibmarzbauner Watel, zeitner ift das ganze Sich, ichwarz mit eitigen gelben Wateln am Seitennache; 3th. frodystel mit ichwarzbauner Spije; Beine gelb, hitterschaftel mit dumfter Spige; Sinterleibigte roligeld. — Selten in Ungarn und den flibigfen Alpen. — 6-61;6 mm.

LX. Fam. Oedemeridse, Weichflügler, Schmalbedentafer.

Käfer mit elf- ober zwölfgliederigen, langen Gublern, welche felten gefägt, meift borften ober fadenförmig sind; mit langen, ichlanten, an den hinterichentelin oft verdidten Beinen, deren huften gapfenförmig aus ben Gelentgruben hervorragen; die vier voedverne Larfen mit finh, die hinteren mit vier Gliedenr; die fibb. lang, schmal und ziemlich weich. — Sie leben auf Blüten.

geiäat

Calopus.

1.

298 LX. F. Oedemeridae, Beichflügler, Schmalbeden: R.

Borlehtes Tarfenglieb tief zweilappig; erstes Fühlerglieb tanger als bas britte; Fühler fabenformig mit runben Gliebern

2. Smeite's und brittes Glieb ber hintertarien mit ichwammiger Gohle; Fühler weit vor den Augen eingestägt; biele werig ausgerandet Rur das britte Glieb der hintertarfen unten ichwammig

3. Borberichtenen mit einem Enbborn; Gubler beim O gwölfgliebrig; Stirn breit, von ben Augen nicht verengt

nach hinten verengt; Augen nicht ausgeraubet; Ropf nicht in das Die, eingezogen .

5. Breites Jühlerglich balb fo lang als das britte; Eiten von den Augen nicht eingerngt .
Dreites The Eine bei Breiter als die Mille

Stirr von den Augen nicht eingerengt meiles gublenglied viel fürger als die Sallee bes dertiten; Stirn derit; Augen nicht ausgerander, gerundet; hinteiligenfel deim 3 gewöhnlich fant verbidt

Sparedras.

Ditylus.

Nacerdes.

8.

Chrysanthia. Ischnomera.

Oedemera.

567. Gattung. Calopus, Sagehorn: 29.

1661. Serraticornis, L., S. — Braun, febr bicht puntitert, fein grauhaufg; hich auf ber Scheibe eingebrüct, beim I nicht io breit als ber Kopf; fib. mit brei iehr ichmachen Längblinien; Juffer beim I sang als ber Körper, beim L halb io lang. — Sehr selten unter Baumrinde. — 18—22 mm.

568. Gattung. Sparedrus, Runbhorn: 20.

1662. Testaceus, And., R. — Schwarz, bicht punttiert, fein gelbgrau behaart; Borberrand bes Kopfes, Ald., Taftere und Fühlerpitze braungelb. — Selten, im Sommer in Desterreich und Ungarn. — 10—14 mm.

569. Gattung. Ditylus, Schwammfuß: 28.

1663. Laeris, F. Sch. — Schwarzhlau, feir furz behaart; Ropf und hich, fein puntfiert, glangend, lebteres bergiomig mit tiefer, glatte Dittelrinue; 31b. mat, jehr bicht puntfiert, jede mit brei feinen Langes linten. — Sehr felten im Norben Ceutschlababs; in faulen Baumplumpfen. — 14—19 mm.

570. Gattung. Nacerdes, Breitbeden: 2B.

A. Did. nach binten ftart verengt, bergformig.

1664. Melanura, L., herzhalfiger Br. — Unterfeite fcmarze braun; Ropi und gibler, hich, und Rid. rofigelb, lettere mit ichwarzer Epite; Schienen und Tarfen gelb; 3 oft mit brauner Setten; 2 oft mit gelber hinterfeibpige. — Richt banfig, auf Bliten. — 6-14 mm.

LX. F. Oedemeridae, Beichflügler, Schmalbeden : R. 299

B. Sich. faft quabratifc.

a) Fib. gleich breit mit geraber Rabt.

1] Rorper ichmarg mit blauem ober granem Schimmer.

I] Cafter, gublermurgel auf ber Unterfeite und bie Borberichienen teilmeife gelb.

1665. Anfiventris, Scop., rotbauchiger Br. — Schwarz, blauschimmernh, ein grau behaart; 3th. beim I um bas Schichhen, ober an ber gauzen Burzel, sowie langs ber Nah braungelb; beim P bas Hich, rotgelb, oft in ber Witte mehr ober weniger ichwärzlich, 3th. gelb ober mit schwarz, schwarzen Seitencaube ober schwarz und nur am Schildhen gelb; Bauch, rotgelb. — Seiten, auf Blitten. — 8—12 mm.

II] Tafter und Fühler gang ichwarg.

1666. Ustulata, F., ich warzbauchiger Br. — Schwarz; Rib. bes S abnich bem vorigen, feine Mittelichentel mit einem hafenfermigen Unfat; & mit gelben, an ber Ppite ichwarzen Fib.; Bauch
gang ichwarz. — Selten. — 9-12 nm.

1667. Fulvicollis, Scop., ichwarzer, rotgelbalfiger Br. — Chwar, blau ober grinigimmente; Imit and Burgel lappenarig erweiterten Mittelschienen; 2 mit rotgelbem Hick, und jockem Rijer. Die jehr felm Ebart Media, Gredl, in Tirol sind Imit rötlichgelbem Vorberecken und harterand bes Hicks, jowie braunlichgelben Ib. — Richt siehen. 3-10 mig.

2] Rorper blau ober grun; zweiter hinterleibring beim & binten mit einer fleinen, geterbten Leifte.

I] Ropf fein und gerftreut punttiert.

1668. Ruficollis, F., gruuer, rothalfiger Br. — Duntel blaugefin; Flb. fein puntiert mit zwei fowachen Langelinien; & mit ungeganten Scheuteln; & mit rotgelbem hich, und Bauch. — Selten, in Ocherreich. — 8-12 mm.

II] Ropf grob runglig puntilert; Borbers und Mittelfchentel beim & gegannt.

1669. Austriaea, Gangl., blauer, rotgelbhalfiger Br. — Blau ober blaugrun; 3 mit breiten, tief lappenformig ausgerandeten Genitalflappen; 2 mit rotgelben hich und, lehterer mit ichwarzer Spite. — Bei Bien nicht selten. — 8-12 mm.

1670, Azurea, Schmidt, ein farbig blauer Br. — Metallisch blau und grunblau; Genitalklappen bes 3 nicht verbreitert; 2 gauz einsarbig. — Selten, in Tirol und Krain. — 10—12 mm.

b) Flb. beim & hinten febr ftart fomobl am Außen: als Rahtranb verfcmalert,

1671. Adusta, Pnz., blauf dm arzer, braun flügliger Br. — Blaufdwarz, fein puntiert; mit gelbbraunen Taltern, Fühlerwurzel und Hüften, ebenfolden, einfardigen oder am Auseurande und der Spike schwarzen Fib.; Hich., Schilden und Bauch beim Profigelb. — Schlen. 7-16 mm.

571. Gattung. Ischnomera (Asclera), Schmal=B.

1672. Sanguinicollis, F., rothalfiger Som. — Duntel graus ober blaugrun, bicht anliegend grauhaarig; hich. gelbrot mit

300 LX. F. Oedemeridae, Beichflügler, Schmalbeden: R.

brei tiefen Einbruden; Fib. mit je brei erhabnen Langslinien. — Im Fruhjahr auf Bluten, felten. — 8-12 mm.

1673. Coernlea, L., blauhalfiger Schm. — Blan, graublau, grin ober blangtin; angerft fein anliegend behaart. — Im Kribjabr zienlich bainfa. — 6/12—10 mm.

572. Gattung. Oedemera, Dididentel:29.

a) Der größte Teil ber Gib. gelb ober bieje gang gelb.

1] Die britte erhabue Linie auf ben Gib. verlauft bis gur Spipe vom Geitenranbe getrennt.

1674. Podagrariae, L., frummichenfliger D. (fiebe Absbilbung). — Glangenb ichmarz, fein gran behaart; Flb. beim & ges wöhnlich mit ichwarzbraunem Außenraub und Spibe; Fühlerwurzel



und Beine gelb; S mit flat gefrumunten, meift fehr fart verbidten nub of gang buntlen hitterfcenteln; ? mit gelbem Banch. Biemlich felten im Int und Anguft auf Bilten. - 8-11 mm.

2] Die britte erhabne Linie ber Gib. munbet nach hinten in ben Geitenranb.

1675. Femorata, Scop., gelbfingliger D. — Erzichwarz; gublerwurzel und gib. gelb; Bauch beim Q mit ichmal gelb gefaunten Seiten. — Zieulich felten. — 8-11 mm.

1676. Subulata, Ol., ichwarzranbiger D. — Blauichwarz; Flb. beller ober buntler gelberaun mit ichwarzlicher Burzel und ichwarzen Bauch beim L gelb gelaunt; hinterichentel bes of wenig verbidt. — Selten. — 8—10 mm.

b) Glb. blau, grun ober graugrun.

1] Enbglieb ber Guhler an ber Geite ausgeranber.

I] Flb. meistens gegen bie Spipe verfcmalert; hinterichentel bes & flart verbidt.

1677. Nobilis, Scop., golbiger D. — Elau, grun, golbig grün ober fupfrig, fein, unten gottig behaart; hich langer als breit, grob runglig puntitert, in der Witte eingeschnütet; Aissterwurgel auf der Unterfeite und Borderichienenwurgel gelb. — Selten, im Juni und Juli. — 8-11 mm.

1678. Platipes, F., grüner, gelbbeiniger D. — Grün, grünblan oder buntel erggrün, jehr fein behaart; hich faiger als breit, hinter der Mitte flart eingeschmitt mit drei großen, itelen Eindrüder; Fildermurzel und Borberbeine gelb. — Richt felten im Juni auf Mitten. — Hipp.

II] Fib. febr lang, fcmal und gleich breit; hinteridentel nicht verbidt.

1679. Annulata, Germ., schwarzer, gelbbeiniger D. — Schwärzlich, ichmach grünblau schimmernd, sein behaart; fich, faum fainger als breit, binter ber Witte eingeschmürt; Tafter, Fühlerwurzel, Borberbeine (beim 3 mit Ausuahme ber buntlen Burzel, Ausencand

ber Schienen und Tarfen) roftgelb, beim Q auch bie übrigen Schenkel mehr ober weniger gelb. — Selten, im sublichen Desterreich und Untaarn. – 8 - 13 mm.

2] Enbatieb ber Gubler nicht ausgeranbet.

1] Britte Yangelinie ber Gib. bis jur Spige vom Seitenrande getrennt.

1680. Croceicollis, Gyll., rotgelbhalfiger D. — Grünebunfelblan, bidt und fein behaart; Sid. breiter als lang, rotgelb; Tafter, Füblermurzel, Borberschienen und Tarjen gelb. — Gelten,
int Ungant. — 7-9 mm.

III Pritte Yangelinie ber Glb. munbet in ben Geitenranb.

1681. Virescens, L., grün flöger D. — Graus oder Chmutiggrün, gran behaart; Kopf und Hh. die runglig puntliert, vorn verbreitert, hinter der Witte faar eingeschaft; I mit verbidten Hinter schenfun, L mit ausgeranderte Afterbeck. — In Väldbern auf Blumen iehr häufig vom War bis Juli. — 8—12 mm.

1682, Lurida, Mrsh., grangruner D. Sehr abnlich ber vorigen Art, aber viel fleiner; & mit einjachen hintericherfelig Q mit nicht ausgerandeter Afterbede. Gene baufg. 5 5-7 mm.

573. Gattung. Chrysanthia, Grun: 29.

1683. Viridissina, L., furdenhalfiger Gr. — Schön golbsoter metallif grin, grob puntfiert; Sid, mit einer Langsfurche; Tafter, Bullernurzel auf ber Unterfeite und Borberfdienen gelb. — Im Sonuner, nicht felten auf Muten. — 5-10 mm.

1684. Viridis, Schmidt, flachhalfiger Gr. — Wie voriger; Sich obne Längefurche; Laiter, gublerwurgel nud Beine gelb, lettere mit buntlen Spigen und Tarfen. — In Laubwäldern im Sommer nicht felten auf Gras und Blumen. — 5—8 mm.

LXI. Fam. Pythidae, Scheinrügler.

Kleiner Köfer mit eifgliedigen Filhern, fegefförnigen ober fulfigen Borberbuten, briedigen ober ruffelfrunigen Kept; Tarjen wie bei ber vorigen Jamille. — Sie leben meift unter Rinden und in morfdem Holge, feltner auf Blumen. Koper mehdant; folfe, nod von nicht fund.

perenat, porbeie Gelentaruben nach binten offen :

Rlauen ungegabnt

Riper fra bigh lebant; Ropf rülletikming verstämert, bei de kennt in den den ein fen floot verengt; vorbre Gefenfaruken gefdbeilen; Einstein ginde gibb er Einsteinsfer beilening, Rimm an Mycherus, libb er Einsteinsfer beileining, Rimm an Mycherus, Lobe, mit geginnten Zeiternüberu Lassodema, lebe, mit geginnten Zeiternüberu Stationer Schenning und Stationer Schenning verhängert Ribinosalmus, Schenning verhängert Bibniosalmus der Stationer Schenning verhängert bei der Schenning verhände verhände verhände ve

1.

574. Gattung. Lissodema, Bahnhals: Sch.

1665. Quadripustulatum, Mrsh., viersicetiger 3. — Volirot, unten ichmar; sich, bich puntiteri, binten start verengt, beibers, seits am hintercaube mit seichem Eindruck; Ab. schwarz, siebe mit großer, rollgester Wastel an der Wurzel und einer keitneten vor ber Spife, puntitert gestreilt; gusselse schwarz; Beine rosgestb. — Selten, unter mortiger Baumrinde. — Vie mm.

1686. Cursor, Gyll., ungefledter 3. - Glangenb gelbbraun; Augen (chworz; hich rief puntitiert, bie beiden Einbrude am hinter ranbe oft burch eie leichte Furche verbunden; Fühler und Beine hell-gelb. - Eetten. - 21/2 - 3 mm.

575. Gattung. Salpingus, Edfopf: Sd.

a) Subler mit brei bis funf größeren Enbgliebern.

1687. Ater, Payk., [cmarzer, roftrotbeiniger E.— Schwarz, metallheimmernis, sich, mit zwei seichen Cimbriden, tief und bicht punttiert; Fib. mit seinen, nach außen undeutlichen Punttireiben; Jühlerwurze und Beine rollrot. — Sellen, unter morschen Baumrinden. — 21/2—21/2, mm.

1688. Castaneus, Panz., buntelbrauner E. — Glaugend buntelbraun; hich, herziörmig; Blb. mit feinen Punftreihen; Fühlers wurzel und bie Beine gang ober teilweise braunlichgelb. — Unter morider Riefernrinde, gientlich selten. — 3 mm.

b) Guhler mit feche größeren Enbgliebern.

1689. Foveolatus, Ljungh, ich marger, braunbeiniger g.
Schwarz, metallichinmernb; 3lb. vor ber Witte je mit einer flachen Bertiefung; Fublerwurzel und Beine röllich braungelb, Schenkel buntier.
— Selten. — 3%-4-4/2 mm.

576. Gattung. Rhinosimus, Langfopf: Sch.

1690. Rufleollis, L., rothalfiger L. — Rot, Bruft, hinterleib, zweite Fiblerbalite, Sitin und Rid. fchwarz, lettere oft bunfelblau ober blaugrun, punftiert gestreift. — Richt felten, überwintert unter troduen Rimben von Laubbaumen. 3 1/2 — 4 mm.

1691. Planirostris, F., buntelhalfiger 2. — Schwarzbraun, grunlich ichimmernb, unten etwas belter; Dich tief puntitetr; Ftb. puntitetr geltreif; ber berite Riffel, Schieremusel und Beine gelb. — Selten im Binter und Frühjahr unter Baumrinben. — 3-81/2 mm.

577. Gattung. Mycterus, Saar=Sch.

1692. Curcullonoldes, F., ich var jörniger h. siege Ab. (1692 Ab.).

803). – Schwarz, unten iehr dicht glängend filbergrau, oben bicht grau ober gelb autlegend behaart; Zichler und Beine Ichwarz, letzter teilweife sibergrau behaart. – Richt istlere im Waci und Juni, bes jouberd in Vergagegenden auf blübenden Gelfräuchen. – b.—11 mm.



1693. Umbellatarum, F., rofthorniger S. - Mehnlich bem Borigen; Fuhler beim & gang roftrot, beim Q roftrot geringelt; Schienen und Tarfen roftrot. - Gelten. - 5-10 mm.

LXII. Fam. Curculionidae, Ruffelfafer.

Deift tleinere ober febr tleine Rafer mit ruffelformig ver-Jangertem Ropf, an beffen porberer Spite fich ber fleine Dunb befindet. Fühler gefniet mit gewöhnlich großem, langem Burgel= und verbidten Enbgliebern, fie find an ben Seiten bee Ruffels eingelentt und letterer hat Furchen gur Aufnahme ber Fühler; Tarfen viergliebrig, meift mit breiter, fcmammartiger Goble, bas britte Glieb breit bergformig ober zweilappig. - Gine febr große Familie von meift ovalen, trage umberfriechenben und fich pon Bflangen nabrenben Arten; ihre Larven leben im Innern von Bflangen und werben namentlich für bie Forftfultur oft überaus ichablich. Gehr viele Arten überwintern, manche haben im Jahre zwei Generationen. Gie gruppieren fich in folgenbe Unterfamilien :

Rinnplatte breit, im einfachen Reblausichnitt figenb und bie Unterfiefer gang ober größtenteils bes bedenb; Ruffel bid; Fuhterfurche bicht am Reblausichnitt in ber Mitte mit einem ftielformigen

Fortfag, ju beffen beiben Geiten bie Unterfiefer frei fichtbar finb; an ber Spige bes Fortfages befindet fich oft bas fehr tleine Rinn 1. Mugen runb; Dich. binter benfelben nicht fappens

Mugen lappenformig vorgezogen

2. Gublerfurden gang von oben fichtbar . . 2. Muter lieden gang bei von flugbolt.
Ableferinden ischaf begrenzt und nach unten gebogen.
8. Erftes Sublerglied turg, die Fühler taum gekniet, die Endalerglied turg, die Fühler taum gekniet, die Erftes Biblerglied febr lang; die Fühler deutlich gekniet; die Endalieber ftart kentenformig verbiedt.

4. Rlauen an ber Burgel vermachfen 5. Borberbuften einanber berührenb ober burch einen

nicht furchenartig vertieften Zwijchenraum ber

Bmifchenraum gwifden beiben meift furdenartig

5.

1. U. J. Otiorhynchini. 2. Il. & Brachyderins.

3. U. W. Brachycerini. 4. U. S. Tropiphorini. 5. U. S. Rhytirrhini.

17.

304 LXII. Fam. Curculionidae. Ruffelfafer.

30	4 LAII. Fam. Curcuitonidae,	ocuffettufet.
6.	Afterbede von ben Gib. bebedi; Rlauen frei ober	
	vermachfen, ohne Unbang	7.
	Afterbede gewöhnlich unbebedt, wenn fie bebedt	
	ift, bann haben bie Rlauen einen Anhang unb	
	find gefpalten ober gegahnt, ober bie Gubler-	
	geißel bai nur 5 Glieber	12.
7.	hinterbruft febr turg, bie Rebenfeitenflude ber:	
	fetben ichmal	8.
	hinterbruft mehr ober weniger verlangert, bie	
	Rebenfeltenftude von magiger Breite	. 9.
8.	Erftes Tarfenglieb erweitert, bas zweite ichmaler	
	und fürzer ale bie nachiten	7. Il. J. Myorrhini.
	Bweites Larfenglieb von normaler gange und	
	Breite; Schienen mit einem beutlichen haten	
	an ber Cpipe	9. ll. J. Liparini.
9.	Erftes Fühlerglied wenig verlangert ; Fühler fcmach	
	gefniet ; Klauen vermachien ; Rorper meift lang=	
	gestrecti, oft tinear	8. Il. J. Cleonini.
	fithler beullich gefniet; Rlauen nicht verwachjen	10.
10.	Chienen flachgebrudt, an ber Innenfelte zweimal	
	ausgebuchtet, an ber Spite mit einem Bornhaten,	
	feitner blos mit einem Dorn	 10. U. F. Hylobiini.
	Schienen mehr ober weniger gerunbet, innen nicht	
	gebuchtet	11.
11.	Ruffel ftart mit abgerunbeten Rauten	6. n. 3. Hyperini.
	Ruffel bitten, walgenformig	11. Il. J. Erirhini.
12.	Die mittleren Bauchringe find außen fpigmintlig	-
	nach hinten erweitert	13.
. 0	Geitenftude ber Mittelbruft von oben fichtbar .	15.
10.	Citamitade bet Mittelbruft von oven fichtbat .	20. Il. J. Bavidiini.
14	Geitenflude ber Mittelbruft nicht fichtbar Rublergeißel mit fechs ober fieben Gliebern	10 11 0 10 11/1/1
14.	Sublergeigel mit funf Gliebern ober mit iebr ftart	16. II. 3. Tychiini.
	verbidten hinterichenteln	18. U. A. Cionini.
15	hintereden bes Siche. fpin vorfpringenb; Rorper	16. u. g. Cionini.
	mehr ober meniger walgenformig	13, Il. & Magdalini,
	Dintereden bes Diche. ftumpf ober rechtmintlig,	io, iii iji zangantini.
	nicht vorspringenb	16.
16.	Borberhuften vom Borberranbe ber Borberbruft	101
	giemtich weit entfernt; Rorper rhombenformig	14. Il. A. Balanini.
	Borberhuften vom Borberranbe ber Borberbruft	THE BE DESCRIBE
	wenig entfernt; Rorper mehr ober weniger eis	
	förmig	15. Il. 3. Anthonomini.
17.	Gublerteule beutlich geglieberl; brittes Earjens	6
	glieb zweilappig	18.
	Gublerteule ungegliebert; brittes Tarfenglieb ge-	
	wöhnlich einfach	21.
18.	Geitenftude ber Mittelbruft von oben fichtbar .	19.
	Ceitenftude ber Mittelbruft pon oben nicht fichtbar	20.
19.	Chilben fehlend ober nicht fichtbar	19. Il. 3. Ceutorhynchini.
	Chilbehen beutlich	20. Il. 3. Baridiini.
20.	Fühlergeißel mit funf Gliebern	17. Il. A. Gymnetrini.
	Rühlergeißel feche bis fiebengliebrig	12. U. F. Cryptorhynchini.
21.	Afterbede frei	21. U. S. Calandrini.
	Afterbede von ben Gib. bebedt	22. Il. k. Cossonini,
		,
1	u. F. Otiorhynchini, Gerabfurche	nrühler
••	o. octorny neather, Getablatuje	ntupiet.
	Flügel vorhanden; Gubler ichlant, Sich. hinten	
	abgeftutt; Korper meift bicht grun beichuppt .	Phylobius.
	Slügel fehlen	1

Körper beidinppt, tahl ober behaart; in testerem falle find bie Klauen ungleich und nicht verswachsen; Ruffel bid

Mylacus.

2.

305

2. Erfter Baudring nach vorn mit fcmalem Fortfat amifden ben hinterhuften . . . Erfter Baudring mit breitem, porn gerabe abges fruttem Fortfat

3. Schentel feulenformig verbidt, oft gegabnt; Rlauen Spentel nicht ober wenig verbidt, ungegabnt;

Rlauen meift vermachjen; zweiter Bauchring porn wintlig gebogen . 4. Der bie Rublerfurche nach außen begrengenbe Teil

bes Ruffels ift gleich hinter ber Gublermurgel ichmach; Rorper behaart

Ptochus.

3.

Peritelus.

Otiorhynchus. Stomodes.

578. Gattung. Otiorhynchus, Gerabfurcheurüßler.

Die Arten biefer außerorbentlich großen Gattung leben meift in Gebirgsgegenben nach ber Ueberwinterung unter Steinen und auf Strauchern. Ihre Larven werben oft burch Berftoren von Pflangenmurgeln icablic. Rad ben Bestimmungetabellen ber europaifchen Curculioniden von Dr. Stierlin merben fie eingeteilt:

Bebe Sib, mit awolf ober breigebn Streifen; bie beiben erften Beigelglieber ber gubler frets gleich lang; Sid. und Gib. getornt, meift anliegenb behaart und gelblich bestäubt Unter:Gattung A. Dodocastichus.

Bebe fib. mit gebn Streifen; Augen beutlich und pollfommen enmidelt; bie obriormigen Lappen neben ber Stübtermurget find ftart entmidelt :

Glb. por ber Spipe ohne Beule . 1. Riffel meniaftens jo lang als ber Ropf und langer ats an ber Burgel breit

Ruffel nicht langer als ber Ropf und bochitens fo tang als an ber Burget breit; Sid. nicht bicht an bie gib. anichliegenb; Borberichienen meift gebogen, ihre Spite bochftens nach innen erweitert; Ropf und Dich. im Berbaltniß gu bem übrigen Korper febr ftart entwidelt, bie Borberbeine beghalb großer als bie anbern

2. Schienen nicht ober nur nach innen wenig erweitert, ibre Gelentflache wenig vertieft; himerteib punts tiert ober fein gefornt, meift fein behaart . .

Sintericienen an ber Gpipe nach außen und innen ermeitert, ihre Beientflache ftart ausgehöhlt unb mit ftarten Borftentrangen eingefaßt; bie beiben erften Bauchringe ftart gefornt Unter-Gattung C. Cryphiphorus.

1.

2.

Unter-Gattung D. Tournieria.

Unter:Gattung B. Otiorhynchus.

A. Unter: Gattung Dodecastichus.

1694. Geniculatus, Germ., rotbeiniger, ichmargger fuieter G. - Schwarz, fledig gelblichgrun beichuppt, bie Schuppen haarformig; bid. wenig breiter als lang, grob und bicht gefornt; Blb. langlich eiformig, binten fteil abfallenb; Beine rot mit ichmargen Rnieen. - In Defterreich und Rrain nicht felten. - 71/2-9 mm.

B. Unters Sattung Otiorhynchus.

Bau. Die Rafer.

Erfte Abthellung; Alle Gentel ungegabnt.

a) Afterring bes of ftets regelmäßig langsgestreift; fib. beim of flacher und gewöhnlich breiter als beim 2.

1695. Sensitivus, Scop., weißichuppiger, hellrotbeiniger G. - Schwarz, oben runglig gefornt; Sid. jo lang als breit; Flb. doppelt so lang als breit, ber siebente Zwischenraum an ber Spițe kantig erhaben, die Seiten dicht mit weißlichen haarichuppen besett; Beine hellrot. — Ju Ungarn, Tirol, Krain. — 12—15 mm.

1696. Armadillo, Rossi, un beiduppter, ich warzbeiniger B. - Schwarz, grob und bich, bie Ab. tungig gefornt: 3ich. ip junitier gefreit, ohne Schuppenifert; Bich jeh junitier gefreit, ohne Schuppenifert; Bich jehuntiter gefreit, ohne Schuppenifert; Biche foliant; Beine fomarz. — In ben baptifchen und tiroler Alpen. — 4-61/2, mm.

b) Afterring wie bei a); Fib. bes & gewolbter und fiets fomaler als beim Q.

1] Did. hinten nicht eingeschnurt; Afterring bes of grob gestreift.

1697. Tenebricosus, Hbet, ich marger, ich mach ich uppig er G. — Schmarg; pich, bicht gefornt, lauger als breit; gib. fein puntitet gestreit, bie zwifdenraume ichmach runglig, mit ichmachen, zer fireuten Schuppenfledet; Beine rollich, — In Deutschland und ber Schweit, — 11-12 mm.

2] Did. ebenjo; Afterring bes of fein geftreift.

1698. Niger, E., fowarzer, weißgrubiger G. (fiebe Abbilbung). — Schwarz, glanzend, fein behaart; fich. grob gefornt ober punttiert; glb. mit großen, weißfilgigen Gruben; Beine rot mit fcmwarzen



Knieen. Abart Villosopunctatus, Gyll. hat flache, fehr bicht weiße fligige Gruben auf den Fld., Abart Montanus, Bob. ist fleiner und schwaler, die Kib. icie punitiert gestreit mit ranzlig gefornten Zwischenranmen. — Richt selten in ganz Dentschaden. — 8—12 mm.

1699. Fuselpes, Ol., gemeiner, rotbraunbeiniger E. — Schwar, fab der höcht ietu mb jariam behaut; hich lauger als in ber Mitte breit, bicht und pein gefornt; Ib. doppell jo breit als das hich, ihre Zwiichentume gewölbt und runglig gefornt; Beine rotbraun mit buntleren Knienen. Vatur Fagi, Gyil, bat laum geftreit Ib. mit bicht runglig gefornten Zwiichenraumen. — Richt felten. — 12-13 mm.

o) Sid. hinten breiter als vorn; Bruft bicht behaart; Oberfeite fahl.

1] Bruft und Innenfeite ber Schenfel gottig behaart.

1700. Unicolor, Hbst., einfarbiger G. — Schmarg; Sich, grob und flach gekont ober punttiert; Flb. gewolbt, punttiert gestreift mit schwach gerunzelten Zwischenraumen. — In Norbenropa. — 111/s bis 18 mm.

2] Bruft furg behaart.

1701. Atro-apterus, D. G., fcmarger, glatthalfiger G. - Schwarz; Sich. langer ale breit mit ftart erweiterten Seiten, an

ben Seiten bicht gerungelt, oben glatt; Alb. beutlich gestreift mit schwach erfabnen Langstippen ; Fibler mit langlicher Reule. — In Rorbbeutich- lanb. — 8-8-1/6 mm.

d) Sich boppelt fo breit als lang, feillich ftart gerunbet; Ruffel langer als ber Ropf; Gubter febr turg; Schenkel ungegabnt; Rorper plump.

1702. Orbleularis, Hbst., furzhörniger, bauchig gewölbter G. — Berfeite fabi; Kopi und Rüssel ftar und bicht puntiert, letterer mit drei schwachen kielen; Hich bicht gekörnt; Fib. bauchig und start gewölbt, punttiert gestreist. — Richt selten. — 8-9 mm.

e) of mit gekrummten Borberichienen; Mittelicienen mit tiefem Ausichnitt vor ber Spige und an biefer mit großem, querfiegenbem Dorn.

1703. Plumipes, Germ., haarigatien, weißfilziger G. — Mit weißem Lily bebeckt; Hick geforut, vorn mehr als hinten verengt; Ih. puntitert gestreift mit runglig gefornten Zwijchenräumen.

– An Karntben und Krain. — 10—12 mm.

f) Dberfeite gang ober fledig befchuppt; Flb. ohne Borftenreiben; Mitielichienen nicht ausgeranbet.

1704. Lanuginosus, Boh., rotbeiniger, metallgrauichuppiger G. - Anliegenb haarformig grau beschuppi; 3ich, faum breiter als lang, fein unb bich puntiteri; 3b. langich eiformig, iehr fein geftrefft, sein leberartig gerungelt; Beine rollich. - In Tirol und ber Schwei, - 9-10 mm.

g) Rorper gebrungen, taum boppell fo lang als breit, mit garten Borften befeth und meill mit Fieden metallisch glangenber Schuppen; Fublerfurche gerablinig bis an bie Augen reichenb.

1705. Conspersus, Gorm, filberweiß ich uppenflediger B. — Körpe mit filberweiß bechuppten gleden; pich breitet als lang, gob geförnt; fib. tief puntitert geinrcht mit grob geförnten Buildenräumen; zweites Beißelgieb ber fälbter ein Drittel länger als bas erfle; Weine ichwarz mit geraden Schienen. — Im öflichen Beutichland und Deferreich. — 6-71/3 mm.

h) Körper grau beiduppt und mit langen, abflebenben, feulenförmig verbidten Borften befest; Fublerfurche breit und lief, fast bis an bie Augen reichenb.

1706. Uneinatus, Germ., fleiner, graufduppiger G. — Schwarz ober braun, voal; Riffel eben; Sich. gefortt, wenig breiter als lang; 3tb. mit breiten, ftaden Streifen, bie Bwijdenramme ichmaler als bie Etreifen. — Ziemlich hanfig. — 3 — 3 1/2 mm.

i) Glb. mit abmedfeinb erhabnen Zwifdenraumen.

1707. Septentrionis, Hbst., rotbrauner, weißgelb beschuppter G. — Notbraum. dich beischuppt mit meißgelben Schuppern fleden; Augen voal; 3/ch, geförut, jo lang als breit; 3tb. frag eiförmig, die erdabnen Bwischarchame mit einer Körnereibe; Jublerjurche reicht bis zu ben Augen. — Richt felten, auch in Nordbeutichland. — 5 me.

k) Körper gestredt eiförmig; Fühlersurge nicht bis an die Augen reichend; Flb. anliegenb behaart over haarformig beschuppt.

1708. Maurus, Gyll. (Dubius, Sturm), pechbeiniger, ichwarzer G. — Gijörnig, ichmarz, fein, fparfam, gleichmäßig be-

getting approved access to the time of the continues

308

Hangt, Küssel gestelt, nicht länger als ber Kopf, biese punktiert; Hickgestörnt; Kid. punktiert gestreit; Beine schwarz ober peckbraum. Bart Comosellus, Boh. in Ungarn bat sein gestreite, bicht mit metallisch glängenden Schuppen bedeck Kid.; Abart Aurosus, Muls. in ber Schweiz har tote Beine; Bruckeri, Ill. in Krain und Siegermark hat tiel punktierisse, schwale Kid. mit skowod gewöldten, soll glaten Bwissenkaumen und röllisse Beine. — Häusig in Norbeuropa und auf den Alpen.

 Rörper meift glangenb, tahl ober feft fein behaart; Fahlerfurche bie Augen nicht erreichenb.

1709. Monticola, Germ. (Alpinus, Richt.), faßler, glangen bichwarzer S. — Glangenb ichwarz, fahl, lauglich eifeimig; 9ich, breiter als lang, vor ben hintereden etwas eingeschnitt, puntiert; Ribt. mehr ober weniger beutlich gestreit, puntiert; Ribter und Beine rot ober rotbraun; Schienen beim S innen beminpert und flart, beim 2 fcwang fertimmt. — Richt felten. 5—7 mm.

3meile Ablheilung: Alle ober menigftens bie hinterichentel beutlich gegabnt.

m) Augen flach und genahert; Gitrn febr ichmal, Ruffel brebrund; Rorper beichuppt; 3mifchenraume ber fib. mit Borften bejehl.

1710. Singularis, L. (Picipes, F.), brauner, sieden Schupen sieger G. – Bechtenun, mit runden braunen und hellen Schupen siedig beitet; Hick beitet als lang, geförnt mit fart gerundeten Schiller, siedenis 38b. eiformig mit flach gerundeten Schultern, gewölbt, mit beiten gurchen, in biefen mit Augenpuntten; Beine pechteaun, hinterichente sprach gegabnt. – Ueberall, mirb im Paumfigheit und pungen Sichenschlässen durch eine Burchen mittunter schafte, den Berr mm.

n) Silrn breiter als ber Ruffel zwifden ben fablierwurzeln; Gublerfurde rund und furg, nach binten abgeftact; Bwifdenraume ber fib. abwechselnd erhaben; Rorper beschuppt.

o) gib. mil fcon metallifch glangenben, grunen ober weißlichen Schuppen fledig befeht; zweites Geißelglieb über ein und einhalb mal fo lang als bas erfte.

712. Gemmatus, F., gründeigupter, großaugiger G. Schwarz; Kiffe ein und einhalb mal fo lang alb ber Kopf mit Wittelfurche: Augen fart vorragend; High berter alb lang, bicht gefort; Fd. Lief puntitert geltreit, groß gefort mit gründescuppen Buntten; Vorberichentel mit fleinem, spipem Zahn. — Auf den Alpen. — S.—10 mm.

p) Filo. mehr ober weniger behaart, die Zwischenraume mit einer Borstenreihe; zweites Geißelglied wie bei o).

1713. Sulcatus, F., graugelbhaarflediger G. - Langlich, ichmars; Ruffel langer als ber Ropi, ftart punttiert, tief gefurcht;

Aligen wenig vorragend; hich, fo breit als lang, grob gefornt; Flb. tief gefurcht, fledig grangelb behaart. — Richt hanfig. — 7-9 mm.

C. Unter: Gallung Cryphiphorus.

D. Unter:Gallung Tournieria.

a) Gublerfurde nach hinten bis an bie Mugen verlangert; Glb. beschuppt; Borberichentel

1715. Fullo, Schruk., metalliich ichupenflediger C.—
Schwarz, ichwach glangend, mit lauglichen, metallisch glangenben
Schuppen liedig befetzt, Auflief lürger als ber Kopf; Augen groß, Eiten
ichmal; Sich, langer als breit, gestout; 3tb. ichmal und laug, jeich
puntstiering, Dwichencauer runglig gestorit; Voobreicherle ibst mit
flartem Jachn. — Im öftlichen Beutichland, Desterreich und Ungarn.
5-8 mm.

b) Fühlerfurche nach hinten taum verlangert; Flb. behaart; Borbers und hinterfchenkel gegahnt.

1716. Oratus, L., fleiner, rothörniger G. — Schworz, ober pechbraun, partid grau behaart; Hid, grob geförnt, faum breiter als lang, leitich farf gerunder; Fib. flaat puntliert geftreift, Imisfener rüume gewölbt, runssig geförnt; Fidler und Beine rot. — Im Herbst und Krüssig frei frecul unter Woss sein bainfig. — 4—6 mm.

579. Gattung. Stomodes, Saar: S.

1717. Cyrosieollis, Boh., H. Stänzend pechickwarz; Rüffel diestrunzlig; Hick. fark punktiert; Hich so lang als breit, feitlich start gerundet, längstunzlig, punktiert; Fib. reihig punktiert; Fühler länger als der halbe Körper. — In Oelterreich. — 3 mm.

580. Gattung. Peritelus, Graufcuppen: G.

a) Rlauen frei.

1718. Hirticornis, Hbst., flediger Gr. — Schwarz, heller ober bimtler schwifter schwifter schwifter japping gestedt; Missel sie, fo tang als breit, grob und zerstreut punttiert; 3lb. hinten zugespielt; hinterschienen am Außenswintel etwas etweitert. — In Berggegenben. — 5–8 mm.

b) Rfauen an ber Burgel vermachfen.

1719. Grisens, Ol., bindenflügliger Gr. — Länglich eis förmig, schwarz, grau beichuppt, auf den Alb. meist mit duntel bei schuppter Querbinder; Rüssel aus, 35s. fart puntitert, hinten gerade abgesingt; Vorderschienen an der Spies mit adgerundetem Außenwinkel.— Im Krüsskapt, nicht basing. — 5—71, mm.

310

a) Sid. um bie Balfte breiter als lang.

1720. Rotundatus. F., bicht haariger Gl. - Ruglig, glangenb ichwarglich, bicht anliegend grau behaart; Ruffel gleichbreit, gefurcht; old, ichmal, faft malgenformig, fein punftiert; Rlb. über boppelt fo breit als bas Sid.; Rubler und Schienen roftbraun, Schenfel ungegabnt. - 3m Dai, nicht häufig. - 21/g mm.

581. Battung. Mylacus, Gleichflau: Gr.

b) Did. boppett fo breit als lang.

1721. Seminulum, F., breithalfiger Gl. - Ruglig, glangenb, fparlich behaart; Sich, binten breiter als vorn, bicht runglig punttiert: Rib. ergichmarg, etmas bichter behaart, tief punftiert geftreift; Schentel beim Q ungegabnt. - In Defterreich und Ungarn. - 8-4 mm.

582. Gattung. Ptochus, Rlein: G.

1729. Bisignatus, Germ., zweiflediger Rl. - Schwarz, grau beichuppt; Ruffel furg und bid; Sid. malgenformig; Bib. ftart gewölbt, graubrann beichuppt, jebe mit einem größeren und einem kleineren, tablen Fleck; Beine roftfarben, Schenkelmitte bunkler. — In Ungaru. - 21/g-31/g mm.

1723. Quadrisignatus, Bach, vierflediger Rl. - Mehnlich bem Borigen; Ruffel langer und ichmaler; bie fahlen Stellen ber Alb. bilben meift vorn zwei getrennte flede und hinten zwei ichrage Binben. - 3n Thuringen. - 21/9-3 mm.

583. Gattung. Phyllobius, Gruniduppen: G.

A. Rublerfurden nach binten verlangert ober nach unten gebogen; frühlerfeule langlich eis förmig.

a) Drittes bis fiebentes Glieb ber Gublergeiftel fegelformig; Schenfel gegabnt. 1] Zweites Beigelglieb langer als bas erfte.

I] Oberfeite mit anliegenben, langlichen, haarformigen Couppen.

1724. Glaucus, Scop., anliegenb, langidnppiger Gr. - Langgefiredt, ichmary, bicht braun, grau ober grun, gleichmäßig ober fledig beiduppt; Ruffel langer als breit; Sid. und fib. veranberlich; Beine fcmarg, braun ober gelb. Abart Calcaratus, F. ift braun ober gefledt beidnppt; Anleti, F. ift einfarbig grin beiduppt; Atro-virens, Gyll. ift blan ober grun beichuppt, febr ichmal und binten verfchmalert. - 3m Dai und Juni befonbers auf Reffeln baufig. - 7-9 mm.

II) Oberfeite mit anliegenben, runben Couppen und abftebenben Sagren befett.

1725. Argentatus, L., runbiduppiger, behaarter Gr. -Langlid, bicht mit runden, grauen, grunen ober blauen Couppen befest, Ropf und Sich. furz, Flb. lang behaart; Augen flach, groß, Ruffel lang, nicht schmaler als ber Ropf; Sich, quer, beim & viel breiter, beim Q fo breit als ber Kopf, Fühler und Beine braun, Echenkel abstebend weißlich behaart; Tarfen gelb. — Im Juni auf Laubbaumen haufig. - 41/2-61/2 mm.

LXII. Fam. Curculionidae, Rüffelfafer.

21 Ameites Beifelalieb furger ale bas erfte: Oberfeite fang bebaart.

1726. Oblongus, E., braunflügliger Gr. - Langlich, ichmars, Rlb. heller ober bunfler braun, oft mit bunflem Ranbe; Rubler und Beine gelb ober gelbbrann, Schenfel fcmach gegabnt. - 3m Dai bis Juli auf Laubhols baufig. - 41/0 mm.

b) Drittes bis fiebentes Glieb ber Gublergeifel faft fnopfformig.

1] Coenfel gegabnt.

1727. Pyri, L., golbiduppiger Gr. - Comary ober brann mit gringotbigen ober fupfrigen, langlichen Schuppen befest; Ruffel ichmaler als ber Ropf; Mugen porragenb; Sich, mit erhabner Dittels rinne; Sabler und Beine roftgelb, lettere oft bunfler. Schenfel mit ftumpfem Babn. — Muf Laubholg, nicht felten. — 51/9-8 mm.

1728. Betulae, L., hellgrun beiduppter Gr. - Comary. mit runben, bellgrunen, blauen ober granen Schuppen befett; Ruffel wie beim Borigen; bid. ftart gerunbet; Gibler und Beine rofigelb; Schentel mit ftarfem, breitem Babn. Abart Trivialis, Boh. bat brannen Rorper; Abart Aurifer, Boh. bat unbeschuppte fib. - Bom Dai bis Juli auf Laubholy, nicht felten. - 41/g-51/g mm. 2] Schenfel ungegabnt.

1729. Pomonae, Ol., icuppenbruftiger Gr. - Unbehaart, ber gange Rorper, auch Bruft, Banch und Schenfel bicht grun beschuppt; Stirn fcmarg; Sid. wenig breiter als lang; Gubler furg, wie bie Schienen und Tarfen rot. - Ueberall giemlich hanfig auf niebern Bflangen im Mai und Inni. - 81/2-5 mm.

1730. Viridi-aereis, Laich., haarbruftiger Gr. - Schwarz, unten fein, oben unbehaart, Oberfeite bicht grun befdinppt; Sich, und Rubler wie beim Borigen; Glb. ftart punttiert geftreift; bie breiten Schienen und Tarfen roftgelb. - Baufig im Dai und Juni. - 21/2 bis 41/2 mm.

B. Gublerfurchen febr furg, grubenartig; Gublerteule quiriformig.

1731. Mus. F., meißichuppiger Gr. - Schmarz, unten unb an ben Geiten bicht weiß, oben braunlichgrau beschuppt; Ruffel ichmaler als ber Ropf; Gubler und Beine rofigelb; Schentel ungegabnt. - Muf Beiben im Juni nicht felten. - 31/2-41/2 mm.

1732. Sinuatus, F., gelbiduppiger Gr. - Belblich beichuppt; Scheibe bes Sichs. und bie Burgel ber Glb. mehr ober meniger braun, ebenfo zwei wellige Binben auf jeber Glb.; Gubler und Beine roftrot. - Richt felten, im Juni und Juli. - 21/2-31/2 mm.

2. U. R. Brachuderini. Bogenfurdenrukler.

Sublerichaft bie Augen nicht überragenb . .

	Fühlerfurche unter bie Augen gebogen ober mehr ober meniger weit por ben Augen aufborenb .	1.
	Stublerfurche gegen bie Mugen gerichtet, tief, icharf	
	begrengt, Die Augen mehr ober weniger volls	
	ftanbig erreichenb	14.
1,	Klauen an ber Burgel vermachfen	2.
	Rlauen nicht vermachien; Schultern vortretenb;	10
	Sublericaft bie Augen nicht überragenb	12.

311

312 LXII. Fam. Curculionidae, Ruffelfafer.

2. Flügel vorhanden, Schultern vorragenb; Fühlerfurche herabgebogen und scharf begrenzt; Ruffel turz und bid

Riffel viel langer als ber Ropf, mit fielformig

Flügel fehlen; Schultern mehr ober meniger abs gerunbet . 3. Ruffel an ber Spige mit halbfreisformiger, glatter, erhaben geranbeter Glache; Spigenrand ber Binterichienen am Binterranbe etwas verlangert und mit einem Borftenfrang befett Scythropus. Ruffel ohne folde Glade; Spigenrand ber Sinter: 4. bebaart ; brittes bis fiebentes Rublergeifelalieb breiter als lang . . Metallites. Oberfeite mit runblichen Schuppen befeit; brittes bis fiebentes Gublergeißelglieb langlich . . . Polydrusus. 5. Rorper über 7 mm. lang . . . Rorper hochftens 7 mm. lang, meift breit unb bid, oft fuglig gemolbt . 7. 6. Korper langgeftredt; Ruffel nicht langer als ber Ropf, fury und gleich breit; Gib. fo breit ober menig breiter als bas Sid. Brachyderes. Rorper breit, febr ftart gewolbt; Ruffel viel langer als ber Ropf, an ber Burgel ichmaler als an ber Spige; Glb. boppelt fo breit als bas Sid. Liophloeus. 7. Rublericaft bis an bie Mugen reichenb, wenn er biefelben überragt, ift bas Schilochen beutlich ragend; Schilden fehr flein ober unbeutlich . 8. Sublerfurche ftart nach unten gefrummt; Gubler bunn mit turgen, tnopfformigen Enbaljebern . Sciaphilus. Gublerfurche runblich, nicht berabaebogen; Gubler an ber Gpipe feulig verbidt . Omias. 9. Fühlerfurche gang nach unten gefrummt; Sublerfcaft fo lang ale bie Geifel, bis an ben Borber: rand bes hichs. reichenb; Schilben fehlenb . Platytarana. Sublerfurche bochftens teilweife nach unten gefrummt; Gublerichaft furger, meift nur ben Sinterrand ber Mugen erreichenb . 10. 10. Suhlerfurche flach, breiedig, ber obere Ranb gegen bie Mugen, ber untere abmarts gerichtet; Dich. nicht ober taum breiter als lang, nach vorn ftart verenat Barypeithes. Der untere Ranb ber Gublerfurche ift nicht icarf abmarts gebogen; Sid. viel breiter als lang, porn taum mehr ale binten verengt . . . 11. 11. Sühlerfurche fcmal und tief, meift bis unter bie Mugen gerichtet; Gublericaft ben hinterranb ber Augen erreichenb; Augen ftart vorfpringenb; Chentel ungegabnt . Strophosomus. Fühlerfurche abgefürgt ; Rublerichaft ben Sinterranb Eusomus. ber Augen überragenb; Cchentel gegabnt . . 12. Rorper geflügelt, langgeftredt; Gib. gemobnlich mit geraben Geiten, nach binten meift gugefpiht 13. Rorper ungeflügelt, eiformig, ftart gewolbt; Glb. binter ber Mitte fcmach ermeitert; Ruffel bid und gerundet, mit Mittelrinne; Gublerfurchen unter bie Mugen gebogen ; Gublerichaft bie Mitte Barynotus. bogen; zweiter Bauchring mit gerabem Borber-Sitones

erhabner Mittellinie, baneben beiberfeits rinnens artig vertieft; Rorper grun beichuppt, bie Geiten bes Diche. und Fib. gewöhnlich heller als bie

molbl, eiformig, Glb. binten ftart eiformig ab: gerunbel . Dich. langer ale breit; Rorper geftredt, Gib. nach

binten fpig verichmalert; Rorper über 7 mm.

nicht quer eingeschnurt Ruffel eben, por ben Augen burch eine Querfurche pon bem Ropf abgefett

Chlorophanus.

15.

Tanymecus. Trachyphloeus. Dactylorrhinus.

584. Gattung. Polydrusus, Gruniduppen : B.

A. Ruffel an ber Spite breiter als an ber Burgel.

1733. Mollis, Stroem (Micans, F.), groker, golbiduppiger Gr. - Edwarg; glangenb fupferrot, golbig ober grunlich beidinppt, Schuppen haarformig, auf bem Sid, alle von außen nach innen gerichtet; Blb. punttiert gestreift; zweites gublergeißelglied um bie Balfte langer als bas erfte. - 3m Upril und Dai baufig auf jungem Laubholz, bie Ruospen ausfreifenb. - 61/0-81/0 mm.

B. Ruffel gleich breit ober gegen bie Spipe fcmaler; Augen rund ober oval.

a) Ginlentungeftelle ber Gubler vom Borberrand bes Muges fo meit entfernt, ale ber Durchmeffer bes Auges.

1] Gublerfurden icarf begrengt und bis auf bie Unterfeite bes Ruffels verlangert.

Il Sib, bicht braunlich beichuppt mit belleren Querbinben.

1734. Tereticollis, Deg. (Undatus, F.), weißlicher, hell: binbiger Gr. - Beftredt, fcmarg, Unterfeite, Geiten bes Rorpers und eine ichrage, jadige Binbe binten auf jeber Rib, grunlich ober weiflich beichuppt, Die Oberfeite braunlich, oft noch eine abgefürzte Binbe binter ber filb.murgel; Sich. langer als breit; Gubler und Beine roftrot. - Im Dai, Imi baufig auf jungen Buchen- und Birtenblättern. - 31/2-5 mm.

1735. Fasciatus, Möll., bunfler, hellbinbiger Gr. - Bon Borigem burch braun beschuppte Oberfeite, binten auf ben gib. mit hellerer, gelblichweißer ober gelblicher Binbe, fowie gleich langes und breites Sich, unterschieben; bie Binbe ift nicht febr forag, fonbern faft quer, vorn findet fich oft ber Unfat einer zweiten Binbe. - Geltner. - 31/2-5 mm.

III Sib. tabl mit Schuppenfieden.

1736. Pieus, F., grunflediger Gr. - Glangenb fcmarg, Bruft und oft bie Geiten bes Sichs. grun beichuppt, letteres grob punktiert; Flb. grob punktiert gestreift, jede mit sieben bis neun grunen ober grunlichgelben Schuppensteden; Fühler und Tarfen, oft auch bie Schienen roftbraun. - 3m Juni nicht felten auf jungen Buchen. -31/2-4 mm.

314 LXII. Fam. Curculionidae, Ruffelfafer.

III] 3tb. gleichmäßig grun beiduppt.

1787. Sericeus, Schall., hellgruner Gr. — Länglich, ichmarz, icon bellgrun beichuppt; Ftb. puntfiert gestreift; Fubler und Beine rofigelb; Schenkel mit fleinem Sabuchen. — Im Juni und Juli häufig auf Laubboli. — 246—8 mm.

2] Sublerfurche abgefürgt, nicht auf bie Unterfeite bes Ruffels verlangert.

11 Alb. abftebenb bebaart.

* Sublericaft menigftens bis an ben Borberrand bes Bichs. reichenb.

1738. Flavipes, Deg., abstehenb braunlich behaarter Gr.
— Gestreck, ichmarz, bicht grin beichuppt und abstehenb braunlich behaart; Stiru gewölbt; Beine roftgelb, Schentel ungezähnt. — Im Juni auf jungen Erlen. — 41/g.-51/g mm.

** Rublerichaft nicht bis an ben Borberrand bes Bichs. reichenb.

1789. Impressifrons, Gyll, flachitriniger, mattgrüner Er.
- Gestreck, ichwarz, matt grün beichnpt; Sitrn flach; hich, so lang als breit, vorn ichmaler als hinten; 36b, fein gestreif; Beine gang gelb. Abart Klavoviens, Gyll, ift fleiner mit gelblichgfüner Beichuppung.
- Richt felten, im Juni. — 5 mm.

II] Alb. bochft fein, tura und anliegenb behaart.

1740. Cerrinus, L., ich wargliediger Gr. (fieße Abbitbung).
— Schwarz, grin, braunlich ober tupfrig beschuppt, die Flo. mit viterectigen, fahlen und baber ichwarzen Flecken; Beine ganz ichwarz. Ab-



art Maculosus, Hbst. ist kupfrig beschuppt mit beutlichen, schwarzen Flecker; Abart Vierus, Boh. mit grünlicher Beschuppung. — Mai bis Juli auf Laubholz, häusig, wurde im Jahre 1879 bei Wernigerobe burch Zerfressen ber Lärchen schwölich. — 8³12—5 mm.

b) Fühler gang nabe bei ben Augen eingelentt; Ropf hinter ben Mugen oft gehodert.

1741. Pterygomalis, Boh., hödertöpfiger, haaftsigliger Gr. — Schwarz, bicht mit glausen grünne, runden Schuppen und feinen lang abstehenden Haart besetzt: Scheitel unit facten, gueren hödern; 3ib. sein puntfiert gestreift; Julier und Beine rosigelb. — Biemilch seiten. — 41/6 mer.

1742. Corruseus, Germ., höderföpfiger, tahlflügliger Gr. — Bon Borigem burch sehr schwache Soder und unbehaarte Flb. unterschieben. — Saufig, im Juni. — 4-41/2 mm.

585. Gattung. Metallites, Haarschuppen: B.

a) Fühler gang roftgelb.

1743. Mollis, Germ., roftbraunlicher, rofthorniger S. - Gang braunlich roftrot, oben anliegend, glangend grun, bie Raht

und ber Seitenrand ber Ib. unbeichuppt. - Saufig im Juni auf jungem Rabelholg in Berggegenben. - 6-8 mm.

1744. Iris, Ol., grauschuppiger &. — Bechichmars, bicht und gleichmäßig mit metallich glangeuben, grauen Schuppen bejett; Schildeneiter als lang. — Im Mai und Juni haufig auf Eichen und Keifern. — 3—4 mm.

b) Subler roftgelb mit ichmarglider Reule.

1745, Atomarius, Ol., buntelbörniger f. - Schmarz ober braun, Oberfeite gleichmußig grun ober golbig befchuppt. - Im Juni baufig an jungen Rabelholztrieben. - 4-5 mm.

586. Gattung. Scythropus, Salbfreis: B.

1746. Mustela, Host., S. — Schwarz, bicht haarförmig bellgrau urbeiteit, auf ben filt marmoriert beschupet; Rubler und Beine rofirot, Schenlel oft buntler. Abart Squamulatus, Host., hat gelbe Rubler und Beine. — Im Mai auf Kiefern nicht felten. — 7—8 mm.

587. Gattung. Sciaphilus, Dunnhorn: B.

a) Rublericaft überragt ben hinterrand ber Mugen; erfter Bauchring befcuppt, bie übrigen behaart.

1747. Murieatus, F., braungrauer D. — Rechismar, bicht braungrau beichuppt: Ho. laug als breit, feitlich ichwach gerindet; Bib. ici puntitiert gestreit, die Zwickentume mit ziemlich fangen Vorfetubeit; Gehrelt gafut. — Im Spatherbit und überwintert im ersten Frühligher auf Laubbofs indie felten. — 4-5 mm.

b) Sublericaft reicht nur bis jur Mugenmitte; Bauch gang befcuppt.

1748. Seitulus, Germ., grüner D. - Schwarz, bicht mit glaugenben, beligrunen Schuppen und langen, brannen Borften befett; gubler und Carfen rofirot. - Ziemfich felten. - 3-31/8 mm.

1749. Ninguidus, Germ., fupferglangenber D. - Schwarg, mit graune, fupferglangenben Schuppen bicht befelt, ohne Borften; Sid. breiter als laug. - Biemlich felten, in Ungarn. - 3-31/8 mm.

588. Gattung. Platytarsus, Ohnicilb: B.

1750. Echinatus, Boned. (Hirsutalus, F.), brauner O. — Pram oder pechenun; Sop und hich, mit zeiftreuten, aufrechten Börfichen und Schurpen befest, bild. an ben Seiten mit renblichen, weifen Schuppen; ihm int anliegenben, schuppenartigen und mit abei flebenden Börsichen; Jähler und Peine hall rofibrauntich. — Richt baufig, auf Erasplägen. 2½-3½-3½ und

1751. Setulosus, Schl., jam varger D. — Schmarz, bigit mit grangelben Schuppen umb zerftreuten, abstehenden Börfichen befett; Sichworn und hinten leicht eingeschnürt, boppelt fo breit als lang: 3th. itt putifiert gestreift, fuglig eistemig; fubler und Beine rosibraunlich. — Richt faufgr. 21/2.3 an. 31.

589. Gattung. Barypeithes, Ed:B.

1752. Chevrolatt, Schh., Egevrolat's. E. — Braun, fein ab fleeb besaart; Miglie gefrümnt, lo lang als beeit; 356, grob punistiert, breiter als lang; 31b. tie juntfliteifig mit glatten Zwischen ertaumen, breiter als bas Hich; Bocheffentel gegönt, beim & hart gefrümmt. — Zienflich jelten im Mai auf Graspläten; in Destereich. — 3 — 4 mm.

1753. Araneiformis, Schrnk. (Brunnipes, Ol.), glangend roftbraumer E. — Roft ober pedbraum, glangend, speciale fiedart; Riffe au ner Spie erweitert; Hoft, grob, der nicht biedt puntftert; Rib. jehr spariam ober unbehaart, tief puntftiert gestreift; Ribler und Beine gelb. — In Walbern unter Laub im April und Mai haufganig. — 3-3/4 m.

590. Gattung. Omias, Rurgichaft: B.

1754. Forticornis, Boh., K. — Rot: ober pechbraun, fast matt; Rüssel mit einer breiedigen Ersabenfeit; Sido breiter als lang, fein gerungelt; Flb. tief puntiert gestreift mit Reihen weißlicher Börsichen; Kübler bick. — Richt baufig, auf jandigen Grasplähen. — 21/2,—31/2, www.

591. Gattung. Strophosomus, Großaugen: B.

a) Fib. hinter ber Burgel nicht eingeschnurt, lettere nicht erhaben.

1755. Coryll, F., tabinahitiger Er.— Kurz eisemig, fact gewölbt, ichwarz; Hid, und Id. dicht bräunlich beichuppt, be Raht an der Wuzzel unbeichuppt, ichwarz; Hid. breiter all lang; Ailber und Beine colton. — Im Spätherbit und überwintert auf Laubhölgern, besonders die für führig. — 5—6 mm.

1756. Obesus, Marsh., bicht ich uppiger Gr. — Nehnlich bem Borigen, bicht weifegran ober braunlich grau beichuppt, bie Rabt volleftanbig beichuppt. — Stellenweise nicht felten, ift in jungen Rieferns anlagen ichablich geworben. — 41/2-51/2 mm.

b) Glb. hinter ber Burgel eingeschnurt, bie Burgel icharf erhaben.

1757. Faber, Hbst., freisenhalliger Er. — Gestreckt, ichwarz, bicht grau beichuppt und abstehend, borfing behaart; Kopf hinter beit Augen eingeschmirt; hich gewöhnlich mit heller beschuppern Tängststreifen; 3lb. bicht mit haariörmigen Schuppen bejett und mit scharf vortretenden Schultern. Im Sommer auf sandigen Graspläten unter Steinen nicht selten. — 5-61/2 mm.

592. Gattung. Eusomus, Langichaft: B.

1758. Orulum, Ill., L. — Schwarz, dicht hefigein beschuppt, bie Schuppen cundlich; Rissell nicht gestelt; hie beiter als lang; Ftb. sein puntitert gestreit, ibre Nahf hinten vortretend; Fildsetscheit, ober nuch wiedern Pflanzen nicht selten. 6–7 mm.

593. Gattung. Brachyderes, Lang. B.

1759. Incanus, L. (Lepidopterus, Gyll), L. — Rechtraut, bis fil. Dir binntletbraui, mit braunet und grauen Schuppen nicht bicht belget; Hich hier mit facher, oft unbeullicher Grube; Kib. fein puntliert gritrift, an ben Seiten bidier belgüppe; Kibjer robtraum.
— Bom herbit bis Frühjahr auf Rieferu, überwintert unter Kieferustübe. — Poll mm.

594. Gattung. Sitona (Sitones, Schönh.), Schmal: B.

A. Rörper febr lang geftredt, binten jugefpihl; Schilden filbermeiß anliegend befcuppt.

1760. Grisons, F., weißigfildiger Schm. Unterfeite weißigf. Debreifte braun, oft fangs ber Mitte beit weißoru befcompt, ieltner gang grau beschupt, ieltner gang grau beschupt; Augen wenig vorragend, Hick, mit schwacher Mittelrinne. Auf Besenprieme und Lupinen, oft sebr häufig. — 57/4-9 mm.

B. Korper gebrungener; Schilden buntel ober etwas heller als bie Fib., aber nie filbers weiß beichuppi.

a) Sid. ftart gewolbt, am hinterrand fcrag abgeflacht; Blb. breit.

1761. Regenstelnensis, Sohh, runbhalfiger Schu. — Schwarz, ichwadg glangend, nicht bidg ran ober meiglich befoppet; 3th. besonbers hinten mit laugen Borften, fiart gewöldt, hinten bertet als vorn; Ziglerchaft, Schienen und Tarfen getberaun. Bart Colonicolitis, Schh., hat fugliged hije, und ichmater Sib. — Im Spatischft und überwintert im Frühjahr häufig auf Belenpfrieme. — 3-6 mm.

b) Sid. nicht ftart gewolbt, nicht bober ats bie Alb.

1] Sib. mit abstebenben Borften ober Saaren.

1762. Crinitus, Ol., ftartborftiger Schin. — Schwarz, bidt bramt ober grau bejchuppt; Augen fiart vortretend; Kopf und hich fact punffiert, biefes mit geraben Seifen und brei heller beschuppert Längslinien; Fib. beutlich geitreif; Rüblerwurzel, Schienen und Tarfen rofigelb. — Bom Spätferbi bis Rribight. — B-4 mm.

1763. Hispidulus, Germ., fledig beigupter, borstba ariger Som. — Unitm graugelf, oben braun beschupet und beborsteit; Augen sach; Hofe, groß zerstrent puntiert, berier als laug mit der hellen Längstreifen; Jid. siedig beiguppt; Jüßlerichait, Schienen und Zarsten opsjaben. Mbart Tübelkus, Gyll., sit einjardig grau; die Schufel nur in der Mitte duntler. Im Frühlah und Sommer nicht selten und Jie. — d'y- am.

2] Fib. ohne ober nur hinten mit gang furgen, halb anliegenden Borftchen.

I] Stirn am Oberrand ber Mugen mit Bimperhaaren befeht.

* Stirn mit ben Augen breiter als ber Cheitel.

1764. Lineellus, Gyll., breitstirniger, gewimperter Schm. - Schwarz, unten weiß, oben bicht grau, braunlich ober braun beischuppt; Stirn gewolbt mit brei hellen Linien; Sich, langer als breit, eine seine Mittellinie und je ein breiter Streifen baneben beler be-

fcuppt; Fib. fein punttiert gestreift, binten mit turgen Borficen; Subler, Schienen und Tarfen roftfarben. — Richt felten auf Rleefelbern. — 4 mm.

** Stirn mit ben Mugen nicht breiler ale ber Scheitel.

1765. Humeralis, Steph, hellifd ultriger Schm ... Schmatz, auten bigt voelfs, oben burtelbraun beiduppt; bert Singsfreien auf bem Bid, bas Schilbegen und ein mehr ober mieder langer Schulter-freif felter, gelbich beiduppt; 3th. mit febr furgen und undeutlichen Borften; Filler, Schienen und Tarfen roftfarben. ... Richt felten. ... Richt 1841-834, und
II] Stirn ohne Wimperhaare.

1766, Lineatus, Sehh,, ungewimperter, buntefrandiger Schu. — Debreitie traum beiguppt, bie Seiten nicht beller; Sich breiter als lang mit bei hellen; Sich weiter als lang mit bei hellen Linien; Zwischenfaume ber Rib. abwechschuler beiguppt. — Sehr ich und beiguppt. — Sehr häufig vom Spätzerbst bis Frihjahr, auf Aleerickert. — 4-6 mm.

767. Suleifrons, Sehh., ungemimperter, meißranbiger Schm. Deben fparfam tupfrig, an ben Geiten fchar begerugt filber weiß befchuppt; hich, mit brei hellen Langsftreifen, fo laug als breit; 38b. mitunter fecking; Schienen und Larfen gelb. — 3m Frühjahr und Sommer ichr häufig auf toten Bitfenlie. — 3-3's

595. Gattung. Trachyphloeus, GisB.

a) Borberichienen an ber Spige mit fingerartigen Fortfagen und Stacheln; zweiter Bauch: ring fo lang ale ber britte und vierte gufammen.

1768. Laticollis, Schh., ftadelfdieniger E. — Braunlich greibet befduppt; Sich. feitlich und hinten gernubet; Fib. zientlich gleich breit, ihre Zwischenaume gleichnäßig nub zientlich bicht turz beborftet. — Richt haufig. — 21/4—3 mm.

b) Borberidienen an ber Spipe ohne fingerartige Fortfage und ohne Stacheln.

1769. Seaber, L., glatifdieniger €. — Braun ober braungrau beichuppt; Miffe vor bem Ropf flart eingeichnitt; 36ch. orn fart verichmätert, doppett fo breit als lang; 3th. frin geftreift, Zwijchenräume runglig, fparfam mit febr turgen Borften befett. Wart Tessellatus, Mrsh., ift beller nub duntler geftelt. — Bom derbf bis Fribjahr; unter Erienen und auf Reifeltu hänfig. — 3-5 mm.

596. Gattung. Liophloeus, Did:B.

a) Dich. fcmal, taum breiter als lang mit gerabem hinterranb.

1770. Tessellatus, Bons. (Aubilus, P.), ich ma tha fliger D.— Mattidwarg, bich grau beichuppt nub puntitert, die Schuppen oft glängnde; Jid. tief puntitert geltreift, die Hoffen Jülise graubraun mit duntlen Kenten. Jülise graubraun mit duntlen Kente. — Im Frühjahr häufig unter Schiene. — 9—13 mm.

b) Sid. viel breiter als lang mit leicht ausgebuchtetem hinterranb.

1771. Herbsti, Gyll., breithalfiger D. — Aehnlich bem vorigen; hich, gefornt; Fib. nicht gestreift; Fühler gang pechbraun. — Selten. — 9-18 mm.

597. Gattung. Barynotus, Didmaul.B.

1772. Murinus, Bons. (Obscurus, P.), fledig beigduppter B. — Schwarz, bicht braun und grau, auf den Ald. fledig dejduppt; Rüffel mit Längsfurche und neben biefer mit tiefen Längspuntten; Ho, mit feichter Mittefriume; Ib. unbeutlich punktiert gestreist. — Unter Settenen nicht felten. — 9-11 mm.

1773. Moerens, E., weißgrauer D. — Dem vorigen ähulich, weißgrau beschuppt; Mijsel neben der Mitteljuche beiberfeiß suchenartig vertieft; Fib. beutlich puntspreisse. — Selten. — 8—91/2 mm.

598, Gattung. Dactylorrhinus, Rugel: B.

1774. Plagiatus, Schall. (Geminatus, F.), K. — Schwarz, mit feinen, turşur, meßischen Schöftsche niefgt, unten und an ben Seiten bellgrau, oben bräumlich beichuppt; Hist von eine Laug; Ib. harf tuglig, ein gelftrif, ott weckgrau beichuppt. — Suffig auf Saubsoben unter Steinen im Wai und Luni; iht wiederholt au juugen Kielern ängerft (fädlich geworden. — $4/y_0 - 5$ met

599. Gattung. Chlorophanus, Sellranb: B.

a) hintereden bes bichs. nicht nach hinten vorgezogen.

1775. Virldis, L., bunkelgrüner, gelbranbiger S. — Unterfeite und Seiten bes Hick, und ber Alb. gelblic, bie Oberfeite bunkelgen beschuppt; Ho,d am hiuterande beiberiells leicht gebuchtet, Alb. hinten an ber Raht in je eine furze, bornartige Spipe ausgezogen.

- Saufig, auf niebern Pflangen. - 81/9-11 mm.

1776. Pollinosus, F., hellgrüner &. — Athulid bem vorigen, bie Beichuppung oben hellgrin, ichwach glaugenb, bie Seitlen heller; Sich, manchmal oben betanulich, fein hinterrand fast gerade; Alb. sinten an ber Naht in einen langen Dorn ausgezogen. — Richt sellen. — 8-10 mm.

2] Dberfeite braun, bie Geiten gelbgrun; bicht befcuppt.

1777. Salicieola, Germ., brauner, furgipigiger S. — Unten und an ben Seiten bicht gelb, oben braun, ichwach tupierglaugenb beichuppt; 3lb. hinten in einen turgen Dorn ausgezogen. — Saufig, auf Beibenitrauchern. — 9-11 mm.

1778. Graminicola, Gyll., brauner, langipibiger &. — Achulich bein vorigen, bie Unterfeite und Seiten gelbidgerin, bie Obereleite braun, fupferglangend beichupper; 3lb. hinten mit langen, auseins anberftebenben Spiken. — Richt letten. — 10-13 mm.

320 LXII. Fam. Curculionidae, Ruffelfafer.

b) hintreden bes Sichs. nach hinten breit lappenartig vorstehenb; Ruffel an ber Spige febr tief ausgeschnitten.

1779. Exclaus, F., grungelber S. — Unterfeite, Seiten und Oberfeite glangend, bidt grungelb beschuppt; Mitte bes hich und Btlandt buntel graugenn beschuppt, lettere hinten lang bornartig ausgezogen. — In Ungaru. — 10—12 mm.

600. Gattung. Tanymecus, Saarmaul: B.

1780. Palliatus, F., S. — Unten weißgrau, oben braungrau haarsornig beschwarte; Mund und Unterseite bes Miljels lang abstehend besaart; ziebe Fld. hinten scharft zugespitt. — Im Sommer haufig auf Ressell. — 9—10 mm.

3. U. F. Brachycerini, Edhalsrüßler.

601. Gattung. Brachycerus, G.

1781. Foveleollis, Gyll. Muricatus, F.), E. — Schwarz, Sich, an ben Seiten beit beiteich erwiebt untergelmösigen, groben Gre habeuheiten, neben ber Mitte mit zwei höderigen Längsklämmen; It. io lang als hinter ber Murgel jufammen britt, groß gehödert, jede mit brei Längsteihen von größeren, feiften hödern. — Selten, in Desterreich und Ungarun. — 5¹/₂—8 mm.

4. U. F. Tropiphorini, Lappenhalbrugler.

602. Gattung. Tropiphorus, 2.

1782. Obtusus, Bons, fielnahliger 2. — Schman, fein pruttiert, gran beschuppt mit feiner, eingeltreuten grünlichen ober ünspirigen Schuppen; Kopf und his nit seiner, erhabner Mittellinie, biese um die Hille beriter als lam mit sall graden Seiten; 3th. bauchig erweitert, undeutlich punttiertgeitreit, die abwechschuben Amischmertaume schwach, die Auft und die dieser Amischen Amischan die führen Pricht seiner schweren führen fü

1783. Cinereus, Boh., flachuabtiger L. — Aehulich bem Borigen, braum gesprentlet, bie Zwischeuraume und Raht nicht fielsspring erhaben. — Ziemtlich selten. — 51/2—6 mm.

5. U. F. Rhytirrhini (Byrsopsini), Bulfthalsrüßler.

Borberrand bes hich's. gegen bie Augen beiberjeits nicht fappenartig erweitert; Borberbruft einsach Borberrand bes hich's. unten beiberfeits gegen bie Augen fappenformig erweitert; Borberbruft rinnenartig vertieft; Schloden ftein

Minyops,
Gronops,

603. Gattung. Minyops, 28.

1784. Variolosa, F., ungefledter B. - Schmars, Oberfläche rauh, bie Bertiefungen gewöhnlich mit lehmiger Erbe ausgefullt; Sich.

mit fein erhabner Mittellinie, rungligen Erhabenheiten und bagmifchen runden Grubchen; filb. undeutlich puntiftreifig, Die Bmifcheuraume gebodert. - Gelten, unter Steinen, in Defterreich. - 8-10 mm.

604. Gattung. Gronops, 29.

1785. Lunata, F., großflediger B. - Schmary, grau beichuppt; Sid. mit grubenartigen Bertiefungen; Glb. fein punttiert geftreift, Die abmechfelnben 3mifchenraume und ber hintere Teil ber Rabt ftart fielartig erhaben, jebe Gib. por ber Mitte fchrag binbenartig beller, babinter groß breiedig ichmargbraun beichuppt, bas Dreied ift mit ber Spipe ber Rabt jugelehrt, bie Grundlinie liegt auf bem Geitenranbe. - In Defterreich unter Steinen; felten. - 31/9-41/4 mm.

6. U. R. Huperini, Gdidulterrüßler.

	Ruffel unten an ber Spite ftart verbidt; Gubler:	
	furche tief, bis unter ben Ruffel gebogen	Alophus.
	Ruffel gerundet, nicht an ber Spibe verbidt	1.
١.	Gublergetgel fiebengliebrig	Hypera,
	Sithfarnathaf ladeallabria	Limohina

605. Gattung. Alophus, Didmaul= G.

1786. Triguttatus, F., D. - Schwarz, bicht graubrann befuriter Mittelfurche; Glb. gestreift, jebe mit einer fleinen, meifibeichuppten Datel vor ber Mitte und einer ichragen, großen, weißlichen, binbenformigen Dafel an ber Raht por ber Spipe. - 3m April bis Juli unter Steinen, nicht felten. - 6-8 mm.

606. Gattung. Hypera, Gefpinnft: E.

A. Die beiben erften Glieber ber Gublergeiftel fint langlich, bas ameite felten langer als bas erite und viel langer als bas britte.

a) Bid. por ber Mitte am breiteften, porn fcmach, binten ftarfer verengt. 1] Did. nicht breiter als lang; Glb. eiformig.

1787. Tessellata, Hbst., bicht grauhaariger Schafgarben: B. - Comary, bicht und guliegend branulich gran behaart; Sich. bicht punftiert mit heller grau behaarter Mittellinie und Ceiten; Glb. an ber Rabt vermachjen, punttiert gestreift, bie abmechseluben 3mijchenranme bell behaart mit buuflen Dafelu; Gubler rotbraun mit buufler Renle; ungeflügelt. - Bom Spatherbit bis Grabjahr, im Dai auf Schafgarbe; bie Larven (wie auch bie ber anberen Arten) verpuppen fich an ber Unterfeite ber Blatter in einem bunnen, eiformigen, meit= majdigen Cocon. - 5-51/0 mm.

2] Dich. viel breiter als lang.

I] Ohne Mügel; fib. ohne fcwarge, fammetartige, erhabne Puntte.

1788. Oxalidis, Herbst, braunbeichuppter Ganerflee: G. - Comary, bicht mit haarformigen, braumen Couppen bejebt; Blb. fart banchig erweitert, punttiert geftreift, bie abmechfelnben 3mijcheus

322

raume mit heller beschuppten Stellen. — Gelten, in Defterreich. — 7-9 mm.

II] Befingeil; Fib. mit fcmargen ober braunen, erhabnen, fammelartigen Buntten.

. 1789. Punctata, F., sammetpunktierter G. — Schwarz, bis daarsering grau und braun, unten, an ben Seiten und bie Wittellinie bes hichs graulich beschuppt; Rb. tief pumtiert gestreif, bis abwechselnden Zwischenraume heller beschuppt mit mehr ober minber gereisten, schwarzen ober braunen Sammenfieden. — Bom heebst bis Junt, baisse, — 7—9 mm.

1790. Fascleulata, Hbst. (Dauci, Ol.), binbenflediger Mohren: G. — Athulich bem Borigen, bie Seiten bes Hichs mehr gerundet; bie Filb. heller mit weistlichen Schultern und folder großer, binbenformiger Matel in ber Mitte bes Seitenranbes. — Selten. — 6-61/2 mm.

b) Did. in ber Mitte am breiteften, vorn unb hinten gleichmäßig verengt.

1] Fib. oben mil hellen und buntleren, oft abgefürzlen aber nicht unterbrochnen Langslinien.

2] Fib. ohne beutliche Langelinien ober mit bellen Linien, welche burch buntle Mafeln unterbrochen finb.

1] Sich. taum breiter als lang.

* Fib. tang eiförmig mit gleichmäßig beschuppter Rabt.

1792. Rumlels, I., hell grauer Umpfere . — Schwarz, Sich, feitig mein gerunder erweiter, mit lleiner runben, bellgrauen Schuppen, auf der Schiebe mit zwei dunften, oft undeutlichen Lang eigenung, grangelb beichuppt mit einem großen, edigen, dunftlen, mein undten fied um das Schildheu und vorn und hinter der Mitte mit fleinen, nachten, off zu zwei Langsbinden gereibten Valleit, grunder bei Britischen eine Reichten der Britischen gereibten Valleit, grunder bei Britische febr fahrfig; die Larven auf Ampfer, Andereich und Roggenblättern. — 4/3--6 mm.

** 36. eistems, die hinter Ashbalte sam het ober mu gestreut iswan gested.
1793. Suspielosa, Ildst., hellu abit ger G. — Comvar, bicht gelbgran, oft metallich glängend beichuppt; hich. mit zwei breiten, brannen Längsbinden; 380. eisönnig mit einer größeren duntlen Matel am Schildhen und mit vielen leiteneren, buntlen, oft zulammentlichen den Sieden auf der Schiler gang rostrot. — Saling im Sommer.
5.6.6 mm.

II] Sid. in ber Mitte viel breiter als lang.

1794. Murins, F., grauer Seinitlees G. — Grau beidjuppt; Sich, grundet mit zwei braunen, von einer helm, feinen Linie getrennten Längsftreifen, ber Seltentand hell, die hellen Linien oft glagend blöggrinlich; 38d. an der Buryel neben der Nahi mit einer dunflen, langlichen Nache, das Uerdieg gelögrau mit hellen, ihonarpuntierten Linien; Jüller und Schienen rofifarben. — Huffig vom herbst bis Frisselate und Berteilte. — Huffig. — Tomm.

1795. Variabilis, Hbst., veranberlicher G. — Sehr abnlich bem Borigen, nur 4-5 mm. lang, ichmaler, hich feitlich wenig erweiter, vor ber Mitte beiberfeits gewöhnlich mit einem nadten fled; fib. braun punttiert. — Saufia.

B. Erftes Glieb ber Gublergeißel langlich, an ber Spipe verbidt; bas zweite menig langer ale bas brille.

a) Bid. viel breiter als lang.

1796. Meles, F., brauner, haarichupiger (H. — Dunkel braun, bigit mit baaribringen, grauen, braumen ober gelbicher Schuppen befett; dich. mit zwei breiten, durch eine helle Linie geschiedenen, durtlen Längsbinen; Alb. puntlert gefterlit, die Zwlicher ranne mit reibig gestellten, weißtigen Haaren; Pühler, Schienen und Zarfen rofibraun. — Uberach baffig. — 4 mm.

b) Did. taum breiter ale lang.

1997. Nigrirostris, F., grunbeschappter G. — Braun, unten bicht grangelt, den schaft geringelt, den schaft geringelt befahren, 56c, mit pein mebr ober weniger beutlichen, buutlen Längsbircifet; Rb. punttiert geftreit, ihre Zwischenne mit spätischen, weisen Hächen; Abler wie Beite rolle braun. — Bom Berbi bis April und im Zuni auf Aleefebern sehr häufig. — 31/9 mm.

1798. Dissimills, Flost, Al. — Braun, gelblich, bräunlich und weißich beichuppt; Rüssig erhoters [8] die reiter als lang, stitlich nart gerundet erweitert, mit zwei duulten Längsfreisen; Ald. lang abstehendel bei und duntel behaart und dense beschop beschappt, ihre Racht sinten belter beschappt als vorn; Sühler und Beine rosibräumlich. — Ziemlich seiten. — 21/2—22/3, mm.

7. U. &. Myorhinini, Rurgfußrußler.

608. Gattung. Myorhinus, R.

1799. Albolineatus, F., A. — Eiförmig, pechjarben; Hich. bicht glüngenb, haariörnig, hellgran bejchuppt, jeitlich mit hellen Längspireifen; Bib. ebenso beichuppt mit hellem Seitenstreif, punttiert gestreift. — Richt hafig, in Sidosibentichsand und Ungarn. — 3½ mm.

324

8. U. F. Cleonini, Langrüßler.

Ruffel bid, ftumpftantia; Rubler nabe ber Spite eingelentt; Gublerrinnen febr tief unb fart nach unten gefrummt Ruffel runblich; Gubler nabe ber Ditte beffeiben eingefügt . eingefugt Rorper fcmal und lang

eiformig . Ruffel bid, vieredig, taum fo lang als ber Ropf;

Rubler nabe ben Mugen eingelentt, turg unb Cleonus. 1. Lixus.

Larinus. Bhinocyllus.

609. Gattung. Cleonus, Langrüßler.

A. Tarfenglieber einfach.

a) Zweites Glieb ber Sublergeißel tanger als bas erfte.

1] Alb. an ber Spige einzeln abgerundet; Ruffel an ber Spine etwas ermeitert.

1800. Punctiventris. Germ., punttbaudiger 2. - Schwarz. giemlich bicht bellgrau beichuppt, unten ichwarg punftiert, oben braunlichs grau beichuppt; Glb. in ber Mitte mit bunfler, binbenformiger Datel und por ber Spipe mit je einem meifen Buntt auf buntlem Grunbe. - In Defterreich und Ungarn, - 13-15 mm.

2] Gib. an ber Spige einzeln zugefpist mit auseinanberftebenben Spigen; Ruffel an ber Spige nicht erweitert.

1801. Affinis. Schrank (Albidus, F.), meiflicher 2. -Schwart, unten bicht meiftlich behaart, bie Seiten (befonbers an ben Borbereden) bes Sichs., fowie bie Glb. bicht weißfilgia, lettere an ber Burgel nadt, glangenb ichmarg, ebenfo eine binbenformige Stelle hinter ber Mitte am Geitenranbe und ein mehr ober minber großer breiediger Rled am Seitenranbe por ber Spite, ferner einige fleine, nadte Bunfte neben ber Rabt. - Dicht felten im Friihjahr auf fanbigen Begen und unter Steinen. - 61/e-12 mm.

b) Rmeites Glieb ber Gublergeißel fo lang ober furger als bas erfte.

1] Rib.fpipen auseinanberftebenb und jugefpitt.

1802. Obliquus, F., ichrägbinbiger 2. - Schwarg; unten arau behaart; Ropf mit feiner Mittellinie; Sich. vorn mit erhabner Mittellinie, hinten mit einer tiefen Grnbe, graubrann behaart, bie Seitenrander und eine ichmale, fich uber ben Ropf und Ruffel forts fetenbe Langalinie jeberfeits weißlich; Fib. bicht behaart, am Seiten-ranbe und Raht buntel graubräunlich, langs ber Mitte heller, von ber Rabt laufen jeberfeits zwei furge, bunfle Streifen ichrag nach porn. -In Defterreich im Fruhjahr nicht felten. - 11-14 mm.

2] 3tb.fpigen flumpf; jebe gib. vor ber Spige mit einem vorn weiß behaarten, binten nadten, ichwarzen Boder.

1803. Turbatus, Fahrs., boderflügliger 2. - Comara. weißgrau und brannlich ober ichwarzlich fledig behaart; Sich. vorn mit erhabner Mittellinie, binten mit einer Grube, ber Sinterrand zweimal gebuchtet, beiberfeits mit mehr ober minber beutlichen, geichlangelten. weiflichen ganablinien; Glb. bicht weißlich, an ben Geiten bunffer behaart, oben mehr ober weniger schwarzstedig; bie Rieden bilben oft zwei Querbinben. — Auf Sanbboben im Mai bis Juli, oft haufig. — 11-14 mm.

B. Tarfenglieber breit mit fcmammiger Cohle.

a) hinterrand bes bichs, gerabe.

1804. Quadripunetatus, Schrank (Ophthalmicus, Rossi), vierpun flretrer E. — Edmaz, bicht meigrau ober gelögrau stedig schuppensörmig behaart; Rüssel mit zwei breiten, schar begrenzten Rucken; Hoh, vorm mit seiner, wenig erhadner Mittellinie, an seber Seite mit bester beschupper, in ber Mitte meist unterboochere Tängsklinie, sobe Fild. hinter ber Mitte mit zwei hell beschuppter Huntlen auf nachtem Ernnebe. — Aus Ghöwescheusschalb. — 11—14 mm.

b) hinterrand bes bichs. zweimal gebuchtet, Beigelglieber ber Gubler regelmäßig.

1) Gublergruben ftogen an ber Unterfeite bes Ruffets gufammen.

1805. Alternaus, Ol., halssteisiger 2. — Schwarz, grau befaart; Rüffel unt ber feinen, etgabene Angustineit; 3516, am Hintervairbe gegen das Schildhen lappenartig etweitert, mit vier weistichen Ledungsteiner, 37th lang eifstmigt, dieft gran befaart, an dem Seiten mit nacten, schwarzen, ost weiß punktierten Fledhen. — Selten. — 9-13 mm.

1806, Costatus, F. (Cinereus, F.), fielt üßtiger L. — Helober geltgraub ebaar; Wilfigl mit Längefrei; höß, agen das Schlie den uicht erneitert, mit feiner, erhadner Wittellinie und mit vier bellare behaarten Zongslinien; Ric, gelliche ober bellgrau behaart mit nacken, schwarzen Puntten und Jieckhen. – Hung. 8—13 mm. 21 absteceuben beien unten auf sem Ristle nick uisommen.

I] Buffel mit erhabner Mittellinje und neben biefer beiberfeits furchenartig vertieft.

1807. Morbillosus, F., [ch warzgetörnter L. Schwarz, unter bicht weiß flig behaart, ichwarz puntliert; Rifigl mit zwei tieien Burchen; 36c, und Rb. gelbich ober grantlich fligle behaart, bie Seiten und Mitte des hich gelbich voher grantlich flig behaart, die Seiten und Mitte des hich und viele Aunte und Fleden auf den Flb. weiß, 31ch, und 31ch, bicht mit erhadnen, nadren, glanzend ichwarzen Körnern beiget, Seiten, in Seiterreich, - 12-14 m.

1808. Tigrinus, Pnz. (Marmoratus, F.), marmorierter L.— Nehnlich dem vorigen, steiner, die erhöbien Könere steide nicht bicht, steigen ist runglig oder stefenartig zusammen und sind nicht glänzend. Die Zwischenräume zwischen den geförnten Setellen weißlich behaart, die Wittellinie des Kislels scharf sielformig. — In Sübbentschlich nicht seiten. — 8—10 mm.

II] Ruffel mit brei tiefen gangefurchen.



1809. Suleirostris, L., breifurchiger E. (siehe Abbildung S. 2825). — Schwarz, bicht grau behaart und punttiert; Müsselfurchen inft gleich breit; 3ch, mit steinen, nadem Erhabenheiten, bie Mittellius und die Seiten dichter behaart; 3lb. mit zwei grauen, schieften Binden. — Im Fridjack überall auf sandigen Felbern sehr häufig, mitmuter an Auntefrühm schödlich. — 11-16 mm.

610. Gattung. Lixus, Sumpf: 2.

A. Fühlericaft (Burgelglieb) fo lang als bie Gublergeigel.

a) fitb. hinten in zwei auseinanderstebende, mehr ober weniger lange Spien ausgezogen 1) Woderichentel in ber Milte nur febr ichwach ober nicht verbieft; fitb.fpigen fo lang alb bas bijch, am hinterande breit ift.

1810. Paraplecticus, L., Iang įpi įsi ger S. (fich Abbildung).
Seft lang imb (hand, grau bebaart umb įdon gelb beflaibt,
Seitenrand bei Highs, umb ber Alb, heller; High länger als breit, nach
voru menig verengt, am Vorberraude feitlich neche nen Augen inti langen Wimperhaaren; Alb. an ber Wurzel wenig breiter als bas
High, in ber Witte ume (fer wenig erweitert, nach hinten allmalig



vereigt. — In Sommer und herbit, die Le überwittern, um in Kridischer ihre Gier in die Eengel verschiedener Sumpiplian; abzietegen; überall auf Eumpiplian; micht felten; die gelde Beständung fahr icht micht ein als in die mie bei allen an dern Arten leicht adwichen und wird auch durch Rasse, werden die Krier troden (im Egantaliumglas ober mit Ehloroform) gesöblet werben missen. — 12-16 mm.; mit ben Spiepe bis 19 mm.

2] Borberidentel in ber Mitte ftart verbidt, Fib.fpipen taum fo lang ale ber Ropf breit ift.

1811. Iridis, Ol. (Turbatus, Gyll.), Baffertifien. ... Alchild bem vorigen, chenjo befläub, burd bie turen Rh. biene mub bie verbidten Scheufel leicht unterschieden; Ab. hinter ber Wurzel breiter als bas hich., hinter ber Wilte am breiteiten, baun gleichmäßig verengt. ... Eellter als voriger; auf Cumppflangen. —13-19 mm.

1812. Cylindrieus, L., we is gegelchneter E. — Dich brauuflig behaart; die Bruft, Seiten bes Sichs. und ein fehr breiter, fich vor der Flh, bie gum Seiteurande brit bindenistmig erweitender Streifen langs ber Raht weiß behaart; hich, jo lang als breit, vorn fchrell verangt; 3tb. breiter als bas hich, vor der Spite am breitelen, lehtere plohlich und fcharf abgeieht. — Seiteu, in Ungaru. — 13—18 mm.

b) fib. am Ende abgerundet ober mit fehr furgen, flumpfen, nicht auseinander ftebens ben Spigen.

1] Did. und Gib. mit meift icharf begrengtem, hellem Geitenranbe.

I] Dich. hinten beiberfeits gebuchtet, ber Burgefrand ber Glb. gerunbet.

1813. Ascanii, L., ichwarzer, graubrüftiger S. — Balzen= förmig, schwarz, unten hellgrau behaart mit großen, nadten Augen= puntten, oben grau, gelb ober rötlich bestäubt; Ruffel ohne feine Mittellinie, Hich. grob grubig punttiert, biefes wie die Fib. mit icarf abgefehtem, bellem Seitenrande. — Auf Cunufwiefen vom Juni dis September, nicht felten. — 8-11 mm.

1814. Myagri, Ol., ichwarzer, gelbbrüßiger S. — Schwarzunten bötg gelbweiß besoner mit undeutlichen, nadten Rugequuntten, oben grau geiprentelt; Rüffel mit fein erhabure Mittellimie; Höch, mit grubigen, and ber Echeise getfrettent Muttern; Jib. am Seitenraub nicht scharz dagefett helbe behart. — Selten, im Sübbeutschlach im Sommer auf jeuchten Erospäken, auch unter Seiten. — 11-12 m.

II] Sich, binten faft gerabe, ebenfo ber Burgefrant ber Gib.

1815. Junel, Bod., Binfen &. — Schwarz, unten grau ohne nacht Augenpuntte, oben gelblich bestäubt; Hich. langer als breit, fein und bicht getömt und narbig puntliert, seine Seiten wie die der Fid. weiß behaart, letzere einzeln stumpf zugefpitt. — Selten, in Südbeutischlich – 12-14 mm.

2] Bid. bochftens an ben Geiten bichter behaart, jebod wie bie filb. ohne icarf abgefegten, hellen Geitenranb, leptere fein anliegend, gleichmugig behaart.

1816. Algirus, L. (Angustatus, E.), großer, fitimpfffügliger S. — Schwarz, gran behaart, oben gelb behäubt; Hich wenig länger als breit, vorn etwas verengt, dich narbig puntitert; Fd. an ber Wurgel eingebrück, iche litumpi zugelpitet; Mülfel länger als das Hich — Selten, in Siddentifdiand. — 13—18 mm.

1817. Bardanae, P. (Cylindricus, Hbat), Aletten S. — Schränlich bem Borigen, fleiner; Hofe, binten breiter als lang; oben grob, zeritrent puntliert; Ib. an ber Spike abgerundet; Miffel nicht länget als das hich. — Selten, auf Sumpfwiesen; in Westbeutschland. — 10—12 mm.

B. Fühlerichaft turg, nur fo lang ale bie beiben erften Beifelglieber gufammen.

1818. Cardui, Ol. (Pollinosus, Germ.), Diftel. S. — Schwarz, unten böft und lang grau bebaart, obten gransftefig furty bebaart, oft gelb befaütheft; Kugen stad und groß; Sold, bidf; hinter bem Vorberrande flart eingeschultz, bie Seiten und einer Mittellinie bidger behaart; Flb. gelprentest, sier Spiten einzeln abgerundet. — Richt häufig, auf jonnigen Wiefein. — 11—13 mm.

1819. Fillformis, F., fabenförmiger S. — Sehr ähnlich bem Borigen, aber viel fleiner und ichmaler; die Augen flein, gewölbt; das hich nur wenig eingeschütt. — Im Sommer auf Difteln. — 5—10 mm.

611. Gattung. Larinus, Diftel:2.

a) Ruffel ohne gangefurchen.

1] Rafer über 12 mm. lang; Sich. wenigstens vorn mit feiner, erhabner Millellinie.

1820. Latus, Herbst, großer, breiter D. — Lauglich eiförmig, ichwarz, unten anliegend grau behaart, oben fledig gelbilig behaart und bestandt, bie hich jed, jetten, Schultereden und zwei Buntte ueben bem Schildopen bicht gelb; gib. an ber Burgel am breitesten, nach hinten

faft gleichmäßig perichmalert; punttiert geftreift, bie mittleren Amifchenraume an ber Burgel ber Glb. rippenartig erbobt. - In Ungarn, giemlich felten. - 13-16 mm.

2] Rafer unter 12 mm. lang; Sich. ohne erhabne Mittellinie.

I] Ruffel menigftens auf ber binlern Salfte mit einer feinen, erhabnen Mittellinie; berfelbe beim & fo lang, beim Q viel langer ale bas bich.

1821. Sturnus, Schall., langmäuliger D. - Breit eiformig. fcmarg; Sid. runglig punttiert, bie tiefen Stellen gelblich, bie Geiten bicht gelb- ober graufilgig; Flb. mit grauen ober gelben, filgigen Fleden gesprentelt mit zwei großeren Rleden neben bem Schilbchen. - Riemlich felten. - 7-11 mm.

III Ruffel obne erhabne Mittellinie; beim & furger, beim Q furger ober fo lang als bas Sid.

1822. Jaceae, F., Flodenblumen = D. - Rleiner als porige Urt, in ber Farbung und Behaarung fehr abulich; Fib. hochftens 11/2 mal jo lang als zusammen breit. — In Juni, Juli auf Diftelarten, besonbers Centaurea jacea. — 61/2—71/2 mm.

1823. Carlinae. Oliv., Chermurgel . D. - Lang oval, ichmara. fparlich fledig grau behaart; Glb. fiber 11/2 bis faft 2 mal fo lang als aufammen breit. - Muf Diftelarten. - 61/9-71/0 mm.

b) Ruffel mit zwei giemlich breiten, befonbere an ber Burgel beutlichen gangefurden, gwijchen biefen erhaben.

1824. Brevis, Herbst (Senilis, F.), linienhalfiger D. -Giformig, fcmarg; oben abulich ber Rr. 1821 bebaart, bie Geiten bes Sichs., beren Mitte und zwei Glede neben bein Schilben bicht gelblich ober arfinlich bebaart. - Gelten, in Ungarn im Commer auf ber Gbermurgel, in beren Fruchtboben bie Larpe lebt. - 8-9 mm.

612. Gattung. Rhinocyllus, Didhorn: &.

1825. Conicus, Froel., D. - Langlich oval; ichmara; oben fledig grau behagrt: Ruffel ber Lauge nach breit pertieft mit feiner, erhabner Mittelliuie; Filhler und Beine schwarz. Abart Odontalgicus, Oliv. ift etwas tleiner mit kaum bemerkbarer Mittellinie bes Ruffels; Abart Antiodontalgicus, Gerbi ohne Mittellinie bes Ruffels, mit roffroter Rublermurgel und Tarfen. - Gelten, im Commer in Defterreich auf Difteln. - 41/2-5 mm.

9. U. J. Liparini (Molytini), Didrügler.

Das erfte Glieb ber Fühlergeißel langlich, bas ameite menig von bem britten unterichieben . Das erfte und zweite Blieb ber Subtergeiget lang, bas zweite viel langer als bas britte 1. Rafer über 10 mm. lang; Schienen mit fehr breitem, ichief abgestutztem ober gabligem Enb-born; hich, mit erhabner Mittellinie Rafer unter 5 mm. fang; Enbborn ber Gdienen

einfach; Augen runb .

gerunbet: Chilbden flein aber beutlich . . .

Anisorrhynchus. Liosomus.

Liparus.

1.

2.

Pich. mit fein erhabner Mittellinte; Schultern porftebend; Schildhen fehlend ober nicht fichtbar 3. Dich breiter als lang; Ib. an ber Wurzel viel breiter als bas Pich.
Pich, so lang ober langer als breit; Ib. an ber Wurzel is breite is breite bereite bereite bes bes Pich.

Moleus.

613. Gattung. Anisorrhynchus, Satenichienen D.

1826. Bajnlus, Oliv., D. — Lang eiförmig, schwarz; Missel mit erhadner Mittellinie: Sich, etwas länger als breit, seitlich gerundet, von verugt, bidt gefornt, dazwischen gelbich beständt mit glatter, erhadner Mittellinie und jederseits einen glatten, erhadnen Rief; Ald. mit großen, flachen, narbigen Bertiefungen, welche oft zusammensließen und gelblich behaart sind, dazwischen mit glatten, ichwarzen Erhaden-heiten, melche auf jeder Ald. der mehr oder mitter beutliche Längereitsen bilben. — Selten, in Desterreich. — 12—115 mm.

614. Gattung. Liparus (Molytes), D.

a) Chentel an ber Innenfeite por ber Spine mit einem Babn.

1887. Coronatus, Goeze, jahni chentliger D. — Schwarz; Hich grob nub bicht puntliert, an ieder Seite eine quere Matel aus gelben Haarischupen, der Hiercrand gelb beschuppt; Idd. verworten trunssig puntliert, nur selten mit kleinen Haarlieden. — Selten, in Sübbeutschland, Ocherreich mid Ungarn. — 10—12 mm.

b) Chentel ungegahnt, ober nur bie Borberichentel mit febr fumpfem Babn.

1] Fib. mit gelb behaarten Datein.

1828. Germanus, I., gemeiner D. (fiebe Abbitbung). — Schwarz, Oberfeite mit groben, flachen Puntten; Seiten bes Hicks und bie Fib. mit vielen, flach vertieften, gelb beschuppten Matelu;



Ruffel ohne erhabne Mittellinie; erfter Bauchring mit gerabem hinterranbe, beim 3, wie auch ber lette mit länglichem Ginbrud; Borberichentel mit ftumpfem Zahn. — häufig in Bergwälbern. — 16--21 mm.

1889. Carinaerostris, Kst., fielen fliger D. — Dem Borigen febr fabildi, bie Sepfeite meniger beutlich puntitert; ber Mölfel mit beutlich erhabner Mittellinie; hich, oft falt glatt und oft mit schwach augedeuteter Mittellinie; haartlede wie beim Borigen; Vorberigutel ohne flumpfeit Zahn; erfter Bauchting am hintercande ausgeduchte, beim I mit bem zweiten zu einer großen Grube eingebrildt, ber letzt mit tiefer, runber Ernbe. — Sanfig mie voriger. — 18—29 mm.

2] Einfarbig ichmary, oben ohne gelb behaarte Dateln.

1830. **Dirus**, Herbst, glatter, som vager D. — Rüssel ohne feine, erhadne Rittellinie, beiderfeits nut ichmaler Längssurche, Hich bicht und fein puntitert: Jib. sein gerungelt mit mehr ober minder beutlichen Reihen sachen Lucken. — Selten, in Oesterreich und Ungaru. — 17—21 mac

615. Gattung. Meleus, Breitichulter= D.

a) Ruffel mit beutlicher, erhabner Mittellinie.

- 1831. Megerlel, Panz, Megerle's Br. Schwarz, oben bicht gelbis do ber voirto beschwypt; Miljet germyelt, nur in tie er efabaten Mittellinie; Hoh. Mittellinie; Kilpie und Beine rostrot. Selten, auf Alpen unter Steinen. II—13 mm.
- 1832. Tischerl, Germ., Tijder's Br. Gijörmig, oben schmödig grau ober rolfiarben beschuppt; Rüffel uben ber Mittellinie ieberfeits noch mit zwei feinen, erhabnen kniten; Ho. wie beim Borigen; Ib. puntfiert gestreift, Zwischaume gefornt, obwechselmb erhaben, hinter ber Mitte mit einer mehr ober minber bentlichen, hellen Lurebinbe; Fisher und Beine roftrot. Selten, auf Alpen. 9-101/2 mm.

b) Ruffel mit unbeutlicher, ober ohne erhabne Mittellinie.

1893. Sturmi, Germ., Siturm's Br. — Giförmig, pedichwarz ober baum, oben jehr zeifreut mit feinen, furzen Söxfen betetzt. Rüffet runglig puntiert mit einer wenig bentlichen Wittellinie; Sich, mit nicht bichen, tiefen Hantlen und einer sinten unbeutlichen Wittellinie; Sib. mit Reihen grober, tiefer Buntte, bie Zwifgenräume abwechfelnde reiheden. — Sieh felten, auf Alpinen. — T—N's mm.

616. Gattung. Plinthus, Schmal.D.

- 1835. Caliginosus, F., grubenhalfiger Schm. Rleiner aboriger; ber Milfel nur mit einer seinen, ergabnen Mittellinier; Hof. an den Seiten gerundet erweitert, mit feiner Mittellinie und großen, groben Grubenpuntten; Fld. mit Reihen solcher Puntte, bazwischen rippenariig erbaben, die abmechselinden Niepen flörter. Im Kribjahr unter Seitenen in Siddentifalien nicht seiten. Im Kribjahr unter Seitenen in Siddentifalien nicht seiten. Im

617. Gattung. Liosoma, 3merg=D.

1836. Oratulum, Claire, ich warzifingliger & m. — Smarz; fic. grob punttiert mit undeutlicher Mittellinte; Alb. fuglig eisenig mit Beihen grober Puntte und breiten, flachen Zwischenraumen, letzter mit feiner Punttreibe und febr feinen Börscher; finfler und Beine braun. — Etten, in Siddentickland und Defterreich. 2-12-3 m.

1837. Cyanopterum, Rodt., blauflügliger 3m. — Schwarz; Signob puntlett., falt vieredig; 3th. Aufblan, langlid eibrmig, itef puntlett gelurcht mit flart etgabuen Zwijchentaumen; Aublergeifel, Schettlewurzel und Tarfen braun. — Sehr felten, auf ölterreichischen Meien. — 2/1, mm.

10. U. F. Hylobiini, Rabelholgrugler.

Borberhuften getrennt; Subfer nabe ber Milte bes Näffels eingefentt, biefer lang und bunn, Borberhigten einanver berübrent; fubjer nab, ber Spige bes Rüffels eingelent: 1. Jublerjurchen wor ben Augen aufhörenh, etwas

nach unten gerichtel; Augen rund; Sich, hinten am breiteften, nach vorn ziemlich gleichmäßig verengt Rüblernurchen gerabe gegen bie Augen gerichtel,

Fühlerjurchen gerabe gegen bie Augen gerichtet, biefe oval; hich, feillich gerundet, vorn verengt Pissodes.

1.

Lepyrus. Hylobius.

618. Gattung. Lepyrus, Runbaugen: R.

1838. (Colon, F., heller R. — Schwarz, belgrau beschuppt und bebart; Rüffel mit sehr eiteur. He. nie beutig erhobere Mittellinie, diefes an den Seiten mit weiser Sangslinie; fild, fein gestreift puntliert, iede an den Vitte der Scheibe mit dieft weis beschapptem Atel; die Bauchseiten mit weiß beharten Mateln. — Im Frühliche auf Gestrücken, der her die Bescheiten die Bescheiten der heine der he

1889-(Cappelius, Schall., dun'tler R. — Schwarz, braun, seltner grau beiguppt; Hick ohne weiße Längslinien; Ald. etwas siedigebeichippt, ohne helten Mittelfied, jede vor der Spike mit tleinem helten Butt; Bauch ungestedt. — Nicht so häusig als vorige Art. — 9 bis 12 mm. finnen fielden

619. Gattung. Hylobius, Fichtenrüßler.

a) Schenkel ungegabnt.

1840. Piecus, Deg., glattigentliger F. — Pechismary, mit gelbichen, anliegenden haaren iparjam bejett, lehtere bilden auf den Fib. viele, gelde filechen; die Fib. mit Reigen iche großer, lieter, läuge licher Erubeupunte, dazwischen geförnt. — Im ganzen selten und zerfrent. — 15–18 mm.

b) Schenkel an ber Innenfeite por ber Spige mit einem Bahn.

1] His, lief und finet runglig puntiert; Fib. gleichmäßig puntiert geftrellt und getörnt. 1841. Abietls, L., gemeinter, großer F. (siehe Abb. S. 332). — Peche ober duntelbrann, matt, sparsam antiegend gelblich behaart;



2] Bich tief grubig punktiert; Fib. vorn grober punktiert ale binten.

1842. Pinastri, Gyll, Ileiner F. — Duntel bis rotbraun, bem Borigen istr ähnlich; aber bebentenb kleiner; Solf, vorn nicht eingeschnürt, ohne erhabme Wittellinie; Flb. mit Reihen sehr grober bei Britellinie; Flb. mit Reihen sehr grober bei Britellinie; Tradit und gegen die Spihe slacher werben. — Weils fabige, 7-7-9 mm.

1843. Fatuus, Rossi, braunroter F.— Braumot selner buntlebraum; 3(ch. mit tiefen, großen, melli rumbliden Verüberpunften und mehr ober minder angedeuteter Wittellinie; 3(tb. mit puntlierten Erteisen, die Buntle viel slächer als bei der vorigen Vert, gegen die Spitze sehr stehren der Buntle viel flacher als bei der vorigen Vert, gegen die bis 10 mm.

620. Gattung. Pissodes, Rabelholgrüßler.

a) Bid, puntiiert.

1) Did. mit icarfen hintereden.

I] Streifen ber 31b. auf ber Gheibe mit großen, langlichen Grubenpuntten.

" hintereden bes Diche. ftumpfwintlig, fein hinterrand beiberfeits nicht ober flach gebuchtet.

1844. Pieeae, Ill., Weißischern. N. — Rechteum, sparsam gelbig beschuppt, die Schuppen biben and dem hich gewähnlich schäugen die von der die Kontereibe dier die Verlagen der d

1845. Pint, L., schmalbiger R.— Achnisch ber vorigen Urt, bis Miche ber Alb., jedoch schmal, gelfeich; Sich auch am Vorberrande mit zwei gestlich beschuppten, längslichen Alecken, welche ost mit ben beiben Allecken am Sinterrande burch spörliche Spaacschuppen zu zwei mehr ober minder bentlichen Längslinien verdunden sind. — Auf-Kriefern und Siden, mellt zeitrent, bod mitunter schällich durch Abfreffen junger Rinbe; vom Berbft bis April; bie Larven im Baft unter ber Rinbe von Nabelholgern. - 7-9 mm.

** Sinteren bed sies, lejsseitlig, sim sinterend bedreite kart auszehasjet.

1846. Nokatus, F., me ihe ség ny peter Kejerent üßter. —
Röflichbrann; in der Beichuppung ähnlich der Rt. 1844, jedog die
bittere, dreite Inde mehr weiß beschuppt, auch die sight, nehen der
Radt mit vielen, meißlichen Schippogen; jede side, voor der Mitte mit
einem größeren, gelben Rete; sich, mit einer, erfahren Wittellinie. —
Reußert bäufig, oft schämmen der Kiefern. vom herbs bis Fridjahr;
Zevore meiß in jüngeren Schämmen der Kiefern. « — 8 m.

II] Streifen ber fib. gleichmäßig, nicht febr grob punttiert.

1847. Vallatirostris, Gyll., Rieferngapfen M. — Sehr ähnlich er Rr. 1845 duig die gleichmäßige Aunftierung der Schörzelen und das am hintercaud nur slach geduchtet hich, unterfeieben. Rüssel brauntot mit schwarzer Spihe; hich hich mit die puntitert mit feiner, erabater Mittellinie; 31d. puntitert getreit), die fleinen Ruute burch rositote höckerchen getrennt; Beine rositot. Spänig auf Kleiern, bie Zare in den Kieferngapfen nach beren Warzel. — 6-71/2 mm.

2] Bid. mit abgerunbeten hintereden.

1848. Harcynlae, Albat, mattidmarze, weißbindiger R.—
Mattifdwarz, seir jeariam weißich befauppt, bie Schuppen bilben auf bem Hich weißich beite bei Belt bei Belt, wei ich auf ben Abe, wei ichmach Cherebinben, welche an ber Raft (bie vorbere beit, bie ihntere ichmal) unterbrochen sind; Schülbehen weiß beschwert beit, bie sintere ichmal) unterbrochen sind; Schülbehen weiß beschwert, 1856, nicht bicht, flach puntliert; fich puntlierte gestlerith, bie Auntte edig und ichaglich, die abwechselnden Zwissenrame farter erhaden. — Stellenweise hans, an alteren Richten; im Sommer. — 6 1/2 —6 mm.

1849, Piniphilus, Host, brauner, meißbeichuppter R. - Selter ober builler roffenau, weiß beiduppt nub beidubt: neberer Riedigen auf bem hich, bas Schilden und eine breit unterbrochne Dierbinde finter ber Mitte ber Ko. beid weiß ober gelblich beiduppt; bie Puntte ber Abstreifen flein, die abwechselaben Zwischentume nicht fakter erhoben. – In Dibentichland und Ociterreich; im Mai und Aumi au Riefern. 4 1/4 – 5 mm.

b) hid, grob runglig gefornt.

11. U. R. Erirrhini. Sumpfmiefeurugler.

Drittes Tarfenglieb mehr ober weniger zweilappig, bie Sugiobte ichmammartig

334 LXII. Fam. Curculionidae, Ruffelfafer.

Tarfenglieber bunn, fabenformig; Rlauenglieb unb Rlauen nicht auffallenb groß; Borberranb bes Diche. beiberfeits gebuchtet 1. Rlauenglieb bas britte Tarjenglieb weil überragenb Riauenglieb bas britte Tarjenglieb taum überragenb

Rlauen an ber Burgel vermachien; Augen febr flein, punfiformig

4. Chienen gerabe; Gib. por ber Spipe boderarlig

6. Rlauenglieb nur als zwei fleine Borften porbanben

und im britten verftedt Rlauenglieb beutlich; Rlauen an ber Burgel ver-

7. Erftes Glieb ber Rühlergeißel langer als bas zweite Erites Glieb nicht langer als bas zweite .

8. Fib. fiber boppelt fo lang als gufammen breit; Fühler in ber Mitte bes Ruffels eingelenkt . Rib. bochftens 11/2 mal fo lang als jufammen breit; Rubler oor ber Mille bes Ruffels eingelentt 2. \$.

Brachonyx. Dorytomus.

Grypidius. Erirthinus. Tanysphyrus. Anoplus.

Smicronvx. Hydronomus.

> Lyprus. Bagous.

621. Gattung. Grypidius, Berabicienen: S.

1851. Equiseti, F., buntbeichuppter G. - Pedidmara; Bruft, Geiten bes Sichs., ber filb. und bas gange lette Drittel berselben bicht weiß beiduppt, britter Zwischenraum in ber Mitte mit weißem Punkt. Abart Atrirostris, F., hat glangenb ichwarzen Kopf und Ruffel. - 3m Commer haufig auf naffen Biefen. - 6-61/g mm.

1852. Brunnirestris, F., braunbeiduppter G. -- Comary, oben gleichmäßig graubraun ober braun beichuppt; Ruffel und Beine braun. - Celtner. - 41/e-5 mm.

622. Gattung, Erirrhinus, Bogenichienen = G. a) Schienen giemlich gerabe. Borbericbienen nur mit tleinem Sornhaten an ber Spine

(Erveus). 1) Ruffel geftreift.

1853. Seirpi, F., Binfen:B. - Mattichmarg, bicht braun, oben fledig gelbbraun behaart, Sinterbruft an ben Geiten meiß beichnppt; Riffel gebogen, langer ale Ropf und Sid. gufammen, auf ber Burgelhalfte mitt beutlichen Laugeftreifen; Sich. narbig puntriert, oft mit gelblich behaarten Langsstreifen; Flb. geförnt, unbentlich gestreift. — Im Frühjahr auf Wasserpstanzen nicht selten. — 7—8 mm.

2] Ruffel punttiert ober glatt. 1] Sich. mit feiner, erhabner ober glatter Mittellinie.

1854. Aeridulus, L., fielhalfiger B. - Matt pedichmars, oben fledig gelbbraunlich behaart; Ruffel gebogen, fo lang als Ropf und Sich, gujammen, an ber Burgel bicht, oft reihenformig punttiert; Sid. grubig punttiert; Glb. tief punttiert geftreift; Ruffel fcmarg, Fühler und Beine rotbraun. - 3m Fruhjahr auf Cumpiwiefen banfig. - 4-5 mm.

1855. Aethiops., F., glangenbidwarzer B. — Glangenbidwarz, unbehaart; bich mit groben, gerftreuten, an ben Seiten bichteren Puntten; Bib. ftart punttierr gestreift. — Zerstreut und selten, auf Sumpfwiesen. — 5—7 mm.

II] Did. ohne glatte Miltellinie.

1856. Aterrimus, Hampe, fleiner, mattichmarger B. — Rebnid bem vorigen, fleiner, oben ohne Glang, flater punttiert; Schienen und Tarjen rofifatben. — Selten, auf ben Sumpfwiefen bes Riefengebirges. — 313-4 mm.

1887. Maerkeli, Boh., Martel's B. Bon ben beiben vorigen burch febr fpatliche Behaarung und feine, zerftreute Börfichen auf ben fib., sowie burch robraume fichet und Tarfen unterschieben. . . . Auf Sumpfwiefen. . 4-41/8 mm.

b) Mue Schienen gebogen mil ftarfem bornbaten an ber Spite.

1] Hugen langlid, faft nierenförmig.

1858. Sparganli, Gyll., Ageltopf: B.— Schwarz, bich grauweiß belduppt; hich. mit zwei hellen Längsflitziten; filb. fein geftreift, bie Awildenraume mit einer Reihe feiner, weißlicher Börfichen. Mit Semiern, auf Jgeltopf und andern Wassern, selten. — 5—5 1/2 mm. Awen nuch

1] Ruffel bicht punttiert und mehr ober minber beutlich geftreift.

1859. Festucae, Hbst., Ro fr. B. — Pechicovar, unten meiß, oben mehr oder weniger ichefig graugelb beichpure, Sch. bider wntitert, langs ber Mitte breit buntel; Fd. binter ber Witte mit beller Matel; Riffel, Füller und Beine rostrot. — Im Juni nicht felten an Rohr. — 5—6 mm.

1860. Seirrhosus, Gyll., Seggen. B. — Ebenso, oben bicht gelblichweiß beschuppt; Hich tief und bicht punktiert; Fild. tief gekerbt geitreist, schedig behaar; Rüssel punktiert und gestreist. — Im nörbe lichen Deutschland auf Seggengras im Wai und Juni. — 4 mm.

III Ruffel faft alalt, unpunttiert.

1861. Noreis, Payk., Schilffolben: 3. — Achnlich bem vorigen, fleiner und ichmaler; Histor auf der Scheibe und die Fib. und der Schilden harfam beschippt; Rüffel lang roftort, ebenfo Fiblien und Beine. — Im Wai und Juni, felten, an Sumpfwähren auf ber Schiffolbe und andern Walferpflangen. — 3/1-4 m.

623. Gattung. Dorytomus, Beibenrüßler.

A. Ruffel fo lang ober fait fo lang ale ber halbe Rorper, bunn, ftart gebogen; Beine febr tang und bunn, Borberbeine bes & ftart verlangert.

1882. Vorax, F., langrüßliger, brauner W. (fiede Abb. 6. 336) — Braun ober pehichmarz, oben fledig gran bebaart; Hoch seitlich flat grunbet, vorn sarf verengt; Ph. bentlich breiter als die Mitte bes Hichs: Fishler beim I nach eber Spipe, beim L nache ber Witte bes Miftels eingelentt; Beine jehr lang und büm. — Vom Mal bis Späterbit, Holtig auf Pappeln und Webben. — 5—6 mm.



1863. Maeropus, Redt., hellgelber B. — An Größe unb Seftalt bem vorigen völlig gleich, aber ganz blaßgelb mit braunem Rüjfel. — Im Juni und Juli, auf Bappeln und Beiben. — 5—6 mm.

1884. Tremalae, Payk., bun felfnieiger B. — Kesnlich ben beiben vorigen in Geslalt und Bröße; gelbbraun, den (settig grau behaart; Rüffel flürger als der halbe Leib, (chwarz; hich, gewöhnlich mit buntler Scheibe; Rich Laum breiter als bie Mitte bed hich, Beine gelbbraun, meiß mit buntlen Knien. — Im €ommer auf Jitterpappeln, unich faufig. — 5-5½ m.

B. Ruffel nur ichmach gebogen ober fast gerabe, meist bid, felten langer als Kopf und hich zujammen; Beine nicht aussallenb lang und bunn.

a) Gib. buntelgelb, braun, roftrol ober grau, nie blutrot.

1] Ruffel mit feinen, erhabnen gangelinien.

1865. Costirostris, Gyll, rippenrußigiger 28. — Rechiemar, iffelig grau behaart; Sich, wie bei ben vorigen; 3lb. ichwarzbraun, ichedig brauntich behaart, fein puntlitreifig; Riffel faum gebogen ult fuif Laugalinien. — Richt felten im Commer an Weibenbulchen. — 4-6 mm.

1886. Taenlatus, F., weißpunktierter B. — Schmal, pechsaum, siedig grau behaart; fild. braun ober gelbraum, meißlängs der Schaib von der Spike mit weiß behaarter Schwiele; Risklie mit einige Rögnklien, grungte; Filder mit deine rößbean ober rößgekt; Schaik grungte; Filder mid Beite roßbean ober rößgekt; Schaik mit pikem, fiartem Jahn. — Im Juni an Weibenbildigen, jehr häusig. — 13m 3/1-4 mm.

1867. Majalis, Payk., Plüten 28. — Etwas breiter als voriger, ichvarz, grau behaart; Alb. roftrot, ichedig behaart, an ber Burzel oft mit buntlem Jied neben ber Nabt, hinten ohne Schwiele; Rüffel oft mehr ober weuiger rotbraum, Fibler, Beine und hinterleibspitze roftrot. — Ziemlich felten im Mai auf Beiden, in beren Kätchen bie Larven leben. — 3 mm.

2] Ruffel glatt ober punttiert.

I] Ruffel taum fo lang als Ropf und Sid. gufammen.

1868. Minutus, Gyll., Ifeiner B. — Gelbräunlich, iheckly wiftlich bebaart, Bruft und Bauch ichmörzlich; Rüffel furz und bick, faum gedogen; sich puntiter, furz; 3th. fein puntitert gefteilt; gütpte und Beine braunlichgelb, fetter mit wenig verbidten Schenkeln. — Ueberall, nicht sieten. — Leberall, nicht sieten.

1869. Villosulus, Gyllh., weißhaariger B. - Gelbbraun, weißlich behaart, Bruft und Bauch braunlich; Ruffel faft jo lang als.

Kopf und hid., bunn, ichwach gebogen; Scheufel fiart verbidt. — In Deutschland fehr zerstreut und selten, häusiger in Desterreich. — 3-31/4 mm.

II] Ruffel meit langer ale Ropf und Sich. jufammen, vorn glatt.

1870. Tortrix, L., buntelgelber B. — heller bis buntel ober braungelb, spärlig behaart, ichwach glauzend, Pruit gewöhnlich buntel; Rüssel gedogen, glauzend; 356. bidt puntstert mit einer Rittellinie; 3tb. stad puntstreifin. – Bom Angus bis Oftober ziemtlich bäufig auf Bebeten. — 5–0/4, mm.

b) fib. blutrot, entweber einfarbig ober mit ichwargem Gellencanbe und auf ber vorbern baffte breit ichwarger Rabt.

1871. Dorsalis, L., blutrotflügliger B. — Schwarz, febr parfam weißlich beichuppt; Riffel an ber Burget puntitrefig; Sich, gerftreut punttiert; Flb. ftart punttiert gestreift. — Berstreut und felten, auf Weiben. — 31/2 mm.

624. Gattung. Smicronyx, Rlein: G.

1872. Cleur, Gyll., Kl. — Länglich eisönnig, schwarz, unten ziemlich dicht, oben fledig grau behaart, hich breiter als laug, feitlich gerundet erweitert, bich beschwept; Flb. mit vortretenden Schulten, sein gestreitt. — Auf niedern Planzen, besonders au Waldräubern nicht selten. 1 1/2, 1-1/3, 1000.

625. Gattung. Brachonyx, Punttaugen: S.

1873. Pineti, Payk., B. — Rofibrauulid, fein behaart; Sich. tief jund bich puntliert, Ab. tief puntliert gestreift; Ruffel, Bruft und Banch, fellner auch Kopf und Sich, howarstich. — Auf blubenben Riefern, giemlich haufig. — 2-21/3 imm.

626. Gattung. Anoplus, Ohnflauen: S.

1874. Plantaris, Nacz, O. — Breit eisenig, glanzen schwerz, parjam weißlich behaart, Bruft und Schildhen dicht bellgrau behaart; Hoh, dicht und grod puntiere mit feiner Mittellinie, 3tb. tief puntiere geftreit; Füllsteitiget gelbbraun. — Ju Fülljahr au ausgetriebnen Ertenfrospen. — 2 wm.

627. Gattung. Tanysphyrus, 3merg . C.

1875. Lemnae, F., Zw. — Pechicmarı; Rüffel so lang als Kopf und Hőfő, rumberbogur. Höch britter als lang, leitlich gerunde tra-weitert und hier grau beichuppt; Alb. breiter als bas hich, mit grau beichuppt; Alb. breiter als bas hich, mit grau beichuppten Walein; Rishler und Beine braun. — Auf der Walferlinfe im Zeichen. — 1½ nm.

628. Gattung. Lyprus, Schmal: S.

1876. Cylindrus, Payk., Somm. — Schwarz, bicht gran ber haart; Sich. etwas lauger als breit mit geraben Seiten und hinters Bau, Die Rofer.

338

ranb; Fib. lang, malgenförmig, fein gestreift, vor ber Spihe gusammengebrudt, an ben Seiten heller beschuppt; Fühlergeißel, Schienen und Karfen rotbraun. — 21/4-3 mm.

629. Gattung. Bagous, Reulenichenfel: S.

a) Drittes Tarfenglieb nicht ermeitert.

1877. Binodulus, Herbst, viet höteriger K. — Schwarz, bich bram beiduppt; Kniffel turg und bich Seitin grußig vertieft; Hick bich Seit vertieft bich, fehr bicht punktiert mit feine Mitteltinne und geraden Seiten; Kib, fein punktiert gefteit, ber britte und fünfte zwischgenaum hinten mit einem lieinen Höder; Kibler, Schienen und Tarfen rofttot. — Zerftreut und felten, auf Zechpflaugen. — 5—6 mm.

1878. Nodulosus, Gyll., zweihödriger R. — Mehnlich bem vorigen; ber zweite Zwijchenraum jeber Filb. hinten mit einem Soder. — Richt hafig. — 51/2 mm.

b) Drittes Tarfenglieb bergformig, breiter als bas zweite.

1879. Lutosus, Gyll., sch wielenstügister. — Schwarz, braun und grau beschuppt, die Unterseite heller, ebenso die Seiten und eine schwarzeite Wittellinie de Hick, obeise mit geraden Seiten rändern; 3th. breiter als das Hick, seine gestreit, die adwechsellenden Ruisfennierer graden, der fünfte vor ber Spiet zweitst ausgeschlichen Fühler und Beine braun. — Richt häufig, auf Wassern. 31/2 mm.

1880. Collignensis, Hbst., weißmafliger A. — Schwarz, bich braun und hellgrau beichappt; Hof. dicht puntfiert, am Hinter rande mit zwei duntlen Fleden, mit jehr sacher Witterlinge, Alaft und abwechselnde Zwijchenrame nur jehr wenig erhaden, der britte hinten mit weißicher Wastel; Ficher, Schienen und Tarjen roftrot. — Nicht häufig, auf Basserpstanzen. 31/2-31/2 mm.

630. Gattung. Hydronomus, Frofchlöffel: €.

1881. Alismatis, Marsh., Şr. — Schwarz, unten bicht, oben parfam graumeiß beschuppt; hich britter als lang, sein Vorberrand eines gegen bie Angen erweitert, seine Seiten und eine Mittellind bichter beschwippt, St. ief gestreilt mit necheren bicht beschuppten Matchi und Spite; Richtergieß, Schienen und Tarfen gelbraun. — Seiten, auf Froschöfel mit andern Wassern, auf troßchöfel mit andern Wassern, oft unter ber Derfläche der Busser.

12. U. F. Cryptorrhynchini, gurchenbruftrußler.

631. Gattung. Gasterocercus, Flachrüffel=F.

1882. Depressirostris, F., &I. - Bedichmarg, Unterfeite nebft ben gangen Beinen bicht hellgrau, Oberfeite bicht gran befchuppt mit

hellen Fleden und Matelu; Ruffel an ber Burgel bicht hellgrau beschuppt, vor fabl, buntelroibraun; bid, mit gerftenten fcwarze, bet Bunten, fein Vorberrand in der Mitte breit nach vorn erweitert; jede Kib. an ber Burgel mit einer farcig nach innen gerichten, schwärzel ichen, fammartigen Erhöhung; Schilden sammetigwarz. — Selten. — 5—8 m.

632. Gattung. Cryptorrhynchus, J.

1883, Lapathi, In, F., Erlentüßler. — Schwarz, ober pechfraun; Vochserburg, Schieltien und das Schijendritel der Ald. bidt weiß beschuppt; Sich. und Id. mit aufrechstlehenden, schwarzen Schuppenblichein; Vorberichentel meiti ganz, die andern in der Mitte weiß beschuppt. — Ubereall sehr daufig in Webenantagen und an Erlen im Mai, Juni und Spälfommer; die Varven in den jungen Schößlingen und Rweigen der Weiben und Erlen, of! fählich. — 7–8 mm.

633. Gattung. Acalles, Burgel= R.

a) Gib, in ben Amiidenraumen mit boderartigen Erhabenbeiten.

1884. Camelus, F., farf gehödreter B. — Rechismay; his, bich puntiert, lings der Mitte vertieft, mit einer Auereige kleiner Söderchen und bell befchuppten Seitentreifen; Fib. tief gefurcht puntiert, die Zwischernung grob gehödert, ber zweite nub vierte mit je einem großen Höder, Spiee ber Jib. gefbraun beschuppt; Beine bild. — Unter Woss an den Burgelin alter Gichen. — II-

1885. Roboris, Curt., langhödriger W. — Pechismarz, bicht grau beichuppt; hich, mit einer Mittelrinur; 3th. tief gefurcht puntiert, bie Zwicheniaum nicht börfig, ber zweite nut beiten an ber Burgel mit längschen, ichwarzem Hoder; Rüffel und Führer rotbraum. — Bie Voriger. — 2°z mm.

b) Glb. ohne boderartige Erhabenheiten.

1886. Hypocrita, Boh., belfifediger B.— Bechicmar, bicht ichedig schwarz und braun beschunpt; Sitru und Seiten des Hicks, gelbbraun, biese mit Mittellinie; jobe Ab. hinter der Mitte neben der Raht mit großer, weißgeld beschuppter Walel. — Richt häufig. — 31/4.—41/4, met.

13. U. &. Magdalini, Anospenftecher.

634. Gattung. Magdalis, Rn.

a) Schentel gegabnt.

1] Sid. am Seitenranbe ohne Bahnden,

I] Oberfeite gang rotbraun.

1887. Rufa, Germ., roter Au. — Unten buntel bis fomarzbrann, weistlich behaart, Spihenraub ber Bauchringe rotivot; Sch. bicht puntliert; Ab. malzeuformig, tief puntliert geftreilt; Stäbler und Beine rotivot. — Im Frühaft und häufig auf blühenden Kiefern, in Desterrich, — 3-0-1/3 mm.

LXII. Fam. Curculionidae. Ruffelfafer. 340

II] Oberfeite blau ober fcmary.

al work.

. 3mifdenraume ber Buntiftreifen auf ben Gib. mit größeren Buntlen.

1888. Phlegmatica, Hbst., ftart punttierter Rn. --Schwarz mit blauem Schimmer; Ruffel febr bicht punttiert, fo lana als bas Sich ; biefes langer als breit, porn ftart verengt, bicht punttiert; Rib. feicht punttiert geftreift, bie Bwifchenraume mit langlichen, vieredigen Bnutten. - 3m Dai und Juni auf Riefern und Cannen. - 31/9-41/9 mm.

1889. Duplicata, Germ., reibig punttierter Ru. - Comara; Ruffel fart gebogen, etwas langer als bas Sid.; bieles vorn fart perengt, bicht punttiert; Alb. ichmarablau, tief gestreift, Die Amifchenraume mit einer Reibe langlich pierediger Buntte. - Im Frubiabr nicht felten auf Riefern. - 31/9-4 mm.

. 3mifchenraume ber Gib. gerungelt, gefornt ober puntliert. (Blb. blan.)

1890. Frontalis, Gyll., mulfthalfiger Rn. - Schwarz, blauichimmernb: Ropf fein punttiert, gwifchen ben Angen geftrichelt; Ruffel ftart gebogen; Sich. mit aufgeboguem Borberranb, bicht punftiert mit glatter Mittellinie, Glb. icon veilchenblau, tief gestreift, Die 3mifchen= raume porn mit groben Buntten, hinten gerungelt und gefornt. -Baufig auf Riefern im Dai und Juni. - 5-51/9 mm.

1891. Violacea. L., peildenblauer Rn. - Gebr abulich bem Borigen ; Ropf nicht punttiert, swifden ben Angen grubig vertieft; Sich. am Borberrand nicht aufgebogen. - Richt häufig, im Dai auf Riefern. - 5-6 mm.

((Fib. fcmarz.))

1892. Cerasi, L., mattidmarger Rn. - Gang mattidmarg: Sich. febr bicht punttiert, viel breiter als lang; fib. tief punttiert geftreift, Bwijchenraume fein und bidit gefornt. - 3m Juni und Juli auf Ririchenblitten. - 31/2-31/4 mm.

21 Sich, an ben Ceilen mit einem fleinen Babn.

1893. Asphaltina, Boh., jahuhalfiger Ru. — Mattichwarg; Sich, fo lang als breit, bicht und fein gefornt, am Seitenranbe mit einem feinen Babnchen; filb. tief punttiert gestreift, Die Bmifchenraume fein leberartig gerungelt; Gubler und Tarfen fcmargbraun. - Richt baufig. - 4 mm.

b) Chentel ungegabnt.

1894. Barbicornis, Latr., grubenhalfiger Kn. - Comary, fdmach glangenb; Riffel mir fo lang als ber Ropf; Sich. bicht punttiert mit brei Grubden; Alb. tief punftiert geftreift mit fein gerungelten Bmifchenraumen ; Rubler gang roftrot. - Gelten. - 2-21'e mm.

1895. Pruni, L , ichwarger Pflanmen:Ru. - Mattidmarg; Ruffel wie porber; Sid. bicht tornig punttiert; Flb. terbfreifig mit fein germgelten Bwifcheuranmen; Rubler roftbrannlich mit buntler Reule. - Saufig im Dai auf Bamubluten, befonbers ber Pflaumen= baume. - 3 mm.

1 .-

14. U. R. Balanini, Mußbobrer.

Afterbede frei; Rafer breit, über 3 mm. lang . Afterbede non ben fib. unbebedt; Rafer unter

Ralaninus. Ralanobina

635. Gattung. Balaninus, N.

a) Schenkel por ber Spige mit großem, breiedigem Babn; Schilbden weiß ober bellgelb beiduppt. 01:01 11

1] Die letten Glieber ber Gublergeifel furg, faft fnopfformig.

1896. Nucum, L., Safelnngbobrer (fiebe Abbilbung). - Breit eiformig, ichwarg; gran ober gelbgrau haarformig beschuppt, bie Schultern und einige binbenformige Dateln auf ben filb, beller beichuppt; Ruffel febr bunn, faft fo lang ale ber Rorper, gebogen, rotbraun, an ber



Burgel ichmarglich. - Gebr baufig auf Safelnukftrauchern vom Dai an; bie Larven in ben Rernen ber unreifen Ruffe, welche ber Rafer anbohrt und mit einem Gi verfieht; Entwidlung zweijabrig. - 6-7 mm. 2] Alle Glieber ber Gublergeißel langlid.

Il Sid, mit bell beiduppter Mittellinie und Geiten.

1897. Glandium . Marsh., linierter Gidelbobrer. - Giformig, ichwarg; bicht graugelb beichuppt; Alb. mit unbeutlichen, bunt-Teren Binben, Die Raht nur hinten erhaben; Ruffel gang rotbraun von 1/2 (d) bis 2/3 (Q) Korperlange. - Saufig vom Dai an auf Gichen; bie Larven in ben Gicheln. - 7-8 mm.

II] Did. ohne belle Linien.

1898. Tessellatus, Fourcr., ichedig beichuppter Gidel: bohrer. - Gifornig, ichwarg, bicht grau ober gelblich ichedig beichuppt; Glb. mit gleichmäßig ber Lange nach erhabner Raht; Ruffel rotbraun mit ichmarger Spite; beim & faft, beim Q über forperlang, ftart gebogen. - Saufig, wie Boriger. - 5-6 mm.

b) Schentel ungegant ober nur mit einem Heinen Bahnchen.

1899. Villosus, F., Gallenbohrer. - Giformig, fcmarg; unten bicht, oben fparfant grau, haarformig, auf ben gib. ichedig befcuppt; Schultern, ein fled am hinterranbe bes hichs. und eine gadige, feitlich abgefitrzte Querbinbe hinter ber Mitte ber Elb. gelblich= weiß beschnppt; Giblermurgel rotbraun. - Bom Darg an auf Giden nicht selten; die Larven in den Gallen eines Widlers (Teras terminalis). — 4.—5 mm.

1900. Herbsti, Gemm., Derbst's 92. — Hollvaunvol, unten bich, oben Ipanfum haaribruing, gelblichweis, auf ben sich fleck bei schuppt, beie Fleck unbestimmte Binden blibend; Rugen (spwarz; Rüsselbeim P lörperlang; Holls, bich förnig punttiert; Flet, punttiert geltreit mit rungligen Zwissermann. — Ziemlich selten im Wai und Junia auf Laubschumen, besolwers Briefen und Verlen. — 31/4 mit.

636. Gattung. Balanobius, Beibenftecher.

a) Flb. mit weißer Beichnung.

1991. Crux, F., weiß gezeichneter W. — Schwarz; unter weiß beschuppt, oben tehr spärtich weißtich behaart, ein Almgshreit auf jeber Seite bes Hicks, bas Schildhen, einige turze Längsfrichet an ber Wurgel ber Jib. und ein breiter Strieften auf ber Auft bis zur Mitte weiß beschwipt; ber Aushitheit wird am Ende von einer weißen, mehr ober minder deut fielen Luerbinde begrenzt; Söhler ganz ober uur an ber Burgel rot. — Im Frühjahr überall häufig auf Weiben. — 2—21/2 m

b) Bib. ohne weiße Beidnung.

1902. Brassleae, F., bunkt forniger M. — Schwarz, unter weit beichpupt, ober horation grau bedoart; Rüffle füll förperlang; Hick gart und bicht puntliert; Rib, puntliert geiterti; Schlöden weiß beichupt; Filglier butch, bie Spie bes Burgelgliebes und bas erie Geistelglieb rolbreum. — Lom herbit und überwintert im Frifigar betinfin qui Beiben. — 11/n. 20 mm.

1903. Pyrrhoceras, Marsh., rosthörniger B. — Aehnlich ber vorigen Art; unten grau und nur die Seiten der Brust und der Baust ind ber Baust icht weiß beichuppt; Rüssel beim I vorn rot; Züssel er gan; rostbaun mit buntter Keule. — Selluer, vom Mai dis Juli. — 11/2—2 mm.

15. U. F. Anthonomini, Fruchtflecher.

Fühler mit fieben Geißelgliebern, die beiben erften länglich, guber mit feche Beißelgliebern, nur bas erfte länglich; Rlauen an ber Burgel vermachfen . 1. Rlauen freit, an ber Burgel mit gabnförnigen Anhange; Jubler vor ber Mitte bes Ruffets

Anhange; Fühler vor ber Mitte bes Ruffels eingelent! Rauen einfach, nicht zahnförmig gespalten; Fühler in ber Mille bes Ruffels eingefügt Bradybatus.

Anthonomus.

1.

bes Ruffels eingefügt Acalyptus.

637. Gattung. Anthonomus, Obstitecher.

1] Did. fein, febr fparlich behaart.

1904. Varians, Payk., veränberlice D. — Schwarz, fein grau besaart; Ruffel glatt und ichwarz, bich, grob aber nicht bicht punttiert, biefes sowie die Fild. robbraun ober brauntot, oft mit ichwarzen Ranbern, seltner ganz buntel (Maar Perforator, Hbst.),

Bib. tief punktiert gestreist; Schilbeben weiß beschuppt; Fühlergeißel gelbbraun; Beine bintel ober robbraun. — Bom Mai bis Juli auf Balbwiesen und besonbes auf blüchenben Riefern, in beren Kähchen bie Larven leben. — 3 mm.

1995. Rubl, Hbet., Simberrfteder. — Schwach glangenb, icin grau behaart, das Schilbden weiß beichuppt; Hol. febr bicht puntlitert, 38b. fief puntlitert gelireft; Jubler gang ichmar ober e Schaft branulich. — Im Juli und Auguit fehr häufig auf Bromeberen und wilben dimbercen. — 2 mm.

2] Sich. bichter, lang anliegenb behaart.

1906. Pubescens, Payk., Saarhalfiger Q. — Rollbraun, Bruft und Augen ichmar, lang, iparjam, Bruft und Augen ichmar, lang, iparjam, Bruft und his, dicht ebsaart; Schilbden weistich beichuppt; 3tb. flach gestreift, die Streifen mit großen Puntfen; Beine und küblerschaft vollbraun, die Geißel und Keule bunfter. — Selten, auf Nadelsch. — 3—4 mm.

b) Gib. mit binbenformigen Beidnungen.

1] Spige ber Stb. weiß behaart ober mit grau behaarter Datel.

1907. L'Imi, Deg., meißipißiger Ulmen D. — Braumed, fparlich gran behaart; Rufflel puntliert; Mittellinie des Hicks, Schlbchen, eine Querbinde shiner ber Mitte der Id. und deren Spike necht behaart; Zibler und Beine hell braunrot. — Im Mai häufig auf Ulmen. — If m.

1908. Rufus, Gyll., roter, weißbindiger D. — Schwarzsbraun; Risse gan; glatt; hich., Ib. und Beine heller ober dunkter roftrot; Ib. farf puntliert gestreift mit grauer haardinde sinter der Mitte und auf jeder Ald. mit einer grau behaarten Makel an ber Burgel und an ber Spike. — Rientlich felten. — 4 mer

21 Spite ber Sib. nicht hell behaart, ohne Datel.

I] Gib. buntel mit belleren Querbinben.

. Sib. binter ber Mitte mit giemlich geraber Querbinbe.

1909. Pedicularius, L. (Schönherri, Debr.), & fi ni ert '\$ = D. .
Geller ober buntler eriotre, fein behaart; bich, fart und bich puntliert; gib niet geltreift, binter ber Burgel mit jehr breiter, gelbicher, of unbeutlich begrangte, hinter ber Mitte mit breiter, actbelicher, of unbeutlich begrangter, binter ber Mitte mit breiter, an ber Raft abgefürzer, weißlicher Unerbinder; Rüffel, gützter und Beine hell roften. Michi felten. 4 mm.

1910. Spilotus, Rodt., roftroter, hellbindiger D. — Sell rostrot, fein grau behaart; Bülge gifteist und puntstert, Bopi dunkel; Hid. gegleicht und beinder Mittellinie; Bid. fart puntstert gestreit mit einer bicher bebaarten, abgestützten, helleren Luerbinde hinter ber Mitte. — Im Frühre nicht selteren und Beliedern - 3-3\stacks mm.

" 3tb. mit einer ichtägen, vom Seitentand gegen bie Nahl verlaufenben Binde.

1911. Pomorum, L., Apfelfteder, Birnensteder, Brenner.
Schwarzbraum, fein grau behaart; Hid. behaarter Mittelilinie; Schibden weiß; Fib. mit ichrager, weiger, glangend ichwarz be-

II] Sib. hell mit bunfler Binbe.

1912 Rectirostris, I. (Druparum, L.), buntelbinbiger D.
— Robraun, bicht grangelb behaart; Fib. fein puntiert gestreift mit mbehaarter, buntel ericheinenber Binde. — Im Mai und Juni auf ber Tranbentiriche. — 31/2 — 4 mm.

638. Gattung. Bradybatus, Ahornstecher.

1913. Creutzeri, Germ., Kruyer's M.— ang und ichmal, roftet, þendim graugeld behaart; Bruy, Killifel und Kopf ichmarz, Geiten der hier de hebaarts Bruy, Killifel und Kopf ichmarz, Kib, puntileir geltreift mit bich geld behaarte Spitze und je einer Matel in der Witte, Sinterleib ishwarz, mit röstlichem After. – Richt bäusig, in Velterreid im Kritische und Moornblitten. – 3½—4 mm.

1914. Subfasclatus, Gerst., zweibindiger M. — Lang gefrect, ichmar, bich gelblich bebact; 30,6 mit bunklebraunem Bocher rande, blichte behaarter Mittellinie und Seiten; 31b. tief punkliert geftreift, rotbraum mit zwei gell behaarten Querbinden; Fishler, Beine und Kifter rotbraum. — Borfommen ebenjo. — 4 mm.

639. Gattung. Acalyptus, Sainbuchenftecher.

1915. Carpini, Herbst, H.— Schwarz, icht fein grau und glanzad behaari; Russelles ein und bicht puntitert; Ib. gestreift puntitert; Fills gestreift puntitert; Fills gestreift puntitert, grünlich behaart. — Im Frihjahr auf Hainbochen und Welben, nicht eiten. — 1¹¹/₂₁₋₂₂ www.

16. U. S. Tychiini, Blutenrugler.

eripetiert.
Fühler mit meift sieben Geißelgliebern, von benen höchstens bie beiben ersten langlich find .

2. Bauchtinge wie bei Stbinia; 3tb. jufammen abe gernbet, ben binterleib ann berechten. Elaum

Bauchringe wie bei Siblinia; Flb. zusammen abgerundet, den Hinterleib ganz debeckent; Klauen klein, mit zahnstruigem Ansas Zweiter Bauchring uicht zahnstruig erweitert; Klauen groß, gespalten ober an der Wurzel mit breiten, dreichigem Zahn. Mecinus.

Sibinia.

2.

Tychius.

Lignyodes. Elleschus.

640. Gattung. Elleschus, Babnflauen=Bl.

1916. Scanlens, Payk., brauner Z.— Roftbraun, grau behaart, Bruft und Kopf schwaftlich; Idb. gestreist punttiert, an ber Burgel auf ber Raht mit großen, buuften Längsläusschen, Nach jedl behaart, das Ukbrige oft mit hellen Strickeln.— Im Juni und Juli auf Pappelftäuchern höusse.— 21/p.—3 m.

1917. Blyunstatus, L., jchwarzer, bunkelflediger Z. — Schwarz, dich grauhaarig; Ab. tief punktiert gehreit, in der Mitte belverielts neben der Nahr mit einem unbehaarten Flect; Kihster, meih auch Schienen und Larfen rostbräunlich. — Im Juni auf Weiden, ziemtlich bäufig. — 21/8 met

641, Gattung. Lignyodes, Großflauen:Bl.

1918. Enucleator, Panz., Gr. — Duntelbraun, Unterfeite ichmarg; Seiten bes Sichs, Burget und Nach ber 3tb. beig gelblich beichuppt, telpter undentlich gefrieft; Rüfiel, gubler und Beine - Daufig im Mai und Juni auf Eichenblüten, in Desterreich und ber Schmeit. — 3-4 mm.

642. Gattung. Tychius, BI.

a) Rublergeifel mit fieben Gliebern.

1] Schentel gegabnt; Oberfeite mit bellen gangelinien.

1919. Qulnquepunctatus, L., fünfslediger Al. — Schwarz, oben dicht metallgläuzend, haarformig beschuppt, unten bicht weiß besschuppt; Mittellinte des Hich., Abanadi und zwei in einer Linie siehende Längsmateln aus jeder Fild. weiß beschuppt. — Im Sommuer häusig auf Wickeldulunen. — 4 m.

1920. Venustus, F., weißtluierter Bl. — Schwarz, unten weiß, oben grau und braum dicht haartsemig beschwppt; die Mittellinie und Seiten des Hicks, die Raht und ein breiter Längsstreisen am Seitenrande jeder Fl. meistlich beschippt, der Seitenstreif oft auß mehreren seineren Linien zusammengeset. — Haus im Waltund und Juni auf Bestupriemen. — Bijs-Bijs www.

2] Schentel nicht gegabnt; Dberfeite ohne belle Langelinien.

I] Cherfeite odergelb, Unterfeite weißtich beichuppt.

1921. Juneeus, Roich., odergelber, befchuppter Bl. — Schmars; Müfelpite roftert, Sich bicht puntiert mit feiner, erhabner, unbentlicher Mittellinie; 3tb. oft mit beller befchuppter Raht; Jübler, und Beine roften. — Bom Mai bis Juli nicht selten auf Schoten und Etienlien. – 21/2 mm.

II] Oberfeite grau ober weißgrau haarformig beichuppt.

1992. Meliloti, Steph., grauer Steinklees I. — Schwarz, seibengläugend weißgrau behaart; Ab. fein puntiert gestreit; Rüssel; pits, Kübler, Schienen und Caren rosigelb. — Am Steinklee... 21/3 mm.

1923. Tomentosus, Hbst., gelbgrau behaarter Bl. — Schwarz, unten weißgrau beschuppt, oden bich mit gelbgrauen Schuppenhaaren besetzt Müsselpitz, Kübler, Beite und mitunter bie Fib. spike rostrot. — Im Juni und Juli nicht selten auf Wiesen. — 2 mm.

b) Fühlergeißel mit fecht Gliebern. (Miccotrogus).

1924. Pieirostris, F., weißgraubehaarter Bl. — Schwarz, unten weißgrau beichuppt, oben bicht antiegend weißgrau behaart; Ruffleipite, Fühlerichait, Schienen und Tarfen rostrot. — Ju Sommer ziemtlich dussa auf Bieien. — 2 mm.

643. Gattung. Sibinia, Spaltflanen:Bl.

a) Did. mit gerabem hinterranbe.

1925. Sodalls, Germ., branner, weißbeborfteter Sp. — Schwarz, unten treibereiß, oben braum beiduppt; Sich vorn verengt, bidt puntfiert; Alb. fein puntfiert geftreift, bie Zwischenfaum mit furgen, weißichen Börichen mehr ober miber treiselnömig beitet; Ruffel, Bibler und Beine bunkelbraun. — Im Sommer auf niebern Pflangen. — 2-21/8 mm.

b) Sid. am hinterranbe beiberfeits flach gebuchtet.

1] Fib. porn auf ber Rahl mit einer buntlen ober glangenb braunlichen Datel.

1926, Primita, Hist., buntelistediger Ep. — Schmarz, unten weiß, oben grangelb beiduppt; Sich mit zwei breiten, glängend bräunlich beichuppten Langstreifen; Misselbeite, Fühlerhie, Fühler, Schlenen und Larfen rosibkaun. Abart Axenariae, Steph. ift oben weißgran beischuppt, bie Matel auf ben Alb. toibkaun; Water Phalexta, Steph. ift oben odergelb mit sammetschwarzer Matel. — Richt häusig. — 2—3 mm.

2] fib. einfarbig ober mit meißen Schuppenlinien.

I] Fib. gleichfarbig, haarformig befchuppt, ohne belle Linien.

1927. Pellucens, Scop., odergelber Sp. — Schwarz, unter bicht weiß, oben odere ober graugelb bicht beichuppt; Hich und Raft mitunter etwas beller. — Anfang Sommers an sonnigen Abhangen. — 3 mm.

1928. Viscarlae, L., grungrauer Sp. — Achulich bem Borigen, aber bie Oberfeite grunlich ober heligrau, ohne helle Raht, mitunter bie Schulter etwas heller; hich, iparjam bejduppt. — Richt felten. — 21/2 —27/2 mm.

11] fib. rofigelb orter rofibraun mit meißlichen, meißt lintenförmig gestellten Schuppen. 1929. Potentillae, Germ., meißt in ierter Sp. — Schmarz, unten weißlich beichuppt; Kopf ebenfo; hich. wie bie zib., mit weißser Wittellinie und Seiten. — Auf zünffingerfrant. — 21/2,—22/2, mm.

644. Gattung. Mecinus, Ginflaus Bl.

a) Zwifchenraume ber Gib. unregelmaßig punttiert.

1930. Piraster, Hbst., grauhalsiger E. — Lang gestredt, schmal, schwarz, ganz bicht, gleichmäßig grau behaart; Hich bicht punttiert, am Borberraub mit einer feinen Querlinie; Fib. tief punttiert geftreift, die Zwijdeuräume unregelmäßig puntliert; Fiblerichaft und Tarfen, mitunter auch die Flb.fpike rostbraun. — Säufig auf Sumpfpfangen. — 8 mm.

1931. Janthinus, Germ., blauflügliger E. — Schwarz, febr fein grau behaart; Sich. bidt puntliert; Fib. buntle ober ichwarzeblau, tief puntliert geftreit, bie Zwijchenräume mit unbentlicher Puntlereiße. — Selten, auf Gumpfpflaugen. — $3-3^2/\mu$ mm.

b) Zwifdenraume ber Gib. febr bicht und fein runglig puntriert.

1932. Collaris, Germ., ranbhalfiger E. — Wie die Vorigen ichmal und lang, matitchwarz, fein grau behaart; Hich, am hinterraube bicht gelbweit haarstrimig beschuppt. — Selten, auf Sumpswiesen; die Large in ben Stengesn des breitölättrigen Begerichs. — 3-3'1,8 mm.

17. U. F. Gymnetrini, Gallenrüßler.

Gymnetron. Miarus.

645. Gaitung. Gymnetron, G.

A. Rorper mehr ober weniger anliegenb behaart.

a) Fib. gufammen abgerundet, bochftens eine tleine Spige ber Afterbede frei laffenb. 1] Rafer gleichmagig grau behaart.

1993. Pascuorum, Gyll, graußaariger, meißborsliger G.
— Schwarz, jold, vom verengt mit genoden Seiten, fein und bide puntliett gib ief puntliett gestreist, die Zwischendame mit einer Reiße aufrechter, weissische Bosiehen, obt mehr ober weniger roften gefabrt, Küblersdaft, Schienen und Tarsen rostrot. — Im Sommer auf nassen Briefen. — 1/4 mm.

21 Bruft und Geiten bes Siche, bicht meiftlich beichuppt.

1934. Beccadungas, L., Bafferehrenpreis. G. — Schmarz, gran behaur; 3/6. an bein Seiten fast doer bis zur Mitte ober ganz gelblichweiß beschungt; 37b. gestreit, rostbraun mit schwarzer Rast und gewöhnlich auch schwarzer. Schwen Seiterund; Sassterfecht; Schwen wür barten, oft auch die Schwelter rostret. — Richt selten im Mai und Juni auf Bassser. — 2-2/2 m.

1935. Veronleae, Germ., Ehrenpreis. E. — Bon ber vorigen, fest Splichen Art unterschieden badurch, bag nur die Seiten bes Hos. Sichs, gelblichweiß beschuppt, find. — Richt felten an Bachusern auf Ehrenpreis im Juni. — 11/2—2 mm.

b) Fib. an ber Spige einzeln abgerunbel; bie Afterbede gang unbebedt.

1] Ruffel ohne Mittelfurche.

I) Naifel länger als Kopf und His, jusammen. 1938, Asellus, Grav., Wolftraut-G. — Elliptisch, schwarz unten und oben bicht anliegend, borftig, hellgrau behaart; Rüffel gläuzend, fast gerade; Hof, vorn sart vereigt mit aufgebognem Borberranbe; Flb. punktiert gestreift mit breiten, runzlig punktierten Zwischenräumen. — Im Sommer auf Wolffraut, in beren Stengeln bie Larve in gallenarigen Auftreibungen lebt; felten. — 41/2 — 5 mm.

II] Ruffel nicht langer ale Ropf und Sich. gufammen.

1997. Linariae, Panz., Leinfrautwurzele. G. — Giffemig, schwaz, bich eibenglangen antigende, roudgrau behant: Millieg der began; Hof. vorn und hinten gerundet verengt, dicht punttiert, mit aufgebognem Borderrande und dichter behaatter Mittellinte: Alb. puntfeiter geltreit, Raht etwos bichter behaarte. — Am Juli baltig auf Leitt geltreit, Raht etwos bichter behaart. — Am Juli baltig auf Leittfraut (Linaria), in beren Burgeln die Laven in gallenartigen Mufterbungen leben. — 24% – 31% mm.

2] Ruffel mit einer Mittelfurche.

1998. Tetrum, F., did schattliger Löwenmaul: E. — Schwarz, oben gläuzend gelögrau behaart; Rüssel gegen die Spite verengt; Jid. mit undeutlich puntlierten Streifen; Schentel an der Spite start kullensörmig verdicht, innen mit einem deutlichen Zahn. "Am Sommer auf Böwenmaus (Antirrhinum). — II-49.—4 mm.

1939. Antirrhini, Germ., bungicheutliger L. — Mehnlich bem Vorigen, aber bicht und lang weißgrau behaart; die Schenkel nur fehr wenig verdict, ohne oder nur mit unbentlichem Zähnchen. — Bom Rai bis August, selten, auf Lowennaul. — 3 mm.

B. Blb. mit lang abitebenben haaren befett.

1] Rur bie 3lb. mit Reihen abstehenber Saare.

1940. Noetis, Herbst, reißig behaarter G. — Giörmig, ichwarz, grau behaart Rüffle an ber Burget puntlieter, von glatt mit leichter Mittelfurche; Sich, voru verengt, iehr bicht puntliert Fib. puntliert geftleift, be Swichenraume runglig puntliert mit langen, abe itehenben, reisensömig gestellen Hausen. — Zerstreut und selten, auf Seitraut. — 21/2—3 mm.

2] Körper mit feinen anliegenben, und lang abstehenben Bottenhaaren befest.

1941. Pllosum, Gyll., 3 ottig behaarter G. — Länglich, ichwarz; Sich, iehe bich puntitert, mit weisgan behaarter Wittellinie, ebenso bas Schibchen; Fl. puntitert gestreit, voru mit parallelen Seitentändern; Rüsse puntitert mit glatter Spike. — Richt häufig, im Frichjahr; die Larven in großen, gallenartigen Stengelausstreibungen von Beitentandern. — 3 — 4 mer.

646. Gattung. Miarus, Reldrüßler.

1942. Campanulae, L., Elokublumen. K. — Ciförnig, schwaz, lurz und dich auliegend bellgrau bedaart. Bruft und dich jeiten bicht auliegend, haaridenig beschwart; Rüffel vorn glatt. 3/ch. seir fein und dicht punttiert; 30b. punttiert gestreit, die Zwischentaume runglig punttiert mit einer Doppetreiße seiner därchen; die Allerdegrubig punttiert. — In Bäldern sein dien Juni und Juli in den Kelden der Glodenblume (Campanula). — 3/z mit

18. U. S. Cionini, Stirnaugenrüßler.

Fühlergeißel fünfgliedrig; hinterichentel nicht ftart feulensomig verdict . Kühlergeißel feche bis fiebengliedrig; hinterbeine jum Springen eingerichtet, die hinterichenkel ftart verdictt .

ftart verbict.

1. 31b. mit fart vorstebenben Schultern; Dich. am hinterrande viel schmater als bie 31b.

hich. am hinterrande fo breit als bie 31b.; Ror-

per febr flein . 2. Borberhuften gufammenfrogend; Klaue gespalten Borberhuften getrennt; Klaue einfach

3. Fib. febr furg und breit, mit fiart edig vortres tenben Schultern und genoonitio mit ichwarzem, runbem Fied auf ber Racht; hich außerorbentslich flein, taum fo breit als eine Fib. an ber

Bib. breit eisormig mit abgerundeten Schultern; Bid. breiter als eine gib. an ber Burgel; Schienen beim Q gespornt 1. Orchestes.

2. Nanophyes.

Stereonychus.

Cionus.

Platylaemus.

647. Gattung, Cionus, Blattidaber.

a) Gib. ichwarglich fligig behaart; Bruft und Dich, gang, ober wenigstens an ben Geiten bell behaart.

1943. Scrophulariae, L., buntler Braunwurzell. — Schwarzi Bruit und Sisch gan bidt weißisch ober grittlich gelb behaart; 36b. mit abwechselnd höheren, schwarz und gelblich gewürselten Zwissenkammen, vorn und hinten auf der Nahl mit großem, rundem, bell begenzien, immetschwarzem Riech. Im Mai ind Juni jehr bäufig auf Kraunwurz (Serophularia), deren Blattwolfe sie, wie die schiedenen, abschaden; die Kurven etendoellisch. 44/4-5 mm.

1944. Tuberculosus, Scop. (Verbasci, F.), bunfler Bollfrault-Bl. — Mchildh ber vonigen Att, dber nur bie Seiten ber Bruft und beb Sids, bell bekaart; bie abmechielnh böberen Zwijdenräume ber Rib, find felten bell, mieft nur (dpmarz und buntelgram gemürlelt; Rühler und Zarfen rohfarben. — Säufig im Juni auf Wollfraut (Verbascum). — 31-3-4 mm.

b) Sid. und Flb. grau ober graugrun behaart.

1] Oberfeite graugrun, beibe fcmarge Rabificde flein, rund, icarf begrengt.

I] Ruffel fcmarg; Oberfeite bicht filgig.

* Die abmochseinden Zwijdenraume ber filb. find taum erhaben und nur jatilich ichwarz gestedt, die Raht auber ben beiben Rahilleden ohne ichwarze giede.

1945, Olivieri, Rossch., Olivier's Bl. -- Dicht grünlich filzig behaart; die ichwach erhabnen Zwischenkaume nur hinten und am Seitenrande febr zerhreut ichwarz gestect. -- Seiten. -- 4/y-5/y mm.

1946. Similis, Müll. (Thapsus, F.), ich nachftreifiger Bolle frant: Bl. — Rehulich bem Borigen; aber die ichwach erhadent. Zwijchentaume find der gaugen Länge nach zeitrent, worn feiner, hinten gröber ichwarz geste. — Im Mai und Juni auf Wolltraut hanig. — 5 mm.

** Die abmedfelnben Zwischerraume ftare erhaben, biefe und bie Rabi gwischen ben beiben Rabifieden bell mit ichmargen Burfelfieden.

1947. Hortulanus, Marsh., ftart ftreifiger Bollfrauts Bi. — Duntel grangenin ober braunlichgran behaart, bas hich, manchemal etwas helter grünlich behaart. — Sehr hauft im Juni und Juli auf Braumpurg und Bollfraut. — 4-41/4 mm.

II] Ruffel roftbraunlich, bie Dberfeite mit beutlichen Schuppenhaaren bicht befest.

1948. Olens, F., biğt behaarter Vr. — Rosskrausid, biğt mit grünlidgrauen Shuppen befekt; bie abrechfeluben Zwischernaume sehren vonig erhaben umb spärlid (chwarz gestect, bie Nahysleck tein, ber hintere oft schlenb. — Zun Zuni auf Braumonz, — 3½—4 mm. 2) Oberfelte grundi, ber bintere Andles of wendig en hinter bisklik aufgesie.

1949. Blattariae, F., bellgrauer Br. — Sben bich flijg gramvelß behaart; hich vor dem Schibden mit einem mehr ober veniger ichari begreuzen, buntelbraumen Fied; Fild mit ichnem eskhabnen, draum und weißlich gewärtelten, abwechfeltuben Zwildjentimmen, ber dritte die zum ertein Voghflich färfer erhaben und hier wie an ber Wurzel mit größeren, braumen Fied, der erte Vachflied eckig und groß. "Ziemtlich däufig im Wol und Juni auf Varunnung, — 2/4.—8/4 im-

648. Gattung. Stereonychus, Ejden=St.

649. Gattung. Platylaemus, Saar: St.

1951. Pulchellus, İbst., rauchbrauner H.— Siförnig, rauchraun ober röttichgrau, bickt antliegend grau behaart, die Sib. außerdem nit zersteuten, abliehenden Vorlien besetz, lettere mit abnechtlich erhodient, hell und duntel gewirfelten Jwijchentammen; die Naht mit der duntet erachbraumen Wastell, von deme die vordere off verschinden, die hinter der Witte stette betuilig ist. — Nicht häufig, auf Vitterlie der Vitterlie

1992. Solanl, F., pech ich warzer S. — Giförmig, pechichwerg ober buttelfvonu, mie vorige Art befoart und beborftet, bie abwechielnden Zwijchenräume nur hell und buntel gewürfelt, uicht erhoben, bie Mittelmael auf ber Valet undeutlich ober feltend. — Zeritreut und nicht häufig, im Nati und Junti auf Vitterfüß (Solanum alukamara). — I we-

650. Gattung. Nanophyes, Zwerg: St.

a) Schenfel gang fcmarg mit roftroter Burgel.

1953. Globulus, Germ., ich warzichenkliger &m. -- Glangenb ichwarz, fein fparlich gran behaart; Flb. auf ber Scheibe ver-

waschen roftgelb mit zwei ober brei fleinen ichwarzen Fledchen. — Gelten, auf Bitterpappeln. — 11/3 mm.

b) Schenfel gang rofirol ober nur bie Außenfeite an ber Gpipe fcmarg.

1984. Sahlbergl, Gyill, Cablberg's B. 2m. — Glagend peckbraun, ipätlich weißich behaart; 3lb. purtliert geltreift mit fein gerungelten Zwischenfaum und breitgelbem Seitenrande; Jühlerichaft und Beine roligelb. Abart Lateralis, Mos, ha gelbe Hich. und gelbe Rhb, febter nur an ber Rolfs breit braun. — Setten, au Schiff. — 1 mm.

651. Gattung. Orchestes, Blattminierrüßler, Springer. A. Sablergeigel mit fecht Gliebern.

a) Sinterfchentel gegahnt.

1] Fib. rols ober gelbbraunlich, einfarbig ober buntel gezeichnet ober verichiebenfarbig bebaart.

I] Sib. gleichmäßig grau, nicht icherig behaart, bochitens mit einigen nadien Fleden.
* Rib. einfarbia.

1956. Quereus, L., roter Eichen Bl. — Roftrot ober braunlich rofigtelf. heartig bedrauft Burt und Rugen ichmarz; Fib. an ber Burget mit bichtem haarsted, melder fich leicht abmischen läßt; hinterschentel sigarering gegöhtt. – Im Sommer und nach der theberwinterung bis Mai auf Eichen, beren Lütter er burchtöckert; die Larven im den Pulättern minierend. Lebensweite der folgenden einen ... 313, mm.

1967. Rufus, Oliv., roter Ulmen: 21: — Glängend roffret; Bruft, Bauch mit Ausnahme des Aiters und die Augen ichwarz; Fid. tief und groß puntitert gestreift, dicht und furz behaart; hinterichentel auf der vorderen Unterleite sägaartig gezähnt. — Im Sommer ziemlich bäufin auf Ulmen. — 2—21: "mm.

1958, Testaceus, Müller (Soutellaris, P.), roter, weißichibiger Bl. — Dunfter rofitet ober erfofteam, nutme ichmazi, Schilbigen oft weißich behaart, sonik wie Rt. 1936; Hinterscheft nur mit einem beitlichen Sahn. Vabart Semirylus, Gyll, hat agnaj schwarzen Kopi und Hick. Mart Pubescens, Stev., ift sein grau, das Schilbigen bicht verfie behaart; ganz schwarzen die bichter Geißel und Tarjen. — Im Frühjahr bis Juli hanfig auf Erlen und Bitten. — 21/2—3 mm.

** Fib. rol mil fleiner, runber, ichmarger Burgelmafel und großer, binbenförmiger Quermatel auf ber Rabt.

1959. Alni, L., ichmargitediger Erlen :Bl. -- Schwarz, grau behaart, gubler, Sich., Tarfen und After roftrot; Sinterichentel

an ber Spipe ber Unterfeite fageartig gegahnt. — 3m Fruhjahr auf Erlen. — 21/4-23/4 mm.

II] Alb. ichedig bell und buntel behaart.

1960. İllelis, F., gescheckter Eichene VI. — Schwarz, bicht rauchgrau behaart; Sib. mit abwechseluben, schwarz, und weiß gescheckten Zwischen weißte gescheckten Zwischen weißtlich, Jührer und Tursen geld; Hinterschaft auf der Unterseite lägschnig. — Im Frühefahr und Genmmer häufig auf Echen. — 8 mm.

2] Fib. ichwars ober buntelbraun, gleichmäßig grau behaart.

1961. Eagt. L., ich warger Buden. BI. — Schwarz, fehr fein grau behaart; alle Schuftel unten vor ber Spike mit einem Zahu; gibler und Sarfen gelbramitid. — Jäufig auf jungen Buden, oft ichabich; vom Sommer und überwintert bis Mai. — 3 mm.

b) hinterichentel ungegabnt.

11 Oberfeite roftbraunlich.

1969. Lonicerae, Hlot., Gaisblatt-Vl. — Unterfeite und Augen ismag, oben rolbiramilsi, fein grau behaart; Schüttern mit schwarzem Puntt, Fld. mit einer breiten, gegadten, duntlen Binde; Beine rolfitehen, die Sinterfehrelt vor der Septje mit schwarzem Ring. — Bom gerbst die Frühligher auf dem Gaisblatt (Lonicera xylosteum). — 2½ m.

21 Dberfeite ichmary.

Il Alb. ungleichmäßig behaart.

1963. Rusei, Hbst., zweibinbiger Bl. — Schwarz; Flb. tier puntiert geftreift, in ber Mitte mit zwei queren, aus grauweiß bes haarten Fledden gebilbeten Binden, die Naht an ber Burzel grauweiß behaart; Fisher und Tarfen rofigelb. — Richt haufig. — 21/2 mm.

1964. Arellanae, Don, eind indiger Bl. — Schwarz, Hofd, eine große, saft hexzisornige Matel an der Burzel der Fith und eine Querbinde vor der Mitte der letteren gelägels oder weißlich behautz fischen und Tarien rofigelb. — Im Sommer und Horbitzientlich gariffich gab gate grund haben und Eiden und Eiden. 21/3 mm.

II] Sib. fpartich, fein, aber gleichmäßig behaart.

1965. Populi, F., schwarzer Nappele 21. — Schwarz, sein grau behaart; Schlöcken weiß; Ib. tief punttiert gestreift; Höller und Beine ganz rolgeld, hinterichaelt vorn ichwarz. — Im Frihjahr und Sommer ser häufig auf Pappeln und Welben. — 2—21/4 mm. B. fäbterzeife mit ischen Elten Arabyrezen.

a) Alb. mit zwei weiß behaarten Querbinben.

1] Dintericienen mit fiart ausgeranbeter Spige.

1966. Decoratus, Germ., rofthörniger, weißbinbiger Bl. — Gijörnig, [comar, Schilbofen weiß behaart; 3tb. mit zwei spätich weiß behaarte, etwas unbentlichen Linben; gubler und Tarfen roftrot. — Selten. — 13/4—2 mm.

2] hinterichienen an ber Spige nicht ausgeranbet.

1967. Rufitarsis, Germ., rofthorniger, bogenbinbiger BI. - Schmarg; fib. puntiert gestreift mit zwei gebognen, weiß be-

haarten Querbinben, beren vorbere in ber Mitte an ber Naht gelb und makelartig erweitert ift; Bulfter gan; roftrot, ebenso bie Tarfen unb mitunter auch bie Borberichienen. — Richt hanfig. — 3 mm.

1968. Salicis, L., bogenbinbiger Beiben: Bl. — Achulich bem vorigen, meift fleiner; bie Fubler mit bunfler Reule. — Bom August an und im April und Mai haufig auf Beiben. — 21/6-3 mm.

b) Flb. ofne weiß behaarte Querbinben.

1969. Stigma, Germ., fleiner, ich marger, weißbruftiger Bi. — Eang ichwarg, parlich behaart. Bruft unb Ab.naht an ber Burgel weiß; Alb. tief puntitert geftreit. — Richt felten. — 21/3 mm.

1970. Foliorum, Mull., fleiner, fcmarger Beiben ? Bl.

Bie vocher, boch viel fleiner; Stiblerwurzel und Schienen roftbraunlich; bie Raht meift mit ben glb. einfarbig fcmarg. — Gelten, auf Cumpfweibenbufchen. — 1 mm.

19. U. R. Ceutorrhynchini, Rleinrüßler.

Augen jum größten Teil von einer feitlichen, lappenformigen Erweiterung bes bich's. bebedt Augen frei

Mugen frei

1. Beuft mit einer Furche jur Aufnahme bes Ruffels,
biefe jest fich bis auf ober über bie Millelbruft
fort
Pruft ehne ober nur zwijchen ben Borberhuften

2. Ruffetjurge auf ber Sorberrant fegr fiet, auf ber Mittelbruft nur am Borberrande feicht fichtbar Ruffetfurche auch auf ber Rittelbruft tief und beutlich

4. Ruffelfurche nur auf ber Borbers und Dittelbruft porhanden . Ruffelfurche bis auf bie hinterbruft verlangert .

5. Schienen gleichbreit, an ber Burgel winflig ers weitert, beim of ibre Soipe gespornt . . . Echienen gerundet und allmälig gegen bie Spipe

ermeitert, biefe beim of ungefpornt 6. Fib. wenigftens binten mil fleinen Doderchen .

fib. ohne Boderden find auf eine große, gerundete Etelle vor ber Spige jeber filb. beidrantt Die Boderchen bilben regelmäßige Reiben auf beu

Amischerräumen ber fib.

8. Derfeite rohiarben; Echenkel ungegabnt, böchitens bie hinterichentel febr ichmach gegahmt; Rüfleffurche bis zur Mitte ber hinterbruft reichenb. Derfeite ichwart; Echenkel gegabnt; Rüflefurch

Dberfeite ichwary, Schentel gegabnt; Ruffeljurche nur bis jur Spige ber hinterbruft reichenb . 9. hich mit feichter, vorn und hinten grubig vers tiefter Mittefrinne; grob und bicht punttiett .

13.

653. Sattung Marmoropus.

3. 652. Gattuna Mononychus.

6. Cattuna Scleropterus.

5. 657. Sattung Chemogonus.

6. 7. 8.

654. Gattung Stenocarus.

655. Gattung Allodactylus.

656. Gattung Coeliodes.

658. Gattung Cidnorrhinus. 659. Gattung Coeliastes.

667. Sattung Ceuthorrhynchus, 666. Satt. Ceuthorrhynchidius, 668. Sattung Poophagus, 669. Sattung Tapinotus,

93

13. Ruffel bunn, fabenförmig, fo lang als Ropf unb

Side gufammen, Echiloben taum fichbar ... Riffel furg und bid. 14. Fuberichaft bie Augen nicht erreichent, feche-gliebrig; Borberbruft voru nicht ausgehöhlt Rublerichaft bis an Die Mugen reichenb; Geißel fiebengtiebrig; Borberbruft vorn ausgehöhlt .

15. Borberhuften einge gufammeuftebenb Borberhuften nicht einge gufammenftebenb . . . 16. Ruffelfurche auf ber Borberbruft tief und beutlich;

Sublergeißel fiebengliebrig .. Borberbruft febr turg, ohne Ruffelfurche ; Gublergeinel fechagliebrig

15.

16. 662. Gattung Eubrychius. 663, Gattung Litodactylus,

665. Gattung Amalus.

661. Gattung Rhinoucus.

664. Gattung Phytobius.

652. Gattung. Mononychus, Sumpf=Rl.

1971. Pseudacori, F., Bafferlilien = €. - Gebrunaen ei= formig, fdwart, unten bicht weiß befchuppt, oben haarformig gelblich= grau beichuppt; Sich. viel breiter als lang, porn verengt mit breiter Mittelfurche; Flb. punttiert gestreift, Die Zwijcheuraume reibig beschuppt, Dabt binter bem Schilben beiberfeitig mit fleiner, weiß beschuppter Mafel; Rubler mit Ausnahme ber Reule roftfarben. - Muf Baffer= lilien und anbern Sumpfpflangen, nicht banfig. - 4-5 mm.

1972. Salviae, Germ., Galvei: G. - Gehr abulich bem porigen; bie belle Datel an ber Alb.naht ift aber nicht icharf begrengt. ionbern nach binten freifengrtig perlangert. - Gelten, auf Galpei : im Guben. - 41 a mm.

653. Gattung. Marmoropus, Runbichienen : Rl.

1973. Topiarius, Germ., ichediger R. - Mattidmarg; unten bicht weißlich, oben fparfamer fchedig befcuppt; Sich. mit boch aufgeboguem Borberraube, por bem Schilden nit tiefer Grube; Ftb. punttiert geftreift, bie Zwifdenraume buntel und beller gran wurftig gefchedt, Die Raht vorn mit weißer Datel; Gubler, Schienen und Tarfen roftrot. - Dicht felten, auf niebern Pflangen, - 4-41/2 mm.

1974. Besseri. Gyll., brauniduppiger R. - Mattidmarg. unten weifilich, oben braunlich, gleichmäßig, aber nicht bicht beichuppt; Sich, bicht nebartig punttiert; Glb. punttiert geftreift mit fein gerungelten Amifchenraumen. - Gelten, im norblichen Deutschland auf Cauerampfer. - 31/a mm.

654. Gattung. Stenocarus, Soderfled:RL

1975. Cardni, Hbst., S. - Pedichmarg, unten bicht grauweife, oben raudbraun beichuppt; Sid. binten breiter als laug, nach porn faft gerablienig verengt, mit aufgebognem Borberranbe, babinter etmas eingeschnürt, mit ziemlich tiefer Mittelrinne und an jeber Seite einem icharifantigen Soderchen; Rib. febr fein geftreift mit benliger Schulter. einer fammetichmargen, porn weiftlich beiduppten Matel auf ber Rabt= murgel und an ber Spite mit mehr ober meniger beutlichem, meißlichem Bled. - Dicht felten, im Berbft auf Gartenmobn und uber= mintert im Grubiabr. - 3-33/4 mm.

655. Gattung. Allodactylus, Boderflügel: RI.

1976. Geranli, Payk, S. — Glöngend schwerz, unter bicht, oben spärligh, metigran, bariformig beschwert, Royl mid Sich, bich puntliert, biefes viel breiter als lang, vor der Spike fart eingeschwirt, bet Verbertaub sig angebogen; 3th. viel breiter als bas 5/ch, mit schwirt vorstehenden Schultern, gegen die Spike gleichmäßig verschmäßer, tiel puntliert gefreich, bie Spickgenrämm uit einer Reich effenter, piege Söderschen und mit abstehend, sien Spikenden spiken sie der Begrecken und mit abstehend, sien Beschwerz, der Begrecken und mit abstehend, sien Beschwerz, der Begrecken und mit abstehend, sien Wörlichen Spänig, beionders auf Buggliffentau (Dereurialis annus), in schwirtigen Rößlichen. — 2 – 3 me.

656. Gattung. Coeliodes, Glattichenfel-RL

- a) Glb. feicht punttiert gestreift mit breiten, ebnen Zwifdenraumen.
- 1] Did. ohne Boderchen; hinteridentel ungegahnt ober nur mit einem gabuformigen haat buichel.
- 1977. Quereus, F., schwarzumantiger Gl. Rötlich ober gelbichbram; Röflet schwarz; Bruft oft buntel, wie die Scien bes Hick, wie bie Scien bes Hick, weißig beichuppt; brei, oft unbentliche, wellige Cuterbinden auf ben Fild. weißig beichuppt. Huffig vom Mai bis Inli auf Effice. 2-21/2 mm.
- 1978. Ruber, Mrsh., rotma uliger Gl. Schwärzlich braun, unten bist meiglich beichpure; Rufflel flowarg mit follicher Spite; Hog, giemlich bicht weißlich befchuppt; It. mit brei welligen, weiß beschuppt; Dereinben; Schenlich stellen, genischen Baarbilichel. Blemtlich stellen. 27; mm.
- 2] hich, an ben Ceiten mit einem fehr fleinen hoderchen; hinterichentel ichmach gegabnt.
- 1979. Erythroleueus, Gin., höderhalfiger Gl. Roftbruntlich, unten bicht weißlich beichuppt; Flb. mit brei weißlichen Querbinden. — Sänstg im Zuvi und Juli auf Eichen. — 21/2—3 mm.
 - b) Glb. tief punttiert gestreift mit fcmalen, gewölbten Zwifdenraumen.
- 1980. Rubieundus, Payk., tief gestreifter Gl. Schwarz ober bunfelbraun, unten granweiß beschuppt; Alb. rosibraun mit bunfler Rast, biese am Schilbden weißlich beschuppt; Beine rosibraun. Biemilch selten. 2-21/3 mm.

657. Gattung. Cnemogonus, Breitichienen: RI.

1981. Epilobli, Payk., Br. — Schwarz, sparfam stedig weißlich beschuppt; Sich, am Borbertande aussgeschutten, ebergeits mit einen Böderchen; Alb. auf ber Rahmurgel mit einer treuziörnigen, weiß beschuppten Walel; Sibster und Earlen volhräumlich. "Im Sommer in Bergageneben nicht selten auf Weibenrößchen (Epilobium). — 2 bis 21/2 mm.

658. Gattung. Cidnorrhinus, Grubenhals: Rl.

1982, Quadrimaeulatus, L., Gr. — Beit eiformig, ichwarzunten bigt, oben etwas fledig weifigrau befouppt; hich viel brietet als lang mit feichter Mitteltinue und einem hoderem an ben Seiten:

Fib. puntiert gefurcht, eine aus mehreren Fieckhen bestehende Malel am Seitenrabe, eine Mafel auf ber Nahmurzel und eine zweite auf ber Spipe weiß beschuppt; Schienen und Tarfen rossifatben. — Bom War dis Juli häusig auf uiebern Pflanzen, besonders Ressell. — 21/4. bis 24/4. mm.

659. Gattung. Coeliastes, Bienenfaug:RI.

1988, Lamil, F., B. — Chovar, unten bich veißigen befaupr; 3/ch, mit aufgebognem Vocherrand und einem Höderigen beiberfeits am Seitenrande, biefer, sowie die Mitte weißigrau bejchuppt; Fib. tief puntitert gestreift, die Wurgle ber Nacht, die Spihe und einige furze Längsliriche weißig beschuppt; Fiblerwungel und Tarfen rofbrauntig. — Am Frühladr nicht bäufig auf Bienensaug (Lamium) im südlichen Deutschland. — 11/4 mm.

660. Gattung. Scleropterus, Rinben: RI.

1984. Serratus, Germ., R. — Schwarz; Missel fart puntliert mit jehr feiner, erhabner Mittellinie; Hich grob, grubenartig puntsiert, mit breiter, lehr leicher Mittelrinue; Jib, geiuch, die Zwisselmeint einer Reihe spiker Hotelrinue; Jib, geinech, die Zwisselmeint vollebruntigt. — Sehr gleten unter Baummond und Rinden. — 21/4 mm.

661. Gattung. Rhinoncus, Blumen: Rl.

a) Fib. auf ben Zwischenraumen ber Bunttftreifen fein gehodert.

1985. Castor, F., höderisügliger Bl. — Schwarz, unten bicht weiß beichuppt; Afch. grob und bicht puntliert, mit weißtich beschuppten Schere und biener Mittellink, beibergiels mit einem stumpfen höderchen; filb. geirteil, bie Zwischenraume würftig grauweiß geicheft und mit fleinen Hoderchen beiegt; Rahvurzes mit fanglicher, beller Schuppenmatel; Fühler und Beine rostrot. — hang, auf Blumen.

b) Stb. mit gerungelten ober gefornten 3mijdenraumen.

1986. Perkearplus, L., roftboruiger, weißrandiger Bl. - Gistenig, ichmar, unten bist mie beichuppt, oben fein grau be-baart; hich bicht und grod puntliert mit scichter Mittelrinne und undentlichem Solerchen beiderseits; Ald. puntliert gehreit mit runglig gefornen Zweichentaume, ihre Seitenrauber bicht weiß beispuppt; spiller und Beine volfgarben, Schwelt au der Spilge keutenformig vervollet. "Däufig, auf klumen. "L'e-am.

1987. Albielmetus, Gyllh, dun telfförniger, weißrandiger Bl. — Singlich, mattiquors, innten iden weiß peligupy; disc, grod und bich runglig puntfrert, die Wittelliufe und Seiten weiß beighuppt; Kl. jein, feitnartig geftreit mit weiß beighuppter Schulternarch. Seitenrand und einer oft undentlichen Sinde in der Mitte; Schienen und Tarfen roftbraum. — Mich fabilg. — 2½ mm.

662. Gattung. Eubrychius, Baffer=RI.

1988, Velatus, Bock, roßtörniger W. Schmarz; Untereiter Kopi, Geiten und Mitellimie des Jofds, die Geiten und Rach
ber gild, die Worderraube mit youi etge licht, beid, change bei gafam grünlich ober gelbich beich, post,
hofd, am Worderraube mit youi etge fleinen, pipten, und am Sinter
raube mit zwei etwas größeren höderchen; fild, viel breiter als bas
hich, puntliert gelteift, bie Schultern flart vortretent; filbfer und
Beine gang roßgelb. – Ziemlich häufig in flehenben Gewälsfern unter
Bassier am Bassierpflangen. – 2 mm.

663. Gattung. Litodactylus, Baffer:RI.

1989. Leucogaster, Mrsh., bun felbörniger W. — Somary, Unterfeit und Seiten des hichs bei dweiß; Defeider (somarbande beigluppt, glänzend filbrig (simmernd); Hö, wie deim Vorigen, die voorberen Höderden undeutlich; Hö. denige, doch und der Asphenungel mit weiß beigluppter Mafel; Küblerwurzel, Schweit und Schienen rohgelde. — Lebenburje wie vorber, felten. — 2½, mm.

664. Gattung. Phytobius, Ufer=Rl.

1990. Comart, Hbet., ungeföderter U. — Schwarz; Untereite und Seiten be Sichs, bicht mis beduppt; Sich, mit feighrer Freien einem Soderchen; Fib. eite geftreit, an ben Seiten und an ber Spie gertreit undelnist befolgept; Fib. in ben Seiten und an ber Spie gertreit undelantig befolgept; Fib. in ben Seiten und an ber Spie gertreit undelantig befolgept; Fibliefich, Schienen und Tarien rofigelb. — Selten, an Ufern im Sande. — 2 mm.

1991. Granatus, Gyll., höd er flügliger U. — Schwarz; Untereite und Seiten bich, Eberfeite patelig weitgane besquept; Sch. auch am Vordertande mit zwei klumpfen hödetechen; Alb. tief gestreit, bie Zwijchendume mit einen Reise fleiner Höderchen, Andtwurzel mit vosig beschuppter, länglicher Wackel. — Nicht selten an Flusbufern im Sande, in Ochterich, — 2—21/4, met

665. Gattung. Amalus, Rleinichilb : Rl.

1992. Scortillum, Host., weißbaußiger Al. — Schwarz, unten meifich beighuppi, oben mit fehr fleinen, meifichiem Schüpsche fehr iparjam beieht; hich grob und bich puntitert; filb. tief puntitert geftreift, gan oder nur an ber Spie bundet rotbraum, auf ber Nahi-wurzel genöhnlich eine weiß beschwapte Watel; βühlerwurzel und Beine rottot. — Scieten. — 1/4 – 1/4, mm.

1993. Alpinus, Hampe, gang ichwarzer RI. — Gang ichwarz, gläuzend; hich. weniger bicht punttiert; Fühler pechbraun. — Gehr felten, auf ben Alpen. — 11/2 mm.

666. Gattung. Ceuthorhynchidius, Pflangen: Rl.

1994. Troglodytes, F., 3abnidenfliger Bil. - Beller ober buntler braun, unten graumeig beschuppt; Sich, mit brei weiß be-

fcuppten Längslinien, ohne Seitenhöderchen; 3lb. mit weißlichen, abflehenben Börlichen, die Raht gewöhnlich bunket; Kühler und Beine bräunlich roftgelb, Schenkel nut einem Heinen Zähuchen. — Im Frühjahr und Sommer häufig auf Sumpfplanzen. — 2¹1, mm.

b) Chentel ungegahnt.

1] Der Spigenrand ber 31b. roftbraunlich.

1995. Terminatus, libst., roftsplisiger Pfl. — Gisonig, schwarz, unten bicht, oden sparjam grau beiduppt; Hid mit hell bei chaupter Bittellinie, worn tief eingeschultt, beiberfeils mit einen flumplen Höderchen; Jib. puntliert geitreilt, an ber Spige rosstraun, bie Nachwurzel weissich deichuppt; Schenen und Tarein rossbraufich, Schenfel unten mit einem Schuppenbuschel. — Richt hang, — 11/2 mm.

2] Fib. gang einfarbig.

I] Sich, beiberfeits mit einem Soderchen.

1996. Ploralls, Payk., ichmarzer Krenzblumen Pfl. — Schwarz; unten grammeif beichuppt, oben gran behaart; Dich. vorn fart eingeschnitt mit aufgebagnem Borberrande, sinten bebreifeil schwach gebuchtet; Fib. tief puntliert gestreit, die Waht beller behaart. — Im Krüblarb fallin auf blibenben Kreubblitten. — 11/8. met

II] Sid. ungebodert.

1997. Pumillo, Gyll., pechforauner Pfl. — Kechtraum, weißich beschuppt; Joff. wie vorber, an ben Eriten mit unbeutlichem Höderchen, bicht puntiert; Flb. tuglig gewölbt, puntiert gestreist mit etwas beulig aufgetriebuen Echnitzen; Rüssel rot; Beine rostbräumlich. — Richt selten mi Juni auf Blunten. — 17.3 mm.

667. Gattung. Ceutorrhynchus, Rl., Berborgenrüßler.

A. Gib. fcmarg ober braun, befchuppt ober behaart, bie Schuppen bilben oft Rede unb Binben.

a) Schenfel ungegahnt.

1] Sib. pechbraun mit breit rofigelber Spige.

1998. Quereetl, Gyll., rosippişiger Al. — Pechichwarz, unter bicht, oben jödlich weißich beichuppi; Hoch breiter als lang, von eine geschnitzt, der Borberrand aufgedogen, oben grob und bicht puntliert, an jeder Seite mit einem stumpten Höderchen, oft rosiberaun gefärdt; 3flb. puntliert gestreit, die Bunischneidum ernassig puntliert; Rocht an der Burget bicht weiß beschuppt; Schienen und Larsen rosigelb. — Richt hänft, auch 1/2 mm.

2] Fib. einfarbig ohne hellere Spite.

I] Fib.naht gang ober nur an ber Burgel bicht meiß beichuppt.

1999. Macula-alba, Hbst., weißiediger Mohn-kl.— Matischwar, unten bisch, oben fparfamer bechart; Müsle (schwarz, Schick), hinten ohne Grübschen, an den Seiten ohne Höcker; vorn starf eingeschmitt, bie Mittellinie dies weiß beschuppt; zih. gestiecht, bie Zwischwarz erümmer mit Reihen weißer Schüppschen, eine Matel am Seitentrande und ein Puntt an der Seite je ber 3ft. weiß beschuppt; hie Radic an der Burzel mit runder, weiß beschuppter Matel; Fühler, Schienen und Tarsen roftvot. — Lom herbit bis Sommer, schältich am Mohn, in bessen Robsen die Larvon leben. — 4 mm.

2000. Erleae, Gyll., Sabetrauts K. -- Schmarz ober buntels braun; Bunt meit beichuppt, oben oft gelblicgein befandt; Rüffle bliut, lang, tot; Hick fornig puntitert mit erhabtem Vorberrand und je einem Hofergen an ben Eriten; Ich bie breiter als das hick, mit vorltezenden Gedulten, tief puntitert gefreit, die Zwifdenraume rithens formig gran behaart und runglich hörfeig; Wahf an der Burgel weiß befchuppt; Filhfer und Beine rot. In Som Sommer überall hang auf Saidertaut (Krica). — In Sommer überall hang auf

II] Alb. gang gleichmäßig behaart.

2001. Assimilis, Payk., A übjamen. L. E. Schwarz, ichwach glützerd, nuten ichr bicht, oben letr ipärlich handrömig beidunpt; dick fein und bicht puntitert, vor der Witte inat eingeschnirt mit antifekendem Worderrande, mit sacher, den den Geben dickter beschuppter Wittelinue; Ald. sein puntitert getreift mit sachen, breiten, sein gerunglen Awdisentämen mit sipwochen Sockerchen von er Spik.—
20m Zum bis Angult an Raps und Ribbamen, beren nureise Samen bie Larven vernichten. — 21/2 mm.

b) Sinterichentel ober alle Ccentel gegannt.

1] Sich. mit brei weiß beichuppten gangs, und gewöhnlich noch einer Querlinie.

2002. Geographieus, Goez (Echii, F.), weißt inierter Rattert fop f: Rt. — Schwarz, unten bicht weiß, oben fein granbraun beschuppt; 3th. mit vielen weißlich beschuppten Linien und Strichelin.
3m Commer sehr häusig auf Nattersopi (Echium vulgare). —
41/4-51/2 man.

2] Sich. ohne brei weiße gangelinien.

I] Glb.naht an ber Burgel mit hell bejduppter Datel.

. Sich. an ben Seiten ohne Boder.

2003. Marghatus, Payk., weißt au biger Kl. — Maltismary, mitte bößt weiß, oben doarförnig graubteau beschappt; 36f. wiel breiter als lang, ießt bicht und fein puntitert, der Borderrand fiart aufgebogen, der hinterrand in der Mitte mit einem tiesen Erübsen; 37b. sein gestreit, der Seitenrand weißlich beschappt und gegen die Spike mit kleinen, jejken höckenen beseh, Nach au der Wurzel weiß beschuppt. 3m Krühjach häufig auf Wielen. 2–2 mm.

** Dich. an jeber Seite mit einem queren, icharftantigen Boder.

2004. Denticulatus, Schruk., ich arf hödriger Kl. — Bechicmar, unten runblich, oben haaribring hicht graubraum beschuppt; hich. vorn flart aufgebogen, bahinter saar eingeschulter, hinten in der Mitte mit einem Eribchen; Ab. fein gestrellt, vor der Spies mit staren höcker, Abat an der Burgel gelblichweib beschuppt, old auch uoch eine fleiner Wakel an der Spies. — Im herbst, ziemlich steten. — In herbst, ziemlich steten.

II) Sib.naht nie meiftlich beiduppt.

* Fib. hinten mil erhabnen Soderchen.

2006. Rapae, Gyll., Löffeltraut-Kl. — Achnlich bem vorigen, aber grauschwarzi ber Küssel länger als Kops und Hich. "usammen. — Im herbit häusig auf Löffeltraut, in bessen Wurzeln die Larve lebt. — 2—21/4 mm.

** Sib. binten ohne Soderchen.

2007. Napi, Gyll., Raps-Kl. — Neifdwarz, bicht haariörmig, weißich beiduppt; Hofe breiter als lang mit fart aufgebognem Vorberaube nibeutliden Seitenhöderden und feider Wittelriume; Ib. mit geiedmäßig gerunzelten Zwischerräumen; Tarjen rot. — Nicht häufig. — 3 mm.

B. Fib. blau, grun ober blaufdimmernb.

a) Zwifdenraume ber Fib. mit turgen, abftebenben Borfiden befett.

1] Zwifdenraume mit einer Punftreihe.

2008. Sulcieollis, Payk., blauflügliger Kohles, C.—
Somoz, unten weißgrau beidimpt; Hol, vorn findt eingeschuften in aufgebognem Borbertande, steinen Geitenhödern, tiefer Witteliume und flart puntierter Echties; Ho. blau, an ber Spite flachlig. — Ziem- lich höufig auf Kohlarten, im herbst. — 2⁴/₃—2³/₄ mm.

2009. Hirtulus, Germ., Ifeiner, blaufdmarzifingliger R. Deurschien, Bernellen Bernellen Beiten bidt befett fiden Gempen bidt befett; Hich breiter als lang, vorn eingeschnitt, mit Seitensbetreden wie Mittelinne, tie puntiere; Bib. blaulichfowarz, puntiert gestreit mit schupenartig gerungten, binten flachligen Zwischen der Wicht kann, 2011.

2010. Chalydaeus, Germ., stabiblauflügliger Kl. — Gentungen eifomig, glangend schwarz, Bruft haarformig weißlich beschwipt; Ho. wie vorher; Flb. dunkel flabblau, puntiert gestreist, die Zwischentaume hödrig gerungelt. — Setten. — 11/2 mm.

b) 3mifdenraume ber Alb. obne Borftchen.

1] Bid. vorn ftart eingeschnurt mit ftart aufgebognem Borberranbe.

2011. Erysimi, F., hirtentasche feielt. — Schwarz, ihmoch metallasinzund, Bruit bicht weiß beschwart; sich, wie breiter als lang mit Seitenhöderchen und einer seichen, von und hinten tieferen Mittelfuck; 38b. blau ober gefün, saar puntitiert gefriest mit sein gerungelten, sein anliegend reish bebaarten Zwischeumen, vor der Spike mit scharfen höderchen. Im Wal und Juni häufig auf hirtentasche und auten Kreugstielten. - 1/3-2 m. du bauten Areusstielse.

2] Sid. ichmach eingefchnurt, vorn nicht ober wenig aufgebogen.

2012. Contractus, Mrsh., b lau [c] im mern der Kl. — Schwarz, unten ziemlich bich haarformig, oben logram beichuppt; Hoft, oven verengt und eingeschwirt mit den Seitenhöderegen und ichnocher Mittelfurche, grob und bie puntliert, bie Zwischermanne der Muntle glanzen glatt; Kib. blau oder grünglanzend, mit aufgetriebnen Schultern, tief puntliert gefteriet, ble Zwischermanne gerungelt mit ie einer Reise feiner, haardrunger, weißlicher Schulpopen. — Ziemlich häufig im Frühzigder und Dommer auf Kreughültern. — 1/1/4.—1/4. mm.

2013. Barbareae, Suffr., blauer Kl. — Blan, innten buntler, Puth bigt weiß befalpup; Müßel felt nang und dimu, 3/6, doorn fact verengt mit steinen, undeutlichen Seitenhödern und Mittellurche, grob und dich puntliert; 3th. fein puntliert effettijt, die Spuichmenum breit, fein gerungels, nach außen und au der Spies geförnt. — Nicht bäufig mit Mai und Juni auf Weisen. — 4/1,—4/4, mai und Juni auf Weisen. — 4/1,—4/4, mai

668. Gattung. Poophagus, Schmal:Ri.

2014. Sisymbril, F., braunticher Schm. — Schwarzbrümich, bich beliqua beschuppt, sich, an ben Seiten grau, auf ber Cheibe bräumlich beiguppt mit fein vertielter, grauer Mittellinie; Ab. sein egireiti, beliquap beschuppt, ibe Alb. an ber Burzet mit großer, länglicher, sich in ber Mitte ber Raht mit ber anbern vereinigenber, bräunlicher Matel, dahinter mit einer fleineren Natel; Abler, Missel und Beine (honar, Scheutel grau beschuppt, ungegahnt. — Im Sommer nich käuftig auf Vollerplangen. — 21/2—3 mm.

2015. Nasturtli, Germ., grüner Schm. — Erzgefin, grau bejduppt, hich, am Borberrand breit quer eingebricht mit leichter Mittelrimue; Ib. grünglängend, puntliert gestreift; Rüsselbige, Jühler und Tarjen robraum, Schenkel mit einem Lieben Zöhnchen. — Richt bäuss, auf ber Wasselbige. 21/1.—21

669. Gattung. Tapinotus, Lang:Rl.

2016. Sellatus, P., 2. — Rechteaun ober ichmarz, bicht beldgrant beidmupt; hich beiberfeits neben ber Mittellinie mit einem breiten, braunen Laugsflreifen; 3tb. gestreift, in ber Mitte mit breiter, an ben Seiten abgefürzter, ichmarzer Quermatel; Jubfer und Beine rosibraun. — Richt baifft, auf Bafferffangen. — 4 mm.

20. U. &. Baridiini, Maufegahnrugler.

Fühlergeigel fiebengliebrig, bas erfte Glieb langlich; Ruffel unten mit fart zusammenlaufenben Fühlerfurden; hich vorn verengt, am hinterrand boppelt gebuchtet; Schienen mit Seitenspornen

Baris.



670. Gattung. Baris (Baridius), DR.

A. Unterfeite nicht beiduppt.

a) Rafer gang ichmara.

2017. Artemisiae, Hbst., ich warzer Beijuß: M. — Länglich, gläuignb ichwarz; Sich. grob und tief, bicht puntftiert; Fib. tief, icharfrande gestreift, die Zwischerranne mit jeiner Kunttreihe. — Im Sommer häufig auf Relbbeiniß. — 3/2—33/2, mm.

2018. (ilabra, Hbst., schwarzer, seinpunktierter M. — Achnich bem vorigen, aber das did. sehr sien und zeitrent punktient, fib. sehr sein und seidt gestreift. — Im Mai ind b Inni zientich häufig auf verschiebenen Pflanzen und unter Steinen. — 41/2 mm.

b) Fib. blau ober grun; Dich. gerftreut punftiert mit faft glatter Mille.

1] Sid. und Gib. grun.

2019. Viridisericen, Goeze, grüner M. — Länglich, gläuzenbegrün; Rissel punttiert, fupfrig; Hid, fait tegelförmig; Fib. gestreift mit flachen, nicht punttierten Zwischenraumen. — Richt häufig. — 81/2 mm.

2] hich. und Flb. icon blau.

I] Streifen ber Glb. beutlich punfliert.

2020. Coeruleseens, Scop., binifelblauer Raps-M. — Louggefredt, bintelblau der grünlichlau, glaizeit, Sooj [conarz; Ald. nief gefreit; Beine [conarz. — Lom derbit bis April; bie Lavren werben birth Artibere ber Wirzeln des Rapies und Rübjamens oft [coldid. — 29-4-8 mm.

2021. Lepidli, Germ., blaner Blunent fosie D. . Achnlich bem vorigen, unten gang ichmar; filb. vor der Mitte temes erweitert, die Streien bentlicher puntiert. — Saufig in Gemisjegarten; die Larve besonders an Koblarten burch Auskressen ber Stengel ichablich. — 3 mm.

II] Streifen ber gib. nicht punttiert.

2022. Villae, Com., blauer, punttiflügliger M. — Gestredt, ichwarz, unbehaart; hich int fib. bunfelblau, lettere boppelt fo lang als gulammen breit, bie Zwijcheuraume mit einer fehr feinen Bunftreihe. — R mm.

B. Unterfeite bicht grauweiß beichuppt.

2023. T-album, L., weißbäuchiger M. — Langgestreck, schwarz, wenig gläugerd; 5d6. bich und tief punttiert mit glatter Mittellinie; 3db. lief gestreit, sein zerhreu weißlich behaart, bie Zwigherräume mit seiner Pantreche. — Häufig im Mai und Juni anf nassen Wissen. — 4/12—5 mm.

21. U. F. Calandrini, Bohrrüßler.

Blb. an ber Spipe einzeln abgerunbel mit ftumpfem

Rabiwintel . Bib. an ber Spige gujommen abgerundet, ber Nabiwintel rechtwintlig Sphenophorus.

671. Gattung. Sphenophorus, B.

a) Oberfeite grob, aber febr feicht und oft unbeutlich punttiert.

2024. Piceus, Pall,, großer, ichmarger B. - Schmarg; Sid. mit ichmaler, glatter Mittellinie; Blb. mitunter pechbraun, febr fein gestreift, bie Streifen fein punktiert; bie 3mifchenraume flach mit zwei mehr ober meniger beutlichen Buuftreiben, bie Buntte mit einem feinen, golbgelben Borftchen. - In Deutschland febr felten, baufiger in Gub: Guropa. - 12-14 mm.

b) Oberfeite grob und tief punttiert.

2025. Mutilatus, Laich., fleiner, ichmarger B. - Pedj= ichmars: Sich, grubig punttiert mit breiter, glatter Mittelringe: Stb. tief punttiert gestreift, bie Bwifchenraume abwechselub gegen bie Spite breiter als bie anbern, bicht verworren punftiert. - 3m April und Dai im füblichen Deutschland. - 8-10 mm.

672. Gattung. Calandra, Rorubohrer.

2026. Granaria, L., gemeiner Rornbohrer, ichmarger Rornwurm (fiebe Abbilbung). - Bech: bis buntelbraun, faft un= behaart; Ruffel an ben Geiten grob reibig punttiert; Sich. mit groben, langlichen Grubenpunften und glatter Mittellinie; Alb. tief punftiert



aeftreift mit glatten, an ber Burgel abmechselnb erhabneren Bwifchen= raumen : Rubler und Beine roftrot. - Bom Auguft bis April und im Juni in Getreibespeichern febr icablich, ba bie Larven bie Rorner ger= ftoren. 3ch erzog ben Rafer im Juni aus Gicheln, in benen bie Larven lebten. - 31 a mm.

2027. Oryzae, L., Reisbohrer, Reistafer. - Matt pech= fcmarg; Sid. tief, rund und febr bicht punttiert mit unbeutlicher, glatter Mittellinie; Glb. febr bicht punttiert geftreift mit fcmalen, abwechselnb fury beborfteten Zwifdenraumen und einem rotlichen Goulter= fled und Geitenrand. - Birb burd Berftoren ber Reisvorrate oft überaus icablic. - 21/2-3 mm.

22. U. F. Cossonini, Rinbenrugler.

Erfies Blieb ber Sublergeiftel langlich, Die folgen: ben fehr furg . Grieb ber Gublergeißel langlich

1. Chilbden beutlich; Ruffel an ber Spige ermeitert Schilden febr flein, breiedig; Ruffel jo lang als bas Did., an ber Spipe nicht erweitert . . . 2. Ruffel halb fo breit und langer als ber Ropf .

Ruffel faft fo breit und nicht langer als ber Ropf

1. 2. Cossonus.

Phlocophagus. Stereocorynes. Rhyncolus.

673. Gattung. Cossonus, Didmaul=R.

a) Sich. auf ber Scheibe flach gebrudt.

2028. Linearis, F., flachhalfiger D. - Glangenb pech: ichmars ober braun, unbehaart; Sich. an ben Seiten ftart, auf ber Scheibe grubenartig punttiert; Bib. an ber Burgel flach gebrudt. tief und ftart punttiert gestreift mit glatten Zwischenraumen; gubler und Tarfen roftrot. - Biemlich baufig im Mulm alter Laubbaume, befonbers Beiben und Linben. - 51/g-61/g mm.

b) Sid. boditens par bem Schilben etwas eingebrudt.

2029. Parallelopipedus, Hbst., runbhalfiger D. - Bie vorher, bas Sid. nicht flach gebrudt, fast gleichmäßig punttiert; Blb. vorn ichmach gewölbt, fein punktiert gestreift. — Selten, im Mulm alter Ulmen. — 8-81/9 mm.

2030. Cylindricus, Sahlb., grubenhalfiger D. - Mebnlich ben beiben vorigen; bich. por bem Schilbchen bochftens etwas einges brudt, grob punttiert mit glatter, ichmaler Mittellinie; Flb. ftart unb tief punttiert gestreift mit ichmalen, gewölbten Zwijchenraumen; gubler und Beine rotbraun. - Richt felten im Mulm alter Laubbaume. --4-41/g mm.

674. Gattung. Phlocophagus, Ohnichilb:R.

2031. Spadix, Hbst., D. - Glangenb pechichmarg, fein gran behaart; Ruffel bicht punttiert, Sid, grob punttiert; fib. tief ferbftreifig; Rubler und Beine buntelbraun. - Gelten unter moricher Baumriube. - 31/2 mm.

675. Gattung. Stereocorynes. Runbrüffel=R.

2032. Truncorum, Germ., R. - Bedichmarg ober braun, glangenb, unbehaart: Ruffel bicht punttiert; bich. an ben Seiten fomach gerundet ermeitert, oben tief, aber nicht bicht punftiert, Rib. grob und tief punttiert geftreift, bie Bwifchenraume glangenb glatt mit feiner Bunttreibe; Fühler und Beine braun. - Richt häufig. - 3 mm.

676. Gattung. Rhyncolus. R.

n) Siebenter 3mifdenraum ber Bunttftreifen auf ben Alb. an ber Spite nicht erweitert und nicht aufgebogen.

1] Ruffel mit feichter, vertiefter Mittellinie, beinabe fo ftart punttiert als bas Did.

2033. Cylindricus, Boh., Aborn:R. - Glangenb braun ober pechbraun, unbehaart; Ruffel etwas langer als ber Ropf mit geraben Rublerfurchen: Dich, viel langer als breit mit geraben Geiten, porn verengt und eingeschnurt, gerftreut punttiert; Rib. tief punttiert geftreift, bie Smifchenraume mit feiner, meift unbeutlicher Buuttreibe; Rubler und Beine braun. - Richt felten unter morfcher Abornrinbe. -31/2-4 mm.

2034. Ater, L. (Chloropus, F.), glangenb ichmarger R. -Glangend fdmarg, feltner braun, uubehaart; Ruffel bochftens fo lang

LXIII. F. Apionidae, Blutenfteder, Spigmausden. 365.

als ber Kopf mit nach unten gebognen Filhlersurchen; Hich. wie vorsher; Flb. ebenso, etwas kurzer; Fühler und Beine braun. — Im Frühz jahr unter morschen Rinben nicht selten. — 3½ mm.

2] Ruffel ohne Miltellinie, viel feiner punttiert als bas bid.

2085. Elongatus, Gyll., rosthörniger R. — Schwach glangenb, ichmarz ober probraun, unbehaart; Ho. viel langer als breit, vor ber Spike eingeschnürt, grob punktiert; Hb. tief und grob gelerbi gestreift; Fübler rofitot, Beine rostbraun. — Selten. — 3/2 mm.

b) Siebenter Bwifchenraum ber Fib. binten an ber Spite ranbartig aufgebogen.

2036. Reflexus, Boh., Kaftanien: R. — Peche ober rotbraun, matt; Hich. vorn ichwach vereigt, grob puntiert; Fib. tief puntiert geftreift, die Zwischenraume mit feiner Punttreibe. — Im süblichen Deutschland und Ocsterreich unter moricher Kastanienrinde, selten. — 3 mm.

LXIII. Fam. Apionidae, Blutenfteder, Spigmauschen.

Sehr kleine Ruffelkäfer mit nicht gefnieten, bunnen Fuhlern, ichmalem hich, eifbruigen, fart gewölbten, eifbruigen, ben Leib weit umfaljenben fitb., ungegahnten Beinen, fleinen, an ber Wurgel gahnsomigen Klauen. — Sie haben meift birnformige Gefalt und leben auf verschiebenen Pflanzen; ihre Larven werben burch Zerftoren von Samen und Bilten oft ichr schabilich.

677. Gattung. Apion, Bl.

A. Ruffel mit ahlenformig zugefpipter Spipe.

2037. Pomonae, F., fcmarzblauer Buden: Bl. (fiebe Abbilbung). — Schwarz ober ichwarzblau, bie fib. ftets bunkelblau; Sich. fegelformig, vor ber Spihe eingeschnnrt, auf ber hintern Salfte



unit tiefer, scharfrandiger Mitteleinue, grob und dicht grubig punftiert; Ftb. mit farf punftierten, breiten und tiefen Längssurchen. - Ausgerst baufig vom Frühjahr bis herbst auf jungen Buchen und andern Laub-holz. - 31/2 mm.

2038. Craccae, L., mattichwarzer Biden:Bl. - Aehnlich ber vorigen Art, aber gang mattichwarz, fein gran behaart; Fühler beim

366 LXIII. F. Apionidae, Blutenfteder, Spigmauschen.

S gang, beim Q nur beren Burgel roftrot. — Bom Fruhjahr bis Berbft hanfig auf Bidenarten unb Rice. — 21/4-23/4 mm.

B. Ruffel gleich bid, nicht gugefpipt.

a) Gubler nabe ber Burgel bes Ruffele eingelentt.

1] Fib. glatt ober fein gleichmäßig behaart; Fuhler und Beine fcmarg.

I] Ruffel an ber gublermurgel breiedig gabnartig erweitert.

2039. Cyaneum, Deg., blaner Diftel: Bl. — Schwarz, oben ichwarzslan ober grin, sehr fein gran behaart; hich jo lang als breit, worn faum verengt; Flb. tief gestreift, bie Streifen fettenartig punktiert.
— Im Sommer auf Diftelarten. — 21/2 mm.

II] Ruffel an ber Guhlermurgel nicht ermeilert.

* Sich, fo lang ale breit.

2040. Onopordl., Kirby, blauflügliger Bollbiftels 21. — Schwarz, unbedaart; Rüffel lang; Sirn grennselt; Hid, grob und tief punttiert, hinten mit turger Mitteltinue; Jid. tief gestreit, blau, blaus oder erggrin. — Hänfig im Zuni und Juli auf der Wolfs oder Arebbiftel (Onopordon acanthium). — 21/1—3 mm.

2041. Confluens, Kirby, ichwarzer, grubenhalfiger Bl. -- Gang ichwarz, fein gran behaart; hich, fein punftiert, vor bem Schilden mit tiefer, fleiner Grube; fib. gestreift. — Ziemlich felten. — 17/1.—2 mm.

. ** Sich. beutlich breiter als lang.

2042. Vielnum, Kirby, ichmarger Schotenklee:Bl. — Schwarz, fein grau begaart, fich ftart punttiert, an ben Seiten gerrunbet, vorn verengt; fib. tief puntiert gesurcht. — Richt banfig auf Schoteuffte (Lotus). — 2 mm.

2043. Atomarium, Kirby, fleinster Bl. — Schwarz, bicht grob punstiert; Fib. tief puntiert gestreift. — Rich banfig. — 11/8 mm.

2) Fib. ungleichmögig, gestreift ober fledig behaart; Fühler und Beine gang ober jum größten Leil rojtfarben.

I] Bebe Fib. mit einem bichter behaarten Streifen.

2044. Fuscirostre, F., ich marger Befenginfter: Al. — Schwarz, oben auligend geltlichigen behart, unten graumeiß, platifc behart; bie Seiten bes Sichs. und ein breiter, von der Schulter ichragegen die Witte jeder Fib. giebender Streifen zienlich bicht weiß bedart; gift, faum langer als an der Burged berit, ginten mit furger, tiefer Mittefrinne; Fib. braun behaart, good punftiert gestreift; ginber und Beiten mit Managhme ber bunften Schuelteungel und der Farfen rofigeth. — Sanfig im Mai und Juni auf Befenginfter, die Larven in berto Schoten. — 21/2—214, mm.

9046. Astragall, Albst., ich marger & arbeginter-Bl. Schwarz, oben grau, unten grauweiß begaart; bie Seiten bes hichs und ein breiter, geraber Längsfreif über bie Mitte jeber 3tb. grauweiß begaart, letterer ill öfters in ber Mitte bunfler, jobaß er ans mei chmalen Seriefin beftelt; 366, breiter als fang, von verengt; 3tb. LXIII. F. Apionidae, Bluteufteder, Spigmanschen. 367

geftreift; Fubler und Beine roftgelb. - Gelten im Juni auf Farbe- ginfter. - 11,2-13/4 mm.

II] Gtb. fledig behaart.

2046. Urtlearlum, Hlust., tablbindiger Resset 21. — Edwarz, bicht weißgrau behaart; Ab. oft denundich, mitren auf der Nahl mit breiter, settlich etwas schrädig nach voru auskaufender, unde baarter Untebinde, dahinter mit einer oft undeutlichen, ichmaltern Liwe zime; Aller und Edie dahg resset. Im Artifickar und Minister auf Erenneissell fest häufig, die Laren in den Ressetzigen und Kitter. — I. mar.

b) Fühler naber ber Mitte bes Ruffels als ber Burgel eingetenft.

1] Ruffet bunn, fo tang ober tanger als Ropf und Ofch. gufammen.

I] gubler unterhalb ber Ruffelmitte eingelenft.

* Beine gang ichmarg.

an. Rafer unbehaart; Stirn gwijden ben Mugen mit tiefer gangogrube.

2047. Aeneum, F., grubentlirmiger Stodrofen: 21.— Eläugenb ichwarz, Hich. wenig länger als britt, hart, aber nicht jehr bicht punktiert, hinten vor dem Schibdhen mit einem Längsgrübden; 38b. grin, blaugrim oder bronzefarben, jein gestreist. — Im Sommer danka im Ektren auf Schoffen (Althaen rosen). — 3–31/4 mm.

bb. Subler fein bebaart; Gtirn obne Grube.

o. fib. binten ju einer beutlichen Gpite verengt.

2048. Radiolus, Kirby, grünflügliger Malvene Bl. — Schwarz; Ropf und Sich grob und bich pundftert, fetteres hinten mit einer Langsgrube; 3lb. tief gestreift, blan: ober ichwarzgrun. — Im Sommer und herbst baufig auf Walven. — 212-223, mm.

2049. Sneeulare, Gozis, ichwarzblauer TragauteVl. — Schwarzblau ober grünlich, gläuzend; Müslel gläuzend ichwarzgrüng: Hickor und bich puntliert, sinten mit furzer, tieter Miteltrung: 3tb. john duntliblan, puntliert gelurcht, die Zwickendame einsä gewöldt. "We Sommer auf Tragaut (Astragalus). 2 mm.

00. Fib. febr ftart tuglig gewotht, binten tuglig gugerunbet, faft abgeftubt.

2050. Striatum, Kirby, grobgefurchter, fugelflügliger Bt. — Matischwarz, febr fein behaart, Sich bicht und febr grob punttiert mit flacher Mittelrinne; Sib. matt ichwarzblau ober ichwarz, tief und breit punttiert gefurcht. — Selten. — 21/4—3 mm.

2051. Immune, Kirby, fugelhalfiger Bl. — Mattidwarz, eigen gru behaart; Küfel glaugend; Hich, tugelig gerubet, bicht und grob punftiert; Fib. fact puntiert geluch mit flach gewölbten Zwischen zumen. — Nicht häufig, auf Ulex europaeus. — 2 mm.

** Brine größtenteils roftfarben.

aa. Fühler roftrot.

2052. Ruftrostre, F., gelbrüßliger Bl. — Schwarz, unten febr bicht gläugend, oben sparsam weißlich bebaart; Muffel beim 3 bis aaf zu beu Angen roftgelb, unter ber Einleufungsfielle ber Fichler fruppig, bartartig behaart, beim P ichwarz, so lang als Ropi und

368 LXIII. F. Apionidae, Blutenfteder, Spigmauschen.

Hich. julammen,) lehteres grob und bicht punktiert; Fib. grun ober blau, fart gestreift, Fubler und Beine rofigelb, die Tarfen mit ichwärzeichen Sorbertarfen beim P meift gang ichwarz. — Im sibbilichen Deutschlassen und Desterreich nicht felten auf Malven. — 2 mm.

bb. Subler fcmarg.

2058. Longirostre, Ol., langrüßliger Bl. — Schmal und langgefriedt, ichwarz, bicht graumeiß behaart; Rüffel beim I etwas langer als Kopj und hich, beim P so lang als ber Köper; 3tb. tief gestreift; Beine rofigelb mit ganz ichwarzen Tarfen. — Selten in Delterrich. — 2½-3½-3½ mm. 2 mit bem Miste bis 6½ mm. lang.

II] Gufter oberhalb ber Ruffelmilte eingelenft.

" Beine größtenteils roftfarben.

aa. Schienen fcmarg ober wenigstens auf ber außeren Geite fcmarglich.

o. Fühlermurgel roft= ober buntelbraun.

2004. Varlpes, Germ., gelbscheiniger Vl. — Schwaz, iehr ichwach bläulich ober geinlich glänzend; hie, grob grubig punttiert; Flb., fiart gewöldt und grob punttiert geluch; Jühlermurzet rollbraum; Beine gelb, die Anie, äußere Seite der Schienen auf der untern hällte und die Areiten schwarzeit ein mach die Areiten. – Setten. – 2 mm.

2005. Aprieans, Host. (Fagi, Kirby), gelbidentliger Ries. 21. — Glaugni higmar, unbegant; Hich gir ift puntiert, walgen- förmig mit tiefer, furzer Mitteltinne; Fib. tuglig, tief puntiert gei turch; die Burgelgiieder der Fässer durch in Genell und Borbertschiene roßgelb, die übrigen Leile der Beite famar. — Bom gerbi bis Frühigabr und im Juni, Juli häufig auf Aleefeldern. — 21/4—21/4.

2056, Assimile, Kirby, bunkelfci eniger Riee. Di. — Wie ber Vorige; die Mitletinne bes hichs, leicht; Streijen ber Fib. nus bentlich punktiert, die Fib. nich io hoch gewöldt; die Wurzelglieber fätzler bunkel pechraun; Schienen oft pechbraun. — Richt felten im Commer auf Riee. — 27/4 mm.

00. Fühler gang ichwarg.

2007. Telfolit, L., ich warzi briniger Riece Bl. — Achnlich ber Rr. 2005; 3th. oft grünlich schimmernd; Schentel und Schienens wurzeln rollgeld. Abart Russons, Germ. hat ichwarze Schnitch wurzeln. — Sehr hausg im Frühjahr und Commer auf Rice. — 11/4—2 mm.

bb. Chienen gang roftgelb, ober nur bie Spipe buntel.

2008. Flaxipes, F., gelbbeiniger Bl. — Schwarz, jefr fein behaart; Stirn mit liefen Langsrungeln; Sisc, von etwas verent, so lang als breit, sinten mit einer oft unbeutlichen Mitteltiume, grob und ziemlich bicht punttiert; Alb. tief punttiert geitreift und faat gewölbt; bie erlien brei ober vier Fidsfergieber rossgelgeb, bie Keule langlich, alle

⁹⁾ Bei ber abnilden Art Fulvirostre, Gyll. in Subeuropa ift ber Ruffel beim & bis vor bie Ginlentungoftelle ber Gubler rofigeth, beim & ift ber Ruffel viel langer als. Ropf und bie

LXIII. F. Apionidae, Blutenfteder, Spigmauschen, 369

malig abgefest; Tarjen ichwarg. - Im Sommer und Spatherbft auf Beftranden und Riee. - 11/2-2 mm.

2059. Nigritarse, Kirby, roftmäuliger Klee: Bl. — Gehr ähnlich ber vorigen Art, aber bie gubler gang gelb, nur mit ichwarzer, runber, icharf abgefehter Kenle. — Auf Bergwiesen nicht selten, auf Klearten. — 11/2—22 mm.

** Beine ichmarg.

an. Gubler gang rofigelb ober mit roftfarbner Burgel.

2060. Virens, Hbst., ich warzgrüner Bl. — Glangend ichwarzeblan ober grün, 3tb. buntelgrün; Sich, slach puntfieter mit jehr kleinem Einbrud vor bem Schilben; 3tb. puntfiert gefurcht; Biblerwurzel roftbraun. — 3m Spätjommer nicht felten. — 11/4.—2 mm.

2001. Erel, Kirby, roffbörniger Linfen 201. — Schwarz, fein gran behant: Miffe blum, faum puntiert; Stim fein gefrüchet; bich binten mit Mittelrinne, faat puntitert; git, b, puntitert gefrücht; Abfeb reim 3 gan rofigleb, beim 2 mit rofigeter Burgel. — Bom Mai bis September haufig auf Linfen (Lathyrus), Erbfen und andern Mignagen. — 11% mm.

2062. Vorax, Mbst., Obft. 281. — Schwarz, sein grau behaart; Milfe vorn glangend, Elira mit einigen verrieften Engskreifen; 15fd. bich puntitert, hinten mit einer Mittelrinur; 3tb. Innz eifermig, hinten flart gewößt, huntfeiter giernicht, ischwarzheim: Aufbellengen einer Mittelrinur; 3nut bis derbit auf Obste und ben mesten Laubbaumen. — Sanfa vom "nut bis derbit auf Obste und ver mesten Laubbaumen. — 33,4 mm.

bb. Subler gang ichmarg.

o. 3tb. fcmara.

2063. Ononis, Kirby, Saubechel: Bl. — Nehnlich ber vorigen Art, bichter behaart; Ruffel runglig punttiert; Mitteleinne bes Sichs. langer. — Im Commer nicht felten auf haubechel (Ononis spinosa). — 21/4 mm.

2064, Angustatum, Kirby, fcmarzer, fur cenbaliger Echtertlee-Bl. — Gan; matifcmarz, fein gran behaart; Ruffel glangend, Stirn geftrichelt; Hofe, fair puntfiert, hinten mit feiner Mittellurche; Flb. breit puntfiter gefurcht. — Im Commer auf Schotenstee (Lotus corriculatus), n. 21/9 mm.

oo. Glb. blau ober grun, fuglig eiformig.

2065. Pist, F., punttftirniger Kleer I. — Schwarz; Rüffel ub Girn puntiert; hich. grob und tief puntiert, hinten mit furzer Mittelrinne; Flb. bintelblau, puntiert gejurcht. — haufig vom Mai bis Auguit auf Ktefelbern. — 21/2 mm.

2066. Laerigeatum, Payk. (Sorbi, Hhst.), Kamillenr 281. — Schwarz, unbehaart; Tirn iein gerungelt; Hist, bieberfeits schwach gerundet erweitert, staft punttieer, hinten mit tiefer Wiltelfrume; Jib. sebr fein gestreit, schwarzhsau. — Auf Blüten, mich häufig; die garven in den Vinnenfrome der Acetramissen. — 29'41—28 mich

370LXIV. F. Rhynchitidae, Blattroller, Trichterwidler.

000. Blb. blau ober grun, langlich eiformig.

2067. Spencel, Kirby, Spence's B. E. Schwarz, sein weißlich behaart; Sitrn fein gestreist; Ho. an ben Seiten gerundet erweitert, punktiert mit seiner Mittelkinne; Fib. schwarz- ober grünblau, punktiert gefurcht. — Rich baufig auf Buden (Vicia cracca). — 3 mm.

2068. Livescerum, Gyll., Esparsetten Bl. — Bleischwarz; Sinn bich puntliert, Sich, puntliert, hinten mit turger Mittespurche; Blb. gejurch mit kettenartig puntlierten Jurchen. — Selten, aus Espariette. — 2 mm.

2] Ruffel bid, furger als Ropf unb Did.

I] Rafer gang roftrot.

2069. Minlatum, Germ., roter AmpferaBI. — Gang roftrot, Augen ichmarg; Sich. bicht puntiert, Borberrand aufgebogen, hinten mit feiner Mittelriune; Fib. tief punttiert gefurcht. — Im Jali nicht häufig auf Sauerampfer. — 31/2-4 mm.

2070. Frumentarium, L., roter Grass Bl. — Gang gelbrot, Augen ichwarz; Sich bicht punttiert, ohne Mittelrinne, fein Borberrand nicht aufgebogen; Fib. geferbt gestreift. — Säufig auf Grafern im Sommer. — 3 mm.

II] Rafer ichmary ober ichmargblau.

* Fib. blau ober grun, taum behaart.

2071. Violaceum, Kirby, blaufligliger Ampser-281. — Schwarz; Siirn runglig; Hich, malzeniörmig, so breit als lang, slack und nicht dich von bem Schlöden mit icifer, sanglicher Grube; Fl. dam glicher, St. dam glich gefurcht. — Bom Zuni dis Herbst dam glicher, deschwerz an Ampser. — 21's mm.

2072. Aterlmun, L., grünflügliger Umpfer. Bl. — Schwarz, nubehaart; Stirn bich puntliert, Sich vorn verengt, an beit Seiten eines troveiter, bich puntliert, mit Heinem, Intgen Langsgrübchen vor bem Schlöhen; 3tb. grün, blaugfün ober erziarbig, puntliert gefuncht. — Biemilch baing, auf Sauerampfer. — 11/3 –11/4, nm.

** Fib. fcwarz, fein grau behaart.

2078. Sinum, Germ, Johannisktaut-Bl. — Schwarz, gran behaart; Sittin fein gerungelt; Hich, febr fein und dicht puultiert, etwas langer als breit; 3th. puntiert gefurcht. — Selten, im Juni auf Johannisktaut. — $1/2-1^{3}/4$ mm.

LXIV. Fam. Rhynchitidae, Blattroller, Trichterwidler.

Rleinere Rafer mit elfgliebrigen, nicht gefnieten, am Enbe teuleuformig verbidten Fublern, mit einem meift lang ruffelformig verlängerten Ropf und mit freien Baudringen. — Gie leben

LXIV. F. Rhynchitidae, Blattroller, Trichtermidler, 371

meist auf Bäumen und werben oft außerorbentlich schäblich. Wederer Ertren aus Blättern spise Düten, indem sie das Blatt beiberseits S- jörmig einschneiben, dann beide Halte nübereinanderrollen und die Spise vorn einschlagen, wodunch die Düte geschlossen vor 3, n bese fegen sie ein oder mehrer Gier ab. Die Färbung vieler Arten ist schön bunt metall-alansend.

berfeite unbehaart; filb. nicht ober taum langer als gufammen breit, sall quabratifc; hich. beim Le tuglig gewölbt, an jeber Gette mit einem spigen, nach vorn gerichteten Born Rhynchites.

Rhinomacer.

678. Gattung. Rhynchites, Bl.

A. hinteridentel nicht fratt teulenformig verbidt; Rafer nicht gang tieficwarg.

a) Fib. nur menig ianger als gufammen breit.

1] Unterfelte bes Affers ftart golbig ober tupferrot glangenb; bie Oberfeite lang behaart, ftels fart glatignend grüngsolbig, rottupfrig ober purpurrol; glb. verworren runglig puntfiert, bochftens mit undeutlichen Puntfitreifen.

2074. Auratus, Soop., golbiger Schleben: Bl. — Ruffel bid und gerade, feine Spibe, die Fulbler und bie Tarfen ichman; ober blauichwarz; Sich beim & feberfeils mit einem nach vorn gerichteten Dorn. — Rich baufig im Mat und Juni auf Schleben. — 61/2—8 mm.

2075. (Baechus, L., purpurglängenber Bl., Apfelsteder (fiebe Abbildung). — Rehnlich bem vorigen, meist glangend purpurrot; Riffel gebogen, an ber Burzel violett, ber vorbere Tell, wie die Fubler



und Tarfen schwarz ober blauschwarz; Sich beim d ohne Seitenbornen.
— Seh häufig im Sommer und ichablich an Apfelbannen, in beren grüchten bie weißen, susson, sich die arforder gemen bewaren. 4—51/2 mm. 21 Kiter auf ber Unterfeite nie faat geolog over tuptig, höhnen blauglangend.

I | Fib. braun ober ichmach tupfergiangenb.

2076./Aequatus, L., rotflügliger Sbereichen-Bl. — Omntel erziarden, ichwach gläugend, beam bedant; Rüffel gebogen, lauger als Hopf um Sich, diet dich puntftent, letpteres mit furger, tiefer Mittelrinne; fild mit goden, tiefen Buntftreifen, buntelrot, melt mit jewärzlicher Raht. — Sehr häufig im April und Mai auf blichenden Ebereichen, Weifborn und andern Sicknachen. — 212—33,2 mm.

2077. Hungarieus, Hbst., rotflügliger, ich margflediger BI. - Schwarz, lang behaart; hich, punttiert, buntelrot; Blb. blut-

372 LXIV. F. Rhynchitidae, Blattroller, Erichterwidter.

rot, auf ber Nahtwurzef mit einem großen, breiedigen, nach hinten bis aur Spitze ichmal auslaufeuben, ichwarzen Flatichen. — Celten, in Desterreich und Ungarn. — 5—6 mm.

2078. Cupreus, I., tupfriger Pffa'un en. I., Affau menfecher, Ririge nie der. — Unten ihopod ergasausch, dem entalle braun ober buntel tupfergläugend, fein grau behaart, Milfel gerade, taum so lang als Kopi und hisch, diese bisch puntierte; Alb. mit jedbichten und sein gerade mutterten Streifen. — Im Mai und Juni aubert häufig auf Kirichen und Pflaumenbäumen, auch auf blübenben Schleben, Gebreichen u. f. w. Die Larven leben in den Kirichen und Klaumen. — 4 mm.

- II] Sib. ergfarben, blau, grunlich ober ichwargblau.
 - * Rib. giemlich bicht, abftebenb bebaart.
- 2079. Aeneorirens, Mrsh., erzsarber Cichen. 2I. Erzjarben, die Filb. beim P oft buntel grünlichbau; Sich is breit ober etwos breiter als laug, feitlich schwoord, gerundet erweitert, fein und bicht puntliert; Ab puntliert gefreit, die Puntle groß und breit. 3m Mai auf Eichen, ulch daufig. 21/4. mm.

2080. Pauxillus, Germ., ich warzh fauer, brauu behaarter Bl. — Duntele ober ichwarzhlau, laug braun behaart, hich wocher, etwas gröber und spariamer puntitert mit furger, slader Mittelitune; 3tb. tief und breit puntitert gestreift. — Ziemlich seiten. — 2½ mm.

** Fib. febr fparfam und furg behaarl.

2081. Planirostris, F., buntelblauer Safele 21. — Schwarzblau. Röffe buntiert; Sich god und bich, etwos tunglig puntiert; 3th. buntele ober grünlichblau puntiert gestreift, bie Streifen nit febr großen, tiefen Puntten. — Sefr daufg foppie ich ben Kafer im Sefrengtbige vom Safelbilichen. — 2-2/3 mm.

b) Fib. ein und einhalb mal fo lang ale gufammen breit.

1] Oberfeite blau; Ruffel faum fo lang ale ber Ropf.

2082. Serleeus, Hbst., blauer, Lurrüßfiger Vl. — Glägend, giemith dödt und lang abilehend behaert, unten, Müffel, Kopf und hich, sohn blan der grintlichtan, Alb. ichon duntel oder volettblau; Miffel mit jehr breiter, flacher Mittelfunde, in deren Mittelfünde, in deren Mittelfünde, und ten der Mittelfünde; Mugen ichnoardsvam; die, dich dich und tie puntitiert mit flacher Mittelfunde; Flb. chiwade puntitiert geftreift, die Zwijchername germuselt mit eingestochnen Kuntten. — Mich fäufig. — 51/3—61/3 mm.

2] Oberfeite ziegelrol ; Ruffel gang gerabe, etwas langer als ber Ropf.

2083. (yuneocephalus, Hbat., gelbroter El. — Unterfeite, Missel und Kops ichwarzgein ober -braum, weißgrau behaart; Hich und Id., gelbrot; Hich, fein puntitiert; Schibchen ichwarzgeint; Hich puntitiert gestreift, die Puntse febr groß; die mittleren Fühlerglieber mittuter erstlarben. — Rich fangin. — 5—6 mm.

B. Rafer gang lieficmarg, glangenb, febr fein behaart; bie hintericentel bes & flart teutenformig verbidt.

2004, Betulae, L., ich marger Birten Bl. .- Rufiel fehr fur mid brieft, and ber Spie erweitert; Ropf goß, hinten flart ein geichnürt; hich bick und fein punttiert; gib. grob punttiert gestreift, die Buntte iehr grob; die Zwischernaume uuregetindigig leicht punttiert.
Dom Mal die Interfection gauf Birten und andern Laubbaumen, beren Blatter ber Köfer trichersonig aufvollt, mit einigen Giern vereicht und dom der Artigert von von durch Einschaft und Befreit verfeitet und ban der Tricher von von der Ginfchagen und Felbeften ber Spie verschließt.

4 1/2 mm.

679. Gattung, Rhinomacer, Blattmidler,

2008. (Alni, Mill. (Betuleti, F.). Bein-Pl. — Ciangenb burtelban ober golgrin; Mille tenos danger als ber Ropl, an ber Spige etwas erweitert, grob, aber nicht bich puntirert; Sitm zwischen Ben Augen inchenaritig pertirit; His. 1965 bich und iehe puntirer mit feicher Mitteltime; Jib. 1967 bich und grob, igh runglig puntirert. — Sefp hänig, befonders in Sibbeutschau, wor ein den Weichten burch Aufrellen ber Weinblätter oft felp ichablich wirb; im Mai, Zuni und Serpenber. — 5 1/4—61/2, mm.

2006. Popull, L., Pappel. Bl. — Start glängend, unten bintelblau, oben blau, buntlel, gelb- ober gologim ober thumptelgangeb. Brighten ben berieft, grob mirb bicht puntliert; Stint fart und breit grubig vertieft; Hofe, fein und ziemlich bicht puntliert mit feicher Mitteliume; Flb. puntliert nicht, bie Kuntle iehr gesteit, bie Kuntle iehr geso und groß. — Im Mat und Juni fehr bäufig auf Kappelin. — 4/1-2-5/15 mm.

LXV. Fam. Attelabidae, Didfopfrükler.

Der verigen gamilie febr verwandt, unterschieben burch febr turgen Ruffel, welder boditens so lang ift als ber oft febr große Kopf, burch freie, unbebedte Afterbede und baburch, baß bie ersten beiben Bauchringe verwachsen film. 3n ber Lebensveife stimmen sie ebenfalls mit ber vorigen Familie überein.

Ropf fo lang als breit, binten nicht verengt. Fühler eligliebrig mit beutlich geglieberter, breigliebriger Reufe

gliedriger Reufe Kopf viel länger als breit, nach hinten gleichmäßig verengl und vor dem Ha. febr flart halssormig eingeschwürt. Jübster zwölfgliedrig nit undeutlich gegliedreter, viergliedriger Keufe Attelabus.

Apoderus.

680. Gattung. Attelabus, Afterrüßler.

2087! Curculionoides, L., A. - Tieffdmarz, fdmach glangenb, ftarf gewölbt, unbehaart; Ruffel jo lang als ber Kopf, von fehr breit;

374 LXVI. Fam. Anthribidae, Breitrugler.

Augen febr groß; Sich und Sit. rot; erftere febr fein und zerftrent punftiert, leitere ichmoch puntitert geftreift, die Zwischemanne unbentlich punftiert; Sibliceglieb 2-6 rofibraum. Im Mac und Juni auf Eichen, an beren Blattern fie Stide biltenformig aufrollen, zur Aufnahme eines Eris. - 4-5 mm.

681. Gattung. Apoderus. D.

2008. (Coryli, L., Safel. D. (fiche Abbilbung). — Schwarz, Sich. und Fib. rot, Schibben ichwarz, Ruffel dub lo laug als ber Kopf mit breiter Spike; Augen groß und vorgequollen; Hich. vorn in der Mitte makkarig ober am Vorberrande ichwarz, oder das Hich. is is die hier hichternale am Vorberrande ichwarz, oder das Hich. is is an Vorden ber hickernale



gang ichwarz; Flb. puntfiert geftreift, bie Aufte feft groß und grob; Beine ichwarz ober bie Scheitel mit Ausaahme ihrer beiben Ender rot. — Sehr häufig, befonders auf hafelunsfiräuchen, deren Blätter ber Käfer rollenartig zur Aufuahme der Eier zusanmenwicklt. — 614-8 8 mm.

2089. Erythropterus, Gml., Wiesens. — Glanzend schwarz; Flb. rot mit feinen, reihenförmigen Punkten. — Sehr selten, auf Mohrwiesen. — 41/9 mm.

LXVI. Fam. Anthribidae, Breitrügler.

Kleine Kafer mit eisgliedigen fählern, welche meist am Ende verbidt sind; der Kopf ist vom in einen sachen, langeren der lürzeren Rösse verlangert; hinterleibspite meist undebedt, Bauch mit sins Ringen; Tarsen viergliedig, das dritte Gliedmeist sich teilen. — Eie finden sich unter Rinden, auf Blumen und so weiter; ihre Larven nahren sich von Samen, einige von Schiblatiere,

Drittes Tarfenglieb febr tlein und verstedt Drittes Tarfenglieb beutlich, Fubler mit brei größeren Embgliebern 1. Ruffet febr turg; Dinterichentel fiart verbidt;

1. Ruffet febr turg; hinterichentel ftart verbidt; Dinterleibspipe von ben Glb. bebedt; ofd. vor bem hinterranbe mit fielformiger Querlinie . 1.

Urodon.

Choragus.

	Sintericentel nicht verbidt; Ruffel febr breit unb	
	flady .	2
2.	Dierleifte	3
	Dich, ohne Querleifte ober ber hinterrand felbft	
	beiberfeits fein leiftenartig erhaben	4.

beibetjeits fein feigenartig erhober, 3. Sich breiter als lang, die Seiten sinten edig erweitert, die hintere Luerfeiste in ber Mitte Hander, die hinter berngel, feitlich nicht erweitert, die hintere Luerfeiste nicht unterbrochen 4. Malifte an der Sopie teit ausgeschnitten, an den

Seiten mit einer runblichen Brube, in melder be fublier eineglent inbe, fabler beim C fanger als ber ange, beim 2 fanger als ber gang, beim 2 jo lang als ber babte. Sörper; Augen nierenfernig . Riifel an ber Spige nicht ausgeichnitten; an ben Seiten mit einer schonden, nach unten gebognen fter gerichten gebogenen fter gerichten gebogenen ften; flugen rund

Platyrrhinus. Tropideres.

Macrocephalus.

Anthribus.

682. Gattung. Platyrrhinus, Edhals: Br.

2090. Latirostris, F., E. (siehe Abbilbung). — Breit und laug, oben ganz stach gebrück; ichwarz, bich grau und bunklesraum, ichuppenartig behaart: Wittels und Hunterbruft, dinterleib, Missel, dien bie Spise ber Fib. bicht weiß ober weißgelb befchuppt; Müssel sach



breiter als der Kopf, ganz stad; pick, breiter als lang, oben stad und breit eingebrück, nueden. Ib. längs der Naht breit stad gebrückt, mit Punktreihen, die Zwischenrime bunkel und hell behaart. — Richt häufig, unter morscher Buchenrinde vom Mai bis September. — 10 bis 18 mm.

683. Gattung. Tropideres, Rinben: Br.

a) Glb. ohne belle Binben.

(1909). Albirostris, Hbst., weißipitiger R. — Länglich, (chwazz, behaart, gran geprentelt: Unterfeite Schnetel, Miljel und ein größer, seitlich ausgeranbeter Flatischen ihre Radisch and ber Spike bei 3ftb. bicht weiß behaart. — Selten, unter alten Rinben und auf Gerftraften. — 4½—6 sm.

2092. Marchleus, Hbst., sledig behaarter R. — Matte schwarz, fein gran, auf ben fib. stedig behaart: Sich, iehr bicht und fein punttiert; die erhadne Onerleiste in beitbreiets bogig gestreit; 3lb. punttiert gestreit. — Richt baufig. — 21/2—21/4, mm.

b) 3f . hellbraun mit zwei mehr ober weniger beutlichen, weißlich behanten Cuerbinden. 2008. Undulatus, Panz., bindeuflügliger R. — Bechichwarg; Sich, left bicht und fein puntfeiert, Schienen und Larfen rostbraun. — Selten. — 21/3 – 22/3 mm.

684. Gattung. Macrocephalus, Langhorn=Br.

685. Gattung. Anthribus, Geoffr. (Brachytarsus, Schh.), Shilblands Br.

a) hinterrand bes hiche, beiberfeits ziemlich tief gebuchtet; bie abwechsenben Zwischen- raume ber Fib. erhaben.

2095. Pasciatus, Forst, roffligfiger Sch. — Rur; eiförmig, ichwar, bich puntiret und fein behant; 3fb. violettor, puntiret geifreit, bie abwechselnen Zwischenraume erhabure und mit langeren und klurgeren ischwarzen glieden gewürfelt. — Richt hanfig vom Wai bis August; ich floptie ben Kärer Mitaugs Juni im gröpterr Menge von einem Keinen Seibenbulch; bie Larven leben unter bem Schilderen Schild aus. — 31/4-4 mm.

b) hinterrand bes bichs. taum geschweift; alle Zwijdenraume ber fitb. gleichmäßig er-

2098. Varius, F., graner Sch. - Schwarzbraun, sein gelblichgranen, langlich vieredigen Fleden gesprentelt. - Richt selten, wie Boriger; ebenso bie Lebensmeite. - 2-31/2 mm.

686. Gattung. Choragus, Didichentel=Br.

2007. Piecus, Schaum, D. — Länglich eifermig, scharz, sparjam behaart; Hich bicht puntitert mit furzer, vertiefter Wittelfinie, matt rechsemars; Fib. glaugend, tief puntitert gestreit; Fidhlerwurzel, Schienen und Tarfen rohlarben. — Richt häufig, im Nordbentlichland auf Bildjen. — 1/48 mm.

687. Gattung. Urodon, Refeba . Br.

a) Fühler gang roftgelb.

2098. Rufipes, Ol., roftborniger R. — Eiförnig, ichmarz, bicht und fein gran behaart; Beine rofigeth, die Sintericentel mit ichmarzer Spife. — Saufig im Juni und Juli auf wilber Rejeba (Reseda luteola), von beren Sauten die Larven leben. — 21/4 mm.

b) Rur bie Guhlermurgel roftgelb.

2099. Pygmaeus, Gyll., roftichieniger R. - Gifornig, fehr bicht und fein grau behaart; Schienen und Tarjen rofibraunlich. - Bie ber Brige. - 11/4 mm.

2100. Suturalls, F., hellna higger R. — Giförmig, sichmar, bich und fein grau, die Unterfeite, die hintereden des hichse nub die Fib. auch eines bichter bester behaart; Außlerwurzel und Vorberfchienen rofigeld, die anderen Schienen öfter braunlich. — hänsig, Lebensweise wie vorber. — 21% mm.

2101. Conformis, Suffr., roftmauliger R. — Schwarz, bicht weißgran behaart; Mund, untre gublerhalite und Borberichienen roftsfarben. — Im weftlichen Dentichland. — 2 mm.

LXVII. Fam. Mylabridae (Bruchidae), Camentafer.

Kleine, beeite, meist slade Kafer mit elfgliedigen, allmälig gegen die Spibe verdidten Fühlern, welche vor der Andrandung der nierensfermigen Augen eingelenti sind; Kopf nur venig rüsselformig verlängert; Bauch mit sins Mingen; Tarsen viergliedig.— Hofer Laven leden meist in dem Camen von schotentragenden Psanzen und werden oft überand schädlich; die Käfer allemeintern meist in den Samen und tommen im Frühlafv hervor; berührt machen sie hurtige, purzelnde Bewogungen.

Ropf hinter ben Mugen nicht verengt Ropf hinter ben Mugen ftart halsförmig verengt

Spermophagus, Mylabris,

688. Gattung. Spermophagus, Breitforf: S.

2102. Cardul, Boh., Br. — Breit eisemig, fest menig gemöldt, schwarz, fein feibenglängend grau behaart, oben fein und bicht punftiert; hich, am hintercande beiberfeils eingebrieft und tief ausgebuchtet; M. fein punftiert gestreit. — Bom Mai bis September häufig auf Blüten. — 1½ – 2 mm.

689. Gattung. Mylabris, Geoffr. (Bruchus, L.), S.

a) Dich, langlich, ziemlich tegelformig, vorn eingeschnurt und oft ichmaler ale ber Ropf. 1] Schentel gegabnt.

2103. Chinensts, L., lang berniger S. — Quntet roffiarben; 3/c, binten nor bem Golibden mit zwei neiß bebaarten Schwielen, Schübern weiß behaart: Fib. rot ober ichwarz stelle, Subser langer als ber Körper, beim 3 gefammt, beim 9 sant gefagt. — Mit Were lefeifigen Samereien in Europa eingeschieppt; findet fic minnte in Vroqenmagagien. — 21/2—3 mm.

378 LXVII. Fam. Mylabridae (Bruchidae), Samenfafer.

2] Goentel ungegabnt.

2104. Marginalis, F., ranbflediger S. — Breit eisemig, ichwarz; vier Punfte auf ber Scheibe bes Sichs. und eine große, breie edige Matel am hinterrande vor bem Schlöden, sowie bie 381b. biefe weißgrau behaart, leitere voru am Seitentrande mit zwei oft zusammen-baugenben, schwarzen Mateln und einer sofen vor ber Spiege. Spiece und Beine ichwarze. — Selten, in Süddeutschaub und Dester reich. — 21/2 mm.

b) Sich. quer, etwas trapezformig mit abgerunbeten Borbereden.

1] Chentel gegabnt.

I] Sid. am Seitenranbe nabe ber Mitte mit einem behaarten Babneben.

2105. Pisorum, L. (Pisi, L.), Erbsenkaser. (siehe Abbild.).

— Breit eisemig, slach, schwarz, bicht rofigrau und fiedig weifigrau behaart; hich in ber Mitte bes Seitenrandes nicht ausgebuchtet mit einem kleinen, bebaarten gaonden, vor bem Schilden mit bell be-



haarten Fled; Flb. gestreift; Afterbede bicht weiß behaart; die vier ersten Fullerglieder, Vorberichienen und «Tarfen, oft auch die Mitteltarfen und Schienen in größerer ober geringerer Ausbehnung rofigelb. — Sehr haufig in Erbjeit. — 41/2 — 3 mm.

2106. Seminarius, L. (Granarius, Fahrs.), gemeiner Widens.

— Giformig, schwart, bich, bie Alb. hardnure felgrau bebaart; sich, am Seitenrands vor den Hintereden sicht ansgeduchtet und voor der Ansbuchtung mit einem Niene, bedaarten Zichnigen, wei Eunste auf siene Scheibe und eine Matel vor dem Schlöchen weißich behaart, edensomeirer zielere auf den puntitrett gestreiten Alb., die erfen vier Killere und den puntitrett gestreiten Alb., die erfen vier Killere und bei gangen Voodrechen er ofigelb. — Sehr hänsig in Widen und Acteodomica. — 31'j. met.

II] Sich. am Seitenranbe ohne Bahnchen.

2107. Loti, Payk., Linfene . — Eiförmig, ichmarz, gleichmäßig granlich besaart; Sich icht rungig puntirett; Mund, Füblerwurgel und Borberbeine rofigelb; hinterscharte mit einem flarten Zahu. — Richt haufig, in Linfen. — 2-21/2 mm.

2] Schentel ungegahnt.

2108. Villosus, F. (Ater, Marsh.), Afazien & — Giförmig, schwar, fein grau behaart; Sich boppelt is breit als lang; Rübler fürzer als ber halbe Körper, ihre Burgel pechbraum, Beine ganz ichmarsen geben gerbli bis Frithsiabr haufig in ben Schoten ber Afazien und bes Befenguitters. — 21/4—22/4, mm.

LXVIII, Fam. Hylesinidae, Baftfäfer.

Rleine meift malgenformige Rafer mit gefnieten, am Enbe Inopfformig verbidten Fuhlern, breitgebrudten Schienen unb viergliebrigen Tarfen. - Die Rafer überwintern meift in entwideltem Buftant, bohren fich im April in bie Rinbe ein und verfertigen bier einen Gang gwifchen Solg und Rinbe, an beffen Gube bas Q ein Saufden weiner Gier abfett. Die austriedenben Larven freffen nun Bange, welche ftrablenformig von bem Muttergang auslaufen und an beren Enbe fich bie aus= gewachsenen Larven verpuppen. Die meift im Juni und Juli austriechenben Kafer freffen fich burch bie Rinbe hinburch, ein treierundes Flugloch gurudlaffenb. Biele legen fofort gunt gweiten Male Gier ab und ericheinen bann im Berbft, um als Rafer zu überwintern. Die Arten biefer und ber beiben folgen= ben Familien gehören gu ben ichablichften Balbverbervern, welche gewöhnlich nur geichlagnes, vom Binbe gebrochnes ober frantlides. bei maffenhaftem Muftreten jeboch auch gefundes Solg anachen

	3-4	
	Fühlerteule fest; Fühlergeißel fünfgliedrig; brittes Tarfenglied einfach; Augen geteilt	Polygraphus.
	Spite ausgeranbet ober zweitappig	1.
1.	Sublerteule langlich	4.
	Rühlerteule tuglig ober oval	2.
2.	Rublergeißel fiebengliebrig; Rorper lang malgen:	
	förmig	Hylastes,
	Sublergeiftel fechsaliebrig	3.
	Sublergeißel funfgliebrig; brittes Earfenglieb	
	ametlappia	Dendroctonus.
3.	Sublerteule fuglig, brittes Carfenglied bergformig	Hylurgus.
	Rublerfeule langlich eiformig, brittes Tarfenglieb	
	Ameilappig	Myelophilus.
4.	Aublergeißel fiebengliebrig	Hylesinus.
	Ruhlergeigel fünfgliebrig; bie Reule groß unb	
	loje gegliebert	Phlocophthorus.

690. Gattung. Hylastes, Balgen=B.

A. Rib. boppelt fo lang als jufammen breit; Mittelbruft nach vorn nicht vorragenb; 11 Sid. abne feine, erhabne Mittellinie, boditens auf ber bintern Salfte mit furger, glatter, nicht erhabner Mittellinie; Did. ftart, tief und bicht punttiert.

Il Ruffel porn an ber Spige beiberfeits mit großer, flacher Grube, bagmifchen tiels formig erhaben.

2109. Ater. Payk., fdmarger Riefern : 28. (fiebe Abbilbung). - Comary, unausgefarbte, erft frift ausgefrochne Stude gelbbraun;



Sich, viel länger als breit mit ziemlich geraben Seiten, auf ber hintern Hafte mit glatter Mittellinie; Alb. punktiert gestreift, die Zwischenraume runglig gekörnt; Fibler und Tarfen rotbrann. — Säufig in Kieferwalbungen. — 4–5 mm.

2110. Cunloularlus, Er., som varzer Fichten: B. — Sehr Spills dem Boilgen, etwas klitzer, gedrungener; der Rufiel vorn beiberfeits tief eingedrückt; das Hick, wenig langer als breit, hinten mit fehr undentlicher Mittellinie, feine Seiten beutlich gerunde erweitert. — Richt felten in fichtenwalderu. — 31/a-4 mm.

II] Ruffel porn ohne Grube und ohne fielformige Linie.

2111. Opacus, Er., matt pechbrauner B. — Mattiswar, ober matt pechbraun, febr fein behaart; Sid, wenig langer als breit, hinten mit turger Mittellinie; 3ib. puntitert gestreit, die Zwischer aum ichmal, fein gefont und mit einer Reibe feiner Boritchen. — Setten. — 2/4 mm.

2] Did. mil einer feinen, erhabnen Mittellinie.

2112. Attennatus, Er., fiel halfiger, behaarter Kieferns B. — Echvarz ober pechbraun, fein behaart; Hid, wenig langer als breit, vorn eiwas verengt, bigt puntlier; Fib, puntliert gestreit mit einer Reih fteiner Körnden; Filher und Beine rostrot. — In Kiefer währen, dieh fanfig. — Pin mm.

113. Angustatus, Hbst., ich ma fer R. — Mattichmarz, ichmal, ich grant behaart; Sirin febr fein und bicht puntliert; H.c. laum langer als breit, bicht runglig puntliert; Flb. wie vorber, voru untergelmäßig, hinten reihig gefornt; Jihler und Larfen roftrot. — Säufig in Kelermoldungen. — 8 m.

b) Fib. hochstens ein und einhalbes Mal fo lang als gusammen breit; Millelbruft nach porn hoderartig erweitert.

1] fich. mil fein erhabner, glangenber Mittellinie, außerft fart und gebrangt puntitert. 2114. Glabratus. Zett., roftbraunter, tiefgestreifter 28.

— Bohe, gelb- ober büntelbram, fein behaart; Riffiel mit fein erhabnter Mittellinie und gegen bie Girin burd eine beutliche halbreis- förmige Furche gertennt; Ho. jo lang als breit, vorn fart verengt; Fd. grob puntliert gestreit, bie Zwickerramme gewölbt und runzlig gefornt. — Richt haufen 4/16-2 mm.

2115. Palltatus, Gyll., ich wargrandiger B. — Achnlich bem Borigen, fleiner, fchwarz, fein behaart; bich und Afb. rotbraun mit schwarzen Seitenraubern; Ruffel nit nur schwacher Burche; gabier und Beine roftrot. — Saufig an Riefern und Sichten. — 3-3% mm.

2] Sid. ohne erhabne, glangenbe Millellinie, bichl leberarlig gerungell.

2116. Teffolli, Müll., Wiefentleer.B. — Schwarz ober pegbeann, fein grun behaart Hich wenig länger als beit, vom fart verengt, fein und gedrängt runglig punktiert; Fld. grubig punktiert geftreit, die Zweisgenrämme fein quer gerunglet, binten mit brämtlichen Briftent; Kalber und Earler volgelb. — Hänig auf Weisentler und durch Zerkreisen ber Burzeln bestelben mitnnter ichäblich. — 1½ bis 2½, nm.

691. Gattung. Hylurgus, Burgel: B.

2117. Ligniperda, F., B. — Balzussenig, ichwarz, ziemlich biet und sing behaart; Sich bicht puntlirer, vorn weuig verengt, seine Seiten jaß gerade und bichter behaart; 3th. ichwach gestreit, bie Zwisser rauging gestort; Jübler und Larfen rostbraun. — Hange mitte ver Rinde von Burgefische der Kiefen. — 5 mm.

692. Gattung. Myelophilus (Blastophagus), Riefernmart's fafer.

2118. Piniperda. L., großer K., Walbgärtner. — Malgueistming, glangub ihonar, ein abliebeb behart; kopf jant zeilrent puntliert mit sein erhabner Wittellinie vom auf der Stirm, olid, devenat, zeftenett puntliert mit seiner Eichabner Wittellinie; Bed. devenat, zeftenett puntliert mit glatter Wittellinie; Bed. deutschlich vom der verschlich der verschlich gehörten. Der zweite Zwischerung hinten an der absollenden Stielle glatt, ungehödert, Kibber und Karsen roften; öfter der Köste gaut, ungehödert, Kibber und Karsen roften; öfters der Köste gaut, der kibber und Kreiner offen; öfters der Köste gaut, der der der Vermebening of sehr der Vermebening of sehr der Vermebening die fein bat Vermebening die Kibber der kibber der kibber der Kibber der kibber der

2119. Minor, Hartig, Meiner R. — Bon ber jehr ähnlichen, weise Mit badunch unterschieden, daß der zweite Zwischennam beutlich dis zur Spitz der Alb. gehöftet ist. — Seltner als der Borige, besouders unter der seinen Rinde der oberen Stammenben der Kiefern. — 31/a—31/4 mm.

693. Gattung. Polygraphus, Doppelangen:B.

2120. Polygraphus, L. (Pubescens, F.), D. — Kur; moltzusförmig, ichmen, braun ober robigelb. furz, fompomartig ranh behartz, hich, wenig fürzer als hinten breit, voru verengt, oben bicht und fein puntliert, mit feiner Mittellinie; Alb. mit moltinigem, fein gegähnten Burgelraube, unbentlid gefeirti; fählet und Beine rohgelb ober bedimlich. — Riemlich häufig in allen Nabelbäumen; bie Larven fressen ist trabligut Gang meitit in ber Rinhol felbir. — 1/19—2 mit

694. Gattung. Dendroctonus, Langhaar: 2.

291. Mieans, Kug., 2. — Schwarz der braun, lang gelblich, boch nicht fehr dicht fehr dicht bebart; Hich verier als lang, vorn wereng, bicht und flart punftiert; Mb. breit und flach punftiert geltreit, die Zwischer räume fein runzig geförnt; Jühre und Tarjen rößgelb. — Seitlenwife im Achtenfammen über der Verfügel. — Seitlen- 6—7 mm.

A : 30 15 ,

695. Gattung. Hylesinus, B.

a) Zwijdenraume ber Sib. mit reifig gestellten, furgen Borfichen, welche an ber Rast bichter fteben; Oberfeite unbehaart.

1929. Crenatus. F., ich warzer Sichene 2. — Schwarz ober petideaun, soft unbehaart; die breiter als lang, vorn verengt, icht und gadd punttiert; Ph. tief geltreift, die Zwichsenkaune mit Rechen icharter Höckschen und mit kurzen, ichwärzlichen Börtlichen. — Richt letten unter der Riche vom Sichen und Sichen. — 4—5 mm.

b) Dberfeite bicht ichuppenartig grau behaart.

2123. Fraxini, F., bunter E. — Schwafz, Sich viel breiter als lang, fün gefont, binten beiterfeit vor bem Schlödege braun gestellt; 3tb. fein puntiert gestreit, die Zwickentume mit einer Reihe gribschentziger Puntle, Alb. draun beschwept und kecking gestlich be dart; Kühler robraun. — Sehr haufe im Aumi und Juli und Ottober bis Frishgedt au ffelem. — 21/4. 21/4. nm.

2124. Vittatus, F., Rüftern-B. - Achnlich bem Borigen, sleiner; Sich, und die Fib. braun und gelb beschundt und lettere mit weistlich behanter Schrägbinde von der Schulter gegen die Mitte der Rabt. — Zerstreut, und selten, in Rüstern. — 11/4...—11/4. mm.

696. Gattung. Phloeophthorus, Großfeulen: B.

a, Topalian Succession

2125. Spartli, Nordl., Befeupfriem en Gr. — Balgenionutg, graufchwar ober ichwarz, abflebenb borftig behaart; hich, nicht febr bich und stemlich grob punttiert; fib. fein gestreit und Larfen roftrot. — Im Stengel ber Beseupfrieme. — 1% bis 2 mm.

2126. Rhododactylus, Mrsh., Fichten=Gr. — Pechicmarg ober buntelbraun, abstehenb borftig behaart; Fib. tief puntfiert gestreift, Fiblermurgel und Carfen roftrot. — Selten, in Fichtenfammen. — 22 mm.



LXIX. Fam. Scolytidae, Splintfafer.

Rleine Kafer mit geknieten, am Ende knopfformig verbidten Fühlern, der Knopf lang eiförmig, gufammengebrucht; bie Ib. find hinten gerade abgeftutt, nach der Spite nicht abfallend; der Mund an ber Wurzel fehr faart gewolbt, gegen die After-

spihe ftart abfallend, woran biese Familie leicht tenutlich ift. — Lebensweise abnlich ben Basttafern, bie Larvengange greifen jeboch meist in bas Splintholz ein und finden fich in Laubbaumen.

- 697. Gattung. Scolytus (Eccoptogaster), Ep.
- A. 3mifdenraume ber Alb. giemlich breit mit feiner Bunttreibe.
 - a) Sich, an ben Ceiten feiner Scheibe fein und giemlich weillaufig punktiert.
- 1] Flb. tief punktiert gestreift, bie Bwifdenraume flach und breit mit febr. feiner, oft uns beutlicher Punktreibe.
- 2127. Geoffrayl, Goeze (Destructor, Ol.), großer Ulmen= Sp., Zerhörer, (niche Abbilbung). — Elängend schwarz; Ab. braun ober rosstraun; Sitn furz behaart, ohne erhöhne Wittellinie; Hich



-T−

wenig breiter als lang, an den Seiten bich und ftart, oben fefr fein und geriterut punstiert; 3th. an ber Rahfmungel etwas verticht, nach hinten wenig, aber deutlich verschafter, Julier und Beine roftbraumelich; britter und vierter Bauchting in ber Milte bes hinterrandes mit einem Heinen höderchen; 67 mit flacher Girtu und behanten Bauch; 9 mit flachgewölber Sirtu und fahlem Bauch, häufig in Ulmen und andern Eaubhölgeru. 3ch erzog im April aus einem etwas 60 Gentlimeter langen, armbiden Stammftid einer Ulme über 200 Käfer. — 4-6-8 mir.

- 2198. Ratzeburgi, Jans. (Destructor, Ratz., Thoms.), großer Birfen-Sp. Sehr Shidis dem Vorigen; die fils. nach hinten faum verschmätert; & mit slach vertieiter, bicht und lang geld behaarter. Sim; I mit unbedaarter, fein gesteller Sirm und mich gehöderten Bauchringen. Richt sleiten unter Birfentinde. 5-61/2 mm.
- 2] Flb. feicht gestreift, bie Zwischenraume mit feiner Punttreihe.
 - 1] Eie Puntte ber vertieften Streifen und bie ber Reihen auf ben Zwijdenraumen gleich ftart.
- 2119, Prymaens, F. (Noxius, Ratz.), rof flügliger Sp. Schwarz, Alb. robraum; shid, ich luglig, fein punktiert, lo lang als breit, her Vorders und Hintertand rolbraum; die Zwigkentaume der Alb. mit einer regelmäßigen Bunktreiter, Süder umd Veime blu rölter), d auf dem britten und vierten Landyinge mit steinem Hoffente. Richt steiner hand dem britten und vierten Landyinge mit steinen Hoffente. Wick steiner Landyinge mit steinen Hoffente. 2-21's mm.

2130. Carpius, Ratz., Sainbuchtness, — Einfardig pedichmarz oder verchfraum, der Gorberrand des Hicks. und der Spiederrand der Jil. mitunter ichmach rotteaun ichkeinend; Hick menig breiter als lang, siemlich fart punttiert; die Puntte der Reichen auf den Ruichentaumen der 3tb. die gedräng, doit justammenifieselb; Jühler rofigeld, Schenfel pecheraum, Schienen und Tarfen rofifarden; Bauchring einsch. — Selten, unter hanitungkenische. — 3-3/4, mm.

II] Die Puntte ber Reihen auf ben 3mifdenraumen find viel feiner als bie ber Streifen.

2131. Pruni, Ratz., Obifbaum: Sp. — Glänzenb ichmer, ber Borber-eit-mid ber Spinterenb bes Sichs. jowie bie gibt. vor braun; Hick weige britter als lang nach vorn verengt, weiläufig und fein puntiert; gäller rolgelb, Beine rolbraun. Moart Piri, Ratz. ift fleiner, das hich, fall langer als beit, bie Zwifdentaum ber gibt nicht jo breit und ifper Huntte etwas fiarter; Abart Castaneus, Ratz. hat bie Runi, bie beiben erfen Bauchtinge und bie Radweb ver folgereber rolbraun. — Sehr häufig, besonbers unter ber Rinbe von Obstbaumen.

3-4 mm.

b) Sich. an ben Geiten grob, faft runglig puntriert.

21182. Intrleatus, Ratz., Cid en Sp. — Schwarz; Sich, saft beieter als Taug; Ab. matt, ziemlich dicht behaart ichwarz, oder braun, die Raht am Schilden vertieft, die Zwischenfaume der Kuntstreiten mit einer Reihe kleiner Puntte und feinen Kunzeln. — Richt selten in Eichen. — Amm.

- B. Stb. außerft bicht punttiert geftreift mit febr fcmalen 3mifchenraumen.
 - a) Sich. oben bicht, grob und tief, an ben Geiten ftart runglig punttiert.

2133. Rugulosus, Rotz., run gelhalfiger Sp. — Schmar; Hid. greöft, farf gewölbt, fo lang als am hinterrande breit, fein Vordererand oft rotbraun; Fid. an ber Burgel wenig schmacher als dos hich, nach hinten gleichmäßig verschmälert, ihre Spike rotbraun; Fühler und Veine rotbraum, die Schmelle oft bunffer. — Richt sehr hanfig unter der Rinde von Pflaumenbaumen. — 11/2—2 mm.

b) bid. gleichmäßig fein punttiert.

2134. Multistriatus, Marah., dicht geftreister Sp. — Kängnb schwarz; dich andr Inglig gewöhlt, etwas länger als breit, vorn verengt, oft mit robrautem Vorderrande und hintereder; Fld. perchraun mit robrauter fart verworren puntierter Spite; Rübler und Beine rostiatben. Abart Ulmi, Redt. hat ein auf der Scheibe sche Jacquan und ein puntiertes hich, und ein geferben Spipenrand der Fld., welche sehr vor gemann zobraum sind. "Hund. "Süns." 2—2—3 mm.

LXX. Fam. Tomicidae. Borfenfajer.

Rleine Kafer von volltommen gerundet malgenförmiger Gefialt, gefnieten, am Ende fuopfjörmig verdidten Fublern und viergliedigen Zarfen. — Sie leben unter ber Rinde von Gewädien und viele Arten werben an Rabelhölgern oft überaus fociblich.

Crypturgus.	Kopf nicht tuglig; fühlergeißel zweigliebrig, Fühlerteute lang und berb, nicht geringeli; Rörper fehr ttein	
	Ropf tuglig, meift unter bem bich. perfiedt;	
	Fühlergeißel viers ober fünfgliebrig; Fühlerteule	
1. 2.	geringelt	
	Aublergeigel fünigliebrig	4.
	Enbenopi ber Subier eiformig; erftes Glieb ber	2.
	Beifel größer ale bie foigenben; Hugen gangs	
8.	ranbig; Korper febr tlein	
	Endfnopf breit und gerunbel; bas erfte Blieb	
Trypodendron.	ber Beiget fuglig; Augen porn ausgeranbet .	
Crypturgus.	Sublertnopf nicht tongentrijd gering it	3.
Ernoporus.	Subiertnopf tongentrich geringelt	
	icarfem, oft gezähntem Ranbe ober grubig ver:	٠.
	tieft ober menigftens binten neben ber Rabt	
5.	perlieft	
	Rib. binten gerabe abfallenb ober gewöibt, nicht	
6.	pertieft	
Xylocleptes.	Dich. gleichmäßig, fast runglig puntriert	5.
m	Sich. porn bodrig gerungelt, hinten verlieft	
Tomicus.	Dunftiert breit, an ber Spine	
7.	nicht nach außen flach erweitert	٠.
	Chienen jehr breit und flach gebrudt, an ber	
	Epipe fach nach außen erweitert und bier ftart	
8.	gezähnt	
	Gublerteute beutlich geringelt; erftes Glieb ber	7.
Pityophthorus.	Lippentafter langer als bie folgenben	
Thamnurgus.	Sublerteule flein, unbeutlich geringelt, zweites Lippentafterglied langer ale bie beiben anbern	
I namnuigue.	Chienen an ber Spige nur menig nach außen er:	8
Taphrorychus.	meitert	٠.
	Schienen an ber Spige nach außen breit blatt:	
9.	artig erweitert	
_	Erftes Glieb ber Lippentafter wenig großer als	9.
Dryocoetes.	bas zweite, buichelig behaart	
Xvleborus.	Erfres Glied ber Lippentafter febr groß und blafig	
Ayleborus.	aufgetrieben, franjenartig behaart	

698. Gattung. Crypturgus, 3merg=B.

2136. Pusillus, Gell., fein gestreifter 3m. — Bechichwat, fein gladzend behaart; did, lauger als breit, weilaufig, fein puntiert mit undentlicher, glatter Wittellinier; Als. doppelt jo lang als zusammen breit, fein puntiert gestreift, an ber Spije abgraubet, buntelbraun; guther, Schienen und Tarfur vojbrauntlich ber Kafter machmal aung

braun. - Gehr haufig in und bicht unter nabelholgrinde; ich erzog aus einem biden Bortenftud pon 8 Centimeter gange unb 7 Centimeter Breite über 80 Rafer. - 1/4 mm.

2136. Cinereus, Hbst., reihig punftierter 3m. - Dem Borigen febr abulich, etwas großer und ftarter; Sich, nach vorn wenig verengt gebrangt fein punttiert, binten mit glatter Mittellinie; Blb. mit Reihen großer Buntte, ihre Spipe golbgelb behaart. — Nicht fo häufig. — 1 mm.

699. Gattung. Cryphalus, Rornerhals: B.

2137. Piceae, Ratz,, ichmarzbrauner R. - Schwarzbraun; Sich, vorn reibig gefornt; Bib. bentlich punttiert geftreift, binten abftebenb, borftig, grangelb behaart: Beine fdmubigbraun. - Dicht felten. unter Richtenrinbe. - 11/4 mm.

2138. Abietis, Ratz. (Tiliae, Gyll.), mattbrauner R. -Matt buntelbrann; Sich, porn gerftreut, taum reibig gefornt; Rib. gereiht punttiert mit heller Spite; Ruhler und Beine roftgelb. - Richt felfen unter ber Rinbe von Tanuen und Laubbäumen. 11/4 mm.

2139. Tillae, Panz. (Ratzeburgi, Ferr.), Linben: M. - Beds:

braun, feltner hellbraun; Sich, porn mit brei fongentrifchen Rorner= reihen; Bib. fein aber beutlich gereiht punttiert, Die Bwifchenraume bochft fein punftiert und mit feinen, bellen Barden reibig befest; Rubler und Beine rofigelb. -- Saufig in Linbenrinbe, besonbers in ben Meften. - 1 mm.

2140. Fagi. F., Nordl., Buchen: A. - Duntelbraun ober pech: fdmarg; Sid. vorn am Borberranbe mit zwei fleinen Rornchen, an ben Geiten und binten runglig punttiert; RIb. bicht und fein runglig punttiert mit Reihen abftebenber Borfichen und oft rotlicher Raht; Schienen und Tarfen gelbbraun. - In ben untern Reften von Buchen nicht felten. - 1-11/2 mm.

701. Gattung. Pityophthorus, Saarftiru: B.

2041. Liehtensteini .. Ratz., Lichtenftein's : S. - Schwarg: ober buntelbraun, fein behaart; Stirn beim & burftenartig grangelb behaart; Sid. langer als breit, vorn verengt und ftart eingeschnurt, hinten weitläufig punktiert; Flb. reihig punktiert, bie Naht hintert ichwach erhaben. — Richt häufig, unter Tannenrinbe. — 2-21/2 mm.

2142. Mierographus, L., Fichten : S. - Gehr abnlich bem Borigen; Stirn bes & bicht golbgelb burftenartig behaart; Sich. porn nur febr ichmach eingeschnürt; Blb. binten neben ber Rabt furchenartig pertieft, - Unter Sichten= und Riefernrinde. - 18/4-2 mm.

702. Gattung. Taphrorychus, Granhaar B.

2143. Bicolor, Hbst., Gr. - Buchen: Gr. - Pedichmarg ober braun, lang weißgrau behaart; Stirn beim & ichmach gewolbt, beim Q bicht burftenartig behaart; hich vorn fart geförnt, hinten bicht puntfiert, filb. bicht und fart puntfiert gereiht, bie Zwifdenraume mit feinen Butteben; Fühler und Beine roftgelb. — Unter Buchenrinbe. — 2—21/4 mm.

703. Gattung. Thamnurgus, Rraut: B.

2144. Kaltenbachi, Bach., Kr. — Cläusenh (spoaz, lang weißgrau becaur; 6)6, etwas länger als briet, vorn unb hinten vereugt, bicht unb fiart puntitiert; Mb. unregelmäßig bicht unb tief puntitiert; Mb. unregelmäßig bicht unb tief puntitiert; Mister und Zarien rolgeft. — Im weiltieren Zeutschau dem Arzen trageft. bis Krübjechr unb im Zuli in dem Stengeln des Gemander's (Teuerium), be Tollen (Origanum vulgare) und aubert fraulartiger Mianzen.

1, 1, 2, mm.

704. Gattung. Xylocleptes, Balbreben: B.

2145. Bispinus, Duft., W.— Mängub braum, sein behaart, Ho. voor throad breiter mit geraden Geiten, voor auf der Cösseb bicht geförnt, hinten punstiert; Fid. sein und diest ponstiert geltreist, voor der Spike beim S sein tiet eingebrächt, der obere Kanb ber Erude mit einem großen, geraden Zahn, beim L neber Racht slach vereist, tektere emoble reshelt.— Ueberwintert in ben Etengelich ber Balde rede (Clematis vitalda) und erspeint m April, zum zweiten Mas im Juni. 2 — 2-1/2, mm.

705. Gattung. Tomicus, Borfenfafer.

A. Bib. an ber Spige ftart ausgebohlt, ber Umfreis icarfranbig und ftart gegahnt.

a) Punttftreifen ber gib. gegen bie Spipe feiner werbenb.

1] Rand bes Ginbrud's an ber Fib.fpipe jeberfeits mit fechs Bahnen.

2146. Sexdentatus, Boern. (Stenographus, Duft., Typographus, Deg.), jedbžašniger B., großer Aleifern B. (iebę Abbildung). — Gestreft, walgensömig, gelbe bis duntelbraum, lang rossiarden behaart; pid. länger als breit, voru dich getörnt, hinten tiej weitsläng puntstert mit glatter Mittelrime; jälb. mit sparten Hunten



ftreisen Füller und Beine rofftaben. — Huff, of ichöblich an Kiefern. Er überwirtett unter Wood an den Burgeln der Kiefern und bonnte im April hervor, zu welcher Zeit die ihn mit Mr. Alla zusammen im bon widdsfigigen Schammen fand; durch ein größeres haufdem Bodze mehl leicht lenutlich. Er fliegt im Commer zum zweiten, im Herbit zum britten Wal aus. — 13/4.—8 mm. 2] Ranb bes Ginbrud's an ber Gib.fpige jeberfeits mit vier Bahnen.

- 2147. Cembras, Heer, Zirbelliefer. B. Pchifchwarz ober rotbraun, efficent behaart, 366. von tunglig, binten gerirent puntiert ohne glate Mittellinie: 3tb. mit groben Buntreifen und feinen Buntreifen auch feinen Buntreifen enworden; abmittelligen auch Schweizer efficen und Bedweizer Alpen; unter ber Rinde ber Zirbelliefer. -- 5-0-1/2 mm.
- 2148. Typographus, L., großer, Kidicubortentäfer, Buch ru dere Schwarz, belle ober buntler braun, abstehen be haart; hich. vonn bich gekörnt, hinten weitlausg puntiert; Rib, fein puntiert gettreit; Kühler und Beite buntlet ober roßtreum. Keufterlichdiblidere Bortentätert, besonders am Richten, boch and an andern Nadelbägern; im Juni, August und September. 41/2—51/2, mm.
- 2149. Amitinus, Sichh., achzischniger Kieferne. Sehräftlich dem Borigen, Heiner: bas hich. in nach vorn benulich verlämdiert: die Zwijdentaume der Fild. find flach, gerungelt; die Aushhöldung berfelben an der Seite fehr faart glangend. Genio häufig wie der Borieg und in verfeicheren Auchfoldzern. 4-41/4 mm.
- b) Puntifireisen ber filb. bis jur Goige lief umb ftart, ober bier tiefer und breiter. 1) filb. hinten freissormig flach gebrudt, wenig vertieft, ber Nand beiberfeits mit brei 3chmen, beren oberiter flein, ber untersie folg und lang filt.
- 2150. Acuminatus, Gyll., breigabniger B. Hells ober bunfelbraum; lang gelögrau bihgart; Hich vorn gefont, hinten bicht puntiert; Flb. puntier gestreift; Fühler und Beine gelbbraun. Unter Kiefernfinde. 21/g.—3 mm.
- 2) filt, dienes die eingebrück, ber Kand mit wede als bei, gediern und teinera Jähren.

 2151. Larleis, F., Edrefen B. Zuufel: bis gelöfbraum ippar jam abhlessid bespaart; Höß, vom bist geförut, hinten fein weitlaufig puntliert; Jäh, puntliert gefneitit, ber Nand be Kreisförmigten Eine brud's hinten beiberleits gefordt mit mehreren, größeren, humpien Afdnen; Sibler und Beine rolgels. — Unter Earschen und Fischen, häufiger unter Kieferutübe, vo ich fin mit Mr. 2118 gulammen fand; vom Dersch bis Vorti und im Anni, Jauli. — 8'a.— 8'4, mm.
- B. Gib. hinten langs ber Raht breit und tief grubig eingebrudt, beim & beiberfeits mit brei langen, joigen, gefrummten, beim Q mit febr ftumpfen, hoderartigen Bahnen.
- 2153. Chaleographus, L., frummjäßniger Sichten B.—
 Giart gliaginen folikaun; 3chi, und Shownigt gemöblich buntletbramı; Sich, wie bei Rr. 2151, aber hinten mit glatter Wittellinie; 3th. jehr fein puntifireifig mit glatten Zwildenramen. - Sanfig

unter Fichtenrinde besonders in ben oberen Stammenben und Neften im April, Juni, Juli und teilweise in herbit. — 2 mm.

C. Sib. beim & hinten vor ber Spihe mit freisformigen, flachem Eindrud, an beffen Annb febrfeits vorn ein großer, hatfig nach unten gefrummter Jahn fieht; fib. beim J neben ber gemölle reihabnen Rabi tief gefundt,

2154. Bidentatus, Hbst. (Bidens, F.), weihafiger B. — Dunfele der gellwam, fein bejant, Lopi und hich, mituner ichwarz, letteres nach von verengt, vorn bicht gefornt, binten bicht puntfrier mit glatter Wittellinie; gib. fein puntfiert gestreit. — Unter Kiefernerinde, am käufaften ib er Sesmontbisfeier. 214. met

706. Gattung. Dryocoetes, Burgel: B.

2155. Antographus, Ratz, Fichten W. — (Kinismb lastaniensbrum, lang öbligend grungleb behant; höst, bot ab beit, vorn Artistum, lang öbligend grungleb behant; höst, bot ab bigt puntiert; fitb. Agar trigig puntiert, in den "Bwildentamen mit feiner Funktreite; bir Vach binktu wenig erhaben; Fibler und Beine roligelb. — Hufgelber und in Kichtenwöhren an alten Wurstelieden. — 3—4 www.

2156, Ylllosus, F., Eiden 2 . Roft: ober pechbraun, bicht und lang gelb behaart; bich vorn verhämdlert, oben icht being puntitert ohne glatre Rittellinie; Alb. flart reibig puntitert, bie Zwifchen-raume mit feiner Pauftreibe; Rabt finiene erhaben und berberielt siet gefurcht, — Richt felten in ben unteren Enden der Eichen. — 2 1/2 - 3 mm.

a) Sid. fo lang als breit.

1 Bid, volltommen fuglig gemolbt, nach binten nicht veridmalert.

2157. Dispar, F., ungleicher Fl. — Schwarz, pechichwarz, boer beami, bad Schwößich buntlet robiraum; lang unb parlam grau besaart; Hich von bicht getsent, hinten glaut ober höcht mubeutlich puntiert; Fib. puntiert geltreift mit berieten Zwischensteit mit berieten Zwischen bereit als tang, beim P geitrett, langer als zulammen breit; Fiblier und Beine rollierben. — Häufig, ort folghich und vermiftenb, bwo in Lande als Radelbaumen. Die P Langen die Brutröferen burch bie Kinde bist in ben Splint und bach eige holt; die 35 haben vertimmerte Unterflügel und sind bedeutend geringer an Jahl als bie P. P. — J 2 mm, y 3 -31/4 mm.

2] Did. ftart tuglig gewolbt, nach hinten beutlich verichmalert.

2158. Cryptographus, Ratz., Pappel-Al. — Pedicous, ober braun, glangub, lang abifereb grau behaart; hich. vorn bis hinter bie Mitte gefornt; flb. walgenformig, glatt, mit bicken Retign großer Luntte; Fubler und Beine rofigelb. — Unter Pappelrinbe. — 2-21, mm.

b) Sid, beutlich langer ale breit; vorn breiter ale bie Gib.

1] Sid. binten glatt ober bodft unbeutlich punttiert.

- 2159. Saxesenl, Ratz., Sarefen 's-ft. Giangub pechoer robradur, fparfain ganu behaart; fib. gereibe puntiere, hieren an ber gegen bie fib.bipipie abialenben Gelle an ber Naht, auf bem britten und bietern Bouisfernam mit einer Reife pipier foberdenge, fibser und Beine rofigelb. In Laube und Rabelholigern; bie 30 ich felten.
- 2] Sid. hinten fein und weitlaufig, aber beutlich punttiert.
- 2160. Dryggraphus, Betts., fint glängen ber Eichen Fil.

 Starf glängend perd, oder roßbraum, lang volgenförmig; hich vom fart gewölbt und geförnt, hinten punttiert; filt. gereiht punttiert nitt leiner Punttreiße in den Jouispenfaumen; alle Jwijdpenfaumen binten sien gebodert; fälher und Beine rojtot; of fürzer und gedrungner mit eingedrücktem Erübden vorn auf dem hich. In Sichenflämmen, das 3 öbig ist ein. 19.12.—21/4 nm.
- 2161. Monographus, F., ich wach glanzendere. Geftrectt walzsigförnig-gaus evideratin, fein gestgara behaart; hich, wiel fanger als dietet, sonst wie vorser; 3td. fein puntliert gestreift, die Zwischerafam mit seiner Punkriebt, hinten stadgebridt mit einigen Hödergafansch; & vorn am Hos. eingebrückt mit zahnartig aufgebognen Borberrande. Sauss in trodnem Eichenholze. Hödigt selten, 2 mm.; § 3 mm.

708. Gattung. Trypodendron, Solzbohr: B.

a) Fühlertnopf an ber Spipe mit einem Batchen.

2162. Domestleum, L., Budens, ... Siemlich wolzenistemig, ichwarz, hist. elten an ben Seiten braumich, Alb. braum; hist. opinitart geform; Jib. boppelt io lang als zusammen breit, reihig puntitert, an der Spige neben der Nacht tief gefurcht; Jühler und Larden coffeaben. — 30 Buchen, wo das 2 gerade Brutgänge spineinnagt, von benen sich die ber Larven lentrecht abzweigen, sodo ein sogenannter Leitergang entlicht. — 3–31 mm.

protes 2163. Signatum, F., bunter Eichen: S. — Balzenförmig, pechichwarzi, Sich. roßbräunlich mit beritem, schwarzen Seiteurand, quergerungelt; Fib. roßbräunlich mit schwarzen Seiteurand, auf ber hintern Halfe mit buntlem Längsstrich auf ber Mitte jeder Fib. und meist auch dumtler Nahtz Fib. puntliert gestreist, die Bwischenraume schwach quertunslies; Alble nud Beine rossigneten. — 31/2 mit.

b) Fühlertnopf an ber Spipe ftumpffpipig gerunbet.

164. Lineatum, Ol., A abel foli; H. Aur, walig, iswarz; H. H., Spid, soit luglig genölis, voben schuppentrit puntifert und gerunelt, einne Seiten schwarz, diere auch ber Vorberrand und die Schübe huntler; Kib. ein und ein habes Vog als sou dannen breit, reibig grad puntifert, die Spije neben der Nahl schwarz, spid schwarz, erolbrant, der Seitenrand, die Nahl schwarz, der Konton der eine Linea der eine den der die Konton der eine Linea der die Linea der eine Linea der die Li

Mitte jeber Alb. ichwärzlich; Fühler und Beine roftgelb. — Saufig in gefällten Nabelhölzern und in Solzlagern. — 28/4—3 mm.

LXXI. Fam. Platypidae, Rernholgfafer.

Eine kleine Familie, nur aus einer Sattung mit zwei europäischen Arten bestehend. Die Fissler sind gefniet mit sehr langer, eisomiger, nicht geringelter Keule, großem Burgesscheibe und viergliedriger Geißel; die Tarfen sind außerst dim und lang, das erste Glieb jo lang als die übrigen zusammen.
Die in Denrichland vortommende Art lebt in bem jesten Kernbelz der Eichen und findet sich besonderen in den untern Burgelsteden auf Schenschlein, fie ist im allgemeinen nicht haufg.

709. Gattung. Platypus, R.

2165. Cylindrus, F., K. (fiebe Abbildung). — Lang walgenjörmig, bunkelbrann, fpärlich behaart; Kopf breit und flach, fiart gerungelt, Augen ichwarz; sich, fein und unbentlich puntkiert, hien mit furzer, vertiefter Mittelrinne, fast boppelt jo lang als breit, an



ben Seiten mit tiejer Ausbuchtung; Fib. tief gestreift, beim P an ber Spife ichmärzlich, gegahnt und abstehend borftig behaart; Fubler und Beine rotbraun, Scheufel und Schienen stadgebrudt, Borberichienen außen mit scharfteilgen Duerkammen. — 4-5 mm.

LXXII. Fam. Cerambycidae, Bodfafer.

Sehr tleine bis größte Kafer mit elf- ober mehggliebrigen, borften: schmer ober fabenifernigen, gefägten ober gefämnten Fissern, melde nie au ber Spite verbieft, auf ber Stirn ober in einer Ausrandung ber Augen einzeftigt find. Sie sind meist langer als ber gange Körper. Letierer ist oft sohnal und lang; bie Beine sind ich sang mit bierglierigen Tarjen, welche unten eine breite, bursten artige Sobse hab britte Gilch ist fast innuer zweilapste

- Die Bocktäfer leben auf Pflanzen, ihre Larven im Inmern berseifelben und zwar in ben meilten Fällen gan; im Inmern ber Stengel ober bei helzigen Gewächsen im Innern ber Bweige und im Krefbolz. Ert juden fich sowol in gang frischen, gesunden als auch in absestvortung Dolz, sind weißt beindes, weißtich ober gelblich, lang gestrecht. — Biele brauchen zwei bet mehrere Jahre zu ihrer Entwicklung. Die Berpuppung geschiebt im Bolze selbst und die Ernungen stehe mehrere flarten Fresgangen das meist ovale Filussed. Die Käser haben in der Mitte des Mitteltrückens einen nach veru verstehenden, unter den Dinterrand des Dich a. zagenden, hornigen Knigt, welcher lehr sein unter den bei beit durc gerieft ist. Durch Berz und Rüchwärtssichieben des Hich auch bei beit der gereift ist. Durch Berz und Rüchwärtssichieben des Hich auch bei dem Knigt mit knigt ist ein auch ehrerer.

Soberichten auf der Inneufiel mit einer ichteien Gerche; Ercheiche ber Teiler augefrüht,
Rogi som infertrech ableiten Mestalaner.
Borberichten auf der Jumenfeite ohn farzeit,
Ercheichten auf der Angeneite der Gercheichten
Ercheichten auf der Teiler abgefrüht; Rowf gemigtLoberfählten quer oher mit einem quetren flort
log; Rowl binter den Augen mich berend, biede
nierenstemmig der flest ausgegenden; Deutlipse
florten Ercheichten.

imarten Settentanbern Bobethütten sonijch, sapjenförmig vorragend; Höch, binter ben Augen halsartig eingelimärt; Augen ichwach der nicht ausgeranbet Vorbethülten kuglig ober ichwach fonisch ober tuglig mit gurtem hortlad; Roof hinte ben Augen nich verneyt; Augen soll immer, harf

ausgerandet oder nierenformig Röpper findt gewölkt, sofft malgenformig; Bobers füllen mit einem queren Fortlatz, Vorderbuil, niefen dem Boberfallen ohne Hortlatz, Kabler ichnutformig, taum is dang als dopi und die, zulammen; Ho. ohne isaerien Seitentund. Körper nicht jutaf gemelet ober malegenformig;

direr nicht fart gewölbt ober walgenförmig; Borberhüften quer; Borberbuft zwischen ben Porberbuften mit einem ftarken, hoben, nach binten vorrageuben Fortsat; Fühler länger als Kopf und hich bich; biefes meit mit ichariem, gezähnten Geitenranb

11. §. Lamiini.
 1.

. 2.

S. II. F. Lepturini.

4. Il. 3. Cerambycini.

II. §. Spondylini.

2. Il. 3. Prionini.

1. U. F. Spondylini, Balzenböde.

710. Gattung. Spondylis, 29., Balbbod.

2166. Buprestoldes, L., W. (fiefe Alb. . 893). — Somary, Fruil braum behaart; Kopf und Hich. bid, bidh puntitiert, biefes an den Seifen vollbammen gerundet, ohne abgefekten Naud; Ab. lief poernartig, dazwidsen felte fein puntfiert, jede mit zwei feinen, erhaduten Sangslitzen and ber Schebe und einer schmäßeren, oht undentlichen nach außen. — Sehr häufig von Ende Juni bis September in Keiteruswähern, wo eine Karve in alten Burgelibetau (d. 12–22 mm. 12–22 mm.



2. U. F. Prionini, Großbode.

Sich leiten icharf geranbet

	Dich.feiten nicht geranbet
١.	Rubler bid, beim & amolfgliebrig, gefagt, langer
	als ber halbe Rorper, beim 2 bunner, ichmach
	gejagt, eligliebrig *), furger ale ber balbe Rors
	per; Dich. mit brei ftarten, fpigen Geitenbornen
	Rubler bunn, elfgliebrig, beim d' tanger, als ber
	gange, beim 2 etwas langer ale ber halbe
	Rorper; Dich.feiten fein geferbt (d) ober ges
	gabnt mit einem etwas größeren Babn binter
	has Witte (O)

ber Mitte (2).
2. Pich, ohne abliebende Behaarung und ohne Seitens born, die hintereden etwas zahnartig vots ipringend

(pringenb ... Pich, zottig behaart, in ber Mitte bes Geitens tanbes mit einem Dorn

1.

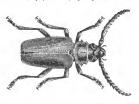
Prionus.

Ergates.

Aegosoma.

711. Gattung. Prionus, Forftbod, Gagebod.

2167. Coriarius, L., &. (fiebe Abbilbung, d). — Oben buntel ober taftanienbraun; Sich, mit ichrag abgeftubten Borbereden, am



Hinterrande boppelt so breit als lang; Flb. bicht leberartig gerunzelt; bie brei ersten Tarsenglieber mit schwammiger Soble. — Richt selten im Sommer in Laube, seltner Kiefernwälbern. — 24—40 mm.

^{*)} Bei ber Untergattung Otiarter, Thoms., bat auch bas 2 gwölfgliebrige Gubler.

712. Gattung. Ergates, Mulmbod.

2168. Faber, L., M. (nebe Abbilbung, Q.). — & roftbraun, Q. pechbraum. Sich boppelt jo breit als lang, flach, beim d sehr bigt benb fein punttiert mit zwei großen und einigen kleineren, glatten Erbabenheiten, beim Q unregelmäßig grob und runglig punttiert; 3ib.



fehr bicht runglig punktiert mit zwei sehr schwachen, sein erhabnen, oft unbeutlichen Längblinien. — In Rabelholzwalbungen, im Juli und August, stellenweise nicht selten; bie Larven meist in alten Stämmen. — 27—52 mm., bie F3 gewöhnlich viel kleiner als die L.

713. Gattung. Aegosoma, Rornerbod.

2169. Scabrteorne, Scop., R. — Rofibraun, bicht unb fein anligend grau behant; sich, boppelt is breit als lang, bie Suiterette spis vortretend; Alb. mit brei ober vier ichwochen Längellmint, sehr bicht unb fein gebrut; Rößler beim J mit icharfen Körnern, länge als ber Körper, beim 2 glatt, etwas länger als ber halbe Körper.
— Setten, Einbe Jumi die Kungth im Sübbeutschland und be Celerceig, bie Aarven in alten Landbäument; ber Käter wird zwedmäßig nachts mit ber Lattere gelucht. — 32–48 mm.

714. Gattung. Tragosoma, Bottenbod.

2170. Depsarlum, L., 3. — Roftbraun; 3ich, und Bruft bicht zottig folgelt bechart; Roft und bich zicht und ien multiet, leterks über boppelt so breit als lang, die Seiten in der Mitte mit einem geraden, spigen Tom; 3ib. gewöhnlich pechbraun, längskgeltreift und fein germugtt, die Rahi an der Spige in einen icharten Dorn versiangert; kilhste beim 3 über forpretang, deim 2 halb so lang. — Sehr stellen; in alten morchen Sandan auf Nopen. 16—30 mm.

3. U. F. Lepturini, Salsbode.

Fib. ftart verfürzt, nur bis zur Burgel bes hinterfeibes reichenb, biefer an ber Burgel verengt; Echentel an ber Spipe teulenformig verbidt; Rafer von ichlupmespenahnlichem Ausfehen

Necydalis.

bit eindbernen an her Spije der Goffenen

9. Ortites (eiler der Jinterlanden ist über die Mitte
gmeilappig

10. Trites (die der Jinterlanden nicht die Mitte
gmeilappig

10. Ortites (die der Jinterlanden nicht die Australianden

10. Ortites (die der Jinterlanden nicht die Australianden

10. Ortites (die Australianden die Australianden

10. Ortites (die Australianden die Australianden

11. Ortites (die Australianden Mitterlanden

Augent Monda ausgezender), wirte Güldergeiche

viet langer als bas erfte; Glb. fcmarg ober

Did. mit giemlich tiefer Mittetfurche; Mugen nicht

gelb mit fcmars .

bod, Bangenbod.
a) Roof binter ben Augen fiart beulig erweitert, bie Beule hinten ftart und ploglich eingefconatt; Fabler und Beine gan; fchmar,

2171. Sycophanta, Schrnk. (Mordax, F.), großer, schwarzs beiniger Schr. — Schwarz, bicht gelb, oben fledig behaart; fild, mit je zwei rotgelb behaarten Querbinden, zwischen diejen am Seitenrande ohne rundliche, schwarze, unbehaarte Mafel und an der Wurzel

Brachyta.

mit einer Erhöhung gwifchen ber Schulter und bem Schildchen; gubler und Beine gang ichwarg, bicht gelb behaart. - Saufig; Larven in alten Gichen- und Birtenftumpfen; ber im Rovember entwidelte Rafer übermintert unter ber Rinbe und fommt im April bis Juni berpor. - 18--24 mm.

2172. Mordax, Deg., fleiner, ichmargbeiniger Gor. -Gebr abnlich bent vorigen; bie filb, an ber Burgel gwifden Schilbchen und Chulter gleichmäßig gewolbt, am Geitenranbe gwifden ben gelb= roten Binben mit großer, runblicher, ichmarger, unbehaarter Datel. -Cebr banfig: Larve in Giden, Buden und Riefern. - 14-19 mm.

b) Ropf binter ben Augen nur febr fdmad beulig ermeitert, bie Ginidnurung nicht icarf abgefest; Beine teilmeife rotbraun.

2173. Bifasciatus, F., foragbinbiger Gor. - Comars, unten fein anliegend, glangend grau, oben febr fparfam, turg, bas Schilbden bichter behaart; Blb. febr grob und bicht, etwas runglig punttiert mit rotbraunen Geiten und je zwei rofigelben Goragbinden, biefe find oft breiter ober ichmaler, ebenfo ift ber Seitenrand oft bis uber bie Alb.mitte und bie Alb.fpige rotbraun; Rubler mit Musnahme bes ichmargen Burgelgliebes, Schenfelmurgel, Schienen mit Musnahme ber Spiten und Tarfen buntel roftbraun; ber Bauch rots braun, bie erften Ringe an ben Geiten ichmarg. - Stellenmeife febr baufig; Lebensweise wie voriger. - 14-18 mm.

2174. Inquisitor. L. (Indagator, F.), fleiner, grauer Sor. - Comary, fparfam gelblichgrau, bie filb. fledig grau behaart auf gelbem Grunbe, Die unbehaarten Stellen glangend ichmars; Fubler= glieb 2 bis 5 an ber Burgel, Schentel- und Schienen : Burgel roft= farben. - 3m Grubjahr und Commer baufig in Rabelholzwalbern. - 12-15 mm.

716. Battung. Rhamnusium, Beulentopibod.

2175. Bicolor, Schrnk. (Salicis, F.), B. - Gelbrot, Mugen, Mittel: und Sinterbruft, Die bintere Geite ber Borberbuften, oft and bie Burgel ber Bauchringe und bie gublerfpipe fcmarg; filb. fcmargblau, ihr Seitenrand vorn an ber Schulter gelbrot, mitunter bie Rlb. gang gelbrot. - 3m Commer an morichen Lanbbaumen, in beren faulem Solg bie Larven leben. - 16-22 mm.

717. Gattung. Oxymirus, Schulterbod.

2176. Cursor, L., Sch. - Unten ziemlich bicht, oben fparfamer grau behaart. of gang fdmarg, ber Mind und bie Rublermurgel roits rot; ber lette Baudring mit icarf erhabnem Langstiel. Q ichwars, bie Mittelbruft neben ber Mitte und bie Baudringe in ber Mitte mehr ober weniger ausgebehnt roftrot, ebenfo ber Dunb, Die Gubler, Schenfelmurgel, Schienen und Zarfen; filb. roftbraun, ein breiter Rabtftreif und ein folder Langeftreif von ber farf portretenben Schulter bis gur Spite ichmarg. Ginfarbig bell rofigelbe Stude beigen Abart Testaceus. Gredl. - Im Inli und Auguft auf blubenben Bestranden nicht felten. - 16-23 mm.

718. Gattung. Toxotus, Buchtidienenbod.

a) Drilles Gublerglieb langer als bas fünfte.

2177. Meridianus, Panz., brauner B. - Unten bich feibig glaigtied graugsblich, oben etwos meiger bich behaart. Ropt, sich, und Bruft schwerzeit beim S roftert, beim L an ber Burgel ober gang ichwarz; ill. gang ober nur an ber Burgel erbibraunisch, ober ganz ichwarz; ill. ganz ober nur an ber Burgel erbibraunisch, ober ganz ichwarz; Mund, gulbserwurzel und Eeine mit Ausnachme ber Celenfipisen. roftenzehe, minuter find die L 2 ganz ichwarz. Burgel blidenben Gefträuchen beionders an Walbrandern im Juni und Juti nich stelle per 15--24 mm.

b) Drittes gublerglieb fürger als bas fünfte.

2178. Quereus, Goeze, ich marger B. — Schwarz, fein grau behaart, Derfeite fein, runzlig puntivert; Kopf und hich glanzent; & mit rotem hinterfeib und blicher Schultermatel, fein hich lange als breit; L. gang ichwarz ober mit braunlichgelben fib. — Selten. — 13-19 mm.

719. Gattung Pachyta, Bierfledbod.

2179. Lamed, L., ich war grandiger B. — Schwarz, gottig grub becharg: jich beim Großbeaum mit ichwarzem Augerrand, Spie und oft dem hintern Teile der Nahz, oder die Fild. find ganz ichwarze beim P find die gelf, jede mit zwie großen, ichwarzen Maclein, wolch oft undammensließen oder sich mehr oder weniger ausbehnen; drittek Knüferglied galt doppetst ich lang als das vierte. — Schlen, auf den öltertrechisichen nub ichweizer Alpen, sowie im nördlichen Europa. — St. 11-15 mm., 214-19 mm.

2180. Quadrimaeulata, L., großstediger B. — Schwarz, gran behaart; fich gelb, jede mit zwei großen, scharft begrenzten Wastein, von benen oft die vordere oder hinter tien ist oder sehst; brittes fishterglied weilig langer als daß vierte. — Ju Gebirgsgegenden im Sommer auf Patiten nicht siefen. — 11—19 mm.

720. Gattung. Brachyta, Fledenbod.

a) Erftes Glieb ber hintertarfen ichlant, viel langer als bie beiben folgenben gufammen.

2182. Borealis, Gyll., braunschieniger Fl. — Ebenso, oben fein runglis puntiteri; Jib. eben, schwarz mit großer, querer Burgels makle, einer habtinglörmigen ib er Witte und einer queren vor ber Spike. Die beiben vorbern Mateln hängen oft zusammen. Jühler braun mit schwarze Burgel; Schienen und Tarsen braun. — Sehrstelen, auf Alpen. — 7—9 mm.

b) Erftes Glieb ber hintertarfen brett, taum langer als bie beiben folgenben gufammen.

2183. Interrogationis, I., [ch warzhöreniger Fil. — Schwarz, sotig grau behaart, bid und fein puntiert; jöb. etwas glangend, gelb, eine große Quermatel auf und neben bem Schildhen, zwe bis vier Matelin am Seitentande und eine Zeigablinde auf der Schibe ichwarz; die Binde verbindet sich gewöhnlich sinten mit der Anahmatel, alle Matelin sonnen in größerer ober geringerer Ausbednung ausstenlich gestellt gegen die Filher und Beiten ganz schwarz, machmat die Vorberischertel gegen die Spiece brauntich. Abart Curvilineata, Muls. aus der Schweiz hat schwarz führen. 21.1—14 mm.

721. Gattung. Gaurotes, Blaubod.

2184. Virginea, L., Bl. — Gaus ichwarz mit rostrotem hinterleib; Hich, ichwarz, rot- ober buntelbraun; Hib. grob und sehr bicht, fast runzlig punttiert, blau, blangtun ober violett. — In Gebirgen im Juli oft uicht selten auf blübenben Gesträuchen. — 9-12 mm.

722. Gattung. Acmaeops, Rugelhalsbod.

a) Sid. vorn ftart tuglig gewolbt ohne Mittelrinne.

. 2185. Collaris, L., rothalfiger K. — Schwarz, fein abstehend behaart; hinterleib und gewöhnlich auch das hich. rot; Fib. ichwarz-grün, blau oder wiolett. — Im Juni und Juli nicht felten in Gebirgen. — 7—9 mm.

b) Did. am Borberranbe eingeschnurt mit ftarter Mittelrinne.

1] Bib. an ber Spite ausgeranbet.

2186. Marginata, F., gelbraubiger R. — Schmatz, bunt eftart; gib. mit gelbem Angeuranbe ober gang gelb; bie erlen gublerglieber an ber Murgel und bie Schienen braunlichgelb. — Selten, im ichlefichen Gebirge. — 8-9 mm.

2] Fib. an ber Spige nicht aufgeranbet, Beine gang fcmarg.

2187. Pratensis, Laich., ich ulter freisiger K. — Schwarz, Seine bist und ief puntfiert: 3th Seinulidgelt, gemöhlich mit ichwärzlichem Schulterfreisen, Spise und Naht; erstes Glied ber hintertarien viel länger all die beiden folgenden zusammen. — Im Sommer häufig auf Baldblimmen. — 7–11 mm.

2188. Septentrionis, Thoms., ichwarzer K. — Gauş ichwarz ober die Fit, mit gelbem Seitenrand ober ganz geld; Seirn eine nunttiert; erftes Glieb der Hintertaffen taum langer als die beiden folgenden ynfammen. — Anf den öfterreichischen und ichweizer Alpen, seiten. 8.—9 mm.

723. Gattung. Pidonia, Schnurhalsbod.

2189. Lurida, F., Son. — Roigelb, unten braun; Ropi und sich, fein und bide puntiteit, roitrot, legteres zwischen ben Ginichmie rungen hoch gemöldt mit Mitteltinur; Jühler braun, beim 3 is laug, beim 2 fürger als ber Rörper; Beine rolgelb, vorbere Schnetlebüllen und Schienen ber Sinterbeine ichwarz, bie Nuies gelb; mitunten ist ber Käfer pechkraun. — Saufig auf ben Alpen. — 9—11 meter.

724. Gattung. Cortodera, Tiefaugenbod.

2190. Frivaldskri, Kr., Frivalbsky's r. .. Ziefischwarz; hich, abstehent; 3tb. grob mb tief puntierr; gubierwurzt mit unter rot; Porberbeine gang rot, bie aubern mit roter Schnelkwurzt, ist unter rot; Porberbeine gang rot, hie arbeit mit dee Schnelkwurzt, istluter alle Beine gang rot; hinterleibspie rot. — Selten in Oesterreich und Ungarn. — 9-10 mm.

2191. Holoserleea, F., 30ttig behaarter T. — Somarz; d bicht abstehen, weißgrau, L fürzer und seiner behaart; Fisserwurzel mitunter vor; Alb. sein puntitert; Beine schwarz, die Borberschienen mit rösselber Burgel, sellner die Beine gang rot; hinterleibipthe messe vot. — An Delterreich und Ungarn. — 9-11 mm.

725. Gattung. Grammoptera, Blutenbod.

a) Beine gelb mit ichmargen Tarfen.

2192. L'stulata, Schall., golbhaariger Bl. — Schwarz, oben auliegend goldglaugend behaart; ber Kopf und bie Spige ber Fib. unbehaart; fußler roiftraun mit rongelben Burgelgliede. — Seleen, im Frühjahr in Landwälbern auf Blüten. — 6-7 mm.

b) Beine jum größten Teil ichmarg.

2193. Rusteornis, F., rofibörniger Bl. — Echmarz, obeu grau behaart; Alfsteglieber rosigelb mit ichmarzen Spigen; Schuttelipigen ber Mittel: und Sinterbeine, die Sinterschien und bie Tengisch von Burd gefrei ich warz. — Nicht selten im Juni und Juli auf Blüten. — 4½—6 mm.

2194. Varlegata, Germ., fcmargoriberiger E. — Schmarz, oben fein grau behart; Subler mauchual mit braunlicher Spihe; beim & bie Schentel mit Unsnahme ber Spige nub bie legten Leibringe roftgelb. — Zerftrent und felten. — 6-9 mm.

726. Gattung. Leptura, Salsbod, Schmalbod.

A. Did. mit frumpfen ober abgerundeten hintereden.

a) Fib. mit parallelen Geiten.

1) Sid. vorn und hinten ftart eingeschnurt mit Mittelrinne.

2195. Sanguinosa, Gyll., ziegelroter H. Schwarz; Kopf und hich runzlig punktiert; Ib. ziegelrot, weitläufig punktiert mit abgerundeter Spibe. — Sehr jelten. — 11—13 mm.

2] Sid. bis jum Borberrande gewolbt, biriten nur ichwach eingeichnurt.

2196. Rufipes, Schall., rotheiniger S. - Schwarg; Sid. und Flb. glangend, grob und tief punftiert, letiere an ber Spike ab-

gerunbet; Schenkel und Schienen rotgelb, feltner ichwarz. — 3m Sommer auf Balbblumen, nicht häufig. — 9-11 mm.

2197. Sexguttata, Schall, schöftropsiger & — Schwarz, Kopf und hich, lehr bich, die filde etwas weitläusiger und gröber puntiert, tettere an der Spike abgestukt, ide mit der runden, großen, roßgesden Wateln. Water Exclamationis, R., hat die beiden hinteren Racklen die Rib. mittenander vordunden. — Setten. — 9-10 mm.

b) Fib. nach hinten verengt.

1] Oberfeite bes Sid. abftebenb, lang behaart.

I] fib. an ber Spipe vollfommen abgerundet ober abgefiust, ber Mußenwintel abs gerund t.

2198. Unipunctata, F., ein punttierter S. — Schwarz; Ropi und hich gelt weißlich ober geltig behaurt, letzteres febr bicht, grob punttiert; fich rot ober totgeth, jobe mit einer fleinen, runben, fchwarzer Maele und mit ichmaler, ichwarzer Raht, mitumter auch mit ichwarzer Spite. — In Desterreich und lugarn nicht selten, in Deutschland nicht haufg. — In Deutschland nicht haufg. — 9—13 mm.

2199. Livida, F., gelbflügliger & . — Schmarg; Ropf gebrangt; Sich. und gib. tief und grod punttiert, lettre gelb; Borbergund Mittelfdieun gelbbraun. — Sehr haufig auf Bluten vom Juni bis Auguft. — 7--9 mm.

II] fib. an ber Spige ichief abgestuft und feicht ausgeranbet, mit fpigem Raht= und Außenwinkel.

2200. Fulva, Deg., gelbflügliger, ich warzspisiger H.
Schwarz, gran behaart, Oberfeite grob puntitert; Ab. braunlichgeld mit ichmarzer Spise: letier Banchring bes S an ber Spise sant ausgerandet und in ber Witte tief ausgehöhlt, beim L mit Mittelrinne.

Nicht bäufig. — 10—14 mm.

2201. Dubia, Scop., scop., scop. zaranbiger & .— Schwarz, grau besaart, febr bisch puntireit; 38b. de & drauntliggeld mit sehr geinem, ichwarzem Vache und befor beitem Seitenand zie 38b. de & rot mit schwarzem cietenand zie despiee, oder schwarz mit coter Schulterwack! und Spipe, oder ganz schwarz, .— Selten in Gebirgsgegenden. — 10—12 wm.

2202. Sanguinolenta, L., blutroter H. — Achnlich ber vorigen Art; die Fld. beim I gelbbraun mit schwarzer Spike, beim P einsardig blutrot. — Selten. — 9-11 mm.

III] Gib. an ber Spite abgeflutt mit ftumpfem Außenwinkel.

2203. Maculicornis, Deg., sied en hörn iger S. — Schwarzich puntiret und behaart; Ropi und hich, sep sied proteintett, lettered vor bem Hinterrande mit schwachen Lucerindruck; Idd. grod puntiret, brämtliggelt, meist mit schwarzer Spipe und Angenrand; bie mitteren Kidlerglieber mit gester Burget. — Stellenweise im Juni und Juli auf Bilten selpr häusig. — 8—10 mm.

2204. Virens, L., grün behaarter S. - Schwarz, bicht gelblichgrun behaart; Sberfeite bicht runglig punktiert; Sich. mit Mittels

rinne und Quereinbrud por bem Sinterranbe; bie mittleren Gubleralieber mit gelber Burgel. - Stellenweise nicht felten, im Commer auf Balbblumen. - 15--20 mm.

2] Oberfeite bes bichs. mil nach hinten gerichteter, turger Behaarung.

2205. Rubra, L., roter S. - Schwarz, fein grau behaart; Dberfeite bicht punftiert; of mit fdmargem Sid,, blag brannlichgelben Rib., Schienen und Tarfen; Q mit icon rotem Sich., Bib. Schienen und Tarfen. - Bom Juli bis Muguft augerft baufig in Riefermalbern. - 12-18 mm.

2206. Seutellata, F., haarichilbiger S. - Comary, matt, fein gelblich behaart, grob und bicht fornig punttiert; Schilben beim J filberweiß, beim Q golbgelb behaart; Gib. mitunter mit braunlicher Scheibe. - Gelten, in Cubbentichland, Defterreich und Ungarn. -14-18 mm.

B. Sintereden bes Siche. fpit portretenb.

a) Gib. an ber Spige abgerunbet.

11 Rib. mit ichwargen Querbinben ober Dateln.

Il Sid, por bem hinterranbe mit tiefem, in ber Ditte unterbrochnem Quereinbrud und antiegenber Behaarung.

2207. Cerambyeiformis, Schrnk., breiter S. - Comara; Rib. bicht und grob punttiert, breit, matt gelbbraun, ein fleiner Rled in ber Mitte bes Burgelrandes, eine Quer- ober Fledenbinde binter ber Burgel, eine große Quermafel binter ber Mitte und bie Spite jeber filb. ichwarg. - In Gebirgsgegenben nicht felten. - 7-11 mm.

2208. Erratica, Dalm., fledenbinbiger S. - Gehr ahnlich ber vorigen Art, aber bie Glb. glangenb, fcmaler, viel feiner punftiert, ihr ganger Burgelrand und bie Raht ichmarg, bie anbern Gleden mie vorher. - Richt felten, im Commer in Bebirgen. - 7-11 mm.

II] Sich. por bem hinterrande taum eingebrudt, abstebenb behaart.

2209. Sexmaculata, L., fechsflediger S. -- Comar; Glb. gelb mit ichwargem Burgel- und Rahtrand, zwei gegadten Querbinben und ichmarger Epite; Die erfte Binbe ift wie bei ben porigen meift in Flede aufgeloft. - Gelten; auf ben Alpen. - 8-11 mm. 21 Rib. ohne Querbinben ober Matein.

2210. Chrysomeloides, Schrnk. (Tabacicolor, Deg.), hell: rotflügliger S. - Schwarz, gelb behaart; Flb. rot ober gelbbraun mit mehr ober weniger ichmarglicher Rabt, Geitenrand und Spite; Rühlermurgel und Beine rofigelb. - Saufig vom Dai bis Juli auf Blüten. - 6-8 mm.

b) Fib. an ber Spige ichief abgeftust und gewöhnlich ausgerandet, mit fpigem Mugens mintel.

1 | Die letten Gublerglieber ohne Grubden por ber Spipe ; fester Baudring beim & tonifc.

I] Gib. ichwarg mit geiben Querbinben ober umgetebrt. * Sich. breiter als lang, ohne Geitenhoder.

2211. Aurulenta, Fabr., golbhagriger S. - Comary; Sid. am Borber: und hinterraube bicht Bolbgelb behaart; jebe gib. mit vier gelben ober rofigelben, burch bie ichwarzbraune Raht unterbrochnen Omerbinden; Bauchringe an der Spike icon goldgelb behaart; I mit ichwarzen Fisser und teilweise roftrorn Beimen; P mit rofte gelben Fisser, Beinen (mit Ansnachne ber Schensteunzeln) und ogelber Alterphike. — Seiten, in Sidweisdeutichland. — 13—18 mm.

2212. Quadrifaselata, L., vierbinbiger S. (fiebe Abbitb.).
Schmarz, bie Spigen ber Bauchringe gelb bebaart; Sich, gran ober gelbichimmerub behaart; Fib. gelb ober rotlichgelb mit brei geraben,



etwas zadigen, ichwarzen Querbinden und schwarzer Spite; 3 mit gang ichwarzen Sibsern und Beinen; 2 mit rofigelben Filbserspiten.

— Ende Mai dis Juli in Berggegenden häufig auf Bluten. — 13 bis 18 mm.

** Sid. langer als breit mit tleinem aber beutlichem Geilenhoder.

2213. Maculata, Poda, geiledter S. — Schwarz, sein gelberau besoart; 3th. geft, ibre Nach, Svipe, jün; Alesse finter ber Wurzel, von dentet das größte auf der Nacht liegt, ein großer, guerer Klatschen von der Spipe schwarz, Die stin; Ikres, sowie eine Luckbinde vor der Spipe schwarz. Die stin; Ikres, sowie eine Ober größer, ein nit einander verbunden, die Algschen find mitmuter schwan and innen die an die Nacht verläugert. Kübler ganz schwarz, der der Betrack der Verläugert. Kübler ganz schwarz der der Verläugert. Spiber ganz schwarz der der Verläugert. Bei der Kartenglieder roßegelt, die Hutterbeite oft mehr oder weniger ichwarz, — häufig auf Baldbinnun im Juli mud Muguit.

Il] Alb. ohne Querbinben.

. Sid. hinter bem Borberranbe beutlich eingeschnurt.

2214. Aethlops, Poda, gang ichwarzer H. — Guy ichwarz, unten bicht feibenglaugend, oben fein gran behaart; Hich langer als breit, dicht und grob punttiert, vor dem hinterrande mit querem Einbruck; Ald. runzig punttiert. — Im Mai und Juni stellenweise nicht selten. — 10-11 mm.

** Did. bis jum Borberranbe gewolbt.

(Binterleib fdmarg.)

2215. Melanura, L., fleiner, schwarzuastiger & .— Schwarz, fein grat bechaart; sich, mat, arob und dich puntiert; Rich beim & rosiberuntiek, ber Babe und Scientrad nach finten, sowie bie Spies schwarz; Alb. beim L. rosie portraget Rahfter and fowarz. — Sehr häufig vom Mai bis Juli auf Wilten. — 7-9 mm.

((hinterleib leilweise rot obet gelblich.))
- Beine gang ober größtenleils rofigelb. -

2216. Revestika, L., rotgelber Buchtn. S. — Rotgelb, oben ein, nicht bicht puntitert; Sich, viel breiter als lang, oft in größerer ober geringerer Ausbechnung ichmorz; 3tb. meilt ichmorz, ober unter der Schulter rot, seiner gang vogelb; Schilbechn ichmorz; Mittel-hinterbuch, mitunter auch die Burgel best hinterliebe sich gicharz, ebenlo bie Tarfen ganz ober teilweise. — Selten vom Mai bis Juli in Buchtmaßern. — 9-15 mm.

2917. Septempunetata, F., jiebenpunttierter h. — Sanz robbrauligi der epfrei, ober bie Bruit, Folj imit Nisnahme bes Scheitels, Fiblerwurgt, Langsmartel auf bem hig, und bessen hintereten, sieden Puntte auf ben 38b. und teilmeis bie hinterbeite, sowie bie Alteripise ichwarz ober brauu. hist, langer als breit. — Ziemsich setten, ben Deltereich und Ungaren. — 8-11 mm.

- " Beine gang ichmarg. - -

2218. Blfasciata, Mull., zweibindiger S. — Glangend ichmen, bie bei militeren Bauchringe und bie 3fb. rot, fethere beim S au ber Raft und Spie, [chmal, beim 2 bie Spie, breit und bie Rabt flatischenarig ermeitert schwarz. — Im Mai und Juni überall baufig auf Nadb und Biefenblumen. — 7-9 mm.

2219. Nigra, L., glaugenb ich warger &. — Glangenb ichmarz, fpaclam und fein, die Bruft dicher grau behaart; hich langer als breit; Lauch beim of rot mit ichmargen Brugeltingen, beim 9 gang rot mit ichmarger Spipe. — Im Mai und Juni haufig auf Bluten. — 7—9 mm.

2] Die lehten funf ober feche Gublerglieber mit einem feichten Grubden vor ber Spige; letter Bauchring beim of lang und fcmal mit tiefem gangbeinbrud.

2990. Attenuata, L., gruben borniger & .-- Sehr (hmat, ichmart, ich mer gelbare behant; ift. mit ie vier, an ber Roch unter-brochnen, geraden, rofigelben Querbinden; Spigenhälfte ber Fühler meift braun; Beine mit Ausnahme ber Spiek ber hinterschaften meift braun; Beine mit Ausnahme ber Spiek ber hinterschaften be zarfei und die mittleren Bauchringe (beim 3 gan, beim 2 gunt Seit) vollgelb. -- Richt felten im Juli und August auf Butten. -- 11-13 mm.

727. Gattung. Necydalis, Bespenbod.

2921. Panzerl, Harold, Banger's B. S. Schmary, Bruft, Sorber und hinterand, Domie Critin bes Sichs, und ein Teil ber Fib bicht gobglängend behaart; Sich faum langer als breit; Fib. rotbraun mit ichnary geranderte Topie; Tafter rolgsth, benie beim 3 bie vier erften Fiblierglieber und bie Burgel bes fünften, beim Debt gauten Ribber; Beim er ofigelb, binterfigienen ichnach gefrümmt; beim 3 ber dritte Brugel bei Fibliergen gegen bei Gegen bei Spienschafte ber bei bei fürften bei Gegen bei Spienschafte ber bei bei erften Auchtige beit ich braunfich. — Selten im Junit; Larve in bürrem holz. — I 29 bis 28 mm; 2 27-30 mm.

2222. Major, L., gerabidieniger 28. - Gehr abnlid bem Borigen ; Sid. beutlich langer als breit, nur an ben Geiten golbgelb behaart; Bib. gang rotbraun ober an ber Spibe mit einem buntlen Bled; gubler beim Q an ber Spige braunlich; Sinterichienen nicht gefrummt; beim of ift ber erfte Baudring gaug, ber britte nur an ber Burgel roftbraunlich, beim Q unr bie Burgel bes erften und bie Seiten ber beiben ersten Bauchringe ichmarg. - Gelten vom Juni bis August; Larve in verschiebenen Laubbaumen. - & 19-24 mm.; Q 99 _ 39 mm.

22	_32 mm.	
4.	n. F. Cerambycini, Buchtaugenböde.	
	Rib. ftart verfürgt ober binten ftart verfcmalert	
	mit mehr ober weniger flaffenber Raht, Schentel	
	an ber Spige ftart feulig verbidt	1.
	Alb. nicht verfürzt ober flaffenb	3.
1,	Glb. ftart verfürgt, taum bis gur Mitte bes bin:	
	terleibes reichent; Schentel an ber Spipe febr	
	ftart feulig verbidt; Mugen tief ausgeranbet .	Molorchus.
	Flb. nicht verfurgt ober nur bie hinterleibfpipe	
	freilaffenb	2.
2.	fen gangetante, gegen bie Spife ftart verengt	
	mit binten breit taffenber Rabt; brittes Rubler:	
	alieb fürzer als bas vierte	Stenopterus.
	Gib. obne icarfe gangotante, am Geitenranbe	Dienopieraei
	por ber Spige feicht ausgeschnitten, bie Elb.s	
	fpiten an ber Rabt menig auseinanber ftebenb	Callimus.
1 3.	Belentgruben ber Borberbufien freisrund , binten	
	pollfommen geichloffen; Augen grob fagettiert;	
	Fib. nicht gegen bie Spipe verengt, fonbern	
	ermeitert; Schenkel an ber Spipe feulig verbidt	Obrium.
	Belentgruben ber Borberhuften binten mehr ober	
	meniger offeit	4.
4.	Belentgruben ber Borberbuften nach außen ge-	_
	ichloffen ober in einen fleinen Spalt erweitert Gelentaruben ber Borberbuften nach außen ftar?	5.
	minftig ermeiteit	11.
5	Mugen febr fein fagettiert *)	6.
٥.	Mugen nicht fein obes grob fagettiert	9.
6.	Did, ftart gewolbt, nie mit einem Geitenboder;	
	Rubler turger als ber Rorper	7.
	bid. mit Geitenhoder; Gubler beim 2 fo lang,	
	beim & viel fanger ale ber Rorper : .	8.
7.	Erftes Biteb ber hintertarfen taum langer als bie	
	beiben folgenben gufammen; Glb. neben bem	
	breiedigen Ghilben mit einem Boder	Anaglyptus.
	Erftes Gtieb ber hintertarfen viel langer als bie	
	beiben folgenben gujammen; Glb. ohne Boder,	~ .
	Schilbden quer	Clytus.
٥.	Fühlerglieber ohne icharfe Ranten, bas erfte an ber Spite abgerunbet; Flb. ohne Geitenleifte	
	neben bem Seitenranbe, rot ober rotgelb mit	
	ichwarzer Zeichnung	Purpuricenus.
	Die Rublerglieber nom vierten an mit icharfen	- arpuricenue.
	Ranten, bas erfte an ber Spipe icarffantig;	
	200 5 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	

[&]quot;) Die Augen ber Infeften find aus vielen, oft taufenben fleiner Teile gufammena gelett, melde Gagetten beifen.

Rib. buntel metallglangenb grun, blaugrun ober bronge.

Aromia.

ae, obutafer. 405	BARII. Fam. Cerambyeiua	
	Rafer über 20 mm. lang; hich, feiten mit fpigem hoder; Borberbruft an ber Spige erweitert; bie Glieber ber augeren Fühlerhatfte nach außen	9.
Cerambyx.	icarifantig Rafer unter 10 mm. lang; Borberbruftfpige nicht	
10.	erweitert; Sublerglieber ftielrund	10.
Gracilia.	porlette; Augen faft in zwei Galften geteilt . Lettes Rieferntafterglieb breimal fo lang als bas	
Axinopalpus.	vorteste; Augen ichmach ausgeranbet	11
12.	Augen fehr grob sagetiert; Ho, ohne Seitens hoder; seine hintereden abgerundet, oben sach gebrüdt mit flachen Eindrüden; Augen schwach ausgerandet; Jühler gegen die Spige stark	***
Criocephalus.	Did. an jeber Geite neben ber Mitte bes Ranbes mit nach oben fiebenbem, fpitem Geitenhoder; viele gublerglieber an ber Gpipe mit einem	12.
Rosalia.	Daarbuidel . Did. ohne Geitenborn ; Gublerglieber ohne Saars	
13.	būfchel	
14.	Schenkel an ber Spibe feulenformig verbidt Schenkel gegen bie Spibe nicht ober gleichmäßig	13.
18.	verbiett. Drittes Rublerglied über boppelt fo tang ats bas	14
15.	Drittes Fühlerglieb ein und einhalb mal fo lang ats bas zweite; Fühler halb fo lang als ber	14.
Tetropium.	Rorper; Mugen in zwet Teile geteilt	
Callidium.	Borberbruft gwifden ben Borberhuften enbigenb ober febr bunn und ichmal	10.
16.	Borberbruft mehr ober weniger breit, bie Borbers buften vollftanbig trennenb	
	Borberbruft gwifchen ben Borberhuften fehr breit; brittes Fühlergiteb über boppelt so lang als bas vierte; Riefertafter kaum langer als bie Lippentafter; hic. mit zwei ganneben Er-	16.
Hylotrupes.	habenheiten	
17.	langer ale die Lippentafter	17
Rhopalopus.	binter ben Schultern verengt	17.
Semanotus.	genben Erhabenheiten	
Anisarthron.	Fühler fo lang ober langer ats ber Körper; Augen tief ausgerandet; brittes und viertes Fühlerglied fast gleich lang, zusammen fo lang	18.
Anisartaron.	als bas fünfte . Fühler halb so lang als ber Korper; Augen fcmach ausgerandet; Sich, breiter als lang mit	

728. Gattung. Molorchus, Rurzbedenbod.

fart gerundeten Geiten

a) Drittes Gublerglieb viel langer ale bas erfte; Glb. hinten mit einer erhabnen, ichragen, weifen Linie.

2223. Minor, L., weißlinierter K. — Schwarz, lang behaart, Hofd, doppelt fo lang als hinten breit, oben mit glatten Ersabenfeiten und an ben Seiten unt einem oft unbentlichen Höcker; Fib. viel langer als das Hof., tief, zerstreut puntitert, rotbraum; Kischer und Beine rot-

Asemum.

braun, die feulig verbidte Stelle ber Schenkel bunfel. — In Fichtenwalbern im Mai und Juni auf Blumen nicht felten. — 6-13 mm-

b) Drittes Gublerglieb bodftens fo lang als bas erfte; Gib. ohne meiße Shraglinie.

2224. Minimus, Scop., gelbflügliger R. — Schwarz ober pechtaun; gib, viel länger als breit, grob und tiel pumitiert, binter bem Borbere und vor bem hintercande flart eingefgnütz, mit glatten Erfabenheiten; gib. viel länger als bas hich, braunlingelb; älbier und Beine rofibraum. — Im Juni auf blübenben Strauchern nicht felten. — bin.

2295. Klesenwetterl, Mls., Riefenwetter's-R. — Achnlich bem Borigen; Sich, glangend, ohne glatte Erhadenheiten, hinter bem Borberrande niche ingeschnätzt; 3th. braunlichgeld mit pechkrauner Spife; Jufier und Beine rofibraun. — In Cefterreich und Ungarn. — 5—6 ma.

729. Gattung. Stenopterus, Spipbedenbod.

2228. Flavicornis, Kist., rofthörniger Sp. — Schwarz. Mittel und hinterbuff umd vier große Macfen jedreitis bes Leibes bicht goldbagfi behaart; dies, den nur mit zwei glatten Erhadenheiten, am Border- und hinternade brite ihnbenisformig golbgef behaart, edenho das Schübchen; 3fb. roftbräumlich mit schwarzel Burgel; giftbreum Beine gangt roftgeld. — In Celterteich; selten. — II-14 m...

2297. Rufus, L., bunfelbirniger Sp. — Schwarz, die Seiten ber Mittles und hetterbeit und bet Spiegenaud ber erflen Bauchtinge an den Seiten bich gobig behaart; hich, mit beit glatten Erhadenbeiten, die haartibend beijteben in der Mitte unterbochen; 3fb. Opfebrauflich mit ichwarzer Burgel und ichmelte Spieg; die Burgelglieder und bie Spiegen der folgenden Fablecquieter ichwarz, ebend die Kentle ber vier vorderen Schenlicher ich war, der bei ber Kelten ber vier vorderen Schenlich . In Stüdentigkand und Defterreich; bäufig. — 9-14 mm.

730. Gattung. Callimus, Schmalbedenbod.

2228. Angulatus, Schruk., Schm. — Gung grün ober grünblau: Sifc, grob punttert mit glatter, lielformig erhabuter Mittellinie, jeberseits einer flatten, glatten Längsschwiele und vor bem Schilbchen einer glatten Erhabenheit. — Selten, in Desterreich auf Blüten. — 814-—9 mm.

731. Gattung. Obrium, Flachbedenbod.

2229. Cantharinum, L., buntelbeiniger Fl. — Rosibraunlich, fein gelb behaart und puntiert; Hef, fein und ipariam, Fib. sart und tief puntiert; Beine braum der schwärzisch; Mittelbrust mit parallelen Seiten. — Seiten. — 7—9 mm.

2230. Brunneum, F., roft beiniger &I. - Mehnlich bem Borigen; Sid, grob und tief, aber gerftreut puntiert; Beine roftbraun-

lid; Mittelbruft fehr fcmal, hinten zugespiht. — In Gebirgsgegenben auf blubenben Strauchern im Juni. — 41/2-6 mm.

2231. Bleolor, Kr., ichwarzer Fl. — Schwarz, fparlich behaart; hich taum puntitert; fib. bell rofigelb, Beine braun. — Setten in Rieber-Deferreich. — 416-05 mm.

732. Gattung. Gracilia, Rleinbod.

2232. Minuta, F., Kl. -- Matt bunfelbrann, fein grau behaart und punttiert, ichmat; Sich. saft doppett so lang als breit; 3tb. oben flach gebriedt. -- Sehr haufig; darve in Weibenruten. -- 41/8 -- 6 mm.

733. Gattung. Axinopalpus, Langtafterbod.

2233. Graellis, Kryn., L. — Eauz rofigelb mit schwarzen Augen, fein abstebend gelb behaart; Kopi und Hich. jebr fein und bicht; Fib. etwas gröber, weitläufiger punstiert. — Selten, in Desterreich. — 7—11 mm.

734. Gattung. Criocephalus, Grubenhalsbod.

2234. Rustiens, L., haarangen : Gr. (fiebe Abbilbung). Setier ober bimiter braun, jebr bicht und fein, anliegend behaart; Ropi und hich ind fiart runglig puntiert mit turge, vertieiter Mittelrinne, leiteres jeberfeits neben ber Mittelrinne mit einer breiten, flachen



Längsgrube; Fib. über breimal so lang als ynsammen breit, fark runglig punktiert mit zwei ober brei wenig erhabnen Längskiniten, Augen lehr sparjam, abstickand behaart; brittek Glieb der Hintertarfen sigt bis zur Wurzel gespalten; Bauch glängend. — Im Juli und Angunft nich schletn in Kiefernwäldern; die Aure in Kiefern. — 13—25 mm.

2235. Epibata, Schiodte, Radtaugen: Gr. - Mehnlich bem Borigen; bie Angen unbehaart; brittes Glieb ber hintertarfen taum bis gur halfte gespalten; Bauch matt. - Gehr felten. - 14-22 mm.

735. Gattung. Tetropium, Sichtenfplintbod.

2236. Luridum, L., glanghassiger F. — Schwarz, sein gran behaart, fein und bidet puntliert; Hofe, glangend, oben weitläufig puntliert, an ben Seiten fein und bidet gelörnt; Fib. gelbbraun; Fubjer beller ober buntler rojbbraun, Beine tosirot ober braun. Abart

Fulcratum, F. hat schwarze Sib.; Abart Aulicum, F. ist ganz schwarz,
— Haufig anf Holzschlägen und Mathen Mai bis Aufang Juli;
bie Larven unter ber Rinbe und im Splint ber Fichten. — 10—
16 mm.

2287. Fuseum, F., matthalfiger F. — Schwarz, hich. matt, obid tunging puntitert mit rostrotem Borber: nub hinterrant; flb. gelbbraun, die Burzel dichter behaart, mit feinen, aber beutlichen Länglinien; Kühler und Beine braun. — Selten. — 10—14 mm.

736. Gattung. Asemum, Düfterbod.

2238. Striatum, L., D. — Matt pechismari; Ropf und Sich, fehr biet miltig punitier und fruz bedaart; He, and est Seiten lard gerundet erweitert, oden mit einigen fehr slachen Gindriden; Ih. fehr fein und diet punitiert mit einigen erhaden Gindriden; Ih. fehr fein und biet punitiert mit einigen erhaden Singlicium. Waart Agreeste, F., bat braune Ib. — Im Mai und Juni ziemlich häufig in Kieferussberin. — 10 – 18 mm.

737. Gattung. Anisarthron, Rofthaarbod.

2239. Barbipes, Charp., G. — Schwarz, fein gelb, Ropf und Sich, lang abstehend, zotig, rostrot behaart; Fld. rostbrauntich. — Richt häufig im Mai und Juni an Rohfastauten. — 7.—10 mm.

738. Gattung. Callidium, Scheibenbod.

A. Sid. an ben Geiten gerunbet.

a) bich. ungleichmäßig punttiert mit glatten, meift erhabnen Stellen.

2240. Varlabile, L., veräuberlicher Sch. — Rotgelb, Schieft, Bruft und Schnettelleufe pechhowar, Alb. blau oder violett; Hoften der Verleugen gefornt, oden tief und weitsausig punttiert, nit deit deuten Gerbensteiten; Alb. eine Pfizier als der Köper; Mittelbrich zwicken den Mittelbilen zugespiet. Batt Fennicum, L. fil gaug bunkt mit nur teilweile heit gesäderen Hoften den Mittelbiler zugespiet. Both Fennicum, L. fil gaug bunkt mit nur teilweile heit gesäderen Hoften ub Silterfelbil Testaceum, L. hat ganz rotgelbe Alb., Praeuskum, F. hat rotgelbe Alb. mit voletter Spiet, Andel, Keckt. ist pehhigmar mit bräutlich gelber Etitin, Alb. und Hinterschier. — Sehr häusig; die Larven in troducus (diepuhgla). — 8-14 mm.

b) Sich. fein gefornt.

2241. Ruftpes, F., blauer, rotbeiniger Sch. — Glangend buntelblau, sparjam, lang abstehend behaart; hich mit glatter Rittelsinie; Bl. good und biej puntliert; fichlere und Schenkelmurgel, Schienen und Tarjen rofigelb. — Setten, in Subbenischland. — 6-18 mm.

c) Sid. gleichmäßig bicht ober runglig punttiert.

1] Blb. mit weißen Querbinben.

2242. Alni, L., zweibindiger Sch. — Brann ober ichmarg; Augen geteilt; Hich fein punftiert; Ib. im erften Prittel tief punftiert nub bier rofineib, mit zwei ichmalen, weiß bebaarten, boniaen Ouerbinben : Gublermurgel. Schienen und Tarfen roftgelb. Abart Infuscatum, Chevr. hat gang ichmarge Flb. (boch mit ben weiß behaarten Binben). - Gelten, in Gnibbentichlaub. - 4-6 mm.

2243. Unifasciatum. Oliv., einbinbiger Gd. - Rotbraun. oben grob Und bicht punftiert; Mugen febr tief ausgeranbet; Glb. auf ben bintern zwei Dritteln ihrer Lange braun, in ber Mitte mit breiter, an ber Raht unterbrochner, weißer Querbinbe. - Gelten. - 6-8 mm.

2] Gib. ohne meiße Querbinben. Il Sid. fo breit ale lang.

2244. Glabratum, Chevr., brauner Co. - Seller ober buntler gelbbraun, fparfam, lang abstehend behaart; Ropf und Sich. bicht und ftart punttiert; Glb. oft metallifch grun fdimmernb; brittes und viertes Rüblerglied gleich lang. - Gelten, auf Bachbolberbuichen : Larve in beren Zweigen. - 7-9 mm.

II] Sid. viel breiter als lang.

2245. Aeneum, Deg., erggruner Co. - Ergbraun, Oberfeite metallifch grun; Ropf und Sich. bicht und fein punttiert; Glb. binten flach und grob nebartig gerungelt. - Gelten, an Richten. - 11-13 mm.

2246. Violaceum, L., violettblauer Gd. - Blau ober violett; Sid. grob und bicht runglig punttiert; Ib. etwas weitlaufiger aber grober punttiert. -- Gehr haufig, auch in Saufern, ba bie Larven in altem Solg leben. -- 10-15 mm.

B. Sid, an ben Geiten mintlig erweitert mit unebner Oberflache.

2247. Sanguineum, L., roter Co. - Comary ober ichmarge braun, bie gange Oberfeite außerft bicht, fammetartig, feurig rot behaart; Flb. und hinterleibspipe rot. - 3m Dai bejonbers in Gubbeutschland, Desterreich und Ungarn; Larve in altem Gichenholz. -9-11 mm.

739. Gattung. Rhopalopus, Co.

a) Sib. rein ichmara.

1] Chentel rot mit ichmarger Burgel.

2248. Femoratus, L., mattidmarger, rotidenfliger Co. - Mattidmars, Sid., Chilben und Flb.murgel lang abstebenb bebaart : Sich, runglig punftiert; Alb. an ber Burgel ftart, binten fein

runglig gefornt. - Im Dai und Juni nicht haufig an altem Solg. - 10-12 mm.

2] Beine gang fcmary.

2249. Macropus, Germ., ich margbeiniger Cd. - Comarg, Sich, und filb.murgel lang abstebend behaart; Sid, grob runglig punttiert; Gib. wie vorher; Gublerglieber an ber Spige nicht bornartig verlangert. - Gelten. - 10-12 mm.

2250. Clavipes, Fabr., boruborniger Cd. - Comar;; Sid. grob runglig punftiert und fparfam, lang abstehend behaart; &lb. gleich: magig febr fein anliegend behaart, vorn grob, binten fein gerungelt; Schilbden unbehaart; brittes bis zehntes Ruhlerglieb an ber Spike beiberfeits bornartig verlangert. — Selten; Larve in Weiben. — 16 bis 22 mm.

b) Alb, erggrun, metallifc ichimmernb,

2251. Hungarieus, Herbst, ungarifder Cd. - Comar; Rb. unregelmägig, voru grob, hinten feiner gerungelt. - Selten in Desterreid und Ungaru. - 18-24 mm.

740. Gattung. Semanotus, Augenbod.

2252. Undatus, L. A. — Schwarz derr pecheram, Unterfeit, Kopi und Hill. did, weißlich, lang ablieseub behaart; sib. fein ans liegend, an der Wurzel und Nahl spartnur lang abliesend behaart, groß und tief puntliert, mit zwei zachzen, blaßgelben, an der Nahl unterbrochen Auerdinden. — Sech felten. — 7-14 mm.

741. Gattung. Hylotrupes, Sausbod.

2253. Bajulus, L., D. — Bedjesmar ober braum, fein grau bebart; hift, ber T spärfam abliefend behant, dom iein, zeitreut, seile lich die und grod punttiert. Mittelliufe und jeberfeits eine längliche Erhadensteit gläusend glatzt, hift, des 2 bicht grauweit, motig debaart, an ben Seiten ieder dicht und iein runglig punttiert, mit glänzenden Erhadensteite und Mittelliufe; fild, grod runglig punttiert, beim Z gewöhnlich mit bindig behaarten zieden; Z mit Legeröber; zich mitunter blag bräunlichgelb. — Sech bäufig vom Juli die Ertober auf Holgplägen, an alten Zäunen und bergl., die Larve in altem Holz. — 8—20 mm.

742. Gattung. Clytus, Bibberbod.

A. Die letteren Gublerglieber an ber Spipe ausgeranbet mit beiberfeits fpipen Eden.
a) Rib, bicht binter ber Burgel mit ichmafer Querbinbe ober Quermatel.

2255. Arcuatus, L., vierbindiger Eiden B. (f. Abb.) — Schwarz, unten lang absiehend weiflich behaart, die Spibenranber ber Bauchringe breit und bicht gelb behaart, ber Borber- und hinterrand bes Ropfes und des Hicks. Jowie eine, in ber Mitte mehr oder weniger unterbrochne Querbinde auf dem letztern geld behaart; das Schlicher, eine Nacht auch der Sturzel jeder Fitd., eine Matel auf der Raht und derei schmale Querbinden finter viefer, sowie die Spije jeder Jid. gelf behaart. Det erike Lunerbinde ilt gefrühmnt, die der Madrt Interruptus, Mors. in zwei Watelin aufgelöß, dei der Abart Connatus, Mors. durch eine gelte die mit der Nachtanats ferwenden, die zweite mit der Nachtanats verschaft der



Matel in ber Mitte ift nach vorn fart gernubet und bei ber Kbatt Colbeaus, Mors, mit ber britten zu einen breiten Vaube vertingt; bie Kbart Apicalis, Hampe ist wie Connatus, jedoch mit ishwarzer Spise nub gelber Nach binter ber lesten Querken Lauben, Jähler und Beine rossischen. – Nicht selten worden der Mat bis Mitte Juli an Eichen. — 9—18 mm.

b) Jebe gib. unmiltelbar an ber Burgel mit großer, ovaler, gelb behaarter Quermatel, welche mit bem gelb behaarten Shilbden gujammenftiegt.

2256. Floralis, Pall, wurzelfiediger Blütene 39. — Schwar, unten abnich ver vonigen Art; Ropi von und au bem Schiett gelb behaart; Hich am Borbertande und vor bem hinterende mit gelber Luerbinde; Ab. außer ber Burzelnale und ibrie gelben Luerbinden und vort, volle weite neh hinter bei Burzelnale und vort, volle weite nach jinten ausgegogen, bie britte beiberfeits abgefürzt; Alblier und Beine rofifarben. Die im Gibruhland vortommenben Stiefe abhern ifer ab, indem fich bie gelbe Fachung der Minchen mehr ober weniger, zuweilen inft fiber die gangen 3th. ausbehnt. — 3m Cubbentichand auf Elliten. — B-16 mm.

B. Alle Gublerglieber an ber Spige abgeftust mit abgerundeten Eden.

a) Reuntes Gubterglieb furger als bas vierte.

1] Stirn mit zwei fielformigen Erhabenheiten. Il Alb. weiß ober weifigrau gezeichnet.

2257. Rustleus, L., graubindiger B. — Schwarz, ober braut und nur Kopf und sich, chiwarz, biefes mit vier mehr ober weniger beutlichen, geau behaarten Längslinien; Fich mit ber imehr ober weniger beutlichen, ofit abgefürzten, granten ober weifslichen Lucre binden, drem lette beibe gegadt find. — Celten, an Pappeln. — 12-17 mm.

II] Gib. mit gefber Beidnung.

* Did. hinter ber Mitte am breiteften, oben grob gefornt.

2258. Arvicola, Oliv., foruhalfiger Giden: B. - Schmarg; Spige ber Spifternen ber hinterbruft sowie ber Spigenrand aller Baucha

** Sid. in ber Mitte am breitesten, mit gleichmäßig gerunbeten Seiten.

2259. Ibex, Gebl., dunktsoriger B. — Achnich bem vorigen; Borber: und hinterrand bes hichs. blaged behaart: Ab. ebenjo, die erfte Binde bildet au der Naht einen flumpfen Wiltelt, Aibler und Beine dunkt. — Soll bei Berlin vortommen, doch habe ich ibn bisher uich auffinden fonnen. — 132-17 mm.

2260. Antilope, Zett., gierlicher B. — Achnlich ber Rr. 2258; Stirn nur unbentlich gefielt; Sich, vorn grob geforut; Zeichnung etenjo, die Matel hinter ber Fibemurgel fieht fcrag, bie Fib. gegen bie Spige beutlich verschmaßert. — Setten. — 8—13 mm.

2] Stirn ohne gangetiele.

I] Die Spifternen ber hinterbruft bochftens brei mal fo lang ale breit.

II] Die Episternen ber hinterbruft vier mal jo lang als breit, hinten etwas erweitert.

* Flb. gelb und ichmarg gezeichnet.

2862. Ornatus, Herbst, dicht gelbbehaarter B. — Schwarz, bicht gelb behaart; eine Lucefiuke über das High, eine und bem Seiternande hinten ofine Rügmard am der Burgel ieder filt, sowie Querbinden auf biefen ichwarz; die erste Ouerbinde an der Naht nach vorn vorgegogen, die zweie au der Naht verengt; Aldter und Beine (dowarz, — Nicht selten auf Eliten im Juni und Juli; in Siddenlich, Delterreich und Ungen. — 10—14 mm.

2263. Verbaset, L., grunlichgelber Bollfraut: B. — Schwarz, oben und unten bicht grunlichgelb behaart; Zeichnung abnlich bem vorigen; bie Hich binde ift in brei, bie Ringmatel ber filb. in zwei

Mateln aufgeloft, die Auerbinden find an ber Raht und bem Seitens rande abgefürzt, jobag fie als Quermateln erscheinen. — Seltner als voriger. — 10-15 mm.

** Flb. fcmarg mit weiß behaarten Binben.

2984. Massillensis, L., meißbindiger B. — Schwarz; der Sinternub des Hicks. lehr ihmal, das Schübden, mei (chmale Lusterbinden und die Spike ber Fild. weiß behaart. Die erste Binde ist dich von der Mittle der Fild. etwas erweitert und zieh von hier ihrigen auch vorm ageen das Schübden, die zweite sicht vollkandig quer, ist aber läugs der Rahf nach vorm verlängert. Im Sommer auf Dolemblitun, besonder in die met die Bender auf Dolemblitun, besonder in die met die Bender auf Dolemblitun, besonder in die Mittle die Bender auf Dolemblitun, besonder in die Bender auf die Bender auch die Ben

2985. Figuratus, Soop. (Plebejus, P.), ich ulterilediger, weißbinbiger B. — Seft abnich dem vorigen; bie 3th. hoben an ber Schulter noch eine furge Langsmatel und babinter am Seitenrande einen lieien giete; bie zweite Duerbinde ist beite und an der Racht unt sehr wenig nach vorn ausgezogen. — Juni auf Dolben-bliten in Schwentigfand. — 8-12 m.

b) Reuntes Sublerglieb fo lang als bas vierte.

2986. Speciouns, Schneid., gefledter B. — Schmar ober-braun; hich mit weiß befanette Mittellinie und zwei Seiteunstellis, Schilden, eine Mafel an ber Schulter i gebr Fib., eine an ber Nahr hinter bem Schilden, ein Fledgen am Seiteurande, eine Dutermatel, eine bogig gefrümmte Luerbinde und bie Tepite jeber 3th, weiß obe belügtb behaart; Jubler und Beine rofigelb. — Selten, in ber Schweis und Sestreich, — 13-18 mm.

743. Gattung. Anaglyptus, Bierbod.

2267. Mystleus, I., 3. — Schwarz; filb. mit breit roftroter Brugel, welche Farbung ich am Seitenrande bis zur Mitte eritect, jede filb. mit brei schwarze, weiß behaarten Duerbinden. Die beiben ersten gebogen, am Seitenrande mehr ober minder bentlich verbunden, am der Kahl nach vorm vorgegogen, wießen beden zweigt sich an der Rahl nach vorm vorgegogen, wießen beden zweigt sich an der Bahl erate, ob eine gange Spie judgen weißt debaart. Weber wie gange Spie judgen weißt debaart. Wester Mitteroglyphiens, Hbst., hat auch die Wurzel ber Filb. schwarz. — Sech fausg auf Mitten. — 9–12 mm.

744. Gattung. Rosalia, Alpenbod.

2388. Alpina, L., A. — Somarz, gang bich und jehr fein blaugrau behaart, ein tleiner Fleed am Borberrande bes Hick, eine große rundliche Walel am Seitenrande hinter ber Schulter jeder Fld., eine große rundliche Walel am Seitenrande binter ber Gutter inde einer Fld., eine großen der Fld. gerandet; die vor der Spiege jeder Alb. jummetischwarz, gemöhnlich die grenübet; die Spiegen der Fldispiegen der hinder die gerandet, die Ben Alpen; die Lauen ein Gefan und Buchaftlich zu 200-38 mm.

745. Gattung. Purpuricenus, Bluthod.

2269. Budensis, Göze, ung arischer Bl. — Schwarz, Hich ganz vol ober nur mit rotem Vorberrande ober ichmorz mit voter Seitenmatel; Fib. vot mit breiter, hinter ber Mitte ber Fib. gegen die Spite ziehender und sich sier über die ganze Spite ausbereitnder, ichwarzer Rahfbinde. Abart Affinis, Brull., hat ichwarzes Hich. Abart Hungaricus, Ibst., Sich, vot mit ichwarzen hinterrande. — In Ungan unfch selen.

2270. Kaehlert, Lum., Kāhler' 8-Bl. — Akhnlich dem vorigen; das Hich ganz ichwarz oder mit totem Vorberrande oder jederfeits mit roter Valel; Jid. rot, auf der Racht vor der Spike mit einem großen, eifdruigen oder ovollen, ichwarzen Längsklatchen. — In Süddentichalm. — In Süddentichalm.

746. Gattung. Cerambyx, Spießbod.

2271, Cerdo, L. (Heros, Scop.), großer Sp., Selbenbod (fiebe Abbilbung). — Schwarz, bie nach hinten ftat verengten 3tb. gegen bie Spije buntel rotbraun, ber Nahminkel an ber Spige in



einen icarien Dorn ausgezogen. - Im Juni und Juli au Giden, Abends fliegenb, Die Larven burch Berftoren ber Gidenftamme febr icablich. - 28-50 mm.

2272. Scopolli, Fissl. (Cerdo, Scop.), Ileiner Sp. — Ganz tiefschwarz; Sid. mit jechs bis acht benlichen ober unregelmäßigen Ouerfalten: Jid. vorn grob gerungelt, ber Rachtwinkel an der Spise vollfommen abgerundet. — Seft: häufig im Mai und Juni, am Tage auf Ellier, Jeare unter ber Rinde verligischer Laubbünne. — 18 – 28 mm.

747. Gattung. Aromia, Mojdusbod.

2273. Moschata, L., M. — Metallisch grün ober bronzesarbig; Ho. flatt glanzen; Ib, oft blaugrun, außern bicht und fein runzlig punktiert mit zwei schwach erhabnen Längslinien; Fühler flablblau. — Neußerli daufig im Juni bis Angni an Beiben, an schonen Tagen

behnbe umberlaufend, macht fich schon weitem burch febr farten Volchüsgeruch bemertbar, welch legtere auch auch nach seinem Tobe lange Jett ausält. Ich erzog ben Köfer aus Burgelichöftingen von Weibenbilchet und bonnte ben Wolchüsgeruch im Inchfalten schon 4 Tage vor bem Kussschliche bek Köfers nachrechen. - 15—34 mm.

ő d e.	u. F. Lamiini, Furdenichienen
	Sich, an ben Geiten mit einem ftarten Dorn ober
1	Bid. an ben Geiten ohne folden, bodftens mit
11	gwei febr ichmachen Boderchen
2	Subler bewimpert
5	Gubler unbewimpert
	Ceitenborne bes Diche. etmas hinter ber Mitte bes
3	Seitenranbes
4	Seitenborne in ber Mitte ber Bich.feiten
	Borberhuften nabe gujammenftebend, ihre Gelent:
Exocentrus	gruben nach augen menig geöffnet
	Borberhuften entfernt, ihre Gelentgruben nach
Hoplosia.	augen weit geöffnet
	Erftes Guhlerglieb an ber Gpipe ploplich feulig
	perbidt; Oberfeite ohne abftebenbe Behaarung
Acanthoderes	und Borftenbufchel
	Erftes Guhlerglieb in ber Mitte verbidt, gegen
	bie Spipe verengt; Oberfeite abflebenb behaart;
Pogonocherus.	Glb. mit Borftenbufcheln
	Ceitenborne bes Diche. hinter ber Mitte bes
6	Seitenranbes
	Ceitenborne bes Dichs. in ber Mitte bes Geitens
7	ranbes
	Dich. mit vier in einer Querreihe fiebenben, be-
	haarten Dateln; Gubler beim of 21/a bis
	5 mal, beim 2 boditens 2 mal jo lang als
Acanthocinus	ber Rorper; bie Q Q mit langer Legeröhre .
	Did. ohne haarmateln; Gubler wenig langer als
Liopus	ber Rorper; 2 mit furger Legerofre
	Die Belentgruben ber Borberbuften nach binten
	gefchloffen; Glugel meift verfummert ober gang
8.	fehlend
	Die Geientgruben ber Borberhuften binten offen;
	Flügel entwideit; Gubler beim & boppett fo
Monochammus	lang als ber Rorper
	Erftes Gublerglieb ohne icarfe Rante por ber
Dorcadion.	Spipe; Gubler turger als ber Rorper
	Grites Gublerglieb mit einer icarfen Rante por
9.	ber Epige
	Bib. an ber Rahl vermachien; Glugel fehlenb
10.	ober febr vertummert
	Blb. nicht vermachien; Flügel vorhanden; Gubler
- 1.	fürger als ber Rorper, bas britte Glieb fo lang
Lamia	als bas erite
Herophila	Erftes Gublerglied langer als bas britte
Morimus	Erftes Gublerglied furger als bas britte
12	Rlauen ungegahnt
15	Rlauen an ber Burgel gegabnt
	Erftes Gublerglied an ber Spipe auf ber augern
W	Unterfette mit icarfer Rante, brittes Glieb
Mesosa 13	langer als bas vierte
13 14	Erites Sublerglied ohne fcarje Rante
	Gubler elfgliebrig
	gubler elfgliebrig
Agapanthia	gubler zwölfgliedrig, bemimpert; hinterichentel ben erften Bauchring überragenb

LXXII. Fam. Cerambycidae, Bodfafer. 416

14. Augen grob fagettiert, tief ausgeranbet; Sich, obne Ceitenhoder; Glb. nicht verengt; Subler eins farbig ichmars .

15. Rlauen nur an ber Burgel mit fleinem Babnchen; Arduen nut an vor ewarget mit eternen zagangen; Augen vollkommen geleilit; hich am hinter-rande eingeichnart; hinterichentel die ersten beiben Leibringe überragend
Rauen mit einem bis jur Mitte reichenben Jahn

16. Fuhler bunn ; Glb. faft gleich breit, por ber Spipe menig erweitert; hintericentel bis gur Ditte

ftuster Spige; hinteridentel nur bis jur Spige überragenb

Ansesthetis.

Saperda.

16

Stenostola.

Oberca. Phythoecia.

748. Gattung. Acanthocinus, Bimmerbod.

a) Erftes Glieb ber hintertarfen nicht langer ale bie folgenben gufammen.

2274. Aedilis, F., gemeiner 3. (fiebe Abbilbung, 3). -Blach, graubrann, fein gran behaart; Blb. breit, an ber Burgel grob und bicht, gegen bie Spipe feiner fornig punttiert mit brei ichmachen Langelinien und zwei fchragen, fparfamer behaarten, mehr ober meniger



beutlich begrengten Querbinden; Rubler bes of bis funfmal fo lang als ber Rorper, alle Sublerglieber an ber Spite, bas erfte auch angen buntler. - Meugerft haufig bom Geptember bis April an Riefern, in beren Splint bie Larve lebt; auch auf Solaplagen. - 131/g-19 mm.

2275. Costatus, Fabr., gerippter 3. - Bon ber porigen Art besonbers baburch unterschieden, baß bie Glb. vier fart erhabne Rippen baben, biefe, wie Rabt- und Geitenrand murflig meinlich und ichwargbraun behaart; Rib. mit beller behaarter Querbinbe. - Gelten. - 11-131/2 mm.

b) Erftes Glieb ber hintertarfen langer ats alle folgenben gufammen.

2276. Griseus, F., braun bindiger Z. — Unten schmärzlich, oben braum, fein grau behaart, schwach gewöldt; Fib. ohne Längkrippen, fledig braum mit zwel braumen Querbinden, von denen die refte verwachen ist; weine bunkel geringelt. — Selten, im Juni, Juli. — 9-111's mm.

749. Gattung. Liopus, Splintbod.

2277. Nebulosus, L., rostbörniger Sp. — Schwarz, fein inwid berieten, beide grau behaart; bic, febr weitläufig, tief punttiert; Fild mit zwei berieten, braunen Querbinden; Fillgefieber rötlig mit ichwarzt Spike; Beine ichwarzlich mit rötlicher Schnellowizel und Schienenmitte. — Bom Mai bis Juli auf Holze und Jimmerplaben nicht felten; Larve im Splint verichiebener Laubbaume. — 6-9 mm.

2278. Punctulatus, Payk., ich marghörniger Sp. — Gang ichwarz; ofch. breiter als lang, ungleichmäßig puntliert, sparjan und fein gran behaart; Flb. mit breiter, hellgrau behaarter und ichwarz gestedter Mittelbinde, ebenso das Spigenviertet. — Selten. — 6-8 mm.

750. Gattung. Exocentrus, Bimperhornbod. .

2979. Lusikanus, L. (Balteatus, F.), 28. — Roft- ober gelbbraun: hich preiter als lang; 3ib. auliegend weißlich behaart, binter ber Burgel ueben bem Seifenrande mit nadter, dunkfebraumer Langsmakel und hinter der Mitte mit solcher Deurstüte; 3ib. mit abiehenben, auß einigden Buntten entjeringendem Bimperhaaren. — Hänfig im April, Mai und September au bürren Reifern verschiebener Laubbäume, in benen die Carven teben. — 4—51/4 mm.

751. Gattung. Acanthoderes, Schedenbod.

2280. Clavipes, Schruk, Sch. — Schwarz, oben fein weißlich und brautile sched jedes behoart; Sist. und ibt. beit und weitlatig punttier, lettere mit ichwarz gewirscher Ratt und beri gacigen, schwarze Unterbieber; eried Fällergeide mit weißlichem Mitteltung und weiß behaarter Spite, bie ibrigen vom britten an mit weiß geringelter Burzeschäften. — Rich selten. — 144—16 mm.

752. Gattung. Pogonochaerus, Bufchelflügelbod.

a) Meußerer Spigenwintel ber Flb. gabnartig verlangert.

2281. Bidentatus, Thoms. (Hispidus, Laich.), zweisptiger ?

— Schwarg; Foby und hich, eine rofibraun und weißig geschedt, letteres mit röllichem Borbere und hintertande; Fib. auch hinten am Rahmintel zahnartig verlängert, hinter ber Warzel mit sladen, nicht bedischeten Budet, vor mit breiter, dieh weiß behaarte, hinten (smärzich begrenzter Lucrbinde, vor und hinter berzelben (chwarz, weißlich und rölbtaum gestedt, eine Engastippe jederfeitigs neben der Raht mit brie haarbischen. — Selten vom herbst bis Mai, in Wäldern. —

2282. Hispidus, Schrnk., einfpipiger B. - Rotbraun; Unterfeite, Ropf und Sid. feiner ober grober ichmarg gefledt, letteres oben mit zwei glangend glatten, queren Erhabenheiten; Glb. an ber Rabt nicht gabnartig ausgezogen, hinter ber Burgel mit fiartem, fcmarg bebuicheltem Soder, hinter biefem breit und tief, fchrag binbenartig ein: gebrudt, ber Ginbrud gelblich: ober graumeiß, Alb. mit ftarten Langs: rippen, Die innere jeberfeits ber Raht mit zwei ichmargen Saarbifdeln; Rippen, Rabt und Seitenrand braun und weiklich ichedig bebaart. -Bom Ceptember bis Dai an Rabelbols. - 4-6 mm.

b) Meugerer Spigenwintel ber Sib. nicht gafnartig verlangert.

2283. Fasciculatus, Deg., meißbinbiger B. - Braun ober roftbraun, ichedig behaart; Did. meiglich und braun geschedt mit zwei nadten, glangenben Soderden; Schilben fammetichwarg mit weißer Mittellinie; Glb. wie bas Sid. gefchedt, hinter ber Burgel mit einem bewimperten Soder, babinter mit breiter, fein weiß behaarter, hinten buntel begrengter Querbinbe, bie an ber Rabt gewöhnlich unterbrochen und an ben Geiten nach vorn verlangert ift, Sib. mit je brei weißlich bebaarten Langerippen, beren innere zwei ober brei ichmarge, runbliche Saarbuidel hat. - Bie porige. - 5-61/g mm.

2284. Ovatus, Goeze, buntelbinbiger B. - Braunlich ober ichmarglid; Dund rotlid; Ropf und Sich. anliegend grau behaart, letteres mit amei glatten Erhabenbeiten und glatter, furger Mittellinie; Schilden weiggrau behaart; Flb. vorn mit breiten, ichragem, bicht und fein gelblich ober weißlich behaartem Ginbrud, melder hinten burch eine buntle Binbe begrengt mirb, bintere Salfte ber Glb. weißlich und braun geschecht; bie Rippe neben ber Rabt binten mit brei ichmargen haarbuicheln. - Gehr felten. - 4-5 mm.

753. Gattung. Dorcadion, Erbbod.

a) Gib. fcmarg ober rot ohne belle Rabt; Gublerglieber einfarbig.

2285. Aethiops, Scop., ich marger G. - Gang ichmarg: Ropf mit pertiefter Dittelrinne; Sid. meitlaufig, grob punttiert, am Sinter= rand por bem Chilben mit einem Grubden; Sib. langgeftredt, fein und gerftreut punttiert, mit icharf hervortretenber, binter ber Mitte veridmindender Schulterfante, felten mit rotlichem Spigenrand. - Richt felten in Defterreich und Ungarn im Dai und Inni auf Wegen und unter Steinen. - 15-20 mm.

2286. Fulvum, Scop., rotflügliger G. - Comary, Die Spige einiger Baudringe, Schenfel, Schienen, bas erfte Gublerglieb und bie Bib. heller ober bunfler rotbraun; Ropf tief und bicht punftiert mit Mittelrinne; Sid. grob und tief punttiert mit Mittelfurche, baneben beiberfeits glatt mit wenigen Buntten; Flb. lang geftredt, porn grob, binten feiner punttiert, an ber Burgel mit zwei Langsfurchen, mit ftart portretenber Coulterfante und bier buntler ober ichmarglich, Geitens rand ber fib. weiflich behaart. - Gebr baufig in Defterreich und llugarn, - 15-18 mm.

b) Sib. mit weiß behaarter Rabt,

1] Rib. neben ber Rabt faft unbehaart, ohne fammetichmars behaarte Langabinbe,

2287. Pedestre, Pods (Russes; F.), rolbeiniger E.—
Clânzenb spanz, Unterlieu wie be rolproten Beine fein grau bebartz,
Kopf und Historia von der verter verter generalenter Mittellinie, letztes grab puntiert; Palb. ziemich flact puntiert, von mit breiter, gerundeter Schultere und Mittelrippe, die Valt, der Seiternand und meist einzer Längsbeitein worder Seipte, fein und fest- dieh weit behaart; erftes Kicklerigiet vorten. Das Lieberter, des Mitpen flärter, Abeat Molitor, Redt. mit fein brauner Behaarung und oht schwacher, weißer Längsbinde vorn auf den Kippen. — Im Frührigher häufig in Desterreich und Ungarn. — II—17 www.

2] Rib. neben ber Rabt bicht fammelartig behaart.

2288. Deelplens, Germ, graubraunstreifiger E. sliebe Mbbildung). — Schwarz, Unterseite und bie meist rotbrauen Beine ganz bigt und bid, in der Brite eine gent behaart; Aopi und hich, in der Mitte mit weiß behaarter Tangsbinde und graubehaarten Ceiten, zwischen Britte und Seiten bigt somarbraut sommeartig behaart, die Seiten borte des hich die die der beite beite beite beiten beite bei beite be



behaart nit weißgraner Naht, Seitenrand, Längsdinde oben längs der Echalterfaute und mehr ober mitber beutlicher, schmaler Nüdenbinde, weighe vorn und hinten mit der Schulter-Längsdinde verbunden ist; leitete beide Bünden sind volg gran ober rauchdräunlich; dicht neben der Racht suden sich off eine, schwarze Sammersliedsen, dos S hat lang geitrecte zilde, restes Fisherslich vorbraum. — Sehr häufig in Ungarn. — 12—14 mm.

2289. Scopolil, Hbst. (Lineatum, F.), Stopoli's & E. 28chnich bem Borigen und mit ähnlicher Zeichung; Längsbinden, Nahl und Seitenrand der Jid. aber rein weiß, die Zwifgenedume fammer artig schwarz behaart; Jühler und Beine ganz schwarz. — In Ungaru. — 10-11 were.

o) fib. einfarbig bicht und fein hellgrau behaart ober gang ichwarz, bie Fühlerglieber an ber Burgel weißlich geringelt.

2290. Fuliginator, L., granflügliger E. — Schwarz, Kopf und hich fabl, jehr dicht und grob puntliert, erflerer mit ihnacher Mittlinie, zientlig glater Mittlinier, zientlig glater Mittlinier, fib. sehr bicht und fein einfarbig hellgrau behaart. Abart Atrum, Bach, in Thirtingen vorfommend, hat schwarz, unbehaarte Fib. — Beihentlischland auf Kaltboden von April bis Zunit. — 12-110 num.

420 LXXII. Fam. Cerambycidae, Bodfafer.

754. Gattung. Herophila, Trauerbod.

2901. Trighth, L. (Funesta, F.), brauner Er. — Schwarz, gang bicht imd bodit ein braun behaart; jede Fib. mit 2 edigen, fannnetichwarzen Matein. — In Ungarn, im Mai, Juni. — 14—26 mm.

755. Gattung. Morimus, Trauerbod.

2292. Funerens, Muls. (Tristis, F.), hellgraner Er. (fiebe Abbilbung). - Schwarz, febr fein und bicht weifigrau bebaart; Alb.



febr grob gefornt mit je zwei großen, sammetschwarz behaarten Mafeln ; Schilden febr bicht gelblich behaart; Fubler beim & weuig langer als ber Ropper. — Richt selten in Ungarn. — 20—35 mm.

2993. Asper, Sulz. (Lugubris, F.), [comarigrauer Tr. — Schwarz, buntelgran ober granbrantlich jein und bicht behart; Rib. mit je zwei [chwarzbrauen Sammetmafelu; Ribler bes & fiber 11/2 mal so lang als ber Körper. — Seltner als vorige Art, in Desterreich-lingarn. — 19—34 mm.

756. Gattung. Lamia, Beberbod.

2294. Textor, L., B. — Schwarz, nicht fest dicht, fein graubraunlich Behanet; Sile fiart geförnt, oft mit einigen dichter behaarten Fleden; Schilden dicht behaart mit nacker Mittellinie. — Häusig an alten Beiden, in benen die Larven leben; vom April dis Anjang Juni. — 14–20 mm.

757. Gattung. Monochammus, Langhornbod.

a) Gib. auf bem Ruden im erften Brittel mit feichiem Quereinbrud; Schilden gang bicht weigtich ober gelblich filgig behant.

2995. Sartor, F., grubenflugliger 2. - Schwarg; Ceitenboder bes Did's. unbehaart; Flb. bicht gebrangt, vorn fornig punt: tiert, beim & gegen bie Spibe flart verengt, nicht gefledt ober nur mit fleinen Saarfleden; beim & wenig verengt mit blaggelblichen haarfleden. — Selten, in Balbern; fliegen bei Tage. — 26—32 mm.

b) Fib. ohne Quereinbrud; Schilboen mit einer, wenigstens an ber Burgel beutlich nadten Mittellinie.

2296. Sutor, F., buntelhörniger E. — Schwarz; Ropf und Hoffen bie beiten barfleden, leiteres an ben Seiten etwas bider ein fligi behaurt Schilben bid behauft mit vollfommen nachter Mittellinie; 3lb. äußerft grob, gebrängt, fast runglig puntliert mit weißiden, off au Duerbinden gerobneten haarsteden; Jubier und Beine ihmarz. — Zerstreut und seine ihmarz. — Zerstreut und seine ihmarz.

2997. Galloprovincialis, Ol., rossösiniger L. — Schwarz, schwad brongleimments; Kopl und High, dich fledig behaar; Schilden unr an der Wurzel mit nacker Mittellinie; Flb. hinten weite läufiger als vorn puntiert, selfag, oft dividentiging, gewöhnlich oderz gelb, seltner bläggelb ober weißlich behaart; Hilber und Veine hell robbraun, bei der Abert Pistor, Germ. in den Alpen, schwarz. — Restitzent und sein kellen ist siehen die hier bellen in Riefern die hen. 15—25 mm.

758. Gattung. Hoplosia, Linbenbod.

2998. Fennlea, Payle, L. — Schwarz ober pechbraun, dinn grau behaart Rop' und high. tiel und bicht vunktiert, letteres mit schwach erhabete Mittellinie und neben biefer jederseits mit einem ober meistlunger puntfiert, inte Curetinds pinter ber Witte und das Spihenbittel grau behaart; Albserglieber mit Ausnahme ber ellteren mit weißgrau geringelter Burgel. — Seh sellen; faum im Juni von trodnen Lünbenzweigen, in benen die Larve lebt, geflopft werben; bel Verlin. — 11-12/4 mm.

759. Gattung. Mesosa, Augenfledbod.

2999. Cureullonoldes, L., achtilediger A. — Schwar, bicht unb fein anliegend prau behaart; sich bicht runfig gefortn puntiert, ieberfeits mit wei hinterlinauber ifeenden, ichvenlagen gelb umendbeten Haumardelu; Alb. dern geförnt, hinten flach puntiert, mit vielen gelbbeboarten Sprenteln und Rieckhen, vor und hinter der Mitte mit je einer runblichen, schwarzigmmigen, gelb umrawbeten Macht, oft befindet sich von den fellener jederfeits zwischen der hinterite gelber Racht; Schilden eines fleinere jederfeits zwischen der hinterite gelber Racht; Schilden einer Leiner generatett. — Nicht häufig, in Laubwäldern vom Juni dis September.

— 10—17 m.

760. Gattung. Anaesthetis, Bunftbruftbod.

2301. Testacea, F., B. — Schwarz, unten bünn grau behaart, Sinterbruft grob punktiert: Kopf fein, Hick, und Fib. grob punktiert: Hick, Sich. und Fib. grob punktiert: Hick, Sich. voft gelb ober roftbräunlich; Fib. roftgelb. — Selten, auf Laubbäumen vom Junt bis August. — 6—10 mm.

761. Gattung. Agapanthia, Schedhornbod.

A. Körper ichmars ober buntel metallifc.

a) Bruftfeiten ebenfo behaart, wie bie abrige Unterfeite.

2802. Lineatocollis, Don, linienhalfiger Sch. — Situ und Kopfielten, eine Mittliebne vom Schieftel über des 515t. die sim Schiefte sine ist eine Schie behart, eine Mittliebne vom Schieftel über des 515t. die Schie sie selb behart, ets bie ist eine Kängstübe an ieber Sitte bes 15tde. die behart, ets bie sich geblich behart; ette ficher, bei behart; ette ficher, ist beit Stillerglied aufen ohnt belle Behartung, das ditte ischart. Eine Kant, von der ich siehe aus Schieme erhölt, zeichnet sich deut der von der ich siehe der sich eine Kant, von der ich siehe Schiemere, gebe Separtung aus. Dem Kopf isht an beiben Scilen, bem Hole, wielen Mittelie und Scilentischer, iowie unterstalb ber leiteren die feine, fligurige, gelde Beharung vollfährlie, die Nichtel vollen in der ihr ich ist der ichten die haben die in die fiel gebearung kant in die Fischer ist die in die fiel die fiel in die fiel die fiel die fiel in die fiel in die fiel die fi

b) Bruftfeiten fehr bicht weiß ober gelbweiß behaart, bie übrige Unterfeite fein unb bunn grauhaarig.

2303. Maeultoornis, Gyll., haarbrüftiger Sch. — Schwarz, Ropf, Sich. und Schildem wie vorber biet gelt dors geltweit ge zichnet; Fit. bleichimmernd, gleichmäßig dun und fein weißgrau bebact, vorn, wie Ropf und Sich, mit angen, abliechnen, ichwarzen haaren, fallifer ichwarz, innen fait dis zur Spije mit langen Wimperbacren, bas Murzelgied außen ohne gelte Behaarun, dos britte Glieb nur au ber Burzel weißgrau behaart. → Selten, in Ungarn. —

B. Körper blau, grun, ober blaugrun, metallifch glangenb.

a) Untere Augenhalfte groß; Fahlerglieber vom britten an mit bell behaarter Burgel; Ropf, Dich. und Fib.wurgel lang abstebend behaart; Fib. mit abgerundeter Spipe.

2304. Cranea, Bbst., langhaariger, blauer Sch. — Metallich blau- ober getinglaineh: Ropl und hich minuter ichmarz, letteres fein und bicht punktiert, so lang ober langer als breit; Schilden bicht weiß bespaart; 3lb. vom bicht und grob runglig, hinten feiner punktiert. — In Sübentischland. — 8-11 mm.

b) Untere Augenhalfte febr flein; Fühlerglieber ohne belle Burgel; Dich. nur an ben Geiten abstebenb behaart; Fib. einzeln jugespist.

2305. Leucaspis, Steph., glangenb blauer Sch. - Glangenb blau; Brufifeiten bicht weiß behaart; Ropf und hich fehr bicht und

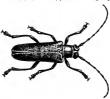
fein punttiert, biefes viel langer als breit, vorn und hinten eingeichnurt; Flb. gang bicht und grob punttiert, fparfam, furg, abfiebenb behaart.

Setten, in Ungarn. -- 6-11 mm.

762. Gattung. Saperda, Pappelbod.

a) Stirn swifden ben gublermurgeln ber Lange nach vertieft; Rorper febr bicht gelbfilgig behaart; Glb. mit vielen groben, nadten Puntten.

2306. Carcharias, Logroßer, gelber B. (fiebe Abbilbung, P).
- Die erffen fech ober fieben Fublerglieber mit ichmargen Spipen,
- be ie Endglieber einfarbig gelblichgrau behaart. Ib. beim 3 von ber Schulter gegen die Spige fart verschmaftert. _ 3m herbst febr baufig



an Pappeln; bie larven in ben untern Staumenben und obern Burgeln ber Pappelu, geriforen, oft in Gemeinicaft mit ben Raupen bes Beibenbohrers und ber aroften Lappellefie, üterte Stamme. — 29—29 mm.

2307. Similis, Laich. (Phoca, Fr.), mittlerer, gelber P.— Sehr ähnlich bem vorigen, aber viel fleiner und ichmaler; auch bie lehten Glicher der Fähler haben eine schwarze Spipe, bas Endyslied einen ichwarzen Ring vor ber Spipe. — Södift selten. — 15—21 mm. die Endyslied kertele.

1] Alb. mit geiben Gleden ober Datein.

2808, Prulnes, I., fleiner P. — Schwarz, unten lang antiegenb, oben tein fligg gelbig bebaart; 3/6 je jeberities mit breite und in der Mitte mit iehr ichmaler, bicht gelb behaarter Längsbinder, 3/6, geberities mit breite und in der Mitte mit iehr ichmaler, iebe mit vier wohr führ gift, growen bestagenten Jacksperities, ist eine gebognen Längstrife flehenden, bicht gelb behaarten Jickoffen; Jählerglieben vom beiteten am mit weißgran behaarter Murgel; Bauchringe an ben Seiten ohne größere, nacht Fiede. — Acusert häufg im Mai und Juni au glitterapapesstradern; bie Aarven in noten artigen Anschwellungen ber Jweige, aus benen man ben Käfer leicht erziehen fann. — 9 – 14 mm.

2809. Scalaris, L., hatenflediger B. - Schmarg; Unterfeite febr bicht anliegenb grunlichgelb behaart, Dberfeite mit abstehenben

2] Fib. und Did. mit ichwarzen Fieden und Puntten; Körper ichwarz, gang bicht grau, grun ober gelblichgrun, filgig behaart.

I] Fublerglieber vom britten an grau mit ichwarger Spige; Flb. mit einem ichwarzen, neben bem Seitenranbe bis gur Milte verlaufenben Schulterftreif.

2310. Perforata, Pal. (Seydli, Fröhl), ich ulterstreisiger B. Dich grau ober giblidgrin, fligd behaart; 9ch, mit zwei mal vier längstrißig gestulten, schwarzen Aunsten; jebe Jib. außer ben Schulterfreig imt fünf in einer Reise stehenben, schwarzen Stecken und einem siechten am Seitenvande. — Sehr ielten am Jitterpappeln im Mai und Junis 2200 Junis 2400 Ju

II] Fühler einfarbig; Flb. ohne Schulterftreif.

2311. Octopunctata, Scop., a chtpuntfierter K. — Erauich bellgrin, flig behaart; Sich, oben mit zwei nochen Kunften hinter und jederschei einem solchen vor der Witte, oft mit angebeuteter, fabler Mittellinie; jede gibt, mit deri oder vier in einer Eangkreige siehen, schwarzen Buntten; Bauchtinge ohne nachte Seitenstede. — Richt stehen. — 14—16 mm.

2312. Punctata, F., vielpunttierter B. — Grün ober blaugrün besaart; Sich, oben mit vier, an ieber Seite iemen fchavaren Buult; Fib. je mit jechs bis acht unregelmäßig längsreißig stehenben, ichnocken Bunten; Bauchringe ieberfeits mit nackem, schwarzem Fied. — Richt liefen. — 12-17 mm.

763. Gattung. Tetrops, Pflaumenbod.

2813. Starkli, Chevr., Start's-Pfl. - Schmarz, fein bebaart, fib. ftart, gebrängt puntliert, braunlichgelb mit breitem, bis über bie Mitte reichenben, buntlem Seitenstreil und ichwärzlicher Spikene mackt; Beine gelb. - Selten, in ben bayrifchen Alpen und Ungaru. - 6-5'y, mm.

2314. Praeusta, L., fleiner Pil. — Schwarz; fein behaart; Alb. bicht und grob puntiert, gelb, ebenso behaart, meist mit schwarzer Spike; Vorberbeine gelb, die übrigen gewöhnlich buntler. Abart Nigra, Kr., hat ganz schwarze Fib. — Im Mai häufig auf Baumblüen, besohvers auf Prumus-Arten. — I.3¹.— 4 mm.

764. Gattung. Stenostola, Dünnhornbod.

2315. Ferrea, Schrnk., D. - Schwarz, grau behaart; zwei feitliche, oft unbeutliche Langelinien auf bem Sich., Schilbden unb

Bruftseiten weißfilgig behaart; Flb. gebrangt grob punktiert, sehr bunn anliegenb behaart, ichwarzblau ichimmernb. — Saufig, im Rat auf Laubulichen. — 9-12 mm.

765. Gattung. Oberea, Linienbod.

a) Unterfeite einfarbig rotgelb.

2316, Genlata, L., gelbbaudiger L. siebe Abbildung). — Röllichgest, Fibler, Kopf und zwei Paukte auf bem hich, und bie fib. ichwarz, letzere bicht anliegend grau behaart mit vielen nackten,



großen Punkten, ber Seiteuraub an der Schulter gelb; Schilbchen gelb. — Im Sommer auf Weitbenbülschen; die Larven iu beren Ruten; nicht ielten. — 16—20 mm.

b) Unterfeite ichmars und gelb ober gang ichmars.

1) Unterfeite fcmarg und gelb.

I] Shilben und bie baran grengenben Teile ber Fib. mehr ober weniger, oft nach binten turg ftricartig ausgebehnt gelb.

2317. Pupillata, Gyll., wurzelflediger L. — Bon bet worigen, chiliden Art aufger ber gelben illmennbung bes Schildens unterfasse ber geben illmennbung bes Schildens unterfasieben durch mehrere schwarze Mateln ber Bruft, sowie durch je eine große Matel auf ben beie eine Modaftingen und schwarze Spike bes letten Ringes. Die Hichaulte siehen nüber bem hinterrande und metr feitlich. — 16—18 mate

II] Schilden und bie Flb. gang fcmarg, fein anliegenb grau, erfteres oft rollich

2318. Erythrocephala, F., rottöpfiger L. — Schwarz, bick anliegend weigeau, 3th. gan behaart; Kopf und hick. doch ichtehen grau behaart; Kopf meist rot oder ichwarz, wie eine Bund, hick bischen gang gestoot oder mit ischwarzen Soviers, hinterand und Seiten oder ganz ischwarzen Soviers, hinterand und Seiten oder ganz ischwarzen der hinterber der Aah bentlichen, gegen die Spieje fast verschwindenden Muntteriehn; Leine, die deien letzten Bauchringe und die Seiten des brittlichen vongelt. Bei Berliu sommt eine steinere, uur Alf-n-10 mm. lange Abart vor, welse sich durch vongelbische Besaarung der Unterfeite, sowie bedurch ausgeschnet, daß ber vorletzte Bauchring vorn in der Mitte eine schwarze Mackt dat. 3ch neune diese Abart Richter; (nach geren Dr. Richter in Bantow)". — Bom Mai dis Just im Eindbertischat aut der ger

e) Oberea erythrocephala, F., var. Bich teri, nov. var. Minor, infra flavescentipubescens; quartum abdominis segmentum macula nigra basale.

meinen Bolfsmilch; bie Barve lebt wie bie Raupe ber Bolfsmilchfefie in ben Burgeln ber gemeinen Bolfsmilch. - 10-14 mm.

2819. Euphordise, Germ., Bolfsmil h.2. — Schr ähnlich bem vorigen; graulsmar, bicht anliegend grau behaart, Kopt und hist anliegend grau behaart, Kopt und hist aber weriger ausgebehat vot. Annb rotgelt; hist in ber Mitte mehr ober weriger ausgebehat vot. Annb rotgelt; hist Boudering und bie Sciten des vorletten rotgelt. – In Mund rotgelt, ister Boudering und bie Sciten des vorletten rotgelt. – In Ungarn. – 13—19 mm.

2390. Linearis, L.; [c] wa rz et L. — Gun schwarz, nur bie Kaster, Beine, jowie of die Britzels und voorbet Tell des Seitentambes der Fld. gelb; Augen groß; Aosf und hick abstehn ich warz, die Fld. höch ie ein anligend von bebaart, die letztern mit groben, in geraden Tängsteiben ikhonen Bunkten. — Richt hünst mur and und Juni auf Hallbickschen Bunkten. — Richt hünst mur mur in Linearie i

766. Gattung. Phytoecia, Balgenhalsbod.

A. Sib. nicht fledig behaart.

a) Erftet Gublerglied obne icarfe gangefante.

1] Seitenrand ber Flb. an ber Burgel neben ber Schulter turg geibrol.

2821. Argus, Froel., rothalfiger B.— Bruft und die brei erften Bandfrige in der Mitte breit ihomaz, am dem Seiten, wie die beiben lehten gelbrot. Kopf und Hick, gelbrot, schwarz gestedt, pantitiert, beim J dinn, meistich behandt, beim J fall kalt; Id. außert dich puntitiert, schwarz, ganz dieß stigig gelbichgrau behanrt, der Seitenraub nacht. — Seiten, in Desterreich und lingarn. — 11—16 mm. 2) At. dies gelbs Seitenraubwurg.

I] Bid. in ber Mitte mit gelbroter Datel.

2322. Pustulata, Schrnk., fledhalfiger B. — Schwarz, fein grau behaart; die rote hichmatel mit feinem Mittelfiel; die Endbhälfte aller Schenkel und die Borberschienen gelbrot. — Im weillichen Sildbeutschland, Desterreich. — 51/n -81/n mm.

II] Bid. ohne gelbrote Datel.

* Borbericienen, Die Murgel ber Millele und hintericienen, Die Schenkel mit Ausnahme ber buntlen Burgel rofigelb.

2993. Ephlyplum, F., roft fontliger B. — Schaarz, anliegend grau, Kopf und hich. oftebend besaart, Sitn, eine Mintellinte auf dem hich. Schillichen und Brufteiten weiß- ober gelbftigig besaart. – Im Wai und Juni im westlichen Sübdeutschlichen, Oesterreich und Ungarn.

.. Mittel: und Sinterbeine gang buntel.

(Spipenhalfte ber Borberichentel und bie Borberichienen gang ober mil Ausnahme ber Spipe roftgelb.)

2324. Ruftmana, Schrk., rothanbiger B. — Metallisch blau, grim ober blaugrün; Unterfeite, Ropi mub Sich abfleben weißlich behaart; bie letteren bicht gedraft punttiert; Fib. grob punttiert, anliegend weißgrau bebaart. — Eeften, im öflichen Subbentichland, Sefterend und Ungaru. — 7—10 mm.

2325. Cylindrica, L., ichmarger, roftfchieniger 28. -Schwarz, unten anliegend grau, Ropf und Sich, abstebend behaart; bie letteren bicht gebrangt punttiert, Bich. mit weißfilzig behaarter Mittels linie. ebenfo bas Schilden und bie Bruftfeiten behaart; Glb. tief und bicht puntriert, mit je zwei ober brei feinen, erhabnen Langelinien. -Richt felten. - 9-10 mm.

((Beine gang ichmarg ober nur bie Borberichienen gelb.))

2326. Nigricornis, F., fcmarghörniger B. - Bang fcmarg, bodiens bie Borbericienen an ber Burgel ober gang blaggelb; Bruftfeiten, Stirn, eine feine Mittel- und zwei Geitenlinien auf bem Sich., fomie bas Schilbden weiflich behaart; Ropf und Sich, bicht gebrangt punttiert, abstebend behaart; Gib. fein anliegend grauhaarig. - 3m Mai und Juni auf Rainfarrn und Beifuß. - 6-12 mm.

2327. Virescens, F., graugrunhaariger B. - Angen vollfommen geteilt; Manbibeln mit zweigabniger Spige; Rorper fcmarg, bicht auliegend graus ober blaugrun und mit Ausnahme ber bintern Rib.balfte lang abftebend behaart; Sich. mit brei bellen, bichter behaarten Langslinien, wie ber porige. - Saufig vom Dai bis Juli auf Blumen. - 8-13 mm.

b) Erftes Rublerglieb mit icarfer Langetante an ber Mugenfeite (Cardoria).

2328. Seutellata, F., fautenhörniger 28. - Comary, an= liegend weifigrau behaart; Brufffeiten, Schilben und eine Dafel por biefem auf bem Sich. bicht weißfilgig, bas lettere mitunter auf ber Scheibe rotbraun, ebenjo bie Flb., Rubler und Beine. - Gelten, in Subbeutichland. -- 10-14 mm.

B. Sib. fledig behaart (Pilemla).

2329. Hirsutula, Fr., haarflediger 29. - Schwarg, abflebenb, fowie bicht filgig bell= ober gelbgran, auf ben Flb. fledig behaart; Sid. mit brei bichter behaarten Langelinien; Blb. auf ber Scheibe ungleichmäßig grob und tief punttiert. - Im fublichen Deutschlanb und Hugaru. - 8-13 mm.

LXXIII. Fam. Chrysomelidae, Blattfafer.

Rleinere und fehr fleine Rafer mit elfgliebrigen Fühlern, meift furgen fraftigen Beinen, beren Tarfen viergliebrig mit breiter, ichwammartiger Goble verfeben find, und mit funf freien Bauchringen. - Gie leben, wie auch ihre Larven, größtenteils von Pflangenblattern.

Did. (und meift auch bie Flb.) icharfranbig ichilbformig erweilert und ben Ropf fammt ben Rublermurgeln volltommen überbedenb . . . Did. ben Ropf nicht bebedenb, berfelbe mehr ober meniger frei

11. Il. 3. Cassidini.

1.

LXXIII. Fam. Chrysomelidae, Blattfafer. 428

1. Oberfeite mit langen, icarfen Stacheln befest . -1. Dereiter mit tengen, jourgen Dereite ober Steden.

2. Augen fart vorgequollen; Lop mit ben Augen fo bert ober breiter als das His, blefes viel ichmalter als die Burgel ber gib.

Rugen nicht fart vorgequollen; Lop nur felten jo breit als das His, in lestrem Falle ift biefes breiter als lang 3. Erfter Bauchring fo lang als bie vier folgenben aufammen Griter Baudring boditens fo lang als bie beiben

iammenftoßenb 5. Subter weit entfernt von einanber an ben Geiten ber Stirn ober bes Ropfes eingelenft . . Rubler auf ber Stirn eingelentt und einanber mehr ober meniger genabert 6. hinterhuften einander berührenb

hinterhuften meit getrennt 7. Drittes Tarjenglieb an ber Spite nur fach ausgeranbet Drittes Tarfenglieb beutlich und tief gweilappig

9. hinterichentel mehr ober meniger teulenformig verbidt; Borberbruft mit einer Leifte gwifden ben Borberhuften; bie Rafer tonnen fpringen . Sintericentel nicht perbidt; Borberbruft obne

Leifte amifden ben Borberbuften 1. U. A. Sagrini, Leiftenbruft=BL

767. Gattung. Orsodacna, &.

2330. Cerasi, L., E. - Dben unbehaart; Sid. febr gerftreut, Bib. etwas bichter punttiert; Farbung febr veranberlich; gubler roft= gelb, Ropf ebenfo, ober nur porn roftgelb, ober gang ichmarg; Sid. roftgelb, braunlich ober ichwarg : Flb. roftgelb, oft mit ichwarzen Ranbern, ober gang idmars ober idmarablau: Bruft und Baud gelb ober idmars; Beine roftgelb. - 3m Dai und Juni baufig in Berggegenben auf Blüten. - 5-7 mm.

2. U. J. Donaciini, Rohr=Bl.

Rlauenglieb fehr lang, bas vorhergebenbe fehr Klucengite jeden ich eine gegen ich eine gestlappig flein, nicht gelappt Rlauenglieb furz, bas vorhergefende zweilappig 1. Ftb. oben auf ber Aght flach gebrudt, nach biniten oft ftart verengt; Obertiefer die Oberlippe

nicht überragenb . . Gib. gewolbt, nach binten nicht verengt, ibre Rabt binten etwas erhobt; Oberfiefer bie Oberfippe

weit überragenb

Haemonia. Donacia.

10. U. S. Hispini.

2. IL & Donaciini.

1. II. S. Sagrini. 3. Il. St. Criocerini.

4. U. S. Clytr

7. U. S. Chrusomelini

9. U. S. Halticini.

8. Il. F. Galerucini.

5. Il. &. Cryptocephalini. 6. Il. f. Eumolpini.

Plateumaris.

768. Gattung. Haemonia, Langflauen: R.

2331. Zosterae, F. (Gyllenhali, Lac.), 2. - Unterseite unb Ropf graufilgig; Dund und Sich, bell braungelb, biefes fein gerungelt, bei ber Abart Curtieis, Lac. mit ichmargen gangsmateln; Filb braunlich bellgelb mit paarmeije genaherten, schwarzen Buntfreihen, Roch chimarg; Geine gelb, bie Taufenglieber mit bunffer Spiele. — Im Juni am Robb und Offieffrande über und unter bem Baffer an Baffer pflangen. — 5-6 mm.

769. Gattung. Donacia, Robrtafer.

- A. hinteridentel vor ber Spipe mit einem, bei ben Q Q gemöhnlich hochft unbeutlichem ober fehlenbem Bahn.
 - a) hinterichentel bis jur Spipe ber Glb. reichenb.

1] hinterichentel bes of mit gmei Bahnen.

I] Dich. oben nicht punttiert.

2332. Crassipes, F., bi d'icentliger R. — Unterfeite, wie bie aller logienden Atten, biech weißflige, liberglangen behaart; Eberefeite flach, metallisch grün, mitunter blauschimmernb; Ha, von beiberfeits mit flartem hoder; Ab, argob puntfiert gestreit, die außern Amischen ein quergerungelt; Kibsterwurgel, Unterfeite der Schieft, Schienen und Tarfen robjarben. — Bom Mai bis Juli auf den Blattern der Secoret. ... — 9-12 mm.

II] Sid. oben punttiert.

- 2333. Dentata, Hoppe, sweizößniger, golbglangenber R. Dben golbgrün- ober fupierglangend; Hick beiter als lang; 3tb. (dief nach innen abgeflut; jählere gang ichwarz; Beine rofflarben, die Oberfeite ber Schenkel ichwarz. Ziemlich haufig im Juli und Angult. 7—9 mm.
- 2884. Versicolorea, Brahm, zweijaniger, golbranbiger R. Dben buntel metallich grün; Sich unb Alb. mir globglangen bem Ranbe; erstes jo lang als breit; Alb. hinten gerabe abgefunt; ib the Burgel ber Aibletgieber unb bie Beine mit Ausname ber buntlen Schenlespie rostarben. Im Juni und Juli auf Vasserplangen. -7-81/4 mr.

2] hinterichentel bes of nur mit einem Babn.

2335. Aquatlea, L. (Dentipes, E.), rotgestreifter R. — Unterfeite bicht filgig, seibengläugnd gelb behaart, oben metallisch grün ober goldpun glängend, sebe gid. neben ber Raft mit breiter, purpurroter Tängsbinde. — Bom Mai bis August nicht seiten aus Sumpfpflanen und Schifftoffen. — 7-9 m.

b) hintericentel nur bis jum vierten Bauchring reichenb; Fib. mit großen, flachen Einbruden.

1] Biertes Gublerglieb viel langer als bas britte.

I] Unterfeite feibig grau behaart.

2336. Limbata, Panz. (Lemnae, F.), purpurtanbiger R.

- Shen erzbraun; his, vieredig, grob punstiert; filb. itel gestietit punstiert mit jein gerungelten Zmissperiaumen, jede ueben der Rahr mit zwei flachen Bertichingen, an der Burgel mit spinad purpurksfarbiger Nacht und mit jolchem Längsfliefen neben dem Seitenand.

- Bon Gube Dai bis Anfang Geptember auf Cumpfpflangen nicht felten. - 9-11 mm.

II] Unterfeite gelb behaart.

2837. Bicolora, Zschach (Sagittariae, F.), gruner, golb: haariger R. - Start glangend gelblich grun, unten feibig golbgelb behaart; Sich. und Glb. wie vorber, jeboch einfarbig grun, bei ber Abart Collaris. Panz. ift ber Ropf und bas Sid. blau. - Bom Dai bis Muguft nicht felten auf Bafferpflausen. - 9-10 mm.

2338. Thalassina, Germ., langer, punfthalfiger R. -Schmal und lang, unten golbglangend behaart, oben graugrun ober ichmach golbglangenb; Sid. grob runglig punttiert mit feiner, binten abgefürzter Mittellinie; Sib. fein punftiert geftreift nut lebergitig gerungelten Zwifchenraumen. - 3m Juni und Juli auf Geerofenblattern. - 7-9 mm.

2] Biertes Fuhlerglieb nur febr wenig langer als bas britte.

2339. Impressa, Payk., ergglangenber, gelbfeibiger R. - Unten feibig gelb behaart, oben glangenb ergbraun; Sid, fo lang als breit, oben bicht runglig punftiert mit feiner, binten abgefürgter Mittellinie; Flb. punftiert geftreift, bie Bwijchenraume fein querrunglig. - 3m Dai und Juni nicht felten auf Gumpfpflangen. - 7-9 mm.

B. Sintericentel ungegabnt, meift furger ale bie Gib.

- a) Oberfeile unbehaart.
- 1] Glb. ohne Bertiefungen.

I] hinteridentel faft bis jur Spipe ber Gib, reidenb; Bid. fein querrunglig.

2340. Clavipes, F. (Menyanthidis, Gyll.), langer, rungel: balfiger R. - Lang und ichmal, unten feibig glangenb filbergrau behaart, oben glangend eras ober golbiggrun; Rib. fiber boppelt fo lang als jufammen breit, tief gestreift punttiert. - Richt baufig, im Dai und Juni an Chilfrohr. - 91/2-12 mm.

II] hinteridentel nur bis jum vierten Baudring reidenb; bid, punttiert.

* Sib. flach gewolbt obne Bertiefungen.

2341. Semi-cuprea, Panz., halbfupfriger R. - Unten nicht febr bicht feibig gran behaart, oben erge ober golbgrun, bie an ber Daht liegende Langshalfte jeber filb. fupfrig ober fupferrot; Sich. grob und ftart punftiert, mit furger, tiefer, porn und hinten abgefürzter Mittelrinne; Glb. grob punttiert gestreift; Gubler und Beine mehr ober weniger roftbraun. - 3m Dai und Juni baufig auf Guggras und anbern Sumpfpflaugen. - 51/g-71/g mm.

2342. Vulgaris, Zschach (Typhae, Ahr.), purpurftreifiger Schilffolben : R. - Mehulich bem Borigen; Sich. bicht runglig puntriert mit unbentlicher, furger Mittelrinne; Glb. bicht gereiht punttiert mit quer gerungelten Bwijchenraumen und gewöhnlich mit fupfers ober purpurrotem Langsitreif neben ber Rabt; Gublerglieber ichmarg, meift mit roftfarbner Burgel; Beine metallifc glangenb. - Richt baufig, int Juni. - 7-91/2 mm.

** Flb. oben flach gebrudt mit einer von ber Burgelmitte gegen bie Rabt gestrummten, ichmachen Bertiefung.

2843. Simplex, F. (Linearis, Hoppe), ich maler, erzfarbiger R. — Unten bich feibig grau bespart, oben ergiarben, tuprig ober fellmer purpurfarben; Sich, bicht gebrüngt puntliert; 3tb. boppelt jo lang als pulcammen breit, lief geftreit puntliert unt jein quergerungelten "mischerucumen. — 3m Juni und Juli hänfig auf Sumpipflangen. 7%—10 mm.

b) Dberfeite bicht und febr fein anliegend grau behaart.

2344. Cinerea, Hbst., grauhaariger, flachhalfiger R.— Unten bich, glängenb filberweig behaart, oben erglarben; hich mit unbeutlicher, turger Mittelrinne; filb. fein punktiert gestreift mit flachen Kwischensumen. — Selten. — 7¹/₂—10 mm.

2345. Tomentosa, Ahr., grauhaariger, rinneuhalfiger R. — Sehr abnifch bem Borigen; Sich. mit furger Mittelriume; Ftb. über boppelt so lang als zusammen breit, punttiert gestreif mit flach gewölbten Zwijcheurdumen. — Sehr selten. — 7-9 mm.

769. Gattung. Plateumaris, Runbbeden=R.

a) Unterfeite gleichfarbig, buntel ober erzelangenb, fein feibig behaart.

2346, Serleea, L., bunter R. (fiebe Abbilbung). — Oberfeite ergelangend, griin, blau, ichwarzblau, purpurrot, golbe ober fupferglangend; hich fein leberaritg gerunzelt mit Mittelriune; 3th. bicht



nub grob reihig punktiert, die Bunkte groß und tief, die Zwijdenraume gwifchen ben Bunkten runglig vertieft; Beine mit der Unterfeite gleich gefarbt. — Im Mai und Juni fehr haufig auf Sumpfpflaugen. — 7-9 mm.

b) Bauch ober menigftens bie letten Ringe an ber Spite roftrot.

1] Dich. beiberfeits vorn mit großem, flumpfem Boder.

2847. Braceata, Scop., ichmarzer, blaufhimmernber R.— Unten fein feidig grau ober geldlich behaart, oben jchwaz, blaulich ichimmerub; Sich, grimlich glänzend, puntfiert, mit Inrzer, jchwacher Mittefrinne; Jid. puntfiert geftreift, die Zwijchenfaume farf quer gerungelt; Fidiker, Beine und Bauch roften, der erfte Alfing ichwärzlich.

Bom Mai die August an Schiffreyr. — 9-11 mm.

2] Historius beiberleits mit schwaden, unbeullisem Säder. 2348. Consimilis, Schrnk. (Discolor, Hoppe), spikediger R. -- Unten arati behaart: Oberfeite beim 3 arūu, blau ober ichwarzblau, beim L erzfarbig, oft goldscangend; Hich mit spihen Bockerecken, oben fein und bicht punfliert mit ichwacher, oft unbeutlicher Mitteleinne; Alb. punfliert gestreift, die Zwischencaume fein leberarie gerungelt; Hickerelbere gang ober nur an ber Burgel rofitot; Beine rofitot, oft bie Scheftl schwacklich bie leigten vier Bauchtinge gang ober an ber Spike rofitot. — Bom Mai bis Juli sehr häufig auf Sumpfliegangends. — 7—9 mm.

2349. Affinis, Kunz., violettich marger R. — Sehr abnlich bem vorigen, auch in ber Farbung bes Rörpers; bas Sich, an ben abgerundeten Borbereden mit furger, etwas ichief febenber, erhabner Leifte, fehr fein puntiert. — 3m öflichen Beutichaland. — 61/2—8 mm.

3. U. F. Criocerini, Birp=Bl.

Did. in ber Mitte bes Seitenranbes boderartig erweitert; Rlauen an ber Burgel jahnartig erweitert Did. in ber Mitte nicht hoderartig erweitert;

pid, in der Mille nicht hoderarlig erweitert; Klauen an der Murzel vermachfen; Schilden vieredig; Sib. schwarz, blau ober blaugrun

vieredig; Fib. schwarz, blau ober blaugrun . Klauen gelrennt; Schilden meift breiedig; Fib. gang ober wenigstens am Außenrande gelbrot Zeugophora.

Lema.

Crioceris.

1.

770. Gattung. Zeugophora, Soderhals: 3.

a) Ropf und Dich. gang reigelb.

2360. Seutellaris, Suffr., roticilbiger H. — Cingardbigmaz, fein grau behaart; Kopf, Hich., Schilden, Borbers und Mittelburt und Beine rotgeld; Ab. mitunter mit gelden Schulten. — Eelten, im Juni auf ber Unterfeite von Pappelblättern, welche bie Earoen minieren. — 31-24 mm.

2351. Subspinosa, F., ich warzichilbiger h. — Bon vorigem burch ichwarze Schilden und Mittelbruft unterfchieben. — Saufig im Juni und Juli auf Pappelbifden. — 21/2 — 3 mm.

b) Ropf mit ichmarger Stirn und Scheitel.

2352. Flavicollis, Mrsh., ich margfirniger g. — Glagend ichwarz; Kopf vorn und unten, hich., Borderbruft, gublertwurzel und Beine rofigelb; hich. und 3tb. grob und tief puntitiert, lettere oft mit giben Schultern. — Im Mai und Juni auf Pappeln und Beiben. — 3-B'i, mm.

771. Gattung. Lema, Blatthahuchen.

a) Beine fdmarg, grune ober blaufdmarg.

1) his. am Vorbertranke am setzisten.
2358. (Vamella), L. (Puncticollis, Curt.), rungelhalfigeß
31. — Glängend duntlei oder gründlau; hich, etwas breiter als lang, vorn beiberfeits in einen siumpfen höder erweitert, in der Mille au schmassen, die glängen kunkten begrengter Mittellinie; Jib. vorn gereiht, hinten gestreist punktiert. — Setten. 4 4/—5 am.

2854. Lichenis, Voet (Cyanella, Suffr.), breithalfiges Bl. - Bon ber abuliden, porigen Art burd bas Sid. unteridieben, biefes vom Borberranbe bis gur Ditte gleich breit, babinter ichnell verengt, oben febr gerftreut punttiert. - Muf Gelbern und Biefen febr baufig im Berbft und übermintert im erften Frubjahr, bann im Juli; bie Larven, welche mit ihrem eignen Rot bebedt finb, an Grafern. -4-41/2 mm.

2] Sid. por ber Mitte am breiteften.

2855. Erichsoni, Suffr., Erichfon's:Bl. - Mehnlich ben porigen Arten; bas bid. ift außerft fein und gerftrent punttiert mit brei Langbreiben großerer Buntte. - Gelten, auf Biefen. - 41/g-5 mm. b) Beine roftrot mit ichwarzen Carfen.

2356. Melanopa, L., rothalfiges Bl. - Blau ober grun: blau; Ropf und Rubler ichmars; Sich. roftrot, oben gerftreut punttiert, Filb. grob und tief gestreift punttiert. Abart Atrata, Waltl, bat ichmarge Rib, mit feineren Streifen, ber umgefchlagne Ranb grun ober blau; Buften fdmarg. -- Gehr baufig; Bortommen mie bei Rr. 2354. - 4-5 mm.

772, Gattung. Crioceris, Birpfafer.

a) fib. einfarbig gelbrot.

2357. Lilli, Scop. (Merdigera, F.), Lilien = 3. - Glangenb fcmarg, Sid. und Fib. gelbroi, lettere mit unregelinägigen Reiben feichter Buntte. - Im Dai und Juni baufig auf Lilien, febr baufig; bie Rafer bringen ein girpenbes Geraufch bervor; bie Larven find mit ihrem Rot bebedt. - 7 - 71/2 mm.

2358. Merdigera, L. (Brunnea, F.), gelbroter 3. -- Glangenb fcmarg; Munbteile, Oberfeite bes Ropfes, Sid., Bib., Sinterleibipibe, Schenfel und Schienen mit Ausnahme ber Rnice gelbrot. - Bom Dai bis Muguft auf Maiblumen und Epargel. - 7-71/2 mm.

b) Fib. gelbrot mit ichmargen Fleden.

1] Ropf, Unterfeite und Beine feilmeife gelbrot.

2359. Duodeeimpunetata, L., amoliflediger 3. - Gang gelbrot und nur bie Ribler (mit Musnahme bes Enbgliebes), Mugen, Schilben, je feche Blede auf ben gereiht punftierten gib., Bruft, Rnice und Larfen fdmarg. Abart Dodecastigma, Suffr., bat gang fdmarge Beine. - 51/2-6 mm.

2] Bang ichwarg und nur bie Oberfeite bes Siche. und bie filb. gelbrot.

2360. Quinquepunetata, Scop., fünfflediger 3. - Alb.naht fcmarg, porn auf berfelben ein großer, ichmarger Rlatichen, jebe Fib. an ber Coulter mit fleiner, por ber Spige mit großer, fcmarger Dafel. -- Richt baufig. - 5-6 mm.

o) gib. ichmary ober blaugrun mit breitem, gelbrotem Seitenranbe und zwei großen, von biefem in bie grune garbung bineinreichenben, gelben Dateln, eine britte an

2361. Asparagi, L., bunter Spargelfafer. - Comarge ober blaugrun; Sid. rot, in ber Ditte oft fcmarglich; Schienenmurgel 28

434 LXXIII. Fam. Chrysomelidae, Blattfafer.

gewöhnlich rostfarben. — Neugerst haufig auf blubenbem Spargel vom Juni bis August. — 51/4 — 6 mm.

4. U. F. Clytrini, Langbein: Bl.

Sintereden bes Siches ftumpffplhig, mehr ober meniger aufgebogen Vinterechen bes Pichs. abgerundet, ber Rand nicht augen lägeligen 1. augen läglich 2. Wertes gublerglied Unger und ichmaler als bas fünfte

2. Beteres gutgeregiter inniger und jemaitet aus oan fünfte Biertels fühlerglieb ebenjo gebildet wie bas fünfte Rockerbeine bes S nicht verfangert, Oberfrefer jo groß als beim L biefes mit liefer Grube aut bem fünften Monderinen

Labidostomis.

2. 3. Lachnaea.

Clythra.

Gynandrophthalma. Coptocephala.

773. Gattung. Labidostomis, Edhals: 2.

a) Hich, am Pinterrande beiberfeits ftart gebuchtet, die Mitte kaum mehr als die hinters eden nach rudwärts vorragend, diese start ausgebogen.

3369. Tridentata, L., Birtfens. — Grünklau, unten japatam filterneiß behart; Kopi und höße, gus und diet puntfiert; Kib malgentörmig, tief, unregelmäßig und nicht bick puntfiert, dräuntliche gelb; die erfen bei ober vier Elieben ver volettkalnen fäller gelb. — Setten, auf Birten, Eigen und Berben im Juli; die Larven in einem auß birtem Kop tergefelten Sach. 7–7–8 mm.

b) Sich. am hinterrande beiberfeits nur fcmach gebuchtel.

1] hinterrand bes Sichs. in ber Mitte gegen bas Schilden ftart lappenformig erweitert; bie hintereden ftart aufgebogen.

2363. Humeralls, Schneid., lappenbaffiger E. — Unten biet meigraub behaart; gläuzen metallig gein der blaugrün; Sitner unglig. Hich bicht puntitert; Alb. brauntlig gein der blaugrün; Sitner unglig. Hich von Kunft auf der Schulter; Burgelgiter der Fühler unten gelbtig. — Muttelt, Sübentischand und defterich. — 8—10 mm.

3] Sinktraud bei Hich mich flurt lappenartig gegen des Schlichen vorgezogen, die Finktraufen ur weing aufgebord.

hintereden nur wenig aufgebogen.

2884, Longiunana, L., grubenstirniger E. — Metalifch giangen gring Eins ieie eingebräti; gopf unb hich, manchmal blan, beies tief unb grob puntitert; gib. bramilich ober ichmusiggelb, beim P mit ihomarym Cohlutestle; bilder volettblan, ihre Burgelgileber innen rostfarben. — Stellenweise haufig auf Johannistrant. — 5--7 mm.

774. Gattung. Lachnaea, Saar: 2.

2985. Sexpunetata, Scop. H.— Schwarz, grünlich ober blaulich schwierth, jattig gran behaart, 21%, bidt und grob puntireit; Fib. unbehaart, blagsth, jede mit schwarzem Schultersted und zwei ichwarzen, uebeneinander stehenden Riecksch ihnter der Mitte. — In Sessenzeit, und Ungarn haling. — 9-11 mm.

775. Gattung. Clytra, gangbein:Bl.

2366. Quadripunctata, L., vierflediger L. (fiebe Abbilbung). — Schwarz, unten fein grau behaart; Ropf und hich, flat glangenb ichwarz, lehteres punftiert, an ben Seiten breit geranbet; Flb. rotgelb



ober gelb, jebe mit schwarzem Schultersted und schwarzer, mitunter in zwei lleine Riedhoen aufgelöfter Quermatel hinter ber Mitte. — Im Juni und Juli auf Beiben, nicht selten; die Larven in einem aus bem Kot bergestellten Sad. — 7-11 mm.

2367. Laeviuscula, Rtz., ich marzbinbiger g. — Mehnlich bem vorigen, bas ofch, ift aber unpuntiert, piegeiglatt und bie Quermafel ber fitb. ift breit, bindeuformig. — 3m. Juli und Auguft, nicht selten auf Beiben. — 7-11 mm.

776. Gattung. Gynandrophthalma, Bunt: 2.

a) hich. gang rot.

2368. Salleina, Scop., rothalfiger B. — Schwargefür, Stine ingebrückt, tunglig puntfeit; Hofe, glatt, geltvor; Schlöben schwarze, Alle Beit auf Berneut und Beit blangtin, grob puntfeit; Jühlerwurgl und Beite mit Mushahme ber hinteren Schueftenurgl geltvor. — Im Mai und Juni auf Waldwiesen Mittel und Sübbeutschlands häufig. — 4—5 mm.

b) Rur bie Geiten bes bichs. gelbrot.

2389. Aurita, L., bunkelhörniger B. — Schwarz ober ichwarzblau, unten weißlich behaart; Hich gelbrot mit fehr breiten, ichwarzem Tängsband über die Mitte; Jdb. fein und feich puntliert; Jüble bunkel; Beine mit Musnahme der vorberen und hinteren Schmelenungen gelbrot. — Im Wal und Duni auf Lundbulgen. — 6—6 m.

2370. Affinis, Hellw., gelbhörniger B. — Rleiner als bie vorige, abnliche Mri; Mundreile und Jubser rofigelb; Flb. buntelbiau, grob puntiert. — Stellenveise nicht selten im Mai und Juni auf Haften auf Bajelbulichen. — 3—4 mm.

777. Gattung. Coptocephala, Großfopf: B.

2371. Unifasciata, Scop., rollippiger Gr. — Unterfeite und Ropf ichmorzslan; Dberlippe, Juffermurzel und Hich. rollichgelb, an der Sturzel mit breiter, in der Mitte sinten ausgehügteter, ichworzslauer Cuerbinde und einer jolden, nicht gebuchteten hinter der Mitte, biebe Sinden erreichen den Gebuchten den bei Geitentund undt und find bei der Moart Quadrimaculata, Lac. an der Raht unterbrochen; Beine tostgelb, Schaultenurzel und Tarfeit buntel. — Hunterbrochen; Beine tostgelb, Schaultenurzel und Tarfeit buntel. — Hunterbrochen; Beine tostgelb, Schaultenurzel und Tarfeit buntel. — Hunterbrochen; Beine tostgelb, auf Munne. — 4—5 mm.

436 LXXIII. Fam. Chrysomelidae, Blattfafer.

2372. Seopolina, L., ich margbeiniger Gr. — Achulich bem vorigen, aber bie Berlippe und Beine gang ichwarz; bie Fib.binben find an ber Raht gewöhnlich breit unterbrochen. — Selten. — 413-613 mm.

5. U. F. Cryptocephalini, Rapuzen: Bl.

Pid. vorn ftart verengt und abwärts gewölbt, oben frart tugefig gewölbt, der Seitenrund beutlich aufgebogen und bis über ble Sorbereden reichend hich, vorn wenig verengt, breit, ichwach gewölbt mit seinem, an den Borbereden endigendem

Cryptocephalus.

Pachybrachys.

778. Gattung. Cryptocephalus, R.

A. Seitenrand bes hichs, gang ober wenigstens an ben hintereden ziemlich breit abgelest.

a) 3(b. mit ftarter Schulterbeule, baneben nach innen etwas vertieft.

1] Fib. rot ober gelbrot, einfarbig ober mit ichwargen fleden, ober ichmarg mit gelber Spibe.

I] Fib. unregelmäßig punftiert.

* Flb. einfarbig rot.

2373. Coryll, L. fcmarger, rotifugilger R. — Cfangend ichwarz, fichlerwurgel und met Stirnflede rollich; hich bich und fein puntiert, beim P rot, fib. unregelmaßig puntiert, rot, oft mit ichwarzlicher Schulter. — Im Nai und Juni felten auf verschiebenem Laubholz. — 6'1--6'1, mm.

* Alb. rot ober gelbrot mit fcmargen Fleden.

(Schienen und Tarfen roftgelb.)

2374. Cordiger, L., gelbschieniger, bergiftediger A. — Schwarz, ein breiediger fled ani bem Ropfichib, bie Seiten be Sisch, und eine, gewöhnlich bergiörunige Wafel am hinterrande besselben weißigelb; 30b. ichon rot, jede mit einem ichmourgen Puntt an ber Schulter und einem hinter ber Mitter, Fählermutgel, Schiennund Zarsen rohegelb. — Seiten, im Juni auf Beibens und Pappelgesträuchen. — bis 6 mm.

((Beine fcmary, bie Schenfel mit meißgelbem Gled vor ber Spipe.))

2075. Octopunctatus, Soop., achtiletiger R. — Ciangendimarz, eine vereicige Macto vom auf bem Ropf gelte, dich, mit geltem Sorberrands nub breit geltem Seiten ber äußerlie Rand jedoch zicher Berderrands nub breit geltem Seiten ber äußerlie Rand jedoch zigmarz, über bie Mitte mit gelber Läugslinie, bie vor bem Jinierrands gewöhnlich mateliormig erweitert ist und hier eine feine, schwarze Mittelmit erger, libb. sein punktert, nicht gerungst, tot, jedo von und hinte ber Mitte mit zwei nebeneinanderliegenden, ofi zu einer Untermackl zustammenstiegenden, schwarzen Ziedden, die Rahr und ber hinter Leit bes Seitenrandes sein ichwarz; Außterwarzel roligeld. — Ziemlich bäuse in und wieden und Viefen. — 51/4—61/2 mm.

2376. Sexpunctatus, L., rotflügliger, jechsflediger &.
— Gehr ähulich bem Borigen, bie gib. grob puntitert, bie Bwifdenraume fein gerunzelt, bie makelformig erweiterte Stelle ber hich.mittel=

linie nicht bis an ben hinterrand reichenb. — Im Dai und Juni, felten. — 5 mm.

2877. Signatus, Laich, halfisse eiger, ich marzgezeich neter R. — Aephilich er Rr. 2376; bie Mittellinie bed 3668. enbet in ber Mitte; bie 3tb. sind grob verworten puntliert, tot, mit schwarzen Raft und gan; schwarzen Seitenrande, jede an ber Schulter mit größent, schwarzen, daneben nach innen mit seinerem zied, bie beiden innen reichen gewöhnlich bis an bie schwarze Nacht, winter der Mitte mit schwarzen, obt in mehrere Matten aufgestlere Lucchinder Mitten wurget rossianten. In Berggegenben, im Junt und Just, nicht halfig. 26 3/6 mm.

II] Gib. mit regelmäßigen Punftftreifen; Bid. gang glatt, ohne Puntte.

* Sib. rot, ichmary geffedt.

2378. Bipunctatus, L., weipunklierter K. — Schwarz, Alb. von Koble und Seitenrand ichman, jede mit kleimen, ichmarzen Schultersfled und größerer, ichmarzen Matel hinter der Mitte; weitet die viertes Fähleregiko ropliarden; Beine ganz ichmarz. — Im Mat und Juni ziernich häufig auf Seifrauchen. — 41/11—61

** Gib. fcmarg mit großer, rotgelber ober gelber Datel bicht por ber Spige.

2379. Biguttatus, Soop., ichmarger, fpipenflediger R.
— Gang glangend ichmarg, nur bie Flb.mafel gelb ober rotgelb und bas zweite bis vierte Fublerglied, somte bie Spipe bes erften roftfarbeit.
— Saufig im Juni auf Gestrauchen. — 41/g-6 mm.

2] Fib. einfarbig grun, goibs ober blaugrun, blau, violett, purpurfarbig ober ichmarg.

1] Glb. unregelmäßig punfliert.

* bich. fehr bicht und grob punftiert.

(Letter hinterleibring auf ber Cherfeite nicht, ober bochft unbeutlich gefielt.)

2880. Serleeus, L., großer gold grüner &. — Seidenglänigend buntele, golds oder blaugrün oder purpurrot, Jübler ichwars. Der Seitenund bes hichs, ift, von der Seite betrachtet, deutlich, ich Ø-iönnig geichwungen, die 3tb. dicht und grob runglig puntitert mit Spuren von groben Tängshirden; jeter dauchring des dief grubeniörnig eingebrückt. — Ziemlich seiten, im Juli au Waldrahern auf Blumen. — di-1,—8 mm.

3881. Aureolus, Saffr., großer blaugrüner K. — Acußerft abslich dem Vorigen, die Färdung gewöhnlich blaugrün. Der Seiteurand des Hick vor ben hinterand des Hick vor ben hinterand des Hick vor ben hinterand der etwas gefrümmt; leşter Baudring des Fiecht eingebrück. — Hinter dem etwas gefrümmt in auch Juli. — 6–81/4 mm.

((Letter Binterleibring auf ber Oberfeite mit beutlichem gangifiel.))

2382. Hypoehoeridis, L., fleiner, golbgrüner R .- Rleiner als bie beiben Borbergebenben, sonft in Gestalt und Farbung außerorbentlich abnlich. - Richt hanfig, im Juni auf Blumen. - 4-05 mm.

** Dich. febr fein punftiert.

2383. Violaceus, Laich., violettblauer K. — Duntelblau, Duntelbiolet ober blau mit grüntichen Schimmer, Ab. febr bicht, oft runglig punftiert. — Janfig im Janni. — 4-41/2 mm.

*** bid. gang glatt, unpunftiert.

2384. Nitidus, L., glangenb ichmargblauer R. - Unten ichmars, oben ichmarablau ober buntel blaugrun, ber porbere Teil bes Ropfes bis ju ben Sublermurgeln und biefe felbft gelb; Glb. unregel= magig und gerftreut, ftellenmeife etwas gereiht punttiert; 3 mit zwei gelben Stirnfleden und Borberbeinen, Q mit gang gelben Beinen. -3m Juni und Juli nicht felten auf Geitrauchen. - 4-5 mm.

11] Gtb. mit regelmäßigen Bunftreiben.

2385. Parvulus, Mull., fleiner, buntelblauer R. - Duntelblau; Ropfidilb gelb; Sid. mit gerundeten Geiten, oben fein und fparfam, an ben Seiten bichter punttiert; Sib. grob punttiert geftreift, beim Q mitunter mit gelbem Rledden por ber Spike: Gublermurgel roftfarben, Beine ichmargblau. - 3m Juni nicht baufig auf Geftrauchen. - 3-4 mm.

b) Sib. mit ichmacher Schulterbeule, ibre Burgel gleichmäßig gewolbt, nicht eingebrudt.

2386. Pini, L., gelber, bichtpunftierter R. - Roftgelb; Ropf und Mid. toftrot, fein und bicht gebrangt punttiert; Sib. blag brauulichgelb, ein Langsitreif pon ber Schulter bis jur Ditte oft rote lich, bie Sib. bicht, aber etwas weitlaufiger als bas Sid, punftiert; Beine furg und gebrungen, bie Schenfel in ber Mitte verbidt: & mit breitantigen Borberichienen; Q mit tiefer, runber Grube auf bem letten Bauchring. Abart Abietis, Suffr. bat febr grob punttierte Gib. -Biemlich baufig im Berbit und Grubjahr auf Riefern. - 31/g-4 mm.

B. Geilenrand bes Sichs. fcmal geranbet; Glb. faft immer mit beullichen, ftarfen Buntt: reihen ober Streifen.

a) Bid. gelb mit zwei großen, ichmargen gangeffatichen.

2387. Decemmaculatus, L., jahnflediger R. - Comarg; Ropficilb und Stirn gelb; Sid. fein punttiert, rotlich gelb, jeberfeits amifchen Mitte und Geitenrand mit einem großen, ichmargen Langsflatiden, ber ben Borberrand nicht erreicht, fich jeboch mitunter binten bis an ben Geitenrand ausbehnt; Sib. grob gereiht punttiert mit ichmarger Rabt und Seitenrand und jebe mit funf großen, ichmargen Mateln, welche oft mehr ober meniger ineinanberfließen; Sublermurgel und Beine rofigelb. - Richt baufig, im Juni. - 23/4-4 mm.

2388. Frenatus, Laich., fcmarger, halsflediger R. -Die ber Borige gezeichnet, aber bie filb. gaits ichmars, bie Beine roft= braunlich. - Gelten. - 3-4 mm.

b) Sid. gang ichmarg ober nur mit gelbem Ranbe.

1] Fib. gang ichmarg ober nur ber porbere Teil bes Geitenranbes fcmal gelb.

Il Bunftreiben ber Sib. unbeutlich.

2389. Flavipes, F., ichmarger, gelbbeiniger R. - Glangenb ichmary; Ropf in großerer ober geringerer Musbehnung mit ben Rubler= murgeln gelb; filb. nur ftellenmeife gereiht punttiert mit fcmalem, gelbem Seitenranbe pon ber Burgel bis jur Ditte; Beine gelb; beim d bie Bintericentel ichmary und bas bich, porn und an ben Geiten ichmal gelb geranbet. - Richt felten, Anfang Commers auf Strauchern, befonbers Bappeln. - 31/2-41/2 mm.

II] Bunftreihen ber Gib. beutlich, biefe gang ichmarg.

2390. Ocellatus, Drap., fleiner, fomarger, icheitel: flediger R. - Glangenb fcmarg, Borbertopf, zwei Scheitelflede, Rublermurgel und Beine gelb; Sid. unpunftiert; Alb. mit tiefen Bunttftreifen. - Muf Balbblumen im Juni und Juli baufig. - 20/4-3 mm.

2391. Labiatus, L., fleiner, ichmarger, gelblippiger R. - Blaugenb ichmara; Ropf por ben Rublern, bie Burgeln berfelben und bie Beine roftgelb; bie Rib.ftreifen viel feiner als bei ber porigen, abnlichen Art. - 3m Commer febr baufig auf Balbblumen. - 21/4 5is 23 mm.

2] Sib. ichwary mit gelber Spite ober folden Dafeln.

I] Fib. fcmarg, ber umgefclagne Seitenrand und bie Spipe rofigelb.

2392. Chrysopus, Gml. (Hübneri, F.), fleiner, ichmarger, gelbfpigiger R. - Glangenb fcmarg mit rofigelbem Rovi. Rublerwurzel und Beinen; Dich fpiegelglatt, beim 3 mit febr ichmalem, roft-gelbem Borber- und Geitenrand; Bunttfireifen ber Fib. nur auf ber porberen Balite beutlich. - Biemlich baufig. - 2-20/4 mm.

III Stb. mit gelben Dafeln.

2393. Moraei, L., fleiner, ichmarger, ranbflediger R. (fiebe Abbilbung). - Glaugend ichwarg; Stirn beim & mit freuge formiger, gelber Datel, beim Q mit zwei gelben Bleden; Sich. [piegelblant mit gelben Sintereden und gewöhnlich gelbem Borber- feltner auch ichmalem Seitenraube; Alb. grob punttiert gestreift, jebe mit



einem von ber Schulter bis jur Ditte bes Seitenranbes ausgebehutem. bier nach innen matelformig erweitertem, gelbem Rlatiden und großer Matel an ber Spige, ber Raub felbft fcmarg; Rublermurgel roftfarben; Innenhalfte ber Borberichentel, Borber- und oft auch Mittelicienen gelb. - Gebr baufig im Juni und Juli auf Balbwiefen auf Johannisfraut. - 31/g-41/g mm.

2394. Sexpustulatus, Ross., fcmarger, fechaflediger R. - Bon Borigem baburch unterfcieben, bag jebe Fib. auch an ber Burgel breit gelb ift und noch außerbem eine große, runbliche Dafel in ber Mitte neben ber Rabt bat; bie Rubler gelb und nur bie Spigenbalfte bunfler. - Richt baufig. - 31/0-5 mm.

440 LXXIII. Fam. Chrysomelidae, Blattfafer.

III] fib. mit gelben Langefleden ober Langeftreifen.

* Ropf und Dich., Fühler mit Ausnahme ber braunlichen Burgel, Unterfeite und Beine glangend fcmarg.

2895. Vittatus, F., großer, gelbgeftreister K. – Sich, faum sichhar punktiert; jede fild. mit breitem, gelbem Seines und Spijenramde und breitem, gelbem Längsbande neben ber Nahr, welch' letzters sich beim L mit dem gelbem Spijenramde vereimm. Im Juni und Juli balufg an Malbrandern. – 3/1-4/19.

** Ropf und Sich. teilmeife gelb.

2996. Bilineatus, L. gelblinierter K. — Eldnich [cmar; Eiten beim 3 gan, beim P nur vorn gelb, lehteres mit zwei Scheitel sieden; fled, jehr fein langbrunglig mit gelbem Border und Seiten rande, selmer mit zwei geben Fledden vor bem fonterende; 31b. ief puntfiert gefteilt, gelb, bie Padit feb breit und ein breites Langsbam von ber Schulter bis vor ber Spite glanzen [chanz]; Aftherwungel und Beine gelb. — Saufig im Juni auf Waldbriefen. — 1/2-2/4, mm.

c) Sid. rot ober rotgelb.

1] Fib. gelb.

2397. Fulrus, Goeze (Minutus, F.), Ifeiner, gelber, flart gehreifter K. — Bruft und Saud (fanarz; Ropi und Hoffe, toggleb, biejes nicht puntiert; Flb. bis zur Spife flart puntiert gefreift, die Funte (spanzz, Jib. gelb. die Nahi fein (spanzz, die Schulterbutte) (spwärzlich ober braun; Beine rofigelb. — Haufig Ansang Sommers an Baldrändern auf Bildsen. — 2-24;

2398. Pusillus, F., Ileiner, gelber, feingestreifter R.— Rebnith dem vorigen, bie Farbung orfgelt, bie Buntftreifen bei fib. gegen bie Spibe erlöschend, die buntlere Jabung ber Schulterbeule oft nach finten vertaligert und mehr ober weitiger über die Fib. aussgebeint. — Richt felten, im Juli. — 11/4.—21/4 mm.

2] Fib. fcmarz.

2399. Rufipes, Goeze, fleiner, rothalfiger R. — Gelblichrufi, Bauch und Augen ichwarz; Hich, faum puntiert; Itb. tief puntiert geftreift, schwarz, voru mit gelbem Seiten- und oft auch gelbem Spienrande. — Selten. — 2-21/2 mm.

779. Gattung. Pachybrachys, Scheden: R.

2400. Hieroglyphicus, Laich, gestredter Sch. — Cestredt, glängth schwarz; Rops galb, bie Untrauhung ber gibistermutgeln, ein turget gängseindruch auf der Siten und gemöhnlich auch der Jutererad schwarz; Sch, geb puntitert, schwarz, her Vorbers und Seitentund ichmal, die Borberecken breit gelb, eine feine, hinten abgestigte Mittelinie, sowie jederigts eine Kanghmafel am Finterrache gelb; 38b. mit jebr groben, unregelmäßigen Buntreiben, ichwarz mit nehreren unregelmäßigen, aufammenbängenden, gelben Marten; Borbertschienen nur schwach gerkümmt, Beine und Kalbistemutgel gelb. — Im Juni und Juli baufin auf Weiben. — 3½—6 mm.

2401. Tessellatus, Ol., frummidieniger Sch. - Sehr abnlich bem vorigen, etwas fürger und breiter mit fart gefrummten Borbericijenen. - Richt bang. - 31/a - 41/a mm.

6. U. J. Eumolpini, Glang: Bl.

Did, hinten fo breit als die Burgel ber Gib.; Rörper tuglig eiförmig; Borberbruft über die Rittelbruft verlangert, mit Sublerrinnen . hich hinten ichmaler als die Burgel der Bib., biefe mit vortretenben Schultern; Borberbruft nich werkfanger, abne "Biblervinnen

nich verlangert, ohne Juhlerrinnen
1. Borberhulten weit von einander getrennt
Borderhulten nur burd einen ichmalen Fortsat ber Borberbull getrenut; Seitenund bes hich sie nie frum Mitte mit funnehm John bir Eden gehnartig vorrogend (Oberfelte goldgrün)
2. hich is dang als berit, hinten juß grade ab

2. Dich. fo tang ais oten, minen jug geraue absgestugt; Klauen einsach; hinterschienen auben an ber Spige gahnartig ermeitert. hich etwoa breiter als lang, seart tuglig gemölbt, ber hinterrand gerundet; Klauen hinter ber Spige gehalten Lamprosoma.

2.

Pales.

Pachnephorus.
Adoxus.

780. Gattung. Lamprosoma, Rugel: GI,

2402. Concolor, Sturm, R. — Schwarz, blaulich metallglanzenb, oben febr fein, verworren punktiert; Fib. mit feinen Pauftreihen, die Bufdenraume febr fein punktiert. — In Desterreich nicht selten auf Biefenblumen. — 2-21/4 mm.

781. Gattung. Pachnephorus, Zahnschienen: Gl.

2408. Pilosus, Rossi, grau befchuppter 3. — Glaigenbergbaun, unten grau, haarformig, oben parfam grau beichoppt; sich, bicht und ziemlich tief punttiert; fib. mit bentlichen Buntfireiten, hie Boilchentaume punttiert. — Richt felten, auf feuchten Wiefen, befonders unter Bilichen. — 21/a. — 31

2404. Tessellatus, Duft., fledig beich upter 3. — Rebnlich bem vorigen, Die Beieite fparfam weißgrau, Die Seiten bet hich uniele Mafeln auf ben fib. weiß beichuppt. — Bie voriger. — 21/2 — 27/4 mm.

b) Sid. vorn fein, binten lief und grob punftiert.

2405. Villosus, Duft., grauweiß beiduppter 3. — Aehnlich ber Dr. 2408, oben grauweiß beiduppt, die Bunftitreifen ber fib. burch bie Schuppen verbedt und beshalb mehr ober weniger unbeutlich. — 21/4—21/4 mm.

782. Gattung. Adoxus (Eumolpus, Redt.), 3ahnflanen: Gl.

2406. Obseurus, L., Z. — Schwarz, sehr schwach glauzend, fein grau behaart, dicht und tief puntfiert; Ribserwurgel roftbraum. Abart vities, F., hat rotbraume Fild. und Schienen. — Im Juli, besonders in bergigen Gegenben auf Kflanten und Strauchern. — 4'19.—5 mm.

783. Gattung. Pales, Babnhals: Gl.

2407. Ulema, Germ., 3. - Unten ichmach metallifch glangenb, Bauch ichmarg, Bruft grun, oben glangenb buntel= ober golbgrun, bas Sid. gewöhnlich heller, biefes bicht und fein, bie Sib. farfer punftiert; Munbteile, Subler, Beine und Sinterleibipite rofifarben. -- In Ungarn. - 41/a-6 mm.

7. U. R. Chrysomelini, Blattfafer.

	0	
1.	Rlauen an ber Burgel gegabnt	
2.	Rlauen ungegabnt	
Phytodecta.	hinterichienen außen gahnartig ermeitert; Glb. meift rotbraun, ichmarg gefiedt	1.
	Mlle Edienen einfach; Flb. melallifch gruntich,	
Phyllodecta.	blaulich ober tupfrig	
	hinterichienen augen an ber Spite gabnartig	2.
	erweitert und oben mit einer langen Rinne gum	
Gastrophysa.	Gintegen ber Tarfen	
3.	hintericienen nicht gabnartig ermeitert	_
	hintericienen oben an ber Spige mit breiter	3.
	Rinne, welche fich, fcmaler merbenb, bis faft	
11.	gur Burgel ber Schiene erftredt	
	hintericienen oben an ber Spipe ofine ober nur mit turger, por ber Mitte ber Schiene enbigen:	
4.		
5.	ber Ninne	
7.	Lafter fabenformig mit jugefpitter Spite	4.
	3meites Tarfenglieb fo breit als bas britte; gib.	
	mit mehr ober weniger verwachiener Rabt;	٥.
Timarcha.	ohne flügel	
11	3meites Carjenglieb viel fleiner als bas britte;	
6.	Rib. an ber Rabt vollfommen getrennt	
	Rib. eiformig, oft fury und gebrungen, Dich. am	6.
Chrysomela.	hinterrand fo breit als bie Mitte ober breiter	
	Alb. langlich, an ber Burgel viel breiter ale bas	
	Bich., biefest in ber Ditte am breiteften, nach	
Orina.	binten perengt, oft mit fpipen hintereden	
	hinterrand bes Dich's, gerabe ober nur febr ichmach	7.
8.	gerundet	
9.	hinterrand bes hichs. gebogen	
	Did. viel breiter als lang; Flb. bochitens 11/2	8.
Hydrothaesa.	mal fo lang ale gufammen breit	
	Sid. fait fo lang als breit, Fib. boppelt fo lang	
Prasocuris.	als zufammen breit	
10.	Did. am hinierranbe am breiteften; Rorper febr	9.
101	hoch gewolbt, furg eiformig	
Plagiodera.	langlid eiformig; Schilben breiedig	
	Borberhuften von einander fo meit getrennt wie	10
Sclerophaedon.	bie Mittelbuften	
•	Borberbuften nicht fo meit von einanber entfernt	
Phaedon.	wie bie Mittelbuften	
	Safter mit jugefpistem Enbglieb; Korper turg,	11.
Colaphus.	gebrungen eiformig	
12.	Tafter mit abgeftustem Enbglieb; Rorper langlich	
P., t.,	Bubler viel langer als Ropf und Dich., an ber	12.
Entomoscelis.	Spige nicht verbidt	

Rubler nur fo lang als Ropf unb Bid., gegen bie Cpite etwas verbidt Prasocuris. 10. Plagiodera.

Phaedon. Colaphus.

Entomoscelis. Melasoma.

784. Gattung. Colaphus, Rreugblumen: Bl.

2408. Sophiae, Schall., Rr. — Glangenb buntelblau, "grun ober violett, fein verworren puntitert; Fibsterwurgel, Schienen und Karjen roftgelb, Klauenglieb buntel. — Im Juni und Juli auf Biefenblumen. — 4-5 mm.

785. Gattung. Gastroidea, Bahnidienen : Bl.

2409. Viridula, Deg., Ampfer: 3. — Unten buntelblau ober 19tin, oben heller gefarbt ober goldgrün; Kopf und hich, fein und giemlich bicht, die gibt. grob, gebrangt puntliert; Jubler und Beine buntet. — Rich haufg, auf Sauerampfer. — 4 mm.

2410. Polygoni, L., Andterich: 3. — Dunkel blaugtun ober (chwarzlich, hich; gelblichrot, biejes febr fein und zerftrent, bie 31d. fein und ziemlich dich punttiert; Jühlerwurzel und Beine rot. — Bom Herbs bis Frühjahr auf Andterich. — 3³/4—4 1/2 mm.

786. Gattung. Entomoscelis, Langborn: Bl.

2411. Adonidis, Pall., L. Schwarz; Sichleiten gelbot mit schwarzem Bunkt in ber Mitte; Fib., fein, verworren punktiert, gelbrot, die Nahr bis vor das Schilden (chwarz, ebeufo ein Längskireijen über die Mitte jeder Fib. – In Oelterreich und Ungaru häufig an Raps und Meerrettig. – 8–91/2 mm.

787. Gattung. Timarcha, Chnflugel:Bl.

a) Bid. überall fein leiftenartig geranbet.

2412. Tenebricosa, F., matif sparzet D. — Matischwarz, Unterfeite und Beine burtledzin ober söhn; 36fe, von ter Mitte am breitelpen, nach vorn (chwach, nach sinten karter verengt, sehr sein und biet puntiriert; 38t. derigt, etwas weitstänftiger puntiriert. — Vom derhi bis zum Früscher in Gebriegsgegenben im Grase und unter Geitenen. — 3 11–12, g. 16–18 mm.

2413. Violaceonigra, Deg., violettschimmernber O.— Schwaz, violetschimmernd, Beine wie vorher; Hich nach hinten nur wenig verengt, dicht und fact, die Fild. etwas runglig puntfiert.— Bie vorige Art, doch auch in der Ehne.— I 7-81/10, V 10-11 mm.

b) Sid. nur am hinterranbe fein leiftenartig geranbet.

2414. Metallien, Laich., metaliglangenber D. — Start metallig brongefangend, unten buntler; Ropf und hifc, fein und geritreut puntliert, biefe in ber Mitte am breitelen, vom und hitten gleichmätig verengt; 3tb. ipätich puntliert, guber und Beine metallich braun. — Auf Alpen, nicht baufen. — 7-81/4 mm.

444 LXXIII. Fam. Chrysomelidae, Blattfafer.

788. Gattung. Chrysomela, Blattfafer.

A. Flb. oben einfarbig mit hellem Seitenranbe.

a) gib. unregelmäßig punftiert, hochftens an ben Geiten mit Punftreiben; ichwarg mit rotem Seiternand. 1] fib. murgl ichwarg.

2415. Rossla, Ill., unregelmäßig punttierter, rotranbiger Bl. — Schwarz, faum glangnb; fifa. am hinternabe neben ben hintereden tief eingebrüdt; 3tb. unregelmäßig mit größeren unb lleineren Buntten beitet, ber Seitenrand mit der Schulterwurzel gelbrot. — An Deitercich und Ungarn, felten. — 8-10 mm.

2416. Sanguinolenta, L., blutrotranbiger Bl. (siehe Abbilbung). — Tieficmarz ober blaufcmarz; hich neben bem Geitenranbe mit groben, rungligen Puntten; Flb. grob, etwas runglig punt-



tiert mit blutrotem (nach bem Tobe gelbrotem) Seitenranbe und Schulkerwurzel. - Haufig an Grafern und unter Steinen im Sommer. - 7-9 mm.

2417. Marginalis, Duft., runglig punktierter, rotranbiger B1. — Sehr ähnlich bem Borigen; ohich neber bem Seiten rande breit, fiteijenartig, grob punktiert; Fib. mit einer beutlichen Runttreibe auf bem roten Seitenrande. — Im Sommer und herbit nicht felten. — 6-8 mm.

2] Fib.murgel rot.

2418. Limbata, F., rotumranbeiter Bl. — Matifchwarg ober blausschwarz, sich am hierterande neben de Edem it itesen Langseinbeut und neben bem Seitemande mit einigen groben Puntter; Bl. fein und nicht bich yuntter, Burged und Seitemand beit vol. — Gellen vom Mai bis Auguft im sublichen Deutschland. — 7 bis 81/2 mm.

b) Ftb. auch oben mit regelmäßigen Bunftreihen.

2419. Lurida, L., braunrofflugliger, belfranbiger El. - Ciart genölt, glamen fcmar; die, ieberfelt niechen bem Seiten ranbe mit groben Buntten, bie Seiten und ber Borberrand fein gerendet; Fl. vorbraum mit gelerem Seitenrande, oft auch bie Burgel etwas beller; Fühlerworzel bunkelbraun. — Bom herbit bis Frühjahr. - 4-6 mm.

2420. Marginata, L., ergbrauner, helfranbiger Bl. — Blaued fowarz ben, nach von ichmache bem Seilentranbe hitten mit iteien, groben, nach von ichmacher werbenben Buntten; 3tb. brauntich ergfarben mit bellerem Seitentanbe. — Ziemlich hanftg. - 5-7 mm.

- B. Sib. unb Did. einfarbig braunrot ober rotbraun.
- 2421. Rufa, Dft., hell braunroter Bl. Gang bell brauntot, oben metallich glangent; hich, iein und ziemlich bicht, bie Fib. weitläufiger puntirert, lettere am Seitenrande mit einer beutlichen Kunftreibe. — Rich felten in Gebirgen Sachlens, Schlefiens und Seiterreich ... 61/4-8 mr.
- 2492. Staphylea, L., rotbrauner Bl. Einfarbig robbraun, oben ichwach aber nicht metallisch glängend; Hich. nebe Beiters entbe mit grob puntlierter Bertiefung, oben, wie die Fd. fein, nicht bich puntliert. Im herbit und überwintert von Marz die Mai. 6—9 mm.
- C. Fib. violett, blau, golbgrun, buntgeftreift ober rot (in lettrem Fall ift bas bich. grun).
 - a) Blb. mit beutlichen Puntiftreifen.
- 1] Punttreihen ber Glb. fast gleichmäßig von einanber entfernt.
- 2428. Ortealela, Müll., of ivengrüner, reihig puntfierter Bi. Glippifd, voru unb hinten verengt, ofivengrün, fart erg glaigent; 3[6, |pigefglatt, neben bem Seitenrande (nach hinten etwaß nietre vertieft); 38b. mit geoben Buntfreiben, bie Buildenraimur glatt; 38blerwurgel roptjarben. Setten, im Frühjahr auf Gestruchen. 6-8 mm.
- 2] Buntireiben ber Flb. paarmeife angeorbnet.
- 2424. Hyperfel, Forst., boppelreißiger Johannistraut-Pil. — Lang eitprifd, meffingartis, fedwarzlich, blaufig ober grünlich, glängnd; glog, glatt, binten fein punttiert, am hintercande neben den Geden mit eigem Eniburd; 30b. äußenf fein punttiert, jede mit finig Doppelreißen grober Huntte, die erfte Reife an der Racht von der Mitte an einigd. Babat Gemellata, Duft, bat fein punttierte High, und beutlich punttierte Zwischendard, Duft, bat fein punttiertes high, und und Johannistatun. — 5 – 6 mm.
- 2425. Geminata, Payk., blaner, boppelreißiger Bl. Blan, violett ober buntelgrin; hich fein puntfiert, am hinterrand neben ben Eden vertieft; gib. fein und bicht punttiert mit Doppelreihen grober, bicht gebrangter Buntte. Selten. 6-7 mm.
 - b) Bib. unregelmäßig punttiert, hochstens am Seitenrande ober mit febr unbeutlich reihenformig geordneten Puntten.
- 1] Gib. mit farbigen Langeftreifen.
 - I] bid. am hinterranbe neben ben Eden tief eingebrudt.
- 2426. Cercalls, L., butfireisiger Bl. Unten volett; Hoch oben fein, neben dem Seitenrande grob puntliert; Jib. sein puntliert; Jib. sein puntliert; Jib. sein puntliert; Jib. sein puntliert; Jib. sein den blanviolette und purpurrete Längsbinden, die duch schaften für bei Barat Megerkei. F. sii oben violett ober blau mit rotivoletten ober schmußiggrünen Längsbireien. Im Frisjady auf niedern Klänuten und teten. 6-9 mm.

II] Sid. neben bem Seitenranbe grob punttiert, aber hinten nicht tief eingebrudt.

2497. Fastuosa, L., gruner, blaugestreifter Bl. — Singlich Eliptijch, buntel, selner golbgrun, flart glängend: Hofd, oben fein puntitert; Fib. lein puntiert, bie Nah und ein Tängsstreifen auf ber Schieb buntelblau; Jüblerwurget roffiarben. — Hauft im Runi und Juni auf niebern Pflaugen, besonder Archeleaten. — be- mm.

2428. Graminis, L., grüner, golbranbiger Bl. — Länglich, buntele ober golbgrün: Sich, fein und zeffreut, fib. geöber und bichter puntitert, bie Raht und eine Längebinde auf jeber fib. genöbne lich blaugrün, ber Seitentanb ich golbgrün ober golbrot glänzend; Riblerwurzel robitarbig. — Auf niebern Pflangen besonbert in Gebirgen nicht telten. — 8-10 mm.

2) Rib. einfarbig.

I] Sib. nicht rot.

ij geo. nege tot.

* Did. gleichmäßig fein und bicht punttiert.

(Flb. grob, oft unbeutlich reibig punttiert.)

2429. Haemoptera, L., ich margblauer Bl. — Start gewolbt, gang ichmargblau; hich mit gerablienig nach vorn verengten Seiten; Biblerwurgel unten rofitarbig. — Bom herbft und überwintert unter Steinen, haufig. — 6-8 mm.

(Glb. febr fein punttiert.))

2430. Goettingensis, L., violetter, roftfüßiger Bl. — Unten schwarzblau, oben violett; Taster, Fühlerwurzel und Tarsen rostgelb. — Bom Spätsommer bis Frühjahr, häusig. — 6—9 mm.

2431. Varlans, Schall., veranberlicer Bl. — Gebrungen eifernig, ftatt gewölbt, glaugenb buntlelfau, violett, blaus ober goldsgrün, bronge ober fuplefarben, leinue ichmäglich; Fühler und Beine gang buntel. — Im Sommer häufig auf Johannistraut. — 4—5 mm.

** Sid. oben fein und gerftreul, gegen bie Seiten bichter und grob punktiert.

2432. Violacea, Goeze, violettblauer Bl. — Glangenb violette, buntele ober grunlichblau; Flb. nicht bicht punttiert. — Auf naffen Biefen im Commer. — 7-8 mm.

2433. Menthastri, Suffr., einfarbig golbgrüner BI. — Zung eliptifc, golbig- ober glangenbgrün; Flb. nicht bicht puntfiert; füllich. — Wie vorber. — 7-9 mm.

II] Gib. rot, Unterfeite und bid. grun.

2444. Pollta, L., grünhalfiger, rotfügliger Bl. efförmig, find falagneb huntlegtur; 356, oben fein, neben bem Seiter rande grob puntiert, goldgrün; 3id, muregelmäßig, stellenweise unbentlich gereise puntiert, benarreit; 3idicervourzel und dintertelipsibe meist rotlich.— Vom Derbs bis Frühalen, danig. – 51/1.—8 mm.

789. Gattung. Orina, Alpen:Bl.

A. 3fb. grob, runglig punttiert.

2435. Intricata, Germ., grobrungliger A. - Dunkelblau ober violettblau; hich. boppelt fo breit als lang, unregelmäßig bicht

und tief, neben bem Seitenranbe grob runglig punftiert; Flb. grob gerungelt, zwijden ben Rungeln mit feinen Punften. — Auf ben ichlefischen und öfterreichischen Gebirgen. — 9-11 mm.

B. Sib. fein punftiert ober febr fein runglig.

a) Oberfeite rol.

2436. Plagiata, Suffr, rotifügliger A. — Schwarz, hich wir filte vie ver einer fein, nicht böt und unregelmäßig puntiert, neben bem Seitencande, besonders nach hinten vertieft; gib. nicht böd, fiellenweise undventlich reißig puntiert, die Jaunte buntler, auf der Nach ein vorn und hinten adgefürzter, ichwarzbrauner Langemich. — Setzeiten auf der Gebrgen Ungarns. — 9-10 mm.

b) Oberfeite blau, grun ober fcmarglich.

249. Cacaline, Schruk., langlider, blaugtüner & ...
Einglich, schon blaugtün, lart gläuspei, hich, vor er Mitte am breiteifen, vor den hintereden leicht geduchet, der multige Seitenrand mit groben Aunten zerinent befety; fib. fein puntiert, die Buntte oft runglig zusammengestoffen, bläutidgrün, die Nach und ein dreiter, der Sunte often dagen blau, die Fib. mant, sehr fein und zerherten puntiert; Senecionis, Schumm. ober glängenblau gibt, ein und bich, oft runglig puntliert. ... Im Sommer häufig auf dem Rittengeften, die fein und dich, oft runglig puntliert. ... Im Sommer häufig auf dem Rittengeften, die fein und bich, oft runglig puntliert.

2448. Speclosissima, Soop., golbgrüner A.— Kurz voal, ichon getweine bet hichs, elden die gestellte bet hier Erkliche, Richardt und ein Streif neben dem Seitenrande bunfelblau ober gründlau, hinten so breit als in der Mitte mit rechtwaftigen hinterden, oben sein und gestellten puntliert, der wolfigse Seitenrand glatt, nicht puntliert; 3tb. dich verworren puntliert. Die Art andert in der Jahrung ib blangtin ober blau, doch bleib ber bunftere Seitenstrig auf den 3tb. erkenubar. — Sehr häusig im Sommer in Gebirgen. 7-9 mm.

790. Gattung. Phytodecta (Gonioctena), Rleden : BI.

A. Außenrand ber Borberichienen beutlich gabnartig ermeitert.

a) hich. nur ichmach gewolbt, feine Borbereden etwas vorgezogen.

1] Rorper breit elliptifc.

. I] Beine gang rot.

2439. Ruthes, Deg., rotheiniger Fl. — Schwarz Mundteile, Füller (ausgenommen die dunkten Endglieber), Hich., Id. und Veine geltoris jich, oben lehr fein und hyariam, gegne die Seiten gröber puutliert, beiberfeits am Hinternade mit großer, ichwarzer Waktel; Schlichen ichwarz, ich mit Keichen bich gebragter Auntte, dazwischen fein puntliert, jede neben dem Seitenrand mit deri, neben ber Raht mit zwei ichwarzen fleden, die beiben hinterliem flede oft puntliormig. — Im Frühlicht nicht letten auf Litterpappelbüchen. — 5—7 mm. II] Beine fcmarg, bochftens bie Schienen bell gefarbt.

9440. Viminalis. I., ich varibelniger El. — Athnich bem vorigen, abr bie Beine gang ichwarz; sichter nur an ber Burgel röllich; Hier und no er Burgel röllich; Hier bei beiben ichwarzer Bacter nachter puntliert, die beiben ichwarzer Macter am Jinterrond zu einem Pfalchen wertenigt; Phi. wie voeter, bie Picke seine verteigt, Phi. wie voeter, bie Picke seine verteigt, ein der Verteigt, off ind nur bie beiben an ber Burgel beutlich, oil find alle Picke ausgedehnt, und möge vober minber zu sammengestoffen. — Bom April bis Juni, ftellenweise sehr häufig auf Weibenbullichen. — 5-8 m.

2441. Flavicornis, Suffr., rofthörniger Fl. — Schwarz, bie gaugen Bubler, Flb., hinterrand bes letten Bauchringes und bie Schienen gelblich: ober braunrot. — Selten, in Subbeutschland. — $4^1/_2$ — $5^1/_2$ mm. 21 görper [matical climitis.

2442. Linnaeana, Schrak., roted ig er zi. — Länglich elliptich, schwarz, zich, aun jschwarz ober die Worberecken mehr ober meniger gelbroi; zib. wie die vorigen puntliert, gelbroi, schwarzgeschei ober gang ischwarz mit rotem Schretmand (Babat Sadanas, Westh.); zillzer wurzel, Schienen, Larsen und hinterrand bed lehten Bauchringskroften. — Sectien, auf Weiben. — 5—6, mm.

b) Sid. ftart gemolbt, bie Borbereden nicht vorgezogen.

2443. Fornleata, Brüggm., nabiflediger Fl. — Seh fart großt, ichmar, hich und Bib. gelbids ober branifichtot, efterei febr fein, gegen die Seiten fatter puntfiert, an ieber Seite mit einer ichmargen Model; Schilden fiswar; Ab. mit Reichen feidere, die gedrängter Buntte, die Anissentieme undeutlich puntfiert, jede Fib. mit brei schwarzen Wateln, außerbem eine folde mitten auf der Asilia unter Arien eine Anissen aus der Arien rofifarben. — Richt hande, — 6—6/1, mm.

2444. Ollvacea, Foret, i swarzgestreifter Fl. — Unten gauz ober nir bie Bruft schwarz; Ropt rochget mit schwarzen Augen; die oben fein und zerftreut, an ben Seiten bicher punktiert, roftzeth, oft am Hinterande mit zwei dunkten Mackell; Fils. mit Reihen teier, gebängter, grober Buntte, roftzeth, is wuntte, Rocht und ein mite unter leblenber Längsfiressen all cher Fl. [chwarzlich; Filser und Beine roftzeth. Sping auf Besteuten 281, 182 mm.

B. Borberichienen nicht gabnartig erweitert.

2445. Quinquepunctata, F., fünigepunfteter Fl. — Längich, schmad gemölt, muten ichmarz, oben gelt, ischmaz gesiect ober gauz ichmazz; Hos. oben iein, an den Seiten etwas runzits puntiert; Ho. mit karten Buntfreisen; Füllerwurzel und Beine mehr ober weniger gelt; die hinterschienen weniger fart gaschnt als die Mittelschienen. — Seiten, auf Begesflichen. — 5—6 mm.

2446. Pallida, L., gelber Fl. — Nehnlich ben hellen Studen bes vorigen, ftarfer gewölbt, unten rotgelb, oben gelb; hinterschienen ftarf als bie Mittelschienen gegannt. — Selten, auf Beibene biifchen. 41/3-6 mm.

791. Gattung. Phyllodecta, Metall=Bl.

2447- Vulgatissima, L., gemeiner W. — Langgeftrect, metalijd glänzend dimikildiau, grün oder ichwärzlich, die Oberieite ebenlo, jeltner goldig oder tuprig; Hofe, ungleichmäßig zeitreut puntliert; Id. jein puntlitreifig; Hößerwurzet und Alterpipse röllich, — Aeußert döufig vom Serb bis Krüßigt in Weidewalflanzungen. — 4¹/₂—5¹/₃ men

2448. Vitellinae, L., eiformiger Dt. - Cehr abnlich bem Buntftreiten, aber firzer, eiformig, bie Blb. unit groben, regelmäßigen Buntftreitein. - Bie voriger. - 33/4-41/8

792. Gattung. Hydrothassa, Sumpf=Bl.

a) Sid, einfarbig grun; fo breit als bie Alb.

2449. Aucta, F., grün halfiger S. — Duntels ober ichwärzlich grün, feltner bläulich, glängend; hich zientlich bicht und fein puntiert; gilb puntiert gestreift mit breit gelbrotem Seitenrande. — Bom herbst bis Frubjahr haufig auf Biefen. — 31/4—4 mm.

b) Sich, mit breit gelbrotem Geitenranbe; ichmaler ale bie fib.

2450. Marginella, L., rotg eran beter S. — Durch bas ichmale, gelb gerandete Sich. vom Borigen unterschieben. — Auf fendten Wiesen im herbit bis Fribiabr febr haufig. — 314.—41/2 mm.

2451. Hannoverana, F., rolgestreifter S. .— Schwargefil, abulth dem Vorigen, die Auntstreifen der Flb. färfer und auf jeber ein rotgesber Eingstreif neben der Nah, ber sich vorn begig gegen die rote Fädung der Schleiter frümmt. Bater Catthae, Weise hat um binten an der Fib. piese einen furzen Ansa beieß Scircijens. — Im Frühre für der Beite Scircijens. — Im Frühre für der Beite Scircijens. — Im Frühre für der Beite Scircijens.

793. Gattung. Prasocuris, Schmal:Bl.

2452. Phellandril, L., gelbgestreifter Schm. — Schnal mib lang, ichwag gläusen, ichwarzein: 3,6c, fol fan gal breit, mit geraden Seiten, zersteur puntitert mit breit rotgelben Seiten, zersteur puntitert mit breit rotgelben Seitenand, 3th. fart puntitert gestreit, ber Seitenand und em Ereif neben ber Nacht volgelb; untre Schneltsbaffte und Schienen rotgelb. — lleber-wintert in alten Mopfliengefin, seh haben, 5 bij-a-6

2483. Junel, Brahm., ein far biger Schm. — Lang und schmal, bunkelblau, wenig glanzend; hich mit gerundeten Seiten, zerftreut punttiert; 3th. fein punttiert gestreift, Alterspike röltlich. — Im Frühzighr nicht letten auf Balfer-Chrenpreis. — 4—6 mm.

794. Gattung. Sclerophaedon, Rugel: Bl.

244. Carniolicus, Germ., tupfriger R. — Körper faft halbtuglig, tupfrig ober buntel ergafun; Sich iefr gerfirent puntiert; jebe Rb. mit neun groben Buntreiben und einigen Punten neben bem Schilbegen; Fister und Larfen mitunter brantlich. — Celten. — 8 mm.

795. Gattung. Phaedon, Rugel: Bl.

2455. Cochlearlae, F., eiförmiger R. — Germbet eiförmig, geobit, glängad buttelgrun ober olau; Kopi fein puntliert, auf ber Stim mit gefrümmter Duerjunde; Dich, fein puntliert; 36b. mit ichwacher Schulterbeule, puntliert gestreift, bie Zwischenraume fein gerunges; Alter oft röllich, ebenlo giblervourzel und Larien. — Hausig auf Koble und Rettligarten. — Baufig auf Koble und Rettligarten. — Bat.

2466. Pyritosus, Ross, langlicher K. — Canglich eifernig; Sarbung wie vorber: Ropf grob punttiert mit feichem, winfligem Einberut; hie, fein, an ben Seiten gröber punttiert; Alb. mit je neun Kunfreigen und einer furgen neben bem Schilbchen. — Saufig auf Kreuglumen. — B-4 mm.

796. Gattung. Plagiodera, Breithals: Bl.

2467. Versleolora, Laich., Br. — Brit eiförmig, stach gewöllt, unten schwarz, oden glangend blau, bunkel blaugefin, violett oder tupfrig; hich, und gib. fein punttiert, biese mit saltig erdadner Schulterbeule, dabinter mit seicher Furche. — Sehr haufig an Pappeln und Weiben. — 4—6 mm.

797. Gattung. Melasoma, (Lina), Baum=Bl.

A. Sid. neben bem Geitenranbe ohne punttierten Langbeinbrud.

2458. Aoneum, L., grüner L. — Glängend gefin, gold-, blaugefin, blau Ber violetiblau; His, onergelinäßig, an den Seiten etwas
dichter puntitert; Jid. gedrangt, etwas verworren puntitert; Jülfern vourgel und die Seiten der letten Lerbringe bräunlich. — Im Juni mid Juli hänfig auf Eften. — 6.—81/2 mid.

B. Sid. an ben Ceiten langs bes Ceitenranbes mil einem mehr ober minber tiefen, grobs punftierten gangseinbrud.

a) Flb. nicht rot.

11 Sib. einfarbig.

2459. Cupreum, F., bunkcihalijaer, tupfriger B.— Tunkte eiglarber, fupfrig ober ihmad goldputin; 36fa, mit beiberfeils flachem Längseindruch, dieser und ber Seitenrand dicht grob punktiert; Jh. dich punktiert, dunktsbraun ober vollett; Millerwurgel und hinter elibieiten rossanzie. Im Sommer an Erlen und Weiden.— 8 bis 94fa mm.

2460. Collare, L., ranbballiger, buntleistügliger & ... Schwärzlich ober ichwarzblau; Sich, wie vorher, aber die Selten nur lebr spariau puntitert und geltrot gefardt; Ab. sehr bich puntitert, ichworzblau, wiolett doer ichwach tupitig; jüllerwurgel, oft auch die Beiten mit Minkachme ber Ainiee, sowie ber Seitenands ber Bauchtinge rossiaten. — Im Sommer, besonders auf Sumpfwiesen au Weidenstründern. — 5m Sommer, besonders auf Sumpfwiesen au Weidenstründern.

2] Gib. gefledt.

2461_ Vigintipunctatum, Scop., gmangiggefledter B. -Blangend ichwargerun; Sich. mit gelben Ceitenranbern; Glb. punftiert, ftrobgelb, mit ichmarger Rabt, rotlichem Geitenrand und jebe mit gebn ichmargen Rleden; Chentel- und Schienenwurzel mehr ober minber rötlich. - Richt baufig. - 6-8 mm.

2462. Lapponicum, L., binbenflediger B. - Comarggran; Alb. braffmaelb mit fdmargaruner Rabt, einer folden, oft in zwei Alede aufgeloften Schultermatel, einer, ben Geitenrand nicht erreichenben Mittelbinde und zwei, oft jufammenfliegenben Dateln por ber Spite. - 3m Rorben, fomie auf Gebirgen. - 61/e-7 mm.

b) &(b rot.

6

1] Die Rabtfpige ber Alb. fcmarg.

2463. Populi, L., großer Pappel:B. - Starf gewolbt, glangenb ichmargblan; Glb. ziegelrot, ihre außerfte Spipe an ber Rabt ichmars. - 3m erften Frubjahr und im Commer haufig auf Pappelftrauchern, befonbers in Balbern. - 9-13 mm.

2] fib. gang einfarbig rot,

2464. Tremulae, F., Bitterpappel: B. - Glangenb ichmari. grun: Sich. mit feichten Langseinbruden, ber Geitenrand binten ichmach gerundet; Silb. fein punftiert, ziegelrot. - Dicht baufig auf Bitterpappelftrauchern. - 7-9 mm.

2465. Longicolle, Suffr., rotflügliger Beiben: B. - Mehn: lich bem Borigen, aber ber Ceitenrand bes Sichs, ift binten gerabe ober ichmach ausgeschweift, Die Langseinbrude find tief, grob punftiert. -Saufig im Commer auf Beiben und Pappelu. - 8-10 mm.

8. U. A. Galerucini, Frucht=BI. Rlauen in zwei ungleiche Teile gefpalten .

Rlauen an ber Burgel breit, breiedig, gabnattig

	ermeitert	
1.	Rib. mit fait geraben Geitentanbern, viel langer	
	als gufammen breit	
	Gtb. nach binten mehr ober weniger bauchig er-	
	meitert, wenig fanger als jufammen breit	
2.	Gib. bochft fein leberartig gerungeft	Trirhabda
	fib. beuttich punttiert	Galerucella
3.	Ropf mit ben Augen fo breit ober breiter ale ber	
	Borbertanb bes Siche.; Gib. nur menig bauchig	
	ermeitert; meift bell gefarbt	Lochmae
	Ropi ichmaler als ber Borberranb bes Biche .;	
	fib. febr breit bauchig ermeitert; meift buntel	

gefärbt	Galeruca.
Borberrand bes Sichs, mehr ober meniger aus-	
geranbet mit vorgezognen Gden	5.
Borberrand bes Sichs, gerabe	6.
Schilbden binten icharfipitig (Rafer einfarbig .	

Agelastica.	bunfeiblau)	
Agelasa.	Schilbden mit abgerundeter Spipe (Rafer rotlich: gelb mit grunen gib.)	
Phyllobrotics.	Der umgeschlagne Geitenrand ber Gib. ift nicht	٠

Der umgeichlagne Geitenrand ber Gib, ift von Luperus. feinen, erhabnen Linien begrengt

1.

798. Gattung. Agelastica, Erlen : fr.

2466. Alni, I., E. Sanz einjardig glänzeud dunkel stahls oder violetiblau; Did, und Sib. bicht und fein puntliert. — Im Mai und Auni fehr bausig auf Erlendissen. — 7.—8 mm.

799. Gattung, Phyllobrotica, Rleden: Fr.

2467. Quadrimaculata, L., Fl. — Bruft, Bauch und hintertopf schwarz, das Nieding geld, die Flb. an der Wurzel mit Aleiner, vor der Spise mit großer, rundlicher, schwarzbraumer Wadel; Kilder von ⁶1. Körperlänge; Hick glatt; Flb. hicht und undeutlich punttiert. – Am Juli an Wassernlagen am Sampfveiser; esten. — 6—7 mm.

800. Gattung. Luperus, Ranbflügel=Fr.

a) 3meites und brittes Fublerglieb gleich lang (Calomicrus).

2468, Nigrofaselatus, Goez, ichwarzgerandeter R. — Glängnb, chwarz, bich, blagelb mit under oder minder bert ichwarzgen dinterrande; 3tb. blagelb, die Raht fehr dert, die andern Ander chmal [chang; 3bigler beim of 10 fang, beim P türger als der Körper, ihre vier Burgelgieber roftrot; Schienen gelblich. — Selten, auf Befenpriemen. — 3-4 mm.

2469. Pinicola, Duft., pedbrauner gr. - Beds ober ichmargbrangen glangend: bid, beller braun; Buberlange und Barbung wie vorher; Rniee, Schienen und Sarfen gelblich. - 3m Juni und Juli nicht felten auf jungen Riefern. - 3, 2 3% mm.

b) Zweites gublerglieb furger als bas britte (Luperus).

1] Did. gang buntel.

2470. Rufipes, Scop., ichmarger, gelbbeiniger R. — Blangend ichmarg, hich fein gerandet, auf ber Scheibe glatt; Fib. faum fichtbar punttiert; gablerwurgel und Beine rofigelb. — 3m Juni banfig auf Laubholg. — 4-5 mm.

2471. Xanthopoda, Schrnk, ich margblauer, gelbbeiniger R. — Schwarzblau, glaugend; his die mit beint und bicht puntitert; 3tb. ebenjo; gugler und Beite wie vorber, aber die Scharfel bis gegen die Spite ichwarzlich. — Setten. — 4—5 mm.

13 66a. gelton zer mit buntte Gedich.

2472. Flavipes, L., gelbhalfiger R. — Glangend ichwarz; Sich, gelt ober gelbrot, mitunter die Scheibe bunfler; Fib. feicht, etwas runglig punftiert; Fiblerwurgel und Beine mit Ausnahm es Schenfelmurgel rofigelb. — Im Juni haufig auf Laubbolg. — 4—41/2 mm.

801. Gattung. Lochmaea, Schräghals: Fr.

2473. Capreae, L., brauner Schr. — Inten (hwarz, oben beit gelbbraum, grob und runglig punttiert; hich, mit eiusjen braunen Gribchen, die hintereden nach vorm abgeischrägig; hilbere und Schienen wurzel gelbbraum. — Vom April bis Litober außereit häufig auf Gestränden. — 4-51/8 mm.

2474. Crataegi, Forst. (Sanguinea, F.), roter @ c. — Unten ichwarz, fein grau behaart, oben blutrot, grob, tief und bidt puntliert; Sich, mit nach vorn abgeschrachten blutreden und jederfeits mit grober, flacher Grube; Filb. fart gewölt, minunter mit wei buntlen Fieden; untre Fählerbesälte und Beine, sowie Alterpije Clutrot, mitunter bid wurte Fählerbesälte und Beine, sowie Alterpije Clutrot, mitunter bid Beine teilweife [chwarz. — Richt hanfig im Ceptember auf Gesträuchen. — 4 mm.

802. Gattung. Trirhabda, Coneeball: Fr.

2475. Ylbyrnd.—Payk., Son. — Ganz gelbbraun, oben fein, feibenglangend behaart; Augen, Stirn, Seiten und die vertiefte Mitte bes hichs. Schildon, Schillerbarten und die Deplem ber Fichkerwurzel glieber ichmatzlich. — Im September und Ottober haufig auf Geftrachen, befonders miltem Schneckall. — 5-6 mm.

803. Gattung. Galerucella (Galeruca), Edhals: Fr.

a) Bic, glangend glatt, nur bie beiben flachen, grubenartigen Bertiefungen punttiert.

2476. Nymphaeae, L., Serrofen E. Sanggeftrett und siemlich flach, iefer wenig gewölb; ischwärzlich braum ober ichmatz; Mundteile, Ha, mit Ausnahme der vertieften, schwärzlichen Stellen, Seiternand der Fid., Wurzel der Fäßlerglieder und die Beine braums eglis 3ch, dinten mehr als vom verenzt, die Mittlegrube in der Wittengewöhnlich unterbrochen. — Im Sommer und herbst häufig auf Basser

2477. Aquatiea, Fourc, glatthalfiger E. — Achnich bem vorigen, fitzer, wenig mehr gewölbt und von viel hellerer Farbung; die Eindrick auf dem hich. ficiner, das Schilden ichmarz, die zweite Fühlerhälfte ganz dunktl. — Im Sommer auf Wasserpflanzen. — 5 mm. die die des des der der Schote puntiert.

1] Gib. hinten am Rahtwintel abgerundet.

2478. Xanthomelaena, Schrie, ich warzagiteifter Umen-G. Unterfichwarz, ober ichmußige ober braungelie Seine obergab ber Fühlermurzien mit zwei glänzen schwerzen Erchebenfeiten; Scheitel mit einer schwarzen, bien ich mit der is olchen Wateln; jede 3fb. neben bem Schilbhen mit ichwarzen Sichen Wateln; beber der Bedeiten und mit breiten, schwarzen Singsfreiten; Ränder ber Bauchinge und Beine gelbbraun, Schnelt mit schwarzem Fied vor ber Spipe. — hänfig, auf Ulmen. — 5-6 m.

2479. Ilneola, F., braunaftriger E. – Unten ichmen, oben ichmutig grabbaun der buntel grangelb; Seiten ohne Erhabenheiten; Scheitel, Mittelgrube bes Sichs. Schildben und Schullerhoder ichmen; Sinterleibspite und Beine gelbbraun. — Bausg. — 41/4—51/4 mm. 2] fib. inten am Ashiviettie niete trug spite ausgegen.

2480. Calmarlensis, L., ich marggeftreifter, tiefpunttierter en Unten ichmarg, Borberbruft und After gelbbraun, oben helter ober buntler gelbbraun, tief puntliert; Scheitel, Mittelgrube bes fichs, Schilbden, gewöhnlich auch ber Schulterfooter ober ein hinten abge-

W. Land to be

fürzter gangeftreif neben ber Raht ichmarg; Beine gelbbraun, - 3m Dai und Juni auf Sumpfwiejen, ftellenweise baufig. - 4-41/9 mm.

2481. Tenella, L., gelbhalfiger G. - Gehr abnlich bem porigen, fleiner; bas bid. gang braunlichgelb, feine hintereden fpis portretenb; Rib. mit etwas helleren Ceitenranbern. - Geltner, auf Bafferpflangen. - 31/a mm.

804. Gattung. Galeruca (Adimonia), Breitflügel: Fr.

a) filb. bochftens mil unbeutlichen Spuren von gangerippen.

2482, Tanaceti, L., ichmarger Br. - Gang ichmarg, oben febr grob und bicht punttiert. - Gehr baufig im Commer und Berbft an Relbrainen. - 7-9 mm.

b) Alb. mil beutlichen gangerippen.

2483. Pomonae, Scop., großer, branner Br. - Comary ober ichmargbraun, Die Filb. etwas heller; Oberfeite fehr bicht unb grob punftiert; Ceiteurand bes Sichs. por ber Mitte ftart aufgebogen; bie Rippen ber Alb. nicht unterbrochen, ber Rabtwinfel abgerundet. -3m Auguft bis Oftober häufig an grafigen Bergabbangen. - 9-11 mm.

2484. Interrupta, Ol., fleiner, brauner G. - Farbung wie beim vorigen; Sid,feiten nicht aufgebogen; alle Rippen ber fib. baufig unterbrochen, Rahtwinfel ziemlich rechtwinflig. - Muf fanbigen Grasplaten vom Berbft bis Frubjahr. - 5-7 mm. Capri at

805. Gattung. Agelasa, Glang-Fr.

2485. Halensis, L., Gl. - Rotgelb, Sinterfopf und Scheitel glangenbgrun; Ofd. oben mit zwei grubenförmigen Einbruden; Fubler ichwarzlich. — Im Sommer und herbit haufig auf niebern Pflanzen. - 41/2-6 mm.

9. U. F. Halticini, Erbflohe*).

Rorper eiformig ober fanglich eiformig . . Rorper fuglia ober balbfugeliormia 1. Erfter Baudring fo lang ale bie vier übrigen jufammen; Gubler gehngliebrig . . Erfter Baudring hoditent ben britten Teil bes binterleibes einnehmenb; Fuhler elfgliebrig . 2. hintericienen an ber Gpibe mit gabeligem Enbs born; Ropf in bas Did. gurudgezogen, legteres am hinterranbe ohne Querfurde Schienen an ber Spige mil einfachem Dorn: Ropf porgeftred1 . 3. Erftes Tarjenglieb fo lang ober langer als bie balbe Chiene . Erfles Tarjenglieb fürger als bie halbe Schiene . 4. hintericienen mit breiter Rinne, beren Ranb

am Enbe gabnartig ermeitert ift; bie beiben

ungegabnter Rinne; Baudringe frei beweglich . *) Die hinterbeine ber meiften Erbflobe haben ftart teulig verbidte hinterichentel

12.

2.

3.

Psylliodes.

Dibolia.

Longitarsus.

Chaetocnema,

und find jum Springen eingerichtet.

in einer runben, tiefen Grube Hermoeophagus. Die Querfurche ift beiberfeits burch einen pertieften gangseinbrud begrengt . . . Die Querfurche ift beiberfeits burch teine Bertiefung begrengt und erreicht faft ben Seitens Rinb (Rib. fahl) Bib. in ben 3wijdenraumen mit einer Reihe furger, nach hinten gerichteter Barchen Haltica. Crepidodera. Epitrix. 8. Sid. beiberfeits am hinterranbe mit furgem Sanaseinbrud. Dich. gang ohne Ginbrude 10. 9. Fühler allmublig gegen bie Spipe verbidt; Sid. mit fpip, etwas nach außen gerichteten Borber-Podagrica. Rubler bunn mit funf eimas abgefest verbidten Enbgliebern; Borbereden bes bichs. nicht nach Mautura.

fib. perworren punttiert ober nur an ber Burgel

ben Augen mit zwei beutlichen Bodern . . . 12. Gunftes Griblerglieb boppelt fo lang ale bas pferte; Geitenrand bes Biche. giemlich gerabe; (Rorper buntel erggrun ober ichwarglich) . . Gunftes Gublerglieb nicht ober nur wenig langer als bas vierte; Geitenrand bes Sichs. fanft ge-

gebuchtet; Borberranb ber Borberbruft fragen: gebuchtet; Borberrand ber Borberbruft tief

febr allmalig verbidt . Rorper halbeugeiformig ; gubler mit brei beutlich

ber Tarjen; Ropfichilb tief ausgeschnitten . . Schienen ohne Rinne; Ropfichith nicht aus: geschnitten

Batophila.

Phyllotreta.

Aphthona.

13.

Apteropeda.

14. Hypnophila.

Mniophila.

Argopus. Sphaeroderma.

806. Gattung. Podagrica, Edhals: G.

2486. Fuscipes, L., ichmargbeiniger G. - Unten ichmarg; Ropf und Sich, rot, biefes beiberfeits am Sinterranbe mit einem fleinen Brubden; Glb. vorn fein geftreift, blau ober blaugrun; Sublermurgel rot. - Richt haufig auf niebern Bflangen. - 21/2 mm.

2487. Fuscicornis, L., gelbrotbeiniger G. - Bruft und Banch ichmarg; Ropf und Sid. gelbrot, biefes ohne Grubden; Blb. bochft fein, verworren punttiert, glangend buntelblau; bie Burgelhalfte ber Rubler und bie Beine gelbrot. - Gebr baufig auf Gartenmalven. - 31/2-5 mm.

807. Gattung. Crepidodera, Langsgruben: G.

a) Stirnboderden beutlich abgegrengt, fanglid.

1] Sid. auf ber Unterfeite gelbrot.

2488. Rufipes, L., rothalfiger &. - Bruft und Bauch ichmara; Ropf und Sid, gang gelbrot und nur bie Angen ichmarg: Sid, nicht punftiert; Alb. mit groben, bis jur Spige reichenben Bunftftreifen, glangend bunfel- ober grunblau; Rubler und Beine gang gelbrot. -Dicht felten in Garten auf Dalven. - 3-31/e mm.

2] Sid. unten von gleicher Farbung wie bie ubrige Unterfeite.

2489. Aurata, Marsh., golbrothalfiger &. - Rupfrig, golb: ober bunfelgrun, bas bich. oft ftart golbrot glangenb, lettres grob punttiert, nach binten beutlich verengt, por ben Sintereden fcmach gebuchtet; Slb. punttiert gestreift, blau ober blaugrun glangenb; untre Bublerhalfte und Beine roftgelb, bie Sinterichenfel in grofrer ober geringerer Ausbehnung ichmars. - Richt felten. - 21/g-31/g mm.

2490. Helxines, L., glangend gruner, gelbhorniger & - Glangend grun, blau: ober golbarun ober violettblau, bas Sid. oft golbrot, lettres binten menig perengt, mehr ober meniger ftarf punftiert; Ilb. wie beim porigen, ebenfo bie Beine; Subler gang roftgelb. - Meußerft baufig im Frubjahr auf Beiben. - 3-4 mm.

b) Stirnhoderden runblid, jufammenfliegenb ober unbeutlid.

1] Rorper glangenb buntel ergfarben.

2491. Modeeri, L., ergfarbner, gelbfpitiger &. - Sid. febr fein punttiert, hinten mit feichiem Quereinbrud; &lb. mit gelber Spite und oft etwas bellerer Schulter; Rublermurgel und Beine gelb. - Saufig auf fanbigen Grasplaten. - 2 mm.

2] Rorper gang gelbrot ober roftrot; nur bie Mugen ichmarg. Il Sid. por ben Sintereden etwas budtig perengt.

2492. Transversa, Mrsh., roftroter, farfpunftierter &. - Roftrot ober roftgelb, glaugenb; Sid. auf ber Scheibe febr gerftreut, aber beutlich punftiert; Alb. mit unregelmäßigen Reiben grober Bunfte, welche verworren ober boppelt fteben. - Biemlich haufig. - 4-5 mm.

II] Bid. por ben hintereden nicht verengt.

2493. Impressa, F., roftroter, feinpunftierter &. -Gehr abnlich bem porigen, bie Bunftierung auf bem Sid. bochft fein und auf ben Alb. ebenfalls feiner. - Cbenfo. - 4-5 mm.

2494. Ferruginea, Scop., fleiner, roftroter 2. - Gehr abnlich ben beiben porigen, aber bie Bunfte ber Alb, bilben regelmäßige Reiben pon einzeln ftebenben Buntten. - Baufig im Commer auf Difteln und niebern Bflangen, - 3-41/2 mm.

808. Gattung. Hypnophila, Grogaugen: G.

2495. Obesa, Walt., Gr. - Starf glangenb metall: ober ichmarg: braun; Sich, fein punttiert, binten beiberfeits eingebrudt; Rlb. tief gestreift punftiert; Rubler und Beine roftfarben, Sinterichentel buntel; Flügel fehlen. - In Gebirgen unter Moos, nicht baufig. - 2-21/4 mm.

809. Gattung. Epitrix, Saarflugel: E.

2496. Pubescens, Koch, Bittersüßeß.— Schwach glängend, ich und publister genache Seiten, tief und dich puntiert; 38d. harf puntliert geitrist, die Zwickentume mit seiner Kunstreiße; Jüdlerwurgl und Beine rosigelb, die Schurft mör oder weniger bunste. — Auf Vittersüß (Solanum dulcamara). — 11/4, —11/4, —11

2497. Atropae, Foudr., Bilfentraut-h. — Achnich bem vorigen; hich nach vorn beutlich verengt und bichter, jaft runglig puntirert; filb. oft mit gelber Spise und Schulter, leitner auch gelbent Seiterraub. — Auf Billentraut (Hyoseyamus niger) und Tollfriche (Atropa Belladonna). — 11/4—13/4 mm.

810. Gattung. Mantura, Didhorn: G.

2498. Rustien, L., gelbspiger D. — Langestreck, ichwarz, oben blaulich schwiererthe folge lapralm grob und tiet punttiert; 3tb. gestreit punttiert, ichwarzblau mit rofigelber Spige; gullermurgel und Beinte rofigelb, die Schenkel oft bunfler. — Auf trodnen Wiesen haufig. — 2—21/4 mm.

2499. Obtusata, Gyll., ich warzblauer D. — Länglich eisismig, ichwarzblau; Sich, fein und bicht, an ben Seiten flärler puntfiert; glib, fein puntliert geftreift; guberwurzel, Schienen und Tarfen roftrot, Schenfel buntfer. — Ziemlich baufig. — 11/2—2 mm.

811. Gattung. Chaetocnema, Zahnfurchen: E.

a) Ropf norm getiell (Plectroscelis).

2500, Coneinna, Mrsh., brongefarbner 3. — Unten buntel, oben feller brongeiarben; Hich fapt boppelt so breit als laug, nach vorn verengt, siart und blich puntsiert; Jib. mit großen Auntstitztein, bie Zwischen teilmeise rüfterst sein gernugelt; Jüßerwurgel und die Schient teilmeise roßbraun. – Salig. — 14.2-24, mu

2501. Thballs, Ill., roßidieniger, erziarbner 3.— Unten buntel, oben beller erziarbner, Sich, lehr bicht puntitiert: gib. mit regelsmäßigen Buntitireien und icupyig gerungelten Zwischenraumen; gulber wurgel, Schienen und Taren roibrauntich, Schenlel buntel. — Richt felten. — 1/1.—1/14. mm.

b) Ropf nicht gefiell (Chaetoenema).

2502. Aridula, Gyll., buntel metaligeiner 3. — Gifernig, butel netalgian ober metallig brongiarben; Kopf und hich ich bicht und fehr fein guntliert; 3th. verworren punttiert, nur am Aufenrande mit deutlichen Etreifen; Jühlerwurgel, Schienen und Tarfen rofibraunlich. — Richt fauffig; im Juni. — 1/2—2 m.

2503. Hortensis, Fourcr., grobpunftierter 3. - Giformig, erzbraun; Ropf und hich. febr bicht und grob punftiert, lettres faft

boppelt jo breit als lang; Flb. mit ziemlich regelmäßigen Punltstreifen; Fiblerwurzel, Schienen und Tarjen rostbraunlich. — Sehr häufig. — 1/4 — 1/4, mm.

812. Gattung. Psylliodes, Langbauch= G.

A. Ropf pon bem Borberranbe bes Sichs, nicht bebedt,

a) hintericienen wenig getrummt; zweites und brittes Fühlerglied gleich fang.

I] Ropf größtenteils rot.

2504. Chrysocephala, L., großer, rosmaufiger L.— Unten burlet gründbau; Mund und Sorberlopi, ieltene ber gange Kopf rofi- rot; Sich. und Sib. gründfau, iefr fein puntiteit, die fehreren mit Buntfireiten; Röhlerwurgel und Beiter rollfatchen, die Seinterschafte gewöhnlich buutel. Seiclenweise icht häufig und die Garben daun schälbig an Ange und Röhligment. 3 % 14-41/2 mm.

2505. Cyanoptera, Ill., fleiner, roftmäuliger 2. — Aefnlich bem vorigen, fleiner; Sich, bicht und fiart puntliert; Flb. buntelblau mit beutlich puntlierten Zwischerumen. — Celten. — 29/4-31/4 mm. III Rogt von ber farte ber Oberiette.

2506. Napl, Koch, blauer Raps-2. — Einfarbig ichmaryblau ober blaugrin; 3th. puntliert gelireift, bie Zwischertaume ichmach ober unbeutlich puntliert; Fublerwurzel und Beine roftgelb, bie Sinterichentel mehr ober weitiger buntel. — Rich faufig. — 2 mm.

2] Fib. gelbbraun, meift mit buntler Rabt.

2507. Affinis, Payk., gelbbraunflügliger & .- Unter ichmarz, oben gelbbraun; bich beutlich und bicht puntiert, ber Seiten- rand brit abgelet, am hinterrand beiberfeits ein fleines Grubchen, rofigelb; 3ib. puntiert gefreift.

b) hintericienen ftart gefrummt; zweites Sublerglieb langer als bas britte.

2508. Duleamarae, Koch, Bitter jug: 2. — Glangend ichmatze braun, unten ichwarz; Bib. punftiert gestreift; Fühlerwurzel rofigelb, Beine ichwarz mit hellen Schienen. — Richt haufig auf Bittersuß. — 3 mm.

B. Ropf oben von bem Sich. bebedt, biefes ftart und bicht punftiert.

2509. Cueullatus, Ill., grubenftirniger 2. — Unten fcmorg. oben ichwarz- ober burfel metallgrün; Sitru mit einem Grübgen; 3ib. mit regelmäßigen Puntitireijen, bie zwifigentamme jehr unbentlich unb zerftrent puntitier; Biblierwurgel und Beine rofigelb, hinterigentel buntle. — Nicht baufig. — 21/2—3 mm.

813. Gattung. Haltica, Erbflob.

a) Gib, neben bem Ceitenranbe mit einer erhabnen gangsfalte.

2510. Erneae, Ol., falten flügliger E. - Länglich eiförmig, glaugeb bunfelblau ober grünlichblau; Flb. fein zerfrent punftiert, innen neben ber Längsfalte mit tiefer, breiter Furche. - Im Juni unb, Juli, ftellenweise haufig, auf Giden, Beiben und Birten. — 41/2 bis 51/4 mm.

b) Fib. ohne Langefalle und Furche.

2511. Lythri, Aub., forublum enblauer E. - Kornblimenblau; Bid. mit zweimal gebuchteter Querfurche; Flb. fein und zerstreut puntfiert, nach hinten erweitert. - Richt haufig. - 4-5 mm.

2512. Oleracea, L., gemeiner E. — Starf glanzend grün, lettner blaugrün; hich, mit tiefer, geraber Queriurde; 3itb. in ber Mitte am breitesten, sehr fein puntliert. — Aussert häufig auf ver- ichiebenn Pflanzen, in Gatten und Felbern oft an Gemulepstanzen ich dieblich. — 341-441/4 m.

814. Gattung. Hermoeophaga, Grubenhals: G.

2513. Mercurialis, F., Gr. — Kurz eisermig, start gewölbt, unten schwarz, oben schwarzblau, sehr sein punttiert; Wurzel ber Fühler röllich. — In Badbern auf Bingelfraut (Mercurialis annua) ziems lich häufig. — 2½—2½, mm.

815, Gattung. Batophila, Simbeeren: G.

2514. Rubi, Payk., S. — Start gewölbt, eiförmig, glangend ichwarg; Siten fiart gewölbt mit fleinem Sangsgribchen; Sich bicht puntitert; 3tb. mit fehr farten Buntiftreifen; Fühler und Beine rofig actb. — Sehr baufig auf him: und Bromberren. — 21,2 mm.

816. Gattung. Phyllotreta, Rlein: G.

a) Gib. fcmary und gelb gezeichnet.

1] Jebe Fib. mit gelbem Angoftreifen, ber am Innenranbe gebuchtet, außen in ber Mitte lief ausgeronbet, ober burch bieje Ausranbung in zwei Mateln geleilt ift.

2515. Exclamationis, Th., doppeliftediger Al. — Cinngab schwarz, puntiter; jede Alb. mit zwei getrunten, letten innen ichmal verbunduen, roflgesben Wasteln; fünftes Küblerglied des Inar vers größert, Jühlerwurzel, mitunter auch die Schienen rossbraum. — Hamil Wegerich und andern niedem Phaguar. — 1/18 mm.

2816. Ochripes, Curt., Duchiffediger Rl. — Clangendicma; bigt und fact puntiert; jede Fib. mit rofigelbem, von ber Burgel bis faft jur Spige reichenbem, außen in ber Mitte tief gebuchetem Langsftreifen; Fußterwurzel und Beine rofigelb. — Richt baftig. — 17.3-2 mm.

2] Jebe Glb. mit gelbem Langsstreifen, beffen innerer Rand gerabe, ber außere nur leicht gebuchtet ift.

2517. Nemorum, L., ich me felge ih freifiger Rt. — Schmart, grin glängeh, oben mit großen, farfen kuntlen; Ich an ber Burgel mit fellemweife greibten Bintten und jede mit ichweidigeben, am Auchentambe lanit gebuchtetem Längsfreien; galiferumgtet. Schienen mitte und Tarfen rofigelb. — Sehr häufig auf niedern Pflangen. — 21/1—3 mm.

460 LXXIII. Fam. Chrysomelidae, Blattfafer.

2518. Vittula, Redt., gerabstreifiger Kl. — Aehnlich bem Borigen; ber Längsfreifen auf ben Flb. ift am Außenraube giemlich gerabe, am Enbe etwas nach außen erweitert; Schenkeiwurzeln unb Rnite rosibraum. — Neußerft häufig. — 1%—2 mm.

b) Alb. einfarbig buntel.

2519. Aterrima, Schrnk., tiefichwarger Rl. - Glangend tiefichwarz und nur bie Subserwurgel roffiarben; Fib. vorn mit gerreibten, binten verworrenen Bunten. - Banfig. - 11/3 - 11/3 - 11/4

2520. Nigripes, F., ichwarzhörniger Kl. — Oben ichmach glangenb bunkelgrün; Stirn mit einer schmalen Erhabenheit; Fühler und Beine ganz ichwarz. — Sehr haufig auf Kreuzblumen. — 11/2 bis 2 mm.

817. Gattung. Aphthona, Soderftirn= G.

a) Beine gang gelb ober braunlichgelb, ebenfo bie gublermurgel.

1] Alb. vermorren punttiert.

2652. Venustula, Kutsch., violettblauer h. — Breit eiformig, unter erjähvers, oben gemößte, fart gläugenb violette ober buntelblau; hjd. furz, faum puntitert; Kib. von höcht fein, hinten faum fichten puntitert; unter kößterhälte und Bettie kelgeft, Schneiten wurzelu und hinterschaftel (spwäglich). — Richt häufig. — 1—11/4 mm. 13 fb. nie Bunten mit versten Vanten.

2523. Atrocaerulea, Steph., blau schimmernber h.— Eisförmig, gewölbt, flart glängend schwarz; hich höchft tein puntiter; gib. blauschimmend: unter gibserfalfte und Beine mit Ausnahme ber hinterschaftel rofigelb. — Richt häusig. — 11/3—11/4 mm.

b) Rur bie Zarfen, feltner teilmeife auch bie Schienen roftbraun.

2524. Violacea, Koch (Pseudacori, Foudr.), roftsüßiger H.

— Eisemig, wenig gewölbt, starf glänzend violette oder schwarzblau; glb. sein, hinten undeutlich punttiert; gühlerwurzel rostbraun. — häusig auf Walserlien. — 1½—2 mm.

818. Gattung. Longitarsus, Langfuß: E.

A. Fib. buntel, blau, grun, metallifc ober rotbraun.

a) fib. metalfifch braun, fcmarz, blau ober grun, ober mit gelben Mateln. . 13 fib. einfarbig.

I] Oberfejte ergbraun, grun ober blau.

2525, Eehil, Koch, Natterkopfel. -- Unten schwarz; Hid, breiter als lang, sein zerstreut punktiert; Flb. boppelt so lang als zue sammen breit, clüptsich, ber Geitenrand hinter ber Mitte stark außgeschweit, clüptsich, ber Geitenrand hinter ber Mitte stark außgeschweiter.

buchtet, oben tief und gleichmäßig punttiert; Fühlerwurzel und Schienen gelbbraun. — Richt häufig, auf Rattertopf (Echium vulgare). —

II] Oberfeite fdmarg.

. Alb. bidt, auf ber Burgelbalfte fellenmeife gereihl punttiert.

2526. Niger, Koch, glangenb ichmarger, gereiht punt: tierter &. - Giformig, gewolbt, glangenb fcmarg; Bich. fein punts tiert : Gublermurgel und Beine rofffarben. - Dicht baufig. - 2-21/a mm.

** Sib. gang perworren punttiert.

2527. Anchusae, Payk., glangenb ichmarger Dofen: jungen = 2. - Giformig, gewolbt, glangenb fcmarg; Sich, punttiert, Bib. farter als biefes punftiert, binten einzeln abgerundet und bie Sinterleibspipe etwas frei laffenb; Rublermurgel, Schienen und Tarfen gelbbraun. - Baufig auf Ochfenjunge (Anchusa) und Ratterfopf. -13/4-2 mm.

2528. Ater. F., pedidmarger, verworren punttierter 2. - Unten ichwarz, oben ichwach metallichimmernb pechichwarz, bochft fein punftiert; Bich. viel breiter als lang; Fuhlermurgel und Beine blaggelb, Sinterichentel buntel. - Richt haufig. - 11/2 mm.

2] Sib. mit gelben Dateln.

2529. Holsaticus, L., fpipenflediger 2. - Start glangenb ichmars, fein und bicht punttiert; jebe Alb, mit runber, roftgelber Dafel por ber Spige; Rublermurgel und Beine roftgelb. - Richt hanfig. -11/2-18/4 mm.

2530. Quadriguttatus, Pont., pierflediger & . - Giformig, ichmary, bicht und fein punttiert; jebe filb. mit zwei gelben Dafeln ober furgen Linien, welche ofters jufammenhangen; Sublermurgel und Beine roftbraunfich, bie Sinteridentel ichmars. - Richt banfia. -11/e mm.

b) Fib. roftrot ober rotbraun, meift mit bunflerem Rabl: und Geilenranb.

2531. Luridus, Scop., roftroter, buntelnahtiger 2. --Roftrot ober rotbraun; Alb. an ber Burgel ftarf und reibig punftiert. - Gehr häufig auf Borretich (Borrago officinalis). - 11/2-13/4 mm.

B. Alb. bellgelb ober bellbraun, oft mit bunfler Rabt.

a) Benigftens bie Bruft fcmarg.

1] Fib.nahl buntel gefarbl.

I] Ropf und Did. brongefarben.

2532. Nasturtii, F., Brunnentreffen : 2. - Giformig, fcmach gewolbt, pechichmary, wenig glangenb; Sich, grob, tief und bicht punts tiert; Glb. fehr bicht verworren punftiert, blaggelb mit ichmarglicher Raht und Augenrand; Gublermurgel und Beine rofigelb, Sinterichentel buntel. - 3m Juli, Muguft haufig auf Brunnentreffe, Rattertopf und anbern niebern Bflangen. - 11/2-2 mm.

2533. Suturalis, Marsh., braunnabtiger & - Länglich eis formig, fcmach gewolbt, glangenb pechichmarg; Sich, punttiert; Flb. mit ftarter Coulterbenle, punttiert, bell braunlichgelb mit ichmargbrauner Raht, ber Seitenrand in ber Mitte buntler; gubler und Beine mie vorher. — 3m westlichen Deutschland, nicht hanfig. — 18/4-21/4 mm.

II Ropf ichmarg ober braun; Bid. roftfarben, fellner ichmarglich.

* Sib.naht breit buntel gefaumt.

2884. Saturellus, Duft., rofthalfiger, buntelnahtiger 2. — Benft und Bauch ichwaz, bas Uebrige braun, roftarben ober buntel, sehr veränderlich; hich zemovren puntiert, dit ichwazebraum; 3th. sich verworren puntiert mit vorragenden Schultern; Endovru ber hintespienen furg und fein. — 3tentich selten. — 174.—274, wm.

2535. Tabidus, F., Bollfraut: L. — Beränberlich in ber Färbung wie ber Borige, oft gang bell rossiachen; filb. verworren runglig punttiert; Endborn ber Hintericieuen flart und lang. — Im Juli auf Bollfraut nicht jelten. — 2º/4.—3º/4. mm.

2596. Sisymbell, F., Weglenfel. Gifdmig, gewölkt, glängend bell rojbramilid, unten bis auf die Borberbruft schwärzlich; Scheitel bunktl; hich, lehr fein punttiert; Hic. fein, vom gereiht punttiert, beller gefardt mit breiter, lief schwarzer Racht und einer Längsungtel aun Ausgenrande. – Mus Weggelen (Essymbrium) nich fäufig. – 3–3-1/4 nm.

** Fib.nabl fcmal buntel gefaumt.

2637. Atrielllus, L., roftsalfiger, schwarzustiger L.
— Kopi und Unterseie pehichwarz, Sid. rotbraun, puntiert; Fid. fiarf gewöldt und gröber puntiert als das Hich, getil gelörann mit ichwarzer Naht; Beine rossifarden, die hinterschenke duntel. Sedr

2588. Melanocophalus, Deg., ich warzt öp figer L. — Ropf ichwarz, Sich. rofigetb ; fib. mit ichmaler, ichwarzer Rabt, bicht puntitet mit etwas vorragenden Schultern. — Sanfig. — 1 1/4 — 21/4 mm.

2] Flb. ohne buntle Rabl.

2539. Exoletus, L. (Femoralis, Marsh.), rostföpfiger, gelbfingliger L. - Kopf rostrot; Hid, vieredig, blaggelb; Hat gewölt, lang eiformig, sein puntiert, blaggelb; Bauch ichwarz. - In Juli nicht ielten auf Ratterfopf. - 21/2-3 mm.

b) Unterfeite gang einfarbig geib ober roftfarben; hodftens ein Teil ber Bruft ichmarglich.

1] Schulterbeufe beutlich vorfpringenb.

2540. Ochroleucus, Marsh., hellgelber & . Blaggelb, die Dberlippe und jelten auch ein Teil ber Bruft ichmarglich; Fib. febr fein verworren punttiert; hinterichenkel mit ichwarzer Spite. — Richt ielten. — 2-216 mm.

2] Coulterbeule unbentlich.

2541. Pellucidus, Foudr., gelbbrauner L. — Gelbbranu, Unterfeite und Kopf buntler; Sid, um bie Salfte breiter als lang; Blb. burdideinend, an ber Wurzel gereiht punttiert. — Richt haufig. — 13/4—2 mm.

819. Gattung. Dibolia, Ruribals: G.

a) Sib. ftart punttiert.

2542. Femoralis. Redt., verworren punftierter R. -Unten ichmars, oben buntel metallifch grun, verworren punttiert; Sich. über boppelt fo breit als lang mit ichmach gerundeten Geiten; Rubler rofigelb mit bunfler Spipe, Beine roftgelb; Sinterichenfel ichmarg. -Nicht haufig. - 3-31/2 mm.

2543. Occultans, Koch, reibig punftierter R. - Detallifc ichmarg, oben ichmargerun ober ichmargblau; Sid, oft brongefarbig, grob und tief punttiert; Blb. grob gereiht punttiert; Stirn mit erhabner Linie; Schienen ichmargbraun. - Gelten. -- 2 mm.

b) fib. fein punttiert.

2544. Cryptocephalus, Koch, erg brauner, fein punttierter R. - Lang oval, ergbraun; Glb. mit feinen, unregelmäßigen Bunftreiben, bie 3mifchenraume gerftrent punftiert; Rubler, Schienen unb Tarfen roftgelb. - Dicht banfig, befonbers im weftlichen Deutschlanb. - 21/g-3 mm.

820. Gattung. Apteropeda, Rragenbruft: E.

2545. Orbiculata, Marsh., Rr. - Graglaugend blau, grun ober violett; Alb, reibig punftiert und bagmifden mit feinen, aber beutlichen Buntten; Augenrand ber Sintericienen ftart und bentlich gegabnt. -Nicht baufig. - 2-21/9 mm.

821. Gattung. Mniophila, 3merg . G.

2546. Muscorum, Koch, &w. - Unten metallifch glangenb pechbraun, oben bunfel metallifch; Flb. mit Punftreiben; Fuhler unb Beine rofibraunlich, Die Sinterichenfel oft bunfler. - In feuchtem Moos an Bachufern. - 3/4-1 mm.

822. Gattung. Sphaeroderma, Rugel-E.

2547. Testaceum, F., fein punttierter R. - Salbfuglig, glangend gelbrot; Alb. bodft fein, faum fichtbar punftiert. - Biemlich häufig im Juli. - 23/4-3 mm.

2548. Cardui, Gyll., bentlid punttierter R. - Bon porigem burch beutliche Bunfrierung untericieben. - Unfang Commers auf Difteln nicht felten. - 3-31/e mm.

823. Gattung. Argopus, gurdenidienen: G.

2549. Ahrensi, Germ., & . - Salbfugelformig, glangend gelb: rot, Ropf und Sid. bodft fein, Blb. etwas ftarter, ftellenweife gereiht punftiert. - Im fublichen Dentichland und in Defterreich auf fonnigen Grasplagen. - 4-41/0 mm.

10. U. &. Hispini, Stachel : Bl.

824. Gattung. Hispa, St.

2550. Atra, L., St., Igelfafer. - Mattidmarz, bie gange Oberfeite, auch bie beiden erften Jublerglieber mit laugen, fpigen, auf ben Flb. zu vier Reiben geordneten Stacheln befett. - Bom Frühigigt bis Gerbit nicht ielten auf trodten Grasplagen. - 3-31/6 mm.

11. U. R. Cassidini, Shilbfafer.

825. Gattung, Cassida, Sch. *)

A. hintereden bes hichs. icarfedig, ber hinterrand fo breit ober breiter als bie Burgel ber gib.

a) Flb. fcmad gewolbt mit febr breitem, flac abgefehtem Ranb.

1] Fib. ohne erhabne gangerippen.

I] Unterfeite fcmarg, Beine gang fcmarg ober nur teilmeife grun.

2551. Murraea, L., gefledter Sch. — Gerundet eiförmig, oben grün oder rotbraun, die Fib. schwarz gesiedt, regelmäßig punktftreifig. — Im Juni und Juli häufig auf Basserminze. — 6—7 mm.

2652. Vibex, L. (Rubiginoss, Mill.), jch warzbauchiger, ung elle der Sch. — Gerundet eifdruig, rotbraun ober grün, im lehtern Fall oft mit rotbrauner Fib.murgel ober Naby; Ho, bich und itel, die Fib. lebe groß gereitst puntitiert. — Sanfig auf niedern Pflangen vom Rai bis Augult. — 5-7 mm.

II] Unterfeite fcmarg, Beine gang grun ober roftfarben.

2553. Sangulnosa, Suffr., [d m ar jb au d jiger, gründeiniger & d. — Berunde eisenig, unten ichnar, oben grin, 3lb. neben ber Rabt mit einigen Buntstreien und mit rotbeauner Burgel; Sinterleib unt gelbem eisenum. — Serb fallig im Rad bis Juli auf Schafgarbe und andern niedern Affangen. — 6—7 mm.

2554. Sangulnolenta, Müll., gruner, gerippter Sch. — Gifornig, unten ichwarz, oben grun; Rib. grob gestreift puntitert, jebe mit zwei ober brei Langerippen und breiediger, rotbrauner Matel an ber Burgel. — Richt fauffa auf Schafgarbe. — 416-51/3 mm.

b) Fib. ftart gewolbt, ber abgefeste Rand etwas abmarts gebogen.

2555. Vittata, Vill. (Oblonga, Ill.), filberftreifiger & ch.

— Unten ichmar, oben bellgrün; hich. oben fein, am Rande flärter
punftiert; Jib. punftiert geftreift, jede mit einem breiten, filberglängenden
Etreifen; ber Saum bes Baudes und die Beite gelbgrün. — Im
Sommer, nicht haufig. — 5−6 mm.

2556. Margaritacea, Schall., grungelber, purpur= glangenber Sch. - Rurz eiformig, unten Bruft und Ropf ichmarg, Bauch gelb; Oberfeite grunlichgelb, purpurglangenb; Sich. oben glatt,

^{*)} Die garben biefer Rafer verblaffen nach bem Tobe fehr balb, besonbers gest bie grune garbung in gelb über.

an ben Ranbern ichmach punktiert; Flb. mit feinen Bunktftreifen unb glangend glatten Bwifdenraumen. - Gelten. - 31/g-41/e mm.

B. hintereden bes bichs. abgerunbei, ber hinterrand nicht fo breit als bie Burgel ber Rib.

a) Alb. mit mehr ober weniger regelmäßigen Bunttreiben.

1] Die Zwifdenraume ber Bunftftreifen auf ben Fib. find nicht erhaben.

2557. Ornata, Creutz. (Azurea, F.), blaubinbiger Gd. -Breit eiformig, hochgewolbt, unten ichmarg; Sich. filbrig glangenb; Rib. gelb, ber hochgewolbte Teil jeber gib. purpurrot mit zwei filberblauen, nach bem Tobe bes Tieres gelben, ichragen Querbinben; Schienen und Tarfen gelb. - Gelten. - 41/9-51/9 mm.

2558. Nobilis, L., golbftreifiger Gd. - Gliptiid: unten ichwarg, oben blag grunlichgelb; Glb. regelmäßig punttiert geftreift. ber zweite Zwifchenraum mit golb: ober filberglangenbem Zwifchenraum; Caum bes hinterleibes und Beine gelb, bie Schenfel buntel. - Baufig vom Berbit bis Friibiabr. - 41/e-51/e mm.

2] Die Bwifdenraume ber Bunttftreifen auf ben Gib. finb erhaben.

I] Mittelbruft am Borberranbe breiedig ausgebohlt; Dberfeite roftbraun ober gefiedt.

2559. Nebulosa, L., gerippter, ichmaragefledter Go. (fiebe Abbilbung). - Giformig; unten ichmarg, oben roftbraun ober grun, unregelmäßig ichmary gefledt; Sich. bicht und tief punftiert; Rib.



mit regelmäßigen Bunttftreifen und ftart erhabnen 3mijchenraumen; ber Saum bes Bauches, Die Schenfelfpigen, Schienen und Tarfen rot. - 3m Commer und Berbft fehr banfig auf Rlee: und Runtelruben: felbern, auf letteren oft icablic. - 51/2 -71/9 mm.

2560. Subferruginea, Schr. (Ferruginea, F.), roftbrauner, rotbeiniger Sch. - Giformig, unten ichmary, oben roftbraun, ichmach fupferglangenb; Sid, tief punttiert; Glb. mit unregelmäßigen Buntis reiben, bie 3mifdenraume erhaben; gubler und Beine rot. - Biemlich baufig auf Schafgarbe, Aderminbe und anbern niebern Pflangen. -41/2-6 mm.

II] Mittelbruft am Borberranbe halbrund ausgehöhlt; Oberfeite blag grungelb.

2561. Flaveola, Thb., grungelber, gerippter Sch. — Breit elliptifc, unten ichmarg, ber Band gelb geranbet; Sich. oben fein, am Ranbe grober punttiert; Rib. mit groben, regelmäßigen Buntt= itreifen, bie 3mifchenraume erhaben; Beine gelb. - Richt baufig, auf Sternfraut. - 4-51/9 mm.

b) Sib, gang verworren punftiert.

2562. Viridis, L. (Equestris, F.), großer, gruner Sch. — Breit eiförmig, unten ichmarz, oben grun; hinterleib rofigelb gefaumt, Beine rofigelb. — Saufig auf Bafferminge vom Fruhjahr bis herbit. — 7—9 mm.

2563. Hemisphaerlea, Herbst, runber, gruner Sch. — Beinaße rund; unten ichwarz, ber gange Bauch gelb; oben grun ober gelblichgrun, Beine gelb. — Gelten, auf Taubentropi (Silene inflata). — 4 mm.

LXXIV. Fam. Coccinellidae, Rugelfafer.

Kleinere Kaser mit turzen, acht: bis eifgliedrigen Fusser, und breigliederigen Tarfen, beren Klauenglied aus zwei erwachgienen Teilen besteht. Die Käser sind nuten slad, rund oder eisenig, oben meist jehr start gewölkt, ihre Oberseite meist ret mit schwarzen Fleden oder umgetehrt. — Sie erscheit meist ret mit sindargen Fleden oder umgetehrt. — Sie erscheinen mehr mals im Jahre, die im Herbst ausschlienen ber mals zu gestehen iberneintern. Ihre arven ind var gefeinde der Blattlaufe ?).

Manbibeln mit amei Rabnen an ber Spite und

	amei ober mehreren am Innenrande. (Die	
	bierber gehorenben Tiere find Pftangenfreffer) .	1.
	Manbibeln einfach ober nur an ber Gpibe ges	
	fpalien (Blattlausfreffer)	8.
1.	Rorper geflügelt	2.
	Rorper ungeftugelt	Cynegetis.
2.	Rebe Rlaue in smel fpite Babne gefpalten, an	-,
-	ber Burgel gabnartig ermeitert	Epilachna.
	Rlauen nicht gefpatten, nur unten gabnartig er:	
	meitert	Subcoccinella.
3.	Rublermurgel volltommen von einem gerunbet	
	ermeiterten Lappen bes Ropfichilbes perbedt,	
	melder tief in bie Augen reicht	4.
	Rublermurgel nicht bebedt	ā.
	Chenfellinie **) minflig ober halbfreisformig;	
•••	Rlauen an ber Burgel gegahnt	Exochomus.
	Schenfellinie einen Biertelfreis bilbenb; Rorper	
	glangenb, tabl, nur bas bid. am Ranbe fein	
K	behaart	Chilocorus.
	Rubler bochftens fo lang als ber Langeburch:	
	meffer bes Muges	6.
	Rubler viel langer als bas Muge	8.
6.	Oberfeite tabl; Rubler elfgliebrig	Hyperaspis.
	Dberfeite behaart	7.
7.	Gubler achtgliebrig; Dich. fcmaler als bie Burgel	
	ber Rib., binten obne Randlinie	Novius.
	Rubler elfgliebrig; Dich. fo breit als bie Burgel	
	ber fib., por bem hinterranbe mit einer ,	
	Ranblinie	Scymnus.

^{*)} Einteilung ber Setungen nach ben Beftimmungstabellen von Jul. Deife.

grob faget:	Rorper giemlich lang behaart; Augen grob faget- tiert; Rubler reichen bis jur Burgel bes bichs.
rt; fubler	Oberfeite tabl; Mugen fein fagettiert; Gubler
· and winder	reichen nicht bis gur Dich murgel
Alb. une	Langelinie neben bem Geitenranbe; Alb. un-
Rhizobiu	regetmägig grob punftiert
inber regei:	Mugen jum größten Teil frei; Bid. ohne tiefe gangelinie; Gib. mit mehr ober minber regeis
Copeidul	magigen Bunftreihen
ich in ober	Brogte Breite bes Sichs. befinbet fich in ober por ber Mitte
hinter ber	Gronte Breite bei Diche, befinbet fich binter ber
Anisostict	Mitte
	Rlouen gezühnt
im of iteri	Erftes Carjenglieb ber Borberbeine beim of ftart erweitert, bas britte Sublerglieb fclant
	Erftes Tarfenglieb nicht erweitert
	Schilben beutlich bie porlegten
1 southpart	Glieber breiter als lang
ten Glieber	fühlerfeule lofe gegliebert, bie porletten Glieber tanger als breit
pollitanbig:	Schenfellinien bes erften Baudringes vollftanbig; Borberbruft gemolbt, ohne Riellinien
ift zwijden	Schenkellinien gespalten; Borberbruft amijden ben Guiten flachgebrudt
Mysi	Rlauen an ber Burgel ichiant
	Rlauen an ber Burgel breit

826. Gattung. Epilachna, Großfled: R.

2564. Chrysomelina, F., amolifiediger Er. — Rotgelb, Seiten bes Sichs. binten zientige gerabe; jede gib. mit, bet Paaren icomarte, aber eine Bauren ichwarzer, gerundeter Matelin, bas erite Baar an ber Burgel, die beiben aubern ichrag gefiellt. Abart Coetae, Weise bat bunfle gib. und rotgelb geraubeter Matelin, bei Abert Meroglyptica, Bulz, ließen bir Matelu mehr ober weniger zusammen. — Auf Gichtrüben, im Suben, nich baufig. — 7-9 mm.

2565. Argus, Fourcr., nahfilediger Gr. — Athulich bem vorigen; hich, mit gleichmäßig gerundeten Seiten; Alb. ebenlo gestedt, aber die beiben inneren Burzelsede bilben einen Toppelsted auf ber Maht; die Flede mitunter bell gerandet. — Im Juli in Subbentsch-laub auf Zanne oder Gleichien. — 6-8 mm.

827. Gattung. Subcoccinella, Feinpuntt: R:

2566. Vigintiquatuorpunctata, L., H. — Gleichmäßig ger nucht, porn und hinten gleichmäßig verengt, gelb ober braunrot; Homeist mit schwarzem Mittelfed; jede Sile. mit zwölf schwarzen Minten. Bart Livida, Host. hat unpunttierte File.; Haemorrhoidalis, Fabr. hat schwarze Alb. mit einigen roten Punten. — Sehr häusig im Sommer auf Seifenkraut und Lugente. — 3-4 mm.

828. Gattung. Cynegetis, Ohnflügel: R.

2567. Impunctata, L., D. — Körper rund, nach hinten stark vernetz; unten schwarz, oben nattbraum; Kops schwarz, ihide, oft mit buufter Scheibe: Beine braun. — Sausia. — 31/6 – 41/6 mm.

829. Gattung. Hippodamia, Saumhals . R.

9868. Tredecimpunctata, L., S. — Länglich eisemig, unten ichmarz; Borbertopi gelh, hinterlopi schwarz; Hoke, ichmarz mit ichmal gelbem Borbere und breitem Geitenrande, in tehterm ein, oft mit ber Scheibe verbunduer, ichmarzer Lunt; 3th. mit le fichs schwarzen glieden und einem Doppelified auf ber Nacht am Schildham; Schiemen teilmeije und bie Tarfen roffgeth. — Haufig vom Frühjahr bis herbst an Wasterpflausen. — 5 – 7 ma.

830. Gattung, Adonia, Breitfuß: R.

2569. Varlegata, Goeze, Br. — Sich, biuten gerandet, ichmar, Borteur und Seiteurant ichmal meiggelt, beinei eine hinten abgefürzie Mittellinie und ein Puntt jederfeits auf ber Schiebe, 31b, tot, noten bem Schildhofen heller, Flecke wie beim vorigen. Die Puntte sind vielfachen Anderungen unterworfen. — Uederall haufig. a. 3–5/3 m.

831. Gattung. Anisosticta, Raubhals: R.

2570. Novemdeelmpunctata, L., R. — Langgestredt, Oberseite beller oder braumliggeft's, Did. mit abgesettem Seitenrande und jeberseits mit brei ichwarzen Luntten; Ab. je mit neun ichwarzen Muntten und einem Doppelpuntt auf ber Raht am Schilden. — Saufig auf Sumpfinifer. — 3-4 mm.

832. Gattung. Adalia, Sochbruft: R.

a) Sich. am gangen hinterranbe geranbet.

2871. Obliterata, L., ranbhalfiger 5. — Lang eiförnig, oben beller ober buntler ichmubiggelb; hich mit vier buntlen Buntlen, welche oft gulammenflicken; fil. gewöhnlich mit belleren Ranbern, ungeflett ober mit ichwarzlichen Spreuteln. — haufig in Rabelholzemabungen. — 31/4 — 5 m.

b) Sid, nur an ben hintereden geranbet.

2872. Bothnica, Payk, linienhaliger & .- Oben gelb; 3/6, mit brei schwarze Ginglinien, von beneu bie beiben außeren gedogen, bie iunere hinten abgeflügt ift, alle brei bereinigen fich oft am Borberauche mehr ober veniger bis jur Mitte; 30b. mit fein schwarzer, vorn, in ber Mitte und hinten eimas siedig erweiterte Nahl, außerbem jede mit sechs ichwarzen Archerie; Buftlauen trug mit fehr fleinem Zahn. — Richt häufig, besonbers in Bergmalbern au Sichten. — 31/4, —41/4, mm.

2573. Bipunctata, L., zweipunktierter g. - Sich. ichmarg, vorn ichmal, an ben Seiten febr breit weißlich gefannt; fib. rot, jebe

in ber Mitte mit schwarzem Bunft. Die Art ift angerorbentlich veräuberlich; bie Bunfte fehlen gang, ober es sind auf jeder Fib. brei oder vier vorganden, nelche wiederum zu Queteniben gugummenstiegen können. Letztere endlich können sich so ausbehnen, daß von ber Grundsfarbe nur einige rote Wateln übrig beiben. Mugkerft häufig, saft im gannen Jahre anzutressen. 3/1, 5/1, mm.

838. Gattung. Coccinella, Rugelfafer, Marientaferchen,

A. Mittelbruft mit gerabem Borberranbe.

a) Fib. gelb ober rol, fcmary geffedt.

1] Sid, ichwars, in ben Borbereden mit weißer Ratel.

I] Fib. mit weißlicher Burgel neben bem Schilbden und hinter biefem mit ichwarzer Ratel ober Binbe; Epimeren ber Mittelbruft weißgelb.

* Rorper faft freisrunb.

2574. Septempunctata, L., siebenpunttierter R. (fiebe Abbilbung). — Sich, ichwarz mit vieredigem, weißem, auf ber Unterfeite nur ichmalem Ried in ben Borbereden; Alb, giegefrot; jebe mit



brei schwarzen Bunkten und einem Doppelpunkt auf der Naht hinter bem Schilden; oft sind die Bunkte undeutlich oder es find dis flus auf jeder Alb, vorsanden. — Haftigfie Art. — 51%—8 mm.

3875. Quinquepunctata, L., fünfpunftierter K. — Achnelich ben vorigen, fleiner; bie Malel in ben Borbereden bes Hicks. ift auch auf der Unterleite fehr breit; 3th außer bem Nahffled jebe mit zwei ihmargen Fieden, mitunter nur mit einem, ober nit je 3 bis 4 Munten. — Seth baling. — 3\(^1/4)_- 5 m.

** Korper mehr ober meniger langlich.

2676. Undeeimpunctata, L., elfpunftlierter K. — Hich, ichwan, mit länglicher Matel in ben Borbereden, die oben und unten gleich ist; 38d. gelbot, jede außer dem Doppessted auf der Nach mit fünf schwarzen Fiedden, die oft mech ober weutger verschwinden. — Richt stellen, fellenweise seit haling. — 34-6 mm.

II] fit. mit breiter, welliger Querbinbe binter ber Burgel, welche an ber Ratt und jeberfelts am Seitenranbe mit ber Burgel verbunben ift; Epimeren ber Mittels bruft icong.

2577. Hieroglyphica, L., fcmarzbinbiger R. — Sid. ichmarz mit breiedigem, weigelbem fled in ben Borbereden. — Selten, im Sommer auf Riefern an sumpfigen Biefen. — 31/4-41/2 mm.

2] Did, auf ber Scheibe ichmarg mit febr breitem, weißgelbem Seitenranbe, ober gang meiße gelb mit funf bis fieben ichmargen Fleden.

2878. Decempunctata, L., gehnpunftierter K. — Flb. rofigelb ober gelbbraun, jebe mit fcwarzem Schulterster, brei in einer Querreife stehenben in ber Witte und einem fünsten vor ber Spite,

oft hinten noch ein fechter, bie Flede ausgebehnt ober gang fehlenb.
— Neuferft haufig auf Laubholzbufchen vom Juli bis herbft. — 3 1/2 — 5 mm.
b) Rtb. idmarg mit gelben Rieden.

3579. Quatuordeelmpustulata, L., vierzeßnischiert K.
– Detrieit glanzeh schwarz; Rop beim P mit wei geben zichen;
hich den Boebercken mit großer, innen mondförnig geframmter
gelber Matel; jede Alb. mit jeben gelben Matel, die bituter hinten
unsgerandet; die Alb. mit sehn gelben Matel, die bituter hinten
unsgerandet; die Alb. mit sehn gelben Matel, die bituter die bituter
bituten gestellschaftlich. — 3-4 mm.

B. Mittelbruft am Borberranbe breiedig ausgeranbet (Harmonia).

a) Borberbruft und Seitenftude ber hinterbruft rotgelb ober fcmarglich.

2580. Octodeeimpunctata, Scop., acitehnilediger K. — Sich. weißgelb mit lieben ichwarzen Buntten, wedes oft mehr ober weniger gulammensließen; 3lb. weißgelb ober gelbbrauntich mit je acht Rieden; biefe oft mehr ober weniger verbunden ober verschwindend. — Richt häufig. — 3/1/4 — 5 m.

b) Borberbruft und Geitenftude ber Mittel: und Dinterbruft weißgelb.

2581. Quadripunctata, Pont, vierpuntfierter K.— Flach unb britt; Hich, weigigde mit eil schwarzen Bunten; Fla. gelbot ober roftbraum mit je acht schwarzen, oft verschwindenben ober zusammensschieben: Auntsen; von denen sech in je zwei Tuerreiden stehen.— Richt häusig, im Frühjahr unter Krieferantivde. — 5—67 mm.

834. Gattung. Mysia, Langiled : R.

2689. Oblongoguttafa, L., L. — Roggelt; Sich, am Eritercanbe breit, und inten gerundet meiggelt, vor bem Schifden genöheilich heller, mitunter die Schiebe bunkel; jede Fild, neben bem Schilde, den mit bellgelbem Fled, vor der Mitte mit zwei, hinter berjelben mit einer länglichem Wacfel mit einem hellgelben Längbirreiten nach aufen, oft auch der Geitertund beller. — Im Frühliche bei Fuller in die fleten mit einem hellgelben Längbirreiten nach aufen, oft auch der Geitertund beller. — Im Frühlicher bis Juli nicht selten auf. Kiefern. — 61/4—71/8 mm.

835. Gattung. Halyzia, Augenfled: R.

A. Die Rabt ift vor ber Spipe flach ausgeschnitten, ber Ausschnitt mit furgen gelblichen haaren befest (Anatis).

B. Die Raht gangranbig ohne Ausschwitt.

a) Unterfeite gang bell ober nur bie Bruft und ber erfte Baudring buntel.

I] Borberrand ber Mittelbruft mit tiefem, gerunbetem Musichnitt.

2584. Quatuordecimguttata, L. vierzechnteopfiger A. — Bell einkoum; Sich mit veitigelbem, sommatem Borber umb Seiten eine, fehrer neben ben hintereden motelartig erweitert, eine furze, ölters fissende Mittellinie am Borberrand weispelb; Jib. mit je fieben, runben, geldweisem Wafelt, von benen eine an ber Burgel neben bem Schildhofen fiebt. Die Wasteln find oft verbauben ober schwarzumrandet. Sehr baling. 41/1-65 mm.

2585. Quindeclinguttata, F., fünfzehutropfiger A. — Rofigelis Sid. mit breiten, weißlichem Seitenrande, welder innen tief ausgerandet ift, meift auch ein Doppelfied wor bem Schilbden; job fib. mit fieben gelbweißen, gerundeten Makeln. — Richt haufig. — 5-61's mm.

2586. Decemguttata, L., zehntropfigt M. — Röflidgelb; 3(d), mit heftigt embeteter Mittellinie, ismalen Borders und breiterem, an den hintereden zu einer großen Makel erweitertem Eiteltenande; jede 3th. mit jüng gerundeten, großen, Heigelben Makela. — Im Juni an Baumblüten nicht felten. — 5—6 mm. Ill Beskennab de Mittelban gerabe.

and Societtano bet Senterotait getube.

2587. Duodecimguttata, Poda, 3völftropfiger A.— Woftbraunlich, 3ch, mit ismaelm, felteren, an ben hintereden undeiartig erweitertem Seitenraud; jede 3td. mit weißgelben (teilweise mitnuter sessenten oder ysiammentliegenvel), rundlichen Macken, von benen eine am Schilden niebt. — Richt häufig. — 3—4 mm.

1] Gib. mit fach abgefestem, burdideinenbem Ceitenrand; Augen bebedt.

2588. Sedecimguttata, L., fedgehntropfiger A. — Röllidgelb; Sich mit breit bellerem, nicht icari begrengten Seitenrand; jebe Blb. mit fünf großen, rundlichen, hellgelben Mafeln. — Biemlich haufig. — 5—7 mm.

II] Gib. mit fcmalem Geitenranb; Mugen nur teilweife bebedt.

2590. Octodecimguttata, L., achtjebutropfiger M.— Gelbober tobkroum; Sife, unt gliegleben Geitenand, mei langlichen Macienand, mei langlichen Macienand, mei langlichen Macien vor bem Schilben und einem (Giters fehlenden) Doppelfied am Borberrand: jede 31b. mit gelbem Schultrerande und vorger, wintliger Matel am Schibden, außerbem mit fech bis acht gelben, oft verbunderun Mateln. — In Radelpolgwähbern nicht felten vom herbit und überwintert bis Julit. — 31/m. – 5 mm.

b) Unterfeite gang ober jum größten Teil ichmarg.

2691. Vigintiduopunctata, L., zweiundzwanzig punttierter A. — Oberfeite gelb; hich, mit brei ichmargen glieden am Sinterrande und zwei solden auf ber Scheibe; jede gild. mit zehn rundlichen, ichwargen glieden. — Aenterih haufig. — 874-474 mm.

2] Flb.naht fcmary.

11 %lb.nabt gelb.

2892. Conglobata, L., dun telflüg liger A. — Hich, ichwarz mit gelbweißem Seitene und Borberrand, lettere innen mit del Spiten; Fib. gelbweiß mit (dwarzer Nah umb ie fieben ichwarzen, meilt verbundbren Watelin, ober die Watelin iche ausgedehnt, sobah von der bellen Grundsarbe nur der Seienrand und einige Mateln fibrig bleiben. — Hung der Bateln fibrig bleiben. — Hung der Bateln fibrig bleiben.

836. Gattung. Mieraspis, Rleinichilb:R.

2593. Sedecimpunctata, L., Rl. — Oben heller ober buntler gelb; hich mit fech, oft nicht ober minber gulammenfliegenden, ichwoarzen geleckheit; fild. mit ichwoarzen Rabt und je acht ichwoarzen, oft mit einander verbundnen fielden. — Sehr hanfig. — 51/2 mm.

837. Gattung. Rhizobius, gurdenhals: R.

2594. Litura, F., gerabhalfiger F. — Länglich eifermig, unten hellbraum bis schwarz, oben heller ober buntler rostbraum, bes hart; Ho, nach vorn gerablinig verengt, vor dem Schilden oft buntler; Fib. einfarbig ober unt mehreren buntlen Längsmateln. — Handler Buntler Bun

2595. Subdepressus, Seidl., runbbaliger & - Archild bem Borign, menige genöblit joff, an ben Seiten von ber Mitte nach vorn flart gerundet verengt; Fib. gemögnlich mit mei getreunten, ober zu einem Längsfreit vereinigten, buntlen Macfent; Unterfeite braun, die ersten Bauchringe mit buntler Mitt. — Sehr häufig in Porbeitschaub, überwintett unter Riferntinde. — 3-31'g, mm.

838. Gattung. Coccidula, Saar: R.

2898, Seutellata, Hbst., gefledter h. — Lang voal, fein behaart, oben role voer gelöffigort ifte. auf bem Schifdhen mit großen, schwarzem Flatischen, jede Fid. außerbem mit großer; runder Radel neben der Rahf hinter der Mitte um beensschen, fieres jessendere in der Mitte geben dem Geitenrande, beide mitunter mit einander vere bunden. — Sehr häufig auf Walserplaugen, iberwintert gern unter Rinden. — 21-6-8 mm.

2597. Rufa, Hbst., un gefledter S. - Achnlich bem Borigen, aber oben einfatig rot, nur mitunter bas Schilden bunfler. - Saufig auf Bafferpflangen. - 21/2-3 mm.

839. Gattung. Chilocorus, Rleinhals: R.

2598. Similis, Rossi, großflediger Rl. - Glangenb ichmarg; jebe Rib, auf ber Scheibe mit großer, roter Datel, Bauch rot. - Bom Serbit bis Grubighr befonbers an Riefern. - 4-5 mm.

2599, Bipustulatus, L., fleinflediger Rl. - Braun bis ichmarg; Stirn und Sinterleibspige rot, ebenfo brei in einer Querreibe ftebenbe, oft verbunbene Puntte auf ber Mitte jeber Alb. - Bie poriger, febr baufig. - 8-41/2 mm.

840. Gattung. Exochomus, ComargeR.

2600, Quadripustulatus, L., vierflediger @dm. - Etmas langer als breit, glangenb ichmars; Sid. mitunter mit rotlich icheinenbem Ranbe; jebe Fib. an ber Schulter mit gebogner, nach binten breiter Matel und einer zweiten, (bei ber Abart Bilunulatus, Weise fehlen: ben), queren Dafel binter ber Mitte an ber Rabt. - Saufig an Riefern vom Berbit und übermintert bis Juni. - 3-5 mm.

2601. Nigromaculatus, Goeze, ungefledter Schm. - Dben glangenb ichmarg; Sich. mit breit gelbroten Geiten; Ropf beim & rotgelb. -- Gelten. - 4-41/2 mm.

841. Gattung. Hyperaspis, Rurghorn: R.

2602. Reppensis, Hbst., fpipeuflediger R. - Langlid, glaugend ichmarg; Sid, mit breit roftgelbem Geitenrand; jebe Rlb. mit großer, runber, rofigelber Matel por ber Spipe am Seitenranbe unb mitunter einer zweiten por ber Mitte; of mit größtenteils rofigelbem Ropf. Die bintere Alb.matel ift in Grone und Sorm febr peranberlid. - Richt baufig. - 21/2-4 mm.

2603. Campestris, Hbst., mittelflediger R. - Raum langer als breit; glangenb ichmara: Sich, mit breitem, nach binten perfomalerten, rofigelbem Geitenfaum, welcher ben Sinterrand nicht gang erreicht; Alb. mit je einer fleinen, runben Datel binter ber Mitte: d mit rofigelbem Ropf und ichmalem Borberrand bes Siche. - Gelten. - 2-31/e mm.

842. Gattung. Novius, Riefern R.

2604. Cruentatus, Muls., R. (fiebe Abbilbung). - Comary, bicht grau bebaart; Borber: und Geitenrand bes Sichs, blutrot; Sib. mit blitrotem Geitenrand und je funf folden Dateln, pon benen bie



beiben auferen oft mit bem Seitenraub verbunben finb. - Bom Berbit bis Juni an Riefern ; übermintert amifden ben Rinbenfpalten ; bei Berlin febr baufig. - 21/g-4 mm.

843, Gattung. Scymnus, 3merg: R.

- A. Die Schentellinie (erhabne Linie beiberfeits auf bem erften Bauchring) bilbet einen polls ftanbigen halbtreis.
 - a) Borberbruft porn nicht erhaben und gerabe abgefcnillen, mit zwei Riellinien.
- 2605. Minimus, Rossi, tleinfter Zwerg : R. Breit eiförmig, ftart gewölbt, fein grau behaart, schwarz; Fib. fein punttiert; Mund, Fibler, Schienen und Tarfen braunlichgelb. Richt felten. 1-11/2 mm.
- b) Borberbruft vorn bachformig erhaben, ohne Riellinien.
- 1] Schenfellinie flein, ber innere Teil viel flacher als ber außere.
- 2606. Ater, Kugelann, einfarbig schwarzer 3m. Länglich voal, fein weißgrau behaart, schwarz, Ho, matt; Ab. bicht nub fein puntitett; Schienen und Tarfen pechschwarz. Im Frühsahr auf Kiefern, nicht häufig. $1-1^1/\mu$ nm.
- 2] Schenkellinie groß, ber innere Zeil nicht flacher als ber außere.
 - I] Gib. einfarbig ichwarg ober nur mit fehr ichmalem, bellem Spigentanbe.
- 2607. Capitatus, F., rofitöpiiger, spiteerrandiger 3m.
 Breit etjörnig, schmar; Ropt rofgetb; Hod. ichmar, beim 3 mit breit rofgetbem Seiten und schmalem Borberrand, beim 9 gang ichmar ober mit röllichen Sorbereden; Beine gelbrot, mitunter die Schneld buttler. — Richt felten. - 113-2 m.
 - II] Stb. hell gefarbt ober fcmarg mit beller Beidnung.
 - * Alb, fcmara mit breit rotgelber Spite.
- 2608. Ferrugatus, Moll, rotbauchiger, gelbspisiger 3 m.
 Breit eisemig, rotgelb, grau behaart, Sich, mit buufler, halbfreis förmiger Matel vor bem Schildhen; die rotgelbe Farbung ber Jib.spise teicht am Seitencande viel weiter nach vorn, als an der Nahi; Bruft und erfter Vandefrus schwarz, - Mich baufig, - 21-3 mm.
- 2809. Haemorrholdalis, Hbst., schwarzbauchiger, gelbe spitiger Zw. Aehnlich bem vorigen, doch viel kleiner; bie robigede Fachung ber Flb.spite nimmt sait die zintere Salite ber Flb. ein und ist vorn ichari und gerade abgeseit; Bauch schwarz und nur ber Alter rotgeld. Zientlich häufig, im Sommer. 11/2-27/s mm.
 - ** Fib. fcmarg mit rolen Mateln ober hell gefarbt; Oberfeite gleichmäßig behaart.
- 2610. Subrillosus, Goeze, fein puntftierter, fchragbinbiger 3 m. Breit eistemig, schwarz; Ropl und hich eine Criz Fib. fehr fein puntliert mit je zwei etwas verschwammenen, roten Schrächinber, mitmuter auch ber Spipenrand rollich; Beine rofigelb. Gelten. 11/4—21/2 m.
- 2611. Suturalis, Thunb., grob punktierter, bunkelgefaumter 3m. – fiformig, maltimars; Alb, faart punktiert, roftgelb mit bunkter Burgel, Raht und vorberem Seil des Seitenrandes; mite unter ift auch bas hich hell gefärbt. — Im Frühjahr und Sommer auf Radelfold. — 11/4—21/4, mm.

B. Die Schenkellinie bilbet einen unvollftanbigen Salbfreis.

a) Borberbruft mit amei Riellinien (Scymnus).

1] Rorper einfarbig.

2612. Nigrinus, Kug., ichwarzer, pechfüßiger 3w. — Bettei eisemig, ichwarz; Flb. dicht punttiert, blaulich schimernd; Filster und Tarsen pecheraun. — Richt häufig. — 2—2% mm.

2613. Abietis, Payk., gelbbraumer 3m. — Einfarbig rofts ober gelbbraum; Fib. bicht punftiert; Bruft und Bauch nitunter buntler. — Saufig auf Fichten. — 21/2 — 8 mm.

2] Rorper mehrfarbig.

I] Glb. einfarbig ichmarg.

9614. Rubromaculatus, Goeze, rothalfiger, jamarzs flügliger Zw. — Breit eiformig, jamarzs Kopf und hich volgelh, tehres mit dunfter Wafel vor dem Schilden; Fild. puntitert, glangend; Beine rofigeth, die Schentel gewöhnlich dunfter. — Nicht jeiten. — 27,5 mm.

II] fitb. gefledt, wenn gang ichmarg, bann ift ber Rorper fanglich.

2615. Frontalis, F., ich ra gife diger 3m. — Länglich eifernig, bas 2 breiter, ichmarg; Ropi und mitunter auch die Borbereden bes hich, beim & roligelb; iber Alb. mit grober, gelbroter, etmas ichra und hinten gerichtere Matel an der Schulter, Beine rofigelb, die Binterichertel buntel. — Bang. — 2 mm.

2616. Interruptus, Gooze, ed fle diger 3m. — Breit eiformig, ichwar; Kopf bes 3, fowie eine briedige Ratel an jeder Seite bes Hicks, tollen, beim 2 nur ber Mund und ber Saum ber Botbereden bes hicks. rollegelt, jede 3lb. mit großer, voriediger, volgatber Ratel auf vom Schulterfore, wolche find am Seitenconbe fall bis zur 3lb. mitte erftredt; Leine rofigelb mit buntlen Schenkeln. — Richt jetten. — 1%, -21%, mm.

b) Borberbruft ohne Riellinien (Nephus).

2817. Pulchellus, Hbst., vierssediger 3m. — Schwarz; Rib. bicht und sein puntieer, mit rofgetbem Spigentrau und jobe mit ichräger, rofgelber Schultere und hinten mit gerader Quermetel; Beine und Bauchfpige rofigelb. — Im Commer und herbst nicht selten. — 114-2 mm.

2618. Bipunctatus, Kugel., zweipunftierter 3m. - Schwarg; Mund, Spigenrand und eine Makel mitten auf jeber Fib. gelbrot; Schienen und Tarjen roftgelb. - Selten, im Frühjahr und herbft. - 11/2-2 mm.

2] Rorper langlich unb flach.

9619, Redtenbacheri, Mis., Arbienbacheri's Bm. — Schwarz, Sich. lang und ichmal, bicht und fein puntitert; Fib. flach, runglig puntitert, oft mit bellem Spijenrand und jede mit einer rofigelben Längsmatel neben bem Seilenrand. — Bom herbst bis Frühjahr unter altem Canl. — 1/3—1/4 mm.

Unhang.

Entwidlung und Lebensweise der Rafer.

Die Käfer pflangen fich durch Gier fort, welche vom Weibchen au solchen Stellen gletgt verben, von benten die außschijnehme Azren unmittelbar ober leich zu ihrer Nahrung gelangen fannen. Die Zarven lind ich verficheten gestaltet, die im Junern von Pflangen lebenden haben gewöhnlich feine Leine. Köferlarven sinden sich in allen Leilen von Pflangen, in laufenden und verweienden Stoffen, in Nas, Mit und Erfermenten, in getrochneten, sierigien Stoffen, in Nas, Mit und Erfermenten, in getrochneten, sierigien Stoffen, in von Erfe und im Baffer, viele leben vom Naube auber Instellen. Liele leben ein oder mehrere Jahre. Jah vie Larve ist volliges Bachstum erreich, to verwandelt sie sich in eine Pappe, welche unbeweglich ist und keine Radrung zu sich nimmt. Mus beier Muspe geht der Käfer bervor.

Auffuchen und Fang ber Rafer.

Rach ben Stanborten, welche bie Rafer haben, ift bas Aufsuchen berfelben febr mannichfach.

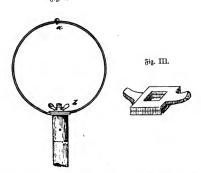
Die im Baffer lebenben Rafer fangt man mit einem Ret, welches aus einem fiarten Ring von Deffingbraht befieht, ber mit einem Beutel von feiner Gage verfeben ift. Der Ring hat etwa 15 Centimeter Durchmeffer, ber Orabt ift 4 bis 5 Millimeter bid. Die

Enden des Draftes find an eine Messinghülfe angelößet, welche auf einen Spazieride aufgestelt werben fann. Ein größerer Duchmeiste bes Ringes erschwerts bie Beweglichtet im Basser außerobentlich. Der Beutel barg aus bemielben Grunde nicht sanger als O centimeter ein, jeine unteren Eden werben abgerundet. Wit biesem Ret fängt man bie im Basser ein gehömmenden Asser und freist auch forgikalt bie Basserpsangen bamit ab, an deren Unterseite fich die meisten Basser ist dasse auch eine Basser und freist in Bestelle in Best

Die au Gebilichen fisenben Köfer erbeutet man leicht, wenn man fie mittels eines Stockes in einen ausgespannten und veretehrt umter ben Buich gehaltnen Regenschirm flopft. Da viele aber, uamentlich bei ichbenn, warmem Beiter, ichnell davon fliegen, 10 muß man raich jugerien. Der fleineren wirb man leich habbajt, inbem man ben Finger beneht und bie Kälerchen bamit sich babbajt, nob burch sie an bem Ringer felftleben.

Rafer auf niebern Pflangen, Gras u. f. w. werben mit bem Streifiad er beutet. Derfelbe besteht aus zwei eijernen halbreifen, welche in ber Mitte (bei a, fig. 1) butch ein Charnier verbunden find

Fig. I.



und an ben Enden ein vierediges loch haben. Diefes paft genau auf einen vierfantigen Staflanfat (a, Fig, II), ber in bas untere Ende eines Spazierflodes feft eingeschlagen ift. Bor bem vieredigen Teil



jusammenlegt und ben Bentel barum schlägt, so läßt er sich, um ben Leib gelegt, leicht auf Sammelausslügen mitjubren. Im bas Schaubengewinde bes Leides ju schonen, sam nam beim Gefen barüber eine passende hülfe (b. Fig. II) schrauben. Mit biefem Streissad werben alle niedern Pflagen, Brad, Krad, Li. w. durch rasches degenicht, wobet die Käfer in den Leitel sallen.

Rafer in Dung ober Rot erhalt man leicht, wenn man letteren in ein Gefaß mit Baffer wirft, worauf bie Rafer sofort an bie Obere flace bes letteren fommen. Da man gewöhnlich beim Sammeln aber tein Baffer zur hand hat, muß man ben Rot, Ruhfladen u. f. w. mit

Stoden auseinander teilen, um bie Rafer gu erhalten.

Unter Steinen, befonbers an Bergabhangen, wird man naments

lich im Grabjahr fehr viele Rafer erbeuten.

All'es Caub, Anfpublicht u. f. w. enthalt febr viele, namente lich fleinere Rafer. Man ichaftet ersteres mit ber barunter liegenden Eroe in einen Beutel, der unten flatt bes Bodens ein weitmachtigies Sied enthalt, und schättelt ben Inhalt burch bad Sied auf ein untergebreitetet Jud. Die burtogefallune Beisse werben bann in einen Beutel geschüttet und zu hause unterjucht.

Lofe Rinden merben losgebrochen und unterfucht, binter ihnen

finden fich, namentlich im Binter, viele Rafer.

As fafer tann man leicht erhalten, wenn man Fleischilde, eine tobte Kabe 1. bergl., an Balb Der Gleibranbern anistiget und nach einigen Lagen wieber aussucht aus dann man tehr weithalige Raichen, in bie einige Glide verbothene Fleisig gemorten wurben, his zur Offen unung eingraben. Durch ben ber Flaiche entilteigenben Geruch werben bie Kafer bab angelodt unb fallen in bie Raliche bie angelod unb fallen in bie Raliche

Tödten der gefangnen Rafer.

Jur Aufnahme und zum Töbten ber gesangnen Käfer bebient man fich weithalfiger Flaschen, die burch einen genau passeunen Kort siche verschlichen sind. In die Flasche wirb ein Stüd Cyantalium geworfen und mit Gypsbrei übergossen. Nach dem Erflarren des Gypses ill die Faleige met Verbrauch erfig. Die sig aus dem Cypnellium entwischne Vlaussure erfüllt den innern Naum der Falaise und ichte die nichte gewortenen Köfer in turerz Fait. Ber Cypnellium insight verwerber mill. Jaufchen Water mit einigen Tropfen Chloroform, Schweftelbelenftoß der Benjam irtanken und der Falaise vereine Falaise vereine Falaise vereine Falaise vereine Falaise vereine für geber der Vereine für geber der Vereine und fich befahren, do viele im Tobestampt braumen Saft aus dem Mund von sich geden. Die Appierfreise sich vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der Vereine für der vereine für der Vereine für der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der Vereine der vereine der Vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der vereine der vereine der vereine der vereine der vereine der Vereine der vereine der Vereine der v

Spiegen und Aufbereiten der Rafer.

Aum Spiesen ber Käfer bemußt man elaftigte, icharffpilige, sogenannte Karlsbere Jufternundelin, nelche weiß julie, der Ihmage lackeite Eilennobelin, jogenannte Riemer-Juschtennobelin. Erstere bilben burch Einwirtung ierischer Säure an und in bem Leit bes Käres Kupferorph (fälliglich Grünspan genannt), letzter roften jehr leicht und behalb werben namentlich bie Spiese tumpt und wurden die ziehe erferer vor, da sich das Drob jehr leicht burch Salmiatgesst beleitigen läßt.

Das Spiegen geschieft, indem man bie Rabet burch bie es eiligelbede bes Kaiers möglichi jeufrecht hindurch flicht und jane etwos neben der Rahi sinter der Winzel ber Aligelbede. Darauf ichiebt man ben Kaier joweit auf die Radel hinauf, daß noch ungefabr ein Drittet ihrer Länge iber dem Aller feribleite. Beie Koller (Pacaftlicher Müffelfafer und andere) haben außerst hate Bei beien muß man mit einer Rähandet ein Bod vorstechen ub dann erb bie Aufeltennach



hindurchipiefen, da sich sonst letztere an der Spite umbiegt. Rleinere Köfer (etwa von 4—6 Millimeter Tänge nub darunter) werden mittels aufgelöften Sertnis's der Fisseliems auf der der vierige Südden reinweißen Kartonpapiers getlebt, wie du Abbildung zeigt. Die Kartonblatichen werden dann auf Addeln gespießt, die man durch den hinten Leil des Blatichens fiicht.

Erhalt man Rafer burch Rauf ober Taufch, also aus anbern Sammlungen, fo haben biefe mitunter so abweichenbe Rabeln, bag biefelben ungespießt werben millen. hierzu flect man ben Köfer auf nassen Senh, bedt eine Glosglode barüber und löst ihm über Rach sehen. Durch ble Einwirtung ber unter ber Glosglode besinblichen jeuchten Lut erweich ber Köfer, jodog nam Beine und Füller benegen kann. Run breht man bie Rabel zunächt um sich leicht herum, zieht sie beraus und sinde eine ander, die etwas flächter fein much, durch ben Köfer.

Die gespießten Kafer werben junadift auf eine Tafel Insettentorf gesteckt, die Füllster und Beine an ben Körper angelegt und burch beie gesteckte Robein in igtere tage bis jum Trodenen erholten. Betieret erjordert bei großen Käfern (große Basserlässe, hirfafäfer u. j. w.) webtere Bhoden. Erft nach bem Tocknen bar ber Käster in die Samme

lung gestedt merben, ba er fonft leicht verichimmelt.

Aftigler und Beine, ober gar bie Flügel von bem Leib bes Aftiers dhyurichten, berifeben miblin au spannen, mirb won teinem wirflügen Gammler ausgrüßer. Die jo auseinanbergespreizten Köfer nehmen incht alleni eier viel Raum irot, sondern werben auch jehr leich bei gefrüget, ba bie sehr spröben Fühler- und Tarsenglieber bei ber geringten Berührung abbrecht

Die Cammlung.

In ben Kaften werben bie Kafer entweber nebens ober untereinander eingeordnet. Man nimmt von jeder Art ein, zwei ober mehrere Baare, außerdem folde Stilde, die in Größe ober Färdung abweichen. Por jeder Art kommt ber lateinische Gatungse und Artname.

Die Sammlung miß an einem trodien Ort außewahrt werben, do die Köfer jonif schimmlig ober öllig werben. Der Schimmel wirb sich ist einem Leine Kafter mit reinem Terpentind ab-pinielt. Delig geworbus Köfer wirft man in eine Zielge mit Schweile äther, welches das Del in einigen Tagen völlig aushieht. Das Deligwerben beruhd auf einer Angefung der Koftförper.

^{*) (}fr ift, wie auch gut gearbeitete Raften, Infeltennabeln u. f. m. in ben Raturalienhandlungen taufiich. (Siebe Inferat am Schluffe bet Budes.)

Bemert man in einem Kasten die Anwejenheit von Raubinfetten, werdes sich vinre ein voluntliche Webt innter dem angefressinen Körteliche bemertbar machen, jo ninnut man biejen herauß und gieft unten auf ben Leib einige Teopien reine S Eropentinos, wechsehd ben gangen Leib des Kästen schauben eine Kreiben und nicht allein die Raubinfetten, jondern auch eine vorschauben Eine bestehen schault und hicher ident. Man darf nur ganz reines Terpentinos verweiden, welches man am besten in einer Apposste fand.

Rauf, Tauich und Berfenden.

Beim Ginfauf und Tauich bat man forgfaltig barauf zu achten. baf Sibler und Beine nicht angeleimt find und bag fich bie Tiere in friidem und tabellofem Buftand befinden. Im gegenseitigen Austaufch mache man es fich jur Regel, ftets nur volltommen tabellofe Stude au verfenben, bann tann man and folde bagegen verlangen. Bun Berfenden bennitt man zwedmäßig flache Bigarrentiften, welche mit Infeftentorf ausgelegt und mit weifem Bapier ausgeflebt finb. 3tt biefe merben bie Dabeln möglichft fest und tief eingestedt, großere Rafer noch burch beiberfeits ichrag gegengeftredte Rabeln beionbers befeitigt. Es ift zwedinagig, in einer Ede bes Raftchens etwas lofe Batte gu befestigen. Wenn nämlich unterwegs ein Bein ober bergl. abbricht, fo hatt es fich in ber Batte feit und fann bann feine Beichabigungen an anbern Rafern anrichten. Die Raftchen werben mit Bapier umbiilt und bann in eine feste Rifte in Beu, Strob ober Papierichnitel berart perpadt, baf amifchen ben Raften und ber Rifte ein (burch Seu u. f. m. ausgefüllter) Raum von einigen Gentimetern bleibt.

Sat eine Genbung bie Grenge gu überichreiten, fo ift es zwedmäßig, in ben Dedel ber Raftchen ein Loch ju ichneiben, bierauf ein Glas ju fleben und bie Ranber bes Raftchens felbit quaufleben. Da= burch mirb ein Deffnen ber Raftchen und bamit eine gufällige Beichabigung ber Rafer burch bie Bollbeamten vermieben. Muf ben jeber Cendung beigegebnen Bollbefinrationen bezeichnet man ben Inhalt: "Getrodnete Infetien jum wiffenichafilichen Stubium", (frangofifch: "Des insects desseches," englisch: "Dry insects" ober "Dried insects"). Roll wird fur folde Genbungen nicht erhoben. Die Gemabr für gutes Antommen ber Genbung liegt in zwedmäßiget und ficherer Berpadung. Bemerkungen wie "Borfichi" "Berbrechlich" u. f. w. auf ber Mugenfeite ber Rifte find volltommen überfluffig, benn mer ben Bertehr auf ber Boft fennt, weiß, bag bie Boftbeamten meber Beit haben, bergl. Bemerfungen gu beachten noch bejonbre Bofiftude mit besonbrer Ausmertsamteit ju behandeln. Letteres findet ausichlieglich beim Berfandt lebenber Tiere ftatt, für welche bann auch ein viel hoberes Pofigelb gezahlt wirb. Bill man ben Infeftenfenbungen eine größere Mufmerfjamfeit ber Poftbeamten ju teil merben laffen, jo verfenbet man fie als Wertfendung, mofur in Dentichland nur 10 Big. mehr gu gablen find, als für gewöhnliche Bofffude.

Frijche, noch ungenabelte Kafer widelt man in weiche Kapier und Woos, Sägeipane ober bergt. Kafer loje in Batte ober Baumwolle zu verpaden, wie manche Bicher auraten, ift höcht unvortrifgaft, weil sich die Kafer mit ben Alauen barin seihglafen und felten ohne Beigdibigung berausgenommen werben konnen.

Derbefferungen.

Seite 288 fehlt hinter: 550. Gattung bas Wort: "Mordellistena".

Seite 294 fehft gu Dr. 1643 bie Abbilbung:



Sachregister.

Ammoecius 191.

Amphichroum 225.

Ampedus 225,

Abax 50. Abdera 282. Ablattaria 230. Abraeus 180. Acalles 339. Acalyptus 344. Acanthocinus 416. Acanthoderes 417. Acilius 78 Aclypea 131. Acmaeodera 214. Acmaeops 398. Acritus 180. Acrodon 50. Acylophorus 102. Adalia 468. Adelocera 224. Adelosia 55. Adimonia 454. Adonia 468. Adoxus 441. Adrastus 237. Aegialia 192. Aegosoma 394, Acsalus 182, Agabus 72. Agapanthia 422 Agathidium 135. Agelasa 454. Agelastica 452 Aglenns 163. Agonum 59. Agrilus 216. Agriotes 235. Agyrtes 134. Airaphilus 166. Aleochara 94. Aleocharini 93. Alexia 143 Allecula 277 Alleculini 276. Allodactylus 355. Allonyx 253. Alophus 321. Amalus 357 Amara 47. 48.

Amphicyllis 135. Amphimallus 197. Amphotis 155 Ansesthetis 422. Anaglyptus 413. Anaspis 289. Anchastus 225, Ancylocheira 210. Anisarthron 408. Anisodactylus 40. Anisoplia 200. Anisorrhynchus \$29. Anisosticia 468. Anisotoma 134, 135, Anisotomidae 134. Anisoxya 282. Anobium 259. Anomala 201. Anophthalmus 34. Anoplus 337. Anoxia 198. Anthaxia 212. Antherophagus 144. Anthicidae 284. Anthicus 28 Anthobium 121. Anthocomus 248. Anthonomini 342. Anthonomus 342. Anthophagus 119. Anthrenus 170. Anthribidae 374. Anthribus 376. Apate 265. Aphanisticus 219. Aphodíini 187. Aphodius 187. Aphthona 460. Apionidae 365. Apion 365, Apoderus 374. Aprogramme 169. Apteropeda 463.

Aptinus 65. Argopus 463. Aromia 414. Asbolus 132 Asclera 299, Asemum 408. Asida 271. Aspidiphorus 264. Astilbns 96. Atemeles 95. Ateuchus 183. Athous 231. Atomaria 146 Attagenus 169. Attalus 249. Attelabidae 373. Attelabus 373. Aurigena 208. Autalia 93. Axinopalpus 407. Axinotarsus 248.

Badister 39. Bagous 338. Balanini 341. Balaninus 341. Balanobius 342. Baridiini 361. Baridius 362. Baris 362. Barynotus 319. Barypeithes 316. Bathyscia 128. Batophila 459. Batrisus 122 Bemhidiini 30. Berosus 83. Betarmon 228. Bidessus 69. Blaps 270. Blastophagus 381. Bledius 115. Blethisa 29. Blithophaga 131. Bolitobius 102

Bolitochara 94. Bolitophagus 272. Bostrychidae 263. Bostrychus 265. Brachonyx 337. Brachycerini 320. Brachycerus 320. Brachyderlni 311. Brachyderes 317. Brachynini 65. Brachynus 65. Brachypterini 152. Brachypterus 153. Brachyta 397 Brachytarsus 376. Bradybatus 344. Bradycellus 45. Bradytus 50. Brontes 165. Broscini 35, Broscus 35. Bruchldae 255. 377. Brucbus 256. 377. Bryaxis 122. Brychius 67. Buprestidae 207. Buprestis 210. Byrrhidae 171. 257. Byrrhini 257. Byrrhus 172, 259. Byrsopsini 320. Bythinus 122 Byturidae 166. Byturus 167.

Caccobius 184. Calandrini 362. Calandra 363. Calathus 57. Callidinm 408 Callimus 406. Callistus 37. Calopus 298. Calosoma 19. Campylus 237. Cantharidae 240. Cantharini 242. Cantbaris 242. Capnodis 208 Carabidae 17. Carabini 18. Carabus 21. Cardiophorus 229. Carpophilini 153. Carpophilus 153. Cassidini 464. Cassida 464. Celia 49. Cephennium 126. Cerambycidae 391. Cerambycini 404. Cerambyx 165. Cercus 152. Cercyon 87.

Cerocoma 294. Cerophytum 221. Ceruchus 182. Cervion 163. Cetonini 203. Cetonia 204. Centorrhynchidius 357. Centorrhynchini 853. Ceutorrhynchus 354. Chaetartbria 85. Chaetocnema 457. Chalcophora 208. Charopus 249. Chennium 172. Chilocorus 473. Chilopora 96. Chlaeniini 37. Chlaenina 38. Chiorophanns 319, Cholevini 127. Choleva 128. Choragus \$76 Chrysanthia 300. Chrysobothrys 215 Chrysomelldae 427. Chrysomelini 442. Chrysomela 444. Clcludeiidae 15. Cicindeia 15 Cidnorrhinus 355. Cionini 349. Cionus 349. Cis 266 Claidae 266. Cisteildae 171 Cistela 172. 277. Clambidae 135. Clambus 135. Clavigeridae 125 Claviger 125. Cleonini 324. Cleonus 324. Cleridae 252. Cleroides 253. Clerus 253. Clibanarius 60, Cliviua 35. Clytriui 434. Clytra 235. Clytus 410. Cnemidotus 66. Cnemogonus 355. Coccidula 472. Coccinellidae 466, Coccinella 469. Coclambus 70. Coeliastes 356. Coclindes 355. Coelostoma 86. Coenocara 263, Colaphus 443. Colenis 135. Colobicus 162.

Colon 129.

Colotes 250.

Conopalpus 283. Conurus 101. Copelatus 75 Coprini 183. Copris 184. Coprophilus 118. Coptocephaius 435. Corachus 216. Corticaria 148 Corticeus 273, Corticus 162 Cortodera 399. Corylophidae 137. Corymbites 232. Corynetes 254. Cossonini 363. Cossonus 364. Coxelus 162. Cratomerus 212. Creniphilus 84. Creonhilus 104. Crepidodera 456. Criocephalus 407. Criocerini 432. Crioccris 433 Cryphalus 386. Cayphiphorus 309. Cryptarcha 157. Crypticus 271. Cryptobium 109 Cryptocephalini 436. Cryptocephalus 436. Cryptohypnus 228. Cryptophagidae 144. Cryptophagus 145. Cryptopleurum 88 Cryptorrhynchini 338 Cryptorrhyuchus 339. Crypturgus 385. Cteniopus 278 Cucujldae 164. Cucujus 165. Curcuilonidae 303. Cybister 28 Cybocephalus 135. Cychramus 157. Cychrus 18. Cylindromorphus 219.

Colydildae 161. Colydium 163.

Colymbetes 75.

Coninomus 147.

Cyrtotriplax 141. Dacne 148. Dactylorrhinus 319. Danacaea 251. Dapsa 141.

Cymindis 62.

Cynegetis 468. Cyphon 239

Cyrtonotus 50

Cytiius 173.

Dascillidae 237. Dascillus 238. Dasytes 250. Dasytini 250. Deleaster 118. Demetrias 62. Dendroctonns 381. Dendrophilus 178. Dendroxeua 131. Denticollis 237. Dermestidae 167. Dermestes 167. Deronectes 70. Diacanthus 233 Diachromus 40. Dianous 112. Diaperis 272. Dibolia 463 Dicerca 209. Dichyoptera 241. Diplocoelus 143. Direaca 285 Dirrhagus 222. Ditoma 162. Ditylus 298 Dodecastichns 305. Dolichosoma 251. Dolichus 58. Dolopius 236. Donacia 429. Donaciini 428. Dorcadion 418. Dorcatoma 263. Dorcatomini 262. Dorcus 181. Dorytomns 335. Drapetes 221 Drasterius 225. Drilini 246. Drilus 246 Dromius 63. Dryocoetes 389. Dryophilus 258. Dryopidae 88. Dryops 88 Dynastini 202, Dyschirius 36. Dyticidae 67. Dyticus 76.

Ebaus 249.
Eccopiogaster 383.
Elaphrini 28.
Elaphrus 29.
Elaphrus 29.
Elater 225.
Elateridae 225.
Elateridae 255.
Elleschus 345.
Elmis 89.
Emenadia 291.
Emphylins 145.
Emus 104.
Endomychidae 141.
Endomychidae 141.
Endomychidae 142.

Engis 140. Enicmus 147. Ennearthron 267. Entomoscelis 443. Ephistemns 146. Epicauta 296. Epilachna 467. Epitrix 457. Epuraea 154. Ergates 394. Erirrhini 833. Erirrhiuus 334. Ernobins 260 Ernoporus 386. Eros 241. Erotylidae 140. Eryx 277 Esolus 90. Eugesthetus 114. Eubria 240. Eubrychius 357. Eucinetes 240. Eucuemidae 220 Eucnemis 222. Eucomus 126. Euglenes 283. Eumicrus 126. Eumolpini 441. Eumolpus 441, Euplectus 124. Europhilus 60. Eurythyrea 211. Eusomus 316. Enstrophus 281 Evaniocera 290. Exocenthrus 417. Exochomus 473.

Falagria 96. Florilinns 170. Formicomus 285.

Galeruca 453. 454. Galerucella 453, Galerucini 451. Gasterocercus 338, Gastrallus 258 Gastroidea 443. Gaurotes 398. Georyssidae 90. Georyssus 90. Geotrupini 192. Geotrupes 192. Gibbium 255. Gnaptor 270 Gnathocerus 273. Gnathoneus 179. Gnorimus 206. Goniocteua 447. Gracilia 407. Grammoptera 399. Graphoderes 78. Gronops 321.

Grypidius 334.
Gymnetrini 347.
Gymnetron 347.
Gymnetron 347.
Gymnopleurus 184.
Gynandrophthalma 435.
Gyropterus 256.
Gyrlidae 79.
Gyrinus 79.
Gyrophaeua 99.

Habroloma 220. Hadrotoma 169. Haemonia 428. Haiiplidae 65. Haliplus 66. Hallomenus 281. Haltica 458. Halticini 454. Halvzia 470. Hapalus 297. Haplidia 197. Haplocnemus 251. Haploderus 117. Harmonia 470 Harpalini 40. Harpalue 42. Hedobia 261. Heledona 272. Helochares 85. Helodes 238 Helophorus 82. Helops 275. Henicopus 250. Hermocophagus 459. Herophila 420. Hetaerius 178. Heterhelus 152. Heteroceridae 91. Heterocerus 91. Hippodamia 468. Hister 176 Histeridae 174. Hispa 464 Hispini 464. Hololepta 175. Homalini 118. Homalisus 241. Homalium 120. Homaloplia 196. Homalota 97. Hoplia 195. Hoplocephala 272. Hoplosia 421. Hydaticus 77. Hydraena 82. Hydrobius 84. Hydrocharis 84. Hydrochus 81. Hydrocyphon 239. Hydronomus 338. Hydrophilidae 80. Hydrophilus 83. Hydroporus 70. Hydrothassa 449.

Hygrobia 68. Hylastes 379. Hylecoetus 255. Hylesinidae 379. Hylesiuus 382. Hyliota 165. Hylobiini 331. Hylobins 331. Hylotrapes 410. Hylurgus 381. Hypera 321. Hyperini 321. Hyperaspis 473. Hyphydrus 69. Hypnophila 456, Hypocyptus 100. Hypophloeus 273.

Hybius 74. Ipidia 155. Ipini 157. Ips 158. Ischnodes 227. Ischnomera 299

Labidostomis 434. Laccobius 85. Laccophilns 69. Lachnaea 434. Lacon 225. Laemophloeus 165. Laemostenus 57. Laena 275. Lagarus 55. Lagria 279. Lagriidae 279. Lamia 420. Lamiini 415. Lamprorrbiza 242. Lamprosoma 441. Lampyrini 241. Lampyris 241. Larinus 327. Lasioderma 262. Latelmis 90. Lathrildae 146. Lathridius 147. Lathrimaeum 119. Lathrobium 109. Latbropus 165. Lebia 61. Lebiini 61. Leïstotrophus 104. Leistus 27. Lema 432. Leptoderus 127. Leptura 399, Lepturini 394. Leptusa 94. Lepyrus 331. Lesteva 119. Lethrus 193. Licinini 39.

Licinus 39. Ligniperda 265. Lignvodes 345. Limnebins 85. Limnichus 174. Limnius 89. Limobins 323. Limonius 230. Lina 450 Liodes 134. Lionychus 64. Liopbloeus 318. Liopus 417. Liosoma 331. Liparini 328. Liparus 329. Lissodema 302. Litargus 149. Litodactylus 357. Lixus 376. Lochmaca 452. Lomechusa 95. Longitarsus 460. Loricera 37. Loricerini 37. Lucanidae 180. Lucanus 181. Ludius 235. Luperus 452, Lycini 240. Lycoperdina 141, Lyctus 264. Lydus 296. Lymexylon 255. Lyprus 337. Lytla 296.

Macrocephalus 376. Magdalini 339. Magdalis 339. Malachiini 247. Malachius 247. Malthinus 245 Malthodes 246. Mantura 457. Marmaropus 354. Mecinus 346. Mecynotarsus 285. Medon 110. Megapenthes 228. Megarthrus 121. Megatoma 169. Melandrya 282. Meiandryidae 279. Melanophila 212. Melanophthalma 148. Melanotus 230. Melasis 222 Melasoma 450. Meleus 330 Meligethes 156. Meloidae 292. Meloe 293 Melolontha 199.

Melolonthini 195. Mcnephilus 275 Mesocoelopus 263, Mesosa 421. Metabletus 64 Metallites 314. Metoecus 291. Miarus 348 Micraspis 472. Microcara 238 Micropepiidae 151. Micropeplus 151. Micrombagus 222. Microzoum 272. Micruria 154. Minyops 320. Miscodera 35 Mniophila 463, Molops 51. Molorchus 405 Molytes 329. Molytini 328. Monochammus 428 Mononychus 354. Mordella 288 Mordeliidae 287. Mordellistena 288. Morimus 420 Mycetara 142 Mycetaeidae 142. Mycetina 142. Mycetochares 278. Mycetoma 280, Mycterus 302. Myelophilus 381 Mylabridae 377 Mylabris 295. 377. Mylacus 310. Myorhini 323. Myorhinus 323 Myrmedonia 95. Mysia 470.

Nacerdes 298. Nalassus 275. Nanophyes 350. Nausibius 166. Nebria 26. Nebriini 26. Necrobia 254. Necrodes 132. Necrophilus 134. Necrophorus 132. Necydalis 403 Nemosoma 160. Neuraphes 126. Nicrophorus 132. Niptus 256. Nitidula 154 Nitidulidae 152 Nitidulini 153 Nosodendron 172. Nosodes 160. Noterus 69.

Notiophilini 28. Notiophilns 28. Notoxus 284. Novius 473.

Oberea 425. Obrium 406. Ochina 262. Ochthehius 81 Octotemuus 267. Ocypns 106. Odacantha 64. Odontaeus 192. Oedemera 300. Oedemeridae 297. Ocuas 296. Olihrus 139. Oligomerus 260. Oligota 100 Olisthopus 61. Omias 316. Omophlus 278. Omophrou 28 () mophronini 28. Omosiphora 154. Omosita 155 Oniticellus 187 Onthophagus 185. Outhophilus 179. Oodes 37 Oodini 37. Opatrum 271. Opetiopalpus 254. Ophouus 41. Orchesia 281 Orchestes 351. Orectochilus 80. Orina 446. Orophius 287. Orsodacna 428. Orthocerus 162. Orthoperus 137. Oryctes 202 Osmoderma 205. Osphya 283, Ostoma 160. Othius 108. Otiorrhyuchiui 304. Otiorrhyuchus 305. Oxymirus 396. Oxyomus 191. Oxypoda 99. Oxyporus 115. Oxyteliui 114. Oxytelus 116. Oxythyrea 203.

Pachuephorus 440. Pachybrachys 440. Pachyta 397. Paederini 109. Paederus 112. Pales 442. Panagaeini 57.

Pauagaeus 37. Parasilpha 130. Parnus 88 Paromalus 178. Patrohus 34 Pedilidae 283 Pedilophorus 173. Pedinus 271 Pelecotoma 290. Pelohius 68 Pelochares 174. Peltis 130 Peltodytes 66. Pentaphyllus 273. Peutedon 202, Percosia 49. Perileptus 33 Peritelus 30 Phaedon 450. Phaenops 212. Phalacridae 138. Phalacrus 139. Philhydrus 84. Philouthus 107 Phlococharini 121. Phloeocharis 121. Phloeophagus 364. Phloeophthorne 382 Pholeuon 127 Phosphaenus 242. Phyliohius 310. Phyllobrotica 452. Phyllodecta 449. Phyllopertha 201 Phyllotreta 459 Phytobius 357 Phytodecta 447. Phytoecia 426. Pidonia 399. Pilemia 427 Pissodes 332. Pityophthorus 386, Plagiodera 450. Plagiogouus 191. Plateumaris 431. Platus 41 Platycerus 181. Platycis 141 Platydema 273 Platylaemus 350. Platynus 58. Platypidae 391 Platypus 391 Platyrrhinus 365. Platysoma 175. Platystethus 116. Platytarsus 315. Plegaderus 179. Pliuthus 330. Pocadius 157. Podahrus 242 Podagrica 455. Podonta 278

Poecilonota 210.

Poecilus 55.

Pogonochaerus 417. Pogonus \$4. Polydrusus 313 Polygraphus 381. Polyphylla 199. Poophagus 361. Porthmidius 225, Potaminus 89. Potamophilus 89. Prasocuris 449. Pria 156. Priouocyphon 259. Prionini 393 Priouus 393 Prionychus 277. Pristilophus 233. Procerus 20. Procrustes 90 Prostomis 164. Protinini 121. Protinus 121 Psammobius 191. Psammoecas 166. Pseiaphidae 122. Pselaphus 124. Pseudoclerops 253. Pseudocistela 277. Pseudopelta 131 Pseudophonus 41. Psilothrix 251 Peca 265. Psylliodes 458. Pteuidium 136. Pteroloma 130. Pterostichiui 47. Pterostichus 51. Ptervx 13 Ptilinus 262. Ptilium 136. Ptinella 137 Ptinidae 255 Ptinus 256. Ptochus 310. Ptomaphagus 128. Ptosima 214. Purpuriceuus 414. Pycnomerus 162 Pyrochroidae 286. Pyrochroa 286.

Pythidae 301.

Quediiui 102.

Quedius 102.

Rhagium 395. Rhagonycha 244. Rhamuusium 396. Rhautus 75. Rhiuocyllus 328. Rhiuomacer 373. Rhiuoucus 356. Rhinosimus 302. Rhipidius 290.

Rhipiphoridae 290. Rhipiphorus 291. Rhizobius 472. Rhizopertha 265. Rhizophagini 158. Rhizophagus 158. Rhizotrogus 197. Rhopalodontus 267. Rhopalopus 409. Rhynchites 371. Rhynchitidae 370. Rhyncolus 364. Rhyssemus 191. Rhytirrhini 320. Riolus 90. Rosalia 413 Ratelini 200.

Sagrini 428 Salpingus 302. Saperda 423 Saprinus 178. Scaphidema 272, Scaphidlidae 137. Scaphidinm 138. Scaphosoma 138. Scarabacidae 182. Scarabaeus 183. Scaritini 35. Sciaphilus 315. Scirtes 239. Sclerophaedon 449. Scieropterus 356. Scolytidae 382. Scolytus 383 Scopaeus 111. Scraptia 283 Scydmaenidae 125. Scydmaenus 126. Scymnus 474. Scythropus 315. Semauotus 410. Serica 196. Sericosomus 236. Sericus 236. Serropaipus 282. Sibinia 346. Silis 245. Silpha 130. 132. Sliphidae 126. Silphini 129. Silvanns 166. Simplocaria 173. Sinodendron 182. Sinoxylon 265. Sisyphus 184. Sitaris 297 Sitona 317 Sitones \$17. Smicrouyx 337. Sophrochaeta 128, Soronia 155. Sparedrus 298. Spercheus 83.

Spermophagus 377. Sphaeridlidae 86. Sphaeridinm 86. Sphaerites 133. Sphaeroderma 463. Sphenophorus 363. Sphenoptera 215. Sphindns 264. Sphodrini-56. Sphodrus 56. Spondyllni 892. Spondylis 392 Staphylinidae 22 Staphylini 103 Staphylinus 104. Stenocarus 354. Stenocorus 395. Stenolophus 45. Stenomax 276. Stenopterus 406. Stenostola 424. Stenini 112. Stenus 112. Stennsa 94. Stereocorynes 364. Stereonchyus 350. Stilbus 139. Stilicus 111. Stomis 56. Stomodes 309. Strongylini 157. Strongylus 157. Strophosomus 316. Subcoccinella 467. Sunius 111. Synaptus 236. Syncalypta 172. Synchita 162. Synchitodes 163. Synuchus 58. Systenocerus 181.

Tachinus 100. Tachyerges 352. Tachyporini 100. Tachyporus 101. Tachypus 30. Tachys 33. Tachyusa 97. Tanymecus 320. Tanysphyrus 337. Taphria 58. Taphrorychus 386. Tapinotus 361. Telephorus 242 Telmatophliidae 143. Telmatophilus 143 Tenebrionidae 268. Teuchrio 274. Tenebrioides 160. Tetratoma 280. Tetropium 407. Tetrops 424. Thalycra 156.

Thamnurgus 387. Thanotophilus 131. Tharons 222. Thiasophila 94. Throscus 221. Thymalus 161. Tillus 252. Timarcha 443 Tiresias 170. Temicidae 385. Tomicus 387. Tomoxia 287. Tournieria 309. Toxotus 377. Trachyphloeus 319. Trachys 220. Tragosoma 394. Trechus 33. Triaena 47. Tribolinm 273 Trichius 206. Trichodes 253 Trichopterygldae 136. Trichopteryx 136. Trimium 124. Trinodes 171 Triphyllus 149. Triplax 140. Trirhabda 453. Tritoma 150. Tritomidae 149. Trixagus 221. Troglops 250. Trogoderma 170 Trogophicens 118 Trogositidae 159. Tropideres 365. Tropinota 204. Tropiphorini 320. Tropiphorus 320. Trogini 194. Trox 194. Trypodendron 390. Trypopitys 261. Tychiini 344. Tychius 345. Tychus 124. Typhaea 151.

Uioma 274. Urodon 376.

Tyrus 122

Valgus 206. Vellelus <u>102.</u>

Xantholinus 108. Xestobium 260. Xyleborus 389. Xyletinini 261. Xyletinus 262. Xylocleptes 387. - Langhaar: 381.

- Buntfled: 150.

- Canthals: 149.

- Runbaugen: 151.

Blatthorntafer 182.

Blattfåfer 427, 442, 444.

- Rerbhald: 149.

Beulentopfbod 396.

Platthahnden 432.

Bienenwolf 253.

- Grbs 194

- Mipen: 446.

-- Baum: 450.

- Rieden: 447.

- Metall: 449.

— Сфmal: 449.

- Eumpf: 449.

Blattidaber 349.

Plattwidter 373.

Blaubod 398.

Blutbod 414.

Bodfafer 391.

Blutenbod 399.

- Ginflaus 346.

- Großtlauen: 345.

- Epaliflauen: 346.

- Rahntlauen: 345.

Bogenfurdenrugler

Blutenfteder 365.

- Didmaul: 319.

-- Ed: 316.

- (fi: 318.

- Диппфотп: 315.

- Grogaugen: 316.

- Saarmaul: 320.

- Bellrand: 319.

-- Rurgicaft: 316.

- Langidaft: 316.

- 2ang: 317

- Grunfduppen: 313.

- haaricuppen: 314.

- Breitbald: 450.

- Rreutblumen: 443.

- Rugels 449, 450,

- Langborn: 443.

- Chuflügel: 413.

- Babnichienen: 443.

Plattminierrüßler 351.

Blattroller 370. 371.

Plutenrügler 344. 345.

Baumidmammtafer

- Balgen: 380.

149

Xylodrepa 131. Xylopertha 265. Xylophilus 222, 283

Zabrini 46. Zabrus 46. Zeugophora 432. Zonabris 295. Zonitis 296.

Mastafer 126. 129.

- Bogenichienen: 131.

- Didtafter: 184. - Dornichienen: 131.

- Gerabidienen: 130. -- Glattflügel: 130. - Gtatthates 132.

-- Grosidilb: 131. - Saarhals: 131.

- Berghald: 130. - Langfopf: 130.

- Etubflingel: 133 - 3ahnitugel: 134. - Afterrußler: 373.

Mhleulaufer 30. - Blind: 34.

- Glint: 33. - Glang: 34. - Saar: 30.

- Obnflügel: 34. - Canb: 34

-- 3merg: 34. Ahornitecher 344. Mipenbod 413.

Umeifentafer 125. - Breithats: 128. - Didhorn: 126.

- Dunnhals: 126. - (fdhals: 126.

- Berghald: 126. Mugenbod 410.

Mugenfledbod 421. — Did: 318 Augenhorn: Dalbflug: ler 93.

- Nas: 94. - Ameifen: 95.

- Bogenteib: 95. - Didpalpen: 99.

- Gabelgungen: 94. - Rurzbands 96. -- Rutgungen: 96.

- Langzungens 94. - Laub: 99. - Ohnflügel: 96.

- Punttbrufts 94. — Сфlamm: 97.

- Samal: 97. - Comalfopf: 94 - Spaltzungen= 93.

- Zahnhale: 95.

- Pilg: 264.

- Ohnichilds 515. - Edmal: 317. Bohrtafer 263. - Rugel: 264. - Rurghorn: 265. Rebenbohrfafer 265. - Rinben: 264 - Bahnflügel: 265

- Bahnichienen: 265. Bobrrühler 362. 363. Bombarbierlaufer 65.

Bortentafer 385. 387. - Mit: 386.

- Gladidienen: 389. - Granbaar: 386.

- Sagrftirn: 386. - Solabobr: 390.

- Rornerhald 386. - Rrout: 387. - Balbreben: 387.

- Burgel: 389. - 3merg: 385

Breitrüßler 374. - Didichentel: 376.

- #dbale: 375 - Langhorn: 376.

- Refeba: 376. - Rinben: 375 - Cdifblaud: 376.

Budtaugenbode 404. Budthalelaufer 39. Budtidienenbod 397.

Buichelflügelbod 417 Buntfafer 252. 253.

- Bluten: 254. - Sells 254. Baus 253.

 Šolas 252. - Spigpalpen: 254.

Dammiaufer 26. 27. Didtopfrühler 373. 374.

Didragler 328. 329. - Breitidulters 330.

- hatenichienens 329. - 3merg: 831

Diebtafer 255. 256. - Rugels 256 - Epinnen: 255.

Dornhalstafer 220.

- Binben: 221. - Preitfuß: 225

- Breithüften: 222. - Großborn: 221.

- Reuthorn: 221.

— Runbfuß: 222 - Cageborn: 222. Dunnhornbod 423.

Duiterbod 408. Dufter : Balbflügler 112

- Großaugen: 112. - Rutafuß: 114.

- Strands 112 Dufterfafer 279. 282.

- Breitfuß: 282. - Didichentel: 283.

Dornhalotafer 281.

- -- Fabenhorn: 280. -- Faulholy: 282. - Großpalpens 282
- Regelpalpens 283. - Reulhorn: 280.
- Burgel: 281. - Charfhale: 282.
- Chiefhuften: 281, Dungtafer 187. - Gditirn: 191.
- Gurchenhale: 191.
 - Rielflügel: 191. - Kurzstirn: 192. - Raubtopf: 191.
- Babuflügel: 191. Dungtugeltafer 86. - Buchtbrufts 88.
- Dornbruits 86. - Aleden: 86. - Rlein: 87.

- Gdbalerühler 320. Edidulterrügler 321. - Didmaul: 321.
- -- Gejpinnft: 321. - Rlein: 323.
- Ginhorntafer 284. Erbientafer 878. Grbbod 418.
- Erbflöhe 454. 458. - Didhorn: 457.
- Edhalis 455. - Furchenichienen= 463.
- Grogaugen: 456.
- Grubenhald: 459.
- Baarflügel: 457. - Dimbeeren: 459.
- Soderftirn: 460. - Rlein: 459.
- Kragenbruft: 463.
- Rugel: 463.
- Rurabalds 463. - Langegruben: 456. - Langbauch: 458.
- Langfuß: 460.
- Bahnfurden: 457. Gremit 205.

- Faulholgfäfer 140. 141. - Grontlauen: 140.
- Baargungen: 140. Feberflügler 136. Beuer fliegentafer 240. 241.
 - Breithafd: 241. - Riffel: 241,
- Feuertafer 286. Fichtenrupler 331.

- Flachbedenbod 406. Flach: halbflügler 118.
- Bliten: 121. - Cornichienen: 120. - Rinben: 120.
- Сфиции: 119. - Zumpj: 119.
- Babn: 119.
- Breithale: 160. - Rleinfopf: 161.
- Liniens 160. - Edmalhald: 160. - Zahurands 160.
- Rladlaufer 56. - Breithale 57.
- Bunt: 60. - (Inghals: 58. - Gtang: 59.
- (Wroß: 56. - Soblen: 57.
 - Kreisbale: 61. - Run bales 58.
 - Runbruden: 60. - Babntlanen: 58. Riedenbod 397.
 - Blicaentajer 210, 212, - 24inten: 245.
 - -- Otrontopis 242 - Sobibruft: 245. - Rucgilugels 246.
 - Spattllau: 244.
 - Forfibed 393. Frucht: Blatttafer 451. - Preitflüget: 451.
 - Edbals: 453.
 - Grien: 452. - Sieden: 452.
- (Hang: 454.
- Randflügel: 452. -- Echmal: 453, -- Edragbals: 452.
- Gruchtftecher 342. Surdenbruftrüßler338.
- 339 - Glachtüffel: 338.
- Murgels 339.
- Surdenidienenbode 415.
- Gallenrüßler 347. Gerabfurdenrugles 304, 305, - Gleichflau: 310.
 - Graufduppen: 309 - Grunichuppen: 310. - Saar: 809.
- Riein: 310. Getreibelaufer 46. Glangebalbflügler102. - Cageborn: 102.
- Gumpis 102. Glangtafer 152, 154.

- Aass 155 - Bitterjug: 156. - Bluten: 152.
- Bluten ftaub: 156. - Plumen: 154. - Breithales 155.
- Did: 157 - Dornbruft: 157. - Dornichienen: 156.
- Flach: 154. Fleden: 158. Großichilb: 157.
- Radtleib: 153. - Rurgflugel: 153.
- Runbhals: 154. — Schilb: 155.
- Glang=Blattfafer 441. - Rugel: 441. — Zahnhale: 442.
- Bahntlanen: 442. - Rabnichienen: 442.
- Glattfåler 188. - Ginftreif: 189
- Gleichjuß: 139. - Zweistreijs 139 Goldtafer 203. 204.
- Fleden: 206.
- Chuppen: 206. - Bielflede 203.
- Grablaufer 47. - Preithalds 50.
- Bunts 55. - Berghales 51.
- Runbruden: 51. - Gonurbalts 56.
- Großbode 398. Groß: Balbflügler 103.
 - 104.
- Golbhaar: 104. - Graubaars 104.
- Knichorn: 168. - Moos: 107
- Rinben: 108 - Beighaars 104.
- Großhalelaufer 37. Groutopfläufer 85.
- Grotten : Mastafer 127.
- Breitfuß: 128.
- Breithele: 128 - Rurgleib: 129
- Charffiels 127. - Comaliuß: 128
- Epinnen: 127. Grubenhalebod 407. Grunblaufer 28.
- Saar: Rliegentafer 250. - Grun: 251.
- Sautflauen: 251. - Rauchbaar: 250. - Edmal: 251.
- Geibenhaar: 251.

A
haarhornlaufer 37.
Sainbudeniteder 34
Satentajer 88.
- Dornflügel: 89
- Furdenhals: 85
- Glatiflugel: 90
- Glatthale: 90.
- Baar: 88.
- Leiftens 90.
— Rundbal № 89.
- Runbichild: 89.
Salbflügler 92.

Salsbode 394, 399. Salstafer 284. 285. - Reulenichentel: 285. - Langfuß: 285. Safelnugbohrer 341. Sausbod 410. Belbenbod 414. Simbeerfafer 166. 167.

Dirichtafer 181. holybohrer 265. 3gelfafer 464.

Johannismurmden 241. - Inlifafer: 201.

Rahntafer 137 - Saarhorn: 138. - Reulhorn: 138. Rameellaufer 47. Rammhorntafer 180.

Rapugen: Blatttafer 436. - Cheden: 440. Regel : Dalbftugler 100. - Binten: 100.

- Didhorn: 100 - Glatthorns 101. - Runbleib: 101. Ефпаття 102.

Reldrüßter 348 Rellerpilgtafer 142. - Rugels 143. Wernholitafer 391. Reulentafer 125. Riefernmarttafer 38.

Rleinbod 407 Rlein: Balbflügler 121. Rleinring:Balbflugler 114

- Dornichienen: 115. - Dung: 117. - Flac: 118.

- Glattichienen: 118. - Großtopis 115.

- Großichilb: 116.

- Rleinidilb: 116.

- Didhorn: 328.

- Laub: 118. Rleinrühter 353, 358.

- Bienenfaug: 856. - Blumen: 356. - Preitidienen: 355. - Glattidentet: 355,

- Erubenholds 355. - Boderfled: 354. - Boderflugel: 355. - Rleinichitb: 357.

- gang: 361. - Bitangen: 357. - Rinben: 356. - Runbichienen: 354.

- Edmal: 361. - Cumpf: 354. - Ufers 357.

- Baffers 357. Klumphanbläufer 36. Anospenfteder 339.

Rornerbod 394. Rornbohrer 363. Rotfreffer 185. Rugelbatebod 398.

Rugelfafer 466, 469. - Augenfled: 470. - Breitfuß: 468

- Beinpuntt: 467. - Großfled: 467.

- Saar: 472. – ֆոփնruß: 468. - Riefern: 473.

— Явеіправа: 478 - Rleinichitb: 472 - Kuraborn: 473. - Langfled: 470

- Ohnflügels 468. - Randhalds 468. - Saumbald: 468. - Edmarys 473.

- 3mergs 474. Rurgbedenbod 405. Rurgflügler 92. Rutgfubrüßler 323.

Rangbein: Blattfafer

434. 485. - Bunt: 435 - Edhale: 434. - Großtopf: 435.

- Saars 434. gang:Balbflügler 109. - Ameifen: 110. - Gerabhorn: 109.

- Rnieborn: 109. - Ufer: 112 - Balb: 111. Зафитины 111.

Langbornhod 420. Langrüßler 324.

- Diftel: 327. - Sumpf: 326. Langlafterbod 403.

Lappenbalerünler 320. Barventafer 290. - Beutentopf: 291.

- Pornborn: 290. - Ecaben: 290. - Edmal: 290. Laubtafer 195.

- Brad: 197 - Didleib: 197 - Dannfuße 196.

- Ginflaus 195 - Santiduppen: 198,

- Marmor: 199. - Epaliflauen: 196. Laublaufer 28.

Lauftafer 17. 21. Lebertafer 205. Lebertaufer 20.

Leiftenbruft: Blatt: fajer 428 Leuchtfajer 211. 242.

Linbenbod 421. Linienbod 425.

Ranfegahnrüßler 361. 26.2 Maitafer 199

Maimurmfafer 293. Marientaferden 469. Meblmurmtafer 274. Difitafer 192

- Stirnborn: 192 Roberholgfafer 283. - Breithatd: 283.

— Сфта[ha]6: 283, Roberfafer 146. - gurchenhale: 147. - Kerbhals: 148

- Pinienhald: 147 - Ednurhale: 147. - Rabnhate: 148.

Monbhorntafer 184. Moidutbod 414. Mulmbod 394.

Rabelbolarühler 331.

- Runbaugen: 331. Rasborntafer 202. - Soderftirn: 202. Runbobrer 341.

Dbftitecher 342. Delfafer 292.

- Bigiens 296. - Breithorn: 294. - Daarhal &: 205.

- Reulenborn: 296. - Rurzhorn: 296. - Langhorn: 297

- Pelabienen: 297. — Ефтаl: 296.

Bappelbod 423. Bflangentafer 276. - Mluten: 278. - Breithale: 278.

- Langborn: 277. - - Rulm= 277. - Samal: 277

- Edwamm: 278. - Edmefel: 278. Bilafterfafer 292, 296. Effaumenbed 423.

Pillenbreber 183. - Glans: 184. - Kurajuk: 184.

- Langiuß: 184. - Edmal: 184. Dillentafer 171. 172.

- Ergs 173. - Furdenbaud: 172.

- Glattftugel: 173. - Grogfinn: 172. - Großichith: 174 - Langidilb: 174.

- Streifen: 173, Pinfeltafer 206. Bilgfreffer 144. - Ameijens 145

- Breitfuß: 145. - Soderbruits 144.

- Rugel: 146. - Rmerg: 146. Plattfafer 164. - Pluts 5.

- Didicentel: 166. - Getreibe: 166. - Grofigabn: 164.

- Langborn: 165. - Leiftenbale: 165. - Peiftentopis 165. - Robre 166.

- Mieiens 166. Bochtafer 257. 259. - Binbens 262. - Preititirns 258.

- Buchtaugen: 263. - Bunt: 261. - Cylinber: 261.

- Didfun: 260. - Янтајив: 258. - Linienbruft: 262. - Mart: 262.

- Rabelbola: 260. - Cageborn: 263. - Edmalitirn: 258.

- Сфиции: 263. - Balgen: 260. - Bebelhorn: 262.

Cagetafer 21. - Breittopf: 377.

Bradifafer 207. 210. - Breit: 208.

- Breitidifb: 210. - Dornbruft: 215. - Edidilb: 212. - Filgiuß: 216.

-- Furdenstirns 219. - Grubenbald 208. - Regel: 215.

- Rlein: 220. - Rabtigbn: 20 - Dhnichilb: 214. - Bunftidilb: 214.

— €dma[: 216. - Balgen: 219. — Zahnflügel: 209 — Zahnrand: 212.

Buffpilgtafer 141. - Glasfled: 142. - (Matthald: 142.

- Saar: 141. - ganghorn: 141. Buntibruitbod 422.

Buntttafer 135. Buppenrauber 19.

Raupentöbter 19. Rebenichneiber 193. Reisbohrer 363. Riefenläufer 20. Rinbenfreffer 158.

Rindentafer 161. - Minb: 163. - Dornidienen: 162.

- Freiborn: 163. - Gurdenbald: 163. - Glattbals: 162.

- Rerbbais: 162. - Knopiborn: 162. - Rolbenborn: 162. - Linienhalds 163.

- Spinbelborns 162. Rinbenrugler 363. 364. - Didmaul: 364. - Obnichilb: 364.

- Rundruffel: 364. Rippentafer 151. Robr: Blattfajer 428. - Langtlauen: 428.

- Runbbeden: 431. Robrtafer 429. Rofentafer 204. Rofifafer 192. Roftbaarbod 408. Ruffeltafer 303.

Cagebod 393. Camentafer 377. Cammetlaufer 37. 38. - Bunts 37.

- Bunftbald: 41 Canblaufer 15. Chattenfafer 274. Schaufettaufer 18.

Chedenbod 417 Ededbornbod 422 Cheibenbod 408. 409.

Cheinrufler 301. - Gatopf: 302. - Boars 302 - Langtopf: 802.

- Rabnbalds 302. Cheulaufer 37. Chilbfafer 464 Chimmelfafer 137.

Edmalbod 399. Camalbedenbod 406. Emmalbedentafer 297.

Comallaufer 61. - Langhald: 61.

- 2Rooss 61 - Rinben: 63. — @фііі; 62. - Ufer: 64

- Malb 62 - Burgele 64

Conedenfreifer 246. Schnellfafer 223, 225.

- Bluten: 235. - Pluthate: 227 - Bogenftirn: 228.

- Preitbuften: 225. - Budtbuften: 228 — Fabenhorn: 236. — Feuer: 236.

- Grass 230. - Grubenitirns 224. - Satenbald: 237.

- Bergidilb: 229. - Rammborn: 232. - Rlein: 237. - Langidith: 225.

- Lappeniuk: 225. - Laub: 231. - Rabelbola: 236. — Ефината: 230.

- Ctumpfbald: 225. - Ufer: 228. - Balgen: 236.

Conelllaufer 40. 42 - Blaubald: 40. - Bunt: 45.

- Riadhaid 41. - Rinngahn: 45. - Puntthales 41.

- Rotitirn: 40. Schnurbalabod 399. Edroter 180.

- Balten: 181 - Feuer: 181. - Ropiborn: 182,

- Rura: 182 - Rebs 181.

- Rinben: 182. Schrathad 395. Coulterbod 896 Chwammfreffer 266. Borithaar: 267.

- Glattidienen: 266. - Großtiefer: 267. - Bahnidienen: 267. Schwammtugeltafer

134. 135. - Grogaugen: 185. - Rleinaugen: 135. -- Buntiflugel: 134.

- Etrichflügel: 135. Edwargtajer 268. - Paumidwamm: 272. - Pinben: 272.

- Breitfuß: 271. - Preithals: 271. - Buchtbruft: 272.

- Edbale: 276 - Edicienen: 27

- Fabenhorn: 275. - Rleinaugen: 275. - Ropiforn: 272,

- Langhern: 275. - Linien: 273. Mulm: 274.

- Oval: 273. - Bill: 272.

- Ranbhalds 271. - Rinbens 273. - Cheibenhales 270.

- Staubs 271. - Girnhorns 273. - Rabnbalds 275.

Edwimmfafer 65, 66. - Rteintopi: 66. - Lanaflauen: 67.

Commertanbfafer 200. - Garten: 201. - Getreibe: 200. Connentalben 469.

Cpanifche Gliege 206. Epargelfafer 433. Spedfafer 167.

- Pinben: 169. - Bluten: 169. - Faltenhald: 171. - Floch: 170.

- Glang: 169. - Янгафаат: 170. - Puntthales 170.

Epichbod 414. Epigordenbod 406. Epitmauschen 365. Eplintbod 417.

Eplintfafer 382, 383. Epreinläufer 85. Epringer 351. tadel: Blattfafer 464,

Etacheltafer 287.
— Stachjchienen: 288.
— Furchenichienen: 288.

- Großidilb: 287. - Ovals 289. Stirnaugenrugler 349. - Eichen: 350.

- Baar: 350. - 3merg: 350. Ctupflugellaufer 65.

Stuttafer 174. 176. - Blant: 179.

- Breitfchienens 178, - Glang: 178. - Saar: 178. - Rugel: 180.

- Ohnichilde 178. - Blatt: 175.

- Rinben: 174. - Rippen: 179. - Bulfthale: 179.

- 3merg: 180. Cumpffafer 148.

- Etreifflügels 143 Cumpimiefenrühler 333.

- Bogenichienen: 834. - Froichlöffel: 338.

- Reulenichentel: 338. - Rlein: 337. - Ohnflauen: 337

- Bunftaugen: 337. - Schmals 837. -- Bwergs 337.

Lauchtafer 67. - Breitflugels 78. - Gi- 69.

- Ginflau: 78. - Glad: 78.

- Großtopf: 68. - Grubenichulters 70. - Rlein: 70.

- Rleinichilbe 69. - Rungelflügel: 75. - Cauging: 77.

- Cdeden: 69. - Cheitelfled: 72. - Edmal: 75.

- Edmaras 74. - Spitflugel: 75. - Bahnflügel: 70. Riverg: 69.

Taftfafer 122 - Dididentel: 123, - Flachfiten: 122.

- Langhorns 124. - Reulen: 124. - Balgen: 124 - Babuborn: 193.

- 3meiflau: 122. Liefaugenbod 399.

Tolengraber 132. Totentafer 270. Erauerbod 420. Erichterwidler 370. Zummelfafer 79.

- Budel: 80.

Mferlaufer 28, 29.

Berborgenrüßler 358. Bierfledbod 397.

Balbbod 392. Balbgariner 381. Balter 199 Balgenbode 392. Balgenhalsbod 426.

Bargentafer 247. - Binben: 248 - Blumen: 249

- Boritiuf: 248. - Bornbauch: 249.

- Lappenhalds 250. - Dhnflugel: 249. - Rand: 250

Baffertafer 80. - Budel: 83 - Furchen: 82.

- Rlein: 81 - Rugel: 85.

- Rabtitreif: 84. - Riejens 83. - Rundhates 85.

- Comal: 81. - Schwarz: 84.

- Giebenring: 85. - Ctadel: 81. - Bwerg: 82.

- Bwergtugel: 85. Reberbod 420. Beichflügler 297. - Breitbeden: 298

- Didigentel: 300 - Grun: 301. - Rundhorn: 298.

- Cagehorn: 298. - Gdmal: 299. — ©dwammfuß: 298. Beidtäfer 240.

Beibenrühler 335. Beibenftecher 342. Berfitafer 255. Beepenbod 403. Beipentajer 291. Mibberbod 410. Biefenfafer 237

- Dididentels 239. _ glein: 239.

Sachregifter.

- Lappenfuß: 238.

- Plattbuftens 240. - Rinben: 239. - Sageborn: 240.

- Eumpf. 238.

- Baffer: 239.

- Bahnfuß: 238, Bimperbornbod 417. Bolltafer 279.

Bulfthalerüßler 320. 321.

3ahnidienenlaufer 35. Jangenbod 395.

Bierbod 413. Bimmerbod 416. Birp: Blattfafer 482. - Bodethale: 432.

Birpfafer 433. Bottenbod 394. Bmergebalbflügler 121. 3mergfafer 136.

- Edhals: 136. - Großichilde 187 - Radileibs 137.

- Epipflügel: 136.

Alexander Bau

Maturalienhandlung

Berlin, S. 59; Bermann Plats 4.

Großes Cager von frischen, tadellosen und richtig bestimmten

Käfern u. Schmetterlingen

aus allen Weltteilen zu billigsten Preisen;

Insektenkästen

höchst sauber und zweckmäßig gearbeitet;

Insektennadeln,

weiße und schwarze, bestes Sabritat;

Insektentorf

zum Auslegen der Insektenkästen, sowie alle Sammel- und Fanggerätschaften.

Freislisten werden auf Bunfc kostentos und poffrei jugefandt.

Das Unlegen

non

Käfer- u. Schmetterlings-Sammlungen

C. Wingelmüller.

Mit 32 Abbildungen im Zegt.

Breid brofdirt: # 1,50 = ft. -,90 d. 28.; gebunden: # 2,25 = ft. 1,35 8. 28.

Sandbuch

für

Schmetterlings: Sammler.

Eine Maturgeichichte aller in Deutschland, Desterreich und der Schweiz vorkommenden Groß., sowie der vorzugsweise gesammelten Mein. Schmetterlinge

Allerander Ban.

Mit ca. 70 musterhaften Teichnungen im Cert. Preis broschirt: A 5,- = ft. 3,10 ö. W.; geb.: A 6,- = ft. 3,72 ö. 29.

Kandbuch für Käfer-Sammler.

Beschreibung

der in Deutschland, Oesterreich und der Schweis vorkommenden Coleopteren

Mlegander Bau.

Mit 144 umsterhaften Zeichnungen im Tert. Preis brofchirt: 26.— ft. 3.72 d. 19.; geb.: 26. 7.— ft. 4.34 d. 18.

Die Kleinthiere

in ihrem Muten und Schaden. Gin Sehrbuch für Jedermann

prof. Dr. L. Glafer.

mit 65 Abbildungen im Tegt.

Breis brafdirt: A 3,60 = ft. 2,16 8. 28.; gebunben: A 4,25 = ft. 2,56 8. 28.

595.76 8323



UNIVERSITY OF MINNESOTA

S95, 76 8323

S92, Abrander

Bau, Abrander

Hendysch f G K afer-tammiler : Beschreib

3 1951 000 449 625 C